Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel	Thema	Tabelle Nr.
I.	Naturverhältnisse	1-7
II.	Boden und Bauten	8-40
III.	Bevölkerungsstand	41-59
IV.	Bevölkerungsbewegung	60-140
V.	Wasser, Licht und Kraft	141-152
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	153-173
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	174-185
VIII.	Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte	186-231
IX.	Gewerbe	232-266
X.	Verkehr	267-303
XI.	Kirche und Schule	304-346
XII.	Bildung und Unterhaltung	347-358
XIII.	Turnen, Sport und Spiel	359-366
XIV.	Gesundheitswesen	367-420
XV.	Soziale Fürsorge	421-517
XVI.	Recht	518-541
XVII.	Heer	542-544
XVIII.	Staatssteuern und Wahlen	545-550
XIX.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	551-574

Anhang	Seite Nr.
Straßenverzeichnis nach Statistischen Bezirken nebst Plan und Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke	264-278
Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken	279-282
Alphabetisches Sachregister	283-294



Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
	Deckblatt
	Vorwort zum Statistischen Jahrbuch 1915 der Stadt Nürnberg (elfter Jahrgang)
	Inhalt, Vorbemerkung, Druckfehlerberichtigungen zu den Tabellen 52, 94, 134, 466
	Statistische Pläne
	Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken
I.	Naturverhältnisse (1 - 7)
1	Ergebnisse der Wetterbeobachtung (Luftdruck, Luftwärme, Luftfeuchtigkeit, mittlerer Bewölkungsgrad, Niederschlagsmenge, größte Schneehöhe) 1881-1915
2	Luftdruck, Luft- und Wasserwärme (der Pegnitz) 1915
3	Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1915
4	Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1915
5	Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1915
6	Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1915
7	Bodenwärme 1915
II.	Boden und Bauten (8 - 40)
8	Entwicklung des Stadtgebiets (Flächen) 1806 - 1915
9	Aufteilung des Stadtgebiets (Flächen Gebietsteile und Bodennutzung)1915
10	Städtischer Grundbesitz in ha, 1910-1915
11	Städtischer Grundbesitz (Erwerbungen und Veräußerungen) 1901 - 1915
12	Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1915
13	Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901-1915
14	Abgeschlossene Bauführungen und Abrisse 1906-1915
15	Bautätigkeiten nach Stadteilen 1911-1915
16	Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1911-1915
17	Gebäudebestand und -Fortschreibung
18	Zu- und Abgang von Wohnungen1901-1915
19	Wohnbestand und Fortschreibung
20	Die neu entstanden Wohnungen nach Zahl der Räume (Grundzahl)
21	Die neu entstanden Wohnungen nach Zahl der Räume (Verhältniszahl)
22	Gemeinnützige Bautätigkeit 1911-1915
23	Leerstehende Wohnungen 1901-1915 (nach Stadteilen)
24	Leerstehende Wohnungen 1901-1915 (nach Heizbaren Räumen)
25	Leerstehende Wohnungen 1907-1915 (nach Mietpreisen)
26	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 1)
27	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 2)
28	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 3)
29	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 4)
30	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 5)
31	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 6)
32	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 7)
33	Leerstehende Wohnungen 1915 (Tabelle 8) Seite 2, 3, 4, 5, 6
34	Leerstehende Wohnnungen1915
35	Wohnungsaufsicht 1909-1915
36	Wohnungsaufsicht 1915
37	Gebäudebrandversicherung 1900/01-1914/15
38	Gebäudebrandversicherung 1914/15
39	Straßenbau 1901-1915
40	Kanalbau 1901-1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang

Kapitel/ Tabelle	Thema
III.	Bevölkerungsstand (41 - 59)
41	Bevölkerung 1806 - 1910
42	Fortgeschriebene Bevölkerung 1876-1914 (Seite 2)
43	mittlere Bevölkerung 1870-1914
44	Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905, 1910 (Seite 2)
45	Bevölkerung nach Statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 (Seite 2)
46	Bevölkerung nach Stadtbezirken 1895, 1900, 1905, 1910 (Seite 2)
47	Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867-1910
48	Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910
49	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 1910
50	Bevölkerung nach Alter 1910
51	Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910 (Grundzahlen)
52	Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910 (Verhältniszahlen) (Seite 2)
53	Bevölkerung nach Haushaltungen 1910 (Grundzahlen)
54	Bevölkerung nach Haushaltungen 1910 (Verhältniszahlen)
55	Bevölkerung nach Haushalten 1910 (nach den Angehörigen)
56	Bevölkerung nach dem Beruf 1907 (Grundzahlen) (Seite 2)
57	Bevölkerung nach dem Beruf 1907 (Verhältniszahlen) (Seite 2)
58	Bevölkerung Deutscher Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern 1880-1910
59	Deutsche Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern
IV.	Bevölkerungsbewegung (60 - 140)
60	Eheschließungen 1901-1915 (Grundzahlen)
61	Eheschließungen 1901-1915 (Verhältniszahlen)
62	Eheschließungen 1915 (nach Familienstand)
63	Eheschließungen 1915 (nach Alter)
64	Eheschließungen 1915 (nach Alter des Mannes und Familienstand)
65	Eheschließungen 1915 (nach Alter der Frau und Familienstand)
66	Eheschließungen 1915 (nach Religionsbekenntnis)
67	Die Eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1915 (Junggesellen)
68	Die Eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1915 (Wittwer und Geschiedene Männer)
69	Die Eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1915 (Jungfrauen)
70	Die Eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1915 (Witwen und Geschiedene Frauen)
71	Die Eheschließenden nach dem Beruf beider Teile 1915 (Seite 2)
72	Verehelichungszeugnisse 1906-1915
73	Legimitationen 1911-1915
74	Geborene 1901-1914
75	Geborene nach dem Geschlecht 1901-1914
76	Geborene 1901-1914 (nach Ehelichkeit)
77	Geborene nach Geschlecht und Ehelichkeit 1901-1914 (Verhältniszahlen)
78	Totgeborene 1901-1915 (Verhältniszahlen)
79	Mehrgeburten 1915 (Fälle)
80	Mehrgeburten 1915 (Kinder)
81	Gestorbene 1901-1915 (nach Geschlecht und Familienstand, Grundzahlen)
82	Gestorbene 1901-1915 (nach Geschlecht und Familienstand, Verhältniszahlen)
83	Gestorbene 1901-1915 (nach Alter, Grundzahlen)
84	Gestorbene 1901-1915 (nach Alter, Verhältniszahlen)
85	Gestorbene 1901-1915 (nach Monat, Grundzahlen)
86	Gestorbene 1901-1915 (nach Monat, Verhältniszahlen)
87	Gestorbene 1901-1915 (nach Stadtteilen)
88	Gestorbene 1915 (nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand)
89	Gestorbene 1901-1915 (nach Krankheit, Grundzahlen)
90	Gestorbene 1901-1915 (nach Krankheit, Verhältniszahlen)
91	Sterblichkeit an Tuberkulose 1901-1915 (nach Alter, Grundzahlen)
92	Sterblichkeit an Tuberkulose 1901-1915 (nach Alter, Verhältniszahlen)
93	Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen (nach Alter, Grundzahlen)
94	Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen (nach Alter, Verhältniszahlen)
95	Gestorbene 1915(Männliche Personen nach Todesursache, Alter und Geschlecht) (Seite 2)

96 Gestorbene 1915(Weibliche Personen nach Todesursache, Alter und Geschlecht) (Seite 2)
97 Gestorbene 1915 (Männliche und Weibliche Personen zusammen nach Todesursache, Alter und Geschlecht) (Seite 2)
98 Gestorbene 1915 (Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursache) (Seite 2)
99 Gestorbene 1915 (Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursache) (Seite 2)
100 Gestorbene 1915 (Männliche und Weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursache) (Seite 2)
101 Gestorbene 1915 (nach Beruf)
102 Gestorbene 1915 (Männliche Personen nach Beruf und Alter)
103 Gestorbene 1915 (Weibliche Personen nach Beruf und Alter)
104 Gestorbene 1915 (Männliche und Weibliche Personen zusammen nach Beruf und Alter)
105 Gestorbene 1915 (Männliche Personen nach Beruf und Todesursache) (Seite 2)
106 Gestorbene 1915 (Weibliche Personen nach Beruf und Todesursache) (Seite 2)
107 Gestorbene 1915 (Männliche und Weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache) (Seite 2)
108 Säuglingssterblichkeit 1901-1915 (nach Geschlecht und Ehelichkeit)
109 Säuglingssterblichkeit 1901-1915 (nach Monaten, Grundzahlen)
110 Säuglingssterblichkeit 1901-1915 (nach Monaten, Verhältniszahlen)
111 Säuglingssterblichkeit 1901-1915 (nach Todesursache, Grundzahlen)
112 Säuglingssterblichkeit 1901-1915 (nach Todesursache, Verhältniszahlen)
113 Säuglingssterblichkeit 1915 (Tabelle I)
114 Säuglingssterblichkeit 1915 (Tabelle II)
115 Säuglingssterblichkeit 1915 (Tabelle III)
116 Todesfälle und Witterung 1915
117 Selbstmörder 1901-1915 (nach Geschlecht und Familienstand, Grundzahlen)
118 Selbstmörder 1901-1915 (nach Geschlecht und Familienstand, Verhältniszahlen)
119 Selbstmörder 1901-1915 (nach Alter)
120 Selbstmörder 1901-1915 (nach Monaten)
121 Selbstmörder 1901-1915 (nach Beweggründen)
122 Selbstmörder 1901-1915 (nach Art der Ausführung)
123 Selbstmörder 1915 (nach Beweggründen, Alter und Familienstand)
124 Tödliche Verunglückungen 1901-1915 (nach Geschlecht, Familienstand der Verunglückten)
125 Tödliche Verunglückungen 1915 (nach Monaten)
126 Tödliche Verunglückungen 1915 (nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten)
127 Wanderungen 1906-1915
128 Wanderungen 1906-1915 (zugezogene nach Geschlecht und Alter)
129 Wanderungen 1906-1915 (zugezogene nach den Herkunftsländern)
130 Wanderungen 1906-1915 (weggezogene nach Geschlecht und Alter)
131 Wanderungen 1906-1915 (weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand)
132 Wanderungen 1915 (zugezogene nach Monat, Geschlecht und Alter)
133 Wanderungen 1915 (zugezogene nach Monat, Geschlecht und Herkunftsländern)
134 Wanderungen 1915 (weggezogene nach Monat, Geschlecht und Alter)
135 Wanderungen 1915 (weggezogene nach Monat, Geschlecht und Länder, in die der Wegzug stattfand)
136 Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 191-1915
137 Fremdenbeherbergung 1906-1915
138 Fremdenbeherbergung 1915 (die Fremden nach dem Wohnort, Tabelle I)
139 Fremdenbeherbergung 1915 (die Fremden nach dem Wohnort, Tabelle II)
140 Fremdenbeherbergung 1915 (nach Gasthofsklassen)

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
V.	Wasser, Licht und Kraft (141 - 152)
141	Wasserversorgung, Verteilungsanlagen 1901 - 1915
142	Wasserversorgung, Förderung und Abgabe 1901 - 1915
143	Wasserversorgung, Abnehmer 1901 - 1915
144	Wasserversorgung, Wasserabgabe nach Monaten 1915
145	Gaswerk, Verteilungsanlagen 1901 - 1915
146	Gaswerk, Erzeugung und Verbrauch 1901 - 1915
147	Gaswerk, Verbrauch im einzelnen 1901 - 1915
148	Nutzbare Gasabgabe 1915
149	Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901 - 1915
150	Elektrizitätswerk, Verteilungsanlagen 1901 - 1915
151	Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse 1901 - 1915
152	Öffentliche Beleuchtung 1901 - 1915
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit (153 - 173)
153	Sicherheitspolizei 1901 - 1915
154	Übertretungssachen 1901 - 1915
155	Kriminalpolizei 1901 - 1915
156	Anzeigen in Kriminalsachen 1906 - 1915
157	Innere Sicherheitspolizei 1901 - 1915
158	Sittenpolizei 1913 - 1915, Tabelle 1
159	Sittenpolizei 1913 - 1915, Tabelle 2
160	Sonstige Polizeisachen 1901 - 1915
161	Feuerlöschwesen, Personal und Einrichtungen 1901 - 1915
162	Brände im allgemeinen 1901 - 1915
163	Brände im Stadtgebiet nach Art der Brände 1901 - 1915
164	Brände im Stadtgebiet nach Größe, Zeit und Ursache 1901 - 1915
165	Blitzableiter und Saalaufsicht 1901 - 1915
166	Straßenreinigung 1901 - 1915, Tabelle 1
167	Straßenreinigung 1901 - 1915, Tabelle 2
168	Straßenreinigung 1915
169	Grubenentleerung 1901 - 1915
170	Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901 - 1915
171	Baukontrolle bei Hochbauten 1906 - 1915
172	Baukontrolle bei Tiefbauten 1906 - 1915
173	Hauskehrichtabfuhr 1901 - 1915
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung 174 - 185)
174	Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913
175	Hagelversicherung 1901/02 - 1915/16
176	Obstbaumzählungen 1900 und 1913
177	Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900 - 1915 - Gesamtviehbestand
178	Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900 - 1915 - Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof
179	Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904 - 1915 - Gesamtviehbestand
180	Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904 - 1915 - Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof
181	Zwischenzählung der Schweine 1913, 1914 und 1915
182	Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901 - 1915
183	Milchversorgung 1911, Tabelle 1
184	Milchversorgung 1911, Tabelle 2
185	Landwirtschaftliche Sondervereine 1914 - 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
VIII.	Märkte, Preise und Verbrauch (186 - 231)
186	Märkte und Messen 1901 -1915, Verkehr
187	Märkte und Messen 1901 -1915, Einnahmen aus Platz- und Budengeldern
188	Hopfenmarkt 1901/02 - 1915/16, Umsatz in Hallen
189	Hopfenmarkt 1901/02 - 1915/16, Preise (Mark für 1 Zentner)
190	Viehmarkt 1901 - 1915, Zufuhr von Großvieh (Rindvieh)
191	Viehmarkt 1901 - 1915, Zufuhr von Kleinvieh
192	Viehmarkt 1915, Zufuhr des Marktviehs nach Monaten
193	Viehmarkt 1915, Ausfuhr des Marktviehs nach Monaten
194	Viehmarkt 1901 - 1915, Herkunft des Marktviehs
195	Viehmarkt 1901 - 1915, Verbleib des Marktviehs
196	Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901 - 1915
197	Schlachthof 1901 - 1915, Schlachtungen von Großvieh
198	Schlachthof 1901 - 1915, Schlachtungen von Kleinvieh
199	Schlachthof, Schlachtungen nach Monaten 1915
200	Hausschlachtungen 1901 - 1915
201	Notschlachtungen 1901 - 1915
202	Viehpreise 1905 - 1914, Preise für Ochsen
203	Viehpreise 1905 - 1914, Preise für Schlachtschweine
204	Viehpreise 1905 - 1914, Preise für Kälber
205	Viehpreise 1905 - 1914, Preise für Schafe
206	Fleischpreise 1905 - 1914, Ochsenfleisch
207	Fleischpreise 1905 - 1914, Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch)
208	Fleischpreise 1905 - 1914, Kalbfleisch
209	Fleischpreise 1905 - 1914, Lammfleisch
210	Fleischpreise 1905 - 1914, Schweinefleisch, roh.
211	Fleischpreise 1905 - 1914, Schweinefleisch, geräuchert
212	Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901 - 1914
213	Getreidepreise 1901 - 1914
214	Getreidepreise 1914
215	Getreidepreise 1914, Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschl. Fracht und Nebenspesen, Tabelle 1
216	Getreidepreise 1914, Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschl. Fracht und Nebenspesen, Tabelle 2
217	Mehlpreise 1901 - 1914
218	Brotpreise und Preise der Speisefette 1901 - 1914
219	Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse und Kartoffeln u. a. 1901 - 1914
220	Obstpreise 1909 - 1914
221	Eier-, Milch- und Bierpreise 1901 - 1914
222	Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901 - 1914
223	Großhandelspreise für Kohlen 1914
224	Bierverbrauch 1891 - 1915
225	Biereinfuhr, Bierdurchfuhr und Bierausfuhr auf den Landstraßen 1901 - 1915
226	Biereinfuhr, Bierdurchfuhr und Bierausfuhr auf den Landstraßen 1915
227	Biererzeugung und Bierverkehr 1915
228	Fleischverbrauch 1910 - 1915
229	Kohlenverbrauch 1906 - 1915, I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts
230	Kohlenverbrauch 1906 - 1915, II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts
231	Kohlenverbrauch 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
IX.	Gewerbe (232 - 266)
232	Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901 - 1915
232	noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901 - 1915
232	noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901 - 1915
233	Gewerbe-Anmeldungen 1915
234	Gewerbe-Abmeldungen 1915
235	Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen
236	Genehmigungspflichtige Betriebe 1901 - 1915, Tabelle I.
237	Genehmigungspflichtige Betriebe 1901 - 1915, Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung
238	Gewerbsmäßige Stellenvermittlungen 1906 - 1915
239	Gewerbepolizeiliche Ausweiße 1901 - 1915, ausgestellte Papiere
240	Maße und Gewichte 1901 - 1915
241	Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1915
242	Stand der kgl. Bayerischen Bank 1911 - 1915, Aktiva
243	Stand der kgl. Bayerischen Bank 1911 - 1915, Passiva
244	Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03 - 1914/15
245	Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901 - 1915, Tabelle 1
246	Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901 - 1915, Tabelle 2
247	Gewerbliche Arbeiter 1906 - 1914 (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter)
248	Gewerbliche Arbeiter 1914, Tabelle 1
249	Gewerbliche Arbeiter 1914, Tabelle 2
250	Streiks 1901 - 1915
251	Streiks nach Gewerbebetrieben und Dauer 1915
252	Streiks nach Zweck 1915
253	Aussperrungen 1906 - 1915
254	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle I
255	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle II
256	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle III
257	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle IV
258	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle V
259	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle VI
260	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle VII
261	Arbeitslose 1908 - 1914, Tabelle VIII
262	Arbeitslose am 18. Februar 1914
263	Notstandsarbeiten 1914 - 1915, Außergewöhnliche Winterarbeiten
263	noch: Notstandsarbeiten 1914 - 1915, Außergewöhnliche Winterarbeiten
264	Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914, männliche Arbeiter
265	Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914, weibliche Arbeiter
265	noch: Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914, weibliche Arbeiter
266	Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914, männliche und weibliche zusammen

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
X.	Verkehr (267- 303)
267	Staatseisenbahn, Personenverkehr 1901 - 1915
268	Staatseisenbahn, Güterverkehr 1901 - 1915
269	Staatseisenbahn, angekommene Tiere 1901 - 1915
270	Staatseisenbahn, abgegangene Tiere 1919, 1918
271	Staatseisenbahn, Einnahmen 1901 - 1915
272	Staatseisenbahn, Einnahmen 1915, Personenverkehr
273	Staatseisenbahn, Einnahmen 1915, Güterverkehr
274	Staatseisenbahn 1915, angekommene Tiere
275	Staatseisenbahn 1915, abgegangene Tiere
276	Staatseisenbahn 1915, Einnahmen
277	Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901 - 1915
278	Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1915
279	Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901 - 1915, angekommene Schiffe
280	Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901 - 1915, abgegangene Schiffe
281	Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901 - 1915, durchgegangene Schiffe
282	Verkehr auf dem Ludwigskanal 1915, Güterladung. Richtung nach dem Main
283	Verkehr auf dem Ludwigskanal 1915, Güterladung. Richtung nach der Donau
284	Post 1901 - 1913, Personen-, Brief- und Paketverkehr
285	Post 1901 - 1913, Geldverkehr
286	Post 1901 - 1913, Post- und Scheckverkehr
287	Post 1901 - 1913, Telegraphen- und Fernsprechverkehr
288	Post 1901 - 1913, Rechnungsergebnisse
289	Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 1901 - 1915
290	Straßenbahn, Personal 1901 - 1915
291	Straßenbahn, Betriebsergebnisse 1, 1901 - 1915
292	Straßenbahn, Betriebsergebnisse 2, 1901 - 1915
293	Straßenbahn, Betriebsergebnisse 3, 1901 - 1915
294	Straßenbahn, Fahrgeldeinnahme 1915
295	Straßenbahn, Betriebsergebnisse der einzelnen Linien 1915
296	Straßenbahn, Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark) 1915
297	Fortsetzung: Straßenbahn, Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark) 1915
298	Straßenbahn, Kraftwerk bzw. Umformerwerke 1901 - 1915
299	Straßenbahn, Unfälle 1901 - 1915
300	Straßenbahn, Unfälle mit Personenverletzungen 1915
301	Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901 - 1915
302	Kraftfahrzeuge 1908 - 1914
303	Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
XI.	Kirche und Schule (304 - 346)
	Kirchen
304	Protestantische Kirche, Amtshandlungen 1901 - 1915
305	Protestantische Kirche, Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Mark 1901 - 1915
306	Katholische Kirche, Amtshandlungen 1906 - 1915
307	Israelitische Kultusgemeinde, Amtshandlungen 1901 - 1915
308	Israelitische Kultusgemeinde, Wohltätigkeitspflege 1901 - 1915
	Schulen
309	Kgl. Altes Gymnasium 1901/02 - 1915/16
310	Kgl. Neues Gymnasium 1901/02 - 1915/16
311	Kgl. Realgymnasium 1901/02 - 1915/16
312	Kreisoberrealschule 1904/05 - 1915/16
313	Kreisrealschule I, 1901/02 - 1915/16
314	Kreisrealschule II, 1913/14 - 1915/16
315	Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02 - 1915/16
316	Städtische Volksschulen, Simultanschulen 1901/02 - 1915/16
317	Städtische Volksschulen, die Simultanschulen nach Schulgruppen 1911/12, 1915/16
318	Städtische Volksschulen, Konfessionsschulen 1901/02 - 1915/16
319	Städtische Volksschulen, die Konfessionsschulen nach Schulgruppen 1911/12, 1915/16
320	Städtische Volksschulen, Simultan- und Konfessionsschulen zusammen, 1901/02 - 1915/16, Tabelle 1
321	Städtische Volksschulen, Simultan- und Konfessionsschulen zusammen, 1901/02 - 1915/16, Tabelle 2
322	Städtische Volksschulen, Simultan- und Konfessionsschulen zusammen, 1911/12 - 1915/16, Tabelle 3
323	Städtische Volksschulen, Schüleranmeldungen und -entlassungen 1901/02 - 1915/16
324	Städtische Volksschulen, Hilfsklassen für Schwachsinnige 1901/02 - 1915/16
325	Städtische Volksschulen, Turnunterricht 1901/02 - 1915/16
326	Städtische Volksschulen, Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht 1901/02 - 1915/16
327	Städtische Volksschulen, Stotterheilkurse 1901 - 1915
328	Städtische Volksschulen, Schulbrausebäder 1901 - 1915
329	Städtische Volksschulen, Büchereien und Schulgärten 1917 - 1919
330	Städtische Fortbildungsschulen 1901/02 - 1915/16
331	Handelsschule für Knaben 1901/02 - 1915/16
332	Handelsschule für Mädchen 1901/02 - 1915/16
333	Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02 - 1915/16
334	Städtische Musikschule 1901/02 - 1915/16
335	Städtische Bauschule 1901 - 1915
336	Privatschulen 1901/02 - 1915/16
337	Privatschulen 1915
338	Schulen insgesamt 1901/02 - 1915/16, Tabelle 1
339	Schulen insgesamt 1901/02 - 1915/16, Tabelle 2
340	Gehaltsordnung der städtischen Lehrkräfte 1915
341	Schulärzte, Umfang der Tätigkeit 1905/06 - 1914/15
342	Schulärzte, Ergebnisse der Untersuchungen 1914/15, Tabelle 1
343	Schulärzte, Ergebnisse der Untersuchungen 1914/15, Tabelle 2
344	Schulärzte, Ergebnisse der Untersuchungen 1914/15, Tabelle 3
345	Schulärzte, Ergebnisse der Untersuchungen 1914/15, Tabelle 4
346	Tätigkeit der Schulzahnklinik 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
XII.	Bildung und Unterhaltung (347- 358)
347	Stadttheater 1906/07 - 1915/16, Tabelle 1
348	Stadttheater 1906/07 - 1915/16, Tabelle 2
349	Stadttheater 1906/07 - 1915/16, Tabelle 3
350	Stadttheater, Einnahmen und Ausgaben der Stadt 1906 - 1915
351	Stadttheater, Winterspielzeit 1915/16
351	noch: Stadttheater, Winterspielzeit 1915/16 (vgl. dazu Berichtigung auf Seite 262)
351	noch: Stadttheater, Winterspielzeit 1915/16
351	noch: Stadttheater, Winterspielzeit 1915/16
352	Stadttheater, Sommerspielzeit 1906 - 1915
353	Städtische Volkskonzerte 1906 - 1915
354	Lustbarkeiten 1910 - 1915
355	Vereine 1901 - 1915
356	Volksbildungsgesellschaft 1915
357	Volksbildungsgesellschaft 1906 - 1915
358	Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901 - 1915
XIII.	Turnen, Sport und Spiel (359 - 366)
359	Turnvereine 1915, Tabelle 1
360	Turnvereine 1915, Tabelle 2
361	Fußballvereine 1915, Tabelle 1
362	Fußballvereine 1915, Tabelle 2
363	Schwimmvereine 1915
364	Vereine für Jugendwandern 1915
365	Verein für Ferienkolonien 1901 - 1915
366	Kinderspielplätze 1901 - 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
XIV.	Gesundheitswesen (367- 420)
367	Ausübung der Heilkunde 1901 - 1915
368	Sanitätswache 1901 - 1915
369	Impfwesen 1901 - 1915
370	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, Grundzahlen 1901 - 1915
371	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, Verhältniszahlen 1901 - 1915
372	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, nach Monaten 1901 - 1915
373	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, nach Stadtteilen 1901 - 1915
374	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, nach Stadtteilen 1901 - 1915
375	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, die Erkrankten nach Geschlecht und Alter, männliche Erkrankte 1915
376	Erkrankung an übertragbaren Krankheiten, die Erkrankten nach Geschlecht und Alter, weibliche Erkrankte 1915
377	Desinfektionsanstalt, Desinfektionen 1901 - 1915
378	Desinfektionsanstalt, Gründe für die Desinfektionen 1901 - 1915
379	Untersuchungsanstalt, untersuchte Proben und gutachtliche Äußerungen 1915
380	Untersuchungsanstalt, Beanstandungen 1915
381	Lebensmittelkontrolle 1901 - 1915
382	noch: Lebensmittelkontrolle 1901 - 1915
383	Fleischbeschau 1915
384	Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906 - 1915
385	Städtisches Krankenhaus, Allgemeines 1901 - 1915
386	Städtisches Krankenhaus, Beruf und Geschlecht der Kranken, Grundzahlen 1901 - 1915
387	Städtisches Krankenhaus, Beruf und Geschlecht der Kranken, Verhältniszahlen 1901 - 1915
388	Städtisches Krankenhaus, Alter der Kranken, Grundzahlen 1901 - 1915
389	Städtisches Krankenhaus, Alter der Kranken, Verhältniszahlen 1901 - 1915
390	Städtisches Krankenhaus, Krankenbewegungen 1915
391	Städtisches Krankenhaus, Operationen und Sektionsbefunde 1915
392	Städtisches Krankenhaus, Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge 1915
393	Städtisches Krankenhaus, einige Betriebsergebnisse 1915
394	Garnison - Lazarett, Krankenbewegungen 1901 - 1913
395	Garnison - Lazarett, Krankheiten der im Berichtsjahr zugegangenen 1901 - 1913
396	Cnopf`sches Kinderspital, Krankenbewegungen 1901 - 1915
397	Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901 - 1915
398	Verein für Krüppelfürsorge 1909 - 1915, Tabelle 1
399	Verein für Krüppelfürsorge 1909 - 1915, Tabelle 2
400	Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906 - 1915
401	Heilstätte Engelthal, Allgemeines, 1901 - 1915
402	Heilstätte Engelthal, Alter der Kranken 1901 - 1915
403	Heilstätte Engelthal, sonstige Verhältnisse der Kranken, Grundzahlen 1901 - 1915
404	Heilstätte Engelthal, sonstige Verhältnisse der Kranken, Verhältniszahlen 1901 - 1915
405	Heilstätte Engelthal, Heilerfolge, Grundzahlen 1901 - 1915
406	Heilstätte Engelthal, Heilerfolge, Verhältniszahlen 1901 - 1915
407	Walderholungsheim "Frieda Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908 - 1915, Abteilung für Männer und Frauen, Tabelle 1
408	Walderholungsheim "Frieda Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908 - 1915, Abteilung für Männer und Frauen, Tabelle 2
409	Walderholungsheim "Frieda Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908 - 1915, Kinderabteilung, Tabelle 3
410	Beerdigungen 1901 - 1915
411	Feuerbestattungen 1901 - 1915
412	Feuerbestattungen, Nürnberger Feuerbestattungsanlage 1915
413	Badeanstalten 1901 - 1915
414	Städtisches Volksbad, Besucher und Einnahmen, 1914 - 1915
415	Städtisches Volksbad, Abgegebene Karten, 1914 - 1915
416	Städtisches Volksbad, Besuch und Kartenabgabe nach Monaten, 1915
417	Städtisches Volksbad, Art der Benutzung und Einnahmen nach Monaten, 1915
418	Städtisches Volksbad, Verschiedene Betriebsergebnisse, 1915
419	Sonstige städtische Badeanstalten, Besuch, 1915
420	Städtische Brausebäder, nach Anstalten, 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
XV.	Soziale Fürsorge (421- 517)
421	Organisierte Krankenkassen 1915
422	Mitgliederbestand der Krankenkassen, Summenzahlen für alle Kassen 1915
423	Mitgliederbestand der Krankenkassen, Nach Monaten und einzelnen Kassen, 1915, Tabelle 1
424	Mitgliederbestand der Krankenkassen, Nach Monaten und einzelnen Kassen, 1915, Tabelle 2
425	Mitgliederbestand der Krankenkassen, Nach Monaten und einzelnen Kassen, 1915, Tabelle 3
426	Mitgliederbestand der Krankenkassen, Nach Monaten und einzelnen Kassen, 1915, Tabelle 4
427	Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg, Mitglieder nach Lohnstufen, 1915
428	Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg, Entschädigungsfälle und Leistungen, 1915
429	Unfallversicherung 1901 - 1915
430	Unfallversicherung 1915
430	noch: Unfallversicherung 1915
431	Alters- und Invalidenversicherung 1901 - 1915, Tabelle 1
432	Alters- und Invalidenversicherung 1901 - 1915, Tabelle 2
433	Hinterbliebenenversicherung 1915
434	Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901 - 1915
435	Bewilligte Invalidenrenten nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller 1915
436	Sparkasse, Gesamtvermögen 1901 - 1915
437	Sparkasse, dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach dem Zinsfuß 1901 - 1915
438	Sparkasse, dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach Art der Anlage 1915
439	Sparkasse, Spargelder 1901 -1915
440	Sparkasse, Spargelder 1915
441	Sparkasse, Sparbücher und Konten 1901 - 1915
442	Sparkasse, Sparbücher und Konten 1915
443	Sparkasse, Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse) 1915
444	Sparkasse, Höhe der Einzelguthaben 1915
445	Sparkasse, Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten 1915
446	Sparkasse, Scheckverkehr nach Monaten 1915
447	Sparkasse, Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr nach Monaten 1915
448	Sparkasse, Buchungsposten und Sparer beim allgemeinen Sparverkehr 1915
449	Sparkasse, Buchungsposten und Sparer beim Scheckverkehr 1915
450	Sparkasse, Buchungsposten und Sparer im schriftlichen Auszahlungs- und Überweisungsverkehr 1915
451	Sparkasse, Verwahrung von Sparbüchern, Versicherung von Sparguthaben, Vormerkung eines Kennwortes
452	Leihanstalt, Pfänder 1901 - 1915
453	Leihanstalt, Pfänder nach Monaten 1915
454	Leihanstalt, Vorschüsse 1901 - 1915
455	Leihanstalt, Vorschüsse nach Monaten 1915
456	Städtisches Arbeitsamt 1901 - 1915
457	Städtisches Arbeitsamt, nach Monaten 1915
458	Städtisches Arbeitsamt, nach Berufen 1915
458	noch: Städtisches Arbeitsamt, nach Berufen 1915
459	Sonstige Arbeitsnachweise 1915
459	noch: Sonstige Arbeitsnachweise 1915
460	Hospital zum heiligen Geist, Pfründnerstellen und Unterhaltskosten 1901 - 1915
461	Hospital zum heiligen Geist, Krankenstand 1915
462	Norisstift 1901 - 1915
463	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 1
464	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 2
465	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 3
466	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 4
467	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 5
468	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 6
469	Sebastianspital 1901 - 1915, Tabelle 7
470	Findel- und Waisenhaus 1901 - 1915
471	Zufluchtsanstalten für Obdachlose, Anstalt für männliche Obdachlose 1906 - 1915
472	Zufluchtsanstalten für Obdachlose, Anstalt für weibliche Obdachlose 1911 - 1915
473	Zufluchtsanstalten für Obdachlose, Anstalt für männliche Obdachlose, nach Monaten1915
474	Zufluchtsanstalten für Obdachlose, Anstalt für weibliche Obdachlose, nach Monaten1915

475 Säuglingsfürsorge 1907 - 1915
476 Säuglingsfürsorge 1914, Tabelle 1
477 Säuglingsfürsorge 1914, Tabelle 2
478 Säuglingsfürsorge 1914, Tabelle 3
479 Säuglingsfürsorge 1914, Tabelle 4
480 Kostkinder 1911 - 1915, Tabelle 1
481 Kostkinder 1911 - 1915, Tabelle 2
482 Kostkinder 1911 - 1915, Tabelle 3
483 Kostkinder 1911 - 1915, Tabelle 4
484 Kostkinder 1911 - 1915, Tabelle 5
485 Kostkinder 1915, Tabelle 6
486 Kostkinder 1915, Tabelle 7
487 Kostkinder 1915, Tabelle 8
488 Kostkinder 1915, Tabelle 9
489 Berufsvormundschaft 1915
490 Polizeipflegerin, Behandelte Pfleglinge 1909 - 1915
491 Polizeipflegerin, Alter der Pfleglinge 1909 - 1915
492 Polizeipflegerin, Religionsbekenntnis der Pfleglinge 1909 - 1915
493 Polizeipflegerin, Heimat der Pfleglinge 1909 - 1915
494 Polizeipflegerin, Beruf der Pfleglinge 1909 - 1915
495 Polizeipflegerin, Grund der Überweisung der Pfleglinge 1909 - 1915
496 Polizeipflegerin, Erledigungsart der vorliegenden Fälle 1909 - 1915
497 Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910 - 1915
498 Blindenanstalt (Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt) 1906/07 - 1915
499 Mittelfränkisches Blindenheim 1911 - 1915
500 Pflege- und Krippenanstalt 1901 - 1915
501 Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/1907 - 1915/1916
502 Unterrichtsstiftungen 1806 - 1915
503 Unterrichtsstiftungen 1915
504 Wohltätigkeitsstiftungen 1901 - 1915
505 Wohltätigkeitsstiftungen 1915
506 Wohltätigkeitsstiftungen, Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz 1901 - 1915
507 Armenpflege, unterstützte Personen und Gelduntersützungen 1901 - 1915
508 Armenpflege, Unterstützungen mit Naturalien 1901 - 1915
509 Armenpflege, Krankenhilfe 1901 - 1915
510 Armenpflege, Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen 1901 - 1915
511 Armenpflege, Armenwohnungen 1915
512 Armenpflege, Armenbeschäftigung 1901 - 1915
513 Armenpflege, Einnahmen 1901 - 1915
514 Armenpflege, Ausgaben 1901 - 1915
515 Kriegsopferführsorge, Gesamteinnahmen 1914 und 1915
516 Kriegsopferführsorge, Gesamtausgaben 1914 und 1915
517 Kriegsopferführsorge, Unterstützungen 1914 und 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
XVI.	Recht (518 - 541)
518	Landgericht Nürnberg, Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 1901 - 1915
519	Landgericht Nürnberg, Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw. 1901 - 1915
520	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912 - 1914, Tabelle 1
521	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912 - 1914, Tabelle 2
522	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, a) Eintragungen in Mark 1912
523	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, b) Löschungen in Mark 1912
524	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, a) Eintragungen in Mark 1913
525	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, b) Löschungen in Mark 1913
526	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, a) Eintragungen in Mark 1914
527	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, b) Löschungen in Mark 1914
528	Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg, ausgefallene Hypotheken in Mark 1912 - 1914
529	Amtsanwaltschaft, behandelte Sachen 1910 - 1915
530	Amtsanwaltschaft, abgeurteilte Übertretungen, I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches 1915
531	Amtsanwaltschaft, abgeurteilte Übertretungen, II. Übertretungen des Polizeistrafgesetzbuches, Abteil. III 1915
532	Amtsanwaltschaft, abgeurteilte Übertretungen, III. Übertretungen von Spezialgesetzen 1915
533	Gewerbegericht, Klagen und Streitsachen im Allgemeinen 1901 - 1915
534	Gewerbegericht, Klagen nach Berufklassen 1901 - 1915
535	Gewerbegericht, Erledigung der Klagen 1901 - 1915
536	Kaufmannsgericht, Klagen und Streitsachen im Allgemeinen 1905 - 1915
537	Kaufmannsgericht, Erledigung der Klagen 1905 - 1915
538	Vermittlungsamt 1901 - 1915, Tabelle 1
539	Vermittlungsamt 1901 - 1915, Tabelle 2
540	Rechtsauskunftsstelle, Inanspruchnahme 1915
541	Rechtsauskunftsstelle, Art der Erledigung 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle	Thema
XVII.	Heer (542 - 544)
542	Militär-Ersatzgeschäft, Anmeldung zur Stammrolle 1901 - 1913
543	Militär-Ersatzgeschäft, Ergebnisse des Erlass- und Obererlassgesetzes 1901 - 1913
544	Einquartierungen 1906 - 1913
XVIII.	Staatssteuern und Wahlen (545 - 550)
545	Direkte Staatssteuern, Soll-Erträgnisse, Grundzahlen 1901 - 1915
546	Direkte Staatssteuern, Soll-Erträgnisse, Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages) 1901 - 1915
547	Reichstagswahlen 1907 und 1912
548	Landtagswahlen 1907 und 1912
549	Landratswahlen 1907 und 1912
550	Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911 und 1914
XIX.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt (551 - 574)
551	Städtische Beamte und Bedienstete 1914 und 1915
552	Städtische Arbeiterschaft 1906 - 1914
553	Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 1
554	Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 2
555	Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 3
555	noch: Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 3
556	Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 4
557	Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 5
558	Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 6
558	noch: Städtische Arbeiterschaft 1914, Tabelle 6
559	Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901 - 1915
560	Ein und Auslaufamt 1901 - 1915
561	Vollzugsamt 1901 - 1915
562	Vermögen und Schulden der Stadt 1901 - 1914
563	Bestandteile des Vermögens der Stadt, a) Rentierendes Vermögen 1902 - 1914
564	Bestandteile des Vermögens der Stadt, b) nicht rentierendes Vermögen 1902 - 1914
565	Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes, a) Grundstücke 1902 - 1914
566	Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes, b) Sonstiges 1902 - 1914
567	Städtische Anlehen (=Anleihen), Stand und Heimzahlung 1901 - 1915
568	Städtische Anlehen (=Anleihen), Aufwand für Verzinsung und Tilgung 1901 - 1915
569	Städtische Anlehen (=Anleihen), Betrag und Bedingungen 1915
570	Städtische Anlehen (=Anleihen), Verzinsung und Tilgung 1915
571	Gemeindeumlagen 1901 - 1915
572	Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901 - 1915
573	Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906 - 1915
573	noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906 - 1915
573	noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906 - 1915
574	Kämmerei-Betriebsrechnung 1915
574	noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1915
574	noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1915

Stadt Nürnberg
Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1915 (6. Jahrgang)

Kapitel/ Tabelle | Thema

Straßenverzeichnis mit Angabe der Statistischen Bezirke nebst Plan und Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke

Vorbemerkung
A - Bau
Bau - Con
Cra - Fen
Fer - Glei
Glei - Hel
Hel - Kan
Kan - Kür
Kug - Lui
Lut - Neu
Neu - Pla
Pla - San
San - Sig
Sig - Trä
Tre - Wes
Wes - Z

Plan und Grenzbeschreibungen der Statistischen Bezirke (Karte)

Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke
noch: Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke
Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken

Alphabetisches Sachregister

A - Aus
Aut - Buch
Bud - Feu
Feu - Get
Get - Impf
Ind - Kreis
Kreis - Mil
Mil - Preis
Preis - Seb
Sel - Tier
Tier - Wan
Wan - Zwi

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Siebenter Jahrgang.

Für 1915.



Preis 1,20 Mk.

Vorwort.

Dringendere Kriegsaufgaben verhinderten ein früheres Erscheinen des Jahrbuchs für 1915.

Eine Reihe von Tabellen ist zum alten Bestande hinzugekommen, so Tab. 67 bis 71 über Beruf und Alter der eheschließenden Männer und Frauen, Tab. 171 und 172 über Baukontrolle bei Hoch- und Tiefbauten, Tab. 225 und 226 über den Bierverkehr auf den Landstraßen, Tab. 331 und 332 über die Handelsschulen für Knaben und Mädchen, Tabelle 365 über den Verein für Ferienkolonien und Tab. 520 bis 528 über den Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg.

Die Tabellen über das städt. Volksbad (414 bis 418) wurden gegen das Vorjahr vermehrt, die über die Kriegsfürsorge (515 bis 517) umgestaltet.

Andererseits konnten aus Gründen der Landesverteidigung über verschiedene Gebiete Zahlen für 1915 nicht veröffentlicht werden, weswegen auch einige Tabellen ganz fortfallen mußten. Außer den schon im vorigen Jahrbuch fortgelassenen Todesfällen von Militärpersonen wurden durch Zensurverbot betroffen: der Bevölkerungsstand, die Zahl der Geborenen und alle darauf berechneten Verhältniszahlen, ferner: die landwirtschaftlichen Anbauflächen, die Lebensmittelpreise, der Postverkehr, der Verkehr der Kraftfahrzeuge und der Pferdeverkehr auf der Eisenbahn.

Trotz dieser unvermeidlichen Lücken dürfen wir uns wohl der Hoffnung hingeben, daß auch dieser Jahrgang den Benutzern gute Dienste leisten wird.

Allen Stellen, amtlichen und privaten, die uns durch Bereitstellung von Zahlenstoff freundlich unterstützt haben, sei verbindlicher Dank gesagt.

Nürnberg, im September 1917.

Statistisches Amt.

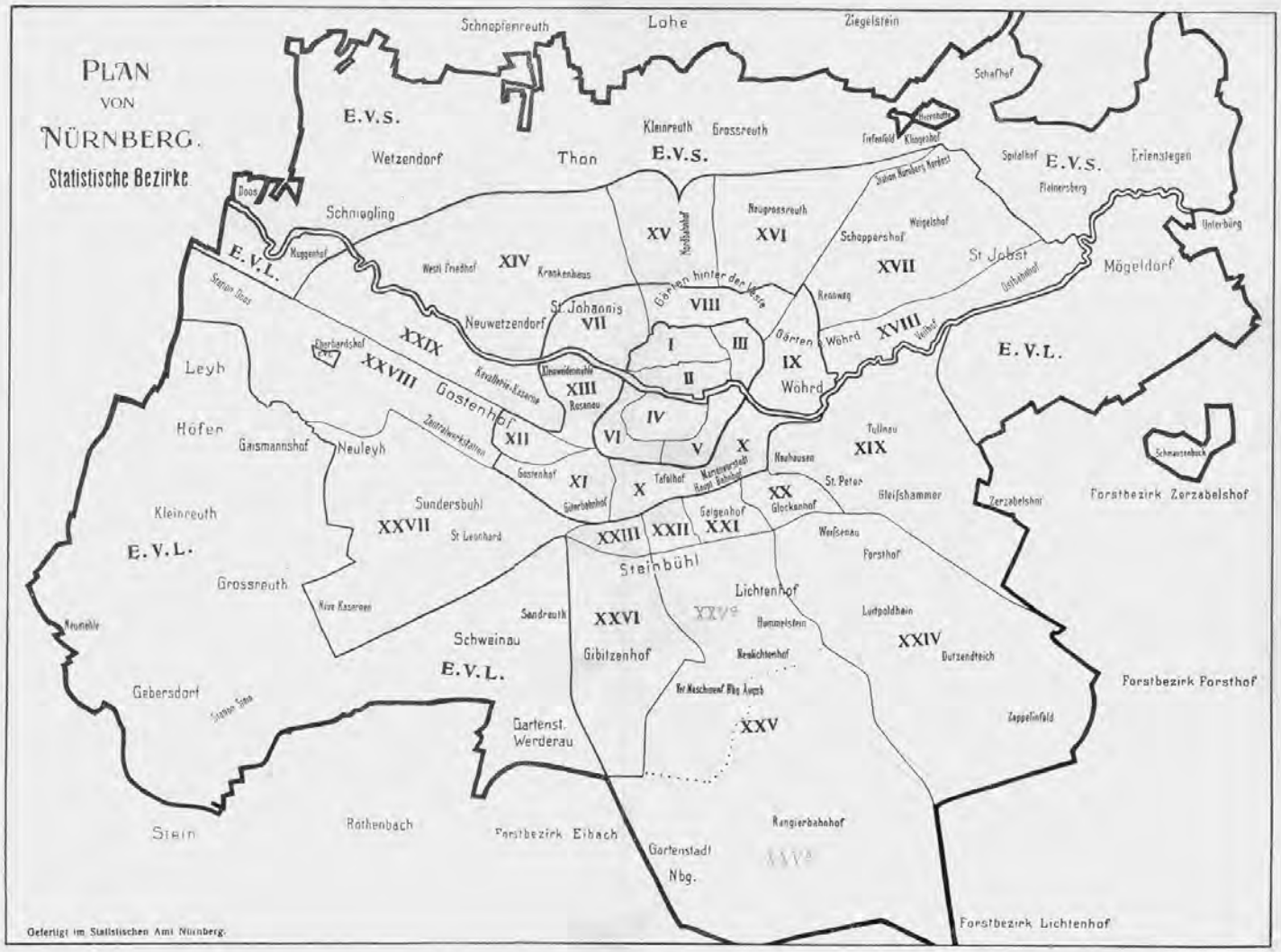
I. V.:

Dr. Petrenz.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen
I. Naturverhältnisse	1—7
II. Boden und Bauten	8—40
III. Bevölkerungsstand	41—59
IV. Bevölkerungsbewegung	60—140
V. Wasser, Licht und Kraft	141—152
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	153—173
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	174—185
VIII. Märkte, Preise und Verbrauch	186—231
IX. Gewerbe	232—266
X. Verkehr	267—303
XI. Kirche und Schule	304—346
XII. Bildung und Unterhaltung	347—358
XIII. Turnen, Spiel und Sport	359—366
XIV. Gesundheitswesen	367—420
XV. Soziale Fürsorge	421—517
XVI. Recht	518—541
XVII. Heer	542—544
XVIII. Staatssteuern und Wahlen	545—550
XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	551—574

	Seite
Berichtigung	262
Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken nebst Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	263—282
Alphabetisches Sachregister	283—294


PLAN
VON
NÜRNBERG.
Statistische Bezirke.
Schnepfenreuth
Lohe
Ziegelstein
Schafhof
E.V.S.
Wetzendorf
Thon
Kleinreuth
Grossreuth
E.V.S.
Spitalhof
E.V.S.
Erlenstegen
Pleinersberg
Doos
Schmiegling
Neugrossreuth
Weigelshof
Schoppershof
Unterbürg
E.V.L.
Kuggenhof
Westl. Friedhof
XIV
Krankenhaus
XV
XVI
XVII
St. Jobst
Mögeldorf
Station Doos
Gärten hinter der Veste
St. Johannis
VII
VIII
Neuwetzendorf
Rennweg
Gärten
Wöhrd
XVIII
Veilhof
E.V.L.
XXIX
Eberhardshof
XXVIII
Gostenhof
Kavallerie-Kaserne
XIII
Rosenau
I
II
III
IX
Wöhrd
Leyh
Höfen
Gaismannshof
Neuleyh
Zentralwerkstätten
XII
IV
VI
V
X
Tullnau
XIX
Neuhausen
Schmausenbuck
Gostenhof
XI
Güterbahnhof
X
Tafelhof
Marienverstadt
Haupt Bahnhof
XX
St. Peter
Gleißhammer
Zerzabelshof
Forstbezirk Zerzabelshof
Kleinreuth
Sundersbühl
XXVII
St. Leonhard
Galgenhof
XXI
Glockenhof
XXIII
XXII
Weißenau
E.V.L.
Steinbühl
Forsthof
Grossreuth
Lichtenhof
Neumühle
Sandreuth
XXVI
Hummelstein
Luitpoldhain
Schweinau
Gibitzenhof
Neulichtenhof
XXIV
Dutzendteich
E.V.L.
Forstbezirk Forsthof
Gebersdorf
Station Sonn
Gartenst. Werderau
XXV
Zeppelinfeld
Stein
Röthenbach
Forstbezirk Eibach
Gartenstadt Nbg.
Rangierbahnhof
Forstbezirk Lichtenhof
Gefertigt im Statistischen Amt Nürnberg.

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1915. [1

Jahr	Luftdruck [1] 700 + ... mm: mittlerer	höchster	tiefster	Luftwärme [1]: mittlere °C	höchste °C	tiefste °C	Luftfeuchtigkeit [1]: mittlere in %	geringste in %	Mittlerer Bewölkungsgrad [2] in %	Niederschlagsmenge: Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	Größte Schneehöhe [4] cm
D 1881/1910	34,5	57,7	6,7	8,4	37,2	—27,8	76	13	64	601	78,1 [3]	35
D 1901/10	34,3	53,9	6,7	8,9	36,0	—21,0	75	13	64	580	78,1 [3]	25
1911	35,2	52,7	10,5	10,0	36,0	—15,4	69	10	61	383	23,5	14
1912	34,1	48,7	5,7	8,6	30,5	—19,7	74	15	66	658	35,5	15
1913	35,0	50,4	13,0	9,1	29,1	—10,2	73	20	64	639	30,1	18
1914	34,0	48,4	11,5	9,1	31,0	—12,5	74	12	64	717	72,1	8
1915	**32,3**	**50,4**	**10,7**	**9,0**	**32,7**	**—14,7**	**73**	**18**	**68**	**649**	**26,2**	**12**

[1]) Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozent derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.
[2]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt.
[3]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.
[4]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1915. [1]) [2

Monat	Luftdruck 700 +: mittlerer mm	höchster mm	höchster Monatstag	tiefster mm	tiefster Monatstag	Luftwärme: mittlere °C	höchste °C	höchste Monatstag	tiefste °C	tiefste Monatstag	Wasserwärme der Pegnitz: mittlere °C	höchste °C	tiefste °C
Januar .	25,2	45,1	20.	10,7	4.	0,3	10,0	8.	—13,4	29.	2,1	4,5	0,0
Februar .	29,9	45,1	26.	11,5	20.	1,6	9,3	19.	— 7,0	27.	3,1	5,0	0,8
März . .	31,3	41,9	22.	15,8	19.	2,9	17,8	24.	— 9,6	10.	4,2	8,2	0,0
April . .	33,6	40,8	2.	18,1	7.	8,1	22,8	30.	— 3,2	1.	7,8	12,5	4,3
Mai . . .	33,3	40,2	10.	24,7	29.	15,3	26,4	27.	3,8	16.	13,0	16,6	10,0
Juni . . .	33,9	41,0	7.	29,0	29.	20,2	32,7	8.	7,8	15.	15,8	19,5	12,5
Juli . . .	33,3	40,3	3.	24,9	14.	18,2	30,0	7.	8,0	20.	14,9	18,5	12,0
August .	34,3	42,5	23.	26,6	30.	16,5	26,9	28.	8,8	31.	13,8	16,0	11,2
Sept. . .	35,0	42,8	6.	19,7	29.	12,5	23,0	25.	1,8	23.	11,1	14,0	8,5
Oktober .	35,0	39,4	18.	27,2	31.	7,0	15,5	15.	— 3,2	28.	7,8	10,3	3,0
Novemb.	32,2	50,4	20.	13,9	13.	1,6	11,6	2.	—14,7	28.	4,0	7,0	0,0
Dezemb.	30,1	43,5	14.	17,4	24.	4,5	16,5	11.	— 5,9	21.	4,1	9,0	0,2
Jahr 1915	**32,3**	**50,4**	**20. Nov.**	**10,7**	**4. Jan.**	**9,0**	**32,7**	**8. Juni**	**—14,7**	**28. Nov.**	**8,5**	**19,5**	**0,0**
„ 1914	34,0	48,4	25. Jan.	11,5	22. Febr.	9,1	31,0	11. Aug.	—12,5	24. Jan.	8,5	19,0	0,0
„ 1913	35,0	50,4	8. Febr.	13,0	28. Dez.	9,1	29,1	4. Juni	— 10,2	15. Jan.	8,8	19,6	0,0
„ 1912	34,1	48,7	4. Okt.	5,7	7. Jan.	8,6	30,5	12. Mai	—19,7	4. Febr.	8,9	19,7	0,0
„ 1911	35,2	52,7	17. Jan.	10,5	19. Nov.	10,0	36,0	28. Juli	—15,4	15. Jan.	10,1	21,8	1,0

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnitz bei der Schwabenmühle.

3] Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1915.

Monat	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden [1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
			Tage [2])					
Januar	3,5	65	3	2	3	23	84	85
Februar	3,1	124	3	10	4	11	73	81
März	3,3	112	2	3	4	22	78	79
April	3,1	234	11	3	9	7	58	70
Mai	3,2	325	15	3	7	6	52	60
Juni	3,0	380	17	9	2	2	44	53
Juli	3,2	300	10	7	9	5	61	59
August	3,0	230	4	10	9	8	69	73
September	2,8	229	11	6	6	7	57	70
Oktober	2,7	112	4	7	2	18	77	80
November	3,1	105	3	6	4	17	77	83
Dezember	2,7	78	1	2	10	18	85	87
Jahr **1915**	**3,1**	**2 294**	**84**	**68**	**69**	**144**	**68**	**73**
„ 1914	2,8	2 297	88	62	81	134	64	74
„ 1913	2,8	2 182	82	58	67	158	64	73
„ 1912	2,7	2 111	52	65	77	172	66	74
„ 1911	3,1	2 529	92	74	77	122	61	69

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.
[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag, als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

4] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1915. [1])

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit									Zahl der Gewitter
		meßbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel [3])	Tau	Reif	Gewittern	
Januar	82	20	15	15	7	—	6	—	4	—	—
Februar	20	11	7	9	5	—	2	—	10	—	—
März	63	20	13	12	6	—	2	1	5	1	1
April	37	13	13	6	4	—	1	9	8	2	2
Mai	42	12	12	—	1	—	2	9	—	6	9
Juni	46	7	7	—	—	—	2	13	—	10	16
Juli	84	13	13	—	—	—	—	16	—	6	9
August	87	19	19	—	—	—[2])	2	12	—	10	12
September	34	9	9	—	—	—	—	17	—	1	1
Oktober	56	11	11	—	—	—	12	4	5	—	—
November	19	14	7	12	2	—	2	2	5	—	—
Dezember	79	21	17	6	3	—	5	2	6	—	—
Jahr **1915**	**649**	**170**	**143**	**60**	**28**	—[2])	**22**	**85**	**43**	**36**	**50**
„ 1914	717	162	150	31	23	1	60	97	58	40	59
„ 1913	639	166	153	29	12	4	120	120	61	35	49
„ 1912	658	177	164	35	19	—	158	95	72	32	50
„ 1911	384	135	124	30	13	2	128	75	62	39	66

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 27. Juli mit 1 Std. Dauer und 25,1 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 26,2 mm war am 27. Juli. — Letzter Schnee des Frühjahrs am 13. April, erster Schnee des Herbstes am 11. November. Höchste Schneedecke mit 12 cm am 2. Februar. Dauer der Schneedecke 34 Tage. — Letzter Reif des Frühjahres in der Nacht vom 20. auf 21. April, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 16. auf 17. Oktober.
[2]) Gegen die Ostgrenze des Stadtgebietes 1 Tag.
[3]) Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1915. [5

Monat	Pegelstand [1] höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + ... m über dem Meereshorizont [2] Marktplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar	+ 135	+ 36	+ 64	2,91	5,63
Februar	70	39	47	2,75	5,45
März	116	39	60	2,92	5,59
April	66	37	48	2,74	5,55
Mai	69	30	40	2,57	5,28
Juni	46	20	31	2,51	5,22
Juli	54	16	30	2,45	5,23
August	51	21	30	2,51	5,26
September	39	15	28	2,48	5,23
Oktober	49	22	35	2,51	5,26
November	39	21	30	2,47	5,24
Dezember	80	26	52	2,70	5,28
Jahr **1915**	+ **135**	+ **15**	+ **41**	**2,63**	**5,35**
„ 1914	+ 115	+ 18	+ 43	2,57	5,33
„ 1913	+ 84	+ 15	+ 39	2,50	5,33
„ 1912	+ 87	+ 12	+ 40	2,51	5,27
„ 1911	+ 80	− 1	+ 33	2,46	5,22

[1] Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.
[2] Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marktplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,463 m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1915. [6

Ort der Messung	Pegelstand höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnittl. cm
Hersbruck	+ 146	Januar	− 2	November	+ 27
Lauf	+ 107	„	+ 37	August	+ 50
Nürnberg					
a) Museumsbrücke	+ 135	„	+ 15	September	+ 41
b) Ledererſteg	+ 197	„	− 15	Juli	+ 32

Bodenwärme 1915.[1] [7

Monat	Bodenwärme in °C bei 1,5 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.	bei 3,0 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar	7,8 (T)	4,6 (P)	6,1	9,4 (T)	7,0 (P)	8,1
Februar	6,4 (T)	3,4 (P)	4,9	8,3 (T)	5,8 (P)	6,9
März	7,0 (T)	4,0 (P)	5,2	7,4 (T)	5,7 (P)	6,5
April	9,0 (T)	5,0 (P)	7,0	7,5 (T)	6,8 (J)	6,9
Mai	14,8 (P)	9,1 (J)	12,0	11,0 (P)	7,7 (T)	9,2
Juni	18,0 (T u. P)	15,1 (J)	17,1	14,4 (J u. P)	10,4 (T)	12,6
Juli	18,5 (P)	17,3 (P)	17,9	15,5 (J)	12,7 (T)	14,4
August	17,6 (T)	16,0 (P)	16,9	15,6 (J)	13,8 (T)	14,7
September	16,3 (T)	14,0 (P)	15,1	15,0 (J)	13,4 (P)	14,1
Oktober	14,6 (T)	12,1 (P)	13,2	14,0 (J)	11,8 (P)	13,1
November	12,2 (T)	6,2 (P)	9,5	12,7 (J)	6,5 (P)	10,8
Dezember	9,0 (T)	5,7 (P)	7,1	10,4 (T)	7,8 (P)	8,9
Jahr **1915**	**18,5** (P)	**3,4** (P)	**11,0**	**15,6** (J)	**5,7** (P)	**10,5**
„ 1914	18,0 (T)	2,5 (P)	10,6	15,2 (J)	3,2 (J)	10,3
„ 1913	16,1 (T)	3,6 (P)	10,3	13,8 (J)	5,7 (J u. P)	10,1
„ 1912	18,0 (T)	3,0 (P)	10,3	15,5 (J)	5,8 (P)	10,4
„ 1911	22,0 (J u. P)	2,8 (P)	10,9	17,3 (J)	5,1 (P)	10,4

[1] In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden und Bauten.

8] **Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1915.**

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Bestand 1806.	Stadt innerhalb der Ringmauern	160,84
Einverleibungen.		
1. Okt. 1825 / 12. Dez. 1825	Größter Teil des alten Burgfriedens[1])	827,71
1. Jan. 1865	Rest des alten Burgfriedens[2])	139,97
21. Juli 1881	Ein Teil von Sündersbühl	3,00
1. Jan. 1898	Gemeinde Sündersbühl[3])	166,60
1. Jan. 1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden[4])	4 145,56
18. Mai 1900	Gibitzenhofer Exerzierplatz, Gelände der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. u. a.	78,18
7. Mai 1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06
7. Febr. 1903	Forstdienstanwesen Schafhof	0,15
16. Febr. 1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbuck . . .	7,79
1. Aug. 1905	Gelände des Rangierbahnhofes	795,45
11. Juni 1908	Forstdienstanwesen bei Dutzendteich[5])	.
26. Juli 1910	Wachgebäude am Militärschießplatz[5])	.
1. Aug. 1910	Gelände der Gartenstadt südlich des Rangierbahnhofes . . .	144,41
20. Jan. 1912	Gelände der Hauptschützengesellschaft nördlich von Erlenstegen	6,58
1913	Berichtigungszuschlag infolge Neuvermessung[5])	5,98
1915	Durch Flächenberichtigungen seitens der K. Messungsämter Zugang	0,01
	Bestand am 31. Dezember **1915**	**6 576**,19

1) Es waren das am 1 Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof; ferner von der Gemeinde Sündersbühl die Weiler und Einöden: Ställe vor dem Spittlertor, Himpfeleinshof, Deutschherrnbleiche, Hohegarten, Spitzgarten, Kleinweidenmühle und Schänzlein; von der Gemeinde Steinbühl der Weiler Tafelhof; von der Gemeinde Gleißhammer die Weiler und Einöden: Vogelsgarten, Glockenhof, Dürrenhof, Hadermühle, Gleißbühl, Kressengarten, Neubleiche, Hohegarten, St. Peter, Ställe vor dem Frauentor und Flaschenhof. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 der Bleiweisgarten (unterhalb der Bärenschanze) und der Judenbühl (das jetzige Maxfeld).
2) Die Gemeinde Steinbühl und von der Gemeinde Rennweg die Ortschaft Rennweg mit der Rettungsanstalt Veilhof.
3) Einwohnerzahl 1895: 3 871, z. Zt. der Einverleibung (schätzungsweise) 4 700.
4) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895	Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895
Schniegling	213,19	2 263	Gibitzenhof	305,06	5 077
Wetzendorf	383,77	3 029	Schweinau	227,91	2 640
Thon	110,22	403	Großreuth bei Schweinau	682,91	711
Kleinreuth h. d. V.	100,76	1 053	Höfen teilweise*)	508,31	1 886
Großreuth h. d. V.	334,74	1 363	Zusammen	4 145,56	29 519
Schoppershof	247,99	2 271			
Erlenstegen	329,98	1 031			
Mögeldorf	367,63	2 414			
Gleißhammer	333,09	5 378			

*) und zwar die Ortschaften Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof und Eberhardshof.

Zur Zeit der Einverleibung (1. I. 1899) betrug die Einwohnerzahl (schätzungsweise) 35 500.
5) Das Forstdienstanwesen bei Dutzendteich und das Wachgebäude im Militärschießplatz mit 0,21 + 0,05 = 0,26 ha sind dem Bezirke der Stadtgemeinde Nürnberg zugeteilt, nicht einverleibt. Ihr Flächeninhalt (0,26 ha) hat daher in Wegfall zu kommen; dagegen ist der Berichtigungszuschlag infolge Neuvermessung (5,67 ha) um die gleiche Fläche zu erhöhen.

9] **Aufteilung des Stadtgebiets 1915.**

Gebietsteile	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Innenstadt Sebald[1])	75,76	1,15	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1 190,86	18,10
„ Lorenz[1])	84,91	1,29	Wege und Straßen (einschl. eß. Eisenbahnen)	1 061,96	16,15
Sebalder Burgfrieden[2])	331,77	5,05	Öffentl. Park- u. Gartenanlagen	204,67	3,11
Lorenzer „ [2])	646,46	9,83	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	120,94	1,84
Einverleibte Vororte Sebald	1 728,26	26,28	Begräbnisplätze	69,08	1,05
„ „ Lorenz	3 709,03	56,40	Land- u. forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 929,18	59,75
Zusammen	6 576,19	100,00	Zusammen	6 576,19	100,00

[1]) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiet in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (-Grenze der 2 Standesamtsbezirke).
[2]) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

Städtischer Grundbesitz 1910—1915. [10

Gesamtfläche.

Jahr	Städtischer Grundbesitz in ha[1]) innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb	zusammen[1])
1910	818,97	134,03	953,00
1911	829,27	135,13	964,40
1912	946,25	143,63	1 089,88
1913	978,76	174,67	1 153,43[2])
1914	990,67	208,19	1 198,86[2])
1915[3])	**1 007,49**	**210,99**	**1 218,48[2])**

[1]) Ohne Stiftungsbesitz; hierüber siehe Abteilung Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen" und „Wohltätigkeitsstiftungen". — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen fließenden Gewässer (14,32 ha), die 1912 erstmals hier mitgezählt wurden. Der bisherige Grundbesitz der Sparkasse (4,20 ha) ist gemäß Beschlüsse der städt. Kollegien vom 2. u. 16. I. 1912 im Jahre 1912 durch Ablösung auf die Stadtgemeinde Nürnberg übergegangen.
[2]) Hierzu kommen noch ca. 0,172 ha Grundbesitz der städt. Sparkasse innerhalb des Stadtgebiets, die im Jahre 1913 für 300 000 ℳ angekauft wurden.
[3]) Die Zahlen für 1915 beruhen auf vorläufigen Feststellungen.

Städtischer Grundbesitz 1901—1915. [11

Erwerbungen und Veräußerungen.[1])

Jahr	Erwerbungen Fläche[2]) qm	Davon durch Ankauf[3]) qm	Preis ℳ	Veräußerungen Fläche[2]) qm	Davon durch Ankauf[3]) qm	Preis ℳ
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 348 722	18 494	14 651	236 589
1911	201 945	177 381	986 425	15 089	7 886	112 579
1912	1 184 581	1 173 768	5 107 367	35 268	27 417	692 719
1913	665 439	662 770	1 200 629	15 308	13 430	346 885
1914	450 703	336 740	583 524	9 625	8 854	34 909
1915[4])	**201 495**	**201 405**	**255 509**	**30 425**	**25 005**	**117 566**

[1]) Nicht mit einbezogen sind 53 350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Über die Grunderwerbung der städtischen Sparkasse siehe die Anmerkung[2]) zur vorigen Tabelle.
[2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender Flächen.
[3]) Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.
[4]) Die Zahlen für 1915 beruhen auf vorläufigen Feststellungen.

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1915. [12

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	bei Schluß 1915 noch nicht verbeschieden
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	32	20	1	3	8
Wohnrückgebäude	2	1	—	—	1
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	6	—	1	—
Geschäfts- und Lagergebäude	16	14	—	1	1
Oeffentliche Gebäude	3	3	—	—	—
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	5	3	1	—	1
Neubauten zusammen	65	47	2	5	11
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebäuden	22	19	—	1	2
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	14	13	—	1	—
Umbauten zusammen	36	32	—	2	2
C. Sonstige Baugesuche	598	534	8	20	36
Baugesuche insgesamt	**699**	**613**	**10**	**27**	**49**
II. Entwässerungsgesuche	**290**	**274**	**1**	**9**	**6**
III. Bezugsgesuche für neu errichtete Wohn- und Arbeitsräume	**170**	**162**	**4**	**2**	**2**

13] Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1915.[1])

Jahr	Neu entstandene						Auf 10000 Einwohner kommen neu entstandene						Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohn-R.
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
D 1901/05	254	1 716	.	1 133	6 988	5 451	9,8	62	.	41	253	198	4,07	
D 1906/10	340	2 526	1 599	1 362	11 529	9 204	10,9	81	51	44	369	294	4,56	63,30
1911	541	3 329	2 180	1 920	14 995	12 004	15,9	98	64	57	442	354	4,50	65,49
1912	485	3 314	2 220	1 939	15 055	11 979	13,7	94	63	55	426	339	4,54	66,99
1913	300	1 404	819	734	6 625	5 258	8,8	39	23	20	184	146	4,72	58,33
1914	289	1 164	867	683	5 161	4 208	8,0	32	24	19	143	117	4,43	74,14
1915	**61**	**304**	**217**	**176**	**1 377**	**1 136**	**1,7**	**8,4**	**6,0**	**4,9**	**38,3**	**31,6**	**4,53**	**71,88**
Davon im 1. Viertelj.	15	87	64	55	398	343	0,4	2,4	1,7	1,5	11,1	9,5	4,57	73,56
2. „	15	120	79	67	542	436	0,4	3,3	2,2	1,9	15,1	12,1	4,52	65,88
3. „	29	86	72	51	370	300	0,8	2,4	2,0	1,4	10,3	8,4	4,30	83,72
4. „	2	11	2	3	67	57	0,1	0,3	0,1	0,1	1,8	1,6	6,09	18,18

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht; vergl. hierwegen Tabelle 18.
[2]) Einschließlich Küche.

14] Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1906—1915.

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Zur Vollendung gelangten						Zum Abbruch kamen					
	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
A. Größere massive Gebäude.												
Wohnvordergebäude	311	508	461	286	281	**61**	33	44	38	31	14	**9**
Wohnrückgebäude	29	33	24	14	8	**—**	6	14	10	6	4	**2**
Oeffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	8	7	7	17	15	**2**	1	2	1	2	1	**—**
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.		3	2	2	—	**1**		3	—	1	—	**—**
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	15	11	16	5	**5**	18	1	4	7	9	**—**
Lagergebäude, größ. Remisen usw.		23	41	29	16	**13**		11	2	8	9	**3**
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	58	65	61	49	25	**9**	15	2	3	2	6	**4**
Sonstige größere massive Gebäude	66	6	15	15	10	**3**	21	6	3	6	3	**—**
Summe A:	556	660	622	428	360	**94**	94	83	61	63	46	**18**
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.												
An Wohngebäuden	219	221	225	235	170	**55**	—	—	—	—	—	**—**
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	112	97	66	57	**27**	—	—	—	—	—	**—**
Summe B:	337	333	322	301	227	**82**	—	—	—	—	—	**—**
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.												
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalt. u. dgl.		239	215	246	148	**91**		85	115	104	73	**36**
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	61	83	53	45	**27**	52	—	—	—	—	**—**
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Aenderungen		405	379	350	331	**148**		—	—	—	—	**—**
Summe C:	511	705	677	649	524	**266**	52	85	115	104	73	**36**

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1911—1915. [15

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	zusammen
Neu entstandene Wohngebäude											
1911	1	6	15	7	92	353[1])	22	45	130	411	541
1912	—	—	19	8	77	321[2])	3	57	99	386	485
1913	2	2	9	5	48	181[3])	6	47	65	235	300
1914	—	—	3	3	36	220[4])	4	23	43	246	289
1915	**—**	**—**	**1**	**—**	**4**	**47**	**1**	**8**	**6**	**55**	**61**
Wohnungen											
1911	9	25	93	47	658	2 321	51	125	811	2 518	3 329
1912	7	14	120	54	556	2 417	10	136	693	2 621	3 314
1913	11	7	43	29	300	904	20	90	374	1 030	1 404
1914	1	2	21	22	206	847	9	56	237	927	1 164
1915	**—**	**7**	**14**	**1**	**41**	**203**	**3**	**35**	**58**	**246**	**304**
Unter den Wohnungen befinden sich, Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschließlich Küche)											
1913	10	3	7	1	145	591	4	58	166	653	819
1914	1	—	6	10	127	683	1	35	135	728	863
1915	**—**	**4**	**3**	**—**	**26**	**160**	**1**	**23**	**30**	**187**	**217**

[1]) Darunter 77 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg. [2]) Darunter 24 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 11 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs. [3]) Darunter 28 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg. [4]) Darunter 72 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 1 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs.

Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1911—1915. [16

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten					Zum Abbruch kamen				
	1911	1912	1913	1914	**1915**	1911	1912	1913	1914	**1915**
Wohngebäude mit										
1 Wohnstockwerk[1])	2	2	5	1	**2**	15	9	6	6	**1**
2 Wohnstockwerken[1])	144	83	128	171	**29**	28	22	14	10	**8**
3 „	48	42	25	23	**4**	12	14	13	16	**2**
4 „	46	71	18	13	**5**	3	3	3	4	**—**
5 u. mehr „	301	287	124	81	**21**	—	—	1	—	**—**
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	147	92	131	121	**32**	15	8	12	12	**3**
2 Wohnungen	17	15	11	61	**2**	14	18	9	10	**5**
3 „	12	4	5	7	**1**	16	15	5	—	**—**
4 „	31	22	20	11	**1**	11	4	7	4	**1**
5 „	66	55	32	28	**1**	2	2	4	4	**—**
6—8 „	268	297	21	11	**5**	—	1	—	6	**2**
9—12 „			78	44	**17**			—	—	**—**
13 und mehr Wohnungen			2	6	**2**			—	—	**—**
Wohngebäude mit										
1—10 Wohnräumen	148	101	139	174	**34**	33	26	16	16	**8**
11—20 „	56	29	20	13	**1**	17	15	15	14	**3**
21—30 „	62	68	31	14	**1**	8	7	6	6	**—**
31—40 „	185	184	71	66	**16**	—	—	—	—	**—**
41 und mehr „	90	103	39	22	**9**	—	—	—	—	**—**

[1]) Als Stockwercke sind hier auch Erd- und Zwischengeschosse mit Wohnungen gezählt.

17] Gebäudebestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Juli 1914	1. Jan. 1915	1. Juli 1915	1. Jan. 1916
Wohngebäude in								
der Innenstadt Sebalder Seite .	2 075	2 075	2 075	2 072	2 071	2 070	2 070	2 070
„ „ Lorenzer „ . .	1 773	1 771	1 759	1 756	1 753	1 752	1 748	1 747
„ Außenstadt Sebalder „ . .	4 044	4 142	4 224	4 275	4 289	4 308	4 311	4 312
„ „ Lorenzer „ . .	6 974	7 302	7 610	7 778	7 868	7 997	8 018	8 039
den einzellieg. Vorort. Seb. „ . .	461	482	485	491	491	494	494	495
„ „ „ Lorenz. „ . .	781	819	875	919	935	941	946	949
der Gesamtstadt Sebalder „ . .	6 580	6 699	6 784	6 838	6 851	6 872	6 875	6 877
„ „ Lorenzer „ . .	9 528	9 892	10 244	10 453	10 556	10 690	10 712	10 735
Wohngebäude insgesamt . .	16 108	16 591	17 028	17 291	17 407	17 562	17 587	17 612
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	484	498	515	527	529	541	545	548
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 592	17 089	17 543	17 818	17 936	18 103	18 132	18 160

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

18] Zu- und Abgang von Wohnungen 1901—1915.

Bauvornahme	Infolge obiger Bauvornahme sind .....Wohnungen zugegangen					abgegangen				
	1911	1912	1913	1914	**1915**	1911	1912	1913	1914	**1915**
Neubau bezw. Abbruch:										
von Wohnhäusern	3 220	3 199	1 333	1 100	**276**	145	123	93	56	**10**
von sonstigen Gebäuden . .	31	29	22	25	**16**	9	3	9	4	**3**
Auf-, An- und Umbau:										
von Wohnhäusern	71	77	47	33	**12**	63	64	33	17	**29**
von sonstigen Gebäuden . .	7	9	2	6	—	7	4	9	3	—
Summe	3 329	3 314	1 404	1 164	**304**	224	194	144	80	**42**
Darunt. Wohnung. m. Gewerberäum.	154	189	66	52	**13**	7	5	4	3	**2**
Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen	2 180	2 220	819	863	**217**	136	112	84	55	**22**

19] Wohnungsbestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Juli 1914	1. Jan. 1915	1. Juli 1915	1. Jan. 1916
Wohnungen insgesamt	77 400	80 505	83 625	84 885	85 359	85 969	86 160	86 231
Kleinwohnungen mit								
3 u. weniger heizb. R. (einschl. Küche)	55 032	56 788	58 597	59 228	59 514	59 851	59 962	59 993
1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	52 855	54 899	57 007	57 742	58 096	58 550	58 687	58 745
Wohnungen mit Gewerberäumen . .	5 924	6 071	6 255	6 317	6 326	6 366	6 376	6 377
Wohnungen mit								
1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	796	797	797	797	797	797	797
2 Wohnräumen „	2 128	2 135	2 150	2 154	2 157	2 158	2 156	2 157
3 „ „	16 408	16 887	17 247	17 320	17 391	17 436	17 453	17 454
4 „ „	33 521	35 081	36 813	37 471	37 751	38 159	38 281	38 337
5 „ „	10 988	11 522	12 002	12 253	12 292	12 372	12 403	12 405
6 „ „	5 921	6 214	6 493	6 637	6 674	6 706	6 721	6 724
7 „ „	3 393	3 525	3 639	3 736	3 761	3 775	3 776	3 780
8 „ „	1 964	2 018	2 099	2 109	2 120	2 141	2 142	2 142
9 „ „	1 096	1 116	1 156	1 170	1 175	1 181	1 183	1 186
10 u. mehr „ „	1 183	1 211	1 229	1 238	1 241	1 244	1 248	1 249
Wohnungen mit								
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 982	1 985	1 983	1 984	1 983	1 984	1 985
2 „ Räumen „	21 752	22 062	22 313	22 376	22 404	22 424	22 426	22 420
3 „ „ „	31 291	32 744	24 299	34 869	35 126	35 444	35 552	35 588
4 „ „ „	11 430	12 261	13 113	13 460	13 580	13 766	13 813	13 838
5 „ „ „	5 572	5 882	6 132	6 311	6 342	6 395	6 418	6 425
6 „ „ „	2 565	2 690	2 766	2 830	2 847	2 867	2 870	2 874
7 „ „ „	1 504	1 532	1 596	1 611	1 621	1 628	1 630	1 631
8 u. mehr heizb. „ „	1 297	1 352	1 421	1 445	1 455	1 462	1 467	1 470
Wohnungen in								
der Innenstadt Sebalder Seite	6 360	6 364	6 369	6 356	6 351	6 347	6 347	6 347
„ „ Lorenzer „	5 035	5 026	5 005	4 994	4 989	4 988	4 985	4 983
„ Außenstadt Sebalder „	20 511	21 205	21 821	22 142	22 240	22 346	22 377	22 396
„ „ Lorenzer „	41 812	44 068	46 448	47 316	47 683	48 157	48 311	48 338
d. einzelliegend. Vorort. Seb. „	1 017	1 063	1 071	1 089	1 088	1 096	1 096	1 098
„ „ „ Lorenz. „	2 665	2 779	2 911	2 988	3 008	3 035	3 044	3 069
der Gesamtstadt Sebalder „	27 888	28 632	29 261	29 787	29 679	29 789	29 820	29 841
„ „ Lorenzer „	49 512	51 873	54 364	55 298	55 680	56 180	56 340	56 390

[20

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit Wohnräumen (einschl. Küche): 1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	Neu entstandene Wohnungen mit heizbaren Räumen (einschl. Küche): 1	2	3	4	5	6	7 und mehr
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	553	480	318	142	123	
D 1906/10	2	25	297	1 275	490	233	94	59	51	10	275	1 077	720	285	86	73
1911	1	20	533	1 626	569	318	140	65	57	6	405	1 509	861	326	128	94
1912	1	19	399	1 801	512	292	129	95	66	7	321	1 611	878	266	93	138
1913	1	11	105	702	278	159	102	17	29	5	122	607	371	187	69	43
1914	—	8	150	705	128	77	41	35	20	1	90	592	314	90	39	38
1915	—	**1**	**32**	**184**	**41**	**25**	**6**	**3**	**12**	**2**	**19**	**155**	**75**	**31**	**8**	**14**

[21

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.

Verhältniszahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit Wohnräumen (einschl. Küche): 1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	Neu entstandene Wohnungen mit heizbaren Räumen (einschl. Küche): 1	2	3	4	5	6	7 und mehr
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8	32,3	28,0	18,5	8,3	7,1	
D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,5	19,4	9,2	3,7	2,3	2,0	0,4	10,9	42,6	28,5	11,3	3,4	2,9
1911	0,0	0,6	16,0	48,8	17,1	9,6	4,2	2,9	2,0	0,2	12,2	45,3	25,9	9,8	3,8	2,8
1912	0,0	0,6	12,0	54,3	15,5	8,8	3,9	2,9	2,0	0,2	9,7	48,6	26,5	8,0	2,8	4,2
1913	0,0	0,8	7,5	50,0	19,8	11,3	7,3	1,2	2,1	0,4	8,7	43,2	26,4	13,3	4,9	3,1
1914	0,0	0,7	12,9	60,6	11,0	6,6	3,5	3,0	1,7	0,1	7,7	50,9	27,0	7,7	3,4	3,2
1915	**0,0**	**0,3**	**10,5**	**60,5**	**13,5**	**8,2**	**2,0**	**1,0**	**4,0**	**0,7**	**6,2**	**51,0**	**24,7**	**10,2**	**2,6**	**4,6**

[22

Gemeinnützige Bautätigkeit 1911—1915.

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene: Gebäude	Wohnungen	Von den neu entstandenen Wohnungen hatten Wohnräume (einschl. Küche): 1	2	3	4	5	6 und mehr	heizbare Räume (einschl. Küche): 1	2	3	4	5 und mehr
1911	123[1])	195[1])	—	—	26	133	12	24	—	22	148	12	13
1912	102[2])	302[2])	—	2	47	188	44	21	—	51	189	55	7
1913	105[3])	123[3])	—	—	2	101	13	7	—	—	104	12	7
1914	163[4])	239[4])	—	—	26	189	24	—	—	—	193	43	3
1915	**29**[5])	**30**[5])	—	—	**1**	**29**	—	—	—	**1**	**29**	—	—
davon 1914[6]) im 1. Vierteljahr	46	91	—	—	23	63	5	—	—	—	53	38	—
2. „	29	32	—	—	—	25	7	—	—	—	32	—	—
3. „	54	81	—	—	3	68	10	—	—	—	75	3	3
4. „	34	35	—	—	—	33	2	—	—	—	33	2	—
davon 1915 im 1. Vierteljahr	7	8	—	—	—	8	—	—	—	—	8	—	—
2. „	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
3. „	21	21	—	—	—	21	—	—	—	—	21	—	—
4. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Darunter 76 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 78 Wohnungen.
[2]) Darunter 24 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 24 Wohnungen und 38 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 72 Wohnungen.
[3]) Darunter 28 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 28 Wohnungen und 31 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 31 Wohnungen.
[4]) Darunter 72 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 72 Wohnungen und 12 Häuser der „Gartenstadt Werderau“ mit 12 Wohnungen.
[5]) Darunter 1 Haus der „Gartenstadt Werderau“ mit 1 Wohnung.
[6]) Gegen die Veröffentlichung im Jahrbuch 1914 berichtigt.

23]

Leerstehende Wohnungen 1901—1915.[1])

Nach Stadtteilen.

Stadtteil		Leerstehende Wohnungen									Von 100 Wohnungen standen leer im Jahre								
		1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914	**1915**	01	07	08	09	10	12	13	14	**15**
Gebald. Seite	Innenstadt	180	67	47	106	122	119	156	140	**418**	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9	1,9	2,4	2,2	**6,6**
	Burgfrieden Einzellieg.	738	246	299	491	625	639	592	288	**709**	4,8	1,3	1,6	2,5	3,1	3,1	2,7	1,7	**3,2**
	Vororte	27	7	23	26	28	31	34	19	**39**	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8	2,9	3,2	1,7	**3,6**
Lorenzer Seite	Innenstadt	151	40	59	89	89	88	105	102	**371**	2,8	0,8	1,2	1,7	1,8	1,8	2,1	2,0	**7,4**
	Burgfrieden Einzellieg.	1296	273	763	1289	1325	1390	862	732	**1676**	4,4	0,8	2,1	3,8	3,2	3,4	1,8	1,5	**3,5**
	Vororte	78	18	37	124	126	98	77	66	**108**	4,4	0,8	1,6	4,9	4,8	3,5	2,6	2,2	**3,5**
	Gesamtstadt	2470	651	1228	2125	2315	2365	1826	1447	**3321**	4,1	1,0	1,8	2,9	3,0	2,9	2,2	1,7	**3,8**

[1]) Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anläßlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von anfangs September bis anfangs Dezember, 1907 am 1. August, 1908 am 22. Juli, 1909 am 17. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung am 1. Dezember. 1911 fand eine Zählung nicht statt. 1912 am 5. Juni, 1913 am 27. Mai, 1914 und 1915 am 15. Juni.

24]

Leerstehende Wohnungen 1901—1915.

Nach heizbaren Räumen.[1])

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen								Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen im Jahre							
	1901	1908	1909	1910	1912	1913	1914	**1915**	1901	1908	1909	1910	1912	1913	1914	**1915**
0 oder 1 heizb. Raum	127	19	54	81	72	74	19	**151**	5,1	1,6	2,5	3,5	3,0	4,0	1,3	**4,5**
2 heizb. Räume	738	110	222	398	309	362	72	**905**	29,9	9,0	10,9	17,2	13,1	19,8	5,0	**27,8**
3 „ „	1032	391	773	754	754	487	253	**1033**	41,8	31,8	36,4	32,6	31,9	26,7	17,5	**31,1**
4 „ „	284	317	599	552	586	363	498	**579**	11,5	25,8	28,2	23,8	24,8	19,9	34,4	**17,4**
5 „ „	133	203	275	283	359	268	218	**332**	5,4	16,5	13,0	12,2	15,2	14,7	15,1	**10,0**
6 oder mehr heizb. Räume	156	188	192	247	285	272	387	**321**	6,3	15,3	9,0	10,7	12,0	14,9	26,7	**9,7**
Zusammen	2470	1228	2125	2315	2365	1826	1447	**3321**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	**100,0**

[1]) Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

25]

Leerstehende Wohnungen 1907—1915.

Nach Mietpreisen.[1])

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen								Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen im Jahre							
	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914	**1915**	1907	1908	1909	1910	1912	1913	1914	**1915**
Bis einschl. 100 ℳ	7	7	13	22	9	12	9	**22**	1,1	0,6	0,6	0,9	0,4	0,7	0,6	**0,7**
üb. 100 b. „ 150 „	25	31	53	60	60	56	55	**113**	3,8	2,5	2,5	2,6	2,6	3,1	3,8	**3,4**
„ 150 „ „ 200 „	35	55	101	124	121	143	110	**316**	5,4	4,5	4,8	5,4	5,1	7,8	7,6	**9,5**
„ 200 „ „ 250 „	38	42	135	148	124	158	123	**356**	5,8	3,4	6,4	6,4	5,2	8,6	8,5	**10,7**
„ 250 „ „ 300 „	44	87	202	238	227	161	128	**408**	6,8	7,1	9,5	10,3	9,6	8,8	8,9	**12,3**
„ 300 „ „ 350 „	43	105	203	213	194	138	153	**348**	6,6	8,5	9,5	9,2	8,2	7,6	9,2	**10,5**
„ 350 „ „ 400 „	78	125	323	320	317	176	174	**389**	12,0	10,2	15,2	14,2	13,4	9,6	12,0	**11,7**
über 400 „	376	776	1067	1060	1253	959	679	**1281**	57,7	63,2	50,2	45,8	53,0	52,5	46,9	**38,6**
Unbek. Preis	5	—	28	120	60	23	36	**88**	0,8	—	1,3	5,2	2,5	1,3	2,5	**2,6**
Zusammen	651	1228	2125	2315	2365	1826	1447	**3321**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	**100,0**

[1]) Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle I. [26

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen in Vorderhäusern	Leere Wohnungen in Hinterhäusern	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen gelegen im Erdgeschoß	I. Stockwerk	II. Stockwerk	III. Stockwerk	IV. Stockwerk	über mehrere Stockwerke verteilt	ein ganzes Stockwerk umfassend	einen Teil eines Stockwerks umfassend
Wohnungen											
ohne Gewerberäume	2 848	313	3 161	471[1]	918	818	522	408	24	1 116	2 021
mit Gewerberäumen	150	10	160	124[2]	16	9	6	4	1	45	114
Wohnungen zusammen	**2 998**	**323**	**3 321**	**595**	**934**	**827**	**528**	**412**	**25**	**1 161**	**2 135**

[1]) Darunter 3 Kellergeschoßwohnungen. [2]) Darunter 2 Kellergeschoßwohnungen.

Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle II. [27

Stadtteil	Leere Wohnungen ohne Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen mit Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen mit 0 u. 1 heizbaren Räumen (einschließl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Sebalder Seite											
Innenstadt	415	3	418	46	214	83	30	18	11	8	8
Burgfrieden	669	40	709	12	134	222	153	94	66	18	10
Einzelliegende Vororte	38	1	39	1	23	10	4	1	—	—	—
Lorenzer Seite											
Innenstadt	356	15	371	23	142	67	40	37	22	25	15
Burgfrieden	1 580	96	1 676	67	352	614	328	177	82	31	25
Einzelliegende Vororte	103	5	108	2	40	37	24	5	—	—	—
Gesamtstadt	**3 161**	**160**	**3 321**	**151**	**905**	**1033**	**579**	**332**	**181**	**82**	**58**

Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle III. [28

Stadtteil	Leere Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Sebalder Seite										
Innenstadt	7	50	146	107	53	20	15	10	6	4
Burgfrieden	4	22	88	286	131	82	55	27	7	7
Einzelliegend. Vororte	—	1	17	14	4	3	—	—	—	—
Lorenzer Seite										
Innenstadt	3	18	94	99	53	31	28	17	18	10
Burgfrieden	20	70	336	697	279	124	76	33	19	22
Einzelliegend. Vororte	1	2	30	57	10	8	—	—	—	—
Gesamtstadt	**35**	**163**	**711**	**1 260**	**530**	**268**	**174**	**87**	**50**	**43**

Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle IV. [29

Wohnungen mit	Leere Wohnungen nebenbezeichneter Größe	Darunter Wohnungen mit Badezimmer absolut	Badezimmer in %	Speisekammer absolut	Speisekammer in %	Wasserklosett absolut	Wasserklosett in %
1 Wohnraum[1]	35	1	2,86	—	—	3	8,57
2 Wohnräumen[1]	163	2	1,23	2	1,23	18	11,04
3 „	711	9	1,27	3	0,42	83	11,27
4 „	1 260	182	14,14	28	2,22	432	34,29
5 „	530	211	39,81	46	8,68	303	57,17
6 „	268	161	60,07	46	17,16	165	61,57
7 „	174	145	83,33	73	41,95	113	64,94
8 „	87	78	89,65	50	57,47	76	87,36
9 „	50	42	84,00	27	54,00	40	80,00
10 und mehr Wohnräumen	43	40	93,02	34	79,07	33	76,74
Zusammen	**3 321**	**871**	**26,23**	**309**	**9,30**	**1 266**	**38,12**

[1]) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

30] **Leerstehende Wohnungen 1915.** Tabelle V.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 Wohnraum	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	21	6	6	9	—	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	113	17	40	47	8	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	301	3	75	184	38	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	340	—	18	230	89	3	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	384	—	6	135	226	17	—	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	336	—	1	30	276	26	3	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	373	—	1	8	292	72	—	—	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	231	—	—	2	146	72	7	4	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	198	—	1	2	76	77	29	13	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	107	—	—	2	23	61	16	5	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	119	—	—	2	6	72	28	9	2	—	—
„ 600 „ „ 650 „	73	—	—	—	2	30	29	11	1	—	—
„ 650 „ „ 700 „	80	—	—	—	2	27	38	12	1	—	—
„ 700 „ „ 750 „	39	—	—	—	—	10	17	10	2	—	—
„ 750 „ „ 800 „	51	—	—	—	6	22	12	10	1	—	—
„ 800 „ „ 850 „	29	—	—	—	2	3	15	7	1	—	1
„ 850 „ „ 900 „	36	—	—	—	1	4	8	11	10	2	—
„ 900 „ „ 950 „	33	—	—	—	—	—	16	13	1	2	1
„ 950 „ „ 1 000 „	25	—	—	—	—	1	11	4	6	2	1
„ 1 000 „ „ 1 200 „	74	—	—	—	3	3	12	24	23	6	3
„ 1 200 „ „ 1 500 „	58	—	—	—	—	1	9	16	19	9	4
„ 1 500 „ „ 2 000 „	49	—	—	—	—	1	5	15	8	12	8
„ 2 000 ℳ	53	—	—	—	—	—	—	4	11	14	24
Mietwohnungen ohne Preisangabe	27	—	2	5	9	3	2	3	1	1	1
Eigentümerwohnungen o. Mietpreiswert	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	8	1	1	4	—	1	—	—	—	1	—
Zusammen	**3 161**	**27**	**152**	**660**	**1205**	**510**	**257**	**171**	**87**	**49**	**43**

31] **Leerstehende Wohnungen 1915.** Tabelle VI.

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 heizbaren Raum	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	21	11	9	1	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	113	42	69	2	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	301	61	223	17	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	340	13	274	53	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	384	6	190	180	8	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	336	—	49	254	33	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	373	—	17	257	96	3	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	231	—	5	102	116	8	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	198	—	4	60	111	23	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	107	—	2	16	64	24	1	—	—
„ 550 „ „ 600 „	119	—	1	7	48	60	3	—	—
„ 600 „ „ 650 „	73	—	—	7	20	39	7	—	—
„ 650 „ „ 700 „	80	—	—	1	20	46	13	—	—
„ 700 „ „ 750 „	39	—	—	—	7	23	7	2	—
„ 750 „ „ 800 „	51	—	—	1	5	33	10	2	—
„ 800 „ „ 850 „	29	—	—	—	5	12	10	2	—
„ 850 „ „ 900 „	36	—	—	1	1	13	16	4	1
„ 900 „ „ 950 „	33	—	—	—	—	8	21	3	1
„ 950 „ „ 1 000 „	25	—	—	—	2	13	5	4	1
„ 1 000 „ „ 1 200 „	74	—	—	—	5	9	41	13	6
„ 1 200 „ „ 1 500 „	58	—	—	2	3	4	28	13	8
„ 1 500 „ „ 2 000 „	49	—	—	—	4	2	11	16	16
„ 2 000 ℳ	53	—	—	—	—	4	5	20	24
Mietwohnungen ohne Preisangabe	27	1	9	10	3	1	—	2	1
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	3	1	—	—	1	1	—	—	—
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	8	1	4	1	1	—	—	1	—
Zusammen	**3 161**	**136**	**856**	**972**	**553**	**326**	**178**	**82**	**58**

[32

Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle VII.

Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnraum	Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 heizb. Raum
1 Wohnraum[2])	3 040	117	117	1 heizb. Raum[3])	21 743	163	163
2 Wohnräumen[2])	26 146	177	89	2 „ Räumen[3])	195 278	116	232
3 „	148 253	228	76	3 „ „	342 971	119	357
4 „	421 596	361	90	4 „ „	276 622	126	505
5 „	259 037	514	103	5 „ „	233 685	144	721
6 „	186 676	732	122	6 „ „	194 252	182	1 091
7 „	176 028	1 048	150	7 „ „	135 810	246	1 719
8 „	115 005	1 337	167	8 „ „	72 900	253	2 025
9 „	86 710	1 845	205	9 „ „	20 300	205	1 845
10 „	63 370	2 112	232	10 „ „	20 500	228	2 278
11 „	22 900	2 544	231	11 „ „	2 600	236	2 600
12 und mehr . . .	7 900	2 633	219	12 und mehr . .	—	—	—
Zusammen	**1 516 661**	**486**	**110**	Zusammen	**1 516 661**	**143**	**486**

[1]) Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 3 123 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen. [2]) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt. [3]) Als heizbarer Raum ist auch die Küche gezählt.

[33

Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle VIII.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	höchster
I. Innenstadt Sebald (Burg)	1 Wohnraum	3	380.—	127	100	156
	2 Wohnräume	16	2 649.—	166	(78) 125	250
	3 „	66	14 767.—	224	156	350
	4 „	38	12 039.—	317	200	500
	5 „	25	9 418.—	377	240	700
	6 „	6	3 740.—	623	420	750
	7 „	2	1 190.—	595	550	640
	8 „	7	8 300.—	1 186	700	1 500
	9 „	3	3 550.—	1 183	950	1 400
	10 u. mehr „	2	1 850.—	925	850	1 000
	Zusammen	168	57 883.—	345	100	1 500
II. Innenstadt Sebald (Hauptmarkt)	1 Wohnraum	2	200.—	100	80	120
	2 Wohnräume	16	2 890.—	181	(80) 100	320
	3 „	41	9 250.—	226	(60) 160	350
	4 „	36	11 408.—	317	(160) 192	550
	5 „	20	9 113.—	456	240	900
	6 „	12	7 640.—	637	340	800 (1 500)
	7 „	12	13 090.—	1 091	600	1 600 (2 000)
	8 „	3	2 450.—	817	750	900
	9 „	3	4 100.—	1 367	900	1 200
	10 u. mehr „	1	1 300.—	1 300	1 300	1 300
	Zusammen	146	61 441.—	421	80	2 000
III. Innenstadt Sebald (Laufer Tor)	1 Wohnraum	2	256.—	128	100	156
	2 Wohnräume	16	2 580.—	161	(92) 100	500
	3 „	37	7 162.—	194	(90) 140	300
	4 „	32	9 322.—	291	180	500
	5 „	7	2 790.—	399	320	550
	6 „	2	1 300.—	650	600	700
	7 „	1	520.—	520	520	520
	10 u. mehr „	1	4 000.—	4 000	4 000	4 000
	Zusammen	98	27 930.—	285	100	4 000
IV. Innenstadt Lorenz (Kaiser- u. Karolinenstraße)	2 Wohnräume	7	1 106.—	158	115	180
	3 „	31	6 003.—	194	120	300
	4 „	34	13 362.—	393	190	700 (1 200)
	5 „	17	10 710.—	630	320	900 (1 600)
	6 „	15	12 650.—	843	400	1 600 (1 800)
	7 „	15	21 150.—	1 410	620	1 980 (2 000)
	8 „	11	20 200.—	1 836	1 050	2 280 (2 000)
	9 „	10	22 550.—	2 275	1 100	3 700
	10 u. mehr „	8	18 870.—	2 359	(950) 1 200	4 000
	Zusammen	148	126 601.—	855	115	4 000

Noch: 33]

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
V. Innenstadt Lorenz (Bauhof)	1 Wohnraum	1	144.—	144	144	144
	2 Wohnräume	3	580.—	193	160	240
	3 „	15	3 862.—	257	180	460
	4 „	21	6 397.—	305	190	460
	5 „	3	1 600.—	533	300	700
	6 „	3	3 920.—	1 307	1 000	1 300 (1 620)
	7 „	2	1 950.—	975	650	1 300
	8 „	2	3 700.—	1 850	1 500	2 200
	9 „	1	1 600.—	1 600	1 600	1 600
	10 u. mehr „	1	3 300.—	3 300	3 300	3 300
	Zusammen	52	27 053.—	520	144	3 300
VI. Innenstadt Lorenz (Deutschhaus)	1 Wohnraum	1	104.—	104	104	104
	2 Wohnräume	7	1 052.—	150	120	182
	3 „	43	9 434.—	219	130	350
	4 „	39	13 430.—	344	180	550
	5 „	30	14 160.—	472	240	800
	6 „	12	7 998.—	666	460	1 000
	7 „	8	7 125.—	891	550	1 300
	8 „	4	4 750.—	1 187	750	1 400
	9 „	5	10 000.—	2 000	800	2 400
	10 u. mehr „	1	1 600.—	1 600	1 600	1 600
	Zusammen	150	69 653.—	164	104	2 400
VII. I. Ring Sebald (St. Johannisstraße)	1 Wohnraum	2	260.—	130	130	130
	2 Wohnräume	4	808.—	202	156	300
	3 „	7	1 230.—	176	140	250
	4 „	15	4 970.—	331	160	410
	5 „	11	6 013.—	547	330	900
	6 „	9	6 890.—	766	500	1 200
	7 „	5	8 020.—	1 604	850	1 800 (3 200)
	8 „	2	2 200.—	1 100	1 050	1 150
	9 „	2	6 000.—	3 000	1 000	5 000
	10 u. mehr „	2	3 250.—	1 625	1 500	1 750
	Zusammen	59	39 641.—	672	130	5 000
VIII. I. Ring Sebald (Pirkheimerstraßen)	3 Wohnräume	4	660.—	165	100	260
	4 „	7	2 220.—	317	150	450
	5 „	10	5 500.—	550	480	650
	6 „	12	8 050.—	671 (350)	500	850 (1 250)
	7 „	12	12 630.—	1 052	570	1 400 (1 600)
	8 „	6	8 500.—	1 417	850	2 300
	10 u. mehr „	3	6 200.—	2 067	1 600	2 600
	Zusammen	54	43 760.—	810	100	2 600
IX. I. Ring Sebald (Wöhrd)	3 Wohnräume	1	250.—	250	250	250
	4 „	1	160.—	160	160	160
	5 „	1	550.—	550	550	550
	6 „	2	1 360.—	680	600	760
	7 „	1	600.—	600	600	600
	8 „	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000
	9 „	1	1 900.—	1 900	1 900	1 900
	Zusammen	8	5 820.—	727	250	1 900
X. I. Ring Lorenz (Marienvorstadt, Tafelhof)	3 Wohnräume	1	230.—	230	230	230
	4 „	3	1 630.—	543	380	850
	5 „	3	2 250.—	750	350	1 100
	6 „	3	2 750.—	917	800	1 050
	7 „	7	9 800.—	1 400 (700)	900	1 900 (2 200)
	8 „	10	14 800.—	1 480	900	2 300 (2 800)
	9 „	8	14 600.—	1 825 (900)	1 200	2 300 (3 100)
	10 u. mehr „	12	31 500.—	2 625	2 000	3 000
	Zusammen	47	77 560.—	1 650	230	3 000

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 33

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
XI. I. Ring Lorenz (Alt-Gostenhof)	2 Wohnräume	2	330.—	165	150	180
	3 „	6	1 308.—	218	170	270
	4 „	12	4 106.80	342	240	437
	5 „	6	3 275.60	146	350	666 (800)
	6 „	2	1 170.—	585	520	650
	7 „	3	2 862.—	954	812	1 200
	9 „	1	1 500.—	1 500	1 500	1 500
	10 u. mehr „	1	2 200.—	2 200	2 200	2 200
	Zusammen	33	16 752.40	508	150	2 200
XII. I. Ring Lorenz (Kanalstraßen)	1 Wohnraum	2	285.—	142	105	180
	2 Wohnräume	7	1 506.—	215	156	260
	3 „	24	5 673.—	236	150	330
	4 „	24	7 923.—	330	200	420 (1 200)
	5 „	2	1 060.—	530	480	580
	6 „	3	1 890.—	630	480	750
	7 „	4	3 716.—	929	900	1 200
	8 „	2	1 800.—	900	600	1 200
	9 „	2	2 450.—	1 225	950	1 500
	10 u. mehr „	1	1 400.—	1 400	1 400	1 400
	Zusammen	71	27 703.—	390	105	1 500
XIII. I. Ring Lorenz (Kleinweidenmühle, Rosenau)	2 Wohnräume	4	1 014.—	253	104	380
	3 „	6	1 430.—	238	130	280
	4 „	2	630.—	315	260	370
	5 „	8	4 180.—	524	300	600 (750)
	6 „	9	7 510.—	834	550	950 (1 300)
	7 „	15	15 375.—	1 025	580	1 400 (1 850)
	8 „	8	11 300.—	1 412	800	1 550 (1 800)
	9 „	4	7 300.—	1 825	1 000	2 500
	10 u. mehr „	5	11 800.—	2 360	1 100	4 000
	Zusammen	61	60 539.—	992	104	4 000
XIV. II. und III. Ring Sebald (Neuwetzendorf)	2 Wohnräume	7	1 142.—	161	110	208
	3 „	19	4 789.—	253	180	300
	4 „	74	23 208.—	314	(130) 150	512
	5 „	13	7 670.—	590	340	850
	6 „	11	8 865.—	806	540	1 100
	7 „	2	1 820.—	910	520	1 300
	8 „	3	3 600.—	1 200	900	1 500 (1 200)
	9 „	3	5 400.—	1 800	1 600	1 900
	Zusammen	132	56 494.—	428	110	1 900
XV. II. und III. Ring Sebald (Nordbahnhof)	2 Wohnräume	4	722.—	180	150	200
	3 „	7	1 475.—	211	(145) 170	270
	4 „	36	12 129.—	337	(160) 208	500
	5 „	13	6 794.—	523	360	670
	6 „	15	12 070.—	805	520	1 100
	7 „	11	10 700.—	973	650	1 100 (1 400)
	8 „	3	3 380.—	1 126	860	1 120 (1 000)
	Zusammen	89	47 270.—	531	150	1 400
XVI. I. und III. Ring Sebald (Neugroßreuth)	2 Wohnräume	2	380.—	190	180	200
	3 „	11	2 356.—	214	150	300
	4 „	46	17 800.—	387	208	550
	5 „	19	11 240.—	592	420	800
	6 „	11	7 390.—	672	420	900
	7 „	8	6 360.—	795	(460) 700	850 (1 200)
	8 „	3	2 750.—	917	650	1 050
	9 „	1	1 500.—	1 500	1 500	1 500
	Zusammen	101	49 776.—	493	180	1 500
XVII. II. und III. Ring Sebald (Rennweg, Schoppershof)	2 Wohnräume	1	170.—	170	170	170
	3 „	15	4 080.—	272	200	360 (550)
	4 „	50	18 678.—	374	(110) 280	560
	5 „	37	20 420.—	552	310	850 (1 500)
	6 „	13	11 040.—	849	520	1 200 (1 600)
	7 „	13	13 185.—	1 014	650	1 500 (2 400)
	8 „	8	9 250.—	1 156	900	1 800
	10 u. mehr „	1	2 600.—	2 600	2 600	2 600
	Zusammen	138	79 423.—	576	170	2 600

Noch: 33] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	höchster
XVIII. II. und III. Ring Sebald (Veilhof, St. Jobst)	2 Wohnräume	1	190.—	190	190	190
	3 „	9	2 058.—	229	(180) 200	360
	4 „	39	13 515.—	347	240	492
	5 „	22	10 290.—	468	380	600
	6 „	5	2 870.—	574	500	650
	7 „	2	2 900.—	1 450	1 400	1 500
	8 „	1	1 100.—	1 100	1 100	1 100
	Zusammen	79	52 923.—	417	190	1 500
XIX. II. und III. Ring Lorenz (Neuhausen, Tullnau, St. Peter, Gleißhammer)	1 Wohnraum	1	100.—	100	100	100
	2 Wohnräume	8	1 416.—	177	104	220
	3 „	20	4 507.—	225	130	320
	4 „	34	11 983.—	352	250	470
	5 „	18	9 650.—	536	380	750
	6 „	7	4 790.—	684	540	800
	7 „	5	4 575.—	915	800	1 000
	8 „	1	1 050.—	1 050	1 050	1 050
	9 „	1	1 900.—	1 900	1 900	1 900
	Zusammen	95	39 971.—	421	100	1 900
XX. II. und III. Ring Lorenz (Glockenhof)	3 Wohnräume	9	2 470.—	274	210	400
	4 „	28	9 885.—	353	220	450
	5 „	18	9 810.—	545	320	975 (1 100)
	6 „	20	14 660.—	733	460	1 100
	7 „	9	7 850.—	872	480	1 200
	8 „	3	3 500.—	1 167	900	1 400
	9 „	1	1 160.—	1 160	1 160	1 160
	Zusammen	88	49 335.—	561	210	1 400
XXI. II. und III. Ring Lorenz (Galgenhof)	2 Wohnräume	1	150.—	150	150	150
	3 „	15	3 379.—	225	170	270
	4 „	19	6 320.—	333	250	420
	5 „	7	3 510.—	501	300	650
	6 „	6	4 150.—	692	600	1 000
	7 „	3	3 050.—	1 017	650	1 400
	Zusammen	51	20 559.—	403	150	1 400
XXII. II. und III. Ring Lorenz (Tafelhoftunnel)	2 Wohnräume	1	190.—	190	190	190
	3 „	7	1 620.—	231	(150) 230	260
	4 „	13	4 712.—	362	(200) 230	550
	5 „	5	2 730.—	546	360	850
	6 „	6	4 475.—	746	(325) 500	1 200
	7 „	1	1 940.—	1 940	1 940	1 940
	Zusammen	33	15 667.—	475	190	1 940
XXIII. II. und III. Ring Lorenz (Steinbühlertunnel)	1 Wohnraum	1	106.—	106	106	106
	2 Wohnräume	6	1 030.—	172	150	260
	3 „	22	5 122.—	233	170	280
	4 „	44	15 096.—	343	250	560 (800)
	5 „	7	3 600.—	514	360	660
	6 „	6	4 270.—	712	560	820
	7 „	4	3 010.—	752	670	950
	Zusammen	90	32 234.—	358	106	950
XXIV. II. und III. Ring Lorenz (Bleiweishof, Forsthof, Dutzendteich)	2 Wohnräume	4	842.—	210	192	250
	3 „	17	4 458.—	262	200	400
	4 „	63	23 975.—	381	250	670
	5 „	23	12 610.—	548	400	1 200
	6 „	17	13 170.—	775	450	1 500 (2 000)
	7 „	9	10 300.—	1 144	700	1 050 (2 700)
	8 „	3	5 550.—	1 850	950	2 200 (2 400)
	Zusammen	136	70 905.—	521	192	2 700
XXVa. II. und III. Ring Lorenz (Lichtenhof, Hummelstein)	1 Wohnraum	1	150.—	150	150	150
	2 Wohnräume	6	864.—	144	100	190
	3 „	25	6 998.—	280	200	450
	4 „	130	52 124.—	401	250	560
	5 „	49	26 190.—	534	350	770
	6 „	14	9 824.—	702	550	840
	7 „	1	800.—	800	800	800
	8 „	2	2 225.—	1 112	1 025	1 200
	10 u. mehr „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	Zusammen	229	100 375.—	438	100	1 200

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 33

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
XXVb. II. und III. Ring Lorenz (Gartenstadt, Rangierbahnhof)	4 Wohnräume	1	330.—	330	330	330
	5 „	1	550.—	550	550	550
	6 „	1	650.—	650	650	650
	Zusammen	3	1 530.—	510	330	650
XXVI. II. und III. Ring Lorenz (Gibitzenhof)	2 Wohnräume	6	1 097.—	182	156	210
	3 „	40	10 799.—	270	(156) 200	330 (600)
	4 „	119	47 211.—	397	260	520
	5 „	51	25 184.—	494	(200) 380	650
	6 „	9	5 188.—	576	420	730
	7 „	4	2 930.—	732	680	800
	10 u. mehr „	1	1 300.—	1 300	1 300	1 300
	Zusammen	230	93 709.—	407	156	1 300
XXVII. II. und III. Ring Lorenz (Sündersbühl, St. Leonhard)	1 Wohnraum	3	369.—	123	104	135
	2 Wohnräume	7	1 316.—	188	156	220
	3 „	35	7 798.—	223	(128) 170	336
	4 „	40	13 552.—	339	200	466
	5 „	16	7 610.—	476	370	650
	6 „	5	2 666.—	533	386	700
	7 „	2	1 130.—	565	550	580
	9 „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	Zusammen	109	35 641.—	327	104	1 200
XXVIII. II. und III. Ring Lorenz (Seeleinsbühl)	1 Wohnraum	2	164.—	82	60	104
	2 Wohnräume	5	1 045.—	209	180	230
	3 „	46	10 609.—	231	(90) 150	400
	4 „	72	22 947.—	319	200	450
	5 „	25	12 030.—	481	290	800 (950)
	6 „	3	1 970.—	657	600	750
	7 „	3	2 450.—	817	700	950
	8 „	1	600.—	600	600	600
	Zusammen	157	51 815.—	330	60	950
XXIX. II. und III. Ring Lorenz (Bärenschanze)	1 Wohnraum	4	418.—	104	78	130
	2 Wohnräume	5	827.—	165	104	205
	3 „	27	6 870.—	254	150	430
	4 „	57	20 368.—	375	208	650
	5 „	23	11 050.—	480	360	700
	6 „	7	6 330.—	904	630	1 000 (1 400)
	7 „	4	5 000.—	1 250	800	1 200 (2 000)
	8 „	2	3 000.—	1 500	1 300	1 700
	10 u. mehr „	1	1 800.—	1 800	1 800	1 800
	Zusammen	130	55 663.—	428	78	2 000
Einzelliegende Vororte Sebald Schniegling-Doos	3 Wohnräume	8	986.—	123	96	140
	4 „	8	2 230.—	278	170	320
	6 „	1	550.—	550	550	550
	Zusammen	17	3 766.—	222	96	550
Einzelliegende Vororte Sebald Wetzendorf	3 Wohnräume	1	120.—	120	120	120
	Zusammen	1	120.—	120	120	120
Einzellieg. Vororte Sebald Thon, Kleinreuth, Großreuth h. V.	3 Wohnräume	7	1 090.—	156	100	200
	4 „	3	670.—	223	200	240
	6 „	2	830.—	415	350	480
	Zusammen	12	2 590.—	216	100	480
Einzelliegende Vororte Sebald Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	2 Wohnräume	1	120.—	120	120	120
	3 „	1	150.—	150	150	150
	4 „	2	600.—	300	300	300
	5 „	4	2 330.—	582	(180) 600	800
	Zusammen	8	3 200.—	400	120	800
Einzelliegende Vororte Lorenz Mögeldorf	3 Wohnräume	7	1 644.—	235	150	300
	4 „	12	3 514.—	293	200	470
	5 „	5	2 550.—	510	350	700
	6 „	5	3 550.—	710	650	800
	Zusammen	29	11 258.—	388	150	800

Noch: 33] Noch. Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	höchster
Einzelliegende Vororte Lorenz Schweinau, Sandreuth	1 Wohnraum	1	104.—	104	104	104
	2 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	3 „	13	2 354.—	181	(104) 120	260
	4 „	23	7 135.—	310	200	420
	6 „	1	500.—	500	500	500
	Zusammen	39	10 223.—	262	104	500
Einzelliegende Vororte Lorenz Gebersdorf m. Bhf. Stein	3 Wohnräume	1	112.—	112	112	112
	4 „	4	486.—	126	104	174
	Zusammen	5	598.—	120	104	174
Einzelliegende Vororte Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof	3 Wohnräume	7	1 150.—	164	120	240
	4 „	15	5 530.—	369	190	600
	5 „	2	1 100.—	550	400	700
	Zusammen	24	7 780.—	324	120	700
Einzellieg. Vororte Lorenz Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw.	5 Wohnräume	3	1 500.—	500	450	550
	Zusammen	3	1 500.—	500	450	550

34] Leerstehende Wohnungen 1915. Tabelle IX.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 15. Juni 1915 leerstanden: bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 6 Mon.	über 6 bis 9 Mon.	über 9 bis 12 Mon.	über 12 Mon.	Wohnungen, die am 15. Juni 1915 noch nicht, aber bis 1. Juli 1915 bezugsfertig waren
Wohnungen ohne Gewerberäume	306	201	997	111	497	441	324	238	46
mit Gewerberäumen	10	7	50	2	30	20	25	15	1
Wohnungen zusammen	**316**	**208**	**1 047**	**113**	**527**	**461**	**349**	**253**	**47**
Darunter Kleinwohnungen (mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche)	218	172	683	91	347	284	221	117	36

35] Wohnungsaufsicht 1909—1915. [1])

Vortrag	1909	1910	1911	1912	1913	1914	**1915**
Besichtigte Wohnungen							
a) infolge von Anzeigen	737	824	1178	1744	1628	1821	**670**
b) von Amts wegen	672	1502	807	621	871	235	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	1409	2326	1985	2365	2499	2056	**670**
Beanstandungen	2322	2779	2424	3145	3169	2363	**1213**[2])
Beanstandungsgründe:							
Bauliche Schäden	812	835	777	1208	1072	811	**536**
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	454	557	270	401	394	237	**138**
Feuchtigkeit	331	256	190	123	192	112	**37**
Mangel an Licht und Luft	183	152	163	219	263	172	**64**
Unreinlichkeit	120	241	202	264	223	175	**53**
Überfüllung von Schlafräumen	108	150	171	219	234	98	**52**
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:							
Mangel an Aborten	38	95	174	140	201	129	**26**
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	51	52	61	69	49	53	**30**
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	4	2	11	13	19	15	**8**
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	44	46	38	37	39	33	**13**
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume und zwar: Mißstände im Schlafgängerwesen	41	80	66	88	110	65	**12**
Mangel an Lagerstätten	6	12	39	62	37	14	**5**
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	35	65	92	73	74	47	**19**
Sonstige Beanstandungen	95	236	170	229	262	402	**220**

[1]) Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt. — Die Wohnungs-Aufsicht wurde ab 15. März 1915 nur von einem Wohnungsinspektor ausgeübt. [2]) Davon waren bis zum 28. Januar 1916 858 = 71 % der Mängel behoben. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.

Wohnungsaufsicht 1915. [36

Art der Mißstände	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb[1]) wurden in Wohnungen Mißstände festgestellt: anzeigepflichtigen	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb[1]) wurden in Wohnungen Mißstände festgestellt: nicht anzeigepflichtigen	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in Wohnungen Mißstände festgestellt: anzeigepflichtigen	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in Wohnungen Mißstände festgestellt: nicht anzeigepflichtigen
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume.				
Mangel an Licht und Luft	—	—	41	23
Bauliche Schäden	—	—	308	228
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	—	—	12	1
Feuchtigkeit	—	—	21	16
Unreinlichkeit	—	—	29	24
Unterbringung von Feldfrüchten, Geflügel, Schweinen usw. in bewohnten Räumen	—	—	3	3
Sonstige schädliche Einflüsse, mangelhafte Entwässerung, Fehlen von Geruchverschlüssen in Ausgußleitungen	—	—	126	86
Überfüllung von Schlafräumen	—	—	45	7
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	—	—	9	3
Nichtverschließbarkeit der Schlafräume weiblicher Dienstboten	—	—	2	—
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	—	—	88	50
Aborte.				
Mangel an Aborten	—	—	21	5
Schlechte bauliche Beschaffenheit von Aborten, durchlässige Abortgruben usw.	—	—	18	12
Verletzung von Sitte und Anstand	—	—	5	3
Schlafgängerräume.				
Mangel an Lagerstätten	—	—	5	—
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unpassende Zugänge	—	—	17	—
Nichtverschließbarkeit der Räume weiblicher Schlafgänger	—	—	2	—
Zusammen	—	—	**752**	**461**

[1]) Im Jahre 1915 konnten Besichtigungen aus eigenem Antrieb nicht vorgenommen werden.

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1914/15.[1]) [37

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres[2]) ℳ	Jahresbeiträge[3]) ℳ	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 400 100	508 404	91	3 301 768	57 935
1910/11	44 797	590 721 830	817 133	134	5 915 610	58 271
1911/12	45 778	625 239 250	462 635	135	6 120 920	193 082
1912/13	46 710	687 280 370	667 463	112	5 426 730	155 434
1913/14	47 309	715 410 860	672 630	182	8 808 730	69 619
1914/15	**47 885**	**739 662 270**	**655 433**	**134**	**5 936 390**	**55 199**

[1]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.
[2]) Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen".
[3]) In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1909/10 und 1911/12 wurde gemäß Art 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag, vom Jahre 1912/13 ab werden regelmäßig nur 7/10 des Jahresbeitrages erhoben.

38]

Gebäudebrandversicherung 1914/15.

Nach Bauartsklassen.

Bauartsklasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres ℳ	Von Schadenfällen betroffene Gebäude	Von Schadenfällen betroffene Zugehörungen	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
I	26 910	641 412 790	114	3	5 402 830	37 963
II	8 127	51 731 760	26	2	309 290	4 897
III	12 528	45 052 000	19	1	224 270	12 399
IV	320	1 465 720	—	—	—	—

39]

Straßenbau 1901—1915. [1])

Jahr	Pflasterfläche [2]) insgesamt qm	darunter Granitpflaster qm	Quarzitpflaster qm	Dioritpflaster qm	Asphaltpflaster qm	Holzpflaster qm	Sonstiges Pflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen [3]) qm	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige qm	Davon geklinkert (bis einschließl. 1910 geschätzt) qm
D 1901/05	832 449		818 486		9 347	3 210	1 406	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	771 699	158 542	8 191	21 256	4 426	2 356	1 131 175	1 063 535	709 000
1911	1 086 264	883 945	153 783	7 801	24 584	6 345	9 806	1 170 642	1 200 086	823 362
1912	1 161 925	953 551	153 283	7 801	25 346	6 345	15 599	1 201 944	1 232 394	844 960
1913	1 238 944	1 028 350	150 328	7 401	25 346	6 345	21 174	1 190 083	1 289 165	883 169
1914	1 278 163	1 069 619	148 278	7 401	25 346	6 345	21 174	1 196 421	1 329 259	909 839
1915	**1 298 105**	**1 085 124**	**148 278**	**7 401**	**25 346**	**6 345**	**25 611** [4])	**1 194 246**	**1 340 367**	**917 243**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.
[2]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[3]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[4]) Darunter 25 511 qm Klein- und 100 qm Vulkanol-Pflaster.

40]

Kanalbau 1901—1915. [1])

Jahr	Eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil m	Rohrkanäle m	Zusammen m	Dazu in Vororten (geschätzt) m	Kanäle insgesamt m	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
D 1901/05	27 234	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906/10	27 600	12 104	168 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
1911	28 730	14 352	184 146	227 228	8 000	235 228	1 470	15 151
1912	28 953	22 283	191 132	242 368	8 000	250 368	1 556	15 673
1913	28 824	23 622	198 222	250 668	8 000	258 668	1 629	16 008
1914	28 824	23 794	202 138	254 756	8 000	262 756	1 655	16 323
1915	**28 824**	**23 794**	**203 654**	**256 272**	**8 000**	**264 272**	**1 665**	**16 416**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

[41

Bevölkerung 1806—1910. [1])

Jahr	Bevölkerung männlich absolut	Bevölkerung männlich in %	Bevölkerung weiblich absolut	Bevölkerung weiblich in %	Bevölkerung zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Mehrung Personen	Mehrung durchschnittlich jährlich in %
1806	(11 467[2])	45,55	(13 709)[2])	54,45	**(25 176)[2])**	.	.	.
1810	.	.	.	.	**28 544**	.	3 368	.
1812	13 035	49,06	13 534	50,94	**26 569**	.	— 1 975	—
1818	.	.	.	.	**26 854**	.	285	0,18
1822	.	.	.	.	**31 665**	.	4 811	4,21
1825	.	.	.	.	**33 018**	.	1 353	0,63
1826	16 677	45,88	19 671	54,12	**36 348**	2 225[3])	3 330	10,09
1827	.	.	.	.	**37 012**	.	664	1,83
1828	18 218	46,59	20 887	53,41	**39 105**	922[3])	2 093	5,65
1830	18 469	46,32	21 401	53,68	**39 870**	578[3])	765	1,07
1833	20 694	48,73	21 775	51,27	**42 469**	1 160[3])	2 599	2,13
1834	.	.	.	.	**44 456**	.	1 987	4,68
1837	.	.	.	.	**44 863**	.	407	0,30
1840	23 161	49,46	23 663	50,54	**46 824**	2 915[3])	1 961	1,44
1843	23 973	49,67	24 294	50,33	**48 267**	2 887[3])	1 443	1,02
1846	25 428	50,39	25 032	49,61	**50 460**	3 070[3])	2 193	1,49
1849	25 494	50,16	25 334	49,84	**50 828**	3 496[3])	368	0,24
1852	27 015	50,37	26 623	49,63	**53 638**	3 797[3])	2 810	1,81
1855	28 850	51,15	27 548	48,85	**56 398**	4 412[3])	2 760	1,69
1858	30 614	51,73	28 563	48,27	**59 177**	4 275[3])	2 779	1,62
1861	32 507	51,77	30 290	48,23	**62 797**	4 644[3])	3 620	2,00
1864	36 465	51,73	34 027	48,27	**70 492**	4 784[3])	7 695	3,93
1867	40 217	51,63	37 678	48,37	**77 895**	5 652[3])	7 403	3,38
1871	41 817	50,25	41 397	49,75	**83 214**	2 579	5 319	1,67
1875	45 849	50,37	45 169	49,63	**91 018**	2 244	7 804	2,27
1880	48 816	49,05	50 703	50,95	**99 519**	2 099	8 501	1,80
1885	56 424	49,11	58 467	50,89	**114 891**	.	15 372	2,91
1890	70 037	49,12	72 553	50,88	**142 590**	2 876	27 699	4,41
1895	79 886	49,20	82 500	50,80	**162 386**	2 784	99 796	2,63
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	**261 081**	3 375	98 695	10,06
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	**294 426**	3 481	33 345	2,42
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	**333 142**	3 533	38 716	2,50

[1]) Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822, 1825, 1826, 1828 und 1833 beruhen auf Aktennotizen.
Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins.
Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.
[2]) Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.
[3]) Militärbevölkerung einschließlich der Angehörigen der aktiven Militärpersonen.

[42

Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1914.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres Personen	Mehrung im Lauf des Jahres in %	Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres Personen	Mehrung im Lauf des Jahres in %
1876	90 673	2 386	2,63	1886	114 856	3 386	2,95
1877	93 059	673	0,72	1887	118 242	4 232	3,58
1878	93 732	2 548	2,72	1888	122 474	7 023	5,73
1879	96 280	1 792	1,86	1889	129 497	7 018	5,42
1880	98 072	1 595	1,63	1890	136 515	6 245	4,57
1881	99 667	3 673	3,69	1891	142 760	5 575	3,91
1882	103 340	2 331	2,26	1892	148 335	64	0,04
1883	105 671	1 278	1,21	1893	148 399	2 896	1,95
1884	106 949	3 718	3,48	1894	151 295	5 329	3,52
1885	110 667	4 189	3,79	1895	156 624	5 809	3,71

Noch: 42] Noch: Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1914.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1896	162 433	7 757	4,78	1906	294 095	8 786	2,99
1897	170 190	10 786	6,34	1907	302 881	8 023	2,65
1898	185 676[1])	12 883	6,94	1908	310 904	4 199	1,35
1899	234 059[2])	13 167	5,63	1909	315 103	7 034	2,23
1900	247 226	14 744	5,96	1910	322 137	11 610	3,60
1901	261 970	5 504	2,10	1911	333 747	11 050	3,31
1902	267 474	1 545	0,58	1912	344 797	13 367	3,88
1903	269 019	8 336	3,10	1913	358 164	2 629	0,73
1904	277 355	7 657	2,76	1914	360 793	.	.
1905	285 012	9 083	3,19				

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

[2]) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 8) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500. Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 8) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofes um ausmärkisches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

43] **Mittlere Bevölkerung 1870—1914.**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 180
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 180
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 980
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140
1878	95 010	1893	149 850	1908	312 970
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640	1914[1])	361 475

[1]) Am 1. Juli.

44] **Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910.**

	Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (—) in %	
		1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innenstadt	Sebalder Seite	28 423	28 048	26 659	— 4,95	— 6,21
	Lorenzer Seite	24 387	22 961	21 782	— 5,13	— 10,68
	Summe A	52 810	51 009	48 441	— 5,03	— 8,27
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 27,89
	Gärten hinter der Veste	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,96
	Gärten bei Wöhrd und Rennweg	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,04
	Wöhrd	4 251	4 476	4 647	+ 3,82	+ 9,32
	Summe Sebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,13
	St. Peter und Glockenhof	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
	Galgenhof	18 243	18 204	17 797	— 2,24	— 2,44
	Tafelhof	1 047	1 100	973	— 2,70	— 7,07
	Steinbühl	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
	Gostenhof	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,31
	Kleinweidenmühle	3 636	4 082	4 313	+ 5,66	+ 18,62
	Summe Lorenzer Burgfrieden	106 256	110 926	119 015	+ 7,29	+ 12,01
	Summe B	158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,34

Noch: Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910. [Noch: 44

	Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Zunahme (+) oder Abnahme (−) in % 1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
C. Eingemeindungen seit dem 1. Jan. 1898	Schniegling, Doos, Wetzendorf, Neuwetzendorf, Neuschniegling	7 772	10 287	12 512	+ 21,63	+ 60,99
	Kleinreuth b. d. V. und Thon	1 825	2 604	3 672	+ 41,01	+ 101,21
	Großreuth b. d. V. u. Neugroßreuth	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47
	Schoppershof	2 603	3 254	6 464	+ 98,65	+ 148,33
	Erlenstegen und St. Jobst	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60
	Summe Vororte Sebalder Seite	15 848	20 220	27 401	+ 35,51	+ 72,90
	Mögeldorf	3 141	3 560	4 256	+ 19,55	+ 35,50
	Gleißhammer	6 843	9 332	14 671	+ 57,21	+ 114,39
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Rangierbhf.	9 056	19 036	30 341	+ 58,89	+ 235,04
	Sündersbühl und Seeleinsbühl	7 180	9 912	11 353	+ 14,54	+ 58,12
	Schweinau	3 045	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25
	Großreuth bei Schweinau	1 692	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81
	Höfen, Leyh, Muggenhof	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40
	Summe Vororte Lorenzer Seite	33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+ 119,45
	Summe C	49 804	72 309	101 919	+ 40,95	+ 104,64
Summe A—C (Gesamtstadt)	Sebalder Seite	96 482	108 450	117 827	+ 8,65	+ 22,12
	Lorenzer Seite	164 599	185 976	215 315	+ 15,78	+ 30,81
	Insgesamt	**261 081**	**294 426**	**333 142**	+ **13,15**	+ **27,60**

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1914.[1] [45

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche ha	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Berechnete Einwohnerzahl für 1914[2]
I	Sebald innen, nördlich (Burg)	28,40	9 678	9 746	9 467	.
II	Sebald innen, südlich (Hauptmarkt)	23,48	10 425	10 179	9 569	.
III	Sebald innen, östlich (Laufertor)	22,86	7 630	7 464	6 996	.
	Innenstadt Sebalder Seite	74,74	27 733	27 389	26 032	26 032
IV	Lorenz innen, nördlich (Kaiser- u. Karolinenstr.)	32,88	9 572	9 009	8 568	.
V	Lorenz innen, südöstlich (Bauhof)	28,34	5 926	5 948	5 607	.
VI	Lorenz innen, südwestlich (Deutschhaus)	24,70	9 579	8 667	8 233	.
	Innenstadt Lorenzer Seite	85,92	25 077	23 624	22 408	22 408
VII	St. Johannis, südlich (St. Johannisstraße)	58,32	6 961	7 425	7 985	.
VIII	Gärten b. d. V., südlich (Pirkheimerstraßen)	52,41	7 003	7 574	7 794	.
IX	Gärten bei Wöhrd, westlich — Wöhrd	60,56	9 564	10 076	10 192	.
	I. Ring Sebalder Seite	171,29	23 528	25 075	25 971	28 486
X	Marienvorstadt—Tafelhof	67,71	4 430	4 485	4 560	.
XI	Gostenhof, südöstlich (Altgostenhof)	52,95	9 926	10 203	10 066	.
XII	Gostenhof, nordöstlich (Kanalstraßen)	26,02	11 095	11 056	10 630	.
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	48,34	4 623	5 048	5 186	.
	I. Ring Lorenzer Seite	195,02	30 674	30 791	30 442	33 495

[1]) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.
[2]) Nach dem Stand vom 1. Juli 1914 unter der Annahme, daß die Bevölkerungszahl der Innenstadt seit der letzten Volkszählung gleich blieb und die Einwohnerzahl der Außenstadt sich auf die einzelnen Stadtteile im selben Verhältnis verteilt wie bei der letzten Volkszählung.

Noch: 45] Noch: Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1914.

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche ha	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Berechnete Einwohnerzahl für 1914
XIV	St. Johannis, nördlich—Neuwetzendorf—Neuschniegling	274,79	8 912	12 498	15 822	.
XV	Gärten h. d. V., nordwestlich (Nordbahnhof)	95,52	5 058	7 400	8 884	.
XVI	Gärten h. d. V., nordöstlich—Neugroßreuth	141,79	8 487	10 598	11 113	.
XVII	Rennweg—Schoppershof	222,68	7 508	9 576	13 278	.
XVIII	Gärten b. Wöhrd, östlich—Veilhof—St. Jobst	101,61	10 428	11 281	11 630	.
	II. und III. Ring Sebalder Seite	836,39	40 393	51 353	60 727	66 676
XIX	Neuhausen—Tullnau—St. Peter—Gleißhammer	278,08	6 229	7 328	9 006	.
XX	Glockenhof	33,35	9 729	9 550	9 290	.
XXI	Galgenhof	32,44	13 781	14 073	13 740	.
XXII	Steinbühl, nordöstlich (Tafelhoftunnel)	21,71	8 836	8 407	8 116	.
XXIII	Steinbühl, nordwestlich (Steinbühlertunnel)	23,37	8 876	9 524	9 818	.
XXIV	Bleiweishof—Forsthof—Dutzendteich	477,21	7 698	11 220	16 179	.
XXV a	Steinbühl, südöstlich—Lichtenhof—Hummelstein	229,91	8 523	15 313	25 615	.
XXV b	Lichtenhof (Rangierbahnhof, Gartenstadt Nürnb.)	581,00	—	312	1 485	.
XXVI	Steinbühl, südwestlich—Gibitzenhof	179,40	7 397	11 293	17 080	.
XXVII	Sündersbühl—St. Leonhard	327,86	8 588	12 135	14 167	.
XXVIII	Gostenhof, südwestlich—Seeleinsbühl	237,33	13 929	14 939	17 111	.
XXIX	Gostenhof, nordwestlich (Bärenschanze)	136,17	8 427	9 581	10 291	
	II. u. III. Ring Lorenzer Seite	2 557,83	102 013	123 675	151 898	167 161
E. V. S	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	1 043,48	4 099	3 975	4 453	5 009
E. V. L	Einzelliegende Vororte Lorenzer Seite	1 611,51	7 564	8 550	11 211	12 208
	Einzelliegende Vororte	2 654,99	11 663	12 525	15 664	17 217
	Zusammenfassung: Innenstadt	160,66	52 810	51 013	48 440	48 440
	Außenstadt I. Ring	366,31	54 202	55 866	56 413	61 981
	„ II. u. III. Ring	3 394,22	142 406	175 028	212 625	233 837
	Einzelliegende Vororte	2 654,99	11 663	12 525	15 664	17 217
	Gesamtstadt	**6 576,18**	**261 081**	**294 432**	**333 142**	**361 475**

46] **Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910.**

Sebalder Seite: Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	Lorenzer Seite: Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910
1.	1 045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1 447	1 399	1 550	1 409	5.	926	878	845	794
6.	1 029	1 061	1 049	1 122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1 156	1 102	1 112	1 020	8.	581	515	454	421
9.	1 028	997	1 025	996	9.	339	479	421	409
10.	1 288	1 180	1 156	1 111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	734	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	861	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	772	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	694	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	722	783	18.	424	291	349	317
19.	1 058	940	993	928	19.	983	866	851	802
20.	1 003	908	887	882	20.	969	909	904	829
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910. Noch: [46

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783
21.	873	892	900	847	21.	980	924	898	824
22.	833	804	766	709	22.	663	989	1 118	1 046
23.	998	928	878	788	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	464	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	916	25.	834	810	802	692
26.	1 081	935	909	902	26.	500	498	421	409
27.	1 005	1 067	992	996	27.	874	807	732	801
28.	1 184	1 091	1 013	1 003	28.	813	751	843	803
29.	963	888	897	828	29.	962	1 106	1 058	927
30.	971	910	901	684	30.	978	844	731	707
31.	1 038	1 050	1 041	1 005	31.	750	682	661	573
32.	565	728	724	670	32.	1 773	1 272	824	823
Innenstadt	29 357	28 423	28 048	26 659	Innenstadt	26 091	24 387	22 961	21 782
33.	962	886	1 014	1 436	33.	922	892	922	959
34.	1 064	953	986	884	34.	1 623	2 744	3 160	3 354
35.	1 096	1 126	1 164	1 098	35.	1 358	1 413	1 362	1 275
36.	1 237	1 286	1 312	1 229	36.	3 877	2 856	2 668	2 528
37.	1 748	1 717	1 897	1 762	37.	3 782	4 338	4 231	4 754
38.	2 509	2 944	2 909	2 740	38.	4 731	6 917	6 824	6 689
39.	4 347	5 946	6 554	6 088	39.	1 094	9 602	10 762	12 069
40.	2 894	4 292	5 125	6 546	40.	2 112	2 137	1 968	1 903
41.	4 029	5 657	6 364	6 592	41.	1 056	935	845	848
42.	1 443	4 425	4 988	5 099	42.	1 729	1 629	1 543	1 499
43.	3 273	3 536	3 652	3 506	43.	2 194	2 723	2 757	2 606
44.	2 154	4 247	5 907	5 880	44.	1 260	1 909	1 909	1 904
45.	1 909	4 866	6 648	7 698	45.	1 400	4 857	5 716	5 765
46.	2 345	2 962	3 231	3 907	46.	1 572	1 721	1 781	1 749
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.	—	2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.	—	682	732	843	51.	4 872	10 092	13 315	16 852
52.	—	4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.	—	1 801	2 604	3 672	53. [1]	5 648	7 596	7 410	10 311
54.	—	2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.	—	822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.	—	1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.	—	1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 306	5 049
					59.	1 484	2 361	2 842	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.	—	4 763	6 791	8 038
					65.	—	2 236	2 721	3 592
					66.	—	809	1 013	2 201
					67.	—	1 692	2 458	2 484
					68.	—	1 088	1 198	1 504
					69.	—	1 911	2 799	4 116
					70.	—	1 937	4 003	7 927
					71.	—	7 119 [2]	15 093	22 414
					72.	—	2 734	4 475	9 034
					73.	—	4 109	4 857	5 637
					74.	—	1 577	1 506	2 021
					75.	—	1 564	2 054	2 235
Außenstadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außenstadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insgesamt	**65 305**	**96 482**	**108 450**	**117 827**	Insgesamt	**97 081**	**164 599**	**185 976**	**215 315**

[1]) Einschl. Distrikt 53 a.
[2]) Einschl. 52 Personen des Rangierbahnhofgeländes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

47] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910.

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,61	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,85	2,20	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,66	19,17	2,70	0,47
1880	76 881	19 141	3 032	465	77,25	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417 [1])	32 794	4 307	1 072[1])	73,28 [1])	23,00	3,02	0,75 [1])
1895	117 721	39 140	4 737	788	72,49	24,10	2,92	0,49
1900	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 998	6 881	2 212	67,86	29,55	2,34	0,75
1910	217 991 [2])	103 452	7 815	3 884	65,43	31,05	2,35	1,17

[1]) Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige" enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

[2]) Hierunter 1 494 Reformierte.

48] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910.

Religionsbezeichnung	Personen			Religionsbezeichnung	Personen		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130	Apost.-Katholische	64	89	153
Protestanten	149	191	340	Atheisten	9	3	12
Reformierte	705	789	1 494	Baptisten	2	5	7
Evangelische	405	456	861	Christl. Dissidenten	28	29	57
Unierte	83	83	166	Dissidenten	106	56	162
A zusammen	**104 697**	**113 294**	**217 991**	Engl. Hochkirche	1	5	6
				Engl. Kirche	1	1	2
				Engl.-Katholische	1	1	2
B. Römisch-Katholische	51 273	50 814	102 087	Engl.-Reform.	1	3	4
Katholische ohne nähere Bezeichnung	657	708	1 365	Ev. Brüderkirche	1	—	1
B zusammen	**51 930**	**51 522**	**103 452**	Franz.-Reform.	2	4	6
				Freidenker	3	2	5
				Freigemeindler	3	1	4
C. Israeliten und Juden	3 977	3 838	7 815	Freireligiöse	1 164	733	1 897
C zusammen	**3 977**	**3 838**	**7 815**	Griech.-Kathol.	8	4	12
				Griech.-Orient.	1	—	1
				Griech.-Orthod.	1	—	1
D. Adventisten	39	65	104	Humanisten	1	—	1
Adventisten vom 7. Tag	8	4	12	Kirche Jesu Christi	2	6	8
Altkatholische	457	443	900	Konfessionslose	2	—	2
Anhänger der Kirche Jesu Christi	4	3	7	Mennoniten	6	8	14
Anglikaner	2	1	3	Methodisten	96	203	299
Apostolische	16	25	41	Monisten	16	2	18
Apostolische Gemeinde	—	1	1	Mormonen	11	6	17
				Muhamedaner	2	—	2
				Neuapostolische	38	28	66
				Russ.-Orthodox.	1	—	1
				Religionslose	3	2	5
				Unermittelt	34	17	51
				D zusammen	**2 134**	**1 750**	**3 884**

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit. 1910. [49

Staatsangehörigkeit	Personen männlich	weiblich	zusammen
A. Deutsches Reich			
Bayern	149 373	159 334	308 707
Übrige Deutsche Staaten (einschl. der Deutschen Schutzgebiete)	9 134	7 428	16 562
A zusammen	**158 507**	**166 762**	**325 269**
B. Ausländ. Staaten			
Belgien u. Kongostaat	8	5	13
Bulgarien	4	1	5
Dänemark u. Island nebst Kolonien	28	15	43
Frankreich (mit Monacco u. Algerien, Tunesien, übr. Kolonien u. Schutzstaaten)	53	29	82
Griechenland	—	—	—
Großbritannien und Irland u. Britisch-Indien, dem australischen Bund, den übrigen Kolonien u. Schutzgebieten	58	59	117
Italien (m. St. Marino) nebst Kolonien	144	98	242
Luxemburg	6	8	14
Montenegro	—	—	—
Niederlande (Holland) nebst Kolonien	28	17	45
Norwegen	8	2	10
Österreich mit Liechtenstein, Bosnien u. Herzegowina	3 209	2 846	6 055
Ungarn u. Kroatien	215	160	375
Portugal nebst Kolonien	—	2	2
Rumänien	8	2	10
Rußland in Europa u. Asien nebst Finnland	102	87	189
Schweden	11	5	16
Schweiz	196	173	369
Serbien	3	2	5
Spanien (m. Andorra) nebst Kolonien	14	5	19
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	9	10	19
Vereinigte Staaten von Amerika (nebst Alaska, Hawai, Porto Rico und Philippinen)	93	98	191
Andere amerikanische Staaten	9	4	13
Afrikanische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
Asiatische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
B zusammen	**4 206**	**3 628**	**7 834**
C. Unermittelt.			
Summe für sich	**25**	**14**	**39**

Bevölkerung nach Alter 1910. [50

Alter	Personen männlich	weiblich	zusammen
Unter 1 Jahr	3 725	3 791	7 516
1 bis unter 2 Jahre	3 474	3 496	6 970
2 „ „ 3 „	3 652	3 689	7 341
3 „ „ 4 „	3 706	3 729	7 435
4 „ „ 5 „	3 586	3 666	7 252
5 „ „ 6 „	3 423	3 520	6 943
6 „ „ 7 „	3 429	3 514	6 943
7 „ „ 8 „	3 348	3 388	6 736
8 „ „ 9 „	3 580	3 444	7 024
9 „ „ 10 „	3 596	3 624	7 220
10 „ „ 11 „	3 517	3 488	7 005
11 „ „ 12 „	3 207	3 287	6 494
12 „ „ 13 „	3 047	2 865	5 912
13 „ „ 14 „	3 101	3 086	6 187
14 „ „ 15 „	3 073	2 995	6 068
15 „ „ 18 „	8 846	9 475	18 321
18 „ „ 20 „	6 741	6 891	13 632
20 „ „ 21 „	3 124	3 372	6 496
21 bis unter 25 Jahre	11 972	13 431	25 403
25 „ „ 30 „	15 703	16 171	31 874
30 „ „ 35 „	16 281	16 178	32 459
35 „ „ 40 „	13 836	13 170	27 006
40 „ „ 45 „	10 465	10 420	20 885
45 „ „ 50 „	7 652	7 846	15 498
50 „ „ 55 „	5 656	6 374	12 030
55 „ „ 60 „	4 041	4 858	8 899
60 „ „ 65 „	2 914	4 093	7 007
65 „ „ 70 „	1 995	3 033	5 028
70 „ „ 75 „	1 181	1 935	3 116
75 „ „ 80 „	550	1 041	1 591
80 „ „ 85 „	193	385	578
85 „ „ 90 „	37	106	143
90 „ „ 95 „	10	16	26
95 „ „ 100 „	—	2	2
Unermittelt	77	25	102
Zusammen	**162 738**	**170 404**	**333 142**

51] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Grundzahlen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelt
A. Männliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 464	51 464	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	15 587	15 587	—	—	—	—
20 „ „ 25 „	15 096	13 723	1 360	13	—	—
25 „ „ 30 „	15 703	7 452	8 152	75	24	—
30 „ „ 35 „	16 281	3 399	12 666	154	61	1
35 „ „ 40 „	13 836	1 550	12 023	182	81	—
40 „ „ 50 „	18 117	1 400	16 073	487	133	24
50 „ „ 60 „	9 697	589	8 330	703	75	—
60 „ „ 70 „	4 909	220	3 774	873	42	—
70 und mehr Jahre	1 971	77	1 054	834	6	—
Unermittelt	77	50	10	—	—	17
Zusammen	**162 738**	**95 511**	**63 442**	**3 321**	**422**	**42**
B. Weibliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 582	51 582	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	16 366	16 196	166	4	—	—
20 „ „ 25 „	16 803	12 206	4 550	34	13	—
25 „ „ 30 „	16 171	5 705	10 279	137	50	—
30 „ „ 35 „	16 178	3 023	12 676	358	121	—
35 „ „ 40 „	13 170	1 620	10 853	570	127	—
40 „ „ 50 „	18 266	1 836	14 295	1 943	192	—
50 „ „ 60 „	11 232	1 003	6 962	3 146	120	1
60 „ „ 70 „	7 126	604	2 698	3 772	52	—
70 und mehr Jahre	3 485	322	513	2 635	15	—
Unermittelt	25	13	9	—	1	2
Zusammen	**170 404**	**94 110**	**63 001**	**12 599**	**691**	**3**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	103 046	103 046	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	31 953	31 783	166	4	—	—
20 „ „ 25 „	31 899	25 929	5 910	47	13	—
25 „ „ 30 „	31 874	13 157	18 431	212	74	—
30 „ „ 35 „	32 459	6 422	25 342	512	182	1
35 „ „ 40 „	27 006	3 170	22 876	752	208	—
40 „ „ 50 „	36 383	3 236	30 368	2 430	325	24
50 „ „ 60 „	20 929	1 592	15 292	3 849	195	1
60 „ „ 70 „	12 035	824	6 472	4 645	94	—
70 und mehr Jahre	5 456	399	1 567	3 469	21	—
Unermittelt	102	63	19	—	1	19
Zusammen	**333 142**	**189 621**	**126 443**	**15 920**	**1 113**	**45**

52] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
A. Männl. Personen						
bis unter 15 Jahre	31,6	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	100	—	—	—	—
20 „ „ 25 „	9,3	90,9	9,0	0,1	—	—
25 „ „ 30 „	9,7	47,5	51,9	0,5	0,1	—
30 „ „ 35 „	10,0	20,9	77,8	0,9	0,4	0,0
35 „ „ 40 „	8,5	11,2	86,9	1,3	0,6	—
40 „ „ 50 „	11,1	7,7	88,7	2,7	0,8	0,1
50 „ „ 60 „	6,0	6,1	85,9	7,2	0,8	—
60 „ „ 70 „	3,0	4,5	76,9	17,8	0,8	—
70 und mehr Jahre	1,2	3,9	53,5	42,3	0,2	—
Unermittelt	—	64,9	13,0	—	—	22,1
Zusammen	**100,0**	**58,7**	**39,0**	**2,0**	**0,3**	**0,0**

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910. Noch: [52

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
B. Weibl. Personen						
bis unter 15 Jahre	30,3	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	99,0	1,0	0,0	—	—
20 „ „ 25 „	9,9	72,6	27,1	0,2	0,1	—
25 „ „ 30 „	9,5	35,3	63,6	0,8	0,3	—
30 „ „ 35 „	9,5	18,7	78,4	2,2	0,7	—
35 „ „ 40 „	7,7	12,3	82,4	4,3	1,0	—
40 „ „ 50 „	10,7	10,1	78,3	10,6	1,0	—
50 „ „ 60 „	6,6	8,9	62,0	28,0	1,1	0,0
60 „ „ 70 „	4,2	8,5	37,9	52,9	0,7	—
70 und mehr Jahre	2,0	9,3	14,7	75,6	0,4	—
Unermittelt	—	52,0	36,0	—	4,0	8,0
Zusammen	**100,0**	**55,2**	**37,0**	**7,4**	**0,4**	**0,0**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	30,9	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	99,5	0,5	0,0	—	—
20 „ „ 25 „	9,6	81,3	18,5	0,1	0,1	—
25 „ „ 30 „	9,6	41,3	57,8	0,7	0,2	—
30 „ „ 35 „	9,8	19,8	78,1	1,6	0,5	0,0
35 „ „ 40 „	8,1	11,7	84,7	2,8	0,8	—
40 „ „ 50 „	10,9	8,9	83,5	6,7	0,9	0,0
50 „ „ 60 „	6,3	7,6	73,1	18,4	0,9	0,0
60 „ „ 70 „	3,6	6,8	53,8	38,6	0,8	—
70 und mehr Jahre .	1,6	7,3	28,7	63,6	0,4	—
Unermittelt	—	61,8	18,6	—	1,0	18,6
Zusammen	**100,0**	**56,9**	**38,0**	**4,8**	**0,3**	**0,0**

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910. [53

Grundzahlen.

Art der Haushaltungen	Haushaltungen zusammen	Darunter solche mit nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlichem Gesinde	Zimmermietern, Schlafgängern 2c.	Personen überhaupt	und zwar Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	3 632	.	.	.	.	3 632	.
Familienhaushaltungen							
mit 2 Personen	11 662	9 657	747	19	780	23 324	21 543
„ 3 „	15 626	10 905	1 606	88	2 610	46 878	41 629
„ 4 „	15 429	9 180	1 917	172	3 855	61 716	53 785
„ 5 „	12 230	5 747	1 980	263	4 043	61 150	52 246
„ 6 „	8 136	3 486	1 304	306	2 978	48 816	41 291
„ 7 „	4 873	2 064	806	293	1 891	34 111	28 763
„ 8 „	2 600	1 155	443	201	991	20 800	17 467
„ 9 „	1 307	526	242	165	551	11 763	9 833
„ 10 „	604	249	130	96	214	6 040	4 964
„ 11 und mehr	475	124	141	136	210	5 608	4 055
Anstaltshaushaltungen	187	.	.	.	.	9 304	.
Zusammen	**76 761**	**43 093**	**9 316**	**1 739**	**18 123**	**333 142**	**275 576**

54] Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.

Verhältniszahlen.

Art der Haushaltungen	Auf 100 Haushaltungen überhaupt treffen ... Haushaltungen nebenbezeichneter Art	Von 100 Haushaltungen der in Spalte 1 bezeichneten Art waren ... solche mit: nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlich. Gesinde	Zimmermietern, Schlafgängern 2c.	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung lebten in nebenbezeichneten Haushaltungen ... Personen	Von 100 der in Spalte 1 bezeichneten Haushaltungen lebenden Personen waren Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	4,73	.	.	.	.	1,09	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	15,19	82,81	6,41	0,16	6,69	7,00	92,86
„ 3 „	20,36	69,79	10,28	0,56	16,70	14,07	88,80
„ 4 „	20,10	59,50	12,42	1,11	24,99	18,53	87,15
„ 5 „	15,93	46,99	16,19	2,15	33,66	18,36	85,44
„ 6 „	10,60	42,85	16,03	3,76	36,60	14,65	84,58
„ 7 „	6,85	42,36	16,54	6,01	38,81	10,24	84,32
„ 8 „	3,39	44,42	17,04	7,78	38,12	6,25	83,96
„ 9 „	1,70	40,24	18,52	12,62	42,16	3,53	83,59
„ 10 „	0,79	41,23	21,52	15,89	35,48	1,81	82,19
„ 11 und mehr	0,62	26,11	29,68	28,68	44,21	1,68	72,81
Anstaltshaushaltungen	0,24	.	.	.	.	2,79	.
Zusammen	**100**,00	**56**,14	**12**,14	**2**,27	**23**,61	**100**,00	**82**,72

55] Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.

Die Familienhaushaltungen nach den Angehörigen.

Größe der Familienhaushaltungen	Von den Familienangehörigen sind: Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte
	Grundzahlen					Verhältniszahlen (%)				
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 600	7 475	870	1 131	467	53,84	34,70	4,04	5,25	2,17
„ 3 „	15 566	12 349	5 978	6 404	1 332	37,89	29,67	14,86	15,98	3,20
„ 4 „	15 369	13 441	11 275	11 949	1 751	28,57	24,99	20,96	22,22	3,26
„ 5 „	12 166	10 818	13 365	13 926	1 971	23,29	20,71	25,58	26,65	3,77
„ 6 „	8 105	7 348	11 950	12 275	1 613	19,63	17,79	28,94	29,73	3,91
„ 7 „	4 850	4 530	9 147	9 170	1 066	16,86	15,75	31,80	31,88	3,71
„ 8 „	2 593	2 436	5 887	5 924	627	14,84	13,95	33,70	33,92	3,59
„ 9 „	1 302	1 218	3 290	3 650	373	13,24	12,39	33,46	37,12	3,79
„ 10 „	599	576	1 785	1 836	168	12,07	11,60	35,96	36,99	3,38
„ 11 und mehr	474	449	1 449	1 506	177	11,69	11,07	35,73	37,14	4,37
Zusammen	**72 624**	**60 640**	**64 996**	**67 771**	**9 545**	**26**,35	**22**,01	**23**,59	**24**,59	**3**,46

56] Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf): männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 117	1 079	2 196	73	1 322	3 591
II. Forstwirtschaft und Fischerei	25	12	37	7	45	89
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	350	71	421	5	472	898
IV. Industrie der Steine und Erden	1 559	437	1 996	73	2 443	4 512
V. Metallverarbeitung	13 210	6 646	19 856	443	17 260	37 559
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	15 906	1 668	17 574	501	21 840	39 915
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564

Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907 [56

Noch: Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf) männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564
VII. Chemische Industrie	1 940	2 314	4 254	170	2 695	7 119
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Seifen, Fette, Öle und Firnisse	423	127	550	40	947	1 537
IX. Textilindustrie	332	708	1 040	37	443	1 520
X. Papierindustrie	841	1 260	2 101	56	1 115	3 272
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1 251	222	1 473	51	1 509	3 033
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 471	2 665	10 136	228	10 864	21 228
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	5 717	1 691	7 408	769	6 841	15 018
XIV. Bekleidungsgewerbe	4 233	4 656	8 889	183	6 325	15 397
XV. Reinigungsgewerbe	1 034	1 299	2 333	70	1 364	3 767
XVI. Baugewerbe	10 875	357	11 232	310	12 290	23 832
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 709	1 438	4 147	147	3 484	7 778
XVIII. Künstlerische Gewerbe	492	34	526	32	411	969
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	43	8	51	—	19	70
XX. Handelsgewerbe	9 807	6 638	16 445	2 273	13 133	31 851
XXI. Versicherungsgewerbe	540	73	613	78	968	1 659
XXII. Verkehrsgewerbe	7 687	311	7 998	262	15 683	23 943
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 492	3 115	5 607	546	3 337	9 490
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	139	1 741	1 880	2	907	2 789
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	7 678	1 336	9 014	1 281	7 647	17 942
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	5 423	9 020	14 443	1 461	6 576	22 480
Zusammen	**103 294**	**48 926**	**152 220**	**9 098**	**139 940**	**301 258**

Bevölkerung nach dem Beruf 1907. [57

Verhältniszahlen.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den Erwerbstätigen (im Hauptberuf) männl.	weibl.	zus.	Dienenden für häusliche Dienste (i. Haushalt der Herrschaft lebd.)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur verne bezeichneten Gruppe
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	10,81	22,05	14,48	8,02	9,45	11,92
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,24	0,25	0,24	0,77	0,82	0,80
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3,89	1,45	2,77	0,55	3,87	2,98
IV. Industrie der Steine und Erden	15,09	8,98	13,11	8,02	17,46	14,98
V. Metallverarbeitung	127,89	135,84	130,44	48,69	123,84	124 67
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	153,99	34,09	115,45	55,07	156,07	132,49
VII. Chemische Industrie	18,78	47,30	27,95	18,69	19,26	23,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	4,09	2,60	3,61	4,40	6,77	5,10
Übertrag	334,28	252,61	308,00	144,21	336,04	316,07

Noch: 57] Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den Erwerbstätigen (im Hauptberuf) männl.	weibl.	zus.	Dienenden f. häusliche Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
Übertrag	334,28	252,61	308,00	144,21	336,04	316,07
IX. Textilindustrie	3,21	14,47	6,83	4,07	3,16	5,04
X. Papierindustrie	8,14	25,75	13,80	6,16	7,97	10,86
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12,11	4,54	9,68	5,61	10,78	10,07
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	72,38	54,47	66,59	25,06	77,68	70,46
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	35,35	34,56	48,67	84,52	48,88	49,85
XIV. Bekleidungsgewerbe	40,98	95,16	58,40	20,11	45,20	51,11
XV. Reinigungsgewerbe	10,01	26,55	15,33	7,69	9,75	12,50
XVI. Baugewerbe	105,28	7,30	73,79	34,07	87,82	79,11
XVII. Polygraphische Gewerbe	26,23	29,39	27,24	16,16	24,90	25,82
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4,76	0,70	3,46	3,52	2,94	3,22
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	0,42	0,16	0,33	—	0,13	0,28
XX. Handelsgewerbe	94,94	135,67	108,03	249,84	93,85	105,78
XXI. Versicherungsgewerbe	5,23	1,49	4,03	8,57	6,92	5,51
XXII. Verkehrsgewerbe	74,42	6,36	52,54	28,80	112,07	79,48
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	24,13	63,67	36,83	60,01	23,85	31,50
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung) auch Lohnarbeit wechselnder Art	1,35	35,58	12,35	0,22	6,48	9,26
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	74,33	27,31	59,22	140,80	54,64	59,56
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	52,50	184,36	94,88	160,58	46,99	74,82
	1000,00	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**

58] Bevölkerung deutscher Städte mit mehr als 200000 Einwohner 1880—1910.[1])

Reihenfolge nach dem Stande von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 071 257
2.	Hamburg	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	931 035
3.	München	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	596 467
4.	Leipzig	149 081	170 340	295 025	399 963	456 124	503 672	589 850
5.	Dresden	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	548 308
6.	Köln a. Rhein	144 772	161 401	281 681	321 564	372 529	428 722	516 527
7.	Breslau	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	512 105
8.	Frankfurt a. Main	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 576
9.	Düsseldorf	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	253 274	358 728
10.	**Nürnberg**	**99 519**	**114 891**	**142 590**	**162 386**	**261 081**	**294 426**	**333 142**
11.	Charlottenburg	30 483	42 371	76 859	132 377	189 305	239 559	305 978
12.	Hannover	122 843	139 731	163 593	209 535	235 649	250 024	302 375
13.	Essen	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 360	294 653
14.	Chemnitz	95 123	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 807
15.	Stuttgart	117 303	125 901	139 817	158 321	176 699	249 286	286 218
16.	Magdeburg	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 633	279 629
17.	Bremen	112 453	118 395	125 684	141 894	163 297	214 861	247 437
18.	Königsberg i. Pr.	140 909	151 151	161 666	172 796	189 483	223 770	245 994
19.	Neukölln (Rixdorf)	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	153 513	237 289
20.	Stettin	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 113
21.	Duisburg	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 483
22.	Dortmund	66 544	78 435	89 663	111 232	142 733	175 577	214 226
23.	Kiel	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	163 772	211 627

[1]) Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflußt.

Die deutschen Großstädte mit mehr als 100000 Einwohnern. [59

Städte [1]	Ordnungs-Nummer [2]	Einwohner 1905	Einwohner 1910	Städte	Ordnungs-Nummer [2]	Einwohner 1905	Einwohner 1910
Aachen	34	144 095	156 143	Frankfurt a. M.	8	334 978	414 576
Altona	28	168 320	172 628	Gelsenkirchen	31	147 005	169 513
Augsburg	48	94 923	102 487	Halle a. S.	25	169 916	180 843
Barmen	32	156 080	169 214	Hamborn	47	67 453	101 703
Berlin	1	2 040 148	2 071 257	Hamburg	2	802 793	931 035
Berlin-Schöneberg	27	141 010	172 823	Hannover	12	250 024	302 375
„ -Wilmersdorf	44	63 568	109 716	Karlsruhe	38	111 249	134 313
Bochum	37	118 464	136 931	Kiel	23	163 772	211 627
Braunschweig	36	136 397	143 552	Königsberg i. Pr.	18	223 770	245 994
Bremen	17	214 861	247 437	Leipzig	4	503 672	589 850
Breslau	7	470 904	512 105	Magdeburg	16	240 633	279 629
Cassel	35	120 467	153 196	Mainz	43	91 179	110 634
Charlottenburg	11	239 559	305 978	Mannheim	24	163 693	193 902
Chemnitz	14	244 927	287 807	Mühlheim a. Ruhr	41	93 599	112 580
Cöln	6	428 722	516 527	München	3	538 983	596 467
Crefeld	39	110 344	129 406	Neukölln (Rixdorf)	19	153 513	237 289
Danzig	29	159 648	170 337	**Nürnberg**	10	**294 426**	**333 142**
Dortmund	22	175 577	214 226	Plauen i. V.	40	105 381	121 272
Dresden	5	516 996	548 308	Posen	33	136 808	156 691
Düsseldorf	9	253 274	358 728	Saarbrücken	46	26 944	105 089
Duisburg	21	192 346	229 483	Stettin	20	224 119	236 113
Elberfeld	30	162 853	170 195	Straßburg i. Els.	26	167 678	178 891
Erfurt	42	98 849	111 463	Stuttgart	15	249 286	286 218
Essen a. Ruhr	13	231 360	294 653	Wiesbaden	45	100 953	109 002

[1] Alphabetisch geordnet.
[2] Nach der Einwohnerzahl von 1910.

IV. Bevölkerungsbewegung.

60| **Eheschließungen 1901—1915.** Grundzahlen.

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember
D 1901/05	2 768	189	181	179	299	288	201	275	245	197	290	223	201
D 1906/10	3 043	200	198	192	326	297	215	333	253	218	339	242	230
1911	3 220	225	234	205	352	262	229	345	245	236	324	257	306
1912	3 314	206	198	209	357	304	243	354	267	225	369	311	271
1913	3 055	169	171	253	314	301	209	357	262	213	333	246	227
1914	3 372[1])	198	193	172	313	257	180	295	1180	130	158	143	153
1915	**2 029**[2])	**147**	**141**	**144**	**182**	**190**	**140**	**180**	**179**	**189**	**168**	**191**	**178**

[1]) Darunter 1348 Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot (Nottrauungen) und zwar im August 1015, September 77, Oktober 92, November 84, Dezember 80.
[2]) Darunter 1165 Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot (Nottrauungen) und zwar im Januar 78, Februar 76, März 78, April 98, Mai 103, Juni 91, Juli 97, August 120, September 117, Oktober 80, November 105, Dezember 122.

61| **Eheschließungen 1901—1915.** Verhältniszahlen.

Jahr	Eheschließungen auf 1000 Personen der mittl. Bevölkerung	Von allen Eheschließungen des Jahres fielen ... % auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	10,07	6,83	6,54	6,47	10,80	10,40	7,26	9,93	8,85	7,12	10,48	8,06	7,26
D 1906/10	9,73	6,57	6,51	6,31	10,71	9,76	7,07	10,94	8,32	7,16	11,14	7,95	7,56
1911	9,49	6,99	7,27	6,37	10,93	8,14	7,11	10,71	7,61	7,33	10,06	7,98	9,50
1912	9,38	6,22	5,98	6,31	10,77	9,17	7,33	10,68	8,06	6,79	11,13	9,38	8,18
1913	8,50	5,53	5,60	8,28	10,28	9,85	6,84	11,69	8,58	6,97	10,90	8,05	7,43
1914	.	5,87	5,72	5,10	9,28	7,62	5,34	8,75	34,99	3,86	4,69	4,24	4,54
1915	.	**7,25**	**6,95**	**7,10**	**8,97**	**9,37**	**6,90**	**8,87**	**8,82**	**9,31**	**8,28**	**9,41**	**8,77**

62| **Eheschließungen 1915.** Nach Familienstand.

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zusammen	Familienstand des Mannes			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	1 632	60	47	1 739	80,43	2,96	2,32	85,71
Verwitwet . .	124	78	14	216	6,11	3,84	0,69	10,64
Geschieden . .	49	13	12	74	2,42	0,64	0,59	3,65
Zusammen . .	**1 805**	**151**	**73**	**2 029**	**88,96**	**7,44**	**3,60**	**100,00**

63| **Eheschließungen 1915.** Nach Alter.

Alter der Frau	Alter des Mannes										Zusammen	In %
	bis 21 Jahr.	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80		
bis 17 Jahre	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	0,10
über 17—18 „	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	12	0,59
„ 18—19 „	1	26	10	2	—	—	—	—	—	—	39	1,92
„ 19—20 „	3	35	26	7	—	3	1	—	—	—	75	3,70
„ 20—21 „	3	111	52	4	2	1	—	—	—	—	173	8,53
„ 21—25 „	3	382	300	58	26	7	3	—	—	—	779	38,39
„ 25—30 „	1	110	220	98	40	26	3	2	—	—	500	24,64
„ 30—35 „	—	17	49	61	31	25	3	1	—	—	187	9,22
„ 35—40 „	—	3	23	24	26	43	10	—	—	—	129	6,36
„ 40—50 „	1	1	5	9	18	33	32	7	—	—	106	5,22
„ 50—60 „	—	—	—	1	2	4	7	12	—	—	26	1,28
„ 60—70 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,05
Zusammen	**12**	**692**	**692**	**264**	**145**	**142**	**60**	**22**	—	—	**2 029**	**100,00**
In %	0,59	34,11	34,11	13,01	7,14	7,00	2,96	1,08	—	—	100,00	—

Eheschließungen 1915. [64

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
bis 21 Jahre	11	1	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	679	5	8	—	—	—	—	—	—
„ 25—30 „	644	16	19	7	2	—	3	—	1
„ 30—35 „	195	18	11	18	2	1	12	4	3
„ 35—40 „	65	10	5	27	11	3	15	4	5
„ 40—50 „	34	9	4	47	26	5	13	1	3
„ 50—60 „	4	—	—	21	24	4	4	3	—
„ 60—70 „	—	1	—	4	13	1	2	1	—
„ 70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1 632**	**60**	**47**	**124**	**78**	**14**	**49**	**13**	**12**

Eheschließungen 1915. [65

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
bis 17 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	11	—	—	—	—	—	1	—	—
„ 18—19 „	38	—	1	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	71	4	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	169	2	2	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	749	19	3	4	1	—	3	—	—
„ 25—30 „	432	28	21	6	2	—	8	1	2
„ 30—35 „	118	20	11	10	6	3	13	3	3
„ 35—40 „	29	29	10	21	18	2	13	3	4
„ 40—50 „	13	19	1	15	37	4	7	7	3
„ 50—60 „	—	3	—	4	13	4	2	—	—
„ 60—70 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	**1 632**	**124**	**49**	**60**	**78**	**13**	**47**	**14**	**12**

Eheschließungen 1915. [66

Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen
	Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Protestanten[1]) . .	862	339	3	1	1 205	42,48	16,71	0,15	0,05	59,39
Katholiken	361	409	2	6	778	17,79	20,16	0,10	0,29	38,34
Israeliten	5	3	12	—	20	0,25	0,15	0,59	—	0,99
Sonstige	12	11	—	3	26	0,59	0,54	—	0,15	1,28
Zusammen	**1 240**	**762**	**17**	**10**	**2 029**	**61,11**	**37,56**	**0,84**	**0,49**	**100,00**

[1]) Einschließlich der Reformierten.

67] Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1915. a) Junggesellen.

Berufstellung	Eheschließende bisher ledige Männer im Alter von … Jahren								
	bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
a) Selbständig Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	17	25	16	6	8	1	—	73
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	6	15	8	2	2	—	—	33
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	1	10	4	4	—	—	—	19
Künstler, Musiker, Sänger	1	6	5	3	2	—	—	—	17
Handwerksmeister	—	3	7	2	1	—	—	—	13
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.	—	4	8	3	—	1	—	—	16
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	—	1	2	1	—	1	—	—	5
	1	38	74	38	15	12	1	—	179
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	—	2	1	1	—	—	—	—	4
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	—	11	19	5	6	—	—	—	41
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	4	78	69	18	13	5	2	—	189
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	30	65	17	3	2	—	—	117
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	11	14	3	—	1	—	—	29
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	16	26	9	1	—	—	—	52
	4	148	194	53	23	8	2	—	432
c) Gehilfen, Arbeiter.									
Handwerksgesellen	3	361	285	87	23	18	1	1	779
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	5	13	4	3	—	—	—	25
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	2	35	33	7	5	2	—	—	84
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	2	102	80	34	11	7	—	—	236
	7	503	411	132	42	27	1	1	1 124
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	3	—	—	—	—	—	—	3
	—	3	—	1	—	—	—	—	4
a) bis d) zusammen	**12**	**692**	**679**	**224**	**80**	**47**	**4**	**1**	**1 739**

68] Die eheschließenden Männer nach Beruf u. Alter 1915. b) Witwer u. geschied. Männer.

Berufstellung	Eheschließende verwitwete und geschiedene Männer im Alter von … Jahren								
	bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
a) Selbständig Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	—	1	1	2	7	7	2	20
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Handwerksmeister	—	—	1	2	1	5	10	1	20
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.	—	—	—	—	2	2	1	—	5
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	—	—	2	5	5	19	18	4	53
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	—	—	1	2	1	1	—	1	6
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	—	—	2	3	4	3	2	1	15
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	—	1	2	2	17	7	5	34
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	—	1	2	5	5	2	15
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	—	—	4	8	9	27	14	9	71
c) Gehilfen, Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	—	2	19	35	27	12	3	98
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	—	2	2	1	5	—	1	11
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	—	3	6	15	15	7	2	48
	—	—	7	27	51	48	19	6	158
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	1	5	2	8
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	1	5	2	8
a) bis d) zusammen	—	—	**13**	**40**	**65**	**95**	**56**	**21**	**290**

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1915. [69

a) Jungfrauen.

Berufstellung	Eheschließende Jungfrauen im Alter von									
	bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahre									
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	1	2	3	5	2	1	—	—	14
Weibliche kaufmännische Angestellte	3	17	53	27	7	—	—	—	—	107
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	2	4	10	2	—	—	—	—	18
Verkäuferinnen	—	10	23	11	4	—	—	—	—	48
Lageristinnen, Packerinnen	2	15	33	19	4	—	—	—	—	73
Schneiderinnen, Näherinnen	—	33	82	36	10	5	2	—	—	168
Stickerinnen, Modistinnen	1	4	2	6	1	—	1	—	—	15
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	4	16	11	1	3	—	—	—	35
Kellnerinnen, Buffetfräuleins	—	1	—	7	1	—	1	—	—	10
Arbeiterinnen	4	99	266	138	41	14	11	—	—	573
Dienstboten	—	36	96	95	27	16	5	1	—	276
Sonstige Berufsarten	—	4	20	11	3	2	2	—	—	42
Zusammen	10	226	597	374	106	42	23	1	—	1 379
Weibliche Personen die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	3	61	174	107	43	26	10	2	—	426
Insgesamt	**13**	**287**	**771**	**481**	**149**	**68**	**33**	**3**	—	**1 805**

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1915. [70

b) Witwen und geschiedene Frauen.

Berufstellung	Eheschließende verwitwete und geschiedene Frauen im Alter von									
	bis 18	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
	Jahre									
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	1	1	7	14	1	—	24
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkäuferinnen	—	—	—	1	2	3	—	—	—	6
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	4	3	3	3	—	—	14
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	4	3	—	—	7
Kellnerinnen, Buffetfräulein	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Arbeiterinnen	—	—	4	7	16	22	11	3	1	67
Dienstboten	—	—	—	2	2	3	—	2	—	9
Sonstige Berufsarten	—	—	—	1	4	2	8	2	—	17
Zusammen	—	—	5	17	29	45	42	8	1	147
Weibliche Personen die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	1	—	3	2	9	16	31	15	—	77
Insgesamt	**1**	—	**18**	**19**	**38**	**61**	**73**	**23**	**1**	**224**

71] **Die Eheschließenden nach dem**

Berufstellung des Mannes	Zahl der Eheschließungen, bei welchen						
	Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	weibliche kaufmännische Angestellte	weibliche Beamte und Lehrerinnen	Verkäuferinn.	Lageristinnen, Packerinnen	Schneiderinnen, Näherinnen	Stickerinnen, Modistinnen
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.							
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	4	9	1	2	—	2	—
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	8	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	2	1	—	—	1	—
Künstler, Musiker, Sänger	—	3	—	—	—	1	—
Handwerksmeister	4	1	—	—	1	2	—
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	1	1	—	—	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9	16	10	2	1	6	—
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.							
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	1	7	1	2	—	1	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	4	37	4	11	11	30	5
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	2	11	—	5	3	13	2
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	1	1	1	2	6	5	—
Unteroffiziere und Soldaten, sowie militärisches Verwaltungs-Personal im gleichen Rang	1	4	—	7	3	4	—
Zusammen	9	60	6	27	23	53	7
c) Gehilfen und Arbeiter.							
Handwerksgesellen	16	28	1	23	41	96	6
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	1	—	—	2	4	—
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeber, Packer, Magaziniere	1	2	—	1	2	9	1
Sonstige Lohn- und Tagearbeiter, Fabrikarbeiter	3	1	1	1	5	14	1
Zusammen	20	32	2	25	50	123	8
d) Berufslose und Personen ohne Angabe des Berufs.							
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufslose und Personen ohne Angabe des Berufs	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—
a) bis d) insgesamt	**38**	**108**	**18**	**54**	**74**	**182**	**15**

Berufe beider Teile 1915.

Männer nebenbezeichneten Berufs heirateten: Wäscherinn., Büglerinnen	Kellnerinnen, Buffetfräulein	Arbeiterinnen	Dienstboten	sonstige Erwerbstätige	ohne Beruf	Zusammen eheschließende Männer mit d. bezeichneten Beruf	Berufstellung des Mannes
							a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.
1	1	7	5	3	58	93	Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler
—	—	—	1	1	26	36	Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten
—	—	—	—	3	13	20	Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte
1	1	2	2	4	5	19	Künstler, Musiker, Sänger
—	—	6	4	1	14	33	Handwerksmeister
—	2	2	—	1	14	21	Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.
—	—	—	—	—	4	4	Höhere Staats- und Gemeindebeamte
—	—	—	—	—	6	6	Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang
2	4	17	12	13	140	232	Zusammen
							b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.
—	—	—	—	—	4	4	Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte
—	—	1	3	1	30	47	Technisch gebildete Beamte und Angestellte
1	—	14	10	4	73	204	Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte
1	—	20	36	4	54	151	Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst
1	—	9	9	2	7	44	Wirtschafts- und Aufsichtspersonal
—	—	6	13	1	14	53	Unteroffiziere und Soldaten, sowie militärisches Verwaltungs-Personal im gleichen Rang
3	—	50	71	12	182	503	Zusammen
							c) Gehilfen und Arbeiter.
23	4	360	124	19	136	877	Handwerksgesellen
2	2	2	11	—	2	26	Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe
1	—	43	21	5	9	95	Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeber, Packer, Magaziniere
11	1	167	46	10	23	284	Sonstige Lohn- und Tagearbeiter, Fabrikarbeiter
37	7	572	202	34	170	1 282	Zusammen
							d) Berufslose und Personen ohne Angabe des Berufs.
—	—	—	—	—	9	9	Rentner und Pensionisten
—	—	1	—	—	2	3	Sonstige Berufslose und Personen ohne Angabe des Berufs
—	—	1	—	—	11	12	Zusammen
42	**11**	**640**	**285**	**59**	**503**	**2 029**	a) bis d) insgesamt

72] Verehelichungszeugnisse 1906—1915.

Jahr	Verehelichungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich hier Beheimatete	an selbständig hier Beheimatete	an vorläufig hier Beheimatete	an Reichsausländer	insgesamt
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
1911	1 106	597	14	104	1 821
1912	1 223	699	18	121	2 061
1913	1 163	614	12	84	1 873
1914	1 135	573	6	56	1 770
1915	**1 099**	**436**	**13**	**32**	**1 580**

73] Legitimationen 1911—1915.

Jahr	Legitimierte Kinder			Davon waren geboren im Jahre										
	Männlich	Weiblich	Zus.	1905 u. früher	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	**1915**
1911	317	317	634	122	29	49	66	115	161	92	—	—	—	—
1912	275	325	600	106	37	16	40	65	85	145	106	—	—	—
1913	288	338	626	86	19	27	25	41	53	111	173	91	—	—
1914	503	477	980	85	8	17	34	45	68	104	171	276	172	—
1915	**339**	**397**	**733**	**82**	**10**	**10**	**20**	**27**	**25**	**60**	**93**	**132**	**192**	**82**

74] Geborene 1901—1914.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburten-Ueberschuß [1]
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
D 1901/05	10 296	415	10 711	37,44	1,51	38,95	16,12
D 1906/10	9 834	397	10 231	31,45	1,27	32,72	14,80
1911	8 836	336	9 172	26,05	0,99	27,04	10,67
1912	9 025	318	9 343	25,55	0,90	26,45	11,87
1913	8 877	323	9 200	24,71	0,90	25,61	11,65
1914	**8 145**	**294**	**8 439**	22,58 [2]	0,81 [2]	23,34 [2]	.

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschl. der Totgeborenen), berechnet auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.
[2]) Den Berechnungen für 1914 ist die fortgeschriebene Bevölkerungszahl vom 1. Juli 1914 zu Grunde gelegt.

75] Geborene 1901—1914. Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	5 278	51,26	5 018	48,74	240	57,83	175	42,17	5 518	51,52	5 193	48,48
D 1906/10	5 024	51,09	4 810	48,91	226	56,98	171	43,07	5 250	51,81	4 981	48,69
1911	4 450	50,37	4 385 [2])	49,63	181	54,19	153 [3])	45,81	4 631	50,51	4 538 [1])	49,49
1912	4 668	51,72	4 357	48,28	172	54,26	145 [1])	45,74	4 840	51,81	4 502 [2])[3])	48,19
1913	4 447	50,10	4 430	49,90	169	52,48	153 [1])	47,52	4 616	50,18	4 583 [1])	49,82
1914	**4 194**	**51,49**	**3 951**	**48,51**	**158**	**53,74**	**136**	**46,26**	**4 352**	**51,57**	**4 087**	**48,43**

[1]) Außerdem ein totgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.
[2]) Außerdem ein lebendgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.
[3]) Außerdem 2 Totgeburten unbekannten Geschlechts.

[76

Geborene 1901—1914. Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	8 518	82,73	1 778	17,27	323	77,83	92	22,17	8 841	82,54	1 870	17,46
D 1906/10	8 057	81,93	1 777	18,07	300	75,57	97	24,43	8 357	81,68	1 874	18,32
1911	7 137	80,77	1 699	19,23	251	74,70	85	25,30	7 388	80,55	1 784	19,45
1912	7 249	80,32	1 776	19,68	231	72,87	86[1])	27,13	7 480	80,07	1 862[1])	19,93
1913	7 143	80,47	1 734	19,53	238	73,69	85	26,31	7 381	80,23	1 819	19,77
1914	**6 606**	**81,10**	**1 539**	**18,90**	**225**	**76,58**	**69**	**23,47**	**6 831**	**80,95**	**1 608**	**19,05**

[1]) Außerdem eine Totgeburt unbekannter Herkunft.

[77

Geborene 1901—1915.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen .... Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen .... unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
D 1901/05	105,18	137,14	106,25	20,87	28,48	21,15
D 1906/10	104,45	132,16	105,40	22,06	32,33	22,42
1911	101,48	118,80	102,05	23,80	33,86	24,15
1912	107,14	118,62	107,51	24,50	37,23	24,89
1913	100,38	110,46	100,72	24,28	35,71	24,64
1914	106,15	116,18	106,48	23,80	30,67	23,54
1915	**105,12**	**104,89**	**105,09**	**21,90**	**26,49**	**22,07**

[78

Totgeborene 1901—1915.

Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100				
	Gesamt-	männlichen	weiblichen	ehelich	unehelich
	Geborenen befanden sich .... Totgeborene				
D 1901/05	3,87	4,35	3,37	3,65	4,92
D 1906/10	3,88	4,30	3,43	3,59	5,18
1911	3,66	3,91	3,37	3,40	4,76
1912	3,40	3,55	3,22	3,09	4,62
1913	3,51	3,66	3,34	3,22	4,67
1914	3,48	3,63	3,33	3,29	4,29
1915	**3,79**	**3,77**	**3,79**	**3,66**	**4,39**

[79

Mehrlingsgeburten 1915. Fälle.

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten
		insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Ehelich	76	76	20	33	23	—
Unehelich	12	12	5	3	4	—
Zusammen	**88**	**88**	**25**	**36**	**27**	—

[80

Mehrlingsgeburten 1915. Kinder.

Ehelichkeit	Insgesamt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
Ehelich	73	79	152	69	73	142	4	6	10
Unehelich	13	11	24	12	8	20	1	3	4
Zusammen	**86**	**90**	**176**	**81**	**81**	**162**	**5**	**9**	**14**

81] Gestorbene 1901—1915. Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	3 070	2 793	3 913	1 271	664	15	—
D 1906/10	2 802	2 561	3 227	1 380	739	17	—
1911	2 698	2 517[2])	2 848	1 507	838	23	—
1912	2 546	2 286	2 497	1 488	815	32	—
1913	2 437	2 254	2 437	1 444	785	25	—
1914[3])	2 404	2 427	2 379	1 531	884	35	2
1915[3])	**2 185**	**2 165**	**1 936**	**1 486**	**890**	**38**	—

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Außerdem ein Kind unbekannten Geschlechts.
[3]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

82] Gestorbene 1901—1915. Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren							Auf 1000 Personen der mittl. Bevölkerung treff. Gestorbene
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands	
D 1901/05	52,36	47,64	66,74	21,68	11,32	0,26	—	21,32
D 1906/10	52,25	47,75	60,17	25,73	13,78	0,32	—	17,15
1911	51,73	48,27	54,60	28,89	16,07	0,44	—	15,38
1912	52,69	47,31	51,68	30,79	16,87	0,66	—	13,68
1913	51,95	48,05	51,95	30,78	16,74	0,53	—	13,06
1914[2])	49,76	50,24	49,25	31,69	18,30	0,72	0,04	13,36[3])
1915[2])	**50,23**	**49,77**	**44,51**	**34,16**	**20,46**	**0,87**	—	

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen. [3]) Auf 1000 Personen der fortgeschriebenen Bevölkerung vom 1. Juli 1914.

83] Gestorbene 1901—1915. Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter											
		unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	5 863	2 537	459	262	146	407	672	403	474	376	125	2
D 1906/10	5 363	2 020	349	210	128	377	764	426	522	409	158	—
1911	5 216	1 797	297	149	109	340	818	480	544	529	149	4
1912	4 832	1 410	262	135	146	380	806	434	569	514	176	—
1913	4 691	1 437	222	155	115	370	744	468	513	494	173	—
1914[2])	4 831	1 340	221	142	135	358	782	503	609	536	197	8
1915[2])	**4 350**	**975**	**181**	**175**	**144**	**314**	**746**	**490**	**605**	**557**	**161**	**2**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

84] Gestorbene 1901—1915.[1]) Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren in einem Alter von										
	unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	43,27	7,83	4,47	2,49	6,94	11,46	6,87	8,09	6,41	2,13	0,04
D 1906/10	37,66	6,51	3,92	2,39	7,03	14,25	7,94	9,73	7,62	2,95	—
1911	34,45	5,69	2,86	2,09	6,52	15,68	9,20	10,43	10,14	2,86	0,08
1912	29,18	5,42	2,79	3,02	7,87	16,68	8,98	11,78	10,64	3,64	—
1913	30,63	4,73	3,30	2,45	7,89	15,86	9,98	10,94	10,53	3,69	—
1914[2])	27,74	4,57	2,94	2,79	7,41	16,19	10,41	12,61	11,09	4,08	0,17
1915[2])	**22,41**	**4,16**	**4,02**	**3,31**	**7,22**	**17,15**	**11,26**	**13,91**	**12,81**	**3,70**	**0,05**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1915. [85

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	522	463	517	504	527	485	535	595	503	413	373	426
D 1906/10	450	470	504	483	479	442	445	477	409	408	384	412
1911	500	410	413	399	415	358	449	672	553	364	321	362
1912	497	437	436	464	469	348	410	395	307	372	349	408
1913	390	424	508	486	394	383	394	332	316	340	240	384
1914[2])	427	399	432	410	397	358	395	425	416	398	340	434
1915[2])	**440**	**408**	**408**	**354**	**391**	**379**	**339**	**317**	**296**	**296**	**349**	**373**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1915. [86

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Gestorbene[1]) im Jahr fallen auf den Monat											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	8,90	7,90	8,82	8,60	8,99	8,27	9,12	10,15	8,58	7,04	6,36	7,27
D 1906/10	8,39	8,76	9,40	9,01	8,93	8,24	8,30	8,89	7,63	7,61	7,16	7,68
1911	9,59	7,86	7,92	7,65	7,96	6,86	8,61	12,88	10,60	6,98	6,15	6,94
1912	10,29	9,05	9,02	9,60	9,71	7,20	8,49	6,93	6,35	7,70	7,22	8,44
1913	8,81	9,04	10,83	10,36	8,40	8,16	8,40	7,08	6,74	7,25	7,25	8,18
1914[2])	8,84	8,26	8,94	8,48	8,22	7,41	8,18	8,80	8,61	8,24	7,04	8,98
1915[2])	**10,12**	**9,38**	**9,38**	**8,14**	**8,99**	**8,71**	**7,79**	**7,29**	**6,80**	**6,80**	**8,02**	**8,58**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1906—1915.[1]) [87

Nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd	Summe
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz		
D 1906/10	482	334	421	455	1 077	2 261	77	194	2 057	3 244	62	5 363
1911	431	304	364	386	1 119	2 235	116	171	2 030	3 096	90	5 216
1912	420	280	363	375	959	2 075	69	213	1 811	2 943	78	4 832
1913	391	279	334	382	919	2 054	62	196	1 706	2 891	94	4 691
1914[2])	407	286	391	333	934	2 109	78	191	1 810	2 919	102	4 831
1915[2])	**390**	**251**	**345**	**368**	**800**	**1 867**	**68**	**172**	**1 603**	**2 658**	**89**	4 350

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

88]

Gestorbene 1915.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)
Nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand.

Statistische Bezirke[1])	Gestorbene[2]) männlich					weiblich				
	ledig	verh.	verw.	gesch.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	zus.
Statistischer Bezirk I	23	16	7	1	47	26	22	15	—	63
„ „ II	28	33	23	4	88	31	16	47	1	95
„ „ III	15	32	8	1	56	18	8	15	—	41
Innenstadt Sebald	66	81	38	6	191	75	46	77	1	199
Statistischer Bezirk IV	15	13	6	1	35	16	11	12	1	40
„ „ V	6	14	6	1	27	14	9	9	2	34
„ „ VI	24	24	5	—	53	25	14	21	2	62
Innenstadt Lorenz	45	51	17	2	115	55	34	42	5	136
Statistischer Bezirk VII	20	24	22	—	66	17	15	35	—	67
„ „ VIII	5	23	8	—	36	15	11	16	—	42
„ „ IX	19	42	10	—	71	30	13	20	—	63
Außenstadt I. Ring Sebald	44	89	40	—	173	62	39	71	—	172
Statistischer Bezirk X	9	9	1	—	19	5	8	5	—	18
„ „ XI	22	25	5	—	52	24	19	18	—	61
„ „ XII	42	25	12	—	79	32	25	27	—	84
„ „ XIII	9	16	1	—	26	7	11	11	—	29
Außenstadt I. Ring Lorenz	82	75	19	—	176	68	63	61	—	192
Statistischer Bezirk XIV	65	41	11	1	118	53	26	24	1	104
„ „ XV	27	20	4	1	52	32	18	23	2	75
„ „ XVI	33	30	4	2	69	27	20	16	—	63
„ „ XVII	34	27	12	2	75	23	25	22	—	70
„ „ XVIII	43	30	6	—	79	40	24	31	—	95
Außenstadt II. und III. Ring Sebald	202	148	37	6	393	175	113	116	3	407
Statistischer Bezirk XIX	31	19	4	—	54	32	30	15	—	77
„ „ XX	18	29	7	—	54	24	15	7	1	47
„ „ XXI	35	35	10	1	81	25	21	19	2	67
„ „ XXII	14	25	2	—	41	18	15	20	—	53
„ „ XXIII	31	28	8	—	67	25	11	16	1	53
„ „ XXIV	34	41	6	2	83	43	22	24	2	91
„ „ XXVa	92	60	17	1	170	80	45	44	1	170
„ „ XXVb	6	12	2	—	20	4	2	1	—	7
„ „ XXVI	69	28	12	1	110	56	27	20	—	103
„ „ XXVII	57	36	10	1	104	48	33	26	—	107
„ „ XXVIII	62	31	8	—	101	44	20	16	2	82
„ „ XXIX	40	28	8	—	76	23	16	10	—	49
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz	489	372	94	6	961	422	257	218	9	906
Einzelliegende Vororte Sebald	21	12	3	—	36	14	9	9	—	32
Einzelliegende Vororte Lorenz	50	29	9	—	88	32	26	26	—	84
Gesamtstadt Sebald	333	330	118	12	793	326	207	273	4	810
„ Lorenz	666	527	139	8	1 340	577	380	347	14	1 318
Ortsfremd und unbekannt	18	27	7		52	16	15	6	—	37
Insgesamt	**1 017**	**884**	**264**	**20**	**2 185**	**919**	**602**	**626**	**18**	**2 165**

[1]) Plan- und Grenzbeschreibung siehe am Schlusse des Buches. [2]) Ausschließlich der Totgeborenen. Die im Krankenhaus und in Kliniken Verstorbenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem sie vor Aufnahme in die Anstalt wohnten.

Gestorbene 1901—1915.

Nach Krankheiten. Grundzahlen.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene [1]) insgesamt							Davon	
		D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914 [4])	**1915** [4])	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	339	305	254	287	278	267	**156**	36	120
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		30	14	20	32	14	**9**	6	3
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	160	156	171	182	160	168	**193**	129	64
3a	Kindbettfieber	13	13	12	17	13	12	**14**	10	4
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	19	19	26	26	17	26	**11**	11	—
4	Scharlach	79	34	28	21	12	3	**7**	7	—
5	Masern und Röteln	115	91	49	66	124	25	**55**	49	6
6	Diphtherie und Krupp	50	51	26	24	37	55	**78**	75	3
7	Keuchhusten	93	77	39	60	44	56	**32**	29	3
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	6	3	5	1	3	—	**3**	3	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	18	18	24	13	20	22	**19**	19	—
b	Starrkrampf	1	34	30	—	3	5	**1**	1	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	27			26	26	42	**36**	35	1
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	729	663	605	602	552	552	**567**	551	16
b	Tuberkulose anderer Organe	134	119	83	87	74	80	**75**	73	2
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		15	23	21	19	20	**12**	12	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	558 [2])	464	448	500	514	405	**363**	344	19
13	Influenza	32	30	39	12	16	12	**15**	15	—
14a	Venerische Krankheiten	27	17	28	23	32	37	**28**	27	1
b	Andere übertragbare Krankheiten	5	8	2	5	5	4	**13**	11	2
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschließlich 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	334	355	247	297	252	263	**226**	164	62
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	310	443	494	560	542	582	**576**	517	59
17a	Gehirnschlag	141	158	189	185	162	202	**183**	142	41
b	Geisteskrankheiten	11	352	272	10	7	34	**36**	35	1
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	408			254	271	237	**235**	156	79
18a	Magen- und Darmkatarrh	851	653	680	419	363	429	**322**	241	81
b	Brechdurchfall	400	290	406	115	106	144	**80**	65	15
c	Blinddarmentzündung	175	153	21	19	22	25	**12**	12	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20			115	127	110	133	**126**	117	9
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	140	141	169	166	162	181	**135**	133	2
20a	Krebs	273	280	310	322	325	354	**362**	355	7
b	Andere Neubildungen		39	46	60	45	52	**65**	65	—
21a	Selbstmord	69	69	101	79	112	96	**76**	17	59
b	Mord und Totschlag	11	11	13	7	17	6	**5**	—	5
c	Hinrichtung	1	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	63	71	83	87	77	109	**81**	56	25
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	8	.	.	2	2	12	**9**	9	—
b	Alkoholismus	3	4	3	3	3	1	**2**	2	—
c	Zuckerkrankheit	33	35	43	39	35	47	**44**	42	2
d	Andere benannte Todesursachen	225 [3])	158	117	112	93	102	**82**	68	14
23	Unbekannte Todesursachen	1	3	1	6	4	7	**6**	3	3
	Zusammen	5 863	5 363	5 216	4 832	4 691	4 831	**4 350**	3 642	708

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

[4]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

90]

Gestorbene 1901—1915.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen.

Nummer	Todesursachen	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten nebenstehende Krankheit zur Todesursache							Von 100 der an nebiger Krankheit Gestorbenen waren 1915 ärztl. behandelt worden
		D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914[4])	**1915**[4])	
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	5,78	5,69	4,87	5,94	5,93	5,51	**3,59**	23,08
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		0,56	0,27	0,41	0,68	0,29	**0,21**	66,67
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	2,73	2,91	3,28	3,77	3,41	3,48	**4,44**	66,84
3a	Kindbettfieber	0,22	0,24	0,23	0,35	0,28	0,25	**0,32**	71,43
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	0,32	0,35	0,50	0,54	0,36	0,54	**0,25**	100,00
4	Scharlach	1,35	0,63	0,54	0,43	0,26	0,06	**0,16**	100,00
5	Masern und Röteln	1,96	1,70	0,94	1,37	2,64	0,52	**1,26**	89,09
6	Diphtherie und Krupp	0,85	0,95	0,50	0,50	0,79	1,14	**1,79**	96,15
7	Keuchhusten	1,59	1,43	0,75	1,24	0,94	1,16	**0,74**	90,68
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	0,10	0,06	0,10	0,02	0,06	—	**0,07**	100,00
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	0,02	0,02	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	0,31	0,34	0,46	0,27	0,48	0,46	**0,44**	100,00
b	Starrkrampf	0,02				0,06	0,10	**0,02**	100,00
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	0,46	0,63	0,57	0,54	0,55	0,87	**0,88**	97,22
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12,43	12,36	11,80	12,46	11,77	11,43	**13,03**	97,18
b	Tuberkulose anderer Organe	2,28	2,22	1,59	1,80	1,58	1,86	**1,72**	97,83
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		0,28	0,44	0,43	0,41	0,41	**0,28**	100,00
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	9,52[2])	8,65	8,59	10,35	10,96	8,38	**8,34**	94,77
13	Influenza	0,55	0,56	0,75	0,25	0,34	0,25	**0,34**	100,00
14a	Venerische Krankheiten	0,46	0,32	0,54	0,48	0,68	0,77	**0,64**	96,43
b	Andere übertragbare Krankheiten	0,08	0,15	0,04	0,10	0,11	0,08	**0,30**	84,62
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschließlich 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	5,70	6,62	4,74	6,15	5,87	5,44	**5,20**	72,57
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5,29	8,26	9,47	11,59	11,55	12,05	**13,24**	89,76
17a	Gehirnschlag	2,40	2,95	3,62	3,21	3,45	4,18	**4,21**	77,60
b	Geisteskrankheiten	0,19	6,56	5,21	0,21	0,15	0,70	**0,88**	97,22
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	6,96			5,26	5,78	4,91	**5,40**	66,88
18a	Magen- und Darmkatarrh	14,51	12,18	13,04	8,67	7,74	8,88	**7,40**	74,84
b	Brechdurchfall	6,82	5,41	7,78	2,88	2,26	2,98	**1,84**	81,25
c	Blinddarmentzündung			0,40	0,39	0,47	0,52	**0,28**	100,00
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	2,98	2,85	2,20	2,68	2,34	2,75	**2,90**	92,86
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2,39	2,63	3,24	3,44	3,45	3,75	**3,10**	98,52
20a	Krebs	4,66	5,22	5,94	6,66	6,93	7,33	**8,32**	98,07
b	Andere Neubildungen		0,78	0,88	1,24	0,96	1,08	**1,49**	100,00
21a	Selbstmord	1,18	1,29	1,94	1,63	2,39	1,99	**1,75**	22,87
b	Mord und Totschlag	0,19	0,20	0,25	0,14	0,36	0,12	**0,11**	100,00
c	Hinrichtung	0,02	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1,07	1,32	1,59	1,80	1,64	2,26	**1,86**	69,14
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	0,14	.	.	0,04	0,04	0,25	**0,21**	100,00
b	Alkoholismus	0,05	0,07	0,06	0,06	0,06	0,02	**0,05**	100,00
c	Zuckerkrankheit	0,56	0,65	0,82	0,81	0,75	0,97	**1,01**	95,45
d	Andere benannte Todesursachen	3,84[3])	2,95	2,24	2,82	1,98	2,11	**1,89**	82,98
23	Unbekannte Todesursachen	0,02	0,06	0,02	0,12	0,09	0,15	**0,14**	50,00
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**	83,72

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

[4]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1915. [91

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose im Lebensjahr							Darunter Gestorbene an Lungentuberkulose im Lebensjahr						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.
D 1901/05	56	104	51	195	300	141	16	29	51	43	183	283	128	12
D 1906/10	43	83	53	158	312	130	18	21	36	44	147	290	112	13
1911	27	75	52	137	289	111	20	12	31	44	133	269	103	13
1912	30	54	53	157	290	102	24	20	24	45	143	267	90	13
1913	24	36	58	141	250	120	16	13	16	45	136	229	102	11
1914	21	49	52	142	270	110	18	4	17	43	128	252	96	12
1915	**10**	**42**	**63**	**123**	**268**	**124**	**12**	**7**	**15**	**56**	**117**	**250**	**112**	**10**

[1]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1915. [92

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Tuberkulose im Lebensjahr							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Lungentuberkulose im Lebensjahr						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.
D 1901/05	2,21	12,70	40,48	59,45	44,64	16,08	3,19	1,14	6,23	34,18	55,79	42,11	14,60	2,40
D 1906/10	2,18	12,91	38,97	55,44	40,84	13,71	3,17	1,04	5,60	32,35	51,58	37,96	11,81	2,29
1911	1,50	14,68	39,10	54,58	35,33	10,84	2,95	0,67	6,07	33,08	52,99	32,89	10,06	1,92
1912	2,13	10,95	39,26	53,22	35,98	10,17	3,48	1,42	4,87	33,33	48,47	33,13	8,97	1,88
1913	1,67	7,98	42,96	51,09	33,60	12,23	2,40	0,90	3,55	33,33	49,28	30,78	10,40	1,65
1914[1])	1,57	11,14	37,96	50,90	34,53	9,89	2,46	0,30	3,86	31,89	45,88	32,23	8,63	1,64
1915[1])	**1,08**	**9,59**	**40,88**	**55,91**	**35,92**	**11,32**	**1,67**	**0,72**	**3,42**	**35,90**	**53,18**	**33,51**	**10,23**	**1,39**

[1]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1915. [93

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Krebskrankheiten[1]) im Lebensjahr							Gestorben an anderen Neubildungen im Lebensjahr						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.
D 1901/05[1])	2	3	2	6	63	147	50	.	.	.	.	.	.	.
D 1906/10	(0,20)	—	(0,20)	4	68	155	53	(0,60)	2	3	3	13	15	3
1911	—	1	—	2	75	170	62	—	5	3	1	20	14	3
1912	—	—	—	2	76	158	86	—	3	1	7	22	24	3
1913	—	—	—	1	78	170	76	1	3	3	4	14	17	3
1914[2])	—	—	1	2	88	187	76	2	2	1	2	20	19	6
1915[2])	—	—	—	**1**	**72**	**213**	**76**	—	—	**4**	**2**	**25**	**29**	**5**

[1]) Die Zahlen für 1901 bis 1905 beziehen sich auf gut- und bösartige Neubildungen zusammen, da eine Ausscheidung der Krebskrankheiten nicht mehr möglich war. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1915. [94

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Krebskrankheiten[1]) im Lebensjahr							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an anderen Neubildungen im Lebensjahr						
	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.	1.	2. mit 10.	11. mit 20.	21. mit 30.	31. mit 50.	51. mit 70.	71. und höher.
D 1901/05[1])	0,08	0,37	1,59	1,83	9,38	**16,76**	9,98	.	.	.	.	.	.	.
D 1906/10	(0,01)	—	(0,15)	1,40	8,90	16,85	9,85	(0,03)	0,31	2,21	1,05	1,70	1,58	0,53
1911	—	0,20	—	0,80	9,17	16,60	9,14	—	0,98	2,26	0,40	2,44	1,37	0,44
1912	—	—	—	0,68	9,48	15,75	12,46	—	0,61	0,74	2,87	2,78	2,39	0,43
1913	—	—	—	0,36	10,48	17,88	11,39	0,07	0,67	2,22	1,45	1,88	1,78	0,45
1914[2])	—	—	0,73	0,72	11,25	16,82	10,87	0,15	0,45	0,78	0,72	2,56	1,98	0,82
1915[2])	—	—	—	**0,45**	**9,65**	**19,45**	**10,58**	—	—	**2,56**	**0,91**	**3,85**	**2,65**	**0,70**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

95]

Gestorbene

(Ohne die Todesfälle von

Männliche Personen nach Todesursache,

Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		ehelich	unehelich						
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	70	21	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	2	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Masern und Röteln	10	2	6	3	—	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	2	—	4	7	7	8	4	2
7	Keuchhusten	8	2	4	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	3	1	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	2	2	1	1	—	—	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	3	2	5	2	—	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	2	—	3	2	2	—	1	2
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	52	16	37	9	6	—	4	—
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	5	1	1	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	2	—	1	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	35	10	7	2	—	1	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	2	—	—	2	1	1	1	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	52	18	8	6	1	—	—	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	108	39	10	3	1	3	—	—
b	Brechdurchfall	36	11	2	1	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	4	2	1	1	—	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	—	1	1	2	2	—	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	—	1	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	1	1	1	3	1	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	1
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	10	5	3	1	2	1	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	1	—	—	—	—	—
	Zusammen	**411**	**132**	**98**	**44**	**23**	**20**	**13**	**7**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Militärpersonen.)

Alter und Geschlecht.

männlichen Personen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	26	22	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	4	2	1	1	—
1	—	—	—	1	—	—	19	25	35	95	72	54	20	6	—	—
—	2	—	1	—	—	—	2	1	1	3	5	2	3	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
2	—	—	1	1	—	3	1	1	2	4	7	10	12	13	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	1	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	5	9	13	17	17	3	—
—	1	1	—	3	2	1	9	1	6	11	40	43	77	62	9	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	11	21	29	24	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	5	2	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	6	15	9	5	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	2	4	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	4	10	6	13	5	2	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	10	15	16	17	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17	44	52	28	1	—
—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	4	5	10	9	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	10	9	6	6	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	2	—	1	5	2	2	2	9	13	6	2	1	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	8	2	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	4	4	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8	**7**	**4**	**3**	**12**	**3**	**9**	**46**	**35**	**54**	**157**	**233**	**283**	**298**	**225**	**60**	—

96] **Gestorbene**

Weibliche Personen nach Todesursache.

Nummer	Todesursachen	Alter der gestorbenen: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	49	16	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	4	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	9	2	12	5	1	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	3	4	6	7	3	3
7	Keuchhusten	6	2	4	2	1	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	3	1	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	6	1	—	—	—	1	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	2	—	1	2	1	—	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	1	—	6	3	2	1	1	1
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	1	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	55	10	26	3	5	3	1	1
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	1	2
14a	Venerische Krankheiten	6	3	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	2	—	1	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	19	9	4	4	1	1	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	3	1	—	—	—	—	1	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	43	11	9	7	3	1	—	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	92	33	6	1	1	1	1	1
b	Brechdurchfall	11	6	3	—	1	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	2	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	1	—	—	2	2	—	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	—	—	1	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	3	1	2	1	1	1	—	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	13	1	5	4	2	—	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	1	—	—
	Zusammen	**331**	**101**	**83**	**38**	**31**	**19**	**11**	**11**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1915. [96

Alter und Geschlecht.

weiblichen Personen [1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	82	49	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	7	1	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	2	1	1	1	—	—	—
1	1	—	1	1	1	5	28	35	22	56	27	18	20	3	1	—
—	1	—	—	—	1	1	2	4	—	9	1	3	4	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—
1	—	—	—	—	1	1	2	—	1	6	10	3	18	28	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	7	6	15	22	6	—
—	1	—	—	1	2	1	—	6	3	23	38	49	85	69	20	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5	11	31	31	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	2	8	3	—
2	—	—	—	—	—	—	4	3	2	4	4	5	6	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—
—	—	—	—	—	1	2	—	4	1	11	9	16	17	10	2	—
—	1	—	—	—	—	2	2	2	2	5	13	8	6	8	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	36	52	65	42	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	9	7	3	2	—	—
—	—	—	—	—	—	2	2	7	6	6	6	5	2	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	5	2	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	4	2	5	5	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	4	7	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	**8**	**2**	**2**	**4**	**11**	**18**	**48**	**77**	**54**	**177**	**179**	**207**	**307**	**332**	**101**	**2**

97]

Gestorbene

(Ohne die Todesfälle

Männliche und weibliche Personen

Nummer	Todesursachen	Alter der							
		bis zu 1 Jahr		über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
		ehelich	unehelich						
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	119	37	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	6	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	1	1
5	Masern und Röteln	19	4	18	8	1	2	—	—
6	Diphtherie und Krupp	3	—	7	11	13	15	7	5
7	Keuchhusten	14	4	8	4	1	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6	2	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	8	3	1	1	—	1	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	5	2	6	4	1	—	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	3	—	9	5	4	1	2	3
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	1	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	107	26	63	12	11	3	5	1
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	1	2
14a	Venerische Krankheiten	11	4	1	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	2	—	2	—	2	—	1	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	54	19	11	6	1	2	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5	1	—	2	1	1	2	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	95	29	17	13	4	1	—	2
18a	Magen- und Darmkatarrh	200	72	16	4	2	4	1	1
b	Brechdurchfall	47	17	5	1	1	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	6	2	1	1	—	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	1	—	1	3	4	2	—	1
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	1	1	—	1	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	4	1	3	2	2	4	1	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	1
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	23	6	8	5	4	1	—	1
23	Unbekannte Todesursachen	2	—	1	—	—	1	—	—
	Zusammen	**742**	**233**	**181**	**82**	**54**	**39**	**24**	**18**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1915.

von Militärpersonen).

zusammen nach Todesursache, Alter und Geschlecht.

Gestorbenen [1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	108	71	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	7	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	1	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	4	4	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3	3	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	2	2	1	1	—	2	3	5	3	1	1	—
2	1	—	1	2	1	5	47	60	57	151	99	72	40	9	1	—
—	3	—	1	—	1	1	4	5	1	12	6	5	7	2	—	—
—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	2	1	2	—	—
3	—	—	1	1	1	4	3	1	3	10	17	13	30	41	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	5	1	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	4	1	1	—	—
1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	1	—	3	3	8	16	19	32	39	9	—
—	2	1	—	4	4	2	9	7	9	34	78	92	162	131	29	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	16	32	60	55	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	4	3	7	10	5	—
2	—	—	—	—	—	—	4	5	2	8	10	20	15	8	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	5	4	4	4	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	2	—
—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	3	2	—	—	—
—	—	—	—	1	1	2	—	4	3	15	19	22	30	15	4	—
—	1	—	—	—	—	3	2	3	2	13	23	23	22	25	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	53	96	117	70	6	—
—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	11	14	17	12	5	—	—
—	—	—	—	—	—	2	4	7	7	7	16	14	8	9	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	2	—	1	6	3	2	4	11	18	8	3	1	2
—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	8	12	13	7	—	—
1	—	—	—	—	—	1	1	1	3	3	5	8	8	3	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19	**15**	**6**	**5**	**16**	**14**	**27**	**94**	**112**	**108**	**334**	**412**	**490**	**605**	**557**	**161**	**2**

98]

Gestorbene 1915.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																			
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	5	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	—	—	4	—	—	1
„ II	1	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	14	—	1	7	1	1	—
„ III	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	1	—	2	—	—	—
I—III	7	—	8	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	25	1	1	13	1	1	1
Bezirk IV	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	2	—	1	—
„ V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	2	—	1	—
„ VI	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	11	2	—	6	—	1	—
IV—VI	2	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	27	3	—	10	—	3	—
Bezirk VII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	3	—	6	—	—	—
„ VIII	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
„ IX	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	11	1	—	4	—	—	1
VII—IX	1	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	18	4	—	11	—	1	1
Bezirk X	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ XI	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	3	—	3	—	—	—
„ XII	7	—	1	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	12	1	—	9	—	—	—
„ XIII	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
X—XIII	10	—	4	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	26	4	—	14	—	—	—
Bezirk XIV	7	—	5	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	17	3	—	9	—	1	—
„ XV	1	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	10	1	—	4	—	—	—
„ XVI	5	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	8	1	—	5	—	—	—
„ XVII	4	—	3	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	17	2	—	2	—	—	—
„ XVIII	7	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	11	1	—	8	—	—	—
XIV—XVIII	24	—	10	—	—	1	9	6	—	—	—	1	—	5	63	8	—	28	—	1	—
Bezirk XIX	2	—	1	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	4	1	—	11	—	1	—
„ XX	1	—	5	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—
„ XXI	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	9	2	—	10	—	—	—
„ XXII	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	5	1	—	5	—	—	—
„ XXIII	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	14	—	—	9	1	—	—
„ XXIV	2	—	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	1	19	2	—	5	—	1	—
„ XXVa	12	—	1	—	—	—	3	2	1	1	—	—	1	2	29	—	1	12	1	1	2
„ XXVb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—
„ XXVI	5	1	2	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	21	1	—	12	—	1	—
„ XXVII	1	—	2	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	2	15	2	—	10	—	1	—
„ XXVIII	11	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	2	14	—	—	12	—	1	—
„ XXIX	—	—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	12	1	1	10	—	1	1
XIX—XXIX	42	1	18	—	—	1	9	25	10	1	—	2	1	11	149	12	2	96	2	8	3
Einzelliegende Vororte Sebald	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	3	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	1	—	—	11	—	—	9	—	—	—
Gesamtstadt Sebald	34	—	27	—	—	1	11	8	1	2	—	5	—	6	114	13	1	55	1	3	2
Gesamtstadt Lorenz	57	2	26	—	—	2	11	32	15	1	—	4	1	11	213	19	2	129	2	11	3
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	1	—
Insgesamt	**91**	**2**	**53**	—	—	**3**	**22**	**42**	**16**	**3**	—	**9**	**1**	**18**	**340**	**32**	**3**	**184**	**3**	**15**	**5**

Noch: Gestorbene männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 98

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I	5	5	1	1	4	2	—	—	1	3	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
„ II	4	14	6	1	4	3	2	—	1	2	11	2	—	—	—	3	—	—	2	2	1
„ III	1	11	2	—	1	4	4	—	—	5	4	2	4	—	—	2	—	—	—	1	—
I—III	10	30	9	2	9	9	6	—	2	10	19	4	5	—	—	6	—	—	2	3	1
Bezirk IV	3	2	3	—	3	1	—	1	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ V	2	3	3	—	—	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ VI	3	9	1	—	3	1	—	—	1	—	2	3	2	—	—	1	—	—	—	2	—
IV—VI	8	14	7	—	6	3	—	1	2	2	9	4	2	—	—	1	—	—	1	2	—
Bezirk VII	2	14	4	—	7	4	1	1	3	4	4	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—
„ VIII	2	9	3	—	2	4	—	—	—	1	4	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—
„ IX	3	7	6	—	2	1	—	—	3	6	10	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—
VII—IX	7	30	13	—	11	9	1	1	6	11	18	2	6	—	—	7	—	—	2	—	—
Bezirk X	—	8	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
„ XI	2	5	3	—	2	4	1	—	—	2	3	1	1	1	—	1	—	—	4	1	—
„ XII	9	6	3	—	2	5	2	—	4	2	2	5	1	—	—	2	—	—	—	1	—
„ XIII	—	6	1	1	4	1	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X—XIII	11	25	8	2	8	11	3	—	5	5	12	6	3	1	—	3	2	—	4	2	—
Bezirk XIV	7	8	1	3	8	16	12	—	2	2	8	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—
„ XV	1	11	1	1	1	4	—	—	1	5	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—
„ XVI	5	15	1	—	5	7	—	—	2	5	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
„ XVII	3	11	3	—	6	2	2	—	—	2	8	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1
„ XVIII	5	5	3	—	6	8	—	—	—	5	7	1	3	—	—	—	—	—	2	3	—
XIV—XVIII	21	50	9	4	26	37	14	—	5	19	26	4	4	—	—	6	—	—	4	7	1
Bezirk XIX	2	5	—	—	3	9	1	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ XX	4	5	3	2	5	—	—	—	2	6	3	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—
„ XXI	6	12	2	—	6	3	1	—	4	2	9	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—
„ XXII	1	5	4	1	—	4	1	—	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XXIII	2	8	7	—	4	7	2	—	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ XXIV	4	5	3	—	7	4	3	—	3	3	6	2	2	—	—	1	1	—	1	2	—
„ XXVa	3	24	9	2	11	21	4	—	5	—	7	2	2	1	—	4	—	—	2	4	—
„ XXVb	2	5	—	—	1	1	—	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
„ XXVI	7	9	1	—	11	11	3	—	—	1	6	4	2	—	—	3	—	1	—	3	—
„ XXVII	10	13	2	1	3	13	3	—	5	2	5	—	2	—	—	4	—	—	2	1	—
„ XXVIII	5	11	3	1	4	12	7	—	2	—	2	—	1	1	—	3	—	—	—	2	—
„ XXIX	8	9	4	—	2	7	2	—	2	2	1	—	3	—	—	3	—	1	—	1	—
XIX—XXIX	54	111	38	7	57	92	27	1	24	25	52	12	14	2	—	21	2	2	10	16	1
Einzelliegende Vororte Sebald	2	4	1	—	4	4	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	9	7	5	—	4	12	1	—	2	4	5	1	—	—	—	5	1	—	1	1	—
Gesamtstadt Sebald	40	114	32	6	50	59	23	1	15	40	64	10	15	—	—	19	—	—	9	10	2
Gesamtstadt Lorenz	82	157	58	9	75	118	31	2	33	36	78	23	19	3	—	30	5	2	16	21	1
Ortsfremd und unbekannt	2	2	3	1	2	—	—	2	3	3	3	2	3	—	—	5	—	—	—	3	1
Insgesamt	**124**	**273**	**93**	**16**	**127**	**177**	**54**	**5**	**51**	**79**	**145**	**35**	**37**	**3**	—	**54**	**5**	**2**	**25**	**34**	**4**

99]

Gestorbene 1915.

Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	1	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	-	—	—	10	4	—	3	—	1	—
„ II	3	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8	—	—	6	1	1	1
„ III	—	—	4	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—
I—III	4	—	16	—	2	1	2	1	2	—	—	—	—	2	21	4	—	10	1	2	1
Bezirk IV	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
„ V	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	1	—	2	—	1	—
„ VI	1	2	7	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	4	1	1	—
IV—VI	4	3	8	—	1	1	4	2	1	—	—	—	—	—	10	3	—	7	1	2	1
Bezirk VII	1	—	9	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	7	1	1	2	—	1	—
„ VIII	3	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	1	—
„ IX	2	1	3	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	8	—	—	—
VII—IX	6	1	20	1	—	1	3	1	—	—	—	1	—	1	10	2	1	14	—	2	—
Bezirk X	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ XI	1	—	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	2	—	5	1	—	—
„ XII	1	—	8	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	8	1	—	6	—	—	—
„ XIII	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
X—XIII	3	—	15	2	—	—	1	2	2	—	—	—	—	1	15	3	—	14	1	—	—
Bezirk XIV	4	—	4	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	12	6	—	14	—	1	—
„ XV	2	1	8	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	10	—	1	11	—	—	—
„ XVI	—	—	6	—	1	—	4	3	1	—	—	1	—	—	6	—	—	9	1	—	—
„ XVII	1	—	4	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	10	3	—	4	2	1	—
„ XVIII	5	—	7	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	15	2	—	6	—	—	—
XIV—XVIII	12	1	29	3	1	—	11	10	3	—	—	3	—	1	53	11	1	44	3	2	—
Bezirk XIX	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	1	—	12	1	—	—
„ XX	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	—
„ XXI	—	—	4	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	12	2	1	3	1	1	—
„ XXII	1	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	5	—	1	3	—	—	1
„ XXIII	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	—	1	—
„ XXIV	1	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	6	2	1	9	—	—	1
„ XXVa	9	—	11	3	3	—	2	5	1	—	—	—	—	2	22	5	—	11	—	2	2
„ XXVb	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ XXVI	7	1	7	—	1	1	1	2	1	—	—	1	—	1	10	4	1	8	—	1	—
„ XXVII	3	—	6	3	—	—	4	1	—	—	—	2	—	2	11	2	2	7	2	—	—
„ XXVIII	3	—	1	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	1	9	2	1	8	—	—	—
„ XXIX	1	1	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	6	1	—	8	1	—	—
XIX—XXIX	30	2	47	7	5	1	10	19	7	—	—	5	—	11	102	19	7	82	5	5	4
Einzelliegende Vororte Sebald	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	3	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	9	—	—	3	—	—	2
Gesamtstadt Sebald	25	2	66	4	3	2	17	12	5	—	—	4	—	4	86	18	2	70	5	6	1
Gesamtstadt Lorenz	40	5	74	9	7	2	16	23	10	—	—	6	—	14	136	25	7	106	7	7	7
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	3	—	—	—
Insgesamt	**65**	**7**	**140**	**14**	**11**	**4**	**33**	**36**	**16**	—	—	**10**	—	**18**	**227**	**43**	**9**	**179**	**12**	**13**	**8**

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 99

Statistische Bezirke (Vergl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I	2	6	4	—	1	7	—	—	5	—	6	1	1	—	—	1	—	—	1	2	—
„ II	4	18	7	2	3	4	1	—	3	2	11	1	2	—	—	1	—	—	2	4	—
„ III	2	9	—	—	1	2	3	—	1	3	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
I—III	8	33	11	2	5	13	4	—	9	5	20	2	6	—	—	3	—	—	3	6	—
Bezirk IV	2	5	1	2	3	1	—	—	4	3	7	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
„ V	2	4	4	—	2	2	—	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ VI	5	8	1	—	1	4	—	—	3	1	7	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—
IV—VI	9	17	6	2	6	7	—	—	9	6	16	2	1	—	—	3	—	—	2	2	—
Bezirk VII	3	15	2	—	3	—	—	—	1	6	6	2	2	—	—	1	—	—	1	—	
„ VIII	1	5	1	—	2	3	—	—	—	2	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ IX	2	13	3	—	3	4	1	—	2	2	5	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—
VII—IX	6	33	6	—	8	7	1	—	3	10	19	4	6	1	—	2	—	—	1	1	—
Bezirk X	—	5	3	—	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
„ XI	5	7	2	—	3	3	—	1	2	3	8	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—
„ XII	6	13	5	—	5	7	—	—	3	2	10	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—
„ XIII	1	8	—	2	—	—	—	—	1	—	7	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
X—XIII	12	33	10	2	9	11	—	2	7	5	26	5	4	—	—	3	1	—	1	2	—
Bezirk XIV	6	12	5	1	5	12	—	—	2	2	8	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—
„ XV	1	9	2	1	4	3	2	—	5	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ XVI	4	3	1	2	2	3	—	—	2	1	8	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—
„ XVII	2	12	4	—	2	4	—	—	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—
„ XVIII	4	12	3	—	8	3	2	—	3	1	10	1	5	1	—	—	—	—	1	—	—
XIV—XVIII	17	48	15	4	21	25	4	—	14	8	37	6	8	1	—	3	1	—	3	4	—
Bezirk XIX	3	13	—	1	2	9	—	—	3	4	7	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
„ XX	1	7	5	—	6	4	1	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
„ XXI	1	7	1	—	2	5	1	—	1	—	13	1	—	—	—	1	—	—	2	3	—
„ XXII	—	5	7	—	3	2	1	—	1	—	6	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—
„ XXIII	1	9	2	1	1	6	1	1	2	1	4	—	1	—	—	4	—	—	1	1	1
„ XXIV	10	22	2	2	3	6	—	2	2	—	8	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—
„ XXVa	4	22	9	2	10	12	1	2	4	4	17	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—
„ XXVb	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
„ XXVI	3	12	2	—	9	5	2	—	4	3	8	—	3	—	—	1	—	—	—	4	—
„ XXVII	12	10	5	2	5	3	4	—	—	1	10	—	3	—	—	—	—	—	—	7	—
„ XXVIII	2	9	5	—	3	14	3	—	2	1	2	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—
„ XXIX	2	6	—	—	2	5	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
XIX—XXIX	79	122	38	8	47	72	14	5	22	18	82	10	11	—	—	8	2	—	8	30	2
Einzelliegende Vororte Sebald	3	4	—	1	6	2	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	7	12	4	1	6	8	3	—	4	2	7	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—
Gesamtstadt Sebald	34	118	32	7	40	47	9	—	26	25	79	12	20	2	—	8	1	—	7	11	—
Gesamtstadt Lorenz	67	184	58	13	68	98	17	7	42	31	131	17	17	—	—	16	3	—	11	35	2
Ortsfremd und unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	—	7	—	7	1	2	—	—	3	—	—	1	2	—
Insgesamt	**102**	**303**	**90**	**20**	**108**	**145**	**26**	**7**	**75**	**56**	**217**	**30**	**39**	**2**	—	**27**	**4**	—	**19**	**48**	**2**

100]

Gestorbene 1915.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																					
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I	6	—	7	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	15	4	—	7	—	1	1
„ II	4	—	10	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	22	—	1	13	2	2	1
„ III	1	—	7	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	1	9	1	—	3	—	—	—
I—III	11	—	24	—	2	1	4	2	3	1	—	1	—	2	46	5	1	23	2	3	2
Bezirk IV	2	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	9	1	—	3	—	1	1
„ V	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	13	2	—	4	—	2	—
„ VI	2	3	7	—	1	1	4	1	2	—	—	—	—	—	15	3	—	10	1	2	—
IV—VI	6	4	11	—	1	1	5	2	3	—	—	1	—	—	37	6	—	17	1	5	1
Bezirk VII	1	—	10	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	1	12	4	1	8	—	1	—
„ VIII	3	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	5	—	2	—
„ IX	3	1	9	1	—	1	1	1	—	1	—	2	—	—	14	2	—	12	—	—	1
VII—IX	7	1	28	1	—	1	3	1	—	1	—	4	—	2	28	6	1	25	—	3	1
Bezirk X	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
„ XI	2	—	7	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	16	5	—	8	1	—	—
„ XII	8	—	9	2	—	1	1	4	2	—	—	—	—	—	20	2	—	15	—	—	—
„ XIII	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	—
X—XIII	13	—	19	2	—	1	1	8	2	—	—	—	—	1	41	7	—	28	1	—	—
Bezirk XIV	11	—	9	1	—	—	4	3	—	—	—	—	—	1	29	9	—	23	—	2	—
„ XV	3	1	8	—	—	—	6	1	2	—	—	1	—	—	20	1	1	15	—	—	—
„ XVI	5	—	7	—	1	1	4	4	1	—	—	1	—	2	14	1	—	14	1	—	—
„ XVII	5	—	7	2	—	—	5	2	—	—	—	1	—	2	27	5	—	6	2	1	—
„ XVIII	12	—	8	—	—	—	1	6	—	—	—	1	—	1	26	3	—	14	—	—	—
XIV—XVIII	36	1	39	3	1	1	20	16	3	—	—	4	—	6	116	19	1	72	3	3	—
Bezirk XIX	3	—	4	—	1	—	2	4	—	—	—	—	—	2	14	2	—	23	1	1	—
„ XX	4	—	6	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	11	2	—	3	—	—	—
„ XXI	5	—	5	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—	3	21	4	1	13	1	1	—
„ XXII	3	—	9	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	2	10	1	1	8	—	—	1
„ XXIII	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	19	—	—	18	1	1	—
„ XXIV	3	—	3	1	—	—	1	5	1	—	—	—	—	2	25	4	1	14	—	1	1
„ XXVa	21	—	12	3	3	—	5	7	2	1	—	—	1	4	51	5	1	23	1	3	4
„ XXVb	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
„ XXVI	12	2	9	—	1	1	1	5	3	—	—	1	—	1	31	5	1	20	—	2	—
„ XXVII	4	—	8	3	—	—	6	3	1	—	—	2	—	4	26	4	2	17	2	1	—
„ XXVIII	14	—	2	—	—	—	2	6	5	—	—	1	—	3	23	2	1	20	—	1	—
„ XXIX	1	1	5	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	18	2	1	18	1	1	1
XIX—XXIX	72	3	65	7	5	2	19	44	17	1	—	7	1	22	251	31	9	178	7	13	7
Einzelliegende Vororte Sebald	5	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	1	—	5	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	6	—	5	—	1	—	2	1	3	—	—	2	—	2	20	—	—	12	—	—	2
Gesamtstadt Sebald	59	2	93	4	3	3	28	20	6	2	—	9	—	10	200	31	3	125	6	9	3
Gesamtstadt Lorenz	97	7	100	9	7	4	27	55	25	1	—	10	1	25	349	44	9	235	9	18	10
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—	—	1	18	—	—	3	—	1	—
Insgesamt	**156**	**9**	**193**	**14**	**11**	**7**	**55**	**78**	**32**	**3**	—	**19**	**1**	**36**	**567**	**75**	**12**	**363**	**15**	**28**	**13**

Noch: Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 100

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																					
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I	7	11	5	1	5	9		—	6	3	10	1	2	—	—	2	—	—	1	2	—
„ II	8	32	13	3	7	7	3	—	4	4	22	3	2	—	—	4	—	—	4	6	1
„ III	3	20	2	—	2	6	7	—	1	8	7	2	7	—	—	3	—	—	—	1	—
I—III	18	63	20	4	14	22	10	—	11	15	39	6	11	—	—	9	—	—	5	9	1
Bezirk IV	5	7	4	2	6	2	—	1	5	4	11	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
„ V	4	7	7	—	2	3	—	—	2	3	5	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—
„ VI	8	17	2	—	4	7	—	—	4	1	9	5	2	—	—	2	—	—	1	3	—
IV—VI	17	31	13	2	12	10	—	1	11	8	25	6	3	—	—	4	—	—	3	4	—
Bezirk VII	5	29	6	—	10	4	1	1	4	10	10	2	4	—	—	3	—	—	2	—	—
„ VIII	3	14	4	—	4	7	—	—	—	3	12	3	4	—	—	1	—	—	1	—	—
„ IX	5	20	9	—	5	5	1	—	5	8	15	1	4	1	—	5	—	—	—	1	—
VII—IX	13	63	19	—	19	16	2	1	9	21	37	6	12	1	—	9	—	—	3	1	—
Bezirk X	—	13	4	1	1	2	—	1	1	—	3	1	2	—	—	1	2	—	—	—	—
„ XI	7	12	5	—	5	7	1	1	2	5	11	4	2	1	—	1	—	—	5	2	—
„ XII	15	19	8	—	7	12	2	—	7	4	12	5	2	—	—	3	1	—	—	2	—
„ XIII	1	14	1	3	4	1	—	—	2	1	12	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
X—XIII	23	58	18	4	17	22	3	2	12	10	38	11	7	1	—	6	3	—	5	4	—
Bezirk XIV	13	20	6	4	13	28	12	—	4	4	16	—	4	—	—	4	—	—	—	2	—
„ XV	2	20	3	2	5	7	2	—	6	7	8	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XVI	9	18	2	2	7	10	—	—	4	6	10	2	—	—	—	2	1	—	1	2	—
„ XVII	5	23	7	—	8	6	2	—	2	4	12	4	—	—	—	1	—	—	2	3	1
„ XVIII	9	17	6	—	14	11	2	—	3	6	17	2	8	1	—	—	—	—	3	3	—
XIV—XVIII	38	98	24	8	47	62	18	—	19	27	63	10	12	1	—	9	1	—	7	11	1
Bezirk XIX	5	18	—	1	5	18	1	—	3	6	11	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1
„ XX	5	12	8	2	11	4	1	—	3	7	7	1	—	—	—	1	1	—	1	4	—
„ XXI	7	19	3	—	8	8	2	—	5	2	22	2	—	—	—	2	—	—	3	5	—
„ XXII	1	10	11	1	3	6	2	—	2	3	9	1	1	—	—	—	1	—	1	2	—
„ XXIII	3	17	9	1	5	13	3	1	2	4	7	1	2	—	—	4	—	—	1	1	2
„ XXIV	14	27	5	2	10	10	3	2	5	3	14	4	4	—	—	3	2	—	1	3	—
„ XXVa	7	46	18	4	21	33	5	2	9	4	24	5	2	1	—	4	—	—	2	6	—
„ XXVb	2	5	—	—	2	2	—	1	—	1	4	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—
„ XXVI	10	21	3	—	20	16	5	—	4	4	14	4	5	—	—	4	—	1	—	7	—
„ XXVII	22	23	7	3	8	16	7	—	5	3	15	—	5	—	—	4	—	—	2	8	—
„ XXVIII	7	20	8	1	7	26	10	—	4	1	4	2	3	1	—	3	—	—	2	4	—
„ XXIX	10	15	4	—	4	12	2	—	4	5	3	—	3	—	—	3	—	1	—	4	—
XIX—XXIX	93	233	76	15	104	164	41	6	46	43	134	22	25	2	—	29	4	2	18	46	3
Einzelliegende Vororte Sebald	5	8	1	1	10	6	2	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	16	19	9	1	10	20	4	—	6	6	12	1	1	—	—	7	1	—	1	2	—
Gesamtstadt Sebald	74	232	64	13	90	106	32	1	41	65	143	22	35	2	—	27	1	—	16	21	2
Gesamtstadt Lorenz	149	341	116	22	143	216	48	9	75	67	209	40	36	3	—	46	8	2	27	56	3
Ortsfremd und unbekannt	3	3	3	1	2	—	—	2	10	3	10	3	5	—	—	8	—	—	1	5	1
Insgesamt	**226**	**576**	**183**	**36**	**235**	**322**	**80**	**12**	**126**	**135**	**362**	**65**	**76**	**5**	**—**	**81**	**9**	**2**	**44**	**82**	**6**

101]

Gestorbene 1915. Nach Beruf.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

No. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbstätige b = Angehörige	Gestorbene männl.	Gestorbene weibl.	Gestorbene zus.	Von 100 Sterbefällen aller Selbstätigen treffen ... Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufsgruppe
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	17	1	18	1,07
		b	10	43	53	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	3	—	3	0,18
		b	—	5	5	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—
		b	—	1	1	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	18	1	19	1,13
		b	17	51	68	
5.	Metallverarbeitung	a	112	8	120	7,14
		b	111	217	328	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	38	1	39	2,32
		b	42	66	108	
7.	Chemische Industrie	a	10	2	12	0,72
		b	10	19	29	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	3	—	3	0,18
		b	—	6	6	
9.	Textilindustrie	a	4	1	5	0,30
		b	1	6	7	
10.	Papierindustrie	a	8	2	10	0,59
		b	5	5	10	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	16	—	16	0,95
		b	16	24	40	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	69	8	77	4,58
		b	61	112	173	
13.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	37	—	37	2,20
		b	21	73	94	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	48	27	75	4,46
		b	45	84	129	
15.	Reinigungsgewerbe	a	6	4	10	0,59
		b	6	6	12	
16.	Baugewerbe	a	99	—	99	5,89
		b	66	165	231	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	18	3	21	1,25
		b	15	40	55	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	2	—	2	0,12
		b	1	2	3	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	82	28	110	6,54
		b	111	206	317	
20.	Handelsgewerbe	a	173	34	207	12,31
		b	70	213	283	
21.	Versicherungsgewerbe	a	9	—	9	0,54
		b	5	5	10	
22.	Verkehrsgewerbe	a	113	2	115	6,84
		b	77	199	276	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	39	3	42	2,50
		b	19	57	76	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	58	40	98	5,83
		b	60	104	164	
25.	Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindeverwaltungsdienst	a	23	—	23	1,37
		b	6	47	53	
26.	Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	2	1	3	0,18
		b	—	5	5	
27.	Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a	12	3	15	0,89
		b	—	22	22	
28.	Heilpersonal	a	3	—	3	0,18
		b	1	4	5	
29.	Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	14	2	16	0,95
		b	6	8	14	
30.	Sonstige Berufsarten	a	4	1	5	0,30
		b	2	15	17	
	Berufslose u. Personen ohne Berufsangabe.					
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	314	45	359	21,36
		b	2	62	64	
32.	Anstaltsinsassen	a	33	40	73	4,34
		b	—	—	—	
33.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	5	32	37	2,20
		b	7	4	11	
	Zusammen	a	1 392	289	1 681	100,00
		b	793	1876	2669	
	Insgesamt		**2 185**	**2 165**	**4 350**	

Gestorbene 1915. Männliche Personen nach Beruf und Alter. [102

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

No. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbstthätige b = Angehörige	Männliche Gestorbene im Alter von: bis 1 Jahr	über 1–15 Jahre	über 15–20 Jahre	über 20–30 Jahre	über 30–40 Jahre	über 40–50 Jahre	über 50–60 Jahre	über 60–70 Jahre	über 70–80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	1	1	2	4	6	3	—	—
		b	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	1	5	2	6	3	1	—	—
		b	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	—	7	18	17	28	18	17	6	1	—
		b	71	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	4	8	5	4	9	5	3	—	—
		b	34	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	—	1	1	3	3	1	1	—	—
		b	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
		b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Papierindustrie	a	—	—	—	—	1	1	3	2	1	—	—
		b	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	1	2	4	2	4	1	1	1	—
		b	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	2	5	10	13	18	18	3	—	—
		b	42	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	4	2	3	11	8	8	1	—	—
		b	15	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	—	4	8	15	6	8	7	—	—
		b	28	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—
		b	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	4	4	24	22	18	18	9	—	—
		b	44	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	2	—	4	4	4	3	1	—	—
		b	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
		b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	—	2	5	9	10	33	17	5	1	—
		b	87	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	Handelsgewerbe	a	—	1	10	18	16	28	38	40	20	2	—
		b	46	24	—	1	—	1	3	1	3	—	—
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	2	6	26	29	28	12	9	1	—
		b	52	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	—	1	5	15	13	4	1	—	—
		b	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	2	5	7	13	17	10	4	—	—
		b	46	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	3	5	8	5	1	1	—
		b	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	2	2	4	1	2	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
		b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	2	4	4	3	—	—	—
		b	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
		b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	—	2	14	29	97	124	48	—
		b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	Anstaltsinsassen	a	—	—	—	—	—	—	2	8	18	5	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
		b	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	a	—	1	46	89	157	233	283	298	225	60	—
		b	543	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt		**543**	**251**	**46**	**89**	**157**	**233**	**283**	**298**	**225**	**60**	—

103] Gestorbene 1915. Weibliche Personen nach Beruf und Alter.

No. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a) Selbstthätige b) Angehörige	Weibliche Gestorbene im Alter von: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		b	4	3	—	—	2	2	7	9	12	4	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
		b	8	10	—	—	7	4	4	13	4	1	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—
		b	56	36	—	6	24	23	15	24	24	9	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		b	21	9	1	4	9	7	4	7	3	1	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
		b	1	2	—	2	—	3	—	4	6	1	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
		b	1	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—
10.	Papierindustrie	a	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
		b	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	8	5	—	1	2	—	—	2	5	1	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	1	4	3	—	—	—	—	—	—
		b	27	8	2	6	5	9	15	17	18	5	—
13.	Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	11	8	1	2	4	10	7	13	10	7	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	6	8	5	4	1	1	1	1	—
		b	18	14	—	4	4	7	7	10	17	3	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—
		b	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	40	25	—	6	17	8	21	23	20	5	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
		b	6	8	—	2	5	4	5	3	1	6	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	6	8	5	8	—	—	—	—	—
		b	70	33	—	5	13	8	20	22	24	2	—
20.	Handelsgewerbe	a	—	1	5	16	4	2	1	2	3	—	—
		b	48	26	1	12	16	17	23	30	32	8	—
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
		b	45	33	—	3	15	21	14	27	33	8	—
23.	Gast- u. Schankwirtschaft	a	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
		b	8	7	—	—	3	8	11	9	10	1	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	4	12	5	4	8	5	1	1	—
		b	41	8	—	2	6	9	9	12	14	3	—
25.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	5	4	—	1	3	3	6	13	8	4	—
26.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—
27.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
		b	1	—	—	2	4	2	3	4	5	1	—
28.	Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
29.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
		b	3	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—
30.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		b	1	2	—	—	2	3	—	4	1	2	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	—	3	4	4	12	13	9	—
		b	1	—	—	—	1	2	7	18	28	5	—
32.	Anstaltsinsassen	a	—	—	1	—	—	—	—	8	24	7	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	14	8	1	—	—	4	4	1	—
		b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Zusammen	a	—	**2**	**43**	**68**	**35**	**26**	**15**	**34**	**46**	**20**	—
		b	432	247	5	63	142	153	192	273	286	81	2
	Insgesamt		**432**	**249**	**48**	**131**	**177**	**179**	**207**	**307**	**332**	**101**	**2**

Gestorbene 1915. Männl. u. weibl. Personen zusammen nach Beruf u. Alter. [104

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

No. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	Selbstt. a / Angehörige b	Gestorbene zusammen: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	1	1	2	4	7	3	—	—
		b	10	7	—	—	2	2	7	9	12	4	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei . . .	a	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden . .	a	—	—	1	1	5	2	6	3	1	—	—
		b	18	17	—	—	7	4	4	13	4	1	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	—	10	21	19	28	18	17	6	1	—
		b	127	76	—	6	24	23	15	24	24	9	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	4	9	5	4	9	5	3	—	—
		b	55	17	1	4	9	7	4	7	3	1	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	1	1	2	3	3	1	1	—	—
		b	8	5	—	2	—	3	—	4	6	1	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
		b	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—
		b	2	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—
10.	Papierindustrie	a	—	—	1	—	1	2	3	2	1	—	—
		b	4	2	—	—	—	—	1	—	2	1	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	1	2	4	2	4	1	1	1	—
		b	17	12	—	1	2	—	—	2	5	1	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	3	9	13	13	18	18	3	—	—
		b	69	27	2	6	5	9	15	17	18	5	—
13.	Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	4	2	3	11	8	8	1	—	—
		b	26	14	1	2	4	10	7	13	10	7	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	6	12	13	19	7	9	8	1	—
		b	46	31	—	4	4	7	7	10	17	3	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	3	3	2	1	1	—	—	—	—
		b	6	3	—	2	—	—	—	—	1	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	4	4	24	22	18	18	9	—	—
		b	84	47	—	6	17	8	21	23	20	5	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	2	3	4	4	4	3	1	—	—
		b	14	15	—	2	5	4	5	3	1	6	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
		b	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	8	13	14	18	33	17	5	1	—
		b	157	57	—	5	13	8	29	22	24	2	—
20.	Handelsgewerbe	a	—	2	15	34	20	30	39	42	23	2	—
		b	94	50	1	12	16	17	23	30	32	8	—
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	—	1	3	1	3	—	—
		b	1	4	—	1	—	1	1	2	—	—	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	2	7	26	30	28	12	9	1	—
		b	97	58	—	3	15	21	14	27	33	8	—
23.	Gast- und Schankwirtschaft . . .	a	—	—	—	2	7	15	13	4	1	—	—
		b	23	11	—	—	3	8	11	9	10	1	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	6	17	12	17	25	15	5	1	—
		b	87	22	—	2	6	9	9	12	14	3	—
25.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	3	5	8	5	1	1	—
		b	7	8	—	1	3	3	6	13	8	4	—
26	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—
27.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	2	2	5	1	3	1	1	—
		b	1	—	—	2	4	2	3	4	5	1	—
28.	Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
		b	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—
29.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	2	3	4	4	3	—	—	—
		b	6	5	—	—	—	1	—	2	—	—	—
30.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—
		b	3	2	—	—	2	3	—	4	1	2	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
31.	Rentner, Privatiers, Pensionisten .	a	—	—	—	—	5	18	33	109	137	57	—
		b	2	1	—	—	1	2	7	18	28	5	—
32.	Anstaltsinsassen	a	—	—	1	—	—	—	2	16	42	12	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	17	10	1	—	—	4	4	1	—
		b	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Zusammen	a	—	3	89	157	192	259	298	332	271	80	—
		b	975	497	5	63	142	153	192	273	286	81	2
	Insgesamt		**975**	**500**	**94**	**220**	**334**	**412**	**490**	**605**	**557**	**161**	**2**

105]

Gestorbene 1915.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

No. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 104)	Selbstthätige = a, Angehörige = b	Todesursachen No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																					
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	46	2	—	5	—	1	1
	b	13	—	—	—	—	—	2	11	3	—	—	—	—	1	3	—	1	25	—	—	—
6.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	2	1	1	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	2	1
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	b	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
12.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	3	—	—	—
	b	9	1	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—
14.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	2	1	—	—
	b	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	5	—	2	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
16.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	3	—	3	—	1	—
	b	12	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	14	—	—	1
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	18	—	—	3	—	2	—
	b	11	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1	1	2	—	18	—	—	—
20.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	38	3	—	5	—	—	—
	b	8	—	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	1	—	3	—	14	—	1	1
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1	—	4	—	1	—
	b	7	—	—	—	—	—	3	5	3	—	—	1	—	1	2	1	—	8	—	—	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	2	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
24.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	1	—	3	—	—	—
	b	6	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	2	3	1	—	8	—	1	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	24	2	—	10	2	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	7	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	a	—	—	53	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	10	326	17	2	54	3	8	1
	b	91	2	—	—	—	3	22	41	16	—	—	5	1	8	14	15	1	130	—	7	4
Insgesamt		**91**	**2**	**53**	—	—	**3**	**22**	**42**	**16**	**3**	—	**9**	**1**	**18**	**340**	**32**	**3**	**184**	**3**	**15**	**5**

Noch: Gestorbene männliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 105

No. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 104)	a = Selbstthätige b = Angehörige	Todesursachen No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																					
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	4	—	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	—	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
2.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
5.	a	4	18	2	—	2	1	—	1	3	4	8	3	4	1	—	3	—	—	—	2	—
	b	10	2	—	—	14	16	6	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
6.	a	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	3	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7.	a	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11.	a	1	5	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
12.	a	2	12	5	—	2	—	1	—	1	2	7	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	9	14	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
13.	a	1	12	2	—	1	—	—	—	—	3	4	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	1	—	—	—	2	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
14.	a	2	10	2	—	2	—	—	—	2	1	8	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	3	2	—	—	4	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
15.	a	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	5	13	6	—	1	—	2	—	1	5	10	1	—	—	—	4	—	1	2	—	—
	b	3	—	—	—	5	12	5	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—
17.	a	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	4	9	2	—	2	1	—	—	3	4	18	1	2	—	—	8	—	—	1	1	—
	b	11	4	—	—	17	27	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
20.	a	8	27	8	1	6	1	—	2	6	13	24	4	9	—	—	2	1	—	5	3	—
	b	3	—	—	—	8	17	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	a	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22.	a	3	20	10	2	3	—	—	1	6	5	8	4	3	—	—	6	—	1	3	—	—
	b	6	1	—	—	5	22	6	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
23.	a	2	13	1	1	—	1	—	—	3	3	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—
	b	2	1	—	—	3	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
24.	a	4	11	6	—	1	—	—	—	—	1	5	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	8	—	—	—	3	10	6	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—
25.	a	—	2	2	—	2	1	—	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	1	2	1	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	3	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	b	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
30.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
31.	a	23	69	37	10	9	5	1	—	7	17	33	5	8	1	—	4	—	—	4	2	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	1	8	1	—	1	1	—	—	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	67	257	93	16	41	13	4	5	43	71	145	34	37	2	—	42	2	2	24	11	1
	b	57	16	—	—	86	164	50	—	8	8	—	1	—	1	—	12	3	—	1	23	3
Insgesamt		**124**	**273**	**93**	**16**	**127**	**177**	**54**	**5**	**51**	**79**	**145**	**35**	**37**	**3**	—	**54**	**5**	**2**	**25**	**34**	**4**

106]

Gestorbene 1915.

Weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

No. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 104)	Selbstätige a — Angehörige b	Todesursachen No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																				
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	4	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	3	1	—	1	3	1	1	—	—	—	—	—	7	1	—	3	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
	b	8	—	7	2	2	2	6	2	1	—	—	1	—	3	19	6	—	30	—	—	1
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	4	2	3	2	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	4	3	—	2	1	1	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
12.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	5	—	8	1	1	—	2	2	2	—	—	1	—	—	11	1	1	9	2	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	—	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	12	—	—	—
14.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	—	1	1	—
	b	5	—	10	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	11	2	—	4	1	—	2
15.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	9	3	3	—	2	7	2	—	—	1	—	3	13	4	—	17	—	—	—
17.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	3	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	5	1	—	2	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—
	b	7	1	8	—	2	—	7	4	3	—	—	2	—	2	9	4	1	23	2	2	—
20.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	3	—	1	—	—	1
	b	12	3	14	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	4	16	2	2	11	—	1	2
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	6	—	13	1	1	—	4	8	2	—	—	3	—	2	13	5	1	10	1	—	1
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	5	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	7	—	—	8	2	2	—
24.	a	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	1	—
	b	6	1	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	7	—	2	1
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	5	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
31.	a	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	1	—	—
	b	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	—	1	—
32.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	4	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	13	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	80	7	3	11	3	2	1
	b	65	7	127	10	10	3	33	36	16	—	—	10	—	17	147	36	6	168	9	11	7
Insgesamt		**65**	**7**	**140**	**14**	**11**	**4**	**33**	**36**	**16**	—	—	**10**	—	**18**	**227**	**43**	**9**	**179**	**12**	**13**	**8**

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 106

No. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 104)	Selbsttätige a / Angehörige b	Todesursachen No. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 97)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	13	1	—	1	—	—	—	4	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	8	2	1	2	4	—	—	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	11	28	3	—	12	21	3	—	9	3	21	4	4	1	—	2	—	—	2	3	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	4	—	1	7	6	3	1	5	1	5	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
7.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	1	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	1	—	3	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
12.	a	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	12	9	3	4	8	4	—	2	3	12	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	12	2	1	3	4	—	—	2	1	8	—	1	—	—	2	—	—	2	1	—
14.	a	1	2	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	7	8	3	—	1	6	—	—	2	2	10	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—
15.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	12	20	3	1	8	14	3	—	4	3	20	—	—	—	—	1	1	—	1	6	1
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	2	—	—	2	3	1	—	3	—	6	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	8	24	8	—	12	27	3	—	4	7	22	4	1	—	—	1	—	—	2	5	1
20.	a	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	39	13	1	12	11	2	2	8	8	20	5	4	—	—	2	—	—	—	7	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	11	27	14	3	14	12	2	1	6	6	19	2	1	—	—	—	—	—	4	6	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	2	6	2	—	1	3	—	—	2	2	6	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—
24.	a	—	6	1	—	4	—	—	1	—	1	6	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	8	10	2	2	6	15	2	1	2	3	11	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	6	5	—	3	2	1	—	3	1	6	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	3	3	1	—	—	—	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	6	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	1	12	2	1	—	—	—	—	2	1	7	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	2	16	4	—	3	—	—	—	1	—	13	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—
32.	a	1	10	3	2	1	—	—	—	3	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	1	4	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Zusammen	a	6	47	11	5	12	—	—	2	9	11	23	4	19	—	—	4	2	—	3	4	—
	b	96	256	79	15	96	145	26	5	66	45	194	26	20	2	—	23	2	—	16	44	2
Insgesamt		**102**	**303**	**90**	**20**	**108**	**145**	**26**	**7**	**75**	**56**	**217**	**30**	**39**	**2**	—	**27**	**4**	—	**19**	**48**	**2**

107]

Gestorbene 1915.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache.
(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

No. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 104)	a = Selbständige b = Angehörige	Todesursachen No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																					
		1 a	1 b	2	3 a	3 b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	5	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—
	b	4	—	3	1	—	1	6	2	1	—	—	—	—	—	8	2	—	5	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	53	2	—	5	—	1	1
	b	21	—	7	2	2	2	8	13	4	—	—	1	—	4	22	6	1	55	—	—	1
6.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	2	1	1	—	—	—
	b	8	2	3	2	—	1	3	3	—	—	—	1	—	—	5	3	—	10	1	3	1
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	b	3	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	3	—	—	2	—	—	—
12.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	3	—	—	—
	b	14	1	8	1	1	1	3	5	3	—	—	1	—	—	12	2	1	19	2	—	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—
	b	6	—	7	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	4	2	—	17	—	—	—
14.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1	1	2	2	1	—
	b	13	—	10	—	1	—	2	2	2	—	—	2	—	—	11	6	—	9	1	2	2
15.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
16.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	3	—	3	—	1	—
	b	15	—	9	3	3	—	4	10	4	—	—	1	—	3	14	4	—	31	—	—	1
17.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	3	—	—	—	2	6	1	—	—	—	—	1	6	1	—	4	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	28	1	—	3	—	2	—
	b	18	1	8	—	2	—	10	4	5	—	—	2	—	3	10	6	1	41	2	2	—
20.	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	54	6	—	6	—	—	1
	b	20	3	14	—	—	1	3	6	1	—	—	—	—	5	16	5	2	25	—	2	3
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
22.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	1	—	4	—	1	—
	b	13	—	13	1	1	—	7	13	5	—	—	4	—	3	15	6	1	18	1	—	1
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	—	2	—	—	—
	b	3	—	5	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	7	—	—	9	2	2	1
24.	a	—	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	24	1	—	5	—	1	—
	b	12	1	7	—	—	—	3	2	2	—	—	1	—	3	10	3	—	15	—	3	1
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—
	b	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	7	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
31.	a	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	28	3	—	11	3	1	—
	b	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	—	1	—
32.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	10	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	4	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	a	—	—	66	4	1	1	—	1	—	3	—	4	—	11	406	24	5	65	6	10	2
	b	156	9	127	10	10	6	55	77	32	—	—	15	1	25	161	51	7	298	9	18	11
Insgesamt		**156**	**9**	**193**	**14**	**11**	**7**	**55**	**78**	**32**	**3**	—	**19**	**1**	**36**	**567**	**75**	**12**	**363**	**15**	**28**	**13**

Noch: Gestorbene männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 107

No. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 104)	Selbständige a / Angehörige b	Todesursachen No. (Bedeutung der No. siehe Tabelle 97)																					
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	4	1	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	2	14	1	—	3	2	—	—	4	3	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
2.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	6	9	2	1	2	5	1	—	2	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
5.	a	4	18	2	—	2	1	—	2	3	4	8	3	4	1	—	3	—	—	—	2	—
	b	21	30	3	—	26	37	9	—	9	4	21	4	4	1	—	3	—	—	2	5	—
6.	a	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	3	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	5	5	—	1	13	16	5	1	5	1	5	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—
7.	a	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	3	1	—	3	—	3	—	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10.	a	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
11.	a	1	5	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	1	—	5	10	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—
12.	a	2	15	5	—	2	—	1	—	1	3	7	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	b	7	13	9	3	13	22	7	—	2	4	12	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—
13.	a	1	12	2	—	1	—	—	—	—	3	4	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	5	12	2	1	5	7	1	—	3	1	8	1	1	—	—	3	—	—	2	2	—
14.	a	3	12	3	—	3	—	—	—	4	1	9	—	3	—	—	1	—	—	2	—	—
	b	10	10	3	—	5	12	2	—	2	3	10	2	—	—	—	3	1	—	—	2	1
15.	a	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	b	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
16.	a	5	13	6	—	1	—	2	—	1	5	10	1	—	—	—	4	—	1	2	—	—
	b	15	20	3	1	13	26	8	—	5	3	20	—	—	—	—	5	1	—	1	7	1
17.	a	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	5	2	—	—	2	5	1	—	3	—	6	1	1	—	—	—	—	—	1	3	—
18.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	5	11	3	—	4	1	—	—	3	4	21	1	6	—	—	10	—	—	1	1	—
	b	19	28	8	—	29	54	12	—	4	9	22	4	1	—	—	1	—	—	2	8	1
20.	a	9	30	9	2	7	1	—	2	6	14	26	4	10	—	—	2	1	—	5	3	—
	b	11	39	13	1	20	28	6	2	11	8	20	5	4	—	—	2	—	—	—	7	—
21.	a	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22.	a	3	20	10	2	3	—	—	1	6	5	8	4	4	—	—	6	—	1	3	—	—
	b	17	28	14	3	19	34	8	1	7	7	19	2	1	1	—	1	—	—	5	6	1
23.	a	2	13	1	1	—	1	—	—	3	3	1	1	1	—	—	—	1	—	2	1	—
	b	4	7	2	—	4	7	2	—	2	3	6	—	1	1	—	1	1	—	—	2	—
24.	a	4	17	7	—	5	—	—	1	—	2	11	1	10	—	—	2	—	—	1	—	—
	b	16	10	2	2	9	25	8	1	4	3	11	2	—	—	—	3	1	—	—	4	—
25.	a	—	2	2	—	2	1	—	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	6	5	—	4	3	2	—	3	1	6	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
26.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	1	3	2	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	3	3	1	—	—	—	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—
28.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	3	1	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	1	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
30.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	1	6	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	24	81	39	11	9	5	1	—	9	18	40	8	8	1	—	4	—	—	—	5	2
	b	2	17	4	—	3	1	—	—	1	—	13	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—
32.	a	2	18	4	2	2	1	—	—	5	8	6	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	1	5	—	1	4	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	1
	b	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Zusammen	a	73	304	104	21	53	13	4	7	52	82	168	38	56	2	—	46	4	2	27	15	1
	b	153	272	79	15	182	309	76	5	74	53	194	27	20	3	—	35	5	—	17	67	5
Insgesamt	a	**226**	**576**	**183**	**36**	**235**	**322**	**80**	**12**	**126**	**135**	**362**	**65**	**76**	**5**	—	**81**	**9**	**2**	**44**	**82**	**6**

108] **Säuglingssterblichkeit 1901—1915.**
Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
D 1901/05	2 540	1 409	1 131	1 883	657	24,67	26,70	22,54	22,11	37,00
D 1906/10	2 022	1 137	885	1 471	551	20,56	22,63	18,40	18,25	31,01
1911	1 798[1])	975	822	1 268	530	20,85	21,91	18,75	17,77	31,19
1912	1 410	787	623	993	417	15,62	16,86	14,30	13,70	23,48
1913	1 437[2])	832	605	997	437	16,19	18,71	13,66	13,96	25,20
1914	1 340	736	604	997	343	16,45	17,55	15,29	15,09	22,29
1915	**975**	**543**	**432**	**740**	**235**	**16,43**	**17,86**	**14,93**	**15,20**	**22,05**

[1]) Darunter 1 Kind unbekannten Geschlechts.
[2]) Darunter 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

109] **Säuglingssterblichkeit 1901—1915.**
Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Es starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Säuglinge											
D 1901/05	204	171	208	189	195	194	270	355	270	193	138	153
D 1906/10	146	155	166	179	169	156	180	241	193	169	134	134
1911	135	110	116	110	113	92	181	281	273	101	81	105
1912	136	132	135	137	133	115	111	102	90	109	94	116
1913	110	134	159	159	114	116	113	104	107	114	100	107
1914	97	122	110	103	77	87	132	166	161	118	72	95
1915	**105**	**106**	**96**	**80**	**81**	**104**	**99**	**76**	**63**	**53**	**55**	**57**

110] **Säuglingssterblichkeit 1901—1915.**
Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 Säuglingssterbefällen des Jahres fielen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	8,03	6,73	8,19	7,44	7,68	7,64	10,63	13,98	10,63	7,60	5,43	6,02
D 1906/10	7,22	7,66	8,21	8,84	8,36	7,72	8,90	11,92	9,55	8,36	6,63	6,63
1911	7,51	6,12	6,45	6,12	6,28	5,12	10,06	21,19	15,18	5,62	4,51	5,84
1912	9,65	9,36	9,57	9,72	9,43	8,16	7,87	7,23	6,38	7,73	6,67	8,23
1913	7,66	9,33	11,06	11,06	7,93	8,07	7,86	7,24	7,45	7,93	6,96	7,45
1914	7,24	9,10	8,21	7,69	5,75	6,49	9,85	12,39	12,01	8,81	5,37	7,09
1915	**10,77**	**10,87**	**9,85**	**8,20**	**8,31**	**10,67**	**10,15**	**7,79**	**6,46**	**5,44**	**5,64**	**5,85**

111] **Säuglingssterblichkeit 1901—1915.**
Nach Todesursachen. Grundzahlen.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene infolge											Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge
	angeborener Lebensschwäche u. Bildungsfehler	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	
D 1901/05	348	4	44	8	51	28	223	294	817	362	361	2 540
D 1906/10	336	2	32	6	41	18	180	220	607	261	319	2 022
1911	267	2	15	3	21	12	146	153	614	336	229	1 798
1912	307	3	20	1	33	20	166	161	373	104	222	1 410
1913	310	1	57	2	29	13	195	173	336	97	224	1 437
1914	281	—	10	1	36	4	161	129	379	117	222	1 340
1915	**165**	**—**	**23**	**3**	**18**	**7**	**133**	**124**	**272**	**64**	**166**	**975**

Säuglingssterblichkeit 1901—1915. [112

Nach Todesursachen. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 1000 Lebendgeborene trafen im 1. Lebensjahr Gestorbene infolge: angeborener Lebensschwäche und Bildungsf.	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	Säuglingssterbefälle auf 1000 Lebendgeborene zusammen
D 1901/05	33,80	0,43	4,23	0,80	4,93	2,76	21,64	28,55	79,86	35,17	35,00	246,67
D 1906/10	34,17	0,20	3,25	0,61	4,17	1,68	18,80	22,37	61,73	26,54	32,44	205,61
1911	30,22	0,23	1,70	0,84	2,88	1,36	16,52	17,52	69,49	38,03	25,91	203,50
1912	34,02	0,33	2,22	0,11	3,66	2,22	18,89	17,84	41,88	11,52	24,59	156,28
1913	34,92	0,11	6,42	0,25	3,27	1,46	21,97	19,49	37,85	10,98	25,23	161,88
1914	34,50	—	1,28	0,12	4,42	0,49	19,77	15,84	46,53	14,86	27,26	164,52
1915	**27**,81	—	**3**,88	**0**,51	**3**,03	**1**,18	**22**,41	**20**,90	**45**,84	**10**,79	**27**,97	**164**,32

Säuglingssterblichkeit 1915. Tabelle I. [113

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon: männl.	weibl.	ehel.	unehel.	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege gestorben
Januar . .	105	65	40	83	22	62	43	90	15
Februar . .	106	60	46	82	24	60	46	85	21
März . .	96	50	46	68	28	54	42	81	15
April . . .	80	49	31	62	18	46	34	74	6
Mai . . .	81	44	37	64	17	60	21	68	13
Juni . . .	104	53	51	80	24	70	34	83	21
Juli . . .	99	64	35	73	26	76	23	83	16
August . .	76	43	33	54	22	59	17	63	13
September .	63	38	25	46	17	43	20	53	10
Oktober . .	53	23	30	42	11	39	14	43	10
November .	55	28	27	43	12	27	28	46	9
Dezember .	57	26	31	43	14	39	18	43	14
Jahr **1915**	975	543	432	740	235	635	340	812	163
		55,69 %	44,31 %	75,90 %	24,10 %	65,13 %	34,87 %	83,28 %	16,72 %

Säuglingssterblichkeit 1915. Tabelle II. [114

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter: männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	Davon wurden gestillt: während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Bis 1 Monat	153	111	198	66	264	70	11	183
über 1 bis 2 Monat	46	40	58	28	86	31	24	31
„ 2 „ 3 „	61	58	79	40	119	28	46	45
„ 3 „ 4 „	40	42	58	24	82	10	29	43
„ 4 „ 5 „	42	34	61	15	76	8	43	25
„ 5 „ 6 „	45	23	50	18	68	11	33	24
„ 6 „ 7 „	28	20	40	8	48	4	29	15
„ 7 „ 8 „	29	30	53	6	59	3	25	31
„ 8 „ 9 „	23	28	42	9	51	4	21	26
„ 9 „ 10 „	30	15	40	5	45	1	22	22
„ 10 „ 11 „	22	15	31	6	37	4	15	18
„ 11 „ 12 „	24	16	30	10	40	4	14	22
Zusammen . .	543	432	740	235	975	178	312	485

115] **Säuglingssterblichkeit 1915. Tabelle III.**

Alter	Von den gestorbenen Säuglingen wurden gestillt: bis 2 Wochen	über 2 mit 3 Wochen	über 3 mit 4 Wochen	über 4 mit 5 Wochen	über 5 mit 6 Wochen	über 6 mit 8 Wochen	über 8 mit 10 Wochen	über 10 mit 13 Wochen	über 13 mit 26 Wochen	über 26 mit 39 Wochen	über 39 mit 52 Wochen	zusammen
Bis 1 Monat	45	24	12	—	—	—	—	—	—	—	—	81
über 1 bis 2 Monat	7	4	5	16	7	14	2	—	—	—	—	55
„ 2 „ 3 „	9	9	6	2	5	4	19	20	—	—	—	74
„ 3 „ 4 „	4	1	2	1	7	3	4	8	9	—	—	39
„ 4 „ 5 „	4	3	1	1	6	5	8	12	11	—	—	51
„ 5 „ 6 „	4	7	—	2	1	4	2	6	18	—	—	44
„ 6 „ 7 „	4	3	1	—	4	1	2	6	9	3	—	33
„ 7 „ 8 „	4	—	4	1	—	1	2	5	6	5	—	28
„ 8 „ 9 „	4	1	2	—	1	2	1	3	5	6	—	25
„ 9 „ 10 „	2	1	4	1	4	—	1	6	3	—	1	23
„ 10 „ 11 „	—	1	—	1	1	—	—	8	2	2	4	19
„ 11 „ 12 „	—	—	—	—	2	—	4	2	5	—	5	18
Zusammen . .	**87**	**54**	**37**	**25**	**38**	**34**	**45**	**76**	**68**	**16**	**10**	**490**

116] **Sterbefälle und Witterung 1915.**

Monat	Sterbefälle insgesamt	Darunter: Kinder unter 1 Jahr	Darunter: Personen über 60 Jahre	Mittlere Lufttwärme 1915 °C	Abweichung gegen das vieljährige Mittel 1881/1910 (+ 1915 wärmer, — 1915 kälter)	Mittlerer Luftdruck 1915	Mittlere Luftfeuchtigkeit 1915 in %	Niederschlagsmenge 1915 mm
Januar . .	440	105	129	0,3	+ 2,0	725,2	85	82
Februar . .	408	106	113	1,6	+ 1,5	729,9	81	20
März . . .	408	96	124	2,9	— 0,3	731,3	79	63
April . . .	354	80	109	8,1	+ 0,2	733,6	70	37
Mai . . .	391	81	116	15,3	+ 2,2	733,3	60	42
Juni . . .	379	104	105	20,2	+ 3,5	733,9	53	46
Juli . . .	339	99	106	18,2	0,0	733,8	59	84
August . .	317	76	87	16,5	— 0,6	734,3	73	87
September .	296	63	91	12,5	— 0,9	735,0	70	34
Oktober . .	296	53	95	7,0	— 1,2	735,0	80	56
November .	349	55	120	1,6	— 1,8	732,2	83	19
Dezember .	373	57	128	4,5	+ 4,6	730,1	87	79
Jahr **1915**	**4 350** [1])	**975**	**1 323** [1])	**9,0**	+ **0,6**	**732,3**	**73**	**649**
„ 1914	4 831 [1])	1 340	1 342 [1])	9,1	+ 0,7	734,0	74	717
„ 1913	4 691	1 437	1 180	9,1	+ 0,7	735,0	73	639
„ 1912	4 832	1 410	1 259	8,6	+ 0,2	734,1	74	658
„ 1911	5 216	1 797	1 222	10,0	+ 1,6	735,2	69	384

[1]) Ohne Militärpersonen.

117] **Selbstmörder 1901—1915.**

Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter: weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	69	18	31	30	8	—	—
D 1906/10	69	17	31	28	9	1	—
1911	101	33	44	43	8	4	2
1912	79	17	33	38	7	—	1
1913	112	38	46	49	16	1	—
1914[1])	96	33	34	49	11	1	1
1915[1])	**76**	**39**	**23**	**34**	**17**	**2**	—

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1915. [118

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren						Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
	weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. Familienstands	
D 1901/05	26,1	44,9	43,5	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,6	44,9	40,6	13,0	1,5	—	22,1
1911	32,7	43,6	42,6	7,9	4,0	1,9	29,8
1912	21,5	41,8	48,1	8,8	—	1,3	22,4
1913	33,9	41,1	43,7	14,3	0,9	—	31,2
1914[1])	34,1	35,4	51,1	11,5	1,0	1,0	26,6
1915[1])	**31,3**	**30,3**	**44,7**	**22,4**	**2,6**	–	**21,1**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1915. [119

Nach Alter.

Jahr	Alter									
	bis 16	über 16—21	über 21—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80	unbekannt
	Jahre									
D 1901/05	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—
D 1906/10	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—
1911	2	15	20	18	15	15	9	4	2	1
1912	1	11	14	17	9	13	12	2	—	—
1913	3	15	21	18	20	21	10	3	1	—
1914[1])	2	7	27	14	13	16	11	6	—	—
1915[1])	**3**	**6**	**11**	**7**	**16**	**14**	**8**	**9**	**2**	—

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmorde 1901—1915. [120

Nach Monaten.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	6	5	7	6	6	6	5	6	6	6	6	4
D 1906/10	5	6	6	5	6	7	7	7	5	6	5	4
1911	5	19	12	9	12	5	11	7	4	7	4	6
1912	10	6	4	7	9	3	6	6	6	6	8	8
1913	7	15	11	4	12	8	10	11	8	4	13	9
1914[1])	9	5	11	14	9	10	8	9	4	7	5	5
1915[1])	**4**	**5**	**12**	**5**	**8**	**8**	**5**	**8**	**8**	**3**	**4**	**6**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmorde 1901—1915. [121

Nach Beweggründen.

Jahr	Geistige Störung	Körperliches Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslicher Zwist	Liebesgram	Sonstige u. unbekannte Gründe
D 1901/05	28	14	7	7	3	4	6
D 1906/10	16	19	6	6	3	7	12
1911	21	30	12	13	4	5	16
1912	22	33	4	1	1	7	11
1913	21	38	9	6	7	9	22
1914[1])	13	42	11	11	1	3	15
1915[1])	**17**	**38**	—	**2**	**3**	**3**	**13**

[1]) Ohne Militärpersonen.

122]

Selbstmorde 1901—1915.

Nach Art der Ausführung.

Jahr	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
D 1901/05	25	18	17	.	1	5	1	2	.
D 1906/10	19	12	21	1	2	7	4	3	.
1911	29	18	32	1	3	12	—	6	—
1912	20	17	25	—	2	9	—	6	—
1913	22	26	30	—	4	21	5	3	1
1914[1])	31	17	22	—	3	16	6	1	—
1915[1])	**26**	**16**	**11**	—	**1**	**18**	**1**	**1**	**2**

[1]) Ohne Militärpersonen.

123]

Selbstmörder 1915.[1])

Nach Beweggründen für den Mord, Alter und Familienstand.

Beweggründe	Geschlecht	Selbstmörder	Davon im Alter: bis 16 Jahre	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt	Dem Familienstande nach waren: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und getrennt lebend	unbekannt
Geistige Störung .	m.	6	—	—	—	3	1	2	—	1	3	2	—	—
	w.	11	—	2	4	2	2	1	—	6	3	2	—	—
Körperliches Leiden	m.	23	—	1	—	—	12	10	—	1	14	7	1	—
	w.	15	—	—	—	3	8	4	—	2	7	5	1	—
Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse . . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Furcht vor Strafe .	m.	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Häuslicher Zwist .	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Liebesgram . . .	m.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	w.	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Gründe .	m.	5	—	—	1	—	2	2	—	3	2	—	—	—
	w.	8	2	1	4	—	1	—	—	6	1	1	—	—
Zusammen	m.	37	1	1	1	3	17	14	—	6	21	9	1	—
	w.	39	2	5	10	6	11	5	—	17	13	8	1	—
Insgesamt	—	**76**	**3**	**6**	**11**	**9**	**28**	**19**	—	**23**	**34**	**17**	**2**	—

[1]) Ohne Militärpersonen.

124]

Tödliche Verunglückungen 1901—1915.

Nach Geschlecht und Familienstand der Verunglückten.

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
D 1901/05	27	18	3	48	10	2	2	14
D 1906/10	33	15	2	50	13	5	3	21
1911	29	21	3	53	15	9	6	30
1912	36	28	2	66	17	2	2	21
1913	27	22	3	52	16	7	2	25
1914[1])	48	25	2	75	25	6	3	34
1915[1])	**22**	**25**	**7**	**54**	**16**	**9**	**2**	**27**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Tödliche Verunglückungen 1915.[1] Nach Monaten. [125

Monat[2]	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Januar	1	—	—	1	1	—	—	1
Februar	2	2	1	5	1	—	—	1
März	2	1	1	4	1	3	—	4
April	—	1	1	2	—	1	—	1
Mai	—	4	—	4	2	2	—	4
Juni	5	—	—	5	2	—	—	2
Juli	2	2	1	5	3	—	1	4
August	2	1	—	3	2	—	—	2
September	2	4	—	6	1	—	—	1
Oktober	1	—	2	3	—	1	1	2
November	2	6	—	8	1	1	—	2
Dezember	3	4	1	8	2	1	—	3
Jahr	**22**	**25**	**7**	**54**	**16**	**9**	**2**	**27**

[1]) Ohne Militärpersonen.
[2]) Für die Eintragung der Zahlen ist der Tag der Verunglückung, nicht der Sterbetag, als maßgebend angenommen.

Tödliche Verunglückungen 1915.[1] [126

Nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter: bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Überfahren	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—
Abstürzen	m.	1	2	—	3	2	2	—	1	4	3	—
	w.	4	—	1	—	—	—	1	1	1	2	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	1	—	1	6	1	2	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	1	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	w.	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Ertrinken	m.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	[2])
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
	w.	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	1	—	—	—	1	1	—	1	5	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	m.	3	5	—	4	5	4	2	9	13	9	—
	w.	7	2	2	—	1	1	2	2	5	3	[2])
Insgesamt		**10**	**7**	**2**	**4**	**6**	**5**	**4**	**11**	**18**	**12**	**2**

[1]) Ohne Militärpersonen.
[2]) Aufgefundene Kindsleichen.

Wanderungen 1906—1915. [127

Jahr	Zugezogene: männlich	weiblich	zusammen	Weggezogene: männlich	weiblich	zusammen	In der Stadt umgezogene Personen
1906/10	21 602	12 147	33 749	9 965	5 503	15 468	107 182
1911	22 574	12 553	35 127	8 760	5 508	14 268	101 141
1912	21 925	15 018	36 943	10 205	7 090	17 295	86 222
1913	18 014	13 277	31 291	11 037	6 822	17 859	106 662
1914	16 645	12 391	29 036	9 460	6 578	15 978	115 812
1915	**21 380**	**21 655**	**43 035**	**10 760**	**12 886**	**23 646**	**96 540**

128] **Wanderungen 1906—1915.**

Zugezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Zugezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	510	2 933	9 691	8 045	1 023	21 602	355	2 080	5 075	4 025	612	12 147	33 749
1911	1 206	3 487	10 210	6 577	1 094	22 574	631	2 405	5 497	3 138	882	12 553	35 127
1912	1 862	3 833	9 732	4 304	2 194	21 925	1 018	2 388	6 907	3 147	1 558	15 018	36 943
1913	1 193	2 771	8 027	4 913	1 110	18 014	731	2 072	6 180	3 380	914	13 277	31 291
1914	749	2 614	7 196	5 101	985	16 645	407	1 803	5 740	3 680	761	12 391	29 036
1915	**761**	**3 550**	**7 022**	**8 221**	**1 826**	**21 380**	**742**	**3 679**	**7 165**	**7 931**	**2 138**	**21 655**	**43 035**

129] **Wanderungen 1906—1915.** Zugezogene nach den Herkunftsländern.

Jahr	Zugezogene aus										
	deutschen Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonst. europ. Staaten	den Vereinigt. Staaten von Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	32 609	783	53	77	30	166	22	5	3	1	—
1911	33 556	949	166	121	54	207	49	18	6	1	—
1912	33 944	1 539	367	201	152	506	88	119	12	14	1
1913	28 588	1 169	209	293	196	601	114	71	29	21	—
1914	26 700	930	249	162	126	656	127	48	24	10	4
1915	**42 233**	**446**	**45**	**37**	**13**	**243**	**8**	**3**	**1**	**5**	**1**

130] **Wanderungen 1906—1915.** Weggezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Weggezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	260	1 519	3 989	3 679	518	9 965	205	783	2 305	1 851	359	5 503	15 468
1911	326	1 446	4 100	2 498	390	8 760	162	962	2 747	1 356	271	5 508	14 268
1912	578	1 511	5 220	2 102	794	10 205	323	926	4 014	1 262	465	7 090	17 295
1913	458	1 414	5 500	3 001	664	11 037	245	770	3 637	1 776	394	6 822	17 859
1914	237	1 285	4 695	2 779	404	9 400	148	835	3 422	1 860	313	6 578	15 978
1915	**70**	**2 050**	**4 423**	**3 605**	**612**	**10 760**	**84**	**2 333**	**4 750**	**4 645**	**1 074**	**12 886**	**23 646**

131] **Wanderungen 1906—1915.**

Weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Jahr	Weggezogene nach										
	deutschen Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	14 794	400	41	49	26	115	32	6	2	2	1
1911	13 242	579	106	113	37	131	48	11	1	—	—
1912	15 485	842	195	176	104	298	81	78	25	8	3
1913	16 304	623	129	137	103	374	99	59	13	12	6
1914	14 839	505	70	96	47	303	56	40	9	10	3
1915	**23 067**	**316**	**37**	**16**	**13**	**186**	**10**	—	—	—	**1**

Wanderungen 1915. [132

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Zugezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar	14	150	433	478	115	1 190	2	106	375	364	67	914	2 104
Februar	80	265	447	639	132	1 563	48	199	397	568	236	1 448	3 011
März	163	422	855	1 168	316	2 924	133	425	885	1 074	344	2 861	5 785
April	77	268	564	904	302	2 115	80	284	600	922	260	2 146	4 261
Mai	57	242	518	707	185	1 709	36	200	418	730	273	1 657	3 366
Juni	44	251	550	802	165	1 812	35	223	482	806	267	1 813	3 625
Juli	53	345	625	782	196	2 001	38	348	605	739	267	1 997	3 998
August	85	372	657	652	96	1 862	119	433	778	646	121	2 097	3 959
September	67	355	622	615	99	1 758	113	456	781	594	39	1 983	3 741
Oktober	57	352	642	504	47	1 602	67	462	766	529	104	1 928	3 530
November	21	282	546	468	86	1 403	25	305	523	491	84	1 428	2 831
Dezember	43	246	563	502	87	1 441	46	238	555	468	76	1 383	2 824
Jahr 1915	**761**	**3 550**	**7 022**	**8 221**	**1 826**	**21 380**	**742**	**3 679**	**7 165**	**7 931**	**2 138**	**21 655**	**43 035**

Wanderungen 1915. [133

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Herkunftsländern.

Monat	Geschlecht	Zugezogene aus									
		deutschen Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstig. europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar	männlich	1 135	35	2	2	2	13	1	—	—	—	—
	weiblich	892	19	—	—	1	1	—	1	—	—	—
Februar	männlich	1 525	24	1	1	1	10	—	1	—	—	—
	weiblich	1 418	20	1	1	—	6	1	—	—	—	1
März	männlich	2 849	45	7	3	3	16	—	—	—	1	—
	weiblich	2 807	38	—	—	2	11	—	—	1	2	—
April	männlich	2 062	26	8	2	—	16	1	—	—	—	—
	weiblich	2 106	21	3	4	—	11	—	—	—	1	—
Mai	männlich	1 652	29	3	8	—	15	1	—	—	—	—
	weiblich	1 622	12	2	4	—	16	1	1	—	—	—
Juni	männlich	1 781	10	2	4	1	14	—	—	—	—	—
	weiblich	1 780	14	—	3	—	16	—	—	—	—	—
Juli	männlich	1 966	18	6	1	—	10	—	—	—	—	—
	weiblich	1 973	14	1	1	—	8	—	—	—	—	—
August	männlich	1 834	8	4	—	1	15	—	—	—	—	—
	weiblich	2 057	17	1	1	1	20	—	—	—	—	—
September	männlich	1 722	18	4	—	—	13	1	—	—	—	—
	weiblich	1 961	17	—	1	—	4	—	—	—	—	—
Oktober	männlich	1 589	7	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	weiblich	1 916	9	—	—	—	2	1	—	—	—	—
November	männlich	1 382	13	—	—	1	7	—	—	—	—	—
	weiblich	1 408	16	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Dezember	männlich	1 429	7	—	1	—	4	—	—	—	—	—
	weiblich	1 367	9	—	—	—	5	1	—	—	1	—
Jahr	männlich	20 926	240	37	22	9	139	4	2	—	1	—
	weiblich	21 307	206	8	15	4	104	4	1	1	4	1
	Zusamm.	**42 233**	**446**	**45**	**37**	**13**	**243**	**8**	**3**	1	5	1

134]

Wanderungen 1915.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Weggezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar	—	39	358	212	19	628	—	15	308	160	18	501	1 129
Februar	—	82	280	191	12	565	—	52	269	217	27	565	1 130
März	—	208	386	470	89	1 153	6	226	405	523	144	1 304	2 457
April	8	195	407	620	154	1 384	—	203	429	714	241	1 587	2 971
Mai	12	141	349	370	84	956	8	186	362	530	131	1 217	2 173
Juni	12	140	417	506	105	1 180	7	177	410	649	195	1 438	2 618
Juli	—	187	393	403	49	1 032	19	262	478	589	165	1 513	2 545
August	3	203	462	456	56	1 180	11	272	437	569	103	1 392	2 572
September	4	286	412	216	22	940	9	276	491	319	20	1 115	2 055
Oktober	27	207	353	95	21	703	4	264	413	180	15	876	1 579
November	—	187	308	42	1	538	18	222	392	83	7	722	1 260
Dezember	4	175	298	24	—	501	2	178	356	112	8	656	1 157
Jahr 1915	**70**	**2 050**	**4 423**	**3 605**	**612**	**10 760**	**84**	**2 333**	**4 750**	**4 645**	**1 074**	**12 886**	**23 646**

135]

Wanderungen 1915.

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Monat	Geschlecht	Weggezogene nach										
		deutschen Bundesstaaten	Österreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar	männlich	609	6	1	2	—	9	1	—	—	—	—
	weiblich	487	5	1	1	—	7	—	—	—	—	—
Februar	männlich	535	18	—	—	—	12	—	—	—	—	—
	weiblich	552	9	—	—	—	2	2	—	—	—	—
März	männlich	1 125	14	3	3	1	4	3	—	—	—	—
	weiblich	1289	9	1	—	2	3	—	—	—	—	—
April	männlich	1 337	16	8	2	—	21	—	—	—	—	—
	weiblich	1569	9	—	—	2	6	1	—	—	—	—
Mai	männlich	936	16	—	1	—	3	—	—	—	—	—
	weiblich	1189	16	—	2	—	10	—	—	—	—	—
Juni	männlich	1 151	14	4	1	—	10	—	—	—	—	—
	weiblich	1416	15	1	1	—	5	—	—	—	—	—
Juli	männlich	1 006	10	4	1	—	11	—	—	—	—	—
	weiblich	1487	16	1	—	—	8	—	—	—	—	1
August	männlich	1 133	27	3	—	—	17	—	—	—	—	—
	weiblich	1360	22	—	—	—	9	1	—	—	—	—
September	männlich	960	19	4	—	6	11	—	—	—	—	—
	weiblich	1090	13	—	1	—	11	—	—	—	—	—
Oktober	männlich	685	9	1	—	2	5	1	—	—	—	—
	weiblich	860	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—
November	männlich	516	10	1	—	—	10	1	—	—	—	—
	weiblich	706	12	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Dezember	männlich	483	9	2	—	—	7	—	—	—	—	—
	weiblich	646	7	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Jahr	männlich	10 416	168	31	10	9	120	6	—	—	—	—
	weiblich	12651	148	6	6	4	66	4	—	—	—	1
	Zusamm.	**23 067**	**316**	**37**	**16**	**13**	**186**	**10**	—	—	—	—

Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1915. [136

Jahr	Heimatrechtsverleihungen insgesamt	darunter gebührenfrei[1])	darunter auf Antrag auswärt. Gemeinden	darunter Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)	Bürgerrechtsverleihungen insgesamt	darunter gebührenfrei	darunter an bereits hier Heimatberechtigte im ganzen	darunter an bereits hier Heimatberechtigte gebührenfrei	Bürger am Schlusse des Jahres
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
1911	1 494	806	591	48	3 948	1 069	2 101	1 066	28 540
1912	1 456	793	616	38	984	385	634	384	28 939
1913	1 480	937	534	49	1 600	670	1 092	666	29 816
1914	1 560	1 012	586	57	3 105	1 452	2 378	1 448	31 759
1915	**831**	**482**	**258**	**47**	**469**	**303**	**377**	**301**	**31 169**

[1]) Ohne die Verleihungen nach Art. 11 des Heimat-Gesetzes.

Fremdenbeherbergung 1906—1915. [137

Monat	Beherbergte Fremde D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915	Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
Januar .	12 504	13 771	14 568	14 064	14 262	8 757	5,7	6,1	6,0	6,0	8,0	**6,9**
Februar .	11 547	12 347	13 773	13 286	13 206	8 386	5,3	5,5	5,7	5,4	7,4	**6,6**
März . .	13 842	15 255	16 046	15 791	15 424	9 284	6,3	6,8	6,6	6,5	8,6	**7,3**
April . .	14 734	15 642	16 867	16 243	16 565	10 124	6,7	6,9	6,9	6,7	9,3	**8,0**
Mai . . .	18 144	18 148	19 819	20 215	19 247	9 878	8,2	8,1	8,1	8,3	10,8	**7,8**
Juni . . .	22 406	21 281	22 679	22 487	23 767	9 576	10,2	9,5	9,3	9,2	13,3	**7,6**
Juli . . .	28 740	27 288	29 814	31 675	31 308	12 259	13,1	12,1	12,3	13,0	17,5	**9,7**
August . .	31 353	30 664	37 055	35 151	11 514	13 971	14,2	13,6	15,2	14,4	6,5	**11,0**
Septemb.	24 268	24 017	26 639	26 548	8 100	12 640	11,0	10,7	11,0	10,9	4,5	**10,0**
Oktober .	18 302	19 252	19 883	20 133	8 826	11 985	8,3	8,6	8,2	8,2	4,9	**9,4**
Novemb.	12 810	14 885	14 163	15 077	8 626	10 009	5,8	6,6	5,8	6,2	4,8	**7,9**
Dezember	11 434	12 441	11 814	12 765	7 866	9 877	5,2	5,5	4,9	5,2	4,4	**7,8**
Zus.	**220 084**	**224 991**	**243 120**	**244 035**	**178 711**	**126 744**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
Gegen das Vorjahr		−5,5 %	+8,1 %	+0,4 %	−26,8 %	**−29,1 %**						

Fremdenbeherbergung 1915. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle I. [138

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben: München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Oesterreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
	Fremde								
Januar . .	814	3 911	842	2 850	209	28	—	1	7
Februar .	856	3 622	583	2 854	243	39	—	1	14
März . .	955	4 248	593	2 967	252	39	—	—	15
April . .	1 099	4 452	642	3 358	334	45	1	—	14
Mai . .	975	4 567	562	3 254	278	36	—	—	20
Juni . .	1 027	4 141	781	3 152	247	44	6	9	7
Juli . .	985	5 129	1 010	4 453	381	82	3	1	2
August . .	1 092	5 807	1 079	5 163	526	72	1	2	5
September	1 162	5 657	789	4 447	368	43	—	—	—
Oktober .	1 121	5 644	671	4 014	312	36	—	—	1
November .	974	4 888	668	3 102	214	27	—	—	1
Dezember .	884	5 435	561	2 676	194	24	—	—	—
Jahr .	**11 944**	**57 501**	**8 781**	**42 290**	**3 553**	**515**	**11**	**14**	**86**
% von der Gesamtzahl..	9,4	45,4	6,9	33,4	2,8	0,4	0,0	0,0	0,1

139]

Fremdenbeherbergung 1915.

Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle II.

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben: Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
	Fremde									
Januar	15	4	31	18	22	1	—	—	—	4
Februar	29	2	76	39	20	—	—	—	—	8
März	31	9	84	61	16	4	1	1	—	8
April	35	—	96	29	13	1	2	—	—	3
Mai	37	—	80	47	11	1	2	—	—	13
Juni	31	6	78	28	14	—	—	—	—	5
Juli	41	14	88	50	13	4	—	—	—	3
August	43	8	72	69	23	—	—	—	—	9
September	37	7	73	47	1	2	—	—	—	7
Oktober	26	2	88	49	9	—	1	—	—	9
November	32	—	70	28	5	—	—	—	—	—
Dezember	24	—	45	26	4	—	1	—	—	3
Jahr	**381**	**52**	**881**	**491**	**151**	**13**	**7**	**1**	—	**72**
% von der Gesamtzahl	0,3	0,0	0,7	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,1

140]

Fremdenbeherbergung 1915.

Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene: Fremdenzimmer	Fremdenbetten	Beherbergte Fremde: absolut	in %
Hotels	20	1 384	2 068	73 447	58,0
Gasthöfe einfacherer Art	15	314	441	26 790	21,1
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	38	299	575	17 969	14,2
Fremdenpensionen	7	43	73	2 208	1,7
Herbergen	7	75	292	6 330	5,0
Zusammen **1915**	**87**	**2 115**	**3 449**	**126 744**	**100,0**
1914	88	2 073	3 388	178 711	100,0
1913	97	1949	3 293	244 035	100,0
1912	96	2 060	3 534	243 120	100,0
1911	97	1 993	3 357	224 991	100,0

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung 1901—1915. [1] [141

Verteilungsanlagen. [2]

Jahr	Druckrohrstrang in lfd. m	Verteilungsrohrnetz in lfd. m	Wasserpfosten	Schieber	Grundstücksanschlüsse im Stadtgebiet	Grundstücksanschlüsse außerhalb des Stadtgebiets
D 1901/05	31 440	214 489	4 265	1 188	10 919	2
D 1906/10	32 400	246 689	5 335	1 387	12 714	4
1911	32 400	274 962	6 123	1 554	14 048	5
1912	70 000	285 638	6 501	1 646	14 575	8
1913	72 600	298 180	6 841	1 716	14 826	8
1914	82 080	305 230	7 062	1 802	15 167	8
1915	**84 520**	**308 873**	**7 213**	**1 835**	**15 316**	**9**

Jahr	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen: Röhrenbrunnen	Öffentliche Brunnen: Kunstbrunnen	Öffentliche Brunnen: Pumpbrunnen	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung [3]
D 1901/05	11 770	43	155	18	5	41
D 1906/10	13 490	70	151	21	4	38
1911	14 793	70	149	23	4	30
1912	15 289	69	149	23	3	27
1913	15 639	68	147	23	3	28
1914	15 862	66	147	23	2	30
1915	**16 022**	**66**	**146**	**23**	—	**30**

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 40.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus den Jahresschlußbeständen.
[3]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 170.

Wasserversorgung 1901—1915. [142

Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in % das Pumpwerk: Ranna	die Ursprungsleitung	Erlenstegen	Krämersweiher	Spinnerei	die übrigen Anlagen zusammen	Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern: von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
D 1901/05	7 648 328	—	40,3	37,3	12,2	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
D 1906/10	9 597 791	—	27,0	51,7	12,9	5,6	2,8	9 597 544	84	62	11,6
1911	11 886 711	—	21,1	60,0	10,1	4,6	4,2	11 886 711	96	70	12,8
1912	13 539 694	48,0	18,0	24,6	4,1	2,6	2,7	11 781 980	91	65	11,9
1913	16 498 861	80,1	16,4	0,1	—	1,5	1,9	15 513 172	103	73	13,7
1914	17 178 702	70,8	17,4	6,6	1,1	1,9	2,2	14 113 275	107	71	15,5
1915	**17 013 511**	**76,9**	**20,1**	**0,1**	—	**1,5**	**1,4** [1])	**14 048 764**	**107**	**72**	**13,7**

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 0,9 %, Großweidenmühle 0,1 %, Schönbrunnenleitung 0,2 %, Luitpoldhain 0,2 %.

143] Wasserversorgung 1901—1915. Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf: Private cbm	Private in %	städt. Anstalten cbm	städt. Anstalten in %	sonstige öffentliche Zwecke [1] cbm	sonstige öffentliche Zwecke [1] in %	Selbstverbrauch der Werke und Verlust cbm	Selbstverbrauch der Werke und Verlust in %
D 1901/05	5 219 125	68,25	678 737	8,88	1 241 692	16,24	507 433	6,63
D 1906/10	7 184 484	74,86	750 120	7,82	1 307 708	13,62	355 232	3,70
1911	8 726 454	73,41	781 675	6,58	1 588 521	13,36	790 061	6,65
1912	8 437 033	71,6	744 363	6,3	1 587 808	13,5	1 012 696	8,6
1913	9 572 739	70,9	869 383	6,4	1 796 614	13,3	1 274 396	9,4
1914	9 386 373	66,5	871 522	6,2	2 042 492	14,5	1 812 888	12,8
1915	**9 405 338**	**66,9**	**1 233 853**	**8,8**	**1 792 882**	**12,8**	**1 616 691**	**11,5**

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

144] Wasserabgabe 1915.

Monat	Wasserabgabe cbm im Monat	Wasserabgabe cbm auf den Tag durchschnittlich	Monat	Wasserabgabe cbm im Monat	Wasserabgabe cbm auf den Tag durchschnittlich
Januar	1 082 619	34 923	Juli	1 372 055	44 260
Februar	943 464	33 695	August	1 227 378	39 593
März	1 057 273	34 106	September	1 183 832	39 461
April	1 088 970	36 299	Oktober	1 156 886	37 319
Mai	1 268 624	40 923	November	1 113 685	37 123
Juni	1 450 706	48 357	Dezember	1 103 272	35 590

145] Gaswerk 1901—1915. Verteilungsanlagen. [1])

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen: für Beleuchtung	für Kochen u. Heizen	für alle Zwecke zu einem Einheitspreis [2])	Selbstmesseranschlüsse (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Angeschloss. Motoren: Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 893	8 308	—	806	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	24 818	19 536	—	4 141	588	49 083	602	3 289
1911	333 970	34 111	30 952	—	9 614	597	75 274	613	3 288
1912	345 042	37 997	35 724	—	12 976	576	87 273	592	3 223¼
1913	353 638	40 203	39 136	—	16 391	493	96 223	507	2 935¼
1914	361 292	41 808	41 244	—	19 778	487	103 317	500	2 876¼
1915	**363 802**	**42 328**	**42 354**	**1 567**	**22 191**	**477**	**108 917**	**491**	**2 809¾**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Beständen am Jahresschlusse.
[2]) Für 1 cbm Gas 15 Pfg.

146] Gaswerk 1900—1915. Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gaserzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich: Kohlen t	Koks t	Vergasungsmaterial zusammen t	Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
D 1900/05 [1])	17 240 399	54 265,2	445,6	54 710,8	263,2	17 237 706
D 1906/10	26 333 109	69 627,7	3 231,8	72 859,5	361,4	26 318 241
1911	32 396 110	80 390,00	4 423,29	84 813,29	381,97	32 379 610
1912	35 589 870	87 591,00	5 147,10	92 738,10	383,00	35 624 870
1913	36 946 310	90 611,00	5 526,90	96 137,90	383,80	36 936 460
1914	35 017 790	86 075,00	5 318,00	91 393,00	383,16	35 035 190
1915	**37 200 200**	**95 274,00**	**5 281,50**	**100 555,50**	**370,00**	**37 217 050**

[1]) Sechsjähriger Durchschnitt, da für die Jahre 1900 und 1901 die Zahlen für Koks und Vergasungsmaterial nicht ausgeschieden sind.

Gaswerk 1901—1915. Verbrauch im einzelnen. [147

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf: öffentliche Beleuchtung cbm	in %	städtische Gebäude cbm	in %	Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten cbm	in %	technische Zwecke cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,35	7 177 296,0	40,29	7 391 387,8	41,49
D 1906/10	2 032 282,2	7,72	457 207,8	1,74	8 994 915,2	34,18	12 176 022,9	46,27
1911	2 291 029,0	7,08	599 946,7	1,85	9 560 420,0	29,53	15 562 205,0	48,06
1912	2 473 959,3	6,94	569 243,0	1,60	10 230 565,0	28,72	17 408 352,0	48,86
1913	2 671 295,9	7,28	541 785,9	1,47	9 622 836,0	26,05	18 410 374,0	49,84
1914	2 741 381,2	7,83	539 857,4	1,54	8 177 152,0	23,34	17 316 442,0	49,48
1915	**2 665 903,0**	**7,16**	**462 479,0**	**1,24**	**7 622 670,0**	**20,48**	**17 508 647,0**	**47,05**

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf: Gasselbstmesser cbm	in %	unentgeltliche Abgabe cbm	in %	eigenen Verbrauch cbm	in %	Verlust cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 016,4	3,48	655 700,2	2,49
1911	2 177 161,0	6,72	25 466,0	0,08	992 101,0	3,06	1 171 281,8	3,62
1912	2 934 083,0	8,24	28 234,0	0,08	1 018 045,0	2,86	962 388,7	2,70
1913	3 792 896,0	10,27	30 353,0	0,08	638 826,0	1,73	1 228 093,2	3,33
1914	4 391 050,0	12,53	32 404,0	0,09	358 567,0 [1]	1,02	1 478 336,4	4,22
1915	**5 874 867,0**	**15,79**	**33 003,0**	**0,08**	**337 365,0** [2]	**0,91**	**2 712 115,4**	**7,29**

[1]) Darunter 123 733 cbm für den Betrieb der Werks-Gasmaschinen.
[2]) Die Werksmaschinen dienen seit Mitte Oktober zur Reserve.

Nutzbare Gasabgabe 1915. [1] [148

Monat	Nutzbare Abgabe cbm: im Monat	auf den Tag durchschnittl.	Monat	Nutzbare Abgabe cbm: im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 150 555,0	101 630,8	Juli	2 166 286,1	69 880,2
Februar	2 977 329,6	106 333,2	August	2 503 744,4	80 765,9
März	2 621 127,7	84 552,5	September	2 943 651,0	98 121,7
April	2 595 117,9	86 503,9	Oktober	3 092 670,4	99 763,6
Mai	2 624 085,5	84 647,9	November	3 636 078,8	121 202,6
Juni	2 262 077,7	75 402,6	Dezember	3 932 210,5	126 845,5
			Zusammen	34 504 984,6	94 534,1

[1]) D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1915. [149

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen: Koks [1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
D 1901/05	34 079,05	3 256,60	3 254,97	332,97
D 1906/10	47 375,11	6 051,35	4 157,97	465,44
1911	53 773,10	8 264,35	5 151,89	497,31
1912	58 041,96	7 088,04	5 829,12	555,69
1913	68 678,92	5 202,03	6 067,83	486,73
1914	58 621,68	6 582,15	5 532,04	555,80
1915	**67 349,765**	**6 025,64**	**6 052,600**	**143,78** [2])

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks.
[2]) Außerdem wurden 227,0 t konzentriertes Ammoniak-Wasser erzeugt.

150] Elektrizitätswerk 1901—1915. Verteilungsanlagen.[1])

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[2]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse: für Licht[3]) Glühlampen	für Licht[3]) Bogenlampen	für technische Zwecke[3]) Motoren	für technische Zwecke[3]) sonstige Apparate	für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	177	285	5 896,0	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 494	1 321	1 092	663	351	323	9 446,9	4 763	498
1911	267 730	428	166 166	1 393	1 807	1 599	454	333	13 251	7 057	1 282
1912	300 080	496	197 741	1 407	2 283	2 213	533	334	15 979	8 837	1 738
1913	347 330	568	234 558	1 414	2 783	2 807	570	327	18 442	11 288	2 423
1914	379 737	634	267 756	1 403	3 205	3 497	726	268	20 642	13 430	3 023
1915	**399 443**	**679**[4])	**297 273**	**1 309**	**3 476**	**4 035**	**725**	**259**	**22 497**	**15 692**	**4 064**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Beständen.
[2]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.
[3]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.
[4]) 644 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 35 für Drehstrom.

151] Elektrizitätswerk 1901—1915. Betriebsergebnisse.[1])

Jahr	Strombezug vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	in %	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer KW-Std.	in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	in %	Verlust KW-Std.	in %
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,43	727 013	23,93	—	—	549 593	18,09	43 637	1,43	641 258	21,12
D 1906/10	4 266 142	1 583 789	37,12	1 204 936	28,25	—	—	655 759	15,37	55 266	1,30	766 332	17,96
1911	5 404 980	2 011 817	37,22	1 750 657	32,39	—	—	673 343	12,46	50 789	0,94	918 374	16,99
1912	6 653 611	2 482 755	37,48	2 410 334	36,34	—	—	641 657	9,67	55 820	0,84	1 043 045	15,72
1913	8 383 908	3 161 016	37,70	2 544 905	30,40	903 478	10,80	646 046	7,70	39 476	0,50	1 088 987	12,90
1914	9 024 433	3 261 541	36,14	2 567 575	28,45	1257103	13,93	616 289	6,83	19 538	0,22	1 302 387	14,43
1915	**10353425**	**3 676 842**	**35,51**	**3 383 594**	**32,68**	**1203292**	**11,62**	**539 090**	**5,21**	**19 116**	**0,19**	**1 531 491**	**14,79**

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

152] Öffentliche Beleuchtung 1901—1915.[1])

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Bogenlampen	Glühlampen	Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Pißortbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,64
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,24
1911	5 820	333	149	272	51	—	163	4	305	7 097	20,92
1912	6 162	334	204	247	53	—	182	—	368	7 550	21,89
1913	6 513	327	197	242	51	—	206	—	373	7 909	22,25
1914	6 681	268	276	199	53	—	206	—	450	8 133	22,54
1915	**6 802**[3])	**259**	**275**	**89**	**53**	—	**202**	—	**450**[4])	**8 130**	.

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.
[2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.
[3]) Außerdem 34 Preßgaslampen mit 70 Flammen. — Glühlichtlaternen waren vorhanden a) 6 307 mit 1 Flamme, b) 177 mit 2 Flammen, c) 3 mit 3 Flammen und d) 33 mit 4 Flammen, zusammen 6 520 Laternen mit 6 802 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 853 nur mit einer Flamme.
[4]) 438 Glühlampen für Uhrenbeleuchtung und 12 Glühlampen in den Wetterhäuschen.

VI. Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1915. [153

Jahr	Personalstand[1])					Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Oberwachtmstr. und Wachtmeister[2])	Vizewachtmstr. u. Sergeanten[3])	Schutzleute[2])	Zusammen	Außerdem Hilfsschutzleute	Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren: Verbrechen und Vergehen	Davon waren: Vergehen und Übertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Davon waren: Übertretungen
D 1901/05	19	1	222	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 063	24 418	7 501	1 027	15 890
1911	30	10	346	386	122	6 869	28 103	8 834	1 265	18 004
1912	34	47	355	436	104	8 596	35 561	10 620	1 491	23 420
1913	34	47	367	448	104	7 794	34 591	10 236	1 642	22 713
1914	36	47	380	463	104	5 448	27 646	8 518	1 135	17 993
1915	**36**	**47**	**380**	**463**	**104**	**3 907**	**21 613**	**8 276**	**472**	**12 865**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Ständen.
[2]) In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachtmeistern 1, von den Schutzleuten 12 beritten; in den Jahren 1910 und 1911 von den Wachtmeistern 1 und von den Schutzleuten 16; seit dem Jahre 1912 sind auch Oberwachtmeister angestellt (11). Beritten waren im Jahre 1912: 1 Oberwachtmeister, 1 Vizewachtmeister, 2 Sergeanten und 13 Schutzleute; in den Jahren 1913, 1914 und 1915: 1 Oberwachtmeister, 1 Vizewachtmeister, 3 Sergeanten und 12 Schutzleute.
[3]) Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1910 und 1911: 8, 1912—1915: 31).

Im Jahre 1915 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachtbezirke, 43 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter 1 berittener) und 185 Reviere eingeteilt.

Übertretungssachen 1901—1915. [154

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungssachen betrafen										
	Bettel	Landstreicherei	Arbeitsscheu	Übertretung in bezug auf Reisen	Bannbruch und Bruch der Landesverweisung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerei	grob. Unfug u. Ruhestörung	Übertretung der Polizeistunde	Straßenpolizeiübertretungen	sonst. Übertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 388
1911	1 775	130	343	5	366	416	80	1 680	305	6 796	6 108
1912	2 426	333	557	6	373	475	87	2 184	464	8 621	7 894
1913	2 525	153	327	1	369	664	75	2 095	329	8 213	7 962
1914	1 668	69	200	2	340	347	72	1 692	347	6 679	6 577
1915	**466**	**33**	**168**	**2**	**328**	**340**	**50**	**1 012**	**516**	**5 636**	**4 314**

Kriminalpolizei 1906—1915. [155

Jahr	Späheleute[1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen[2])					
	Oberwachtmstr.	Wachtmeister	Vizewachtmstr.	Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	—	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
1911	—	14	20	1 060	2 877	45 977	20 491	49 679	120 084
1912	5	9	24	1 313	3 900	52 029	23 195	69 326	149 763
1913	5	9	28	2 056	4 555	58 898	22 609	81 566	169 684
1914	9	8	30	2 312	5 220	49 785	16 592	80 337	154 246
1915	**10**	**10**	**23**	**1 898**	**5 529**	**69 000**	**19 111**	**84 283**	**179 821**

[1]) Am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen.

Am 1. Januar 1915 betrug der Sollstand der Späheleute 55. Unbesetzt blieben infolge des durch den Krieg hervorgerufenen Personalmangels 10 Stellen; durch Einberufung zum Heere wurden dem Dienst 29 Späheleute entzogen, sodaß am 1. Januar 1915 nur 16 Späheleute Kriminaldienst leisteten. Bis 31. Dezember 1915 erhöhte sich diese Zahl durch Entlassung von Späheleuten aus dem Heeresdienst, durch Unabkömmlichkeitserklärung und durch aushilfsweise Abkommandierung von Schutzleuten zum Spähedienst auf 30. Als ehrenamtliche Kriminalbeamte waren am 1. Januar 1915 154 Nürnberger Bürger tätig; bis zum Schlusse des Jahres 1915 ist die Zahl der Ehrenbeamten durch Einberufungen und durch Verhinderung infolge geschäftlicher und persönlicher Verhältnisse auf 75 gesunken.
[2]) Im Jahre 1915 wurden 3 720 Täter auf Grund von 4 877 Anzeigen ermittelt, darunter in 363 Fällen 560 Täter bei schweren Diebstählen; in 64 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

156] Anzeigen in Kriminalsachen 1906—1915. [1])

Gegenstand	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	**1915**
Abtreibung der Leibesfrucht	11	23	40	57	40	**32**
Amtsanmaßung	3	7	8	4	3	**6**
Amts-Verbrechen und -Vergehen	18	17	31	27	24	**2**
Anschuldigung, falsche	9	14	13	8	8	**5**
Bedrohung	158	219	226	249	266	**137**
Berufsbeleidigung	221	303	431	323	341	**225**
Bestechung	2	—	3	4	5	**1**
Betrug	1 048	1 244	1 335	1 171	1 253	**750**
Brandstiftung	3	5	1	—	7	**3**
Briefgeheimnis-Verletzung	6	6	12	10	13	**6**
Diebstahl durch bekannte Täter	1 322	1 681	1 926	2 258	1 618	**1 865**
Diebstahl durch unbekannte Täter	2 261	2 285	2 697	2 467	2 629	**2 732**
Ehebruch	1	2	6	1	—	—
Eigennutz, strafbarer	4	16	15	5	3	**6**
Eisenbahntransportgefährdung	173	219	308	235	318	**324**
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	3	4	5	1	**5**
Erpressung	18	20	23	22	14	**8**
Fischereifrevel	36	8	16	25	—	—
Freiheitsberaubung	6	6	10	8	18	**6**
Gefangenenbefreiung	26	43	47	17	10	**15**
Hausfriedensbruch	377	378	442	494	410	**216**
Hehlerei	107	120	127	141	216	**326**
Jagd- und Forstfrevel	152	65	117	88	341	**278**
Kindstötung	8	17	11	14	9	**5**
Körperverletzung	1 417	1 228	2 071	1 927	1 619	**1 128**
Kuppelei	77	132	152	130	107	**71**
Landesfriedensbruch	9	4	2	1	1	—
Majestätsbeleidigung	1	—	4	2	4	**12**
Meineid	69	103	102	119	77	**22**
Mord und Mordversuch	9	15	26	28	18	**15**
Münzverbrechen und -Vergehen	67	145	109	91	81	**53**
Nötigung	51	75	66	85	92	**55**
Pfandbruch	6	7	18	10	9	**7**
Raub	14	21	18	28	13	**10**
Religionsvergehen	4	2	2	3	5	**1**
Sachbeschädigung	236	309	385	309	271	**173**
Siegelverletzung	4	5	8	2	11	**4**
Sittlichkeitsverbrechen u. -Vergehen	206	262	414	327	481	**277**
Unterschlagung und Untreue	705	696	759	703	700	**620**
Urkundenfälschung	91	109	143	148	149	**87**
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	281	289	210	207	**125**
Wucher	2	3	1	-	2	—
Sonstige Anzeigen	19	106	170	1 639	1 581	**1 376**
Zusammen	**9 137**	**10 204**	**12 588**	**13 395**	**12 975**	**10 989**

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

157] Innere Sicherheitspolizei 1901—1915.

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangserziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
1911	313	345	36	72	13	21	10
1912	407	360	33	102	8	7	16
1913	437	307	20	86	7	8	12
1914	398	295	49	92	5	9	5
1915	**305**	**264**	**43**	**116**	**6**	**13**	**12**

Sittenpolizei 1913—1915. [1] Tabelle I. [158

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene: Beamte	Wachtmeister	Schutzleute	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen: Behandelte Strafanzeigen	davon von der Sittenpolizei erstattet wegen: Gewerbsunzucht	sittenpolizeil. Übertretungen	Zuhälterei	Kuppelei	Gaukelei	sonstiger Straftat.	zusammen	Durch die Schutzleute der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen
1913	3	1	3	1 171	272	109	143	47	1	57	629	14 972
1914	2	1	—	739	153	80	101	36	1	40	411	9 076
1915	**2**	**1**	**2**[2]	**612**	**198**	**58**	**23**	**32**	**1**	**46**	**358**	**5 269**[3]

[1]) Eine besondere Abteilung für Sittenpolizei wurde am 1. Oktober 1912 errichtet. [2]) Darunt. 1 Wachmann. [3]) Darunter 286 Vorführungen, 49 Durchsuchungen und Beschlagnahmungen, 2470 Vernehmungen, 755 Aufenthaltsermittlungen, 1 141 sonstige Erhebungen, Erstattung von 358 Anzeigen, 89 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 121 malige in Dirnenwirtschaften.

Sittenpolizei 1913—1915. Tabelle II. [159

Unter sittenpolizeilicher Aufsicht stehende Dirnen		1913	1914	1915
Insgesamt Dirnen		217	157	**173**
Davon waren nach				
Familienstand[1])	ledig	212	153	**161**
	verwitwet	1	1	**2**
	geschieden	4	3	**2**
	verheiratet	—	—	**8**
Religion	protestantisch	102	71	**92**
	katholisch	115	84	**78**
	sonstiger Konfession	—	2	**3**
Abstammung	ehelich geboren	172	123	**142**
	unehelich geboren	45	34	**31**
Alter[1])	unter 21 Jahre	—	—	**4**
	21 bis unter 30 Jahre	164	113	**105**
	30 bis unter 40 Jahre	46	39	**52**
	über 40 Jahre	7	5	**12**
örtlicher Herkunft	von Nürnberg	39	33	**59**
	„ München	24	17	**11**
	vom übrigen Bayern	68	46	**46**
	„ „ Deutschland	86	61	**57**
Beruf (früherer)	Dienstmädchen	28	27	**33**
	Kellnerinnen	59	53	**48**
	Fabrikarbeiterinnen	38	28	**44**
	Näherinnen, Stickerinnen	16	10	**10**
	andere Berufe	26	22	**23**
	ohne Beruf	4	6	**6**
	unbekannt	46	11	**9**
Beruf der Eltern	Bauernstand	4	3	**1**
	Arbeiterstand	52	72	**92**
	Handels- und Gewerbestand	85	24	**19**
	Beamtenstand	12	3	**4**
	andere Stände	17	22	**29**
	unbekannt	47	33	**28**
Dauer der sittenpol. Aufsicht	1 Jahr	33	8	**10**
	2 Jahre	29	21	**6**
	3 „	29	29	**20**
	4 „	18	25	**27**
	5 „	17	10	**16**
	6 bis 10 Jahre	49	29	**38**
	über 10 Jahre	30	31	**34**
	bisher der Aufsicht nicht unterstellt gewesen	12	4	**22**

[1]) Verheiratete und Minderjährige werden nicht unter sittenpolizeiliche Aufsicht gestellt; Ausländerinnen können es nach einer Ministerial-Entschließung nicht werden. Nach der Anordnung des kgl. stellv. Generalkommandos des III. Armeekorps vom 27. Juli 1915 können jedoch weibliche Personen, die der Ausübung der gewerbsmäßigen Unzucht genügend überführt sind, auf die Dauer des Krieges zwangsweise unter sittenpolizeiliche Aufsicht gestellt werden, ohne Unterschied, ob sie verheiratet, minderjährig oder Ausländerinnen sind.

160] Sonstige Polizeisachen 1901—1915.

Jahr	Ausgestellte Reisepässe	Ausgestellte Paßkarten	Polizeilich überwachte Versammlungen	Verloren gemeldete Gegenstände	Gefunden Gegenstände	Erteilte Genehmigungen für Polizeistundenverlängerungen	Erteilte Genehmigungen für öffentliche Tanzmusiken	Erteilte Genehmigungen für Ständchen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99[1]	1 676	3 372	6 991	229	377
1911	665	145	31	1 881	3 630	7 892	300	358
1912	760	110	29	2 098	3 898	8 715	335	426
1913	792	124	32	2 074	4 184	9 589	297	391
1914	1 485	119	25	2 105	4 219	6 124	253	220
1915	**4 658**	**3**	**3**	**2 025**	**4 471**	—	—	**15**

[1]) Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

161] Feuerlöschwesen 1901—1915.

Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal[1]) der städt. Berufs-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der städt. Reserve-Feuerwehr[2])	Personal[1]) der freiwilligen Feuerwehren[3])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatische Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[4])
D 1901/05	155		1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141		1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
1911	142		1 148	21	16 170	36	2 228	173	316	179
1912	79	71	998	21	15 540	36	2 297	173	275	194
1913	94	78	770	19	11 515	36	2 358	183	237	209
1914	42	70	532	23[5])	11 065	35	2 421	186	289	217
1915	**42**	**53**	**478**	**21**[5])	**12 805**	**32**	**2 459**	**188**[6])	**268**	**223**

[1]) Am Schlusse des Jahres, bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen. [2]) Ausschließlich der Turmwächter und Kutscher. [3]) Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 8 Kompagnien) und seit 1904 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren. 2 freiwillige Turnvereinsfeuerwehren lösten sich im Jahre 1913 auf. [4]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen. [5]) Darunter 5 Kraftfahrzeuge. [6]) Hierunter 19 im Stadttheater.

162] Brände 1901—1915.

Im allgemeinen.

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen Hilfe geleistet wurde	Fälle, in denen die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	Außerdem Fälle von blindem Alarm
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
1911	165	164	16	93	71	12
1912	145	143	22	86	57	22
1913	139	139	13	68	71	28
1914	146	145	11	77	69	37
1915	**163**	**158**	**12**	**92**	**71**	**19**

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

Brände im Stadtgebiet 1901—1915. Nach Art der Brände. [163

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
Fabrik- und Lagerhausbrände	12	17	21	20	8	12	**14**
Werkstättenfeuer	12	10	11	15	14	**14**	**10**
Dachstuhlfeuer	9	8	16	5	7	6	**4**
Zimmerbrände	42	49	49	54	43	52	**64**
Zwischengebälkfeuer	7	11	14	5	14	8	**14**
Kellerbrände	6	9	10	5	15	11	**8**
Kaminbrände	18	24	17	10	17	15	**26**
Hopfendarrenbrände	1	1	1	2	1	1	**1**
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	2	4	3	5	3	2	**1**
Sonstige Feuer (Feuer im Freien, Waldbrände usw.)	3	12	22	22	17	24	**16**

Brände im Stadtgebiet 1901—1915. Nach Größe, Zeit und Ursache. [164

Jahr	Brände	Größe der Brände[1])			Ausbruchszeit		Ursache					
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Bei Tag[2])	Bei Nacht[2])	Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Sonstige und unbekannte Ursachen[3])
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0.4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
1911	164	16	20	128	141	23	1	28	16	27	13	79
1912	143	21	22	100	122	21	1	36	13	8	13	72
1913	139	13	17	109	110	29	—	41	15	13	11	59
1914	145	10	9	126	120	25	2	50	19	12	7	55
1915	**158**	**12**	**15**	**131**	**135**	**23**	**3**	**51**	**28**	**15**	**8**	**53**

[1]) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.
[2]) Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.
[3]) Davon 1901, 1904, 1908, 1909, 1910 und 1914 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

Blitzableiter und Saalaufsicht 1901—1915. [165

Jahr	Blitzableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit
	auf Staatsgebäuden	auf Gebäuden mit Staatstelephonständern	auf Kultusgebäuden	auf städtischen und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	
D 1901/05	212	639	28	146	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	181	1 334	2 674	3 489
1911	254	1 031	33	199	1 560	3 077	3 696
1912	255	1 106	33	204	1 655	3 253	4 415
1913	256	1 128	37	212	1 708	3 341	4 919
1914	256	1 124	38	229	1 733	3 380	3 932
1915	**256**	**1 126**	**39**	**229**	**1 761**	**3 411**	**3 325**

Straßenreinigung 1911—1915. [166

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Abgefahrener Schnee cbm
		Privater qm	der Stadtgemeinde[1]) qm	der Staats- und Militärbehörden qm	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften qm			
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
1911	2 733 395	1 790 195	801 080	102 685	39 435	14 657	29 625	27 975
1912	2 895 825	1 909 790	840 195	105 730	40 110	14 720	30 943	66 132
1913	4 075 680	1 982 225	1 941 095	112 500	39 860	15 128	33 368	55 862
1914	4 261 568	2 091 055	2 014 538	115 975	40 000	15 579	33 561	15 733
1915	**4 277 388**	**2 104 975**	**2 014 318**	**117 845**	**40 250**	**15 661**	**22 019**	**20 535**

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

167] **Straßenreinigung 1911—1915.**

Personal, Geräte, Kosten	1911	1912	1913	1914	1915
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt	254	268	304	370 [1])	**325** [2])
Vorhandene Geräte:					
Kehrmaschinen	10	10	10	10	**10**
eiserne Abfuhrwagen (Schlammwagen)	16	16	16	20	**23**
Abfuhrwagen, bespannte	9	9	15	15	**17**
Handwagen und Karren	206	215	233	233	**232**
Schneepflüge, gewöhnliche	3	3	3	3	**3**
„ umstellbare	12	17	22	32	**34**
Automobilsprengwagen	—	1	1	1	**1**
Sprengwagen, bespannte	36	35	37	37	**40**
Handsprengwagen	26	26	25	25	**24**
Sprengwasserpfosten in Betrieb (zum Sprengen der Straßen und Füllen der Wagen)	3 914	4 125	4 314	4 508	**4 621**
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße Pfg.	4,7	5,4	—	24	**10**
1 qm Pflasterfläche „	17,5	19,9	16,6	15	**12**
1 qm Asphaltfläche „	65	65	65	65	**65**
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich „	4,2	3,2	3,6	3,5	**3**

[1]) Hierunter 220 ständige Arbeiter und 150 Hilfsarbeiter als Ersatz für die eingerückten ständigen Arbeiter.
[2]) Hierunter 195 ständige Arbeiter und 130 Hilfsarbeiter

168] **Straßenreinigung 1915.**

Monat	Gewöhnliche Reinigung: Arbeitstagschichten [1])	Gewöhnliche Reinigung: Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Schnee- und Eisbeseitigung: Tagschichten der Hilfsarbeiter	Schnee- und Eisbeseitigung: Abgefahrener Schnee cbm	Schnee- und Eisbeseitigung: Fuhren von Streusand zu 1,6 cbm	Reinigung der Kanal-Regeneinläße: Arbeitstagschichten	Reinigung der Kanal-Regeneinläße: Abgefahrener Schlamm cbm	Reinigung der Kanal-Regeneinläße: Gereinigte Einläße [2])
Januar	9 473	1 560	1 611	5 944	674	155	224	1 028
Februar	11 067	2 080	3 347	12 765	700	36	53	282
März	12 324	2 080	—	—	42	178	271	1 338
April	8 810 [3])	1 600	—	—	1	203	278	1 491
Mai	9 639	1 560	—	—	—	209	282	1 560
Juni	7 810	1 704	—	—	—	214	307	1 570
Juli	7 777	1 675	—	—	—	219	349	1 552
August	9 571	1 730	—	—	—	224	364	1 584
September	7 601	1 860	—	—	—	182	291	1 370
Oktober	7 358	2 040	—	—	513	144	252	1 281
November	9 206	2 160	— [4])	30	1 251	126	234	983
Dezember	9 642	1 950	629	1 796	664	84	156	615
Jahr	**110 278**	**22 019**	**5 587**	**20 535**	**3 845**	**1 974**	**3 061**	**14 654**

[1]) Vom 1. Januar mit 19. April wurde täglich nur 8 Std. gearbeitet, vom 20. April ab täglich 10 Stunden.
[2]) Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einläße, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einläße.
[3]) Im April wurden 4 910 Tagschichten zu 8 und 3 900 zu 10 Stunden geleistet.
[4]) Hiervon 256 Tagschichten von Kriegsgefangenen.

169] **Grubenentleerung 1901—1915.**

Jahr	Entleerte Abortgruben	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung: Fuhren [1])	Eisenbahnwagenladungen: an städt. Sammelgruben [2])	an private Sammelgruben [3])	an Einzelbesteller	zusammen	Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1906/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
1911	18 449	76 351	8 203	2 137	2 052	2 969	7 158	94	30
1912	18 797	79 385	9 520	1 880	1 747	3 051	6 678	94	30
1913	19 256	85 713	8 218	2 108	1 590	2 538	6 236	94	30
1914	17 437	74 051	7 372	1 582	1 188	2 026	4 796	94	30
1915 [4])	**16 733**	**70 720**	**3 567**	**1 495**	**1 288**	**1 620**	**4 403**	**94**	**30**

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Jan. 1908) an die bei Stein.
[2]) Ende 1915. Zu Bach und Raitersaich. [3]) Ende 1915. Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen und Hausen.
[4]) 1915 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 68 405 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 31 966 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 15 500 cbm; 20 939 cbm waren wertlos.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1915. [170

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben[1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Oeffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten[2])	Oeffentliche Pißorte[2])
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schlusse des Jahres	
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
1911	16 372	215	728	3 603	12	57
1912	16 654	195	141	4 036	13	58
1913	16 363	288	71	3 098	14	60
1914	15 626	198	85	3 190	15	53
1915	**15 206**	**101**	**15**	**2 882**[3])	**15**	**54**

[1]) Einschl. Dung- und Sammelgruben: Sammelgruben waren vorhanden: Ende 1915: 388; Dunggruben 1349. [2]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 141.
[3]) Außerdem Ende 1915: 38 biologische Klärgruben und 4 Kläranlagen „System Emscherbrunnen."

Baukontrolle bei Hochbauten 1906—1915. [171

Jahr	Zahl der Arbeitstage	Zahl der zu kontrollierenden Bauausführungen		Zahl der vorgenommenen Baukontrollen			
		zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag	durch die Techniker der Baupolizei	durch die Bauaufseher aus dem Arbeiterstande	zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag
D 1906/10	307	99 734	325	14 231	51 061	65 292	213
1911	306	125 286	410	23 999	55 426	79 425	260
1912	307	104 721	341	22 288	50 375	72 663	237
1913	306	71 218	232	18 447	41 224	59 671	195
1914	306	65 273	213	19 169	39 400	58 569	191
1915	**306**	**28 919**	**94**	**6 252**	**18 229**	**24 481**	**80**

Baukontrolle bei Tiefbauten 1906—1915.[1]) [172

Jahr	Zahl der Arbeitstage	Zahl der zu kontrollierenden Bauausführungen		Zahl der vorgenommenen Baukontrollen			
		zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag	durch die Techniker der Baupolizei	durch den Tiefbauaufseher aus dem Arbeiterstande	zusammen	durchschnittlich auf einen Arbeitstag
D 1906/10	302	2 796	9,3	—	1 051	1 051	3,5
1911	306	13 859	45,3	5 612	3 632	9 244	30,2
1912	306	22 895	74,8	11 221	4 442	15 663	51,1
1913	307	58 361	190,1	15 215	4 013	19 228	62,6
1914	307	24 361	79,3	9 458	3 700	13 158	42,9
1915	**306**	**19 568**	**64,0**	**6 968**	**1 104**	**8 072**	**26,5**

[1]) Tätigkeit des Bezirksbeamten und des Tiefbauaufsehers.

Hauskehrichtabfuhr 1901—1915. [173

Jahr	Bestand am Schlusse des Jahres						Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen[1])	Kehrichteimer zu 20 l	Kehrichteimer zu 30 l	Kehrichteimer zu 40 l	Abfuhrwagen[2])	Geleistete Fuhren	Abgefahrener Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	.	.	.	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	.	.	.	28	23 614	83 031
1911	12 447	71 774	.	.	.	32	26 317	92 109
1912	12 786	74 811	.	.	.	37	27 508	96 278
1913	13 013	76 485	.	.	.	39	27 411	95 560
1914	13 120	78 007	69 943	10 349	4 997	39	26 726	93 541
1915	**13 245**	**78 368**	**70 583**	**9 951**	**4 912**	**32**[3])	**23 946**	**83 811**

[1]) Die jährliche Gebühr für eine Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2,00 ℳ auf 2,50 ℳ erhöht. Über das Erträgnis der vor 1914 angefallenen Gebührenzuschläge siehe Jahrbuch für 1913 Tabelle 182. Ab 1. IV. 1914 war zu zahlen für einen 20 Liter-Eimer 3,00 ℳ, für einen 30 Liter-Eimer 4,50 ℳ, für einen 40 Liter-Eimer 6,00 ℳ jährlich. Auf die Dauer des Krieges wird zu den nach § 5 des Ortsstatuts v. 9. III. 14 in der Fassung v. 1. VIII. 14 berechneten Gebühren ein Zuschlag von fünfzehn vom Hundert erhoben. Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 3 500 ℳ. [2]) Soweit im Betrieb. [3]) Infolge des Krieges weniger Abfall, daher weniger Fuhrwerke.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

174] Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913.

Art der Bodenbenutzung	Fläche in ha		Mehrung (+) bezw. Minderung (−) 1913 gegen 1900		Prozentualer Anteil an der Gesamtfläche des Stadtbezirks	
	1900	1913	absolut	in %	1900	1913
I. Acker- und Gartenländereien (einschl. d. Hausgärten 1913 ca. 250 ha) . .	2 294,10	1 989,97	−304,18	− 13,26	41,55	30,26
II. Wiesen (Dauerwiesen)	729,70	620,40	−109,30	− 14,98	13,21	9,43
III. Viehweiden und Hutungen	58,90	0,50	− 58,40	− 99,15	1,07	0,01
davon a) reiche Weiden	13,00	—	− 13,00	− 100,00	0,25	—
b) geringere Weiden und Hutungen .	45,90	0,50	− 44,50	− 98,89	0,82	0,01
IV. Forsten und Holzungen	203,20	573,10	+369,90	+182,04	3,68	8,72
davon a) Staatsforsten	27,70	381,10	+ 353,40	+ 1275,81	0,50	5,80
b) Gemeindeforsten	4,21	4,20	− 0,01	− 0,01	0,08	0,06
c) Privatforsten	171,28	187,80	+ 16,54	+ 9,66	3,10	2,86
V. Ueberbaute Hausflächen u. Hofräume (ohne die Hausgärten)	1 343,90	885,26	.	.	24,34	13,46
VI. Wegeland, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Gewässer	618,50	1 470,98	+852,48	+137,83	11,20	22,37
VII. Bauplätze, Öd- und Unland . . .	273,40	1 035,97	+762,57	+278,92	4,95	15,75
Zusammen	**5 521,70**	**6 576,18**	**+1 054,48**	**+ 19,10**	**100,00**	**100,00**

175] Hagelversicherung 1901/02—1915/16[1]).

Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ	Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1912/13	33	84 140	591
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	1913/14	36	98 140	581
1911/12	35	87 210	623	1914/15	38	125 100	843
				1915/16	**43**	**158 620**	**1 409**

[1]) Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar. — Im Jahre 1914 erlitten 34 Besitzer und Pächter Hagelschäden; es wurde eine landwirtschaftliche Fläche von 116,41 ha verhagelt, wobei der Geldanschlag des Hagelschadens auf 21 483,40 ℳ festgestellt wurde. Im Jahre 1915 sind Hagelschäden nicht eingetreten.

176] Obstbaumzählungen 1900 und 1913.

Zeit	Obstbäume einschl. Zwerg- und Spalierobstbäume						
	Äpfel	Birnen	Zwetschgen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
1. Dezember 1900 . . .	10 211	8 466	7 122	4 404	.	.	.
1. Dezember **1913** . . .							
a) im Privatbesitz . .	12 074	10 717	5 202	2 681	260	761	170
b) im gemeindlichen Besitz	410	291	177	71	4	10	21
c) im staatlichen Besitz	760	1 329	268	270	7	17	3
Zusammen . . .	**13 244**	**12 337**	**5 647**	**3 022**	**271**	**788**	**194**
Davon standen noch nicht im Ertrag	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75
Mehrung bezw. Minderung 1913 gegen 1900 .	+ 3 033	+ 3 871	− 1 475	− 1 382	.	.	.
in %	+ 29,70	+ 45,72	− 20,71	− 31,38			

Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900—1915. [177

Gesamtviehbestand.

Viehgattungen	Gesamtviehbestand 1. Dezember 1900	2. Dezember 1907	2. Dezember 1912	1. Oktober 1915	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1915 geg. 1912 absolut	in %
Pferde	4 364[1])	4 791[1])	4 825[1])	1 880[2])	.	.
Esel	10	19	16[3])	.[4])	.	.
Rindvieh	2 528	2 912	2 174	2 478	+ 304	+ 113,98
Schafe	212	469	537	1 136	+ 599	+ 11,55
Schweine	1 386	2 686	3 938	2 474	— 1 464	— 37,46
Ziegen	525	500	549	1 034	+ 485	+ 88,34
Gänse	2 777	2 933	3 081	1 682	— 1 399	— 45,41
Enten	924	710	986	844	— 142	— 14,40
Hühner	14 456	20 396	27 270	24 036	— 3 234	— 11,86
Truthühner	144	210	220	446[5])	.	.
Bienenstöcke	696	915	1 464	.[4])	.	.
Kaninchen	. [4])	2 913	6 556	.[4])	.	.

[1]) Darunter Militärpferde 1900: 1 104, 1907: 1 187, 1912: 1 279.
[2]) Ohne Militärpferde. [3]) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.
[4]) Wurden nicht gezählt. [5]) Einschließlich der Masthühner und Kapaune.

Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900—1915. [178

Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof.

Viehgattungen	Viehbestand ausschl. d. Bestandes i. Vieh- u. Schlachthof 1. Dezember 1900	2. Dezember 1907	2. Dezember 1912	1. Oktober 1915	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1915 geg. 1912 absolut	in %
Pferde	4 364[1])	4 790[1])	4 824[1])	1 880[2])	.	.
Esel	10	19	16[3])	. [4])	.	.
Rindvieh	2 501	2 202	1 742	1 623	— 119	— 6,83
Schafe	194	409	491	777	+ 286	+ 58,25
Schweine	1 108	1 269	1 611	1 867	+ 256	+ 15,89
Ziegen	525	496	549	1 033	+ 484	+ 88,34
Gänse	2 777	2 933	3 081	1 682	— 1 399	— 45,41
Enten	934	710	986	837	— 149	— 15,11
Hühner	14 456	20 396	27 270	24 002	— 3 268	— 11,98
Truthühner	144	210	220	443[5])	.	.
Bienenstöcke	696	915	1 464	. [4])	.	.
Kaninchen	.	2 913	6 556	. [4])	.	.

[1]) Darunter Militärpferde 1900: 1 104, 1907: 1 187, 1912: 1 279.
[2]) Ohne Militärpferde. [3]) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.
[4]) Wurden nicht gezählt. [5]) Einschließlich der Masthühner und Kapaune.

Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904—1915. [179

Gesamtviehbestand.

Viehgattungen	Gesamtviehbestand 1. Dez. 1904	10. Okt. 1910	1. Dez. 1913	1. Dez. 1914	1. Dez. 1915	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1915 geg. 1914 absolut	in %
Pferde	4 532[1])	.[2])	.[2])	2 110[3])	1 973[3])	— 137	— 6,49
Rindvieh	2 358	2 616	2 709	2 015	2 192	+ 177	+ 8,78
Schafe	1 124	390	885	343	188	— 155	— 45,19
Schweine	2 055	3 091	3 640	2 856	1 955	— 901	— 31,55
Ziegen	533	398	504	686	991	+ 305	+ 44,46

[1]) Bei dieser Zählung fand eine Ausscheidung der Militärpferde nicht statt.
[2]) Wurden nicht gezählt. [3]) Ohne Militärpferde.

180] **Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904—1915.**

Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof.

Viehgattungen	Viehbestand ausschl. d. Bestands im Vieh- u. Schlachthof					Mehrung (+) oder Minderung (−) 1915 geg. 1914	
	1. Dez. 1904	10. Okt. 1910	1. Dez. 1913	1. Dez. 1914	1. Dez. 1915	absolut	in %
Pferde	4 532[1])	.[2])	.[2])	2 110[3])	1 970[3])	— 140	— 6,64
Rindvieh	2 235	1 734	1 660	1 631	1 532	— 99	— 6,07
Schafe	983	304	763	248	91	— 157	— 63,31
Schweine	1 452	1 389	1 396	1 854	1 803	— 51	— 2,69
Ziegen	533	398	504	686	987	+ 301	+ 43,88

[1]) Bei dieser Zählung fand eine Ausscheidung der Militärpferde nicht statt.
[2]) Wurden nicht gezählt. [3]) Ohne Militärpferde.

181] **Zwischenzählungen der Schweine 1913, 1914 und 1915.**

Vortrag	Schweine							
	unter ½ Jahr	½ bis 1 Jahr			1 Jahr und älter			zusammen
		Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige	Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige	
1913 (2. Juni)								
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	637	—	2	371	1	1	2	1 014
Im Viehhof	—	—	—	2 578	—	—	9	2 587
Zusammen	637	—	2	2 949	1	1	11	3 601
	=17,69 %	—	= 0,06 %	=81,89 %	= 0,03 %	= 0,03 %	= 0,30 %	=100,00 %
1914 (2. Juni)								
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	912	1	5	443	—	7	5	1 372
Im Viehhof	1 221	—	—	1 280	—	—	29	2 531
Zusammen	2 133	1	5	1 723	—	7	34	3 903
	=54,65 %	= 0,03 %	= 0,13 %	=44,14 %	—	= 0,18 %	= 0,87 %	=100,00 %
1915 (15. März)								
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	810	9	20	236	—	4	412	1 491
Im Viehhof	150	—	—	1 401	—	—	202	1 753
Zusammen	960	9	20	1 637	—	4	614	3 244
	=29,59 %	= 0,28 %	= 0,62 %	=50,46 %	—	= 0,12 %	=18,93 %	=100,00 %
1915 (15. April)								
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	909	25	31	625	1	2	9	1 602
Im Viehhof	449	—	—	—	—	1	—	450
Zusammen	1 358	25	31	625	1	3	9	2 052
	=66,18 %	= 1,22 %	= 1,51 %	=30,46 %	= 0,05 %	= 0,14 %	= 0,44 %	=100,00 %

182] **Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901—1915.**[1])

Jahr	Bei Jahresschluß				Schadensfälle	Entschädigungssumme[2])
	Mitglieder	Pferde	Versicherungssumme ℳ	Durchschnitt. Wert des versicherten Pferdes ℳ		
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
1911	633	2 308	2 701 200	1 170	135	89 367
1912	648	2 407	2 804 970	1 165	141	99 645
1913	658	2 394	2 824 750	1 180	179	108 616
1914[3])	605	2 225	2 657 310	1 194	145	88 938
1915	**387**	**1 355**	**2 022 910**	**1 492**	**124**	**87 814**

[1]) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet.
[2]) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.
[3]) Die Minderung des Versicherungsstandes ist auf die Errichtung eines eigenen Vereins in Burgfarrnbach zurückzuführen. Die dortigen Pferdebesitzer haben vorherrschend landwirtschaftlichen Betrieb.

Milchversorgung 1911.[1] [183

Tabelle I.

Vortrag	23. II. 11	24. II. 11	25. II. 11	Tages-durchschnitt	in %
Es wurden Liter Milch					
mit der Eisenbahn eingeführt	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen eingeführt	44 322	41 473	49 076	44 957 [2]	35,55
im Stadtbezirk gewonnen	11 380	11 464	11 476	11 440 [3]	9,04
Zusammen	**125 619**	**124 189**	**129 606**	**126 471**	**100,00**

[1]) In den Tagen vom 23. bis 25. Februar 1911 wurde eine amtliche Erhebung über die Milchversorgung der Stadt Nürnberg veranstaltet.

[2]) Davon kamen herein: 18 453 Liter auf der Schwabacher Straße, 11 766 auf der Rothenburger, 5 018 auf der Bucher und 3 085 auf der Bayreuther Straße.

[3]) Es kommen hier in Betracht 289 im Stadtbezirk wohnhafte Besitzer von insgesamt 1 508 Kühen. Von diesen wurden im Tagesdurchschnitt 12 085 Liter Milch gewonnen, von denen 645 an auswärtige Kunden abgeführt wurden. Der Eigenverbrauch der hiesigen Milchviehhalter betrug 927 Liter im Tagesdurchschnitt.

Milchversorgung 1911. [184

Tabelle II.

Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Bahn-Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908	Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Bahn-Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908
1 bis 10 km	150	0,2	0,4	über 50 bis 75 km	9 430	13,5	18,7
über 10 „ 20 „	18 618	26,6	26,4	„ 75 „ 100 „	3 613	5,1	
„ 20 „ 30 „	17 513	25,0	28,0	„ 100 „ 150 „	6 153	8,8	
„ 30 „ 40 „	9 071	12,9	10,2	„ 150 „ 200 „	627	0,9	9,8
„ 40 „ 50 „	4 624	6,6	6,5	über 200 „	275	0,4	
				Zusammen	**70 074**	**100,0**	**100,0**

Zustellung der auf Landstraßen eingeführten und im Stadtbezirk gewonnenen Milch.

	Fälle %		Fälle %
Pferdegespanne	51,02	Eselgespanne	0,27
Handwagen	34,79	Kraftwagen	0,14
Handtransport	13,78	Zusammen	**100,00**

		1911	1908 [1])	1902 [2])
Jahresverbrauch insgesamt	Liter	46 161 915	43 240 041	32 466 385
auf den Kopf der Bevölkerung	„	138,0	138,7	120,5

[1]) Vergl. Heft 78 der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern: Die Milchwirtschaft in Bayern. München 1910. S. 103 ff.

[2]) Vergl. Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1902. S. 272 ff.

185] Landwirtschaftliche Sondervereine 1914—1915.

Fortl. Nr.	Name des Vereins	Zweck	Vereinsmitglieder am Schlusse des Jahres 1914	1915
1.	Landesverein für Bienenzucht Nürnberg	Förderung der Bienenzucht	81	**84**
2.	Mittelfränkischer Kreisbienenzüchterverband	„ „ „	76	**[1] 76**
3.	Bienenzüchtervereinigung für Nürnberg u. Umg.	„ „ „	118	**115**
4.	Bienenzüchterverein „Wanderer"	„ „ „	.	**50**
5.	Vereinigung der Bienenzüchter Nürnberg-Rangierbahnhof	„ „ „	.	**21**
6.	Bienenzuchtvereinigung von Angehörigen der Kgl. Betriebswerkstätte Nürnberg-Rangierbahnhof	„ „ „	.	**20**
7.	Zeidlerverein Nürnberg und Umgebung	„ „ „	188	**191**
8.	Fischereiverein Nürnberg	Hebung der Fischzucht	199	**202**
9.	Gartenbauverein Nürnberg	Förderung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen	63	**82**
10.	Verband der Landwirte und Gartenbautreibenden für Nürnberg und Umgebung	Wahrung u. Förderung landwirtschaftlicher Interessen	220	**190**
11.	Geflügelzucht- u. Vogelschutzverein Nürnberg-Ost	Förd. d. Nutz- u. Rassegeflügelz.	45	**27**
12.	Geflügelzuchtverein Nürnberg-West und Umgebung	Hebung der Nutz- u. Schlachtgeflügelzucht	11	**11**
13.	Geflügel-, Brieftauben- und Nutzkaninchen-Verein „Erholung" Nürnberg und Umgebung	Züchtung reinrassiger Tiere	17	**17**
14.	Ornithologischer Verein	Hebung der Geflügelzucht	145	**150**
15.	Verein zur Hebung der Geflügelzucht, des Vogelschutzes u. der Vogelkunde für Nürnberg und Umgebung	Hebung der vaterländischen Geflügelzucht und Schutz unserer kleinen Singvögel	305	**305**
16.	Vereinigung Nürnberger Bagdetten- und Rassetaubenzüchter	Hebung der Rassegeflügelzucht	.	**115**
17.	Vogelschutz- und Kanarienzüchter-Bund Nürnberg	Vogelschutz und Zucht	165	**214**
18.	Vogelschutz- und Kanarienzuchtverein Nürnberg	Förderung der Vogelzucht und des Vogelschutzes	.	**17**
19.	Vogelschutz- und Zuchtverein „Canaria !"	Vogelschutz und Kanarienvögel-Zucht	.	**1 200**
20.	Vogelschutz- und Zuchtverein Kanarienklub	Hebung des Vogelschutzes und der Zucht	.	**22**
21.	Vogelschutzverein „Canaria" Nürnberg (alt. V.)	Vogelschutzbestrebungen und Kanarienzucht	.	**294**
22.	Verein „Waldvögel"	Vogelschutz und -Pflege	.	**70**
23.	Kanarien- und Vogelschutzverein Lichtenhof-Nürnberg und Umgebung	Vogelschutz, Zucht edler Kanarien	.	**8**
24.	Deutscher Hopfenbauverein	Förderung des Hopfenbaues und -Handels	2 973	**2 314**
25.	Bayer. (Spezial-Belgischer) Riesenkaninchenzüchterklub	Hebung der rationellen Zucht	.	**43**
26.	Kaninchenzüchter-Verein Nürnberg u. Umgeb.	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht sowie Fellverwertung	51	**43**
27.	Kaninchenzuchtverein Gibitzenhof	Rassezucht zu Schlachtzwecken	85	**85**
28.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Gleißhammer	Hebung u. Förd. der Kaninchen- und Geflügelzucht	60	**78**
29.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Süd-Ost	Förderung der Kaninchen- und Geflügelzucht	.	**74**
30.	Kreisverein Mittelfranken, bayr. Kaninchenzücht.	Hebung der Kaninchenzucht	1 960	**2 182**
31.	Nutzkaninchen-Züchter Stammverein Nürnberg	„ „ „	80	**80**
32.	Nutzkaninchenzüchter-Verein Nürnberg-St. Johannis	Förderung der Kaninchenzucht	46	**48**
33.	Nutzkaninchenzüchterverein Nürnberg-Schweinau und Umgebung	Züchtung von Schlacht- und Nutzkaninchen	36	**40**
34.	Nutzkaninchen-Zuchtverein St. Johannis-Nord	Zucht von Schlachttieren	32	**32**
35.	Landesverband bayer. Obstbauvereine	Hebung des Obstbaues	100 500	**80 000**
36.	Kreisverband mittelfränkischer Obstbauvereine	Hebung u. Förd. des Obstbaues	350	**[2] 21**
37.	Obstbauverein Nürnberg	Förderung des Obstbaues	149	**148**
38.	Unterverband für genossenschaftliche Viehverwertung für Ober-, Mittel-, Unterfranken und die Oberpfalz	Förd. der genossenschaftlichen Viehverwertung	48	**48**

[1]) 76 Vereine mit 4 700 Mitgliedern. [2]) Bezirksobstbauvereine.

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

Märkte und Messen 1901—1915. [186

Verkehr.

Ort und Art des Verkehrs	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich							
auf dem Hauptmarkte							
ständige Verkäufer	701	722	720	720	710	720	**724**
nicht ständige Verkäufer	276	260	250	250	250	250	**250**
auf dem Obstmarkte							
ständige Verkäufer	109	106	100	140	140	142	**150**
nicht ständige Verkäufer	182	172	170	170	170	200	**200**
auf den Nebenmärkten							
ständige Verkäufer	39	40	52	59	74	70	**63**
nicht ständige Verkäufer	11	12	5	5	—	—	—
In der Markthalle am Hauptmarkt							
Verkaufsplätze	47	47	46	46	46	46	**46**
davon am Jahresschlusse vermietet „	36	28	32	23	31	28	**34**
In der Markthalle am Trödelmarkt							
Verkaufsplätze	88	88	88	88	88	88	**88**
davon am Jahresschlusse vermietet	48	48	49	49	49	49	[1]) **49**
gegen Tagesgebühr überlassen	34	24	23	26	28	25	[2]) **26**
Auf dem Heumarkt wurden abgewogen							
Fuhren Heu	1 426	1 135	856	741	700	521	**330**
„ Stroh	619	481	389	444	365	221	**129**
„ Kalk, Brennmaterialien usw.	452	326	314	257	252	169	**204**
Auf dem Hauptmarkt wurden abgewogen[3])							
Gegenstände gegen Bezahlung . . .	—	—	—	—	2 349	3 710	**5 228**
„ unentgeltlich	—	—	—	—	535	1 238	**500**
Auf dem Spitalplatz wurden abgewogen							
Gegenstände gegen Bezahlung.	—	—	—	—	—[4])	—[4])	**1 952**
Zum Christbaummarkt wurden gebracht							
Christbäume	49 765	64 380	88 208	58 429	78 298	48 362	**66 265**
Auf der Ostermesse waren Verkäufer . .	252	252	259	256	262	261	**261**
„ „ Herbstmesse „ „ . . .	253	253	252	263	271	—[5])	**257**
„ dem Christmarkt „ „ . . .	284	297	307	320	311	265	**252**
In der Obstlagerhalle (vord. Spitalhof 11/13)							
vermietete Lagerräume an ständige Händler	21	23	25	24	26	21	**25**
an nicht „ „	34	35	50	50	55	45	**50**

[1]) An 23 Verkäufer.
[2]) An ca. 2 200 Verkäufer.
[3]) Diese Einrichtung besteht seit dem Jahre 1913.
[4]) Wegen der schlechten Obsternte in den Jahren 1913 und 1914 und der hierdurch bedingten geringen Obstzufuhr war die Aufstellung der Wage nicht nötig.
[5]) Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten.

187] Märkte und Messen 1901—1915.

Einnahmen aus Platz- und Budengeldern.

Art der Einnahmen	D 1901/05	D 1906/01	1911	1912	1913	1914	**1915**
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Platzgeldern wurden vereinnahmt							
für ständige Verkaufsplätze auf dem Haupt- und Obstmarkt sowie auf den Nebenmärkten	6 414	6 626	7 665	7 488	7 580	7 710	**7 792**
von den außerhalb des Marktes Feilhaltenden sowie für die zu Markt gebrachten gebührenpflichtigen Gegenstände, die nicht auf ständigen Verkaufsplätzen feilgehalten wurden	3 471	4 144	3 857	4 158	4 236	3 539	**2 905**
in der Markthalle am Hauptmarkt	5 876	4 337	3 307	3 695	3 592	4 033	**3 659**
in der Markthalle am Trödelmarkt für ständige Verkaufsplätze .	2 389	2 394	2 518	2 564	2 597	2 617	**2 645**
„ unständige „	698	669	673	705	855	885	**620**
auf dem Spanferkelmarkt	3 054	2 574	1 022	208	1 125	769	**195**
Der Gebührenanfall betrug							
für Heu- und Strohabwiegungen	1 227	969	747	711	639	445	**275**
für Abwiegung von Kalk, Brennmaterialien usw.	223	217	190	151	172	135	**129**
für Viktualien und Anderes	—	—	—	—	174	255	**349**
für Obst	—	—	—	—	—	—	**160**
auf dem Christbaummarkt	498	644	923	589	797	518	**713**
Die Einnahmen an Platz- und Budengeldern betrugen							
bei der Ostermesse	5 036	5 346	5 631	5 647	5 675	5 674	**5 268**
bei der Herbstmesse	5 086	5 375	5 676	5 749	5 725	— [1]	**5 325**
beim Christmarkt	3 076	2 774	2 739	2 740	2 753	2 475	**2 530**
Bei der Obstlagerhalle gingen an Lagergebühren ein	1 512	1 368	1 387	1 345	1 376	1 252	**1 346**

[1]) Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten.

188] Hopfenmarkt 1901/02—1915/16.

Umsatz in Ballen.

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
D 1901/02—05/06	23 900	18 700	10 400	7 800	5 320	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	.
1911/12	8 500	7 600	7 100	4 100	2 700	.	.
1912/13	28 000	15 150	6 400	5 000	4 900	3 900	3 500
1913/14	9 000	10 000	8 000	4 000	3 800	3 000	1 600
1914/15	15 000	13 000	7 000	7 000	8 000	3 500	2 900
1915/16	**12 500**	**5 100**	**4 900**	**4 100**	**2 900**	**2 500**	**1 800**

Hopfenmarkt 1901/02—1915/16. Preise. [189

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise)[1])					
Markthopfen	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120
Gebirgshopfen	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129
Aischgründer	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126
Hallertau ohne Siegel	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136
Hallertau mit Siegel	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146
Spalter Land	126—158	130—159	127—151	127—150	129—150
1906/07—1910/11 (Durchschnittspreise)[1])					
Markthopfen	74— 91	78— 94	77— 94	81— 98	86—104
Gebirgshopfen	85— 96	91—102	92—102	95—105	100—111
Aischgründer	84— 95	90—102	91—101	94—104	100—110
Hallertau ohne Siegel	89—108	93—114	90—112	93—114	98—120
Hallertau mit Siegel	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129
Spalter Land	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128
1911/12 (Preisspannung)					
Markthopfen	280—300	275—285	280—290	300—310	290—300
Gebirgshopfen	290—305	270—285	290—300	310—315	300—310
Aischgründer	290—300	280—285	290—295	305—310	295—305
Hallertau ohne Siegel	305—315	295—305	305—315	325—335	315—320
Hallertau mit Siegel	325—335	300—315	310—325	335—345	325—335
Spalter Land	330—345	305—315	315—325	340—350	320—330
Württemberger	315—325	300—310	310—320	330—340	320—330
1912/13 (Preisspannung)					
Markthopfen	80— 90	95—100	95—105	95—100	110—115
Gebirgshopfen	95—100	110—115	105—110	105—110	110—115
Aischgründer	90— 95	100—110	100—105	100—105	110—115
Hallertau ohne Siegel	100—110	110—120	105—115	100—115	120—125
Hallertau mit Siegel	110—120	120—130	115—125	110—120	125—135
Spalter Land	115—125	120—135	115—130	115—125	130—140
Württemberger	115—120	120—130	120—125	115—120	125—130
1913/14 (Preisspannung)					
Markthopfen	180—190	185—195	195—205	190—200	185—195
Gebirgshopfen	195—200	195—205	210—220	200—210	205—215
Aischgründer	190—195	190—200	210—215	200—210	205—210
Hallertau ohne Siegel	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
Hallertau mit Siegel	210—220	215—225	225—235	225—235	220—230
Spalter Land	220—225	215—223	225—235	230—240	220—230
Württemberger	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
1914/15 (Preisspannung)					
Markthopfen	90—100	90—100	85— 95	90—100	100—110
Gebirgshopfen	110—120	110—120	105—115	110—120	115—125
Aischgründer	110—120	130—140	105—115	110—120	115—125
Hallertau ohne Siegel	120—130	120—130	115—125	115—125	125—135
Hallertau mit Siegel	150—160	140—150	135—145	135—145	150—160
Spalter Land	170—180	160—170	150—160	150—160	150—160
Württemberger	130—140	130—140	130—140	130—140	135—145
1915/16 (Preisspannung)					
Markthopfen	40—45	42—45	42—45	42—45	40—45
Gebirgshopfen	45—50	48—52	48—52	48—52	45—50
Aischgründer	45—50	48—52	48—52	48—52	45—50
Hallertau ohne Siegel	55—60	55—60	55—60	55—60	55—60
Hallertau mit Siegel	60—65	60—65	60—65	60—65	60—65
Spalter Land	65—70	65—70	65—70	65—70	65—70
Württemberger	55—60	55—60	55—60	55—60	55—60

[1]) Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bezw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gesondert.

190] Viehmarkt 1901—1915. [1]) Zufuhr von Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
1911	16 904	6 867	2 166	6 021	31 958
1912	16 938	9 565	2 889	8 318	37 710
1913	17 048	16 668	3 869	15 069	52 654
1914	16 743	14 423	3 892	11 898	46 956
1915	**11 386**	**29 324**	**6 127**	**25 686**	**72 523**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

191] Viehmarkt 1901—1915. [1]) Zufuhr von Kleinvieh.

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen[2])	Schweine	Spanferkel	Zusammen	Großvieh- und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	34 505	256 826	317 118
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	25 705	264 990	329 914
1911	51 238	20 672	55	185 209	10 221	267 395	299 353
1912	51 649	19 566	81	198 072	2 078	271 446	309 156
1913	48 776	17 310	80	172 199	11 197	249 562	302 216
1914	47 097	16 587	152	170 973	7 675	242 484	289 440
1915	**52 048**	**20 319**	**166**	**93 653**	**1 951**	**168 137**	**240 660**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.
[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1915: 1572 Stück).

192] Viehmarkt 1915. [1]) Zufuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . . .	3 397	3 653	1 226	8	7	16 046
	—	1 345	3	3	7	299
Februar . . .	3 236	3 470	1 111	8	46	12 640
	—	1 276	34	2	46	236
März	3 584	3 971	1 063	19	258	10 613
	—	1 384	29	4	258	226
April	3 711	5 354	892	14	1 071	9 824
	—	1 615	15	3	1 071	194
Mai	4 220	4 625	604	14	169	8 186
	—	—	—	—	169	1
Juni	4 062	3 895	806	—	16	4 618
	—	—	—	—	16	—
Juli	5 243	5 360	1 787	6	—	5 429
	—	—	—	—	—	—
August . . .	7 566	4 531	2 410	15	—	4 951
	—	—	—	—	—	—
September . .	5 991	3 915	3 716	15	—	4 430
	—	—	—	—	—	—
Oktober . . .	8 863	4 298	3 499	16	2	6 784
	—	387	1	2	2	216
November . .	11 191	3 797	2 385	16	3	4 238
	—	1 178	85	1	3	289
Dezember . .	11 459	5 179	820	35	—	5 894
	—	2 100	111	7	—	336
Jahr	**72 523**	**52 048**	**20 319**	**166**	**1 572**	**93 653**
	—	**9 294**	**278**	**22**	**1 572**	**1 797**

Die kleineren Zahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

193] Viehmarkt 1915. Ausfuhr des Marktviehes nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . . .	397	208	93	—	—	392
Februar . . .	491	232	105	—	2	819
März	775	278	71	4	4	423
April	907	461	56	—	58	397
Mai	890	300	—	2	2	964
Juni	1 164	248	1	—	—	188
Juli	2 417	535	3	1	—	574
August . . .	3 872	468	8	6	—	271
September . .	2 730	271	143	—	—	291
Oktober . . .	4 289	243	252	7	—	1 207
November . .	7 754	194	18	1	—	1 083
Dezember . .	7 696	316	18	2	—	915
Jahr	**33 382**	**3 754**	**768**	**23**	**66**	**7 524**

Viehmarkt 1901—1915.[1] Herkunft des Marktviehs. [194

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
		Oesterreich		andern Ländern	Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
	Bayern	insgesamt	darunt. Ochsen		Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	Preußen	andern Ländern
D 1901/05	51 623	8 605	7 509	628	48 894	192	33 297	41	70 057	63 671	6 081
D 1906/10	58 238	5 273	5 129	1 413	55 250	119	27 665	48	61 318	93 811	972
1911	26 487	961	958	4 510	50 859	379	20 661	11	24 673	160 536	—
1912	31 469	4 758	4 731	1 483	51 446	203	19 566	—	23 662	174 410	—
1913	45 776	3 162	3 057	3 716	48 352	424	15 782	1 528	43 823	128 376	—
1914	40 898	1 995	1 922	4 063	46 976	121	16 228	359	53 360	117 545	68
1915	**70 478**	**162**	**162**	**1 883**[2]	**52 048**	—[3]	**20 198**	**121**[4]	**75 168**	**18 333**	**152**[5]

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres. [2]) Darunter 29 Stück aus Holland, 81 Stück aus Dänemark und 1 773 Stück aus Preußen. — [3]) Darunter — Stück aus Oesterreich. [4]) Darunter 121 Stück aus Preußen. [5]) Sämtlich aus Holland.

Viehmarkt 1901—1915[1] Verbleib des Marktviehs. [195

Jahr	Großvieh			Kleinvieh[3]					
		ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
	in der Stadt verblieben	nach bayerisch. Orten	nach außerbayerisch. Orten[2]	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
D 1901/05	23 675	19 049	17 490	45 153	3 932	23 773	9 570	124 164	15 520
D 1906/10	26 176	18 691	20 130	51 839	3 534	22 041	5 664	141 695	14 497
1911	25 976	3 720	1 947	50 045	1 182	20 379	345	177 506	7 407
1912	25 361	7 319	5 254	50 311	1 312	18 552	1 002	174 550	23 483
1913	23 813	13 856	15 070	46 139	2 606	15 082	2 192	152 666	19 600
1914	24 601	11 515	10 871	44 195	2 978	15 788	847	157 771	13 620
1915	**39 141**	**10 561**	**22 821**	**48 277**	**3 754**	**19 549**	**768**	**86 150**	**7 524**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.
[2]) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.
[3]) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1915. [196

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch- u. Fleischwaren[1]
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	kg
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
1911	11 121	381	12	2 203	1 077	165 021
1912	13 978	260	11	2 928	924	181 683
1913	12 357	80	8	2 670	431	238 365
1914	9 235	175	16	2 802	550	164 404
1915	**8 760**	**268**	**22**	**1 506**	**1 753**	**158 565,5**

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1915: 21 700 kg.

Schlachthof 1901—1915.[1] Schlachtungen von Großvieh. [197

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
1911	14 955	5 532	2 106	4 951	27 544	620
1912	13 820	5 738	2 511	5 018	27 087	744
1913	12 098	5 968	2 568	4 538	25 172[2]	669
1914	11 954	6 147	3 015	5 439	26 555	549
1915	**7 388**	**13 483**	**3 610**	**17 588**	**42 069**	**881**

[1]) Also ausschließlich der Haus- und Notschlachtungen; hierüber siehe Tabellen 200 und 201. [2]) Darunter 147 Ochsen, die die Stadt für die Metzger einführte und 1 Ochse sowie 18 Kühe, die für die städtischen Fleischverkaufsstellen eingeführt wurden.

198] **Schlachthof 1901—1915.** [1]) Schlachtungen von Kleinvieh.

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine [2])	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 781
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 585	244 579
1911	42 389	23 776	92	191 835	258 092	285 636
1912	49 082	24 039	109	178 267	242 497	269 584
1913	36 966	18 959	110	158 201	214 236	239 408
1914	37 980	19 201	208	164 291	221 680	248 235
1915	**43 535**	**25 368**	**168**	**89 357**	**158 428**	**200 497**

[1]) Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle. [2]) Einschließlich der Spanferkel 1915: 30.

199] **Schlachthof 1915.** Schlachtungen nach Monaten.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen [1])	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . .	974	996	308	747	2 425	1 761	8	14 244	17	47
Februar . .	838	1 174	313	809	2 293	1 479	9	12 346	—	48
März . . .	818	1 303	309	976	2 731	1 229	14	11 646	—	58
April . . .	595	1 133	274	1 127	3 682	981	12	9 959	—	56
Mai . . .	587	1 238	348	1 137	4 850	742	15	7 325	—	78
Juni . . .	437	909	261	1 527	3 950	921	4	5 070	—	58
Juli . . .	436	875	243	1 591	5 165	2 110	5	5 624	—	55
August . . .	602	792	365	1 819	4 434	2 944	12	4 714	—	83
September .	469	1 019	326	1 793	4 042	3 909	23	4 440	1	90
Oktober . .	506	1 095	250	1 851	3 986	3 983	16	5 097	1	111
November .	568	1 259	347	2 076	2 740	3 435	17	3 776	11	92
Dezember . .	558	1 690	266	2 135	3 237	1 874	33	5 086	—	105
Jahr	**7 388**	**13 483**	**3 610**	**17 588**	**43 535**	**25 368**	**168**	**89 327**	**30**	**881**

[1]) Geißlein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

200] **Hausschlachtungen 1901—1915.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	1	—	—	1	—	1	4	29	530	564
D 1906/10	—	1	—	—	1	—	2	8	31	567	608
1911	—	6	—	—	6	—	5	10	27	723	765
1912	—	1	—	—	1	—	4	7	24	558	593
1913	—	—	—	—	—	—	—	5	27	586	618
1914	—	1	—	—	1	—	1	3	34	714	752
1915	—	**1**	—	—	**1**	—	**4**	**9**	**38**	**823**	**874**

201] **Notschlachtungen 1901—1915.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	14	—	—	14	—	—	1	3	15	19
D 1906/10	—	13	—	—	13	5	1	—	2	23	26
1911	—	18	—	—	18	2	5	3	2	30	40
1912	—	20	—	2	22	1	1	2	3	26	32
1913	—	11	—	1	12	1	1	1	1	36	39
1914	—	5	—	—	5	—	—	—	1	17	18
1915	—	**4**	—	—	**4**	**2**	—	—	**1**	**12**	**13**

Viehpreise 1905—1914. [202

Preise für Ochsen.

Monat	1 Zentner Lebendgewicht kostete in Mark[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar . . .	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44	34—56	34—57	39—60	**36—56**
Februar . . .	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43	35—56	35—56	40—58	**31—55**
März	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46	35—52	39—57	38—55	**31—55**
April	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47	36—52	39—59	41—56	**34—55**
Mai	30—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48	40—56	41—60	38—60	**31—54**
Juni	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50	41—56	40—58	40—59	**32—53**
Juli	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54	38—56	35—60	40—60	**32—53**
August	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53	31—56	41—62	40—60	**34—57**
September . .	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53	31—60	42—63	39—60	**37—57**
Oktober . . .	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55	32—58	40—62	39—60	**36—55**
November . .	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58	35—60	37—63	37—58	**28—58**
Dezember . . .	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55	34—58	37—62	34—56	**40—62**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

Viehpreise 1905—1914. [203

Preise für Schlachtschweine.

Monat	1 Pfund Lebendgewicht kostete in Pfennig[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar . . .	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60	48—52	46—52	63—70	**52—60**
Februar . . .	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58	48—53	47—52	60—68	**49—57**
März	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57	46—52	49—60	58—66	**46—54**
April	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57	45—52	55—62	54—64	**46—53**
Mai	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56	40—50	57—62	55—62	**44—51**
Juni	52—56	52—56	40—48	48—53	51—54	51—54	46—51	58—62	54—60	**44—51**
Juli	52—57	52—56	47—58	47—52	55—60	53—58	46—53	57—67	57—67	**44—51**
August	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59	50—55	60—71	60—70	**46—58**
September . .	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59	48—54	64—70	60—68	**44—52**
Oktober . . .	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58	47—54	65—70	59—65	**48—60**
November . .	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57	46—53	66—70	55—64	**54—60**
Dezember . . .	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55	46—51	64—70	52—62	**54—62**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

Viehpreise 1905—1914. [204

Preise für Kälber.

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar .	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76	57—77	50—77	68—90	**53—76**
Februar .	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72	52—80	58—83	62—87	**60—80**
März . .	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76	52—80	57—86	67—88	**57—78**
April . .	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76	62—86	52—87	60—88	**52—80**
Mai . .	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80	50—84	53—90	60—90	**50—80**
Juni . .	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78	60—85	60—88	62—85	**50—76**
Juli . .	43—60	50—67	50—70	45—66	45—63	55—80	45—80	60—85	60—81	**50—95**
August . .	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75	50—72	60—90	60—81	**43—72**
September	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75	50—72	70—88	64—82	**53—65**
Oktober .	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80	55—73	75—87	62—81	**50—77**
November	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79	50—73	50—88	50—80	**55—67**
Dezember .	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74	42—82	56—91	52—81	**42—67**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

205] Viehpreise 1905—1914. Preise für Schafe. [1])

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig [1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	38—53	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67	40—70	40—65	55—80	**45—76**
Februar	40—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68	35—70	40—65	55—80	**45—78**
März	55—70	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60	45—70	40—67	60—80	**50—80**
April	55—75	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70	45—70	50—70	65—80	**45—80**
Mai	53—70	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70	48—85	50—70	60—85	**50—90**
Juni	50—70	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70	55—85	50—85	60—90	**50—90**
Juli	50—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68	50—78	50—80	60—90	**45—85**
August	50—65	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65	50—75	50—78	55—85	**45—80**
September	50—60	60—70	55—65	50—60	45—66	45—65	50—65	50—77	55—85	**42—78**
Oktober	48—60	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68	45—65	55—77	55—82	**40—75**
November	50—60	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68	45—60	50—75	50—78	**35—70**
Dezember	50—60	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68	40—60	50—78	45—76	**35—65**

[1]) Ohne Sauglämmer. — Ausnahmspreise sind weggelassen.

206] Fleischpreise 1905—1914. [1]) Ochsenfleisch.

Monat	1 Pfund Ochsenfleisch kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	70—80	70—90	85—95 90	75—85 85	75—85 80	70—85 80	85—90 90	90— 95 90	95—110 100	**90—100** 95
Februar	70—80	70—90	80—90 90	75—85 85	70—85 80	70—85 80	85—95 90	90— 95 90	95—105 100	**90—100** 95
März	70—80	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	70—85 80	85—95 90	90—100 90	95—105 100	**90—100** 95
April	70—90	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	70—85 80	90—95 90	90—100 95	95—105 100	**90—100** 95
Mai	70—90	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 „	75—90 85	90—95 90	90—100 95	95—105 100	**90—100** 95
Juni	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	80—90 85	90—100 95	90—100 95	95—105 100	**80—100** 90
Juli	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85	80—90 85	90—100 95	90—110 100	95—105 100	**80—100** 90
August	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	80—95 90	90—100 95	90—110 105	95—105 100	**80—100** 90
Septembr.	70—90	85—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—100 95	95—110 105	95—105 100	**80—100** 90
Oktober	70—90	85—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—95 90	95—110 100	95—105 100	**80—100** 95
November	70—90	85—95	75—90 90	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—95 90	95—110 100	95—105 100	**80—100** 95
Dezember	70—90	85—95	75—85 85	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—95 90	95—110 100	90—105 100	**80—100** 95

[1]) Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genauerer Weise durch einen besonderen Ausschuß festgestellt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden.

Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezahlten" Preise erhoben; sie sind in kleineren Ziffern beigesetzt.

207] Fleischpreise 1905—1914. [1])

Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

Monat	1 Pfund Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch) kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	60—65	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—70 70	85—95 90	**80—85** 85
Februar	60—65	65—70	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—70 70	85—90 90	**80—85** 85
März	60—65	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—85 80	85—90 90	**80—85** 85
April	65—70	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	70—90 80	85—90 90	**80—85** 85
Mai	70—75	65—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	80—90 85	85—90 90	**80—85** 85
Juni	70—75	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	80—90 85	85—90 90	**75—90** 80
Juli	65—70	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	80—95 90	80—90 85	**75—85** 80
August	65—70	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	65—80 70	70—80 75	85—95 90	80—90 85	**75—85** 80
Sept.	65—75	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—80 75	85—95 90	80—90 85	**75—85** 80
Oktober	70—75	70—75	70—75 75	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—70 70	85—95 90	80—90 85	**75—85** 80
Nov.	70—75	75—80	65—75 75	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—70 70	85—95 90	80—90 85	**75—85** 80
Dez.	70—75	70—75	65—75 70	65—75 70	65—75 70	70—80 75	65—70 70	85—95 90	80—85 85	**75—90** 85

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 206.

Fleischpreise 1905—1914.[1]) [208

Kalbfleisch.

Monat	1 Pfund Kalbfleisch[2]) kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	70—75	75—85	75—90	65—75	70—75	70—75	80—85	70—75	85—90	**70—95**
Februar	70—80	75—85	75—85	70—75	70—75	70—75	80—85	70—85	85—95	**70—95**
März	70—80	75—85	70—85	70—75	70—75	70—80	80—85	80—85	90—95	**70—95**
April	70—80	75—85	75—85	70—75	70—75	75—80	80—85	80—90	90—95	**70—95**
Mai	75—80	75—85	75—85	70—75	70—75	75—80	80—85	80—90	90—95	**70—95**
Juni	75—80	75—95	75—85	70—75	70—75	75—80	80—85	80—90	90—95	**65—95**
Juli	75—80	80—95	75—80	70—75	70—75	80	75—85	85—90	85—90	**65—90**
August	75—80	75—95	75—80	70—75	70—75	80	75—80	85—90	85—90	**60—90**
Septemb.	75—80	85—95	75—80	70—75	70—75	80	70—80	85—90	85—90	**65—90**
Oktober	75—80	85—95	75—80	70—75	70—75	80—85	70—75	85—90	85—90	**70—95**
November	75—85	80—95	70—85	70—75	70—75	80—85	70—75	85—90	85—90	**70—95**
Dezember	75—85	75—90	65—75	70—75	70—75	80—85	70—75	85—90	85—90	**70—90**

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 206.

[2]) Für die Jahre 1905—1913 beziehen sich die Preisangaben auf mittlere Qualität. Ab 1914 werden Qualitätsunterscheidungen in der Preisnotierung nicht mehr vorgenommen; die Spannungspreise beziehen sich daher auf die 3 Qualitäten, der meistbezahlte Preis auf den überhaupt am häufigsten geforderten Preis ohne Rücksicht auf die Qualität.

Fleischpreise 1905—1914.[1]) [209

Lammfleisch.

Monat	1 Pfund Lammfleisch kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	70—80	70—85	75—90	70—80	75—85	70—80	80—85	70— 80	90— 95	**90— 95**
Februar	70—80	70—85	75—85	70—80	70—80	70—80	80—85	70— 80	90— 95	**90— 95**
März	70—85	70—100	75—90	70—80	70—80	80—90	80—85	70— 80	90— 95	**90— 95**
April	75—85	70—90	80—90	70—80	70—80	80—90	80—85	70— 80	90— 95	— —
Mai	75—85	70—90	80—90	75—85	70—80	80—90	80—85	70— 80	90— 95	**95—100**
Juni	75—85	75—95	75—90	75—85	70—80	80—90	80—90	70—100	90—110	**95—100**
Juli	75—85	75—95	75—85	75—85	70—80	80—90	80—90	90—100	95—110	**95—100**
August	75—85	75—95	75—85	75—85	70—80	80—90	75—85	90— 95	95—105	**95—100**
Septemb.	75—85	85—90	75—85	75—85	70—80	80—90	70—85	90— 95	90—105	**85—100**
Oktober	75—85	85—90	80—85	75—85	70—80	80—90	70—80	90— 95	90—100	**85— 95**
November	75—85	85—90	75—85	75—85	70—80	80—85	70—80	90— 95	90—100	**75— 90**
Dezember	75—85	75—90	70—80	75—85	70—80	80—85	70—80	90— 95	90—100	**70— 85**

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 206.

Fleischpreise 1905—1914.[1]) [210

Schweinefleisch, roh.

Monat	1 Pfund Schweinefleisch kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	70—80	85—90	75—85	70—75	80—85	85—90	80—85	70—80	100-105	**85—95**
Februar	70—80	85—90	75—85	70—75	80—85	85—90	80—85	70—80	95-100	**80—95**
März	70—80	85—95	70—75	70—75	80—85	85—90	75—85	70—90	95-100	**80—90**
April	70—80	85—95	70—75	70—75	80—85	85—90	75—80	85—90	90-100	**75—90**
Mai	70—90	70—90	70	70—80	75—80	85—90	75—80	85—90	90-100	**75—85**
Juni	70—90	70—90	70	75—80	80—85	85—90	75—80	85—95	85-100	**75—85**
Juli	70—90	75—90	70—80	75—80	80—90	85—90	75—80	90-100	85-100	**75—85**
August	70—95	75—90	80—85	75—85	85—90	85—90	75—85	95-100	95-100	**75—85**
Sept.	85—95	85—95	75—85	80—85	85—90	85—90	75—85	100-105	95-100	**75—85**
Oktober	85—95	85—95	70—80	80—85	85—90	85—90	75—80	100-105	95-100	**75—90**
Nov.	85—95	80—95	70—75	80—85	85—90	85—90	70—80	100-105	80-100	**75—90**
Dez.	85—95	75—85	70—75	80—85	85—90	80—90	70—80	100-105	80- 95	**75—90**

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 206.

211] Fleischpreise 1905—1914.[1] Schweinefleisch, geräuchert.

Monat	1 Pfund geräuchertes Schweinefleisch kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	100	110	110	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 **120** 120
Februar	100	110	110	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 **100–120** 110
März	100	110	90–100	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 **100–110** 110
April	110	110	90–100	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 **100–110** 100
Mai	100	110	90–100	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 **100–110** 100
Juni	100	110	90–100	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 **90–110** 100
Juli	100	110	90–100	100 90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–120	120 120	120 **90–100** 100
August	100	110	100–105	105 90–110	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 110–120	120 120	120 **90–100** 100
Sept.	100	120	95–105	105 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 120	120 **90–110** 100
Oktob.	100	120	95–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 120	120 **90–110** 105
Nov.	110	110	95–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 120	120 **90–110** 105
Dez.	110	110–120	90–100	100 100–110	110 100–110	110 100–110	110 100–110	110 120	120 120	120 **90–120** 110

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 206.

212] Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901—1914.

Jahr	Gänse in Federn	Gänse geputzt	Enten	Hühner alte	Hühner junge	Tauben ℳ durchschnittlich für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	durchschnittl. für 1 Stück						ℳ durchschnittl. für 1 Pfd.	
D 1901/05	3,33	3,97	2,20	1,20	1,02	0,86	0,84	1,35
D 1906/10	3,59	4,48	2,47	1,57	1,26	0,98	0,88	1,80
1911	3,58	4,14	2,96	1,55	1,36	1,06	0,89	2,25
1912	3,73	4,34	2,95	1,72	1,45	1,05	0,92	2,23
1913	3,72	4,27	2,99	1,86	1,34	1,05	0,94	1,84
1914	**3,45**	**3,93**	**3,01**	**1,93**	**1,18**	**1,13**	**0,91**	**2,16**

213] Getreidepreise 1901—1914.[1])

Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18,71	14,72	16,85	15,45	1912	22,70	19,87	21,17	20,74
D 1906/10	22,69	17,64	17,98	17,79	1913	21,43	16,82	18,86	17,88
1911	21,88	18,02	19,31	18,17	**1914**	**24,17**	**18,85**	**20,06**	**19,43**

[1]) Die Preise in Tab. 213 und 214 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.

214] Getreidepreise 1914.

Monat	ℳ für 1 Doppelzentner: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	20,10—21,70	14,60—16,60	14,20—20,00	14,60—17,30
Februar	20,20—21,80	14,60—16,70	14,20—20,00	14,60—17,40
März	20,20—24,00	14,80—18,00	15,20—20,50	15,80—17,80
April	20,60—24,20	15,30—18,10	16,00—20,60	15,80—18,00
Mai	20,80—24,50	15,30—18,40	16,20—20,80	15,90—18,30
Juni	20,90—24,60	15,40—18,60	16,40—20,90	16,10—18,60
Juli	21,30—27,00	15,80—20,50	16,70—22,50	16,60—24,50
August	23,50—28,00	17,00—21,90	20,50—23,00	21,80—26,00
September	25,00—28,00	21,25—22,75	18,00—23,00	21,00—24,00
Oktober	25,20—30,00	21,90—24,25	18,00—24,80	21,00—24,00
November	27,70	23,70	22,40—25,75	21,40—22,00
Dezember	27,70—29,00	23,70—24,50	22,40—29,50	21,75—22,00
Jahr	**20,10—30,00**	**14,60—24,50**	**14,20—29,50**	**14,60—26,00**

Getreidepreise 1914.[1]) [215

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Weizen[2]) amerikanischer ℳ	russischer ℳ	rumänischer ℳ	niederbayerischer ℳ	fränkischer ℳ
Januar	11,60—12,25	11,50—12,25	11,50—12,25	10,00—10,40	10,00—10,20
Februar	11,80—12,40	11,50—12,25	11,50—12,40	10,00—10,40	10,00—10,40
März	12,00—12,40	11,75—12,25	—	10,10—10,40	
April	12,00—12,40	11,75—12,25	12,00—12,40	10,10—10,40	10,20—10,40
Mai	12,00—12,50	11,75—12,50	12,00—12,40	10,80—10,80	10,20—11,00
Juni	11,75—12,50	11,75—12,50	—	—	10,50—11,00
Juli	11,50—12,25	11,50—12,25	—	—	—
August	—	—	—	—	—
September	15,50—15,75	—	—	13,00—13,70	12,95—13,25
Oktober	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—
Jahr	**11,50—15,75**	**11,50—12,50**	**11,50—12,40**	**10,00—13,70**	**10,00—13,25**

[1]) Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.
[2]) Oberpfälzer Weizen wurde nicht notiert.

Getreidepreise 1914.[1]) [216

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Roggen ℳ	Braugerste ℳ	Hafer ℳ	Monat	Roggen ℳ	Braugerste ℳ	Hafer ℳ
Januar	8,00—8,20	7,80—9,00	7,60—8,00	Juli	8,70—9,80	—	9,00—9,60
Februar	8,00—8,40	8,00—9,00	7,60—8,30	August	—	—	—
März	8,10—8,40	8,00—9,00	7,80—8,30	September	10,60—11,40	9,60—10,60	10,75—11,25
April	8,10—8,50	—	8,00—8,50	Oktober	—	—	—
Mai	8,20—8,80	—	8,30—9,00	November	—	—	—
Juni	8,50—9,20	—	8,60—9,20	Dezember	—	—	—
				Jahr	**8,00—11,40**	**7,80—10,60**	**7,60—11,25**

[1]) Vergl. Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

Mehlpreise 1901—1914. [217

Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund

Jahr	Weizenmehl Nr. (00)	0	1	2	3	Kornmehl feines	Kornmehl gewöhnliches	Grieß
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
1911	23	21	20	18	17	16	15	23
1912	24	22	21	19	18	17	16	24
1913	24	22	21	19	18	17	16	23
1914	**24**	**23**	**21**	**20**	**19**	**17**	**17**	**22**

Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1914. [218

Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund

Jahr	Kornbrot I. Qualität	Kornbrot II. Qualität	Weizenbrot Laiblein	Weizenbrot Milchwecklein	Gemischtes (riemisches) Brot	Tafelbutter	Landbutter	Butterschmalz (Rindschmalz)	Schweineschmalz	Rinderfett	Margarine
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	.
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
1911	15	13	24	31	15	135	112	134	100	65	73
1912	15	12	23	31	16	137	123	145	104	68	80
1913	15	12	23	31	16	138	116	136	106	80	80
1914	**15**	**12**	**24**	**32**	**16**	**139**	**118**	**124**	**98**	**74**	**80**

219] Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse, Kartoffeln u. a. 1901—1914.

(Durchschnittspreise in Pfenningen.)

Jahr	Linsen	Erbsen	Reis	Kochgerste	Wirsing	Blaukohl	Weißkohl	Mohrrüben	Kartoffeln	
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund				Pfennig durchschnittlich für 1 Kilo				Pfg. durchschn. für 1 Pfund	1 Zentner
D 1901/05	24	18	21	25	.	.	.	.	3	281
D 1906/10	29	21	24	28	26	33	27	23	3	279
1911	24	24	25	24	28	32	23	21	7	489
1912	30	25	33	25	23	27	21	22	6	483
1913	29	25	32	29	19	19	14	19	4	292
1914	**35**	**31**	**35**	**30**	**18**	**15**	**13**	**20**	**6**	**418**

220] Obstpreise 1909—1914.

Jahr	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Weintrauben	Pfirsiche
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund					
1909	20	20	15	17	29	39
1910	29	23	39	22	43	59
1911	24	26	24	20	45	48
1912	27	23	37	19	43	66
1913	31	23	36	23	45	65
1914	**35**	**28**	**34**	**21**	**45**	**47**

221] Eier-, Milch- und Bierpreise 1901—1914.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für					
	frische Eier[1])		Milch	Bier		
	1 Stück	60 Stück	1 Liter	Lagerbier 1 Liter	Versandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	6	317	19	24	28	27
D 1906/10	7	374	19	24	28	27
1911	7	393	21	26	30	30
1912	8	437	22	26	30	30
1913	7	414	22	26	30	30
1914	**8**	**477**	**22**	**26**	**30**	**30**

[1]) Eingekalkte Eier kosteten 1913 das Stück 7 ₰, 60 Stück 4,07 ℳ; 1914 das Stück 8 ₰, 60 Stück 4,80 ℳ.

222] Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1914.

Jahr	Durchschnittspreise in Mark für								
	Buchenholz	Föhrenholz	Steinkohlen[1])	Braunkohlen	Zerkleinert. Koks	Petroleum	Brennspiritus	Heu	Langes Stroh
	3 Ster	3 Ster	1 Ztr.	1 Ztr.	1 Ztr.	1 Liter	1 Liter	1 Doppelzentner	1 Doppelzentner
D 1901/05	32,92	29,23	1,49	1,20	1,55	0,19	0,81	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,38	1,81	0,18	0,82	6,75	4,98
1911	37,50	33,00	1,69	1,36	1,71	0,16	0,34	7,44	5,41
1912	37,50	33,00	1,77	1,42	1,68	0,19	0,85	7,25	6,60
1913	36,00	33,75	1,84	1,49	1,83	0,21	0,85	5,49	5,98
1914	**38,25**	**34,08**	**1,85**	**1,53**	**1,85**	**0,21**	**0,41**	**6,15**	**5,63**

[1]) Zwickauer Gaspechwürfel.

Großhandelspreise für Kohlen 1914. [223

Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne [1]	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	ℳ für eine Tonne [1]
Ia. Ruhrnuß I und II	25,70—27,00	Ia. Gaskoks, zerkleinert	27,00—31,50
„ „ III	25,60—27,00	„ Ruhrbriketts	25,80—26,90
„ „ IV	25,10—26,20	„ Bruch-Ossegger-Grobsorten	21,60—23,70
„ Ruhrförderkohle	23,60—24,20	„ „ „ -Nuß I	20,20—21,40
„ Saar-Stück-Würfel-Nuß I	25,80	„ „ „ -Nuß II	19,00—20,20
„ Saar-Nuß II	24,10	„ „ „ -Nuß III	17,50—18,70
„ Sächs. Gaspechstück	27,70—28,80	„ Brüxer Grobsorten	16,10—17,20
„ „ gew. Gaspechwürfel I u. II	26,00—27,50	„ Brüxer Nuß I	15,60—16,60
„ „ „ Gaspechknörpel I	24,90—25,80	„ Falkenauer, grob	15,00—16,20
„ „ „ Gaspechknörpel II	22,60—23,70	„ „ Nuß I	14,00—15,40
„ Gaskoks, grob	25,50—29,50	„ Briketts	15,20—17,00

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof.

Bierverbrauch 1891—1915. [224

Jahr	Malzverbrauch	Biererzeugung [2]	Bierausfuhr	Biereinfuhr	Gesamter Bierverbrauch	Bierverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung
		hl	hl	hl	hl	l
	Hektoliter					
D 1891/95	272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,6
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 533	342,9
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
D 1906/10	266 361	764 098	224 777	254 909	794 220	254,6
	Dopp.-Ztr. [1]					
1911	163 874	819 370	234 165	287 487	872 692	257,2
1912	170 659	853 295	245 425	295 599	903 469	255,8
1913	159 920	799 600	246 380	287 235	840 455	234,0
1914	130 659	653 295	215 179	260 109	698 224	.
1915	**112 985**	**564 925**	**206 149**	**206 878** [3])	**565 654**	.

[1]) Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu).

[2]) Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 bis 1915: 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

[3]) Von den im Jahre 1915 auf Landstraßen eingeführten Biermengen kamen in der Hauptsache aus

	hl		hl
Fürth	162 830	Neuröthenbach	2 008
Zirndorf	15 218	Erlangen	1 803
Burgfarrnbach	7 585	Wendelstein	1 675
Schwabach	3 304	Uttenreuth	1 324
Neunkirchen a. Br.	3 381		

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

Biereinfuhr, Bierdurchfuhr und Bierausfuhr auf den Landstraßen 1901—1915. [225

Jahr	Biereinfuhr			Bierdurchfuhr			Bierausfuhr		
	Fässer	Flaschen	Inhalt	Fässer	Flaschen	Inhalt	Fässer	Flaschen	Inhalt
	Stückzahl		hl	Stückzahl		hl	Stückzahl		hl
D 1901/05	646 907	.	206 395	37 738	.	12 431	288 685	.	114 168
D 1906/10	733 141	5 317 867	254 722	53 406	.	16 898	115 741	.	37 569
1911	836 700	8 782 817	286 532	64 274	547 930	22 435	107 872	393 850	34 261
1912	858 948	9 586 438	290 620	68 248	718 441	22 151	130 258	446 088	40 182
1913	825 756	8 644 159	285 385	78 801	874 434	27 681	146 346	846 471	45 270
1914	783 600	8 129 380	252 994	75 757	711 9 9	28 690	124 723	598 365	47 557
1915	**847 078**	**6 797 392**	**201 643**	**55 930**	**830 960**	**17 223**	**79 237**	**580 809**	**21 507**

226] Biereinfuhr, Bierdurchfuhr und Bierausfuhr auf den Landstraßen 1915.

Gefällstelle	Biereinfuhr Fässer (Stückzahl)	Biereinfuhr Flaschen (Stückzahl)	Biereinfuhr Inhalt hl	Bierdurchfuhr Fässer (Stückzahl)	Bierdurchfuhr Flasch. (Stückzahl)	Bierdurchfuhr Inhalt hl	Bierausfuhr Fässer (Stückzahl)	Bierausfuhr Flasch. (Stückzahl)	Bierausfuhr Inhalt hl
Allersberger Straße	4 863	89 385	1 675,40	—	—	—	2 215	13 640	734,25
Bayreuther Straße	748	—	247,78	—	—	—	5 080	—	1 414,81
Bucher Straße	18 664	141 025	5 085,75	14	9 300	49,50	599	3 580	123,95
Fürther Straße	734 273	5 223 860	165 500,19	14 814	223 582	5 195,54	24	—	6,79
Gebersdorf	3 233	48 195	971,81	3 392	161 920	1 440,10	20 036	329 638	6 112,94
Gibitzenhofstraße	—	—	—	—	—	—	1 249	4 020	398,65
Höfen	7	—	1,98	—	—	—	—	—	—
Höfener Straße	14 574	94 560	3 887,59	1 965	—	551,58	—	—	—
Kleinreuth h. V.	—	—	—	—	—	—	5 360	—	1 246,67
Laufamholzstraße	183	—	107,10	—	—	—	14 567	47 720	3 541,31
Regensburger Straße	703	—	308,88	11 393	79 496	2 686,89	2 381	420	512,74
Rothenburger Straße	39 679	894 260	15 530,66	18 124	326 602	5 688,92	4 213	167 611	1 641,85
Schmausenbuckstraße	—	—	—	—	—	—	310	—	71,50
Schwabacher Straße	14 946	243 507	4 389,85	5 610	—	1 264,38	13 608	—	3 218,34
Sulzbacher Straße	1 025	—	460,51	—	—	—	3 912	14 180	973,98
Weßendorf	14 180	62 600	3 477,03	618	30 660	346,72	—	—	—
Zerzabelshofstraße	—	—	—	—	—	—	5 683	—	1 510,43
Polizeiwache Schweinau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	847 078	6 797 392	201 643,43	55 930	830 960	17 223,68	79 237	580 809	21 507,21

227] Biererzeugung und Bierverkehr 1915.

Monat	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	32 898	164 492	16 009	17 130
Februar			15 683	15 112
März			16 689	17 272
April	28 374	141 872	14 553	16 345
Mai			15 571	18 716
Juni			15 798	20 010
Juli	26 948	134 742	20 043	19 894
August			19 148	17 687
September			19 593	16 972
Oktober	24 765	123 819	16 538	15 298
November			16 995	14 685
Dezember			18 529	17 657
Jahr	**112 985**	**564 925**	**206 149**	**206 878**

228] Fleischverbrauch 1910—1915.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch[1] kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg[1]
1910	16 249 935	185 104	16 435 039	50,76
1911	18 253 448	147 847	18 401 295	54,24
1912	20 810 699	384 811,1	21 195 510,1	60,01[2]
1913	19 889 254,5	976 437,5	20 865 692,0	58,10
1914	20 834 591,5	150 057,5	20 984 649,0	.
1915	**18 637 321,5**	**137 263,5**	**18 774 585**	.

[1]) [2]) Anmerkungen siehe Seite 111.

Kohlenverbrauch 1906—1915. [229

I. Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
D 1906/10	309 222	45 500	354 722	4 438[1])	325[1])	30[1])	4 793[1])	349 929
1911	414 178	30 762	444 940	3 774	110	5	3 889	441 051
1912	427 487	28 342	455 829	7 186	18	—	7 204	448 625
1913	457 941	30 744	488 685	3 667	45	—	3 712	484 973
1914	402 385	25 070	427 455	2 832	13	—	2 845	424 610
1915	**378 545**	**31 984**	**410 529**	**4 704**	**5**	—	**4 709**	**405 820**

[1]) Durchschnitt der Jahre 1908, 1909 und 1910; für die Jahre 1906 und 1907 sind für die Ausfuhr Unterlagen nicht vorhanden.

Kohlenverbrauch 1906—1915. [230

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
D 1906/10	19 608	103 760	123 368	768[1])	29[1])	170[1])	967[1])	122 401
1911	35 440	82 232	117 672	452	—	20	472	117 200
1912	37 211	80 030	117 241	664	—	18	682	116 559
1913	45 248	68 602	113 850	522	—	—	522	113 328
1914	45 707	54 730	100 437	571	8	—	579	99 858
1915	**46 847**	**55 523**	**102 370**	**1 246**		—	**1 246**	**101 124**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Anmerkungen zur Tabelle 228:

[1]) Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlich auf Grund der Feststellungen der Aufschlageinnehmerei. Da im Jahre 1910 der Fleischaufschlag fortgefallen ist, kann seitdem nur noch die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Diese ist aber deshalb nicht ganz vollständig, weil ein großer Teil des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren seinen Weg nicht durch den Schlachthof nimmt. 1909 beispielsweise 768 006 kg oder 2,41 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Man kann also die auf 1 Einwohner treffende Fleischmenge mit rund 2½ kg höher annehmen, als die in die Tabelle eingesetzten diesbezüglichen Zahlen angeben. Wegen der Ungleichmäßigkeit der Berechnungsunterlagen wurde davon abgesehen, die nicht ohne weiteres vergleichbaren Zahlen für die Verbrauchsmengen vor 1910 in die Tabelle aufzunehmen. — Im übrigen wird bemerkt, daß bei der Berechnung die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen werden und daß die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen in Abzug kommen; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

[2]) Ein unmittelbarer Vergleich der für 1912 berechneten Menge mit der für die Jahre 1910 und 1911 ist deshalb nicht möglich, weil bis einschließlich 1911 eine sichere Berechnungsunterlage fehlte, die erst durch Einführung der Verkaufsscheine seit 1. Januar 1912 geschaffen wurde.

231] **Kohlenverbrauch 1915.**

Gebiet	Einfuhr von		Ausfuhr von	
	Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts
	Tonnen		Tonnen	
A. Inland.				
Bayern	6 911	8 837	4 704	1 246
Sachsen, Königreich	74 548	3 428	—	—
Sachsen, Provinz	2 248	24 639	—	—
Rheinland-Westfalen	186 975	9 748	—	—
Saargebiet	75 917	—	—	—
Schlesien	26 604	195	—	—
Hessen-Nassau	1 144	—	—	—
Übriges Deutschland	4 198	—	5	—
Inland zusammen	378 545	46 847	4 709	1 246
B. Ausland.				
Österreich-Ungarn	31 129	55 523	—	—
Übriges Ausland	855	—	—	—
Ausland zusammen	31 984	55 523	—	—
C. Inland und Ausland zusammen	**410 925**	**102 370**	**4 709**	**1 246**

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1915.

[232

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse				
			1911	1912	1913	1914	**1915**
Abzahlungsgeschäfte	13	14	15	15	16	15	**13**
Aktiengesellschaften	61	60	69	69	70	70	**73**
Antiquare siehe Buchhändler							
Antiquitätenhandlungen	12	16	17	15	17	20	**21**
Auktionatoren	6	6	9	10	11	12	**10**
Automobildroschkenbesitzer	.	20	42	47	47	47	**42**
Bäcker	636	677	769	715	784	764	**727**
Bankiers	36	33	30	29	31	31	**31**
Bauunternehmer und Maurermeister	236	239	233	255	240	229	**205**
Bierbrauereien	16	13	12	11	11	11	**11**
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken und -Handlungen	46	46	39	41	40	40	**39**
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten	21	23	24	26	23	23	**24**
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und -Handlungen	45	44	41	42	44	43	**42**
Buchdruckereien	53	63	78	85	88	89	**88**
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	69	81	90	95	102	117	**101**
Bürstenfabriken	19	26	36	40	43	41	**47**
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	19	21	20	21	23	23	**25**
Dienstboten- und Stellenvermittlungsbureaus	65	62	36	27	23	20	**19**
Dienstmänner	83	75	62	66	68	68	**65**
Drahtfabriken u. -Handlungen	29	32	27	30	28	26	**29**
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	28	29	28	27	26	26	**26**
Drechsler	152	131	116	110	115	115	**107**
Eisen- und Metallgießereien	31	32	27	27	30	31	**29**
Essigfabrikanten	15	15	15	19	20	22	**16**
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	38	49	48	54	63	63	**71**
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	52	51	44	47	48	42	**40**
Fiakerbesitzer	48	49	43	44	44	45	**40**
Flaschenbierhandlungen	46	66	59	52	57	58	**57**
Flaschner	142	143	144	143	144	143	**142**
Fleischer siehe Metzger							
Friseure	275	353	462	508	493	483	**447**
Gasthöfe (Hotels)	25	28	31	28	32	32	**32**
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	35	47	70	43	46	50	**42**
Geschirrhändler siehe Hafner							

[Noch: 232 Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1915.

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse 1911	1912	1913	1914	1915
Gießerei siehe Eisengießerei							
Glaser	95	103	113	122	131	128	**115**
Goldschläger siehe Feingoldschläger							
Hafner und Geschirrhändler	105	102	104	109	113	116	**116**
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	340	327	292	276	293	289	**289**
Huf- und Wagenschmiede	73	69	68	67	69	65	**65**
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	43	51	62	64	65	65	**62**
Kaffeehäuser	30	33	45	67	73	75	**45**
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	74	19	25	25	25	26	**26**
Kartonnagenarbeiter s. Pappwarenfabriken							
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	192	238	351	382	405	429	**334**
Kommissionsgeschäfte siehe Hopfen- und Komissionsgesch.							
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen	92	104	107	109	113	116	**102**
Konfektionsgeschäfte	105	116	124	142	161	159	**116**
Kramkäufel (Trödler)	77	95	122	126	130	125	**134**
Kunstanstalten	57	62	66	65	72	72	**68**
Kunst- und Handelsgärtner	76	81	94	100	105	106	**96**
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	153	160	154	167	175	176	**168**
Kuttler	22	24	31	30	30	31	**31**
Landesproduktenhandlungen siehe Spezereihandlungen							
Lebkuchenfabrikanten u. -Handlungen	18	21	18	18	23	23	**21**
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	15	13	13	13	13	**13**
Lichtdruckanstalten	7	6	7	7	7	7	**6**
Lithographische Anstalten	75	82	71	73	70	70	**66**
Maschinenfabriken siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen	51	58	71	83	86	88	**84**
Maurermeister siehe Bauunternehmer							
Mechaniker	137	143	147	157	165	164	**174**
Messerschmiede und Schwertfeger	11	11	9	9	9	9	**8**
Metallschläger	16	10	5	5	5	5	**5**
Metzger- und Fleischwarengeschäfte	588	657	754	824	870	866	**694**
Mühlen	18	18	17	16	17	19	**17**
Nachtlichtefabrikanten	14	13	12	12	12	12	**12**
Nagelschmiede	3	3	2	2	2	2	**2**
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	13	13	11	10	11	11	**11**
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	91	95	95	98	100	100	**92**

Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1915. Noch: 232

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse 1911	1912	1913	1914	**1915**
Pastellstiftfabrikanten siehe Bleistiftfabrikanten							
Patentstiftfabrikanten . . .	35	34	42	40	42	42	**40**
Peitschenfabrikanten	16	15	14	12	11	11	**10**
Pfragnereien siehe Spezereihandlungen							
Pinselfabrikanten	42	53	69	67	76	71	**71**
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	55	56	60	61	62	60	**51**
Posamentiere und Bortenmacher	25	26	26	26	28	29	**29**
Puppenfabrikanten	13	14	14	16	12	11	**13**
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	49	43	38	38	38	38	**37**
Rot- und Glockengießer. . .	52	50	41	41	41	41	**32**
Sattler	66	67	70	73	75	71	**79**
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1 485	1 668	1 756	1 850	1 893	2 275	**1 813**
Schlosser	119	125	133	130	135	130	**125**
Schmiede siehe Huf- und Wagenschmiede							
Schneider.	697	699	706	729	750	724	**742**
Schokolade-Fabrikanten. . .	28	28	37	35	36	35	**49**
Schreiner	414	435	441	441	443	430	**431**
Schuhmacher	767	798	866	823	851	857	**863**
Spezerei- und Landesproduktenhandlungen, Pfragnereien . siehe auch Kolonialwarenhandlungen	1 354	1 404	1 384	1 518	1 706	1 687	**1 063**
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	206	226	244	288	304	291	**252**
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	176	173	145	135	149	167	**137**
Steindruckereien	44	44	40	41	41	41	**42**
Stellenvermittler siehe Dienstbotenvermittler							
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	29	27	35	23	24	38	**23**
Tapeziere und Dekorateure .	183	207	236	243	257	251	**253**
Uhrmacher- und Uhrenhandlungen	89	103	112	122	125	131	**117**
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	10	13	13	13	13	**11**
Weinwirtschaften	42	49	40	68	61	63	**61**
Wirtschaften siehe Schankwirtschaften, Gastwirtschaften, Gasthöfe (Hotels) Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbierhandlungen							
Zimmermeister	102	100	99	90	95	92	**76**
Zinngießer	44	45	43	48	51	43	**46**
Zeitungen und Zeitschriften .	76	89	104	105	105	111	**103**

233]

Gewerbe-Anmeldungen 1915.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5
II. Tierzucht und Fischerei	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IV. Industrie der Steine und Erden	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	1	—	7
V. Metallverarbeitung	1	2	1	2	3 (1)	2	5	1	5	2	4	1	29 (1)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	4	2 (1)	1	6 (1)	2 (1)	—	2	5	—	7	4	2	35 (3)
VII. Chemische Industrie	2	—	3	—	1	—	1	1	3	1	—	—	12
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	1	7
X. Papierindustrie	1	1	—	1	—	1	1	1	2	1	—	—	9
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	6	5 (1)	6 (2)	3	1	2	1 (1)	2	3	2 (1)	1	3	35 (5)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7	3	4 (1)	2	2	—	3	2	2	1	4	—	30 (1)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	10	8	7	8	2	5 (3)	6	2	4	4 (1)	5	6	67 (4)
XIV. Bekleidungsgewerbe	15 (1)	10 (2)	23 (7)	20 (2)	14 (1)	26 (1)	27 (2)	17	21	24 (3)	19 (2)	6	222 (21)
XV. Reinigungsgewerbe	4	3	2	6	1	6 (1)	2	1	4	5	1	3	38 (1)
XVI. Baugewerbe	3	1	1	8	4	1	2 (1)	4	1	—	2	—	27 (1)
XVII. Polygraphische Gewerbe	4	2	2 (1)	1 (1)	1	—	2	—	1	—	2 (1)	—	15 (3)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	1	—	—	2	—	1	—	—	2	1	—	7
XIX. Handelsgewerbe	192	106 (6)	106 (3)	142 (3)	149 (2)	166 (2)	173 (1)	127 (16)	94 (2)	155 (4)	94 (5)	74 (2)	1 578 (46)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	2	1	1	1	—	1	—	1	2	3	—	—	12
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	62 (3)	32 (4)	21 (7)	85 (6)	23 (4)	27 (5)	57 (1)	31 (3)	30	55 (5)	37	31 (7)	491 (45)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1	2	—	3	2	—	5	—	2	3 (1)	5	—	23 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	—	1	1	1	—	3	1	3	—	3	1	—	14
Zusammen	**319** (4)	**186** (14)	**182** (21)	**293** (13)	**207** (9)	**242** (12)	**289** (6)	**201** (19)	**174** (2)	**270** (15)	**182** (8)	**127** (9)	**2 672** (132)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen 1915.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
IV. Industrie der Steine und Erden	2	1	1	—	2	2	3	3	3	—	3	4	24
V. Metallverarbeitung	7	10	5	5 (1)	10	11	11	6	15	7	6	7	100 (1)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	3	2	4	2	2 (1)	2	9	8 (1)	6	2	3	1	44 (2)
VII. Chemische Industrie	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	5
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
IX. Textilindustrie	—	—	2	—	—	5	1	1	—	2	—	—	11
X. Papierindustrie	2	—	—	—	1	1	2	1	2	1	2	—	12
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1 (1)	3	3 (1)	5 (1)	2	4 (1)	7	2 (1)	5	7	2	3	44 (5)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7	10	8	3	6	15	13	8	9	6	13 (1)	5	103 (1)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	9	17	15	18	17	18	29	8 (1)	7	16	5	10	169 (1)
XIV. Bekleidungsgewerbe	12 (1)	20 (1)	15	14 (1)	17 (3)	19 (3)	34 (1)	26 (1)	26 (2)	22	12	12	229 (13)
XV. Reinigungsgewerbe	9	4	7	9	4	11	11 (1)	5	10 (1)	6	11	3	90 (2)
XVI. Baugewerbe	9	5	9	10	5	12	12	16	13	14	6	2	113
XVII. Polygraphische Gewerbe	3	4	3	1	4	1	4 (1)	2	2	7 (2)	—	1	32 (3)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	1	—	1	—	—	8	1	3	—	1	2	18
XIX. Handelsgewerbe	96 (3)	82 (2)	86 (2)	107 (2)	75 (3)	107 (2)	146 (2)	103 (6)	106 (2)	145 (2)	88	108 (1)	1249 (27)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	5	1	3	2	—	5	2	2	—	4	4	—	28
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	26 (1)	14	15 (1)	35	14	11	44 (2)	12	23 (3)	50 (1)	19 (1)	20	283 (9)
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	3 (1)	1	1	2	1	—	3	3	2	3	—	1	20 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	1	2	—	3	3	4	—	2	2	1	2	21
Zusammen	**198** (7)	**177** (3)	**181** (4)	**216** (5)	**164** (7)	**228** (6)	**343** (7)	**209** (10)	**234** (8)	**296** (5)	**176** (2)	**182** (1)	**2604** (65)

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

235] Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen.

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres		Innungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet[1])	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 089	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
1911	5 591	4 532	11	13	86
1912	5 184	3 141	12	16	101
1913	5 225	2 786	11	16	97
1914	3 503	2 425	15	18	93
1915	**2 672**	**2 604**	**16**	**19**	**93**

[1]) Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

236] Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1915.

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-O.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank		
		Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
1911	19	1 139	1 031	23	114	60	4
1912	14	1 155	1 059	43	149	96	23
1913	26	1 076	956	20	170	101	43
1914	14	868	773	31	175	85	27
1915	**7**	**461**	**452**	**19**	**67**	**49**	**18**

[1]) Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

237] Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1915.

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten								Vorgenommene Kontrollen
				zusammen	verheiratet	verwitwet, geschied. und getrennt lebend	ledig	Davon: betrieben nebenbei noch ein anderes Gewerb.	übten ihr Gewerbe aus: bis zu 1 Jahre	1—10 Jahre	über 10 Jahre	
	eingereicht	genehmigt										
D 1901/05	16	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.	173
D 1906/10	12	12	58	74[1])	55	10	8	16	11	44	19[1])	193
1911[2])	2	—	35	42	32	7	3	6	—	24	18	186
1912	5	—	27	35	26	7	2	4	—	17	18	125
1913	—	—	23	27	20	7	—	3	—	10	17	85
1914	—	—	20	23	14	9	—	1	—	8	15	62
1915	—	—	**18**	**20**	**12**	**8**	—	**2**	—	**5**	**15**	**38**

[1]) Darunter der Verein für innere Mission.

[2]) Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerialbekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Über die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 238.

Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1915. Geschäftstätigkeit. [1] [238

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 035	2 416	13 757
1911	2 173	25 981	2 998	20 260	1 563	14 088
1912	915	23 177	1 322	19 198	552	13 392
1913	888	23 043	1 315	20 728	659	14 041
1914	396	16 328	666	16 405	239	10 263
1915	**408**	**10 091**	**512**	**12 372**	**201**	**7 022**
darunter auswärtiger Verkehr	31	1 726	103	1 871	15	1 298

[1] Über die nicht gewerbsmäßige Stellenvermittlung s. die Tabellen im Abschn. XV. „Soziale Fürsorge". Über die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung s. Tab. 237.

Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1915. Ausgestellte Papiere. [239

Jahr	Gewerbelegitimationskarten [1]	Wandergewerbescheine [2]	Erlaubnisscheine zum Hausierhandel am Wohnort [3]	Legitimationsscheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken [4]	Arbeitsbücher [5]
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	409	216	67	4 785
1911	3 060	452	200	48	5 443
1912	3 137	464	355 [6]	197 [6]	4 389 [7]
1913	3 340	451	434 [8]	64	4 982
1914	3 368	270	490	380	4 330
1915	**2 124**	**157**	**226**	**150**	**6 323**

[1] Gemäß § 44 a der R.-G.-O. [2] Gemäß § 55 der R.-G.-O. [3] Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42 b der R.-G.-O.) [4] Gemäß § 43 der R.-G.-O. [5] Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-O.). [6] Die Mehrung war durch das Sängerfest 1912 bedingt. [7] Minderung durch Einführung des 8. Schuljahres bedingt. [8] Die Mehrung war durch den schlechten Geschäftsgang und durch die große Zahl Arbeitsloser bedingt.

Maße und Gewichte 1901—1915. [240

Art der Eichungen, Kontrolltätigkeit	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
In den staatl. Eichämtern wurden geeicht:							
Längenmaße	910	1 233	1 050	817	1 018	641	**674**
Flüssigkeitsmaße	22 125	23 258	20 959	17 011	21 516	18 283	**14 330**
Fässer	—	—	—	—	—	483	—
Maße für trockene Gegenstände	84	58	18	8	72	8	**36**
Handelsgewichte	94 245	111 284	127 473	587 147	390 055	287 528	**247 429**
Hohlmaße	861	780	554	867	446	1 066	**383**
Handelswagen	9 958	11 672	13 245	5 923	12 393	7 979	**8 369**
Präzisions-Gegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 129	5 445	5 021	7 164	9 159	7 238	**5 392**
Gasmesser	3 698	7 733	11 905	13 303	10 117	7 441	**7 062**
In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:							
Weinfässer	2 087	2 870	2 416	2 416	5 982	8 047	**7 062**
Bier- und andere Fässer	30 109	34 410	33 985	39 748	29 413	24 225	**26 229**
In den privaten Eichanstalten der Freih. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:							
Bierfässer	48 125	53 977	51 113	53 048	55 580	49 655	**36 976**
Bezügl. Einhaltung der Vorschriften über die eichpflicht. Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	6 240	3 986	1 440	270 [1]	1 651	889	**2 504**
Dabei ergaben sich: Beanstandungen	1 722	295	450	4	593	321	**1 142**
Strafanzeigen	3	2	2	3	3	1	**8**
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	.	.	9	22	26	17	**8**

[1] Nach den nunmehrigen Vorschriften ist die seitherige einjährige Periode der Nacheichung auf 2 Jahre verlängert worden, so daß 1912 nur bezüglich der in den Vorjahren der Eichung nicht unterstellten Gegenstände und der neuen Maße und Gewichte Eichpflicht bestand. Es war deshalb die polizeiliche Nachschau auf die seit längerer Zeit nicht geeichten Sachen zu beschränken.

241] Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1915.

Monat	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	angekaufte	eingezogene	Einnahme	Ausgabe	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar	6 510 000	9 623 000	274 532 000	252 271 000	1 799 000
Februar	2 932 000	4 690 000	186 756 000	202 776 000	1 366 000
März	9 604 000	9 392 000	272 493 000	281 312 000	56 517 000
April	18 293 000	17 459 000	233 593 000	225 146 000	33 078 000
Mai	2 825 000	4 846 000	186 414 000	188 164 000	5 439 000
Juni	3 314 000	4 315 000	208 849 000	210 384 000	3 276 000
Juli	3 800 000	4 616 000	190 002 000	188 687 000	4 500 000
August	2 370 000	3 183 000	181 183 000	179 159 000	7 626 000
September	6 049 000	4 002 000	315 924 000	321 482 000	88 912 000
Oktober	5 140 000	9 161 000	223 473 000	226 723 000	37 829 000
November	2 533 000	4 777 000	202 690 000	188 093 000	19 762 000
Dezember	2 050 000	2 957 000	175 204 000	180 599 000	4 767 000
Jahr	**65 420 000**	**79 021 000**	**2 651 113 000**	**2 644 796 000**	**264 851 000**

[1]) Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

242] Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1915. [1])

Aktiva.

Aktiva	Stand am Schlusse des Jahres				Stand am	
	1911	1912	1913	1914	30. Juni 1915	31. Dezbr. 1915
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kassenbestand	10 000 000	10 946 000	11 576 000	19 622 000	**12 487 000**	**16 573 000**
Wechselbestand	113 712 000	112 291 000	147 265 000	118 920 000	**172 382 000**	**148 082 000**
Lombarddarlehen	15 505 000	15 729 000	13 434 000	13 739 000	**12 910 000**	**13 706 000**
Darlehen und Guthaben in Kontokorrent	122 341 000	130 640 000	131 507 000	237 342 000	**244 724 000**	**294 617 000**
Darlehen auf hypothekarische Kreditkautionen	5 959 000	6 135 000	6 285 000	6 186 000	**5 924 000**	**5 301 000**
Darlehen auf Hypotheken	816 000	772 000	735 000	668 000	**667 000**	**641 000**
Effektenbestand	10 592 000	10 392 000	13 370 000	16 983 000	**21 906 000**	**21 677 000**
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	107 780 000	108 362 000	117 469 000	95 154 000	**75 151 000**	**142 011 000**
Realitäten und Mobiliar	6 747 000	8 150 000	9 058 000	9 311 000	**9 035 000**	**9 447 000**
Diverse	599 000	528 000	361 000	768 000	**988 000**	**414 000**
Aktiva zusammen	394 051 000	403 945 000	451 060 000	518 693 000	**556 174 000**	**652 469 000**

[1]) Nach Mitteilung der Kg. Bayerischen Bank. — Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1915.[1] Passiva. [243

Passiva	Stand am Schlusse des Jahres				Stand am	
	1911	1912	1913	1914	30. Juni 1915	31. Dez. 1915
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Stamm-, Dotations- und Reservekapital . .	52 926 000	54 998 000	57 734 000	61 511 000	**64 496 000**	**64 496 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 2%	15 400 000	10 858 000	2 025 000	6 900 000	**5 595 000**	**6 081 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 2½% . . .	7 909 000	5 834 000	4 618 000	4 691 000	**4 603 000**	**5 354 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 3%	7 103 000	8 048 000	11 845 000	3 542 000	**2 376 000**	**3 325 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 3½% . . .	1 530 000	2 492 000	3 697 000	3 979 000	**3 151 000**	**2 851 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 4%[2]	—	402 000	1 269 000	3 821 000	**3 642 000**	**2 982 000**
Privat-Depositen à 2% . . .	2 776 000	1 392 000	325 000	650 000	**2 891 000**	**3 481 000**
Privat-Depositen à 2½% . . .	578 000	363 000	158 000	176 000	**143 000**	**909 000**
Privat-Depositen à 3%	16 156 000	12 737 000	9 163 000	6 396 000	**6 945 000**	**8 968 000**
Privat-Depositen à 3½% . . .	16 749 000	21 865 000	22 126 000	24 527 000	**23 077 000**	**21 657 000**
Privat-Depositen à 4%[2] . . .	7 000	658 000	8 493 000	17 196 000	**21 515 000**	**20 081 000**
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungskammer) .	164 899 000	175 585 000	211 429 000	289 834 000	**342 084 000**	**369 795 000**
Schuld im Verkehr mit den Filialen . . .	107 743 000	108 404 000	117 383 000	95 259 000	**75 151 000**	**142 016 000**
Diverse . . .	215 000	309 000	795 000	211 000	**505 000**	**473 000**
Passiva zusammen . .	394 051 000	403 945 000	451 030 000	518 693 000	**556 174 000**	**652 469 000**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. — [2]) Seit 1914 auch à 4½ und 5%.

Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03—1914/15. [244

Geschäftsjahr[1])	Mitglieder[2])	Geschäftsanteile[2])	Verkaufsstellen[2])	Personal[2])	Umsatz im eigenen Geschäft	Rückvergütung		Umsatz im Lieferantengeschäft	Nettoüberschuß
		ℳ			ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ
1902/03	802	783	1	4	57 140	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 264	19 104	4	17	201 414	5	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 384	96 739	12	69	1 148 611	5	57 300	394 500	96 966
1908/09	9 992	124 736	14	104	1 448 627	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 382 042	5	118 586	481 765	153 883
1910/11	15 709	233 719	21	226	3 148 448	5	156 148	416 085	201 866
1911/12	17 957	319 086	34	318	4 336 219	5	196 611	360 462	239 686
1912/13	22 851	352 321	37	339	4 830 756	5	241 537	302 277	260 262
1913/14	24 940	382 378	40	339	4 916 505	5	245 825	266 995	266 044
1914/15	**26 966**	**394 983**	**40**	**289**	**4 856 180**	**5**	**233 301**	**162 795**	**275 368**

[1]) Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) Am Schlusse des Geschäftsjahres.

245] **Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1915.** [1]) Tabelle I.

Jahr	Fabriken			Werkstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1 513	256	—	599	70	—	152	26	—	98	19	—
1911	1 692	393	2	549	98	—	160	27	—	91	32	—
1912	985	398	5	452	91	—	132	36	—	87	38	—
1913	711	440	8	181	81	—	38	11	—	44	29	—
1914	393	256	3	149	93	—	15	12	—	64	35	—
1915	**844**	**553**	—	**402**	**176**	—	**20**	**10**	—	**91**	**48**	—

[1]) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle".

246] **Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1915.** Tabelle II.

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werkstätten)			Wäschefabriken			Kleidermachereien usw.[1])				(Gast- u. Schankwirtschaften			Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Nachkontroll.	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.		Außerordentl. Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeig.
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	26	5	—	746	173	.	3	488	93	3	2	3 500	186	5
1911	44	9	—	45	9	—	831	156	—	1	535	113	4	3	3 627	138	3
1912	30	6	—	23	7	—	834	154	—	7	587	107	5	2	3 702	90	3
1913	12	5	—		. [3])		921	238	—	7	615	362	5	1	4 286	366	7
1914	5	2	—		. [3])		619	204	—	5	390	219	3	—	2 196	283	7
1915	**8**	**5**	—		. [3])		**505**	**171**	—	**2**	**358**	**196**	—	—	**1 932**	**110**	—[4])

[1]) Kleidermachereien, Putzmachereien, Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten. [2]) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen. [3]) 1913, 1914 und 1915 bereits in der Ziffer für „Werkstätten mit Motorbetrieb" (Tabelle 245) mit enthalten. [4]) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 90 Anzeigen erstattet.

247] **Gewerbliche Arbeiter 1906—1914.** [1])

(Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter). [2])

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter [3])				
	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
I. Kunst- und Handelsgärtnerei [4])	.	127	165	174	**182**
II. Tierzucht und Fischerei [5])	.	.	.	.	.
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	420	488	531	538	**471**
IV. Industrie der Steine und Erden	1 822	2 019	2 288	2 682	**2 338**
V. Metallverarbeitung	15 250	16 637	18 602	20 024	**18 852**
VI. Industrie der Maschinen und Apparate	16 384	20 327	21 691	22 305	**19 873**
VII. Chemische Industrie	2 773	3 415	3 620	3 405	**3 212**
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	735	716	694	684	**646**
IX. Textilindustrie	560	728	622	791	**613**
X. Papierindustrie	1 639	1 933	1 919	1 937	**1 972**
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	945	1 183	1 371	1 251	**1 102**
XII. Industrie der Holz- und Schnitstoffe	6 749	6 799	7 756	7 290	**7 087**
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 137	5 622	5 828	5 864	**5 124**
XIV. Bekleidungsgewerbe	5 903[6])	5 562	6 438	5 181	**5 154**
XV. Reinigungsgewerbe		1 570	1 724	1 783	**1 691**
XVI. Baugewerbe	7 946	8 310	8 701	6 627	**6 048**
XVII. Polygraphische Gewerbe	3 768	4 028	4 218	4 809	**4 614**
XVIII. Künstlerische Gewerbe	388	98	117	114	**106**
XIX. Handelsgewerbe [5])	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe [5])	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe [5])	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	814	938	1 253	1 189	**1 187**
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-Gewerbe [5])	.	.	.	.	.
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX–XXI, XXIII)	70 233	80 500	87 538	86 648	**80 272**

[1]) Die Herstellung des Gewerbekatasters wurde für 1915 durch Ministerialentschließung erlassen. [2]) Im Sinne des Titels VII der Reichsgewerbeordnung. [3]) Stand Mitte des Jahres. [4]) Wird erst von 1911 ab festgestellt. [5]) Für Gruppen II, XIX, XX, XXI und XXIII wird die Zahl der Arbeiter nicht ermittelt. [6]) Gruppen XIV und XV bildeten bis 1910 zusammen eine Gruppe (XIV).

Gewerbliche Arbeiter 1914. Tabelle I.[1]) [248

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	männlich				weiblich				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	über 21 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	34	127	161	—	2	6	13	21
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen	—	14	335	349	—	—	6	116	122
IV. Industrie der Steine und Erden	1	53	1 674	1 728	3	38	120	449	610
V. Metallverarbeitung	32	1 115	8 566	9 713	19	610	2 544	5 966	9 139
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	3	1 063	15 813	16 879	3	68	835	2 088	2 994
VII. Chemische Industrie	—	27	1 458	1 485	5	74	302	1 346	1 727
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	2	530	532	—	11	21	82	114
IX. Textilindustrie	—	19	117	136	2	53	145	277	477
X. Papierindustrie	1	70	568	639	15	230	451	637	1 333
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	1	95	684	780	8	46	88	180	322
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	9	385	4 061	4 455	31	223	574	1 804	2 632
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmitt.	38	608	3 896	4 542	1	31	103	447	582
XIV. Bekleidungsgewerbe	21	238	1 962	2 221	41	521	1 143	1 228	2 933
XV. Reinigungsgewerbe	4	133	681	818	6	40	258	569	873
XVI. Baugewerbe	2	263	5 779	6 044	—	—	2	2	4
XVII. Polygraphische Gewerbe	6	226	2 292	2 524	2	131	504	1 453	2 090
XVIII. Künstlerische Gewerbe	–	20	85	105	—	—	—	1	1
XIX. Handelsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	—	115	480	595	—	2	84	506	592
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	**118**	**4 480**	**49 108**	**53 706**	**136**	**2 080**	**7 186**	**17 164**	**26 566**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 247.

Gewerbliche Arbeiter 1914. Tabelle II.[1]) [249

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter							
	insgesamt				davon in Betrieben auf der Lorenzer Stadtseite			
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	36	146	182	—	7	20	27
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen	—	14	457	471	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	4	91	2 243	2 338	3	48	928	979
V. Metallverarbeitung	51	1 725	17 076	18 852	25	1 236	11 651	12 912
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	6	1 131	18 736	19 873	4	816	16 314	17 134
VII. Chemische Industrie	5	101	3 106	3 212	3	48	1 713	1 764
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	13	633	646	—	5	545	550
IX. Textilindustrie	2	72	539	613	—	54	432	486
X. Papierindustrie	16	300	1 656	1 972	8	210	990	1 208
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	9	141	952	1 102	3	96	647	746
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	40	608	6 439	7 087	6	309	3 942	4 257
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genußm.	39	639	4 446	5 124	27	432	2 543	3 002
XIV. Bekleidungsgewerbe	62	759	4 333	5 154	48	546	3 674	4 268
XV. Reinigungsgewerbe	10	173	1 508	1 691	9	115	1 166	1 290
XVI. Baugewerbe	2	263	5 783	6 048	2	171	3 149	3 322
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	357	4 249	4 614	4	124	1 364	1 492
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	20	86	106	—	11	50	61
XIX. Handelsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	—	117	1 070	1 187	—	99	918	1 017
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	**254**	**6 560**	**73 458**	**80 272**	**142**	**4 327**	**50 046**	**54 515**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 247.

250] **Streiks 1901—1915.**

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks: mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer – Streiks	mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer – Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer – Streiks	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer – Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg für die Arbeitnehmer – Streiks	ohne Erfolg für die Arbeitnehmer – Beteiligte Arbeiter
D 1901/05	28	.	1 782	9	333	9	1 182	10	267
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026
1911	50	153	6 822	20	1 069	16	5 160	14	593
1912	57	113	3 184	22	625	17	1 754	18	805
1913	33	156	3 837	10	924	14	2 682	9	231
1914	10	31	322	4	122	1	67	5	133
1915	**2**	**2**	**24**	—	—	—	—	**2**	**24**

251] **Streiks 1915.**
Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen.	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungenen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks: voller	teilweiser	keiner
Briefumschlagfabrik	6 Tage	1	—	8	—	—	—	1
Stadttheater	1 Tag	1	—	16	—	—	—	1

252] **Streiks 1915.** Nach Zweck.

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks: mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer – Streiks	mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer – Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer – Streiks	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer – Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg für die Arbeitnehmer – Streiks	ohne Erfolg für die Arbeitnehmer – Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von								
Arbeitslohn allein	1	16	—	—	—	—	1	16
Arbeitslohn und Arbeitszeit .	—	—	—	—	—	—	—	—
anderen Bedingungen	1[1])	8	—	—	—	—	1	8

[1]) Davon betraf 1 Fall die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

253] **Aussperrungen 1906—1915.**[1])

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen: mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber – Aussperrungen	mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber – Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber – Aussperrungen	mit teilweisem Erfolg für die Arbeitgeber – Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg für die Arbeitgeber – Aussperrungen	ohne Erfolg für die Arbeitgeber – Beteiligte Arbeiter
D 1906/10	3	69	1 461	1	224	1	870	1	367
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	3	23	375	3	375	—	—	—	—
1913	1	59	353	—	—	1	353	—	—
1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1915	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Ohne die Ausschließung wegen unerlaubter Maifeier.

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1913	—	—
1911	1	23	1914	—	—
1912	—	—	**1915**	—	—

Arbeitslose 1908—1914.[1]) [254

Tabelle I.

Tag der Zählung	Geschlecht der Arbeitslosen	Arbeitslose[2]) der Berufsabteilung: Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Häusl. Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden	Sonstige Berufsarten	zusammen
10. Dez. 1908	m.	45	1 965	246	14	23	2 293
	w.	1	165	82	22	—	220
	zus.	46	2 130	278	36	23	2 513
29. Juli 1909	m.	39	1 352	126	—	11	1 528
	w.	1	42	14	11	1	69
	zus.	40	1 394	140	11	12	1 597
11. Jan. 1910	m.	31	1 203	174	2	17	1 427
	w.	2	66	25	5	1	99
	zus.	33	1 269	199	7	18	1 526
27. Juli 1910	m.	19	735	86	15	10	865
	w.	1	49	15	4	—	69
	zus.	20	784	101	19	10	934
11. Jan. 1911	m.	32	1 301	152	7	18	1 510
	w.	2	56	19	6	1	84
	zus.	34	1 357	171	13	19	1 594
24. Jan. 1912	m.	38	1 739	186	4	24	1 991
	w.	1	152	22	6	6	187
	zus.	39	1 891	208	10	30	2 178
11. Febr. 1913	m.	54	1 862	260	5	19	2 200
	w.	2	168	31	19	1	221
	zus.	56	2 030	291	24	20	2 421
18. Febr. 1914	m.	59	3 017	342	3	30	3 451
	w.	3	231	66	21	2	323
	zus.	**62**	**3 248**	**408**	**24**	**32**	**3 774**[3])

[1]) Im Jahre 1915 wurde eine Zählung nicht vorgenommen.
[2]) Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter sind, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können, nicht mitgezählt
[3]) Außer den festgestellten 3 774 arbeitslosen Vollarbeitern waren am Zähltage noch 591 durch die Stadt beschäftigte Notstandsarbeiter vorhanden. Davon waren 14 ledig, 538 verheiratet, 36 verwitwet und 3 geschieden. Mit einer Ausnahme waren sämtliche in Nürnberg beheimatet.

Arbeitslose 1908—1914. [255

Tabelle II.

Tag der Zählung	Arbeitslose im Alter von: unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	551	1 101	460	230	171	21,93	43,81	18,31	9,15	6,80
29. Juli 1909 . .	388	605	323	166	115	24,80	37,89	20,22	10,39	7,20
11. Januar 1910 .	384	613	295	133	101	25,16	40,17	19,33	8,72	6,62
27. Juli 1910 . .	261	328	161	93	91	27,95	35,12	17,24	9,95	9,74
11. Januar 1911 .	357	590	315	205	127	22,40	37,02	19,76	12,86	7,96
24. Januar 1912 .	499	898	421	208	152	22,91	41,23	19,33	9,55	6,98
11. Februar 1913 .	536	962	481	278	164	22,14	39,73	19,87	11,49	6,77
18. Februar **1914** .	**721**	**1 350**	**918**	**462**	**323**	**19,10**	**35,77**	**24,33**	**12,26**	8,55

256] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle III.

Tag der Zählung	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 . . .	1 626	825	51	11	—	64,70	32,83	2,03	0,44	—
29. Juli 1909	973	564	38	9	13	60,98	35,32	2,38	0,56	0,81
11. Januar 1910	1 036	447	31	7	5	62,89	29,29	2,03	0,46	0,33
27. Juli 1910	639	278	11	3	3	68,42	29,76	1,18	0,32	0,32
11. Januar 1911	1 015	528	36	8	7	63,68	33,12	2,26	0,50	0,44
24. Januar 1912	1 409	707	45	13	4	64,69	32,46	2,06	0,60	0,19
11. Februar 1913 . . .	1 521	817	53	13	17	62,82	33,75	2,19	0,54	0,70
18. Februar **1914** . . .	**2 061**	**1 580**	**95**	**26**	**12**	**54,61**	**41,86**	**2,52**	**0,69**	**0,32**

257] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle IV.

Tag der Zählung	Beheimatet		Arbeitslos geworden		Beheimatet		Arbeitslos geworden	
	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts
	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
10. Dez. 1908 .	1 285	1 228	2 142	371	51,13	48,87	85,24	14,76
29. Juli 1909 .	915	682	1 376	221	57,29	42,71	86,16	13,84
11. Jan. 1910 .	816	710	1 273	253	53,47	46,53	83,42	16,58
27. Juli 1910 .	499	435	772	162	53,43	46,57	82,66	17,34
11. Jan. 1911 .	743	851	1 321	273	46,61	53,39	82,87	17,13
24. Jan. 1912 .	1 035	1 143	1 841	337	47,52	52,48	84,53	15,47
11. Febr. 1913.	1 189	1 232	2 045	376	49,24	50,76	84,47	15,53
18. Febr. **1914**.	**2 120**	**1 654**	**3 315**	**459**	**56,17**	**43,83**	**87,84**	**12,16**

258] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle V.

Tag der Zählung	Aufenthalt in Nürnberg									
	bis unter ½ Jahr	½ bis unter 1 Jahr	1 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit	bis unter ½ Jahr	½ bis unter 1 Jahr	1 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 .	456	134	342	110	1 391	18,15	5,33	13,61	7,56	55,35
29. Juli 1909 . . .	321	90	243	148	795	20,11	5,63	15,21	9,27	49,78
11. Januar 1910 . .	376	84	204	105	757	24,64	5,50	13,37	6,88	49,61
27. Juli 1910 . . .	261	32	61	40	540	27,94	3,43	6,53	4,28	57,82
11. Januar 1911 . .	435	101	187	152	719	27,29	6,34	11,73	9,53	45,11
24. Januar 1912 . .	487	172	341	157	1 021	22,35	7,90	15,66	7,21	46,88
11. Februar 1913. .	512	142	386	212	1 169	21,17	5,86	15,94	8,75	48,28
18. Februar **1914** .	**609**	**144**	**561**	**326**	**2 134**	**16,13**	**3,82**	**14,87**	**8,64**	**56,54**

Arbeitslose 1908—1914. [259

Tabelle VI.

Tag der Zählung	Dauer der Arbeitslosigkeit: bis unter 1 Woche	1 bis unter 4 Woch.	4 bis unter 13 Woch.	13 bis unter 26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbekannte Zeit	bis unter 1 Woche	1 bis unter 4 Woch.	4 bis unter 13 Woch.	13 bis unter 26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbekannte Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908[1] .	226	668	1 164	291	164	8,99	26,58	46,32	11,58	6,53
29. Juli 1909[1] . . .	259	517	532	141	148	16,22	32,38	33,31	8,83	9,26
11. Januar 1910[1] . .	189	483	550	197	107	12,38	31,66	36,04	12,91	7,01
27. Juli 1910[1] . . .	213	323	218	83	97	22,81	34,58	23,34	8,88	10,39
11. Januar 1911[1] . .	244	622	485	144	99	15,31	39,02	30,48	9,03	6,21
24. Januar 1912[1] .	297	688	836	256	101	13,64	31,59	38,38	11,75	4,64
[2] .	*307*	*705*	*855*	*221*	*90*	*14,10*	*32,36*	*39,26*	*10,15*	*4,13*
11. Februar 1913[1] .	367	571	923	395	165	15,16	23,58	38,13	16,31	6,82
[2] .	*382*	*606*	*938*	*359*	*136*	*15,78*	*25,02*	*38,75*	*14,83*	*5,62*
18. Februar **1914**[1] .	**360**	**503**	**1 311**	**1 003**	**597**	**9,54**	**13,32**	**34,74**	**26,58**	**15,82**
[2] .	*379*	*552*	*1 365*	*963*	*515*	*10,04*	*14,63*	*36,16*	*25,52*	*13,65*

[1]) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und zeitweilig eingetretener Hindernisse der Wiederaufnahme der Arbeit.
[2]) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit nach Abzug der aushilfsweisen Beschäftigungsdauer und der Dauer zeitweilig eingetretener Hindernisse zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Arbeitslose 1908—1914. [260

Tabelle VII.

Tag der Zählung	Ursachen der Arbeitslosigkeit: Eigene Kündigung: wegen Lohnverhältn.	aus sonst. Gründen	Entlassung: wegen Arbeitsmang.	aus sonst. Gründen	Streik und Aussperrung	Krankheit[1])	Sonstige Gründe und unbekannt	Eigene Kündigung: wegen Lohnverhältn.	aus sonst. Gründen	Entlassung: wegen Arbeitsmang.	aus sonst. Gründen	Streik und Aussperrung	Krankheit[1])	Sonstige Gründe und unbekannt
	Grundzahlen							Verhältniszahlen						
10. Dezember 1908 .	115	256	1 609	142	128	147	116	4,58	10,19	64,08	5,65	5,09	5,85	4,61
29. Juli 1909. . .	183	258	789	143	82	114	28	11,46	16,16	49,41	8,95	5,18	7,14	1,75
11. Januar 1910. .	88	183	980	104	9	103	59	5,77	11,99	64,22	6,82	0,59	6,75	3,86
27. Juli 1910. . .	146	257	325	77	31	63	35	15,68	27,61	34,79	8,25	3,32	6,74	3,76
11. Januar 1911. .	95	229	846	271	6	102	45	5,96	14,37	53,07	17,00	0,38	6,40	2,82
24. Januar 1912. .	183	284	1 186	278	24	137	86	8,40	13,04	54,45	12,77	1,10	6,29	3,95
11. Februar 1913 .	226	398	1 250	251	3	201	92	9,34	16,44	51,63	10,37	0,12	8,30	3,80
18. Februar **1914** .	**178**	**349**	**2 562**	**286**	**20**	**211**	**168**	**4,72**	**9,25**	**67,89**	**7,57**	**0,53**	**5,59**	**4,45**

[1]) Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

Arbeitslose 1908—1914. [261

Tabelle VIII.

Tag der Zählung	Von den Arbeitslosen: hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslos.-unterstützung	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslos.-unterstützung
	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
10. Dezember 1908. .	928	26	.	36,98	1,08	.
29. Juli 1909 . . .	673	13	.	42,14	0,81	.
11. Januar 1910 . .	519	16	.	34,01	1,05	.
27. Juli 1910 . . .	303	5	68	32,86	0,68	7,28
11. Januar 1911 . .	607	13	88	38,08	0,82	5,52
24. Januar 1912 . .	793	12	251	36,41	0,55	11,52
11. Februar 1913 . .	947	16	280	39,12	0,66	11,57
18. Februar **1914** . .	**1 837**	**85**	**393**	**48,68**	**2,25**	**10,44**

262] Arbeitslose am 18. Februar 1914.

Berufsgruppen	Männl. Arbeitsl., die zuletzt in ihrem gelernten Beruf tätig war.	Davon waren außer Arbeit[1]) bis 2 Wochen	über 2—4 Wochen	über 4—8 Wochen	über 8—13 Woch.	über 13—26 Woch.	über 26 Woch. bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	unbek. Zeit
I. Landwirtschaft und Gärtnerei	12	1	—	1	1	5	3	1	—
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau und Hüttenwesen	12	2	1	—	2	6	1	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	70	6	6	13	11	27	6	1	—
V. Metallverarbeitung	273	63	36	31	41	60	30	12	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	437	48	38	72	51	143	72	13	—
VII. Chemische Industrie	17	2	4	4	1	4	2	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	1	—	—	—	—	—	1	—	—
IX. Textilindustrie	5	4	1	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	13	4	1	3	1	1	2	1	—
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	37	8	2	8	6	7	4	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	235	33	19	41	46	64	26	5	1
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	83	17	9	17	17	13	5	4	1
XIV. Bekleidungsgewerbe	54	10	8	12	10	10	4	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	17	8	2	1	1	2	2	1	-
XVI. Baugewerbe	579	53	36	101	141	178	53	16	1
XVII. Polygraphische Gewerbe	57	11	9	15	7	7	3	5	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe	5	1	1	—	1	—	2	—	—
XIX. Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	73	4	5	18	9	10	18	8	1
XXI. Versicherungsgewerbe	2	—	—	1	—	—	1	—	—
XXII. Verkehrsgewerbe	2	1	—	—	1	—	—	—	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	22	5	1	1	5	6	2	2	—
XXIV. Häusliche Dienste- und Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufe	6	1	—	—	1	3	1	—	—
XXVI. Dienende (im Haushalt der Herrschaft wohnend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**2012**	**282**	**179**	**339**	**353**	**546**	**238**	**71**	**4**

[1]) Ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und etwa zeitweilig eingetretener Hindernisse der Arbeitswiederaufnahme.

263] Notstandsarbeiten 1914—1915.

Außergewöhnliche Winterarbeiten.

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeitslose	Geleistete Tagschichten	Gesamtkosten für die Stadt ℳ	Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose (geschätzt) ℳ	Mehrkosten auf 1 Arbeitslosentagschicht ℳ
1. Arbeiten im eigenen Betrieb.					
Kleinschlagen von Basaltbrocken	134	7 220	21 886	18 120	2,51
Summe 1 für sich:					
2. Unternehmerarbeiten.					
Kanalbau in der Bucher Straße	49	2 121	15 012	—[1])	—[1])
„ „ „ Katzwanger Straße zwischen Galvani- u. Frankenstraße	31	1 350	23 357	—[1])	—[1])
„ „ „ Kuno-, Sperber- und Frankenstraße	14	138	10 974	—[1])	—[1])
„ „ „ Neue Gasse, am Sand, in der Rothschmieds- u. Judengasse	56	1 555	34 869	—[1])	—[1])
„ „ „ Schwannstraße	13	255	3 970	—[1])	—[1])
Übertrag	173	5 419	88 182	—	—

Noch: Notstandsarbeiten 1914—1915. [Noch: 263

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeitslose	Geleistete Tagschichten	Gesamtkosten für die Stadt ℳ	Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose (geschätzt) ℳ	Mehrkosten auf 1 Arbeitslosentagschicht ℳ
Übertrag	173	5 419	88 182	—	—
Wasserversorgung:					
Bau des III. Hochbehälters	125	19 940	109 670	—[1]	—[1]
Los II, Erd- und Rohrverlegungsarbeiten für die III. Fallrohrleitung	58	11 562	76 121	—[1]	—[1]
Los III, Stollenherstellung und Schachtmauerungen für die III. Fallrohrleitung[2]	36	9 720[3]	87 000[3]	—[1]	—[1]
Summe 2	392	46 641	360 973	—[1]	—[1]
hierzu Summe 1	124	7 220	21 886	18 120	2,51
Zusammen	**516**	**53 861**	**382 859**	**18 120**	**2,51**

[1]) Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose sind nicht entstanden, da die Angebotspreise der Unternehmer nicht höher waren, als die Angebote für gewöhnliche Arbeiten. [2]) Die Arbeiten waren keine eigentlichen Notstandsarbeiten (außergewöhnliche Winterarbeiten), sondern waren die Fortsetzung des im Jahre 1913 genehmigten Ausbaues des Stadtrohrnetzes. [3]) Die Zahl der Arbeiter-Tagschichten ist nicht genau feststellbar. Auch die Kosten für die Stadt können nicht ausgeschieden werden, die angegebenen Zahlen sind die Abrechnungssummen der betr. Unternehmer.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.[1]) [264

Männliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Männliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug: bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	623	6	81	118	214	170	25	3	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	4 845	6	294	514	1 888	1 644	415	82	1	1
Chemische Industrie	23	—	3	—	10	10	—	—	—	—
Textilindustrie	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Papierindustrie	17	—	4	4	1	7	—	—	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	16	—	—	2	3	4	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	216	4	9	53	79	49	13	3	2	4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	11	—	—	—	9	2	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	17	—	1	11	1	1	—	1	—	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	10	—	—	—	1	4	1	1	—	3
Zusammen	**5 801**	**16**	**397**	**707**	**2 211**	**1 894**	**459**	**92**	**8**	**17**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914. Im Jahre 1915 wurde eine Zählung nicht vorgenommen.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit. 1914.[1]) [265

Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug: bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	433	—	56	44	231	80	20	2	—	—
Übertrag	435	—	56	44	233	80	20	2	—	—

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

Noch: 265] Noch: Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.

Gewerbegruppen	Weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug bei . . . Kurzarbeitern: bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 30%	über 30 bis 40%	über 40 bis 50%	über 50 bis 75%	unbekannt
Übertrag	435	—	56	44	233	80	20	2	—	—
Industrie der Maschinen u. Apparate	1 597	—	58	56	171	281	1 031	—	—	—
Chemische Industrie	15	—	—	—	14	1	—	—	—	—
Textilindustrie	28	—	1	1	25	—	1	—	—	—
Papierindustrie	64	—	—	—	6	46	10	1	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	36	—	2	17	14	3	—	—	—	—
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	11	1	—	1	1	4	2	1	1	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	**2 191**	**1**	**117**	**120**	**466**	**417**	**1 064**	**4**	**1**	**1**

266] **Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.**[1])

Männliche und weibliche zusammen.

Gewerbegruppen	Männliche und weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug bei . . . Kurzarbeitern: bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 30%	über 30 bis 40%	über 40 bis 50%	über 50 bis 75%	unbekannt
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	1 056	6	137	162	445	250	45	5	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	6 442	6	352	570	2 059	1 925	1 446	82	1	1
Chemische Industrie	38	—	3	—	24	11	—	—	—	—
Textilindustrie	31	—	1	1	25	1	1	—	1	1
Papierindustrie	81	—	4	4	7	53	10	1	—	2
Lederind. u. Industrie lederart. Stoffe	18	—	—	3	3	5	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	252	4	11	70	93	52	13	3	2	4
Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	13	—	—	—	11	2	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	28	1	1	12	2	5	2	2	1	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	11	—	—	—	1	5	1	1	—	3
Zusammen	**7 992**	**17**	**514**	**827**	**2 677**	**2 311**	**1 523**	**96**	**9**	**18**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

X. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1915. [1] [267

Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt [2]	Fahrkarten Monats- u. Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
1911	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127
1912	3 564 502	10 026	105 934	158 880	3 839 342	14 450
1913	3 550 599	15 844	82 629	152 769	3 801 841	12 229
1914	2 983 823	3 313	52 077	130 955	3 170 168	10 342
1915	**2 797 530**	**1 607**	**46 819**	**131 446**	**2 977 402**	**9 011**

[1]) Tabelle 267—276 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der K. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1915. [268

Güterverkehr [1])

Jahr	Versand in Tonnen: Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Empfang in Tonnen: Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Gesamter Güterverkehr
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,6	1 305 669,8	1 680 864,0
D 1906/10	10 699,8	139 351,5	353 380,1	502 831,4	15 889,3	101 891,5	1 580 181,7	1 697 962,4	2 200 793,8
1911	14 504,8	159 094,4	410 128,4	583 727,6	133 893,8		1 909 233,0	2 043 126,8	2 626 854,4
1912	15 405,1	170 736,0	449 100,0	635 241,1	147 041,1		1 917 869,2	2 064 910,3	2 700 151,4
1913	14 284	167 828	428 480	610 592	138 761		1 792 735	1 931 496	2 542 088
1914	16 677	137 143	328 044	481 864	116 907		1 429 171	1 546 078	2 027 942
1915	**20 760**	**117 646**	**358 162**	**496 568**	**125 827**		**1 380 434**	**1 506 261**	**2 002 829**

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1910: 2 167 t, 1911: 1 873 t, 1912: 2 821 t, 1913: 3 507 t, 1914: 3 412 t, 1915: 2 439 t; der Empfang betrug 1910: 50 899 t, 1911: 20 606 t, 1912: 56 439 t, 1913: 68 159 t, 1914: 80 224 t; 1915: 88 302 t.

Staatseisenbahn 1901—1915. [269

Angekommene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
1911	1 565	74 634	19 690	192 049	83 581	371 519
1912	1 143	76 648	18 131	193 560	50 556	340 038
1913	1 356	84 890	15 771	169 512	36 714	308 243
1914	.	82 209	14 949	170 353	37 136	.
1915	.	**116 912**	**20 045**	**90 314**	**23 824**	.

270] **Staatseisenbahn 1901—1915.** Abgegangene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
1911	918	11 058	1 585	8 735	4 165	26 461
1912	643	16 467	1 570	21 211	1 624	41 515
1013	837	28 104	1 247	9 152	1 400	40 740
1914	.	22 539	1 788	7 271	.	.
1915	.	**38 280**	**1 454**	**5 910**	**459**	.

271] **Staatseisenbahn 1901—1915.** Einnahmen.

Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ	Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1912	6 761 718	18 089 637	24 851 355
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	1913	6 783 825	17 181 614	23 965 439
				1914	5 278 112	13 557 582	18 835 694
1911	6 284 475	16 797 265	23 081 740	**1915**	**4 035 941**	**12 580 419**	**16 616 360**

272] **Staatseisenbahn 1915.** Personenverkehr.

Monat	Fahrkarten: zur einfachen Fahrt	Fahrkarten: Rückfahrt- und Doppelkarten[1])	Fahrkarten: Monats- und Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten: Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten: insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
Januar-März .	597 868	190	9 649	22 310	630 017	1 954
April-Juni . .	801 592	849	12 240	36 259	850 940	2 280
Juli-September	778 151	568	12 042	43 945	834 706	2 533
Oktober-Dezbr .	619 919	—	12 888	28 932	661 739	2 244
Jahr	**2 797 530**	**1 607**	**46 819**	**131 446**	**2 977 402**	**9 011**

[1]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 267.

273] **Staatseisenbahn 1915.** Güterverkehr.

Monat	Versand in Tonnen: Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Empfang in Tonnen: Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
Januar . . .	1 411	8 827	23 457	33 695	8 450	102 872	111 322	145 017
Februar . . .	1 337	9 555	25 641	36 533	9 198	99 856	109 054	145 587
März . . .	1 544	10 622	32 499	44 665	10 596	124 938	135 534	180 199
April . . .	1 702	9 146	28 756	39 604	9 152	119 037	128 189	167 793
Mai	1 720	8 831	30 113	40 664	8 596	112 252	120 848	161 512
Juni	1 845	9 193	29 951	40 989	8 684	103 220	111 904	152 893
Juli	1 843	9 893	29 715	41 451	9 810	111 371	121 181	162 632
August . . .	1 639	9 800	28 120	39 559	10 770	109 364	120 134	159 693
September . .	1 842	10 187	29 726	41 755	12 767	119 944	132 711	174 466
Oktober . . .	1 773	10 750	28 993	41 516	15 640	125 440	141 080	182 596
November . .	1 834	11 018	34 837	47 689	11 568	127 085	138 653	186 342
Dezember . .	2 270	9 824	36 354	48 448	10 593	125 055	135 651	184 099
Jahr	**20 760**	**117 646**	**358 162**	**496 568**	**125 827**	**1 380 434**	**1 506 261**	**2 002 829**

[274

Staatseisenbahn 1915.

Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . .	.	5 608	1 270	15 704	1 276	.
Februar . .	.	6 031	1 342	11 977	412	.
März . . .	.	6 601	965	10 228	837	.
April . . .	.	7 564	878	9 274	741	.
Mai . . .	.	9 065	837	8 344	2 390	.
Juni . . .	.	8 261	828	4 644	2 955	.
Juli	.	10 982	1 560	5 845	4 725	.
August . . .	.	10 728	2 529	4 326	3 537	.
September .	.	10 389	3 364	4 545	3 929	.
Oktober . .	.	12 094	2 989	5 908	1 656	.
November .	.	13 218	2 250	3 570	865	.
Dezember . .	.	16 371	1 233	5 949	501	.
Jahr	.	**116 912**	**20 045**	**90 314**	**23 824**	.

[275

Staatseisenbahn 1915.

Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . .	.	513	155	215	10	.
Februar . .	.	999	2	631	—	.
März . . .	.	1 073	—	226	—	.
April . . .	.	1 355	—	252	—	.
Mai . . .	.	1 462	1	851	—	.
Juni . . .	.	2 050	315	217	—	.
Juli . . .	.	3 056	127	422	—	.
August . . .	.	4 055	300	315	—	.
September .	.	3 012	98	146	449	.
Oktober . .	.	4 491	68	1 063	—	.
November .	.	8 187	117	944	—	.
Dezember . .	.	8 027	271	628	—	.
Jahr	.	**38 280**	**1 454**	**5 910**	**459**	.

[276

Staatseisenbahn 1915.

Einnahmen.

Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- u. Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ	Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- u. Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
Januar . .	267 387	1 107 099	1 374 486	Juli . . .	429 062	978 709	1 407 771
Februar . .	250 628	1 083 114	1 333 742	August . .	425 346	1 039 473	1 464 819
März . .	267 533	1 192 393	1 459 926	September .	371 843	1 106 216	1 478 059
April . . .	368 879	1 085 573	1 454 452	Oktober . .	318 671	1 124 439	1 443 110
Mai . . .	396 346	956 393	1 352 739	November .	294 876	992 337	1 287 213
Juni . . .	331 399	807 095	1 138 494	Dezember .	313 971	1 107 578	1 421 549
				Jahr	**4 035 941**	**12 580 419**	**16 616 360**

277] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1915.**

Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t	Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 299,8	1912	3 999 468	70 979	4 350
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024,8 [2]	1913	3 646 198	71 826	3 880
				1914	3 221 317	67 914	3 730
1911	3 958 631	69 335	4 650	**1915**	**3 252 551**	**68 667**	**5 490**

[1]) Zumeist Kohlen.
[2]) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städtischen Steinkohlengaswerks von der Rothenburger Straße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

278] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1915.**

Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter t	Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter t
Januar . .	275 260	4 394	500	Juli . . .	248 100	6 208	530
Februar . .	251 618	4 529	490	August . .	261 642	6 532	410
März. . .	262 200	5 355	520	September .	269 025	6 577	430
April . . .	271 611	5 165	470	Oktober . .	289 313	6 646	460
Mai . . .	278 139	5 594	430	November .	284 368	6 079	350
Juni . . .	249 198	5 596	420	Dezember .	312 077	5 992	480

279] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1915.**[1]) Angekommene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	283	(0,6)	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
1911	330	—	40 190	26 477	62	1	6 843	1 182
1912	258	—	31 425	21 165	66	6	7 646	2 319
1913	207	4	25 840	15 224	92	7	11 040	4 379
1914	188	—	22 488	15 625	76	8	8 417	3 692
1915	**102**	**11**	**11 633**	**5 619**	**88**	**32**	**9 175**	**868**

[1]) Tabelle 279—283 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

280] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1915.** Abgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
1911	40	—	4 245	662	357	226	43 600	1 762
1912	56	10	6 354	807	273	215	33 309	1 320
1913	85	1	9 680	1 182	206	112	24 845	2 891
1914	84	5	9 327	934	190	124	22 794	1 625
1915	**74**	**16**	**7 724**	**1 378**	**120**	**62**	**13 618**	**507**

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1915. [281

Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
1911	206	—	25 268	15 958	182	146	23 235	134
1912	180	—	21 580	16 769	153	123	18 360	614
1913	168	—	20 695	14 818	147	115	17 281	1 037
1914	196	—	23 891	17 772	181	148	22 081	1 133
1915	**200**	—	**20 771**	**15 724**	**179**	**145**	**18 160**	**494**

Außerdem gingen durch:
D 1901/05: 27 Flöße mit 935 t Stammholz
D 1906/10: 13 Flöße mit 448 t Stammholz
1911: 9 Flöße mit 290 t Stammholz
1912: Keine.
1913: Keine. 1915: Keine.
1914: Keine.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1915. [282

Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t			Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t		
	insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz
März[1])	206	106	100	3	—	1 350	1 339	—
April	599	512	75	106	—	891	841	3
Mai	1 303	1 177	94	61	—	805	778	3
Juni	1 237	580	335	25	—	1 273	1 218	—
Juli	16	5	—	216	191	1 371	1 102	—
August	586	328	150	12	—	2 259	830	—
September	389	257	121	125	88	4 131	1 370	—
Oktober	495	456	1	210	196	2 321	592	70
November	393	311	82	16	228	1 323	—	—
Dezember	395	393	—	604	—	—	—	—
Jahr	**5 619**	**4 125**	**958**	**1 378**	**703**	**15 724**	**8 070**	**76**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1915. [283

Güterladung. Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t		Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t	
	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])
März[1])	21	6	22	4	15	—
April	87	—	15	5	4	—
Mai	300	149	103	6	37	—
Juni	21	—	80	61	31	—
Juli	23	4	131	114	166	—
August	39	26	53	21	56	—
September	69	—	41	6	45	14
Oktober	69	14	34	19	69	32
November	51	5	28	3	71	32
Dezember	188	—	—	—	—	—
Jahr	**868**	**204**	**507**	**239**	**494**	**78**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

284] Post 1901—1913. [1])

Personen-, Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Mit den regelmäßigen (Pferde) Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paketsendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 746 220	1 938 816	1 409 519	175 447
D 1906/10	984	66 151 238	41 993 320	2 490 827	1 748 957	243 696
1911	740	54 457 500	46 346 300	2 869 158	1 973 028	294 542
1912	591	57 053 300	47 382 400	3 044 123	2 042 928	337 179
1913	317	60 401 900	47 385 800	3 081 646	2 070 179	351 094

[1]) Tabelle 284—288 nach Mitteilungen der Kgl. Oberpostdirektion; die Zahlen für 1914 und 1915 wurden nicht mitgeteilt.

285] Post 1901—1913.

Geldverkehr.

Jahr	Eingegangene Postaufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 880 016
D 1906/10	23 548	1 244 005	81 374 022	1 736 434	103 050 799
1911	21 972	1 060 711	59 870 667	1 335 531	60 494 335
1912	22 926	1 080 448	59 161 552	1 316 161	57 549 904
1913	23 673	1 062 819	56 553 264	1 327 688	53 800 929

286] Post 1909—1913.

Post- und Scheckverkehr. [1])

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in Mark	Stück	Betrag in Mark
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 005	12 445 081
1911	433 911	57 414 044	85 453	16 313 402
1912	547 553	69 799 550	95 036	16 371 848
1913	636 484	73 735 952	98 024	16 581 053

[1]) Der Postscheckverkehr ist seit 1. Januar 1909 eingeführt.

287] Post 1901—1913.

Telegraphen- und Fernsprechverkehr.

Jahr	Telegramme		Telephonteilnehmer-Hauptanschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach auswärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
D 1906/10	336 912	359 605	6 781	17 717 183	1 255 683
1911	389 047	398 560	8 273	25 514 195	1 588 456
1912	412 550	430 257	8 878	25 403 477	1 796 507
1913	401 781	424 139	9 346	27 139 701	1 855 143

[288

Post 1901—1913.

Rechnungsergebnisse.

Jahr	Einnahmen an Postgebühren: Beförderungs-, Zustell- u. ähnl. Gebühren	Telegraphengebühren	Telephongebühren	Sonstige Einnahmen[1]	Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiterversicherungsgesetze
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	3 432 370	259 896	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
D 1906/10	4 721 750	309 709	1 303 547	144 258	1 695 174	1 332 936
1911	5 338 633	367 676	1 654 808	169 502	2 019 721	1 491 335
1912	5 564 855	388 345	1 813 317	181 839	2 605 150	1 488 319
1913	5 668 726	371 295	2 065 772	192 774	2 597 748[2]	1 622 059[3]

[1] Zeitungsgelder (1913: 192 555 ℳ); Personeneinschreibgebühren (1913: 31 ℳ); Personen- und Gepäcktaxen (1913: 188 ℳ). — [2] Hierunter 217 924 ℳ aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken. — [3] Für 89 863 Auszahlungen.

[289

Straßenbahn 1901—1915.[1]

Anlagen und Betriebsmittel.[2]

Jahr	Betriebslänge[3]	Gleislänge[4]	Länge des Kabelnetzes	Wagenpark: Triebwagen	Beiwagen	zusammen: Wagen	Plätze
	m	m	m				
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
1911	42 238	86 026	41 027	159	153	312	11 743
1912	44 724	92 953	41 520	167	173	340	12 970
1913	49 472	113 457	53 615	210	196	406	16 760
1914	55 764	127 120	55 979	230	224	454	18 686
1915	**55 764**	**127 103**	**53 279**	**230**[5]	**224**[5]	**454**[5]	**18 686**[5]

[1] Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über. — [2] Bestand am Schlusse des Jahres. — [3] D. i. die mit Gleisen belegte Straßenlänge. — [4] Als Einfachgleis gemessen. — [5] Am Jahresschlusse 1915 waren vorhanden:

Triebwagen { 4-achsig. . . 50; 2-achsig. groß 150; 2-achsig. klein 30 } zusammen 230 Triebwagen mit 9 500 Plätzen.

Beiwagen { geschlossen . 157; offen . . . 67 } zusammen 224 Beiwagen mit 9 186 Plätzen.

[290

Straßenbahn 1901—1915.

Personal.

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse: Mitgliederstand am Jahresschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 839	510	15,3
1911	883	571	331	243	30	4 001	534	16,5
1912	1 035	668	468	389	50	3 570	674	13,5
1913	1 190	783	497	292	28	4 255	560	14,8
1914	1 197	795	— [2]	—	—	—	—	—
1915	**1 104**[1]	**741**	— [2]	—	—	—	—	—

[1] Davon auf Verwaltung 70, Fahrdienst 741, Kraftwerk 14, Bahnunterhaltung 81, Fahrleitungsunterhaltung 15, Werkstätten 223. Außerdem waren noch 4 Aushilfsschaffner zur Dienstleistung an Sonn- und Feiertagen vorhanden. Der Stand des gesamten Personals am 31. Dezember 1915 betrug 1 108 Personen, davon Fahrpersonal 745 Mann.

[2] Die Krankenkasse wurde am 1. Januar 1914 aufgelöst.

291] **Straßenbahn 1901—1915.**

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen mit Abonnenten[1])	Beförderte Personen ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen[3]) ℳ
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
1911	39 880 886	29 193 302	64 252	11 010 442	9 482 708	3 513 972[4])	2 969 642
1912	46 261 384	32 475 844	72 220	13 034 274	10 774 055	3 983 225[4])	2 304 205
1913	49 207 403	34 207 403	84 104	15 022 946	12 605 577	4 234 220[4])	3 483 655
1914	48 750 858	32 350 858	73 273	12 293 446	10 426 355	3 983 129[4])	3 301 058
1915	**47 107 612**	**30 607 612**	**63 031**	**10 536 422**	**8 623 425**	**3 892 907[4])**	**3 102 928**

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteninhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.
[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder 2 Beiwagen auf 1 km.
[3]) Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.
[4]) Ohne Fahrkartensteuer (1911: 11 360 ℳ, 1912: 13 781 ℳ, 1913: 13 224 ℳ, 1914: 11 092 ℳ, 1915: 8 582 ℳ.)

292] **Straßenbahn 1901—1915.**

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebskoeffizient[1]) in %	Freifahrkarten für Beamte und Bedienstete der Stadt Nürnberg	Freifahrkarten für die Stadtgemeinde Fürth	Freifahrkarten für Kinder zum Besuch von Hilfsklassen	Freifahrkarten sonstige[2])	Freifahrkarten insgesamt
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,87	888	157	53	164	1 262
1911	3 143 340	53,39	480	84	48	196	808
1912	3 465 031	54,61	504	100	19	111	734
1913	3 879 940	58,11	530	113	19	149	811
1914	4 308 876	66,74	554	115	18	151	838
1915	**4 866 000[3])**	**77,33[3])**	**539**	**120**	**5**	**147**	**811**

[1]) Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.
[2]) D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.
[3]) Vorläufige Zahlen.

293] **Straßenbahn 1901—1915.**

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld (ausschließlich Steuer) auf 1 Tag ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰	Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe) auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,62	29,52	33,89	15,48	17,77
1911	9 627	54,69	31,91	37,06	17,18	19,95
1912	10 883	55,15	30,56	36,97	16,85	20,38
1913	11 601	50,35	28,18	33,59	16,62	19,81
1914	10 912	54,30	32,40	38,20	21,62	25,49
1915	10 665	**61,76**	**36,95**	**45,14**	**28,74[1])**	**35,11[1])**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Straßenbahn 1915. [294

Fahrgeldeinnahme.

Monat	Aus Fahrscheinen ℳ	Aus vollen Abonnements ℳ	Aus Strecken-Abonnements ℳ	Aus Arbeiterfahrkarten[1]) ℳ	Aus Schülerkarten ℳ	Aus Militärwochenkarten ℳ	Aus sonst. Abonnements und Sonderwagen ℳ	Fahrgeldeinnahme zusammen ℳ	Fahrgeldeinnahme auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
Januar . .	240 589,10	12 706,50	10 942,20	9 071,40	4 452,00	6 164,00	9 033,70	292 958,90	59,82
Februar . .	204 713,05	8 333,40	10 734,80	18 541,90	4 950,00	8 611,00	96,53	255 980,68	56,00
März . . .	236 486,55	9 042,90	10 775,00	20 195,50	4 656,00	11 241,00	—	292 396,95	54,96
April . . .	250 629,00	9 584,70	10 318,50	24 584,30	942,00	14 334,00	5 266,60	315 659,10	59,94
Mai . . .	293 005,25	10 216,80	11 390,70	20 709,00	5 446,50	10 852,00	754,90	352 376,15	61,88
Juni . . .	275 935,65	10 074,90	11 135,20	19 836,70	4 392,00	10 137,00	268,50	331 779,95	62,16
Juli	276 044,60	11 016,60	11 160,40	26 601,90	2 025,00	14 207,00	4 999,10	346 054,60	65,08
August . .	271 783,55	9 907,20	10 222,40	23 039,90	111,00	12 347,00	31,50	327 442,55	61,25
September	262 042,35	10 216,80	11 469,80	25 515,10	897,00	14 367,00	—	324 508,05	62,09
Oktober . .	260 330,95	11 223,00	12 440,80	31 571,80	8 109,00	15 277,00	4 922,20	343 874,25	62,76
November	246 007,50	10 810,20	12 483,40	29 637,40	7 218,00	14 243,00	43,97	320 443,47	61,44
Dezember .	285 860,00	10 449,00	12 924,10	54 107,30	7 269,00	27 581,00	323,60	398 014,00	74,88
Jahr	**3102928,55**	**123 582,00**	**135996,80**	**303412,20**	**50 467,50**	**159361,00**	**25 740,60**	**3 901 488,65**[2])	**61,89**

[1]) Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1,30 ℳ für die Woche.
[2]) Einschließlich 8 581,74 ℳ Fahrkartensteuer.

Straßenbahn 1915. [295

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebslänge am Jahresschlusse m	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahme aus Fahrscheinen ℳ	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen: auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
1. Marfeld—Fürth .	11 210	14 611	2929 287,6	2256 313,6	854 008,60	58,44	29,2	37,8
2. Dutzendteich—Plärrer	7 606	6 712	1056 255,0	840 525,0	342 165,35	50,97	32,4	40,7
3. Schweinau—Nordostbahnhof .	6 750	6 252	965 553,7	792 146,7	301 636,90	48,24	31,2	38,1
4. Luitpoldhain—Gärtnerstraße .	3 496	1 213	255 630,0	255 630,0	66 492,40	54,98	26,0	26,0
5. Ringlinie	6 140	10 521	1464 814,4	1180 530,9	477 716,80	45,41	32,6	40,5
6. Westfriedhof—Erlenstegen . .	7 310	6 473	1033 529,6	851 771,6	259 532,65	40,09	25,1	30,5
7. Luitpoldhain—Muggenhof . .	6 926	4 057	542 000,0	479 711,5	155 419,30	38,30	28,7	32,4
8. Südfriedhof—Lorenzkirche . .	5 385	3 108	548 847,5	453 867,0	125 840,00	40,48	22,9	27,7
9. Tiergarten—Gibitzenhof . .	6 007	4 661	750 670,5	610 819,0	236 271,30	50,69	31,5	38,7
10. Frankenstraße—Viktoriastraße .	5 503	2 391	407 862,8	390 366,8	140 746,00	58,86	34,5	36,5
11. Platnersanlage—Willstraße . .	2 690	730	154 102,0	154 102,0	48 862,65	66,98	31,7	31,7
17. Mögeldorf—Muggenhof . . .	4 071	2 302	427 869,0	357 640,5	94 237,10	40,93	22,0	26,3
Jahr	**72 494**	**63 031**	**10536 422,1**	**8623 424,6**	**3 102 928,55**	**49,22**	**29,4**	**35,9**

296] **Straßenbahn 1915.**

Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie [1]						
	1	2	3	4	5	6	7
Januar	68 798,05	26 324,10	24 182,40	4 607,95	39 956,75	19 393,75	5 736,25
Februar	58 139,90	20 441,35	20 412,40	4 501,15	33 112,25	16 849,60	7 859,75
März	66 635,90	23 678,25	23 364,10	4 695,85	37 288,95	18 989,45	11 134,25
April	68 427,45	28 472,70	23 577,10	5 568,40	38 042,70	21 066,40	12 452,55
Mai	77 315,25	37 119,40	27 595,15	7 246,85	43 042,05	25 270,80	15 522,15
Juni	72 692,90	34 025,40	26 893,25	6 209,50	41 784,50	25 878,25	13 988,25
Juli	74 890,85	32 525,40	27 223,45	6 100,70	40 953,80	23 693,90	14 321,00
August	74 258,75	31 489,55	26 497,75	6 142,30	39 976,55	22 568,10	15 103,65
September	71 423,55	28 595,20	25 301,60	5 747,40	39 935,25	22 150,45	14 277,80
Oktober	73 000,60	27 276,00	25 105,15	5 194,60	40 072,00	21 088,85	14 550,45
November	69 056,45	24 545,00	23 629,00	4 833,85	39 071,65	19 603,70	13 809,00
Dezember	79 368,95	27 673,00	27 855,55	5 644,85	44 480,35	22 979,90	16 664,20
Jahr	854 008,60	342 165,35	301 636,90	66 492,40	477 716,80	259 532,65	155 419,30

[1]) Die Benennung der Linien siehe vorige Tabelle.

297] **Straßenbahn 1915.**

Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie[1]					
	8	9	10	11	17	Linien insgesamt[2])
Januar	9 713,85	19 150,25	11 592,55	3 841,35	7 291,85	240 589,10
Februar	8 574,55	15 371,30	9 786,20	3 244,80	6 419,80	204 713,05
März	10 157,80	18 022,25	11 235,65	3 679,90	7 604,70	236 486,55
April	10 336,80	19 536,95	11 807,15	3 606,40	7 734,90	250 629,00
Mai	12 122,55	21 821,85	12 763,00	4 111,70	9 075,50	293 006,25
Juni	10 472,75	20 327,15	11 574,35	4 289,45	7 799,90	275 935,65
Juli	11 087,65	20 698,45	11 891,30	4 355,65	8 302,35	276 044,60
August	10 945,25	20 741,25	11 574,00	4 295,00	8 191,40	271 783,55
September	10 858,85	19 935,85	11 554,55	4 136,65	8 125,70	262 042,35
Oktober	10 294,55	20 006,30	11 705,00	4 328,95	7 709,00	260 330,95
November	9 872,95	18 314,25	11 673,85	4 156,10	7 442,20	246 007,50
Dezember	11 403,45	22 345,95	13 587,80	4 816,70	8 539,80	285 360,00
Jahr	**125 840,00**	**236 271,30**	**140 746,00**	**48 862,65**	**94 237,10**	**3 102 928,55**

[1]) Die Benennung der Linien siehe Tabelle 295.

[2]) Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

Durchschnittlich waren 1915 täglich im Betrieb: 96,5 Triebwagen und 76,1 Beiwagen.

Unter den verausgabten Fahrscheinen waren 1915: 94,2 % zu 10 Pfg., 3,4 % zu 15 Pfg. und 2,4 % zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden kann beträgt 11,54 km (Südfriedhof—Stadtgrenze Fürther Straße).

298] **Straßenbahn 1901—1915.**

Kraftwerk bezw. Umformerwerke.[1])

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W-Std.	Stromverbrauch für das Tonnenkilometer W-Std.	Stromverbrauch in Geld für das Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,86
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,3	2,73
1911	6 411 800	4,26	632	58,6	2,69
1912	7 426 661	4,20	657	61,6	2,76
1913	9 122 833[1])	4,20	701	62,9	2,94
1914	8 187 625	3,83	770	65,2	2,94
1915	**7 333 230**	**3,86**	**826**	**68,0**	**3,18**

[1]) Durch Anschluß an das Großkraftwerk Franken wurde das eigene Kraftwerk der Straßenbahn ab 22. November 1913 außer Betrieb gesetzt. Von den im Jahre 1913 erzeugten 9 122 833 KW-Std. wurden im eigenen Kraftwerk 4 933 833 KW-Std. erzeugt.

Straßenbahn 1901—1915. [299

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht: durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf ... Wagenkilometer[2]) trifft 1 Zusammenstoß	Schwere Verletzungen[3])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf ... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung der Fahrgäste
D 1901/05	130	19	85	30	15	47 000	15	4,2	4,585
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	3,281
1911	327	47	205	72	50	33 600	14	5	7,976
1912	489	93	307	123	59	26 700	33	9	5,140
1913	409	78	256	104	49	36 700	15	3	16,402
1914	416	58	287	80	40	29 500	26	9	5,417
1915	**425**	**78**	**272**	92	**61**	**24 800**	**27**	**8**	**5,888**

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.
[2]) Auf hundert abgerundet.
[3]) Einschließlich der tödlichen.

Straßenbahn 1915. [300

Unfälle mit Personenverletzungen.

Ursache der Verletzung	Verletzte Personen: mit leichten Verletzungen	mit schweren Verletzungen	mit tödlichen Verletzungen	zusammen	Die Schuld trifft in ... Fällen: die Bahn	den Verletzten	einen unglücklichen Zufall	Fuhrwerkslenker
Auf- und Abspringen während der Fahrt . .	57	4	2	63	—	63	—	—
Umstoßen oder Überfahren	51	13	6	70	1	68	1	—
Zusammenstöße oder andere Umstände	39	2	—	41	23	—	8	10
Zusammen	**147**	**19**	**8**	**174**	**24**	**131**	**9**	**10**

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1915. [301

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Einspänner	Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt[1])	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
1911	—	9	16	33	50	108[1])	7	88
1912	—	15	15	28	62	120	7	88
1913	—	15	14	22	63	113	7	86
1914	—	16	12	19	65	112	7	81
1915	—	**15**	**12**	**20**	**25**	**72**	**7**	**79**

[1]) Das außerdem zugelassene private Rundfahrtunternehmen zur planmäßigen Besichtigung der Stadt durch die Fremden wurde nicht betrieben.

302] Kraftfahrzeuge 1908—1914.

Stand am 1. Januar	Räder			Wagen			Oeffentliche Fuhrwerke			Gesamtsumme
	für Personenbeförderung	für Lastenbeförderung	zusammen	für vorzugsweise Personenbeförderung	für vorzugsweise Lastenbeförderung	zusammen	im öffentlichen Fuhrverkehr	auf Bestellung	zusammen	
1908	214	3	217	107	31	138	21	—	21	376
1909	199	5	204	143	49	192	36	3	39	435
1910	177	7	184	163	82	245	41	4	45	474
1911	139	4	143	194	122	316	44	11	55	514
1912	106	2	108	231	162	393	51	16	67	568
1913	124	4	128	281	218	499	64	10	74	701
1914	**123**	**5**	**128**	**311**	**258**	**569**	**64**	**20**	**84**	**781**

303] Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914.

Art und Stärke der Fahrzeuge	a) vernehml. d. Personenbef. b) „ „ Lastenbeförd.	Stand der Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914 überhaupt	und zwar im Dienst öffentlicher Behörden[1]	im öffentl. Fuhrwerksverkehr[2]	für Zwecke d. Handels u. für sonst. Gewerbebetriebe[3]	für Zwecke land- und forstwirtschaftl. Betriebe	für andere Berufszwecke[4]	für Vergnügungs- u. Sportzwecke
Krafträder jeder Stärke . .	a	123	—	—	31	—	—	92
	b	5	3	—	2	—	—	—
	zus.	128	3	—	33	—	—	92
Kraftwagen bis zu 8 PS . .	a	19	—	1	11	—	—	7
	b	24	—	—	24	—	—	—
	zus.	43	—	1	35	—	—	7
über 8—15 PS .	a	81	—	7	40	—	4	30
	b	94	4	—	90	—	—	—
	zus.	175	4	7	130	—	4	30
über 16—40 PS .	a	270	3	71	76	—	5	115
	b	122	9	—	113	—	—	—
	zus.	392	12	71	189	—	5	115
über 40 PS . .	a	25	—	5	3	—	1	16
	b	18	3	—	15	—	—	—
	zus.	43	3	5	18	—	1	16
Kraftwagen zusam.	a	395	3	84	130	—	10	168
	b	258	16	—	242	—	—	—
	zus.	653	19	84	372	—	10	168
Krafträder u. Kraftwagen insgesamt	a	518	3	84	161	—	10	260
	b	263	19	—	244	—	—	—
	zus.	**781**	**22**	**84**	**405**	—	**10**	**260**

[1]) Post-, Heeres-, Kommunalverwaltungen usw.
[2]) Droschken, Omnibusse usw.
[3]) Ohne die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.
[4]) Z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1915. [304

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	958	459	1 784	3 521
1911	217 911	5 386	4 190	1 448	1 343	1 034	476	1 819	3 364
1912	218 092	5 422	4 370	1 483	1 374	1 087	529	1 903	3 171
1913	219 861	5 379	4 250	1 444	1 295	761	449	1 743	2 985
1914	220 679	5 103	3 639	1 377	981	1 090	348	1 329	3 409
1915									
Dek. Sebalder Stadtseite	80 981	1 285	1 637	341	194	260	65	259	1 252
Dek. Lorenzer Stadtseite	135 125	2 292	2 918	515	337	371	121	458	1 749
Zusammen	**216 106**	**3 577**	**4 555**	**856**	**531**	**631**	**186**	**717**	**3 001**

Protestantische Kirche 1901—1915. [305

Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Mark.

Jahr	Neue Stiftungen	Fundationszuflüsse	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: Klingelbeutel-Einlage	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: sonstige: ständige	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: sonstige: nichtständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: ständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: darunter für innere Mission	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: nichtständige	Geschenke für Kirchengebäude, deren Einrichtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung
D 1901/05	—	8 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	3[illegible] 9 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
1911	500	4 000	16 716	3 458	6 362	202 199	178 141	12 567	76 567	24 861	347 230	1,59
1912	—	5 500	16 637	3 286	6 861	205 387	184 124	16 499	200 716	29 460	484 346	2,22
1913	—	800	18 183	3 437	9 965	162 998	144 708	17 965	63 692	34 138	311 178	1,42
1914	—	2 000	26 001	3 513	6 410	127 370	116 511	11 988	77 056	57 416	311 754	1,41
1915												
Dek. Sebalder Stadtseite	—	1 000	9 826	2 491	3 567	35 034	30 452	5 474	20 889	37 817	116 098	1,46
Dek. Lorenzer Stadtseite	—	5 000	17 594	1 718	2 392	91 277	86 052	9 797	139 834	30 183	297 793[1])	2,21
Zusammen	—	**6 000**	**27 420**	**4 209**	**5 959**	**126 311**	**116 504**	**15 271**	**160 723**	**68 000**	**413 891**	**1,78**

[1]) Hierzu kommen noch Gaben aus der Gesamtgemeinde für kirchliche Vereine mit 27 893 ℳ und Gaben für Kriegszwecke mit 55 830 ℳ aus den Gemeinden des Dekanatsbezirkes Sebalder Seite. Ferner 10 391,25 ℳ vom Zweigverein des Ev. Bundes, 1 059 ℳ vom Allgem. ev. Kirchenbauverein, 39 358 ℳ für Kriegszwecke aus den Gemeinden des Dekanatsbezirkes Lorenzer Seite.

Katholische Kirche 1906—1915.[1]) [306

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
D 1906/10	93 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
1911	107 759	3 082	2 406	690	266	956	1 650
1912	108 000	3 284	2 317	656	308	964	1 434
1913	110 317	3 112	2 261	583	283	866	1 525
1914	117 040	2 848	2 270	467	232	699	1 179
1915	**118 000**	**2 123**	**1 976**	**281**	**166**	**447**	**1 283**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

307] Israelitische Kultusgemeinde 1901—1915.

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts getraute Nürnberger[2])	Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts getraute Nürnberger[2])	Beerdigungen
D 1901/05	6 487	.	.	37	8	16	67	1912	8 170	1 291	75	50	13	17	80
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	1913	8 300	1 271	80	63	13	15	75
1911	8 125	1 303	65	40	9	19	96	1914	8 700	1 319	85	20	4	8	95
								1915	**8 450**	**1 350**	**90**	**11**	**3**	**5**	**91**

[1]) Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 und 1910) auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt.
[2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

308] Israelitische Kultusgemeinde 1901—1915.

Wohltätigkeitspflege.[1])

Jahr	Opferstöcke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Vermögensstand	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Aufwendungen für den Zweck	Armenunterstützungsverein vormals Hilfsverein: Vermögensstand	Armenunterstützungsverein vormals Hilfsverein: Aufwendungen für den Zweck	Frauenverein: Vermögensstand	Frauenverein: Aufwendungen für den Zweck	Wohltätigkeitsverein: Vermögensstand	Wohltätigkeitsverein: Aufwendungen für den Zweck
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	26 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 748	35 449	9 877	32 454	14 287
1911	3 330	876 500	25 140	40 625	32 970	39 000	12 476	44 100	20 266
1912	3 370	947 500	27 930	47 500	34 670	40 500	14 020	46 400	23 760
1913	3 700	955 700	28 258	52 000	33 600	43 200	13 200	50 030	22 200
1914	3 400	961 900	28 466	52 000	37 350	44 700	14 700	49 100	21 800
1915	**4 100**	**969 400**	**28 841**	**51 100**	**40 900**	**42 600**	**18 500**	**45 500**	**26 500**

[1]) Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

309] Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1915/16.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,66	5,73	0,81	29,6
D 1906/07—1910/11	17	429	74,13	19,39	5,97	0,51	25,2
1911/12	16	404	72,03	18,56	8,42	0,99	25,3
1912/13	15	381	75,59	13,12	9,98	1,31	25,4
1913/14	15	376	73,89	14,45	10,55	1,61	29,1
1914/15	13	384[1])	74,22	14,32	10,68	0,78	29,5
1915/16	**13**	**356**	**74,16**	**14,04**	**10,39**	**1,41**	**27,4**

[1]) Nicht eingerechnet sind 24 Schüler die z. Zt. als Freiwillige im Felde standen.

Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1915/16. [310

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,94	20,02	0,34	35,3
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,58	18,62	0,68	31,0
1911/12	18	503	54,27	27,04	17,50	1,19	28,0
1912/13	18	479	55,53	25,68	17,54	1,25	26,6
1913/14	18	509	54,42	29,08	16,31	0,19	28,3
1914/15	16	439	53,76	28,93	17,08	0,23	27,4
1915/16	**14**	**418**	**53,88**	**28,71**	**17,22**	**0,24**	**29,8**

Kgl. Realgymnasium 1901/02—1915/16. [311

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,35	1,15	37,9
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,23	0,79	35,9
1911/12	27	898	72,83	14,59	11,91	0,67	33,3
1912/13	28	898	69,93	16,04	13,36	0,67	32,1
1913/14	28	924	67,75	16,99	13,85	1,41	33,0
1914/15	28	966	69,56	16,86	13,35	0,73	34,5
1915/16	**30**	**1 014**	**67,06**	**18,15**	**13,91**	**0,88**	**33,8**

Kreisoberrealschule 1904/05—1915/16.[1] [312

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1904/05	15	572	81,12	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,32	0,99	36,5
1911/12	25	944	76,06	19,28	4,02	0,64	37,8
1912/13	27	985	75,94	19,59	3,96	0,51	36,5
1913/14	24	796	75,50	20,48	3,14	0,88	33,2
1914/15	20	793	78,68	17,67	2,40	1,25	39,7
1915/16	**22**	**893**	**78,61**	**16,69**	**3,36**	**1,34**	**40,6**

[1]) Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

Kreisrealschule I 1901/02—1915/16. [313

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,6
D 1906/07—1910/11	20	810	73,87	22,78	2,99	0,86	40,5
1911/12	20	888	70,83	25,56	2,98	0,68	44,4
1912/13	21	872	71,22	25,69	2,29	0,80	41,5
1913/14	19	740	67,97	29,59	2,30	0,14	38,9
1914/15	18	761	65,97	31,01	2,76	0,26	42,3
1915/16	**19**	**845**	**65,00**	**31,36**	**2,72**	**0,83**	**44,5**

314] Kreisrealschule II[1]) 1913/14—1915/16.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1913/14[1])	16	593	75,21	21,25	2,87	0,67	37,1
1914/15	17	675	74,96	21,19	3,41	0,44	39,7
1915/16	**17**	**675**	**71,11**	**25,19**	**3,11**	**0,59**	**39,7**

[1]) In Betrieb genommen bei Beginn des Schuljahres 1913/14.

315] Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02—1915/16.

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum[1]) Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule Schüler[2])	davon weibl.[3])	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof Klassen	Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Klassen	Schüler	davon weiblich
D 1901/02—1905/06	200	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	187	260	27	5	97	8	87	34
1911/12	305	218	29	5	120	12	116	35
1912/13	282	243	36	5	124	13	132	49
1913/14	277	243	36	5	121	14	140	53
1914/15	262	133	38	5	122	—[5])	—[5])	—[5])
1915/16	**131**	**120**	**45**	**5**	**120**	—[5])	—[5])	—[5])

[1]) Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule. Das Kgl. Technikum ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.
[2]) Einschließlich der Hospitanten.
[3]) Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.
[4]) Eröffnet am 1. September 1905.
[5]) Wurde 1914/15 und auch im Winter 1915/16 nicht zu Schulzwecken benutzt. Die Wiederverwendung der Anstalt zu Schulzwecken erfolgte erst am 23. März 1916 mit 14 Klassen, 135 Schülern, davon weiblich 57.

316] Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16.

Simultanschulen.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht Knaben	Mädchen	nach Religion in % prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,88	1,08	0,76	51,7
D 1906/07 | 1910/11	584	30 399	15 442	14 957	75,19	22,53	1,20	1,08	52,1
1911/12	664	34 705	17 678	17 027	73,39	24,10	1,23	1,28	52,8
1912/13	735	37 683	19 666	18 017	84,21	15,51	0,14	0,14	51,3
1913/14	773	38 496	19 968	18 528	72,84	24,84	1,04	1,78	49,9
1914/15	780	38 160	19 898	18 262	72,01	25,14	1,03	1,82	48,9
1915/16	**787**	**37 993**	**19 663**	**18 330**	**72,34**	**24,89**	**1,03**	**1,74**	**48,9**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. (1911/12: 12 Klassen mit 298 Schülern; 1912/13: 15 Klassen mit 390 Schülern; 1913/14: 20 Klassen mit 473 Schülern; 1914/15: 20 Klassen mit 505 Schülern; 1915/16: 20 Klassen mit 502 Schülern.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Städtische Volksschulen 1911/12—1915/16. [317

Die Simultanschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres									
	1911/12		1912/13		1913/14		1914/15		**1915/16**	
	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler
Innere Stadt	92	4 651	93	4 700	90	4 444	91	4 350	**88**	**4 255**
St. Johannis	37	1 885	42	1 989	43	1 990	45	1 995	**44**	**1 939**
Marfeld	35	1 796	39	1 987	42	2 013	44	2 074	**44**	**2 118**
Schoppershof	31	1 634	34	1 794	37	1 942	68	3 683	**68**	**3 588**
Wöhrd	32	1 679	34	1 769	34	1 778				
Gostenhof-West	63	3 202	69	3 571	72	3 624	54	2 720	**56**	**2 699**
Gostenhof-Südwest	21	1 082	20	1 058	21	1 045	34	1 872	**37**	**1 887**
Steinbühl I	49	2 715	61	3 232	67	3 316	36	1 852	**42**	**2 111**
Steinbühl II							31	1 442	**26**	**1 188**
Tafelhof	30	1 605	31	1 548	31	1 565	36	1 712	**36**	**1 611**
Schniegling	7	357	7	366	8	367	7	338	**7**	**352**
Neuwetzendorf	30	1 479	31	1 557	31	1 573	32	1 595	**31**	**1 511**
Kleinreuth h. V.	7	326	7	313	7	349	6	275	**7**	**323**
Großreuth h. V.	6	291	7	330	7	308	7	298	**4**	**182**
St. Jobst	7	276	7	286	7	311	7	321	**7**	**317**
Mögeldorf	13	613	15	660	15	668	15	678	**15**	**700**
Muggenhof	9	468	11	562	11	534	11	524	**13**	**554**
Höfen	4	184	4	188	4	190	7	184	**7**	**166**
Seeleinsbühl	11	588	11	607	15	711	15	785	**17**	**850**
St. Leonhard	39	2 124	41	2 095	40	2 073	38	1 954	**37**	**1 759**
Schweinau	11	551	17	828	17	817	18	808	**17**	**764**
Großreuth b. Schw.	3	150	4	152	4	155	8	176	**4**	**173**
Gibitzenhof	23	1 374	24	1 283	25	1 318	23	1 207	**26**	**1 372**
Lichtenhof	40	2 242	54	2 927	59	2 962	57	2 928	**62**	**3 136**
Verschubbahnhof	—	—	—	—	8	427	8	432	**8**	**387**
Forsthof	33	1 808	38	2 067	42	2 166	45	2 179	**48**	**2 336**
Gleißhammer	31	1 625	34	1 814	36	1 850	37	1 778	**36**	**1 715**

Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16. [318

Konfessionsschulen. [1])

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 093	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,0
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,4	96	4 809	2 307	2 502	50,1
1911/12	123	5 815	2 852	2 963	47,8	117	5 637	2 705	2 932	48,2
1912/13	127	5 879	2 989	2 890	46,8	124	6 226	3 049	3 177	50,2
1913/14	127	5 716	2 921	2 795	45,0	130	6 468	3 208	3 260	49,8
1914/15	120	5 612	2 854	2 758	46,8	138	6 637	3 281	3 356	48,1
1915/16	**121**	**5 648**	**2 851**	**2 797**	**46,7**	**144**	**7 079**	**3 607**	**3 472**	**49,2**

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

319] Städtische Volksschulen 1911/12—1915/16.

Die Konfessionsschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres									
	1911/12		1912/13		1913/14		1914/15		**1915/16**	
	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler	Klass.	Schüler
Protestantische Schulklassen.										
Innere Stadt	15	633	14	615	15	593	14	580	**14**	**568**
St. Johannis	7	257	7	257	7	265	6	219	**7**	**258**
Wöhrd	14	542	15	549	14	509	10	490	**10**	**474**
Gostenhof	27	1 335	28	1 319	27	1 270	25	1 086	**23**	**1 104**
Steinbühl	39	2 035	42	2 155	42	2 158	44	2 235	**44**	**2 210**
Tafelhof	21	1 013	21	984	21	880	17	814	**16**	**718**
Maxfeld	—	—	—	—	1	41	2	91	**3**	**140**
St. Leonhard	—	—	—	—	—	—	2	97	**4**	**176**
Katholische Schulklassen.										
Innere Stadt	20	996	22	1 052	19	936	20	906	**19**	**912**
St. Johannis	8	348	9	409	10	440	11	447	**11**	**481**
Wöhrd	12	490	12	539	14	621	14	635	**16**	**756**
Gostenhof I	23	1 019	20	1 060	22	1 130	7	320	**7**	**323**
Gostenhof II							15	841	**15**	**784**
Steinbühl	26	1 384	30	1 674	19	1 056	23	1 231	**27**	**1 440**
Tafelhof	27	1 353	28	1 375	28	1 354	29	1 349	**29**	**1 447**
St. Leonhard	1	47	3	117	3	163	4	194	**6**	**292**
Gibitzenhof	—	—	—	—	15	768	15	714	**14**	**644**

320] Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. [1])

Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken [3])	Räumlichkeiten [2])	Darunter Lehrsäle [2])	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
1911/12	97	1 246	905	904	46 157	23 235	22 922
1912/13	96	1 347	985	986	49 788	25 704	24 084
1913/14	97	1 414	1 030	1 030	50 680	26 097	24 583
1914/15	103	967 [3])	703 [3])	1 038	50 409	26 033	24 376
1915/16	**103**	**999**	**704**	**1 052**	**50 720**	**26 121**	**24 599**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.
[3]) Die Zahl der benutzten Räume ist wegen der Verwendung von Schulhäusern für Truppenquartiere und Reservelazarette gegen die Vorjahre eine bedeutend geringere.

Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16. [321

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])	Lehrkräfte[3])
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	73,19	25,51	0,76	0,54	51,6	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,4	1 003
1911/12	67,78	30,33	0,92	0,97	51,1	1 118
1912/13	66,97	31,09	0,84	1,10	50,5	1 214
1913/14	66,22	31,68	0,79	1,36	49,7	1 253
1914/15	65,64	32,20	0,78	1,38	49,0	1 247
1915/16	**65,32**	**32,60**	**0,78**	**1,30**	**48,7**	**1 244**[4]) [5])

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.
[4]) 802 Lehrer, 119 Lehrerinnen, 37 Verweser, 41 Verweserinnen, 13 Hilfslehrer, 7 Hilfslehrerinnen, 138 Arbeitslehrerinnen (davon 18 Verweserinnen) und 15 Katecheten im Hauptamt und 72 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt.
[5]) Davon sind bis 31. Dezember 1915: 436 zum Heeresdienst einberufen worden.

Städtische Volksschulen 1911/12—1915/16. [322

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden									
	1911/12		1912/13		1913/14		1914/15		**1915/16**	
	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl
I. Klassen . .	136	7 239	150	8 014	153	8 069	150	7 747	**153**	**7 919**
II. „ . .	138	7 212	141	7 144	149	7 556	150	7 539	**149**	**7 202**
III. „ . .	128	6 707	136	7 217	141	7 106	147	7 355	**151**	**7 539**
IV. „ . .	138	7 215	130	6 685	138	6 995	137	6 908	**145**	**7 186**
V. „ . .	124	6 279	131	6 687	123	5 935	130	6 253	**129**	**6 135**
VI. „ . .	110	5 585	119	5 947	127	6 271	119	5 640	**122**	**5 905**
VII. „ . .	91	4 514	107	5 284	111	5 507	116	5 493	**109**	**5 078**
VIII. „ . .	27	1 108	57	2 420	68	2 768	69	2 969	**74**[1])	**3 254**
Hilfsklassen .	12	298	15	390	20	473	20	505	**20**	**502**

[1]) Von den VIII. Klassen sind 57 Knabenklassen mit 2 453 Knaben, 17 Mädchenklassen mit 801 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 7 protestantischen und 6 katholischen Knabenklassen, dann 1 protestantischen Mädchenklasse sämtlich simultan.

Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16. [323

Schüler-Anmeldungen und Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	—	16,08	78,14	5,00	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 203	2 372	—	12,98	82,23	3,85	0,99
1911/12	7 325	2 998	331[2])	2 667	—	11,84	84,46	2,74	0,96
1912/13	8 014	5 998	2 557[2])	3 441	39,75[2])	7,17	50,10	2,13	0,85
1913/14	8 069	6 319	2 649	3 670	42,68	8,59	45,52	2,15	1,06
1914/15	7 747[3])	6 762	3 042	3 720	42,72	7,69	46,16	2,13	1,30
1915/16	**7 919**	**6 803**	**3 001**	**3 802**	**47,27**	**7,54**	**42,26**	**1,82**	**1,11**

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben nach achtjährigem, für Mädchen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (14. Juli).
[2]) Am Schlusse des Schuljahres 1911/12 wurden nur solche Knaben entlassen, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten. Im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodaß sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kamen. [3]) Gegen die Angabe im Vorjahr berichtigt.

324] Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16.

Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht: Knaben	Schüler nach Geschlecht: Mädchen	Schüler nach Religion in %: protestantisch	Schüler nach Religion in %: katholisch	Schüler nach Religion in %: israelitisch	Schüler nach Religion in %: sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,8	27,4	1,8	0,5	26,3
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,1	31,0	0,7	1,2	24,8
1911/12	12	298	186	112	61,76	36,24	1,00	1,00	24,8
1912/13	15	390	244	146	59,74	38,98	0,51	0,77	26,0
1913/14	20	473	285	188	59,41	39,53	0,21	0,85	23,7
1914/15	20	505	306	199	57,62	40,79	0,40	1,19	25,3
1915/16	**20**	**502**	**287**	**215**	**56,77**	**41,63**	**0,40**	**1,20**	**25,1**

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

325] Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16.[1]) Turnunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten insgesamt Schüler	Turnunterricht erhielten Knaben	Turnunterricht erhielten Mädchen	Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht: Knaben	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht: Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,52
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 732	24,48	24,84
1911/12	427	37	491	24 547	12 457	12 090	46 157	26,99	26,19
1912/13	491	46	548	26 909	14 432	12 477	49 788	28,99	25,06
1913/14	419	54	539	25 777	13 924	11 853	50 080	27,47	24,39
1914/15	235	33	378	18 013	9 788	8 225	50 409	19,42	16,32
1915/16	**266**	**56**	**488**	**22 590**	**12 552**	**10 038**	**50 720**	**24,75**	**19,79**

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

326] Städtische Volksschulen 1901/02—1915/16.

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht[1]): Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]): Lehrerinnen[3])	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Kochunterricht[4]): Schulküchen	Kochschülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,63	3	199
D 1906/07—1910/11	245	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
1911/12	287	299	12 476	53,69	120	445	19 364	84,48	5	397
1912/13	325	340	14 432	56,15	123	466	20 078	83,87	7	484
1913/14	346	367	14 535	55,69	124	496	20 501	83,89	6	557
1914/15	235	336	13 280	51,01	129	472	19 387	79,53	4	593
1915/16	**251**	**352**	**14 423**	**55,22**	**138**	**489**	**20 773**	**84,45**	**4**	**801**

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[3]) Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen ausschl. der Praktikantinnen.
[4]) Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, ausschl. für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1915/16 waren es 15 Schüler. In den neuen Schulhäusern Scharrerstraße 33 und Reutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitsunterricht erhalten.

Städtische Volksschulen 1901—1915. Stotterheilkurse. [327

Im Sommer	Besucher der Kurse[1])	Prüfungsergebnisse[2])							
		Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starkes Stottern oder Stammeln	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
1911	78	—	15	14	34	24	25	40	4
1912	86	—	33	7	25	21	19	58	9
1913	100	—	15	2	57	29	20	69	8
1914	119	—	24	6	43	56	30	75	13
1915[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.
[2]) I. Prüfung = Aufnahmeprüfung. II. Prüfung = Schlußprüfung.
[3]) 1915 wurden Stotterkurse nicht abgehalten.

Städtische Volksschulen 1901—1915. Schulbrausebäder. [328

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren[1])	Zugewiesene Schulhäuser u. Baracken[2])	Zugewiesene Klassen[3])	Zugewiesene Kinder[3])	Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/10	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
1911	23	275	4	44	697	36 079	1 729	484 158	212 549	280	13,4
1912	25	283	4	47	800	40 809	1 857	526 537	229 467	283	12,9
1913	27	295	4	54	867	43 066	2 054	625 382	272 888	304	14,5
1914	28	307	4	. [6])	. [6])	. [6])	1 460½[5])	473 531[5])	201 099[5])	324[5])	. [6])
1915	**30**	**331**	**4**	. [6])	. [6])	. [6])	**903** [5])	**327 025**[5])	**147 336**[5])	**362**[5])	. [6])

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.
[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
[4]) Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.
[5]) In 20 Schulhäusern konnte seit August 1914 teils wegen Verwendung derselben zu nicht schulischen Zwecken, teils wegen zu starker Belegung mit Schulklassen nicht mehr gebadet werden, ebenso im Jahre 1915 in 13 Schulhäusern, weil diese als Truppenquartiere und Reservelazarette in Verwendung standen.
[6]) Die Zahl der zugewiesenen Schulhäuser, Klassen und Kinder konnte infolge der seit der Mobilisierung erfolgten fortwährenden Klassenverschiebungen nicht festgestellt werden.

Städtische Volksschulen 1901—1915. Büchereien und Schulgärten. [329

Kalenderjahr	Lehrerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Lehrerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schülerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Schülerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schuljahr	Schulgartenbesucher[1]): Klassen	Schulgartenbesucher[1]): Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
1911	5 307	5 818	19 452	127 303	1910/11	903	41 461
1912	5 531	5 958	20 598	159 539	1911/12	809	36 007
1913	5 639	4 741 [2])	27 436	163 572	1912/13	639	29 831
1914	5 667	5 561	31 569[3])	139 890	1913/14	364	17 346
1915	**5 672**	**2 567**	**33 515**	. [4])	**1914/15**	**149**	**6 800**

[1]) Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte Sept. 1908 zur Benutzung gestellt. Letzterer wurde im Herbst 1913 wieder geräumt.
[2]) Die Bücherei war vom 15. Juni bis 7. Oktober wegen Neuordnung geschlossen.
[3]) Berichtigung gegen die im Vorjahre abgedruckte Zahl.
[4]) Die ausgeliehenen Bände sind nicht feststellbar, da 8 Bücherwarte zum Heere eingerückt waren. 14 Büchereien konnten Ausleihungen nicht vornehmen, da die betr. Schulgebäude als Truppenquartiere oder Reservelazarette in Benutzung standen. Die übrigen 19 Büchereien liehen 46 928 Bände aus.

330] Städtische Fortbildungsschulen.

Bei Beginn des Schuljahres	Knabenfortbildungsschule [1]			Mädchenfortbildungsschule [2]		
	Klassen	Schüler	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
D 1901/02—1905/06	126	3 512	27,9	162	5 238	32,8
D 1906/07—1910/11	235	6 187	26,3	204	6 285	30,8
1911/12	253	6 503	25,7	219	6 824	31,2
1912/13	212	5 189	24,5	239	7 336	30,6
1913/14	218	5 139	23,6	253	7 434	29,4
1914/15	235	5 782	24,6	244	7 485	30,7
1915/16	**346**	**8 580**	**24**,5	**258**	**7 618**	**29**,5

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke, der Gärtnerfachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. [2]) Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagsschule.

331] Handelsschule für Knaben.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[2])
D 1901/02—1905/06	8	286	62,24	8,04	29,37	0,35	35,8	19
D 1906/07—1909/10	3	70	62,86	5,71	28,57	2,86	23,3	12
1913/14 [1])	2	73	65,75	12,33	20,55	1,37	36,5	12
1914/15	3	93	66,67	18,28	13,98	1,07	31,0	12
1915/16	**4**	**121**	**66**,94	**17**,36	**14**,87	**0**,83	**30**,3	**12**

[1]) Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 1913/14 wieder in Betrieb genommen. [2]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

332] Handelsschule für Mädchen.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1])
D 1901/02—1905/06	8	323	73,27	20,42	6,01	0,30	41,6	17
D 1906/07—1910/11	13	519	71,96	24,22	3,09	0,73	39,9	25
1911/12	16	616	70,45	26,14	2,44	0,97	38,5	31
1912/13	17	677	71,64	24,67	2,26	1,33	39,8	30
1913/14	18	730	70,69	25,21	3,01	1,09	40,6	31
1914/15	17	729	70,10	24,55	3,98	1,37	42,9	28
1915/16	**19**	**765**	**65**,88	**28**,24	**4**,70	**1**,18	**40**,3	**28**

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

333] Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1915/16.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen insgesamt	Schülerinnen nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1])
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,88	5,56	25,31	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,32	26,36	1,40	37,9	72
1911/12	39	1 413	64,76	8,85	25,05	1,34	36,2	83
1912/13	44	1 427	65,80	9,04	24,32	0,84	32,4	94
1913/14	46	1 361	66,20	8,67	24,32	0,81	29,6	93
1914/15	43	1 345	65,20	8,55	25,58	0,67	31,3	90
1915/16	**43**[2])	**1 427**[3])	**63**,63	**8**,90	**26**,84	**0**,63	**33**,2	**93**

[1]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer. [2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres 1915/16 setzen sich zusammen aus 8 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 28 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkursen und 5 Realgymnasialkursen. [3]) Von den 1427 Schülerinnen des Jahres 1915/16 kamen auf die Schule in der Labenwolfstraße 655, in der Findelgasse-Frauentorgraben 772. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

Städtische Musikschule 1901/02—1915/16.[1] [334

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler[2] insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,58	5,60	0,67
1911/12	34	391	178	213	78,51	15,86	4,86	0,77
1912/13	37	389	198	191	77,89	16,46	5,14	0,51
1913/14	33	373	189	184	78,02	14,21	7,24	0,53
1914/15	33	438	198	240	76,02	13,95	8,67	1,36
1915/16	**46**	**394**	**148**	**246**	**74,11**	**15,48**	**8,63**	**1,78**

[1]) Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirken 27 Lehrkräfte (22 Herren und 5 Damen).
[2]) Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres; seit 1909 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.

Städtische Bauschule 1901—1915.[1] [335

Bei Beginn des Semesters	Sommer-Tagesschule[2] Klassen	Schüler	Sommer-Abendschule Klassen	Schüler	Winter-Tagesschule Klassen	Schüler	Winter-Abendschule Klassen	Schüler
D Sommer 1901—05, Wint. 1901/02—1905/06	—	—	10	236	18	614	13	382
D „ 1906—10, „ 1906/07—1910/11	—	—	9	261	18	500	14	402
Sommer 1911, Winter 1911/12	2	43	14	300	13	395	18	399
„ 1912, „ 1912/13	1	28	14	271	15	383	16	357
„ 1913, „ 1913/14	—	—	16[3])	329[3])	15[3])	379[3])	20	519
„ 1914, „ 1914/15	—	—	14	284	11	221	15	271
„ **1915**, „ **1915/16**[4])	—	—	**14**	**162**	**8**	**143**	**13**	**305**

[1]) Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule" wurde in „Bauschule" umgewandelt.
[2]) An der Maschinenbau-Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tagesschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hörte die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen. Um den in der mechanischen Werkstätte der Anstalt befindlichen Lehrlingen die Vollendung ihrer Ausbildung zu ermöglichen, wird seit 1913 ein maschinentechnischer Tageskurs für 3 Wintersemester fortgeführt.
[3]) Die Vorjahrszahlen für 1913 wurden berichtigt.
[4]) Zahl der Lehrkräfte 24, davon 19 Hauptlehrer und 1 Direktor.

Privatschulen 1901/02—1915/16. [336

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht männlich	weiblich	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,63	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,60	20,29	6,57	0,54
1911/12	18	85[1])	3 693	1 253	2 440	73,63	19,44	6,34	0,59
1912/13	18	82[1])	3 832	1 299	2 533[2])	71,76	21,53	6,11	0,60
1913/14	18	84[1])	3 757	1 303	2 454[2])	68,80	23,98	6,47	0,75
1914/15	18	95[1])	3 552	1 167	2 385[2])	69,56	23,23	6,42	0,79
1915/16	**17**	**93**[1])	**3 807**	**1 271**	**2 536**[2])	**69,56**	**24,64**	**5,30**	**0,50**

[1]) Die 4 Frauenarbeitsschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Schuljahren vor 1910/11 wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet. [2]) Hier sind die Schülerinnen der Vorschulen am Institut der Englischen Fräulein und an der evangelischen höheren Töchterschule mit eingeschlossen.

337] **Privatschulen 1915.**

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % prot.	kath.	israel.	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	9	390	—	390	13,59	83,59	2,05	0,77
Hierzu Vorschule	4	122	—	122	14,76	84,42	—	0,82
Evangelische höhere Töchterschule	10	421	—	421	100,00	—	—	—
Hierzu Vorschule	4	148	—	148	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	[16][1]	293	—	293	66,55	32,42	0,69	0,34
Frauenarbeitsschule d. Ver. „Frauenwohl"	[8][1]	329	—	329	78,11	17,62	3,97	0,30
Hierzu Handarbeitslehrerinnenseminar	1	18	—	18	66,67	33,33	—	—
Handarbeitsschule von Emma Rösel	[6][1]	205	—	205	83,90	13,17	2,44	0,49
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	[—][1]	144	—	144	68,75	30,56	0,69	—
Institut Lohmann	21	379	—	379	81,79	4,22	13,19	0,80
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen[3]	—[3]	—	—	—	—	—	—	—
Inst. Gombrich, Real- u. Handelslehranst.	10	341	341	—	58,94	19,65	21,12	0,29
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	136	136	—	59,56	8,09	32,35	—
Erziehungsanstalt Veilhof	2	91	67	24	89,01	10,99	—	—
Blindenanstalt	7	24	12	12	100,00	—	—	—
Städtisches Waisenhaus[4]	2[2]	11	—	11[2]	82,00	18,00	—	—
Pflege- u. Krippenanst. (Haushaltungsschule)	2	40	—	40	92,50	7,50	—	—
Gärtnerfachschule	3	69	69	—	76,81	23,19	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	11	235	235	—	72,34	25,96	—	1,70
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	94	94	—	72,34	26,60	—	1,06
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[48][1]	317	317	—	75,89	21,45	2,21	0,95

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. [2]) Hier sind nur die fortbildungsschulpflichtigen Mädchen aufgeführt, welche in der Anstalt unterrichtet werden. Die werktagsschulpflichtigen Kinder gehen in die städtischen Volksschulen und sind dort bereits mitgezählt. [3]) Mit dem Schuljahrschluß 1914/15 — 15. Juli — hörten die Privatrealgymnasialkurse auf, zu bestehen. [4]) Die Kurse wurden vom 1. Januar 1916 an aufgehoben und den entsprechenden Kursen der städt. Mädchenfortbildungsschule zugewiesen.

338] **Schulen insgesamt 1901/02—1915/16.** Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Staats- und Kreisschulen Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	Städtische Schulen (einschließlich Musikschule) Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte
D 1901/02—1905/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
1911/12	123	4 322	74	4 396	280	1 509	31 053	31 988	63 041	1 341
1912/13	127	4 311	85	4 396	291	1 580	32 130	33 715	65 845	1 386
1913/14	139	4 690	89	4 779	312	1 648	32 656	34 292	66 948	1 454
1914/15[1])	117	4 497	38	4 535	289	1 653	32 882	34 175	67 057	1 474
1915/16	**120**	**4 527**	**45**	**4 572**	**292**	**1 803**	**35 580**	**34 655**	**70 235**	**1 484**

[1]) Ohne die Kreistaubstummenanstalt, die 1914/15 und das ganze Jahr 1915 hindurch nicht zu Schulzwecken benutzt wurde.

339] **Schulen insgesamt 1901/02—1915/16.** Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	Schulen insgesamt[1]) Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
1911/12	85[2])	1 253	2 440	3 693	242	1 717	36 628	34 502	71 130	1 863
1912/13	82[2])	1 299	2 533	3 832	239	1 789	37 740	36 333	74 073	1 916
1913/14	84[2])	1 303	2 454	3 757	227	1 871	38 649	36 835	75 484	1 993
1914/15	95[2])	1 167	2 385	3 552	225	1 865	38 546	36 598	75 144	1 988
1915/16	**93**	**1 271**	**2 536**	**3 807**	**212**	**2 016**	**41 378**	**37 236**	**78 614**	**1 988**

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind. — [2]) Siehe Anm. [1]) zu Tabelle 336.

Gehaltsordnung der städtischen Lehrkräfte. [340

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1915	Gehalt ℳ Anfangs-	Gehalt ℳ End-	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren [1]
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren. .	3	4 800[2]	7 200[2]	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten vom 10. Dienstjahre an	20	3 000[2]	6 000[2]	18
3	Bezirksschulinspektoren u. Direktoren d. Berufsfortbildungsschule für Knaben, Turninspektor, Zeicheninspektor, Direktor der Handelsschule für Mädchen und Direktor der Musikschule	17	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe I . . .	16	3 600[3]	6 000[3]	27
5	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe II sowie Musiklehrer mit abgeschloss. Hochschulbildung	11	3 000[3]	5 500[3]	27
6	Seminaristisch gebildete Lehrer[4], dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahr einschließlich .	859	2 640	5 220	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		120[5]	1 200[5]	—
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung .	146	1 920	3 690	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage der seminaristischen Lehrerinnen zu . . .		90[5]	900[5]	—
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 5 fallen	7	1 800	3 480	24
9	Schulverweser	39.	1 860	1 980	3[6]
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90[5]	90[5]	—
10	Schulverweserinnen	41	1 500	1 590	3[6]
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90[5]	90[5]	—
11	Hilfslehrer	13	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	7	1 260	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	132	1 290	1 830	18
14	Verweserinnen im Handarbeitsunterricht . .	19	960[6]	—	—
	Im Hauptamte	1 330[7]			
	Außerdem im Nebenamte	150			
	Zusammen	**1 480**			

[1]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.

[2]) Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.

[3]) Die Hauptlehrer der Bauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahresschule.

[4]) Einschließlich 2 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinnige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.

[5]) Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeten Lehrkräfte werden ausgeschieden von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaraustritte an berechnet und bezahlt.

[6]) Die Verweserzeit dauert in der Regel zwei Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadelfreiem dienstlichen wie außerdienstlichen Verhalten, soweit tunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienst verwendete Verweserinnen für den Handarbeitsunterricht nach dreijähriger Dienstzeit zu Lehrerinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.

[7]) Ohne die drei Direktoren der Bauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereiht sind (6 000—9 000 Mk. nach 18 Dienstjahren) und ohne den ebenfalls nicht in die Gehaltsklasse der städt. Lehrkräfte eingereihten Direktor der städt. Handelsschule für Knaben.

341] Schulärzte 1905/06—1914/15.[1]) Umfang der Tätigkeit.

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	a) Tätigkeit in den Schulen b) Tätigkeit in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen absolut	Untersuchungen auf 100 Kinder	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich: Besuche	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich: Untersuchungen
D 1905/06—1909/10[2])	15	a	46 463	3 186	54 778	118	212	3 652
		b	3 159	76	1 067	34	5	71
1909/10[2])	15	a	50 398	3 203	43 318	86	229	3 094
		b	3 753	81	1 188	32	5	79
1910/11	15	a	51 408	3 353	39 001	76	224	2 600
		b	3 465	101	1 667	48	7	111
1911/12	15	a	53 234	4 046	63 721	120	270	4 248
		b	3 719	102	1 442	39	7	96
1912/13	15	a	53 185	3 895	59 404	112	260	3 960
		b	3 652	97	1 364	37	6	91
1913/14	15	a	54 258	3 957	50 603	93	264	3 373
		b	.	96	1 213	.	6	81
1914/15	**11**[3])	a	**53 846**	**2 955**	**42 120**	**78**	**268**	**3 829**
		b	.	**88**	**1 244**	.	**7**	**113**

[1]) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, evangelische höhere Töchterschule, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
[2]) Für 1906/07—1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.
[3]) 3 Schulärzte waren im Feld, 1 Stelle war unbesetzt.

342] Schulärzte 1914/15. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle I.

Schulen und Klassen	Allgem. Körperbeschaffenheit: gut	mittelgut	schlecht	Größe: unter 100 cm	von 101-110 cm	von 111-120 cm	von 121-130 cm	von 131-140 cm	von 141-150 cm	von 151-160 cm	über 160 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .....Kindern										
Volksschulen											
a) in den 1. Klassen	1 803	5 053	239	80	1 977	4 179	859	.	.	.	.
b) „ „ 4. „	1 420	3 669	156	.	.	374	2 730	1 933	208	—	—
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[3])	1 001	1 910	68	.	.	—	—	594	1 451	784	150
Höhere Mädchenschulen											
a) in den 1. Klassen der Vorschulen[4])	27	40	—	—	3	30	34	.	.	.	.
b) in den 4. Klassen der Vorschulen[4])	28	32	—	—	—	—	18	36	6	.	.
c) in den 3. Klassen	10	69	3	.	.	.	.	8	39	24	11

[1]) Einschließlich der größeren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — [2]) Einschließlich der kleineren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — [3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und die 7. Mädchenklassen in Betracht. — [4]) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, der evangelischen höheren Töchterschule und des Instituts der Englischen Fräulein, bei den Volksschulen eingereiht.

Anmerkungen zu Tabelle 345:

[1]) Zahnfisteln und Zahnnarben wurden festgestellt bei 2 Kindern der 1. Klassen, — Kindern der 4. Klassen und — Kindern der 7. bezw. 8. Klassen der Volksschulen.
[2]) Mit Überwiegen der gesunden Zähne.
[3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht.
[4]) Die Untersuchungen der sogenannten Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen der ev. höheren Töchterschule, des Instituts der Engl. Fräulein u. des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereiht.

Die Summenzahlen der untersuchten Kinder decken sich in den vorstehenden Tabellen deshalb nicht überall, weil der Zeitpunkt der verschiedenen Untersuchungen ein verschiedener war.

Schulärzte 1914/15. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle II. [343

Schulen und Klassen	Brustmaß[1]) unter 50 cm	von 51-55 cm	von 56-60 cm	von 61-65 cm	von 66-70 cm	von 71-75 cm	über 75 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .... Kindern						
Volksschulen							
a) in den 1. Klassen . . .	191	2 472	3 349	1 083	.	.	.
b) „ „ 4. „	.	217	1 957	2 354	671	46	—
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[3])	.	.	70	602	1 146	834	327
Höhere Mädchenschulen							
a) i. d. 1. Klassen der Vorschulen[5])	1	20	38	8	—	—	—
b) „ „ 4. „ „ Vorschulen[5])	—	—	28	26	6	.	.
c) „ „ 3. „	.	.	1	8	22	29	22

[1]) Als Brustmaß ist das arithmetische Mittel zwischen den beim Ein- und Ausatmen der Kinder gefundenen Ziffern genommen. [2]) Einschließlich der Kinder mit größerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor. [3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht. [4]) Einschließlich der Kinder mit kleinerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor. [5]) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, der evangelischen höheren Töchterschule und des Instituts der Englischen Fräulein, bei den Volksschulen eingereiht.

Schulärzte 1914/15. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle III. [344

Schulen und Klassen	Sehschärfe: normal auf beiden Augen	Sehschärfe: normal auf einem Auge	Sehschärfe: unternormal auf beiden Augen	Gehörschärfe: normal auf beiden Ohren	Gehörschärfe: normal auf einem Ohr	Gehörschärfe: unternormal auf beiden Ohren
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei ... Kindern					
Volksschulen						
a) in den 1. Klassen	5 408	599	1 088	6 847	103	145
b) „ „ 4. „	3 922	467	856	5 046	83	116
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[1]) .	2 189	401	569	3 051	63	45
Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Kl. der Vorschulen[2])	45	10	12	67	—	—
b) „ „ 4. „ „ „ [2])	39	5	16	54	3	3
c) „ „ 3. „	60	10	12	81	1	—

[1]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht. [2]) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahmen derjenigen des Lohmann'schen Instituts, der evangelischen höheren Töchterschule und des Instituts der Englischen Fräulein, bei den Volksschulen eingereiht.

Schulärzte 1914/15. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle IV. [345

Schulen und Klassen	Gesundheitszustand der Zähne[1]): gesund	Karies u. Stellungsanomalien[2])	Karies hohen Grades	Kinder: bei denen Erkrankungen mit Störungen nur der Seh- u. Hörsphäre vorlagen	mit sonstigen Erkrankungen irgend welcher Art, ausschl. der Zahnerkrankungen	ohne jede Erkrankung (ohne Berücksichtigung der Zahnerkrankungen)
	festgestellt anläßl. d. ordentl. Besuche bei ..... Kindern					
Volksschulen						
a) in den 1. Klassen .	676	5 024	1 395	999	3 222	2 874
b) „ „ 4. „ .	471	4 103	871	861	1 945	2 439
c) „ „ 7. bezw. 8. Kl.[3])	601	2 027	351	662	1 207	1 290
Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Klassen der Vorschulen[4]) . . .	7	49	11	12	32	23
b) in den 4. Klassen der Vorschulen[4]) . . .	3	41	16	16	19	15
c) in den 3. Klassen .	2	75	5	11	52	19

Anmerkungen zu Tabelle 345 auf der vorhergehenden Seite.

346]

Tätigkeit der Schulzahnklinik 1915.

Monat	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder[1]) männlich	weiblich	zusammen	Zahnärztliche Leistungen: Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne gefüllt	entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen u. Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
Übergänge a. d. Vorj:	—	22	48	70	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar . [2])	710	200	239	439	238	280	219	36	22	183	136	1 114
Februar .	918	206	277	483	274	293	213	53	35	330	195	1 393
März . .	961	232	306	538	359	315	258	41	26	232	184	1 415
April . .	618	134	187	321	180	257	162	32	16	191	139	977
Mai . .	633	119	146	265	181	330	191	34	28	258	96	1 118
Juni . .	852	149	206	355	228	345	196	60	24	342	192	1 387
Juli . . .	481	79	101	180	135	151	101	19	11	172	130	719
August[3]) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	740	186	267	453	201	280	166	26	25	382	163	1 243
Oktober .	975	215	319	534	287	340	226	58	22	511	169	1 613
November	776	167	249	416	260	169	190	33	16	290	201	1 159
Dezember [4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr **1915**	**7 664**	**1 709**	**2 345**	**4 054**	**2 343**	**2 760**	**1 922**	**392**	**225**	**2 891**	**1 605**	**12 138**
„ 1914	10 840	2 270	2 955	5 225	3 160	3 843	2 148	629	454	3 828	2 566	16 628
„ 1913	14 253	2 907	3 988	6 895	4 313	4 652	2 361	864	523	4 824	3 602	21 139
„ 1912	12 329	2 180	2 738	5 918	3 707	4 100	2 209	767	366	3 934	3 283	18 366
„ 1911 (17.XI.-31.XII.)[5])	995	168	434	602	334	300	216	48	13	530	190	1 631

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.

[2]) Die Klinik war ab 18. Januar 1915 wieder den ganzen Tag geöffnet und zwar bei verändertem Personal.

[3]) Wegen der Schulferien ohne Anfall.

[4]) Die Schulzahnklinik wurde am 30. November 1915 geschlossen.

[5]) Die Schulzahnklinik wurde am 17. November 1911 in Betrieb genommen.

XII. Bildung und Unterhaltung.

Stadttheater 1906/07—1915/16. [1]) [347

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement[2])	Vorstellungen außer Abonnement	Vorstellungen zusammen	Davon Vorstellungen mit gewöhnlichen Preisen	Davon Vorstellungen mit erhöhten Preisen	Davon Vorstellungen mit ermäßigten Preisen	Davon Vorstellungen mit kleinen Preisen, Volks- und Schüler-Vorstellungen
D 1906/07—1910/11	160	126	286	193	22	43	28
1911/12	160	127	287	195	23	44	25
1912/13	160	117	277	186	15	47	29
1913/14	160	133	293	215	11	49	18
1914/15	160	97	257	199	4	38	16
1915/16	**160**	**117**	**277**[3])	**190**	**14**	**62**	**11**

[1]) Das neue Stadttheter wurde am 1. September 1905 eröffnet. [2]) Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 40 Vorstellungen. [3]) Außerdem 9 Kindervorstellungen.

Stadttheater 1906/07—1915/16. [348

Tabelle II.

Spielzeit	Es wurden gegeben: Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Schwänke, Possen	Abgegebene Tageskarten für: Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele etc.	Abonnenten
D 1906/07—1910/11	130	49	77	37	91 538	48 594	52 211		1 365
1911/12	131	49	55	58	108 372	44 341	43 450	43 394	1 334
1912/13	120	49	84	29	101 455	40 616	71 480	23 198	1 376
1913/14	148	76	49	26	116 173	59 388	34 289	14 558	1 307
1914/15	104	34	48	89	78 775	27 338	30 809	60 047	480
1915/16	**130**	**44**	**50**	**52**[1])	**125 507**	**45 672**	**45 004**	**47 061**[1])	**363**[2])

[1]) Außerdem 1 Konzert, für welches 758 Tageskarten und 9 Kindermärchen, für die 12 223 Tageskarten abgegeben wurden. [2]) Abonnentenzahl für die 1. Spielhälfte (1. IX.—31. XII. 1915); in der zweiten Spielhälfte ist die Zahl der Abonnenten auf 391 gestiegen.

Stadttheater 1906/07—1915/16. [349

Tabelle III.

Spielzeit	Künstlerpersonal: für Oper und Operette: Sänger	Sängerinnen	Chor-Personal	Ballett-Personal	Orchester-Personal[1])	für Schau- und Lustspiel: Schauspieler	Schauspielerinnen	Sonstiges Personal: für Bureau, Inspektion, Kasse	für Garderobe und Haus	für Maschinerie und Beleuchtung	für Uniformierung, Druckzentrale, Kesselhaus, Werkstätte
D 1906/07 bis 1910/11	11	8	41	11	52	14	8	14	55	41	12
1911/12	10	11	42	10	52	13	7	13	55	41	12
1912/13	10	11	38	10	52	15	9	13	55	41	12
1913/14	8	10	44	5	40	16	8	9	46	35	8
1914/15	9	7	42	5	43	7	7	9	42	32	8
1915/16	**12**	**13**	**47**	**6**	**44**	**15**	**10**	**11**	**42**	**34**	**7**

[1]) Einschl. Kapellmeister.

Stadttheater 1906—1915. [350

Einnahmen und Ausgaben der Stadt.

Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ	Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ
D 1906/10	26 114	68 536	42 422	1913	32 727[1])	110 398	77 671
1911	21 999	71 645	49 646	1914	26 131[1])	152 386	126 255
1912	19 469[1])	93 909	74 440	**1915**	**16 352**[1])	**88 285**	**71 933**

[1]) Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

351] **Stadttheater 1915/16.**

Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	I. Opern.						
1.	d' Albert: Tiefland	2	2	2	1 625	812	2 Gastsp. mit je 1 Gast
2.	Bizet: Carmen	7	5	1	7 143	1 020	1 Gastspiel m. 1 Gast
3.	Donizetti: Die Regimentstochter	1	1	—	776	776	
4.	Flotow: Martha	7	2	—	7 527	1 075	5 mal ermäß. Preise
5.	Gluck: Der betrogene Kadi	1	1	—	495	495	dazu Bastien-Bastienne u. Maienkönigin
6.	„ Die Maienkönigin	(1)	(1)	—	*)	*)	*) siehe Gluck: Der betrogene Kadi.
7.	Goldmark: Das Heimchen am Herd	2	2	—	1 438	719	
8.	„ Die Königin von Saba	2	2	—	1 178	589	
9.	Gounod: Margarete	3	3	—	2 232	744	
10.	Halévy: Die Jüdin	2	2	—	2 114	1 057	
11.	Humperdinck: Königskinder	5	4	—	4 538	907	
12.	Kienzl: Der Evangelimann	4	3	—	4 118	1 029	
13.	Kreutzer: Das Nachtlager in Granada	1	1	—	671	671	
14.	Lion: Winapoh	2	2	—	779	389	dazu 2 mal Rosegger: Litumlei.
15.	Lortzing: Undine	4	1	—	5 033	1 258	3 mal ermäß. Preise,
16.	Maillart: Das Glöckchen des Eremiten	4	2	—	3 535	884	2 mal ermäß. Preise
17.	Massenet: Der Gaukler unserer lieben Frau	2	2	—	1 312	656	
18.	Mozart: Bastien-Bastienne	(1)	(1)	—	*)	*)	dazu Gluck: der betrogene Kadi u. die Maienkönigin. *) s. Der betrogene Kadi.
19.	„ Die Entführung aus dem Serail	2	2	1	1 487	743	1 Gastspiel mit 1 Gast
20.	„ Figaros Hochzeit	1	—	1	1 351	1 351	1 Gastspiel m. 9 Gäst. bei erhöhten Preisen
21.	„ Die Zauberflöte	3	3	—	2 164	721	
22.	Neßler: Der Trompeter von Säkkingen	6	1	—	7 988	1 331	5 mal ermäß. Preise
23.	Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	4	4	—	1 817	454	
24.	Rosegger: Litumlei	(2)	(2)	—	*)	*)	dazu 2 mal Lion: Winapoh.
25.	Schilling: „Mona Lisa“	9	4	—	7 413	824	
26.	Thomas: Mignon	6	3	—	5 991	998	3 mal ermäß. Preise
27.	Verdi: Aida	3	2	2	3 043	1 014	1 Gastspiel m. 1 Gast 1 Gastspiel m. 6 Gäst. bei erhöhten Preisen
28.	„ Rigoletto	2	2	—	1 478	739	
29.	„ La Traviata	2	2	1	1 968	984	1 Gastspiel m. 1 Gast
30.	„ Der Troubadour	5	2	—	5 467	1 093	3 mal ermäß. Preise
31.	Wagner: Der fliegende Holländer	3	3	—	3 457	1 152	
32.	„ Götterdämmerung	2	2	1	2 302	1 151	1 Gastspiel m. 1 Gast
33.	„ Lohengrin	7	4	—	8 288	1 184	
34.	„ Die Meistersinger von Nürnberg	5	2	—	5 922	1 184	
35.	„ Das Rheingold	2	2	—	2 207	1 103	
36.	„ Rienzi, der Letzte der Tribunen	4	3	—	4 724	1 181	
37.	„ Siegfried	2	2	—	2 189	1 094	
38.	„ Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	5	4	—	4 652	930	
39.	„ Tristan und Isolde	2	2	—	2 227	1 113	
40.	„ Die Walküre	2	2	—	2 203	1 101	
41.	Weber: Der Freischütz	1	1	—	863	863	
42.	„ Oberon, König der Elfen	3	3	—	1 792	597	

Noch: Stadttheater 1915/16. Winterspielzeit. [Noch: 351

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	II. Operetten.						
1.	Audran: Die Puppe	3	2	1	2 796	932	1 Gastspiel mit 1 Gast
2.	Dellinger: Don Cesar	2	1	—	2 043	1 021	2mal ermäßigt. Preise
3.	Fall: Die Dollarprinzessin	2	—	—	2 952	1 476	2 „ „ „
4.	Jarno: Die Förster-Christl	3	—	—	3 938	1 312	3 „ „ „
5.	„ Das Musikantenmädel	1	—	—	1 261	1 261	ermäßigte Preise
6.	Kalman: Der Zigeunerprimas	6	3	—	3 888	648	2 mal ermäß. Preise
7.	Lehar: Der Graf von Luxemburg	3	—	—	3 649	1 216	3 „ „ „
8.	Millöcker: Das verwunschene Schloß	1	—	—	758	758	1 mal ermäß. Preise
9.	Nedbal: Polenblut	5	4	1	5 612	1 122	1 Gastspiel m. 1 Gast 1 mal ermäßig. Preise
10.	Offenbach: Die Großherzogin von Gerolstein	2	2	—	1 183	591	
11.	Reinhard: Das süße Mädel	1	1	—	588	588	
12.	Strauß, Johann: Die Fledermaus	1	—	—	1 491	1 491	Gastspiel mit 9 Gäst. bei erhöht. Preisen
13.	„ „ Tausend und eine Nacht	1	—	—	1 485	1 485	ermäßigte Preise
14.	„ „ Waldmeister	4	2	—	4 272	1 068	1 mal ermäß. Preise
15.	„ „ Wiener Blut	1	—	—	1 450	1 450	
16.	„ Joseph: Frühlingsluft	3	3	—	1 865	621	
17.	„ Oskar: Ein Walzertraum	3	—	—	3 780	1 260	3 „ „ „
18.	Zeller: Der Vogelhändler	2	—	—	2 661	1 330	2 „ „ „
	III. Schauspiele, Trauerspiele.						
1.	Dülberg: Karinta von Orrelanden	2	2	—	621	310	
2.	Goethe: Faust, I. Teil	2	1	1	2 446	1 223	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
3.	Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende	2	2	—	829	414	
4.	„ Der Traum ein Leben	1	—	—	1 231	1 231	
5.	Harlan: Das Nürnbergisch Ei	2	2	—	722	361	
6.	Hauptmann: Der Bogen des Odysseus	1	1	—	275	275	
7.	Lessing: Emilia Galotti	2	1	—	1 026	513	1 mal als Volksvorst. zu kleinen Preisen
8.	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	2	—	2	2 991	1 495	2 Gastsp. mit je 1 Gast bei ermäß. Preisen
9.	Schiller: Don Carlos, Infant von Spanien	2	—	—	1 705	852	2 mal ermäß. Preise
10.	„ Die Jungfrau von Orleans	2	1	—	1 781	890	
11.	„ Kabale und Liebe	2	—	—	1 417	708	1 mal Volksvorstell. zu kleinen Preisen
12.	„ Die Räuber	1	1	1	539	539	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
13.	„ Wilhelm Tell	4	3	—	2 738	684	1 mal Volks- und Schülervorstell. zu kleinen Preisen
14.	Schönherr: Der Weibsteufel	9	4	—	17 301	1 922	
15.	Shakespeare: Hamlet	1	1	1	1 360	1 360	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
16.	„ Othello, der Mohr von Venedig	4	3	1	2 640	660	1 Gastspiel mit 1 Gast bei erhöht. Preisen 1 mal Volks- und Schülervorstellung zu kleinen Preisen
17.	„ Romeo und Julia	2	—	—	2 355	1 178	
18.	„ Das Wintermärchen	2	2	—	602	301	

Berichtigung.

In Tabelle 351 Seite 161 unter III. Schauspiele, Nr. 14 muß die Zahl der abgegebenen Tageskarten zum Stücke „Der Weibsteufel“ richtig 7 301 (statt 17 301) heißen; die durchschnittliche Besucherzahl einer Vorstellung 922 (statt 1922).

Noch: 351] Noch: Stadttheater 1915/16. Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiel	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
19.	Strindberg: Luther (Die Nachtigall von Wittenberg) . .	1	1	—	552	552	
20.	„ Rausch	2	2	—	681	340	
21.	Sudermann: Die gutgeschnittene Ecke	2	2	—	549	274	
22.	Wildgans: Armut	2	2	—	643	321	
	IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1.	Bernauer u. Schanzer: Wenn zwei Hochzeit machen . . . . . (Musik: W. Kollo u. W. Bredschneider)	10	4	6	9 985	998	6 Gastsp. mit je 1 Gast bei erhöhten Preisen
2.	„ Wie einst im Mai .	3	—	—	3 968	1 322	3 mal ermäßig. Preise
3.	Blumenthal u. Kadelburg: Die Schöne vom Strand . . . . (Musik: V. Hollaender)	3	2	—	1 967	655	
4.	„ Im weißen Rößl .	2	—	—	2 357	1 178	1 mal Volksvorstell. zu kleinen Preisen 1 mal ermäß. Preise
5.	Buchbinder: Er und seine Schwester (Musik: Raimann)	2	—	—	2 290	1 145	2 mal ermäß. Preise
6.	Burg u. Taufstein: Herrschaftlicher Diener gesucht	5	2	—	3 197	639	1 mal ermäß. Preise
7.	Frehsee: Tante Tüs'chen . . .	1	1	—	495	495	2 mal kleine Preise
8.	Impekoven u. Martin: Alles klappt oder Sanftleben machts . (Musik: von Simon)	2	2	—	1 683	841	
9.	Kastner u. Teßmar: Rechtsanwalt Tantalus	2	2	—	762	381	
10.	Kehm und Frehsee: Als ich noch im Flügelkleide . . .	4	—	—	5 099	1 274	2 mal ermäß. Preise 1 mal Volksvorstellg. zu kleinen Preisen 1 mal kleine Preise
11.	Nestroy: Einen Jux will er sich machen . . . . . (Musik: Adolf Müller)	4	2	—	2 904	726	2 mal ermäß. Preise
12.	„ Der böse Geist Lumpacivagabundus oder das liederliche Kleeblatt . .	1	—	—	1 199	1 199	1 mal ermäß. Preise
13.	Neumann: Das badende Mädchen	1	1	—	326	326	
14.	Pordes-Milo u. Herm. Haller: Der Juxbaron . (Ges. Text: W. Wolff, Musik: Kollo)	2	—	—	2 992	1 496	2 mal ermäß. Preise
15.	Presber und Stein: Die selige Exzellenz	3	3	—	1 432	475	
16.	Rößler: Die fünf Frankfurter . .	2	—	—	2 262	1 131	1 mal Volksvorstell. zu kleinen Preisen 1 mal ermäß. Preise
17.	Shakespeare: Was ihr wollt . .	2	—	—	1 691	845	1 mal Volksvorstell. zu kleinen Preisen
18.	Vosberg: Generalprobe von „Ein kostbares Leben"	3	2	—	2 425	808	

Noch Stadttheater 1914/15. Winterspielzeit. [Noch: 351

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	Kindervorstellungen.						
1.	Görner: Aschenbrödel oder der gläserne Pantoffel . .	1	—	—	1 496	1 496	
2.	„ Klein Rotkäppchen . .	1	—	—	1 496	1 496	
3.	„ Sneewittchen und die sieben Zwerge	1	—	—	1 492	1 492	
4.	Hartwig: Nixenweibchen . . .	1	—	—	760	760	
5.	Lehmann-Haupt: Wie Klein-Else das Christkind suchen ging . .	3	—	—	4 355	1 451	
6.	v. Plötz: Der verwunschene Prinz	1	—	—	1 461	1 461	
7.	Will: Klein Däumling, der tapfere Zinnsoldat	1	—	—	1 163	1 163	
	Konzert.						
	Strauß Rich.: Eine Alpensinfonie (Festliches Präludium)	1	—	—	758	758	erhöhte Preise

Stadttheater 1906—1915. Sommerspielzeit. [352

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene Vorstellungen: Abend-	Gegebene Vorstellungen: Nachmittags-	Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
1906	10. Juni bis 31. August	83 [1])	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. August	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. August	100	16	77 562	669
1911	1. Mai bis 31. Mai [2]) / 3. Juni bis 27. August	117	14	79 526	607
1912	1. Mai bis 31. Mai [2]) / 1. Juni bis 31. Juli / 1. August bis 25. August [3])	117	19	89 082	655
1913	10. Mai bis 24. August	107	17	113 930	919
1914	2. Mai bis 2. August nachm.	91	16	105 574	987
1915	1. Mai bis 29. August	**109**	**20**	**98 472**	**763**

[1]) Außerdem 1 Matinee. — [2]) Gastspiel des Michael Deng'schen Bauerntheaters. — [3]) Gastspiel des Max Walden-Ensembles.

Städtische Volkskonzerte 1906—1915. [353

Jahr	Volkskonzerte im Winter	Volkskonzerte im Sommer	Volkskonzerte zusammen	Hierfür Einnahmen ℳ	Hierfür Ausgaben ℳ	Hierfür Reinausgaben ℳ
D 1906/10	16	21	37	311	13 560	13 249
1911	18	30	48	339	16 800	16 461
1912	18	30	48	326	16 800	16 474
1913	18	30	48	372	16 800	16 428
1914	18	29	47	376	16 800	16 424
1915	**18**	**30**	**48**	**376**	**16 800**	**16 424**

354] Lustbarkeiten 1910—1915. [1])

Art der Belustigungen	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ						Zahl d. Veranstaltungen 1915
	1910 [1])	1911	1912	1913	1914	**1915**	
1. Tanzbelustigungen, Stiftungs-, Gartenfeste	5 057	11 081	12 460	14 040	6 793	**114**	**37**
2. Redouten, Maskenbälle, Basare, Karnevalssitzungen u. dgl.	321	10 356	10 647	13 225	15 814	—	—
3. Kindermaskenfeste	—	170	20	40	260	—	—
4. Oeffentliche Um- und Aufzüge aller Art	100	190	139	175	52	**14**	**8**
5. Zirkusvorstellungen	762	1 385	8 051	1 662	1 359	—	—
6. Theatervorstellungen aller Art, einschließl. der Variete- und Vereinstheatervorstellungen, Bunten Abende u. dgl.	33 845	72 128	76 568	74 786	49 873	**39 313**	**1 315**
7. Konzerte, auch Tafelkonzerte, sowie Musikvorführungen in Bars, Cafés 2c.	11 270	28 041	27 640	28 195	19 002	**14 834**	**6 879**
8. Sonstige öffentliche Musikveranstaltungen, ausgeführt von mehr als drei ständig in Nürnberg wohnenden oder von nicht ständig in Nürnberg wohnenden Personen ohne Rücksicht auf die Zahl [2])	17	5	369	720	621	**54**	**83**
9. Singspielvorstellungen (Tingeltangel), Kabaretts, kinematographische Vorführungen aller Art	8 667 [3])	24 670 [3])	26 785 [3])	34 601 [3])	29 207 [3])	**24 615** [3])	**6 199**
10. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung berufs- oder gewerbsmäßig veranstaltet werden	444	487	1 115	999	533	**884**	**44**
11. Darbietungen von Kunstreitern, Seiltänzern, Zauberkünstlern, Hypnotiseuren usw.	238	49	49	—	5	**306**	**89**
12. Wettrennen usw., Veranstaltung von Ringkämpfen, Preiskegeln, Preisschießen und anderen Preis- oder Wettspielen	483	1 123	3 504	1 220	477	**66**	**12**
13. Aufstellung eines Totalisators, einer Glücksbude u. dgl., Christbaumverlosungen, oder sonstigen Veranstaltungen zum Ausspielen von Waren	1 153	1 352	1 534	1 774	264	**69**	**24**
14. Das Abbrennen eines Feuerwerks und von Feuerwerkskörpern	—	6	—	589	442	**104**	**53**
15. Karussels und ähnliche Veranstaltungen, Reit-, Schieß-, Schaubuden aller Art, Menagerien, Halten eines Schlaghammers	2 463	3 777	4 474	5 235	1 341	**985**	**711**
16. Aufstellung von Musik- oder Sprechautomaten aller Art an öffentlichen Orten, Musikautomatenausstellungen	1 271	1 664	2 609	2 825	2 171	**987**	**351**
17. Aufstellung von Schau-, Elektrisier-, Geschicklichkeitsautomaten und ähnlichen Veranstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	126	252	149	111	90	**96**	**4**
18. Abschiedsfeiern, Fisch- und Ganskränzchen in öffentlichen Räumen sowie sonstige öffentliche oder Vereinslustbarkeiten noch nicht angegebener Art	879	3 058	1 902	2 118	1 784	**118**	**101**
Außerdem fielen an für Polizeistundenverlängerungen [4])	4 317	10 615	6 454	—	—	—	—
Zusammen	**71 393**	**170 409**	**184 469**	**182 315**	**130 088**	**82 559**	**15 910**

[1]) Die Lustbarkeitssteuer wurde mit Wirkung vom 18. VII. 1910 eingeführt.

[2]) Bis zum 1. VII. 1914 waren nur die sonstigen öffentlichen Musikproduktionen von nicht ständig in Nürnberg wohnhaften Personen steuerpflichtig.

[3]) Darunter für kinematographische Vorstellungen 1910: 4238 ℳ; 1911: 11570 ℳ; 1912: 14749 ℳ; 1913: 24327 ℳ; 1914: 21142 ℳ; **1915: 19411 ℳ.**

[4]) Die Besteuerung der Polizeistundenverlängerungen ist ab 1. Juli 1912 in Wegfall gekommen.

Vereine 1901—1915. (Stand am Jahresschluß). [355

Art der Vereine	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915 Zugang	1915 Abgang	1915 Stand am Jahresschluß
Ärztliche und tierärztliche Vereine	19	22	22	23	23	23	—	—	23
Gesellige Vereine	618	689	608	610	614	602	3	1	604
Kirchliche und religiöse Vereine	71	81	84	89	92	92	4	—	96
Kranken-, Begräbnis- u. sonst. Unterstützungsver.	102	65	65	33	33	33	—	—	33
Los-, Spar- und Darlehensvereine	89	78	63	59	58	58	—	—	58
Musik- und Gesangvereine	174	182	174	174	180	179	1	—	180
Radfahrervereine	59	60	51	51	49	44	—	1	43
Scharfschützengesellschaften	4	4	4	4	4	4	—	—	4
Stahlbogenschützengesellschaften	4	3	3	3	3	3	—	—	3
Zimmerstutzenschützenvereine	36	30	28	30	30	30	—	—	30
Luftbüchsenschützengesellschaften	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Turnvereine und Feuerwehren	67	72	68	64	56	57	—	—	57
Vereine für Kunst und Wissenschaft	61	69	74	72	72	72	—	—	72
Vereine von Militär- u. ehem. Militärpersonen	60	67	65	66	65	64	—	—	64
Wohltätigkeitsvereine	66	69	75	76	76	76	—	—	76
Vereine verschiedener Art	155	175	193	201	208	209	1	—	210
Zusammen	1585	1667	1578	1555	1563	1546	9	2	1 553

Volksbildungsgesellschaft 1915. [356

Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
Januar	11 841	10 891	Juli	9 483	10 808
Februar	11 214	10 258	August	10 446	10 802
März	12 074	11 343	September	10 367	9 270
April	10 069	10 213	Oktober	11 315	11 173
Mai	8 048	9 404	November	11 245	11 188
Juni	8 157	9 608	Dezember	11 721	9 190
			Summe	125 980	124 148

Volksbildungsgesellschaft 1906—1915. [357

Jahr	Aufliegende Zeitungen	Aufliegende Zeitschriften belletristische	Aufliegende Zeitschriften Fach- und sonstige	Aufliegende Zeitschriften zusammen	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
D 1906/10	54	48	122	170	76 523	86 528
1911	64	53	157	210	82 480 [1]	72 297 [1]
1912	71	55	171	226	119 800	109 201
1913	75	56	196	252	142 096	106 861
1914	70	45	173	218	152 562	114 342
1915	**67**	**41**	**180**	**221**	**125 980**	**124 148**

[1]) Im Jahre 1911 erfolgte der Umzug ins Luitpoldhaus; vom Januar bis 15. März 1911 waren daher Lesesaal und Bibliothek der Gesellschaft außer Benutzung.

Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901—1915. [358

Jahr	Stadtbibliothek Bücherzugang	Stadtbibliothek Ausgeliehene Bände	Stadtbibliothek Im Lesezimmer benutzte Bände	Amtsbibliothek Werke am Jahresschlusse [1])	Jahr	Stadtbibliothek Bücherzugang	Stadtbibliothek Ausgeliehene Bände	Stadtbibliothek Im Lesezimmer benutzte Bände	Amtsbibliothek Werke am Jahresschlusse [1])
D 1901/05	899	4 125	3 466	5 734	1912	1 613	6 409	7 264	11 708
D 1906/10	1 500	5 698	6 431	8 259	1913	2 849	7 482	7 600	12 233
1911	1 749	6 452	7 150	10 907	1914	1 358	4 589	5 400	12 353
					1915	**773**	**3 154**	**3 500**	**12 648**

[1]) Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

XIII. Turnen, Spiel und Sport.

359| **Turnvereine 1915.** Tabelle I.

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. XII. 1915					Vorturner	Vorturnerinnen
		Erwachsene		Zöglinge		zusammen		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1846	1 389	130	86	—	1 605	12	6
Turnv. Schwein. 1860	1860	190	—	15	—	205	3	—
Turnverein Tafelhof	1863	585	16	30	125	756	6	10
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof . . .	1873	350	28	32	4	414	5	—
Turnver. Mögeldorf	1879	209	19	9	11	248	2	—
Turnerb. Nürnberg .	1879	70	—	—	—	70	2	—
Turnver. Neu-Leyh .	1884	32	—	—	—	32	.	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1887	540	27	86	50	703	4	1
Männer-Turnverein Mögeldorf . .	1887	120	16	12	—	148	1	1
Turnerb. St. Johann.	1888	125	—	20	—	145	2	—
Turnver. Schniegling	1888	242	—	10	—	252	1	—
Turnv. Muggenhof	1889	130	—	6	—	136	2	—
Männ.-Turnv. Doos	1890	85	—	11	—	96	3	—
M.-Turnv. Lichtenh.	1892	130	22	16	—	168	2	—
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl . .	1892	192	—	32	—	224	3	—
Turnabteilung des evangel. Arbeiter-Vereins Nürnberg	1893	81	46	16	—	143	2	4
Turn-Gesellschaft Nürnberg . . .	1897	55	—	—	—	55	2	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1901	207	15	16	—	238	3	1
Turn- u. Stemmklub Forsthof	1902	.	.	.	.	.	.	.
Turnv. Nürnberg-Ost	1904	60	12	22	—	94	4	—
Turngem. Nürnberg	1913	594	22	30	19	665	6	2
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:								
Turnv. Gleißhammer	1862	445	24	46	16	531	18	2
Turnlehrerver. Nbg.	1877	218	—	—	—	218	1	—
Turnv. St. Johannis	1883	220	15	5	10	250	8	4
Turnver. Gostenhof .	1884	80	12	19	6	117	5	2
Freie Turnerschaft Nürnberg-West .	1891	180	20	12	—	212	7	3
Freie Turnersch. Nbg.	1893	207	28	16	—	251	5	—
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf . . .	1896	216	36	28	18	298	6	3
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky" .	1898	.	.	.	.	.	.	.
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1902	55	—	25	—	80	5	—
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein. .	1905	305	15	10	9	339	3	1
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	1908	.	.	.	.	.	.	.
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd .	1908	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummen-Turnv.	1911	20	—	—	—	20	2	—
Freie Turnerschaft Nürnb.-Süd-Ost .	.	439	40	43	—	522	13	2
Jüdischer Turn- und Sportv. Nürnberg	1913	40	20	—	—	60	2	2

Turnvereine 1915. Tabelle II. [360

Bezeichnung der Vereine	Turnzusammenkünfte (Turnzeiten) 1915				Teilnehmerzahl an allen Turnzusammenkünften 1915				Durchschn. Besuch einer Turnzusammenkunft			
	bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei den Turnerinnen		bei den Turnern		bei d. Turnerinnen	
	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.	Erw.	Zögl.
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:												
Turnv. Nbg. v. 1846	97	97	129	—	3 879	2 415	5 437	—	40	25	42	—
Turnv. Schwein. 1860	90	90	—	—	719	516	—	—	8	6	—	—
Turnverein Tafelhof	130	130	52	—	1 310	1 853	730	—	10	14	14	—
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof . . .	101	101	8	8	910	2 120	160	32	9	20	20	4
Turnver. Mögeldorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnerb. Nürnberg .	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnver. Neu-Leyh .	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Männ.-Turnv. Nbg.	71	71	90	—	1 813	1 065	890	—	26	15	10	—
Männer-Turnverein Mögeldorf . . .	6	12	—	—	66	108	—	—	11	9	—	—
Turnerbund St. Johannis . .	156	156	—	—	3 120	3 120	—	—	20	20	—	—
Turnver. Schniegling	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnv. Muggenhof .	—	104	—	—	—	624	—	—	—	6	—	—
Männ. Turnv. Doos	—	78	—	—	—	858	—	—	—	11	—	—
M.-Turnv.-Lichtenh.	48	52	—	—	480	720	—	—	10	14	—	—
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl . .	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnabteilung des evangel. Arbeiter-vereins Nürnberg	36	36	32	—	117	381	482	—	3	11	15	—
Turn-Gesellschaft Nürnberg . . .	93	—	—	—	584	—	—	—	6	—	—	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	—	49	47	—	—	295	465	—	—	6	10	—
Turn- u. Stemmklub Forsthof	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnv. Nürnberg-Ost	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turngemeinde Nbg.	52	52	52	52	2 186	1 228	416	1 144	42	24	8	22
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:												
Turnv. Gleißhammer	102	102	51	51	1 800	2 600	800	250	18	25	16	5
Turnlehrerver. Nbg.	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnv. St. Johannis	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnver. Gostenhof.	76	76	48	48	608	912	288	192	8	12	6	4
Freie Turnerschaft Nürnberg-West .	120	120	55	—	550		240	—	5		4	—
Freie Turnersch. Nbg.	49	49	49	—	288	268	440	—	6	5	9	—
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf . . .	67	67	67	67	804	1 172	804	536	12	18	12	8
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky" .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnabtg. d. Christl. Ver. jung. Männer	100	70	—	—	1 500	2 000	—	—	15	29	—	—
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein. .	104	104	52	52	416	1 040	208	156	4	10	4	3
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummen-Turnv.	14	—	—	—	69	—	—	—	5	—	—	—
Freie Turnerschaft Nürnb.-Süd-Ost	84	84	48	—	1 261	2 520	768	—	15	30	16	—
Jüdischer Turn- und Sportv. Nürnberg	13	—	50	—	260	—	900	—	20	—	18	—

[1]) Turnbetrieb z. Zt. eingestellt.

361] **Fußballvereine 1915.** Tabelle I.

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. Dezember 1915				
		Aktive			passive	insgesamt
		Erwachsene	Jugendmitglieder (unter 17 Jahren)	zusammen		
I. Liga-Klasse.						
I. Fußballklub Nürnberg . . .	1900	1 000	50	1 050	800	1 850
III. B-Klasse.						
Kraft-Sport-Klub Sandow . .	1896	40	14	54	2	56
Sportklub Hohenzollern	1909	25	—	25	20	45
Spielabtlg. d. M.-Tvs. Lichtenhof	1909	69	—	69	10	79
Fußballkl. Ver. Sportfreunde Nbg.	1911	45	35	80	45	125
IV. C-Klasse.						
Fußballabteilung „Schneidig" des Männerturnvereins Mögeldorf	1908	25	15	40	40	80
Sportabteilung d. Tvs. Mögeldorf	1911	22	12	34	10	44
Sport- u. Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl	1911	30	—	30	40	70
Fußballklub Eintracht.	.	23	8	31	18	49
Fußballklub Schweinau	.	25	—	25	1	26

362] **Fußballvereine 1915.** Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Spielmannschaften	Spielplätze		Beteiligung an	
		Zahl	Fläche qm	Verbands-wettspielen	Privat-
I. Liga-Klasse					
I. Fußballklub Nürnberg	10	6	36 000	14	112
B-Klasse.					
Kraft-Sport-Klub Sandow	3	1	10 710	8	15
Sportklub Hohenzollern	1	—	—	—	—
Spielabteilung des M.-Turnvereins Lichtenhof	1	1	—	—	3
Fußballklub Ver. Sportfreunde Nürnberg . .	4	2	21 400	30	12
C-Klasse.					
Fußballklub Schneidig des Männer-Turnvereins Mögeldorf.	2	1	7 500	—	—
Sportabteilung des Turnvereins Mögeldorf .	3	1	11 050	—	16
Sport- und Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl	—	1	15 000	—	—
Fußballklub Eintracht	2	1	6 500	—	25
Fußballklub Schweinau.	2	1	600 000	—	5

363] **Schwimmvereine 1915.**

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1915	Uebungen 1915			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer zusammen	Teilnehmer Durchschnittl. bei 1 Uebung	
I. Nürnberger Schwimmverein	1907	350 [1]	100	9 750	98	Darunter 6 000 Frauen.
Schwimmabteilung des Turnvereins Nürnberg von 1846	1912	209	103	6 439	63	Die Mitglieder setzten sich zusammen aus 77 Herren, 42 Damen, 62 männl. u. 28 weibl. Zöglingen. An den Übungen waren beteil. 3 252 m. u. 3187 weibliche Personen.
Schwimmabteilung d. katholischen Gesellen- u. Jugendvereine Nbgs.	1907	130	49	4 165	85	
Schwimmerbund Bayern Nürnberg, E. V.	1910	458	120	8 499	71	Die Mitglieder setzten sich zusamm. aus 211 Herren, 104 Damen, 91 männlichen und 52 weiblichen Zöglingen.
Schwimmabteilung des I. Fußballklubs Nürnberg	1913	160 [2]	58	2 603	45	
Schwimmabteilung des Christlich. Vereins junger Männer	1902	.	48	4 916	103	

[1]) 130 männliche und 250 weibliche, einschließl. Jugendmitglieder. [2]) Darunter 40 passive Mitglieder.

Vereine für Jugendwandern 1915. [364

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1915	Wanderungen 1915			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer zusammen	Teilnehmer Durchschnittl. bei 1 Wanderung	
Wandervogel Nürnberg. E. V.	1910	138[1])	171	977	6	1547 Wandertage, davon 414 m. und 563 weibl. Teilnehmer
Arndtverein zur Förderung des Wanderns unter der Volksschuljugend	1911	.	.	.	.	Die Vereinstätigkeit wurde durch den Krieg vollst. lahmgelegt.
1. Bayer. Pfadfinderbataillon (Bayer. christl. Pfadfinderbund)	1911	450	260	550	.	
Verein Alt-Wandervogel. E. V., Ortsgruppe Nürnberg	1911	67	85	564	7	Darunter 34 männliche und 33 weibl. Mitglieder mit 48 bezw. 37 Wanderungen, an diesen nahmen 288 weibl. und 276 männl. Mitglieder teil.
Verein Wehrkraft Nürnberg. E.V.	1911	549	52	.	.	Die Wanderungen fanden jeden Sonntag statt.
Christlicher Verein junger Männer	1911	2 000	480	12 000	25	Die Wanderungen erfolgen in 16 verschiedenen Abteilungen.

[1]) Darunter 72 eingetragene (wandernde).

Verein für Ferienkolonien 1901—1915. [365

Jahr	Gemeldete Kinder zu Ferienkolonien	Davon Berücksichtigungen: zum Landaufenthalt[1]) Knaben	zum Landaufenthalt[1]) Mädchen	zum Aufenthalt in Solbädern Kinder[2])	zusammen Kinder	Aufwendungen ℳ
D 1901/05	.	162	153	63	378	15 314,55
D 1906/10	.	219	208	81	508	21 418,89
1911	1 076	259	279	81	619	26 125,80
1912	937	280	304	50	634	22 585,42 [3])
1913	1 090	304	304	42	650	25 050,30
1914	1 141	302	200	30	532	17 267,92
1915	**1 087**	**207**	**202**	—	**409**	**17 980,08** [4])

[1]) Die Dauer des Landaufenthalts betrug jedes Jahr 22 Tage, nur im Jahre 1914 konnten wegen des Krieges die Kinder bloß 17 Tage auswärts verbleiben.
[2]) In Solbädern schwankt der Aufenthalt zwischen 4—9 Wochen, im Jahre 1914 war der Aufenthalt im Solbad wegen des Krieges nur 1 Woche.
[3]) Durch Eröffnung des Ferienheims Weißenburg haben sich die Verpflegungskosten gemindert.
[4]) 1915 wurden nur sogenannte Wirtskolonien entsendet, da das Ferienheim als Reservelazarett dient.

Kinderspielplätze 1901—1915. [366

Kalenderjahr	Spielplätze	Spieltage insgesamt	Besucher insgesamt	Besucher Knaben	Besucher Mädchen	durchschnittl. auf 1 Spieltag u. 1 Spielplatz	Knaben auf 100 Mädchen
D 1901/05	9	1 060	208 343	131 446	76 897	197	171
D 1906/10	9	1 072	216 073	131 571	84 502	202	156
1911	10	1 227	234 868	142 709	92 159	191	155
1912	10	1 139	216 688	128 536	88 152	190	146
1913	10	1 114	224 202	136 323	87 879	203	155
1914 [1])	.	.	.	.	.	.	.
1915	**11**	**1 302**	**212 820**	**127 936**	**84 884**	**163**	**151**

[1]) Durch Einberufung verschiedener Spielplatzleiter zum Heeresdienst konnten die Zahlen für 1914 nicht festgestellt werden.

XIV. Gesundheitswesen.

367] **Ausübung der Heilkunde 1901—1915.**

Jahr	Praktizierende Aerzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Aerzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Aerzte: Stand am Jahresschlusse	Privat-Krankenanstalten	Apotheken[1])	Hebammen	Approbierte Bader
				Stand am Jahresschlusse			
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	103
D 1906/10	5	14	213	19	31[2])	155	117
1911	—	12	245	20	37[2])	172	107
1912	7	11	249	17	37	161	108
1913	3	13	257	17	37	164	108
1914	8	8	254	18	37	163	102
1915	**3**	**4**	**255**	**18**	**38**	**162**	**100**

[1]) Davon sind 7 realberechtigt.
[2]) Neu errichtet wurden 1910: die Storchenapotheke, Gugelstraße 177 und die Siegfriedapotheke, Allersberger Straße 119. 1911: die Schillerapotheke, Schillerplatz 4. 1915: die Germaniaapotheke, Frankenstraße 133.

368] **Sanitätswache 1901—1915.**

Jahr	Inanspruchnahme: Unfälle und Erkrankungen	Inanspruchnahme: darunter bei Frauen	Inanspruchnahme: darunter bei Nacht	Hilfeleistungen: Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Hilfeleistungen: Transporte mit bespanntem Wagen[1])	Hilfeleistungen: Transporte mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	Hilfeleistungen: Ausrücken bei Bränden
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
1911	8 296	3 849	616	1 095	3 848	72	79
1912	8 817	3 648	599	1 048	4 120	98	78
1913	9 003	4 602	627	1 123	3 990	84	60
1914	10 340	4 390	631	732	4 462	59	55
1915	**9 904**[2])	**2 988**	**484**	**553**	**4 518**	**27**	**34**

[1]) Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitätsautomobil (1915: 4832).
[2]) Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1915 (Zahl der Fälle): Verletzungen 2391, Geburten 430, Geisteskrankheiten 366, plötzliche Erkrankungen 543 und Selbstmordversuche 57.

369] **Impfwesen 1901—1915.**

Jahr	Mit Erfolg geimpft: insgesamt	Mit Erfolg geimpft: darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft: insgesamt	Mit Erfolg wiedergeimpft: Darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg wiedergeimpft
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
1911	7 388	1 043	85	6 506	59	85
1912	6 648	1 079	72	6 895	52	32
1913	7 240	983	68	7 440	65	27
1914	6 884	867	100	7 243	63	23
1915	**6 350**	**561**	**73**	**6 858**	**43**	**7**

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1915. [370

Grundzahlen.

Krankheiten	Erkrankungen						
	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914[3])	**1915[3])**
Augenerkrankungen, kontagiöse							
a) Blennorrhoe	82	93	82	82	65	46	**9**
b) Trachom		12	10	7	4	3	**1**
Blattern (Variola)	—	(0,2)	—	—	—	1	—
Blutvergiftung	9	11	14	9	10	9	**5**
Brechdurchfall	1 176	1 063	2 147	632	611	569	**293**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	550	812	611	442	426	501	**600**
Gelenkrheumatismus, akuter	576	532	491	406	343	309	**251**
Genickstarre	11	7	5	3	2	2	**18**
Influenza[1])	3 432	4 307	4 572	1 782	1 382	949	**707**
Keuchhusten	741	866	551	991	613	743	**259**
Kindbettfieber	24	29	58	75	53	41	**34**
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	3	**5**
Knochenmarkentzündung	8	7	8	8	6	4	**5**
Lungenentzündung, kruppöse	784	904	795	786	507	350	**275**
Masern[1])	2 286	3 202	1 869	2 369	3 907	1 306	**1 727**
Mumps	372	368	364	100	660	360	**32**
Röteln	180	196	201	516	153	47	**459**
Rotlauf	407	353	422	356	258	239	**268**
Ruhr	6	5	2	1	—	—	**4**
Scharlach	1 073	1 287	957	893	666	305	**298**
Unterleibstyphus[2])	28	17	33	18	14	6	**6**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	28	12	9	4	6	2	**7**
Windpocken	622	836	799	884	642	672	**500**
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen	12 395	14 919	14 060	10 364	10 328	6 467	**5 763**
Auf 1000 Einwohner	45,1	47,7	41,8	29,3	28,8	.	.

[1]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Oktober 1913, Seite 203 f. [2]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Juli 1913, Seite 139 f. [3]) Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1915. [371

Verhältniszahlen.

Krankheiten	Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten						
	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914[1])	**1915[1])**
Augenerkrankungen, kontagiöse							
a) Blennorrhoe	0,66	0,62	0,59	0,79	0,63	0,71	**0,16**
b) Trachom		0,08	0,07	0,07	0,04	0,05	**0,02**
Blattern (Variola)	—	.	—	—	—	0,01	—
Blutvergiftung	0,07	0,07	0,10	0,09	0,10	0,14	**0,09**
Brechdurchfall	9,49	7,18	15,84	6,10	5,92	8,80	**5,08**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4,44	5,44	4,36	4,26	4,12	7,75	**10,41**
Gelenkrheumatismus, akuter	4,65	3,57	3,51	3,92	3,32	4,78	**4,36**
Genickstarre	0,09	0,05	0,03	0,03	0,02	0,03	**0,31**
Influenza	27,69	28,87	32,66	17,19	13,38	14,67	**12,27**
Keuchhusten	5,98	5,81	3,94	9,56	5,98	11,49	**4,49**
Kindbettfieber	0,19	0,19	0,41	0,72	0,51	0,68	**0,59**
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	0,05	**0,09**
Knochenmarkentzündung	0,06	0,05	0,06	0,08	0,06	0,06	**0,09**
Lungenentzündung, kruppöse	6,32	6,06	5,68	7,58	4,91	5,41	**4,77**
Masern	18,44	21,46	13,35	22,86	37,88	20,19	**29,97**
Mumps	3,00	2,47	2,60	0,96	6,39	5,57	**0,55**
Röteln	1,45	1,31	1,44	4,98	1,48	0,73	**7,96**
Rotlauf	3,28	2,37	3,01	3,44	2,50	3,70	**4,65**
Ruhr	0,05	0,03	0,01	0,01	—	—	**0,07**
Scharlach	8,66	8,63	6,84	8,62	6,45	4,72	**5,17**
Unterleibstyphus	0,23	0,11	0,23	0,17	0,13	0,09	**0,10**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	0,23	0,08	0,06	0,04	0,06	0,08	**0,12**
Windpocken	5,02	5,60	5,71	8,58	6,22	10,39	**8,68**
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**

[1]) Ohne Militärpersonen.

372] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1915.**[1] Nach Monaten.

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Augenerkrankungen, kontag.												
a) Blennorrhoe	—	2	—	—	1	1	2	2	—	—	1	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—
Brechdurchfall	9	7	9	8	17	64	74	41	21	19	14	10
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	54	44	36	38	27	33	37	37	76	79	63	76
Gelenkrheumatismus, akut.	25	27	22	17	25	14	14	14	15	23	22	33
Genickstarre	1	2	3	3	3	3	—	—	—	1	1	1
Influenza	384	111	39	25	13	4	7	5	12	26	36	45
Keuchhusten	42	48	45	35	23	17	10	10	10	8	8	3
Kindbettfieber	3	4	2	4	3	2	—	3	1	4	4	4
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	1
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1
Lungenentzündung, kruppöse	17	20	24	27	37	23	19	16	22	13	28	29
Masern	281	195	254	243	157	161	133	51	36	76	73	67
Mumps	4	2	3	4	2	3	—	2	2	5	4	1
Röteln	9	3	13	8	3	12	16	6	16	64	120	189
Rotlauf	14	21	20	18	18	20	29	21	22	22	30	33
Ruhr	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—
Scharlach	14	9	23	16	4	20	30	37	47	41	35	22
Unterleibstyphus	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1
Wechselfieber (int. Neural.)	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Windpocken	27	27	37	40	34	23	32	17	20	48	70	125
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1915**	**885**	**524**	**533**	**488**	**367**	**405**	**406**	**266**	**301**	**435**	**511**	**642**
desgl. 1914	791	687	759	537	573	511	510	384	275	298	412	730
„ 1913	1 194	1 151	1 443	1 134	1 199	935	614	444	340	474	612	788
„ 1912	1 134	1 043	1 020	936	971	783	672	401	370	667	771	1 596
„ 1911	3 698	1 582	1 027	798	656	580	673	1 260	897	788	923	1 118

[1]) Ohne Militärpersonen.

373] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1915.**[1] Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite				Ortsfremd und unbekannt
	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. u. III. Ring	Einzelliegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. u. III. Ring	Einzelliegende Vororte	
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	—	—	—	—	1	3	5	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	—	—	—	1	3	—	—
Brechdurchfall	17	15	48	—	11	25	176	1	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	31	30	109	10	40	66	287	24	3
Gelenkrheumatismus, akut.	16	11	30	4	13	31	141	3	2
Genickstarre	2	—	4	1	1	—	6	4	—
Influenza	58	63	77	40	33	89	317	14	16
Keuchhusten	17	16	28	3	16	32	147	—	—
Kindbettfieber	1	3	7	—	1	2	19	—	1
Kinderlähmung, spinale	—	—	3	—	—	—	2	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	—	—	4	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	21	20	66	3	13	24	117	8	3
Masern	84	193	454	23	126	154	654	35	4
Mumps	1	5	5	—	1	5	12	3	—
Röteln	31	88	87	3	25	74	147	4	—
Rotlauf	20	21	47	1	20	26	124	5	4
Ruhr	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Scharlach	19	28	53	9	23	35	113	18	—
Unterleibstyphus	2	1	—	—	1	—	1	1	—
Wechselfieber (int. Neural.)	1	—	2	1	—	1	2	—	—
Windpocken	36	68	87	3	38	56	206	5	1
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1915**	**358**	**562**	**1 111**	**101**	**364**	**624**	**2 484**	**125**	**34**
desgl. 1914	443	476	1 093	35	323	563	3 291	172	71
„ 1913	652	708	1 842	88	578	954	4 880	354	272
„ 1912	710	761	2 182	99	480	916	4 657	340	219
„ 1911	843	1 017	2 419	153	700	1 222	5 674	327	1 645

[1]) Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1915. [1]) Nach dem Alter. [374

Krankheiten	Erkrankte im Alter von: bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
Augenerkrankungen, kontag. a) Blennorrhoe	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankungen, kontag. b) Trachom	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	2	—	—	1	2	—	—	—	—
Brechdurchfall	59	65	16	24	44	46	19	20	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	18	479	63	24	12	1	1	—	2
Gelenkrheumatismus, akuter	—	19	56	42	35	51	38	9	1
Genickstarre	1	7	5	1	2	—	1	1	—
Influenza	3	39	85	118	115	117	73	77	80
Keuchhusten	38	213	1	1	1	—	1	2	2
Kindbettfieber	—	—	3	19	5	2	—	—	5
Kinderlähmung, spinale	1	4	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	4	1	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	8	131	39	12	23	24	13	25	—
Masern	110	1 560	35	11	4	1	1	1	4
Mumps	1	21	2	1	3	1	2	—	1
Röteln	15	351	74	10	5	—	—	—	4
Rotlauf	7	16	33	33	46	44	58	31	—
Ruhr	—	—	3	—	—	1	—	—	—
Scharlach	4	224	56	10	2	—	—	—	2
Unterleibstyphus	—	—	2	1	2	—	—	1	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	2	1	3	1	—	—	—
Windpocken	38	431	27	1	1	—	—	2	—
Erkrankte zusammen 1915	**314**	**3 564**	**503**	**310**	**305**	**289**	**208**	**169**	**101**
desgl. 1914	368	3 750	552	493	474	384	219	174	53
„ 1913	430	6 717	751	580	645	453	293	200	259
[1]) Ohne „ 1912	504	5 947	1 047	703	758	606	347	242	210
Militärpersonen. „ 1911	799	5 646	1 262	1 153	1 424	961	610	495	1 650

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1915. [1]) [375

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von: bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, kontag. a) Blennorrhoe	2	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankungen, kontag. b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	27	38	10	5	19	28	10	9
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	11	240	20	5	1	1	1	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	8	29	16	20	33	29	5
Genickstarre	1	3	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	22	47	28	49	60	38	35
Keuchhusten	18	91	—	—	—	—	1	1
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	—	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	4	74	21	5	10	14	4	14
Masern	56	720	11	4	—	—	—	—
Mumps	—	14	2	1	2	1	—	—
Röteln	5	149	23	—	1	—	—	—
Rotlauf	3	6	10	7	12	10	24	10
Ruhr	—	—	2	—	—	1	—	—
Scharlach	2	105	16	2	1	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	1	2	—	—	1
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	1	2	—	—	—
Windpocken	18	203	14	—	1	—	—	2
Erkrankte zusammen 1915	**148**	**1 677**	**206**	**75**	**120**	**148**	**107**	**77**
desgl. 1914	173	1 807	277	209	221	263	71	45
„ 1913	184	3 331	328	256	335	242	142	97
[1]) Ohne „ 1912	248	2 843	480	303	407	326	176	94
Militärpersonen. „ 1911	369	2 813	648	472	780	525	332	215

376] Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1915.

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. b) Weibliche Erkrankte.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von: bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
Augenkrankheiten, kontagiös.									
a) Blennorrhoe	7	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Brechdurchfall	32	27	6	19	25	18	9	11	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	7	239	43	19	11	—	—	—	2
Gelenkrheumatismus, akuter	—	11	27	26	15	18	9	4	1
Genickstarre	—	4	5	1	2	—	1	1	—
Influenza	3	17	38	90	66	57	35	42	80
Keuchhusten	20	122	1	1	1	—	—	1	2
Kindbettfieber	—	—	3	19	5	2	—	—	5
Kinderlähmung, spinale	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	4	57	18	7	13	10	9	11	—
Masern	54	840	24	7	4	1	1	1	4
Mumps	1	7	—	—	1	—	2	—	1
Röteln	10	202	51	10	4	—	—	—	4
Rotlauf	4	10	23	26	34	34	34	21	—
Ruhr	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	119	40	8	1	—	—	—	2
Unterleibstyphus	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Windpocken	20	228	13	1	—	—	—	—	—
Erkrankte zusammen **1915**	**166**	**1 887**	**297**	**235**	**185**	**141**	**101**	**92**	**101**
desgl. 1914	195	1 943	275	284	253	181	110	107	53
„ 1913	246	3 386	423	324	310	211	151	103	259
„ 1912	256	3 104	567	400	351	280	171	148	210
„ 1911	430	2 833	614	681	644	436	278	280	1 650

377] Desinfektionsanstalt 1901—1915.

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter: in der Desinfektionsanstalt gebührenfrei [1]	in der Desinfektionsanstalt gebührenpflichtig	in den Wohnungen gebührenfrei [1]	in den Wohnungen gebührenpflichtig	Kosten der gebührenfreien Desinfektionen [2] ℳ	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen ℳ
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
1911	3 471	1 142	985	1 260	84	13 892	8 132
1912	4 947	1 726	978	2 177	66	22 591	13 592
1913	4 503	1 495	864	1 903	41	19 286	11 643
1914	3 965	1 571	768	1 577	49	22 563	12 414
1915	**3 356**	**1 399**	**372**	**1 522**	**63**	**20 269**	**11 279**

[1]) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.
[2]) Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

Desinfektionsanstalt 1901—1915. Gründe für die Desinfektionen. [378

Jahr	In .....Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen: Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen	Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
D 1901/05	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/10	113	8	104	39	26	462 [1])	25	4	34	746	92 773
1911	335 [2])	11	185 [2])	54	33	713	28	1	422	789	89 420
1912	825 [2])	11	413 [2])	62	22	904	8	3	401	760	80 672
1013	684	17	395	57	15	758	8	2	411	679	76 718
1914	278	2	487	44	30	669	—	—	770	583	65 511
1915	**270**	**4**	**547**	**27**	**13**	**627**	**3**	—	**828**	**126**	**10 997** [3])

[1]) Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar. [2]) Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen.
[3]) Seit Kriegsbeginn ist die Desinfektion von Tierhaaren ungemein zurückgegangen.

Untersuchungsanstalt 1915. Untersuchte Proben und gutachtliche Äußerungen. [379

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	5	—	—	—	3	2	—	5
Wurstwaren	22	21	—	—	—	1	—	2
Eier	28	10	3	5	—	6	4	2
Milch	9 157	7 691	557	—	903	6	—	288
Käse	27	25	1	—	1	—	—	3
Speisefette und Oele	231	58	19	1	10	1	142	69
Mehl, Brot und Teigwaren	385	123	39	1	81	26	115	117
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	1
Gewürze	6	6	—	—	—	—	—	3
Essig	1	—	—	—	—	—	1	—
Zucker und Zuckerwaren	14	11	2	—	1	—	—	8
Fruchtsäfte und Essenzen	11	2	3	—	1	5	—	1
Früchte und Fruchtdauerwaren	49	14	5	—	15	11	4	21
Honig	35	22	8	—	—	5	—	16
Branntwein und Liköre	23	7	1	5	1	4	5	9
Wasser	499	—	—	—	487	—	12	25
Mineralwasser	70	65	4	—	—	—	1	11
Bier	113	49	1	—	37	22	4	22
Wein	15	2	2	4	5	2	—	20
Kakao und Schokolade	58	40	1	14	—	3	—	16
Kaffee, Tee usw.	13	7	1	—	3	2	—	3
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	27	25	—	—	—	—	2	1
Metallgerätschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Farben	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	96	96	—	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—	2
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	25	23	2	—	—	—	—	1
Verschiedene Untersuchungen.	82	13	3	4	60	2	—	61
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	58	3	—	—	53	—	2	162
Aeußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	100
Zusammen	11 050	8 313	652	34	1 661	98	292	969

380] Untersuchungsanstalt 1915.

Beanstandungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Beanstandungen	Von den beanstandeten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	durch die Untersuchungsanstalt entnommen: auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	übersandt durch: den Stadtmagistrat	übersandt durch: sonstige Behörden	übersandt durch: Private
Nahrungs- und Genußmittel.							
Fleisch und Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	—
Wurstwaren	8	7	—	—	—	1	—
Eier	14	9	2	—	—	1	2
Milch	992	751	241	—	—	—	—
Käse	—	—	—	—	—	—	—
Speisefette und Oele	30	19	6	1	3	—	1
Mehl, Brot und Teigwaren	194	23	19	—	37	8	107
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	—	—	—	—	—	—	—
Essig	—	—	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	4	3	—	—	1	—	—
Fruchtsäfte und Essenzen	4	—	2	—	—	2	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	20	1	3	—	12	3	1
Honig	9	6	2	—	—	1	—
Branntwein und Liköre	2	1	—	1	—	—	—
Wasser	8	—	—	—	4	—	4
Mineralwasser	14	11	3	—	—	—	—
Bier	29	17	1	—	7	4	—
Wein	6	1	1	—	4	—	—
Kakao und Schokolade	16	3	1	10	—	2	—
Kaffee, Tee usw.	4	1	1	—	—	2	—
Gebrauchsgegenstände.							
Kochgeschirre	6	6	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	—	—	—	—	—	—	—
Farben	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	2	—	2	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	13	3	2	—	8	—	—
Technische Untersuchungen	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1 375**	**862**	**286**	**12**	**76**	**24**	**115**

381] Lebensmittelkontrolle 1901—1915.

Art der Kontrolltätigkeit	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
1. Fleisch. Fleischwaren. Fische.[1])							
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	13 637	11 892	12 925	15 902	17 416	12 087	**6 212**
Beanstandungen	389[2])	.	955	1 027	999	912	**199**
Strafanzeigen	23	30	28	36	23	63	**12**
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:							
Sendungen	586[3])	538	501	438	477	389	**221**
darunter Schweineschinken kg	1 161[3])	985	703	622	550	260	**195**
Därme „	19 704[3])	18 204	23 111	21 540	20 253	14 023	**52 693**
Beanstandet wurden kg Fleischwaren	4	21	11	4,5	—	—	—
„ Därme	151	24	1	4,1	—	—	—

Anmerkungen zu Tabelle 381 siehe auf der nächsten Seite.

Noch: Lebensmittelkontrolle 1901—1915. [Noch: 381

Art der Kontrolltätigkeit	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	1915
2. Brot.[1])							
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern . .	6 139	4 604	3 581	3 639	4 251	4 397	**8 300**
Beanstandungen	528	612	484	714	564	624	**860**
Strafanzeigen	9	6	4	10	4	1	—
3. Milch.[4])							
a) Kontrollen.							
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen und Milchkuranstalten chemische	556	761	761	830	1 407	1 627	**1 290**
bakteriologische . .	—	—	—	—	—	936	**2 704**
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße chemische . . .	.	.	.	.	1 589	2 294	**1 282**
b) Untersuchte Proben.							
Voruntersuchte Proben chemische	.	16 623	18 285	21 472	29 740	36 685	**35 980**
bakteriologische . .	—	—	—	—	—	—	—
In der Untersuchungsanstalt untersuchte Proben chemische	7 185[5])	6 543	6 579	7 400	9 642	11 120	**9 157**
bakteriologische . .	—	—	—	—	—	1 945	**1 645**
Angestellte bakteriologische Untersuchungen	—	—	—	—	—	6 457	**9 195**
c) Beanstandungen.							
Beanstandungen bei chemischen Untersuchungen	.	.	611	314	465	958	**1 289**
Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	—	—	—	1 012[6])	**1 472**
d) Strafanzeigen							
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	.	.	78	52	72	64	**130**
infolge Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	—	—	—	1	—
e) Verwarnungen							
infolge Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	—	—	—	—	**517**
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	—	—	—	—	—	—	**20**
4. Bier.[1])							
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 606	1 731	1 796	1 817	1 826	1 829	**1 770**
Beanstandungen	109	124	100	104	945	551	**741**
Strafanzeigen	12	7	9	5	22	24	3

[1]) Die Überwachung wird durch magistratische Beamte ausgeführt. [2]) Durchschnitt der 4 Jahre 1901 bis 1904. [3]) Durchschnitt der 2 Jahre 1904 und 1905. [4]) Die chemische Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt, die hygienische Kontrolle seit 1914 der bakteriologischen Milchuntersuchungsstelle. [5]) Durchschnitt der 4 Jahre 1902 bis 1905. [6]) Darunter 297 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen. [7]) Die Verwarnungen erfolgten auf Antrag des Stadtmagistrats durch die zuständigen Behörden (Bezirksämter).

Fleischbeschau 1915.[1]) [382

Ergebnis	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber
Minderwertig[2])	46 33/4	407 139/4	10 9/4	47 23/4	88 34/4
Bedingt tauglich[3])	3 20/4	2 76/4	2 8/4	6 26/4	4 25/4
Teilweise beanstandet[4]). . .	1 604	3 851	414	579	348
Gänzlich untauglich[5]) . . .	10	94 2/4	—	3	21

Ergebnis	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde
Minderwertig[2])	192	10	—	295 175/4	—
Bedingt tauglich[3])	—	—	—	16 176/4	—
Teilweise beanstandet[4]) . .	2 644	3	—	5 095	193
Gänzlich untauglich[5]) . . .	27	1	—	27	28

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tierviertel". [2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen. [3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft. [4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. [5]) Daher im Verbrennungsofen des Schlachthofes verbrannt. — Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden 22 083 Köpfe und Eingeweide und 21 293,5 kg Fleischteile, ausschl. 212 kg Pferdefleisch; ferner aus 997 Fleischsendungen 398 kg Fleisch- und Kuttelwaren.

383] Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906—1915.

Vortrag		Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastian-spitals	Krankenabteilung des Heiliggeistspitals	Evgpfisches Kinderspital	Klinik des Maria-Martha-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Krüppelheil- und Erziehungsanstalt des Vereins für Krüppelfürsorge	zu-sammen
Heilpersonal leitende Ärzte	D	1906/10	5	1	1	1	[5]) 1	1	2	[7]) —	—	12
		1911	6	1	1	1	[5]) 1	1	2	[7]) —	—	13
		1912	6	1	1	1	[5]) 1	1	2	[7]) —	1	14
		1913	6	1	1	1	[5]) 1	1	2	[7]) —	2	15
		1914	5	1	1	2	[5]) 1	1	1	[7]) —	[8]) 2	14
		1915	**6**	**1**	**1**	**2**	[5]) **1**	**1**	**1**	[7]) —	[8]) —	**13**
Assistenzärzte .	D	1906/10	13	—	—	2	[5]) —	1	—	[7]) —	—	16
		1911	16	—	—	2	[5]) —	1	—	[7]) —	—	19
		1912	16	—	—	2	[5]) —	1	1	[7]) —	—	20
		1913	16	—	—	2	[5]) —	1	1	[7]) —	—	20
		1914	9	—	—	1	[5]) —	—	1	[7]) —	—	11
		1915	[1]) **15**	—	—	**2**	[5]) —	—	**1**	[7]) —	—	**18**
Männliches Pflegeper-sonal	D	1906/10	22	1	—	—	1	1	—	1	—	26
		1911	29	1	—	—	1	1	-	1	—	33
		1912	30	1	—	—	1	1	—	1	—	34
		1913	32	1	—	—	1	1	—	1	—	36
		1914	36	1	—	—	1	1	—	1	—	40
		1915	[2]) **65**	**1**	—	—	**1**	—	—	**1**	—	**68**
Weibliches Pflegepersonal	D	1906/10	45	[4]) 4	3	14	32	4	12	5	—	119
		1911	49	[4]) 4	3	17	35	4	15	6	—	133
		1912	49	[4]) 4	3	19	35	4	16	6	1	137
		1913	51	[4]) 4	3	22	35	4	16	6	1	142
		1914	55	[4]) 4	3	22	33	4	16	4	[8]) 1	142
		1915	[3]) **59**	[4]) **4**	**4**	**22**	**36**	**4**	[6]) **10**	**5**	—	**144**
Krankenbetten	D	1906/10	990	185	85	97	66	56	32	19	—	1 530
		1911	1 114	185	90	108	74	58	36	21	—	1 686
		1912	1 130	185	90	81	74	62	44	21	6	1 693
		1913	1 130	185	90	69	74	62	44	21	20	1 695
		1914	1 314	185	90	108	74	66	43	21	[8]) 20	1 921
		1915	**1 314**	**185**	**90**	**134**	**96**	**70**	**43**	**22**	--	**1 954**
Männliche verpflegte Personen	D	1906/10	6 091	194	35	454	253	252	—	127	—	7 406
		1911	7 817	200	25	541	328	306	—	195	—	9 412
		1912	7 855	159	22	537	382	282	—	127	8	9 372
		1913	7 398	167	26	560	365	270	—	157	35	8 978
		1914	7 041	174	21	620	461	331	—	171	[8]) 25	8 844
		1915	**7 274**	**167**	**18**	**886**	**369**	**288**	—	**139**	—	**9 141**
Weibliche verpflegte Personen	D	1906/10	3 798	150	133	361	613	260	563	152	—	6 030
		1911	4 806	169	117	386	905	282	753	226	—	7 644
		1912	5 021	146	98	452	1 008	337	874	234	5	8 175
		1913	5 040	163	104	444	1 270	325	1 006	223	41	8 616
		1914	4 218	146	104	468	976	250	1 022	202	[8]) 26	7 412
		1915	**3 624**	**151**	**91**	**660**	**977**	**163**	**859**	**218**	—	**6 743**
Verpfle-gungstage bei Männern	D	1906/10	120 412	39 888	9 532	12 047	3 129	4 787	—	2 190	—	191 985
		1911	143 734	33 021	4 753	14 560	4 142	4 994	—	2 914	—	208 118
		1912	148 412	32 831	4 547	16 198	4 627	4 719	—	2 236	562	214 132
		1913	152 866	33 399	6 471	14 487	4 308	4 730	—	2 407	2 969	221 637
		1914	169 003	33 066	4 026	18 041	10 443	7 618	—	2 361	[8])1 615	246 173
		1915	**229 897**	**33 955**	**3 226**	**20 895**	**18 969**	**13 354**	--	**1 851**	—	**322 147**
Verpflegungs-tage bei Frauen	D	1906/10	94 420	34 114	28 005	10 871	9 009	5 605	6 029	2 563	—	190 616
		1911	104 079	30 784	20 619	10 488	11 641	5 505	8 344	3 172	—	194 632
		1912	110 030	30 072	20 356	13 331	13 453	6 596	9 834	3 439	238	207 349
		1913	112 209	32 156	19 036	12 427	16 058	7 030	10 527	3 810	3 018	216 271
		1914	97 894	30 344	19 554	13 266	12 501	5 370	10 604	2 882	[8])1 006	193 421
		1915	**79 025**	**30 594**	**16 139**	**16 135**	**10 054**	**4 239**	**9 262**	**2 684**	—	**168 132**

[1]) Darunter 1 Volontärarzt und 1 Unterassistenzarzt; ferner beim Reservelazarett: 1 Stabsarzt, 1 Assistenzarzt d. R., 1 Feldunterarzt und 1 dem Militär vertraglich verpflichteter Zivilarzt. [2]) Darunter 38 Militärkrankenwärter des Reservelazaretts. [3]) Außerdem je 3 Schwestern im Betriebe der Hauptküche und Wäscherei; ferner 2 im hauswirtschaftlichen Betriebe. [4]) Außerdem 2 Küchenschwestern und 1 Weißzeugschwester. [5]) Als leitender Arzt waltet einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; im Jahre 1915 waren dies 42 Ärzte. [6]) Das Pflegepersonal besteht aus 4 Hebammen und 6 Pflegerinnen. [7]) Etwa 20 selbständige Ärzte benutzen die Klinik zur Behandlung der Kranken ihrer Privatpraxis. [8]) Die Anstalt wurde am 3. August 1914 geschlossen. Bei Einrichtung des Vereinslazaretts am 28. August 1914 wurden weitere 22 Betten eingeschoben.

Städtisches Krankenhaus 1901—1915. [384

Allgemeines.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Kranke	Verpflegungstage
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
1911	272	1 114	11 977	11 379	631	613	12 623	247 813
1912	281	1 130	12 263	11 458	691	727	12 876	258 442
1913	306	1 130	11 711	11 074	676	688	12 438	265 075
1914	321	1 314	10 571	9 664	837	758	11 259	266 897
1915	**319**	**1 314**	**10 140**	**9 264**	**898**	**736**	**10 898**	**303 922**

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1]) ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): Gesamtkosten[1]) ℳ
D 1901/05	497	23,0	70,59	94,01	3,07	4,08
D 1906/10	588	21,7	71,95	91,98	3,31	4,23
1911	679	19,6	74,18	95,15	3,78	4,59
1912	706	20,0	80,02	97,83	3,99	4,87
1913	726	21,3	82,87	102,08	3,89	4,79
1914	731	23,7	93,38	115,31	3,94	4,86
1915	**833**	**27,89**	**109,27**	**134,66**	**3,92**	**4,83**

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen.

[2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 ℳ, von 1904 ab: 3,00 ℳ. Vom 1. Januar 1910 ab ist er auf 3,50 ℳ erhöht.

Städtisches Krankenhaus 1901—1915. [385

Beruf und Geschlecht der Kranken. Grundzahlen.[1])

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
1911	416	2 852	136	1 946	1 107	1 757	8 214	78	2 023	1 505	92	1 258	100	5 056
1912	559	4 192	41	1 771	934	649	8 146	131	2 050	1 727	20	1 181	208	5 317
1913	532	3 903	82	1 703	832	659	7 711	98	2 134	1 705	39	1 203	153	5 332
1914	387	2 059	182	1 400	739	2 646	7 413	108	1 665	1 270	194	1 168	94	4 499
1915	**241**	**734**	**179**	**1 207**	**391**	**5 224**	**7 976**	**190**	**1 092**	**766**	**86**	**1 601**	**93**	**3 828**

[1]) Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering (1915: bei 10898 Kranken 966 Verlegungen, 703 bei Männern und 263 bei Frauen).

386] Städtisches Krankenhaus 1901—1915.

Beruf und Geschlecht der Kranken. Verhältniszahlen. [1])

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,95	2,78	9,80	8,58	5,69	59,33	0,57	21,28	9,70	0,88	6,52	2,27	40,67
D 1906/10	3,58	24,41	1,28	11,82	10,80	10,48	61,82	0,84	15,48	10,07	0,66	9,41	2,22	38,68
1911	3,14	21,49	1,02	14,67	8,84	13,84	61,90	0,59	15,25	11,34	0,69	9,48	0,75	38,10
1912	4,15	31,14	0,80	13,16	6,94	4,82	60,51	0,97	15,28	12,88	0,15	8,77	1,54	39,49
1913	4,08	29,92	0,68	13,06	6,88	5,05	59,12	0,75	16,36	13,07	0,80	9,28	1,17	40,88
1914	3,25	17,29	1,58	11,75	6,20	22,21	62,23	0,91	13,98	10,66	1,68	9,80	0,79	37,77
1915	**2,04**	**6,22**	**1,52**	**10,24**	**3,81**	**44,26**	**67,59**	**1,60**	**9,25**	**6,48**	**0,73**	**13,56**	**0,79**	**32,41**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 385.

387] Städtisches Krankenhaus 1901—1915.

Alter der Kranken. Grundzahlen. [1])

Jahr	Kranke im 1.—20. Lebensjahr	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
1911	3 277	4 787	2 393	1 371	811	631
1912	3 023	4 871	2 507	1 474	913	675
1913	2 712	4 444	2 565	1 629	952	741
1914	2 182	4 330	2 296	1 494	926	684
1915	**1 980**	**4 666**	**2 474**	**1 309**	**741**	**634**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 385.

388] Städtisches Krankenhaus 1901—1915.

Alter der Kranken. Verhältniszahlen. [1])

Jahr	Von 100 Kranken standen im 1.—20. Lebensjahr	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	26,52	43,58	14,31	7,37	4,83	3,39
D 1906/10	21,84	40,40	18,27	9,15	5,92	4,42
1911	24,70	36,07	18,03	10,33	6,11	4,76
1912	22,45	36,18	18,62	10,96	6,78	5,01
1913	20,79	34,07	19,67	12,49	7,30	5,68
1914	18,32	36,35	19,28	12,54	7,77	5,74
1915	**16,78**	**39,53**	**20,96**	**11,09**	**6,27**	**5,37**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 385.

389] Städtisches Krankenhaus 1901—1915.

Heilerfolge.

Jahr	Grundzahlen: Entlassen als genesen	gebess.	ungeheilt	Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Verhältniszahlen: Entlassen als genesen	gebess.	ungeheilt	Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 889	53,31	28,83	6,13	5,48	6,25	100,00
1911	5 589	4 955	835	631	613	12 623	44,28	39,25	6,61	5,00	4,86	100,00
1912	6 328	4 452	668	691	727	12 876	49,22	34,57	5,19	5,37	5,65	100,00
1913	6 183	4 298	593	676	688	12 438	49,71	34,55	4,77	5,44	5,53	100,00
1914	4 086	4 938	640	837	758	11 259	36,29	43,86	5,69	7,43	6,73	100,00
1915	**2 348**	**6 431**	**485**	**898**	**736**	**10 898**	**21,55**	**59,01**	**4,45**	**8,24**	**6,75**	**100,00**

Städtisches Krankenhaus 1915. [390

Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-) Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar	871	745	80	825	804
Februar	662	602	66	668	798
März	863	768	63	831	830
April	759	708	68	776	813
Mai	743	688	84	772	784
Juni	935	743	80	823	896
Juli	881	878	82	960	817
August	965	935	63	998	784
September	954	761	58	819	819
Oktober	917	835	78	913	923
November	796	833	79	912	807
Dezember	794	768	97	865	736
Jahr	**10 140**	**9 264**	**898**	**10 162**	**736**

Von den im Jahre 1915 im ganzen verpflegten 10 898 Personen waren 7 274 männlichen und 3 624 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 200,7 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1915 war am 18. August mit 1000 Kranken, der niedrigste am 16. Mai mit 690 Kranken.

Städtisches Krankenhaus 1915. [391

Operationen und Sektionsbefunde.

Operationen[1])

Körperteil	Personen
Kopf	26
Hals	40
Brust	63
Bauch	635
Gliedmaßen	416
verschiedene Körperteile	611
Geburtshilfe	7
Zusammen	**1 798**

Sektionsbefunde

Krankheit	Personen
Chronische Lungentuberkulose	197
„ Bronchitis	13
Kruppöse Lungenentzündung	17
Katharrh. Bronchopneumonie	13
Herzklappenfehler	15
Allgemeine Arteriosklerose	15
Übertrag	271

Sektionsbefunde

Krankheit	Personen
Übertrag	271
Syphilis der Aorta	20
Chronische interstitielle Nephritis	14
Perityphlitis	10
Apoplexie	16
Tabes und Paralyse	13
Schuß des Schädels	25
Schuß der Wirbelsäule und des Rückenmarkes	24
Schuß des Beckens	18
Schuß der Extremitätenknochen	45
Schuß und Stich innerer Organe	23
Knochenkaries	14
Hernien und Incarcerationen	26
Sepsis und Pyaemie	16
Puerperale Sepsis	15
Tetanus	10
Phlegmonen und Erysipelas	15
Magenkrebs	33
Darmkrebs	20
Brustkrebs	11
Gebärmutterkrebs	20
Sonstige Krankheiten[2])	239
Zusammen	**898**[3])

[1]) Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen. [2]) Mit weniger als 10 Fällen. [3]) Außerdem 13 totgeborene Kinder und 8 Kinder im 1. Lebensmonat.

392] **Städtisches Krankenhaus 1915.**

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1915		Zugang im Jahre 1915		Abgang infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1915	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Chirurgische Abteilung.																
Wunden	151	3	1655	54	115	26	1473	26	36	1	103	3	1727	56	79	1
Quetschungen und Zerreißungen	4	—	143	15	35	7	97	8	3	—	7	—	142	15	5	—
Brüche und Verrenkungen	130	2	609	49	59	18	544	18	5	—	30	4	638	40	101	11
Verbrennungen und Erfrierungen	2	1	77	19	17	7	50	9	—	1	2	3	69	20	10	—
Akute Entzündungen	11	7	222	156	50	68	141	68	3	—	12	10	206	146	27	17
Chronische Entzündungen	10	5	73	46	15	17	43	20	6	4	9	3	73	44	10	7
Geschwülste (Tumoren)	3	2	19	11	2	1	11	3	2	4	6	5	21	13	1	—
Kopf und Hals	4	3	64	62	14	31	33	22	7	5	9	3	63	61	5	4
Brusthöhle	1	—	79	9	11	—	49	4	3	—	9	5	72	9	8	—
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	6	13	270	230	133	130	97	52	8	5	21	40	259	227	17	16
Harn- und Geschlechtsorgane	9	8	96	287	36	98	50	131	5	34	10	23	101	286	4	9
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	9	—	244	—	122	—	104	—	8	—	7	—	241	—	12
Verschiedenes	6	—	105	23	44	8	47	7	10	1	6	6	107	22	4	1
Abteilung I zusammen	337	53	3412	1205	531	533	2635	472	88	63	224	112	3478	1180	271	78
Summe der im Jahre 1915 Verpflegten:														5007		
II. Medizinische Abteilung.																
Entwicklungskrankheiten	1	7	4	10	—	—	3	3	—	2	1	11	4	16	1	1
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	82	29	562	279	101	54	301	134	19	7	154	74	575	269	69	39
Allgemein-Erkrankungen	4	5	50	49	9	1	38	41	2	2	4	2	53	46	1	8
Vergiftungen	1	—	26	36	16	4	8	28	2	—	—	3	26	35	1	1
Krankheiten des Nervensystems	10	3	154	145	13	5	106	114	7	4	20	20	146	143	18	5
Krankheiten der Kreislauforgane	6	9	124	84	1	1	87	56	5	—	27	33	120	90	10	3
Krankheiten der Atmungsorgane	22	10	187	106	54	2	118	92	3	—	24	17	199	111	10	5
Krankheiten der Verdauungsorgane	18	16	258	361	97	70	128	270	16	2	18	15	259	357	17	20
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	3	9	81	179	10	6	46	148	2	4	15	22	73	180	11	8
Krankheiten der Bewegungsorgane	17	12	168	119	67	9	108	102	3	3	—	4	178	118	7	13
Hautkrankheiten	2	1	13	21	6	6	6	14	1	—	2	—	15	20	—	2
Krankheiten der Ohren u. der Augen	—	—	1	4	—	—	1	2	—	1	—	1	1	4	—	—
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	7	2	90	49	23	7	68	41	2	2	2	—	95	50	2	1
Abteilung II zusammen	173	103	1718	1442	397	165	1018	1045	62	27	267	202	1744	1439	147	106
Summe der im Jahre 1915 Verpflegten														3 436		
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	9	11	174	322	66	266	87	45	3	2	1	2	157	315	26	18
Summe der im Jahre 1915 Verpflegten														516		
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	8	5	229	187	117	97	109	83	1	2	2	2	229	184	8	8
Summe der im Jahre 1915 Verpflegten														429		
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	40	19	1174	277	159	17	776	161	171	66	52	34	1158	278	56	18
Summe der im Jahre 1915 Verpflegten														1 510		
	567	191	6707	3433	1270	1078	4625	1806	325	160	546	352	6766	3396	508	228
insgesamt	758		10 140		2 348		6 431		485		898		10 162		736	
Gesamtsumme der 1915 in der Anstalt Verpflegten														**10 898**		
Vorjahr	688		10 571		4 086		4 938		640		837		10 501		758	
														11 259		

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

Städtisches Krankenhaus 1915. [393

Einige Betriebsergebnisse.

Ärztliche Ordinationen und Art des Aufwands		Ergebnis
Ärztliche Ordinationen ausgeführt in der Anstaltsapotheke		75 817
d. s. auf 1 Kranken		6,86
Aufwand für den Apothekenbetrieb	ℳ	54 322,58
auf 1 Kranken	„	4,984
auf 1 Verpflegungstag	„	0,178
für Wein	„	8 429,—
auf 1 Kranken	„	0,778
für Verbandstoffe	„	25 887,78
auf 1 Kranken	„	2,375
auf 1 Verpflegungstag	„	0,085
für Beköstigung der Kranken	„	356 618,61
auf 1 Kranken	„	32,723
auf 1 Verpflegungstag	„	1,173
für Beköstigung des Personals	„	94 131,27

Garnison-Lazarett 1901—1913. [394

Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
1911	1 179	1 138	4	1 142	83
1912	1 149	1 140	7	1 147	85
1913	1 280	1 263	8	1 271	94

Garnison-Lazarett 1901—1913. [395

Krankheiten der im Berichtsjahr Zugegangenen.

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstyphus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
1911	4	—	12	1	—	43	6	33
1912	1	—	3	—	—	16	17	29
1913	5	1	3	—	1	28	12	40

Jahr	Kruppöse Lungenentzündung	Andere Entzündungen der Lunge und des Rippenfells	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle andern Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1 129
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977
1911	16	11	55	39	926	33	1 179
1912	45	14	46	33	932	13	1 149
1913	33	8	57	27	1 041	24	1 280

396] **Cnopfsches Kinderspital 1901—1915.** Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse	Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
D 1901/05	484	354	123	477	44	1912	989	815	172	987	83
D 1906/10	758	577	180	757	68	1913	921	757	178	935	69
1911	878	697	172	869	81	1914	1 019	784	195	979	109
						1915	**1 437**	**1 203**	**216**	**1 419**	**127**

397] **Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901—1915.**

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	unentgeltlich verpflegt und behandelt	Ortsangehörige	Darunter weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von bis 10 Jahren	11—20 Jahren	21—40 Jahren	41—60 Jahren	61 u. mehr Jahren	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert[1])	Besucher des Ambulatoriums
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
1911	588	375	118	282	183	97	103	77	128	10 499	516	29	43	2 577
1912	619	351	134	337	163	131	108	89	128	11 315	533	35	51	2 726
1913	595	353	148	325	163	117	90	94	131	11 760	499	40	56	2 178
1914	581	277	142	250	150	102	154	66	109	12 988	494	35	52	2 101
1915	**451**	**197**	**106**	**163**	**99**	**77**	**168**	**29**	**78**	**17 593**	**360**	**41**	**50**	**1 936**

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

398] **Verein für Krüppelfürsorge 1909—1915.**[1]) Tabelle I.

Jahr	Pfleglinge männlich	Pfleglinge weiblich	Pfleglinge zusammen	Davon waren alt unter 1 Jahr	1—10 Jahre	11—20 Jahre	21 und mehr Jahre	Die Zuweisung erfolgte in ..... Fällen durch Behörden	Krankenanstalten und Aerzte	Wohlfahrtseinrichtungen	Lehrer	Aus eigenem Antrieb kamen
1909	15	25	40	1	21	18	—	8	19	—	—	13
1910	79	124	203	6	124	61	12	17	79	29	—	78
1911	180	248	428	14	273	118	23	64	125	96	2	141
1912	249	286	535	47	345	117	26	93	125	127	4	186
1913	338	417	755	49	472	191	43	73	166	134	1	381
1914[2])	235	298	533	56	317	134	26	52	120	96	2	263
1915[2])	**123**	**171**	**294**	**14**	**191**	**73**	**16**	**32**	**75**	**55**	—	**132**

[1]) Der Verein nahm seine Tätigkeit am 14. Mai 1909 auf.
[2]) Die eigene Anstalt des Vereins ist seit 3. August 1914 geschlossen.

399] **Verein für Krüppelfürsorge 1909—1915.** Tabelle II.

Jahr	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Konstitutionelle Krankheiten: Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Aerztlicher Hilfe bedurften: Pfleglinge	Klinisch behandelt wurden: Pfleglinge	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1909	18	6	11	4	1	39	10	3	25
1910	94	28	43	25	13	183	23	31	53
1911	175	45	133	46	29	400	15	72	97
1912	223	56	172	54	30	507	26	102	98
1913	256	75	309	53	62	718	76	128	139
1914[1])	.	.	.	.	.	510	51	.	.
1915[1])	.	.	.	.	.	**291**	**12**	**26**	**30**

[1]) Siehe Anmerkung 2 zur vorigen Tabelle.

401] **Heilstätte Engelthal 1901—1915.** [1])

Allgemeines.

Jahr	Kranke: aus dem Vorjahr übernommen	Kranke: neu aufgenommen	Kranke: insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
1911	83	461	544	36 587	108
1912	82	459	541	36 132	108
1913	102	478	580	38 114	108
1914	108	391	499	33 579	108
1915	**29**	**431**	**460**	**31 233**	**108**

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über.

402] **Heilstätte Engelthal 1901—1915.**

Alter der Kranken.

Jahr	Entlassene Kranke [1]) im Alter von: unter 15	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
	Jahren						
D 1901/05	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
1911	8	83	81	99	88	57	46
1912	3	57	73	109	88	55	54
1913	—	29	87	108	90	83	75
1914	—	34	70	95	114	85	72
1915	**1**	**17**	**57**	**91**	**82**	**57**	**75**

[1]) Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken (1915: —).
[2]) Bis 1902 beziehen sich die Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken.

403] **Heilstätte Engelthal 1901—1915.** [1])

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke [1]): verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
1911	349	307	225	232	85	78	299	—
1912	350	277	166	269	54	65	320	—
1913	382	319	149	314	90	32	344	6
1914	405	315	131	328	66	52	319	33
1915	**107**	**115**	**120**	**255**	**115**	**68**	**189**	**8**

[1]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Heilstätte Engelthal 1901—1915. [404

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren: verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05 [1])	69,8	58,5	47,8	51,0	11,6	13,8	69,8	5,8
D 1906/10	81,7	59,6	41,1	57,4	14,5	9,2	69,5	6,8
1911	75,6	66,5	48,7	50,2	18,4	16,9	64,7	—
1912	79,7	63,1	37,8	61,2	12,3	14,8	72,9	—
1913	80,9	67,5	31,5	66,5	19,1	6,7	72,9	1,3
1914	86,2	67,0	27,8	69,8	14,0	11,1	67,9	7,0
1915	**28,2**	**30,3**	**31,6**	**67,1**	**30,3**	**17,9**	**49,7**	**2,1**

[1]) Vergleiche auch die Anmerkungen zur Tabelle 402.

Heilstätte Engelthal 1901—1915. [405

Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen[1]): sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	Erwerbsfähigkeit der Entlassenen[1]): voll erwerbsfähig[2])	noch erwerbsfähig[3])	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig	Verstorbene
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
1911	435	20	7	239	7	164	10	42	—
1912	408	22	7	185	3	204	3	42	2
1913	438	21	9	275	2	140	8	43	—
1914	432	12	7	272	4	145	10	20	2
1915	**325**	**32**	**17**	**186**	**3**	**121**	**15**	**49**	**6**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.
[2]) Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.
[3]) Im Sinne des § 5, Abs. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

Heilstätte Engelthal 1901—1915. [406

Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund auf 100 Entlass.[1]): sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene[1]): voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	82,1	15,3	2,6	59,8	4,5	19,8	10,2	6,7
D 1906/10	94,9	3,9	1,2	59,7	1,5	28,8	4,2	5,8
1911	94,2	4,3	1,5	51,7	1,5	35,5	2,2	9,1
1912	93,4	5,0	1,6	42,3	0,7	46,7	0,7	9,6
1913	93,6	4,5	1,9	58,8	0,4	29,9	1,7	9,2
1914	95,8	2,7	1,5	60,3	0,9	32,2	2,2	4,4
1915	**86,9**	**8,6**	**4,5**	**49,7**	**0,8**	**32,4**	**4,0**	**13,1**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

407] Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1908—1915. [1]

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle I.

Jahr	Aufgenommene Kranke insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen u. Mädchen	darunter Kinder [2]	Alter der Kranken: bis 15 Jahre	16—20 Jahre	21—30 Jahre	31—40 Jahre	41 und mehr Jahre
D 1908/10	670	298	324	48	64	70	200	187	149
1911	667	266	401	—	44	120	204	200	99
1912	571	234	337	—	38	90	168	173	102
1913	573	223	350	—	27	88	180	181	97
1914 [3]	236 [3]	97	139	—	13	43	68	68	44
1915 [3]	— [3]	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.
[2]) D. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.
[3]) Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.

408] Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1908—1915.

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle II.

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt durch die Landesversicherungsanstalt Mittelfranken (in . . . Fällen)	durch Krankenkassen (in . . . Fällen)	von anderer Seite [1] (in . . . Fällen)	Verpflegungstage	Durchschnittl. Aufenthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse: Kontrollierte Personen	Davon haben zugenommen	Durchschnittl. Gewichtszunahme kg
D 1908/10 [2])	323	272	98	21 208	32	640	593	2,53
1911	366	258	43	19 693	30	641	562	2,18
1912	358	197	16	17 708	31	557	530	2,68
1913	295	253	18	18 078	31,55	552	510	2,70
1914 [3])	112	101	23 [4])	6 430	27,25	176	153	2,35
1915 [3])	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Selbstzahler und Freistellen.
[2]) Das Heim wurde am 8. Juli 1907 in Betrieb genommen.
[3]) Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.
[4]) Darunter 12 Fälle, in welchen Freiplätze gewährt wurden.

409] Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1910—1915.

Kinderabteilung. [1]) Tabelle III.

Jahr	Aufgenommen: Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	Davon sind: Vollpfleglinge [2])	Tagespfleglinge	Es standen im Alter von: 6 und 7 Jahren	8 und 9 Jahren	10 und 11 Jahren	12 bis 15 Jahren	Verpflegungstage	Durchschnittlicher Aufenthalt Tage	Gewichtszunahme: bei . . Kindern	durchschnittlich kg
1910 [1])	30	35	65	27	38	6	20	22	17	5 427	75	64	2,75
1911	46	62	108	50	58	11	17	43	37	8 657	74	108	2,94
1912	61	73	134	61	73	10	28	58	38	8 293	60	131	3,29
1913	78	83	161	54	107	23	41	43	54	11 245	69,84	158	3,46
1914	86	113	199	46	153	26	55	41	77	7 033	45,12	139 [3])	2,07
1915	**45**	**45**	**90**	**90**	—	**5**	**28**	**31**	**26**	**5 967**	**66,3**	**88**	**2,95**

[1]) Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder werden vollständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt.
[2]) Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.
[3]) Die übrigen 60 Kinder wurden ganz kurz vor Kriegsbeginn erst aufgenommen und sind wegen der geringen Aufenthaltszeit beim Austritt am 2. August nicht gewogen worden. Sie scheiden also hier aus.

Beerdigungen 1901 bis 1915. [1] [410

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen u. Süd-Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen [2]	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen [3]	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof	insgesamt	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth [4]
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
1911	3 617	81	1 684	86	28	5 496	154	61	233	8
1912	3 346	88	1 521	72	16	5 043	140 [5]	35 [5]	221	9
1913	3 341 [6]	84	1 378	70	38	4 911	173 [5]	52 [5]	157	7
1914	3 627	63	1 318	73	32	5 113	188 [5]	38	185	8
1915	**3 293**	**59**	**1 188**	**86**	**46**	**4 672**	**160**	**38**	**136**	**6**

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. — [2]) In Höfen und Großreuth bei Schweinau. — [3]) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer u. Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. — [4]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist. [5]) Gegen die in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen berichtigt. [6]) Inbetriebnahme des Südfriedhofs 2. September 1913.

Feuerbestattung 1901—1915. [411

Jahr	Leichen: in der Nürnberg. Anlage eingeäschert	zur Feuerbestattung nach auswärts übergeführt	Von den in Nürnberg eingeäscherten Leichen kamen aus: Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Von den ausgeführten Leichen kamen nach: Koburg	sonstigen Krematorien
D 1901/05	—	8	—	—	—	—	—	8
D 1906/10	—	53	—	—	—	—	37	16
1911	—	85	—	—	—	—	84	1
1912	—	96	—	—	—	—	94	2
1913	90 [1])	52	68 [2])	18 [2])	2 [2])	2	51	1
1914	258	24	191	33	14	—	23	1
1915	**250**	**18** [3])	**209**	**28**	**11**	**2**	**18**	—

[1]) Die Feuerbestattungsanlage in Nürnberg wurde am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen. [2]) Gegen die Angabe im Vorjahre berichtigt. [3]) Darunter 13 Protestanten, 4 Katholiken, 1 Freireligiöser.

Feuerbestattung 1915. Nürnberger Feuerbestattungsanlage. [412

Monat	Eingeäscherte Leichen: männlich	weiblich	zusammen	Davon waren: Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Eingeäsch. Leichen v. Personen unter 16 Jahren [1])
Januar	19	7	26	18	5	2	1	—
Februar	12	5	17	13	3	—	1	—
März	12	9	21	16	4	—	1	2
April	8	5	13	9	3	—	1	1
Mai	19	5	24	19	3	1	1	—
Juni	11	1	12	11	1	—	—	—
Juli	18	11	29	20	3	4	2	1
August	14	9	23	17	2	2	2	2
September	16	8	24	19	3	2	—	2
Oktober	13	7	20	14	3	2	1	—
November	9	5	14	11	2	1	—	—
Dezember	22	5	27	17	3	5	2	1
Jahr **1915**	**173**	**77**	**250**	**184**	**35**	**19**	**12**	**9**
(15.V./31.XII.) 1914	153	85	238	181	33	13	11	9
(15.V./31.XII.) 1913	64	26	90	69	8	5	8	2

[1]) Für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

413] **Badeanstalten 1901—1915.**

Jahr	Private Badeanstalten am Jahresschlusse[1]	Städtische Badeanstalten: Flußbäder und Dutzendteichbad	Reinaufwand dafür ℳ	Volksbad	Reinaufwand dafür ℳ	Brausebäder am Jahresschlusse	Besucher der Brausebäder: insgesamt	darunter Frauen	Betriebsmehreinnahme (+) bezw. Mehrausgabe (—) der Brausebäd.[2] ℳ
D 1901/05	5	5	8 187	—	—	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	—	—	6	465 831	99 060	5 431
1911	5	5	51 016[3]	—	—	6	541 985	122 925	11 110
1912	5	6	68 885[4]	—	—	7	610 282	148 843	8 296
1913	5	6	24 741	—	—	7	627 153	161 277	267
1914	5	6	28 889	1[5]	97 659	7	509 239	141 997	—17 978
1915	**5**	**6**	**26 351**	1	**146 302**[6]	**8**	**286 410**	36 448	**—30 339**

[1]) Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades.

[2]) Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands mitverwendet.

[3]) Unter dem Reinaufwand der Flußbäder und des Dutzendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben enthalten: 22 252 ℳ für Verlegung der beiden Flußbäder auf der Wöhrder Wiese, 23 216 ℳ 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades.

[4]) Hierunter 20 707 ℳ 2. und letzte Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades sowie die Kosten für die Errichtung des Knabenbades bei Tullnau.

[5]) Am 2. Januar 1914 dem Betrieb übergeben. Das Volksbad war vom 10. August bis 1. November 1914 geschlossen.

[6]) Die Rechnung war bis zur Drucklegung noch nicht vollständig abgeschlossen, daher vorläufige Zahl.

414] **Städtisches Volksbad 1914—1915.**

Besucher und Einnahmen.

Jahr	Besucher (einschließlich Stammbesucher): männlich	weiblich	zusammen	Darunter Mitglieder von Schwimmvereinen: männlich	weiblich	zusamm.	Einnahmen: insgesamt	Darunter für Schwimmbäder aus: Tageskarten	Dauerkarten
1914[1])	323 907	121 698	445 605	29 408	9 666	39 074	126938,60	47 373,26	17 068,00
1915	**303 387**	**144 806**	**448 193**	**22 252**	**13 420**	**35 672**	**115962,19**[2])	**41 230,60**	10 7[illegible]2,50

[1]) Das städtische Volksbad wurde am 2. Januar 1914 der Benutzung übergeben. Vom 10. August 1914 bis 1. November 1914 war dasselbe geschlossen.

[2]) Außerdem noch ausstehend für 1915: 1 188,47 ℳ; zusammen also 117 150,66 ℳ Einnahmen für 1915.

415] **Städtisches Volksbad 1914—1915.**

Abgegebene Karten.

Jahr	Tageskarten: für Männer	für Frauen	Dauerkarten: für Schwimmbäder: Erwachsene m.	Erwachsene w.	Kinder m.	Kinder w.	für Schwimmunterricht: Erwachsene m.	Erwachsene w.	Kinder m.	Kinder w.	für Dampfbäder	Abgegeb. Karten für das Hundebad (waschen)
1914	298710	108512	1 612	921	767	467	186	287	365	439	118	1 808
1915	**278530**	**127681**	**663**	**714**	**817**	**573**	**62**	**214**	**248**	**289**	—	**1 540**[1])

[1]) Außerdem wurden 80 Hunde eingestellt und 153 geschoren.

Städtisches Volksbad 1915. [416

Besuch und Kartenabgabe nach Monaten.

Monat	Besucher (einschl. Stammbesucher)	Abgegebene Tageskarten für Männer	für Frauen	zusammen	Abgegebene Dauerkarten für je 10 Schwimmbäder	für je 20 Schwimmbäder	für je 50 Schwimmbäder	f. Schwimmunterr. für Erwachsene	für Kinder	Abgegebene Karten für das Hundebad (waschen)
Januar	27 257	18 593	6 411	25 004	53	63	14	12	9	107
Februar	26 975	17 619	7 243	24 862	62	57	16	4	4	147
März	31 777	21 114	8 417	29 531	97	56	9	16	11	127
April	32 458	20 876	9 193	30 069	129	75	5	11	20	150
Mai	40 942	25 071	11 973	37 044	178	89	8	27	85	128
Juni	47 865	26 338	15 067	41 405	330	182	10	96	171	145
Juli	47 092	26 969	14 573	41 542	216	114	8	56	112	118
August	41 509	24 157	13 079	37 236	229	143	4	26	90	60
September	41 681	25 717	12 166	37 883	138	104	15	14	16	115
Oktober	39 081	24 671	11 190	35 861	104	57	8	7	10	142
November	32 978	20 837	8 816	29 653	52	46	9	4	2	141
Dezember	38 578	26 568	9 553	36 121	52	31	7	3	7	160
Jahr	**448 193**	**278 530**	**127 681**	**406 211**	**1 637**	**1 017**	**113**	**276**	**537**	**1 540**[1]

[1]) Außerdem wurden 80 Hunde eingestellt und 153 geschoren.

Städtisches Volksbad 1915. [417

Art der Benutzung und Einnahmen nach Monaten.

Monat	Abgesehen von den Stammbesuchern wurden benutzt die Schwimmhallen durch m.	w.	Wannenbäder durch m.	w.	Brausebäder durch m.	w.	Dampfbäder durch m.	w.	Einnahmen ℳ insgesamt	Darunter für Schwimmbäder aus Tageskarten	Dauerkarten
	Besucher										
Januar	11 190	3 229	3 995	2 728	3 408	454	—	—	6 839,95	2 438,40	629,50
Februar	10 287	3 399	3 895	3 282	3 437	562	—	—	7 102,84	2 298,00	635,50
März	12 698	4 246	4 549	3 516	3 867	655	—	—	8 106,48	2 765,60	656,00
April	12 666	4 906	4 542	3 609	3 668	678	—	—	8 437,10	2 893,50	782,50
Mai	15 508	6 794	5 257	4 381	4 306	798	—	—	11 245,44	3 902,90	993,00
Juni	17 774	10 273	4 367	3 938	4 197	856	—	—	14 010,65	5 141,90	1 893,50
Juli	18 090	9 722	4 650	4 065	4 229	786	—	—	11 693,99	4 804,80	1 211,00
August	15 913	8 772	4 317	3 652	3 927	655	—	—	10 666,68	4 104,50	1 356,00
Septbr.	17 027	7 670	4 829	3 945	3 861	551	—	—	10 003,58	3 907,50	1 056,50
Oktober	15 267	6 481	5 359	4 142	4 045	567	—	—	9 336,17	3 411,10	669,00
November	12 069	4 393	5 246	3 993	3 582	430	—	—	8 526,88	2 558,90	475,50
Dezember	15 344	3 899	6 907	5 095	4 317	559	—	—	9 993,48	3 004,00	374,50
Jahr	**173 773**	**73 784**	**57 913**	**46 346**	**46 844**	**7 551**	—[1])	—[1])	**115 962,19**[2])	**41 230,60**	**10 732,50**

[1]) Die Dampfbäder waren im Jahre 1915 geschlossen.
[2]) Dazu noch ausstehend für 1915: 1 188,47 ℳ, so daß die Gesamteinnahmen 1915: 117 150,66 ℳ betragen haben.

Städtisches Volksbad 1915. [418

Verschiedene Betriebsergebnisse.

Monat	Wasserverbrauch insgesamt cbm	auf 1 Badegast cbm	Erzeugte Dampfmenge Ztr.	Koksverbrauch Ztr.	Mittlere Verdampfungsziffer
Januar	15 665	0,575	21 573,20	2 913,00	7,41
Februar	14 182	0,526	20 549,80	2 818,00	7,29
März	16 110	0,507	22 691,00	3 270,00	6,94
April	16 784	0,517	20 619,00	2 975,00	6,93
Mai	18 047	0,441	17 744,60	2 338,20	7,59
Juni	20 453	0,427	16 103,80	2 144,40	7,51
Juli	22 016	0,470	17 400,80	2 327,00	7,48
August	21 252	0,512	17 245,40	2 442,40	7,10
September	20 678	0,496	19 858,20	2 371,00	7,43
Oktober	20 272	0,519	23 047,40	3 132,00	7,36
November	18 321	0,556	24 974,20	3 440,60	7,26
Dezember	18 483	0,479	26 286,20	3 648,00	7,21
Jahr	**222 263**	**0,496**	**248 093,60**	**33 819,00**	**7,29**

419] Sonstige städtische Badeanstalten 1915.

Besuch.

Monat	Dutzendteichbad Tageskarten an Männer	Dutzendteichbad Tageskarten an Frauen	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1] Zeitkarten	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1] Tageskarten	Brausebäder Tageskarten an Männer	Brausebäder Tageskarten an Frauen	Wannenbäder Tageskarten an Männer	Wannenbäder Tageskarten an Frauen
Januar . . .	—	—	—	—	20 676	2 177	1 833	7 317
Februar . . .	—	—	—	—	18 747	2 223	1 817	7 669
März	—	—	—	—	20 279	2 454	2 045	8 289
April	—	—	—	—	19 681	2 687	1 857	8 965
Mai	1 623	713	68	1 264	23 324	3 426	1 732	9 594
Juni	6 741	6 110	30	10 321	21 089	3 287	1 658	9 145
Juli	2 825	2 784	19	3 374	22 068	3 841	1 765	9 195
August	1 306	1 170	2	878	21 896	3 728	2 190	9 172
September .	53	37	—	98	19 324	3 311	2 042	7 846
Oktober . . .	—	—	—	—	22 130	3 461	2 304	9 165
November . .	—	—	—	—	18 212	2 547	2 010	8 203
Dezember . .	—	—	—	—	22 536	3 306	2 596	10 730
Jahr .	**12 548**	**10 814**[2]	**119**[3]	**15 935**	**249 962**	**36 448**	**23 849**	**105 290**

[1]) Für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben. [2]) Außerdem wurden noch 105 Dauerkarten abgegeben und zwar an Männer für die ganze Badezeit 3 und für die halbe Badezeit 39 Karten, an Frauen für die ganze Badezeit 3 und für die halbe Badezeit 60 Karten. [3]) Darunter sind 39 halbe Abonnements.

420] Städtische Brausebäder 1915.

Nach Anstalten.

Brausebad[1]	Brausen[2]	Abgegebene Brausebäder	Wannen[2]	Abgegebene Wannenbäder	Betriebs- Einnahmen ℳ	Betriebs- Ausgaben ℳ	Mehrausgabe ℳ
am Frauentor . .	7 M — F	41 224	— M — F	—	5 929	7 660	1 731
„ Wöhrdertor . .	10 M 4 F	41 652	— M 2 F	10 526	8 294	12 950	4 656
„ Geiersberg . .	10 M 3 F	50 012	— M 3 F	17 340	11 273	17 071	5 798
in der Angerstraße .	10 M 3 F	49 205	— M 6 F	22 753	12 440	16 686	4 246
„ „ Schweiggerstr.	10 M 2 F	58 617	2 M 6 F	36 418	17 060	20 397	3 337
„ „ Marfeldstr. .	10 M 2 F	34 676	6 M 6 F	33 758	13 648	21 339	7 691
„ „ Frauenholzstr.	10 M 2 F	10 964	4 M 6 F	8 344	3 659	10 106	6 447
Zusammen	**67 M 16 F**	**286 410**	**12 M 29 F**	**129 139**	**77 260**[3]	**107 599**[3]	**30 339**[3]

[1]) Das Brausebad am Spittlertor wurde am 31. Dezember 1914 geschlossen. [2]) M = für Männer, F = für Frauen, Stand am Jahresschlusse. [3]) Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (4 957 ℳ) bezw. Ausgaben (1 390 ℳ) bezw. Reinausgaben (3 567 ℳ).

XV. Soziale Fürsorge.

Organisierte Krankenkassen 1915.

[421

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse: Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg	28 355	44 759	73 114	28 571	568 628	1 885 008,59
2. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe in Nürnberg	1 170	1 713	2 883	1 014	25 344	75 267,76
Ortskrankenkassen zusammen	29 525	46 472	75 997	29 589	593 972	1 960 271,35
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	228	135	363	385	6 376	18 771,64
2. Maschinenfabr. Augsburg-Nürnberg, A.-G.	3 799	780	4 579	2 755	49 531	192 785,06
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G.	163	39	202	63	2 091	6 243,27
4. Probst, Gottfried, Kammfabrik	73	104	177	58	1 493	5 021,13
5. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges.	726	1 706	2 432	1 207	26 276	71 525,80
6. J. von Schwarz, Gasbrenner-Fabrik	75	365	440	201	6 968	19 658,15
7. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	4 359	2 193	6 552	9 194	92 493	287 003,67
8. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- u. Drahtwerke, A.-G.	206	185	391	212	3 336	13 287,55
9. Triumph-Werke, A.-G.	325	127	452	159	6 158	11 917,65
10. Verein. Ziegelwerke Boxdorf u. Eltersdorf, Sigmund und Emil Kirschbaum	5	—	5	7	162	574,41
11. Weber & Körner, Bauunternehmung	26	—	26	21	330	1 020,96
Betriebskrankenkassen zusammen	9 985	5 634	15 619	14 262	195 214	627 809,29
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- u. Perückenmacherinnung [1])	301	44	345	99	162	991,97
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung)	783	338	1 121	192	5 949	20 177,42
3. Bauinnung	436	42	478	357	8 566	33 716,44
4. Fleischerinnung	83	65	148	20	361	2 097,30
5. Gastwirtsinnung	552	966	1 518	476	12 606	39 596,35
6. Mastochsen-Fleischerinnung	169	147	316	80	2 044	7 162,08
7. Schreinerinnung	389	31	420	664	13 523	22 063,33
8. Schweinemetzgerinnung	146	103	249	82	1 636	6 781,01
Innungskrankenkassen zusammen	2 859	1 736	4 595	1 970	44 847	132 585,90
Ziff. I—III insgesamt **1915**	**42 068**	**53 798**	**95 866**	**46 017**	**838 033**	**2 720 666,54**
1914	50 025	44 420	94 445	57 493	1185119	3 873 594

[1]) Am 4. Oktober 1915 ins Leben getreten.

422] Mitgliederstand der Krankenkassen 1915.

Summenzahlen für alle Kassen.

Am 1. des Monats	Mitglieder		Versicherungspflichtige Mitglieder		Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder		Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten	
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	Mitgl. an der Gesamtzahl der Mitglieder	weibl. Mitgl. an der Gesamtzahl der weibl. Mitgl.
Januar . .	92 784	43 943	85 084	38 124	2 492	1 111	2,7	2,5
Februar . .	91 631	42 972	85 919	38 729	2 923	1 321	3,2	3,1
März . . .	93 312	44 926	87 605	40 732	2 624	1 263	2,8	2,8
April . . .	94 340	46 193	88 721	42 112	2 733	1 323	2,9	2,9
Mai . . .	94 752	47 133	89 208	43 142	2 777	1 437	2,9	3,0
Juni . . .	93 334	47 130	87 906	43 196	2 643	1 441	2,8	3,1
Juli . . .	92 424	47 833	86 885	43 881	2 847	1 518	3,1	3,2
August . . .	94 960	50 217	89 357	46 273	2 869	1 656	3,0	3,3
September .	94 936	50 482	89 407	46 709	2 932	1 682	3,1	3,3
Oktober . .	96 788	52 087	91 274	48 367	2 928	1 641	3,0	3,2
November. .	96 955	53 456	91 406	49 760	2 665	1 542	2,7	2,9
Dezember . .	98 314	55 149	92 720	51 465	3 267	1 857	3,3	3,4

423] Mitgliederstand der Krankenkassen 1915.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle I.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse Nürnberg	Ortskrankenkasse für polygraphische Gewerbe	Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung	Bäckerinnungskrankenkasse Nürnberg und Umgebung	Bauinnungskrankenkasse
Januar	m.	32 809	1 428	—	1 164	877
	w.	36 583	1 727	—	480	32
Februar	m.	32 499	1 443	—	1 135	696
	w.	35 229	1 790	—	465	49
März	m.	32 742	1 390	—	1 084	632
	w.	36 930	1 754	—	456	39
April	m.	32 473	1 327	—	979	701
	w.	37 979	1 724	—	419	42
Mai	m.	32 087	1 290	—	903	790
	w.	38 930	1 702	—	384	40
Juni	m.	31 261	1 242	—	853	735
	w.	38 884	1 663	—	376	43
Juli	m.	30 038	1 170	—	806	684
	w.	39 088	1 639	—	368	39
August	m.	30 257	1 197	—	798	726
	w.	41 536	1 632	—	368	39
September . . .	m.	30 356	1 195	—	805	651
	w.	41 901	1 632	—	351	38
Oktober	m.	30 635	1 211	—	806	613
	w.	43 594	1 645	—	337	42
November . . .	m.	29 351	1 202	302	797	574
	w.	44 804	1 716	44	350	42
Dezember . . .	m.	28 813	1 212	301	786	526
	w.	46 073	1 731	44	349	42

Mitgliederstand der Krankenkassen 1915. [424

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle II.

Monat	m. = männlich, w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Fleischer-innungs-krankenkasse	Gastwirts-innungs-krankenkasse	Mast-ochsen-fleischer-innungs-krankenkasse	Schreiner-innungs-krankenkasse	Schweine-metzger-innungs-krankenkasse
Januar	m.	118	523	242	662	207
	w.	65	751	192	91	120
Februar	m.	118	554	240	609	210
	w.	67	792	195	103	122
März	m.	114	528	215	575	186
	w.	71	807	191	107	125
April	m.	106	528	191	500	177
	w.	70	832	155	79	119
Mai	m.	103	528	187	485	171
	w.	72	859	150	57	119
Juni	m.	98	542	187	449	162
	w.	69	925	147	24	118
Juli	m.	91	509	174	484	150
	w.	66	958	140	57	110
August	m.	95	504	168	569	152
	w.	63	954	138	74	109
September	m.	94	523	164	399	149
	w.	60	988	136	8	105
Oktober	m.	95	535	168	455	144
	w.	61	956	138	30	107
November	m.	78	550	167	446	136
	w.	57	925	145	26	109
Dezember	m.	82	578	169	455	142
	w.	63	962	143	20	106

Mitgliederstand der Krankenkassen 1915. [425

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle III.

Monat	m. = männlich, w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse: Eisenwerk Nürnbg. A.-G. vorm. J. Tafel & Co.	Maschinenf. Augsburg-Nürnberg. A.-G.	Nürnberger Herkules-Werke. A.-G.	Gottfried Probstsche Kammfabrik	Rhein.-Westf. Sprengstoff-A.-G.
Januar	m.	262	4 255	140	68	451
	w.	111	54	25	63	936
Februar	m.	251	4 497	150	59	491
	w.	101	146	25	92	1 057
März	m.	239	4 367	148	69	508
	w.	101	306	31	88	1 157
April	m.	253	4 544	147	66	561
	w.	108	387	31	96	1 292
Mai	m.	232	4 445	147	68	593
	w.	111	390	28	89	1 328
Juni	m.	238	4 197	140	75	627
	w.	112	383	27	88	1 378
Juli	m.	215	4 063	137	69	751
	w.	107	412	26	84	1 842
August	m.	213	3 955	144	71	778
	w.	102	452	26	93	1 769
September	m.	216	3 832	146	73	800
	w.	113	487	26	99	1 690
Oktober	m.	213	3 869	153	74	728
	w.	116	514	31	101	1 608
November	m.	210	3 752	159	69	708
	w.	118	615	34	96	1 543
Dezember	m.	242	3 876	165	69	740
	w.	137	732	37	89	1 741

426] Mitgliederstand der Krankenkassen 1915.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle IV.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse: J. v. Schwarz Speckstein- u. Gasbrennerfabrik	Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H.	Südd. Telefon-Apparate-, Kabel- u. Drahtw. A.-G.	Triumphwerke, A.-G.	Vereinigte Ziegelwerke C. & E. Kirschbaum	Weber & Körner, Baugeschäft
Januar	m.	137	4 885	238	327	24	24
	w.	385	2 116	174	38	—	—
Februar . . .	m.	140	4 960	245	315	25	22
	w.	385	2 142	177	35	—	—
März	m.	151	5 041	239	309	24	25
	w.	384	2 131	215	33	—	—
April	m.	139	4 887	233	290	17	28
	w.	384	2 147	278	56	—	—
Mai	m.	146	4 863	223	300	22	36
	w.	378	2 137	283	76	—	—
Juni	m.	134	4 686	223	306	13	36
	w.	371	2 145	299	78	—	—
Juli	m.	125	4 554	225	306	8	32
	w.	361	2 173	285	78	—	—
August	m.	112	4 450	214	302	7	31
	w.	354	2 157	250	101	—	—
September . .	m.	93	4 398	202	315	6	37
	w.	354	2 159	230	105	—	—
Oktober. . . .	m.	86	4 378	187	307	6	38
	w.	342	2 144	216	105	—	—
November . . .	m.	77	4 366	193	327	5	30
	w.	344	2 138	221	129	—	—
Dezember . . .	m.	77	4 363	203	327	5	34
	w.	341	2 201	209	129	—	—

427] Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.

Mitglieder nach Lohnstufen.

Bezeichnung der Mitglieder	Am 31. Dezember 1915 waren vorhanden in Lohnstufe: A[1])	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Zusammen
	Personen[2])											
A. Pflichtmitglieder:												
männlich . . .	2 317	1 994	922	426	474	951	860	1 493	1 344	4 229	12707	27 717
weiblich . . .	530	1 390	3 628	3 042	3 705	13 152	6 262	3 922	2 284	1 920	1 656	41 491
zusammen . . .	2 847	3 384	4 550	3 468	4 179	14 103	7 122	5 415	3 628	6 149	14363	69 208
B. Freiw. Mitglieder:												
männlich . . .	3	67	14	24	40	77	58	46	74	32	162	623
weiblich . . .	10	235	528	754	884	577	117	40	18	10	16	3 189
zusammen . . .	13	302	542	773	924	654	175	86	92	42	173	3 812
Summe A und B:												
männlich . . .	2 320	2 061	962	450	514	1 028	918	1 539	1 418	4 261	12869	28 340
weiblich . . .	540	1 625	4 156	3 796	4 589	13 729	6 379	3 962	2 302	1 930	1 672	44 680
zusammen . . .	**2 860**	**3 686**	**5 118**	**4 246**	**5 103**	**14 757**	**7 297**	**5 501**	**3 720**	**6 191**	**14541**	**73 020**

1) Lohnstufe A umfaßt die ohne Entgelt beschäftigten Lehrlinge.
2) Ohne 85 unständig und 9 im Wandergewerbe Beschäftigte.

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg 1915. [428

Entschädigungsfälle und Leistungen.

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. für: Krankenhilfe	Wochenhilfe	Sterbefälle	Krankheitstage	Betrag des ausbezahlten: Krankengeldes	Wochengeldes	Sterbegeldes
	in .... Fällen				ℳ		
A. Pflichtmitglieder:							
männlich . . .	13 240	—	313	260 979	470 577,84	—	25 505,78
weiblich . . .	14 019	752	128	273 036	262 962,54	49 905,21	4 996,00
zusammen . . .	27 259	752	441	534 015	733 540,38	49 905,21	30 501,78
B. Freiw. Mitglieder:							
männlich . . .	219	—	20	6 042	10 088,88	—	1 134,00
weiblich . . .	1 343	582	53	33 876	29 899,93	40 098,00	1 646,00
zusammen . . .	1 562	582	73	39 918	39 988,81	44 098,00	2 780,00
Summe A und B:							
männlich . . .	13 459	—	333	267 021	480 666,72	—	26 639,78
weiblich . . .	15 362	1 334	181	306 912	292 862,47	94 003,21	6 642,00
zusammen . . .	**28 821**	**1 334**	**514**	**573 933**	**773 529,19**	**94 003,21**[1]	**33 281,78**

[1]) Außerdem wurde der Betrag von 33 941 ℳ 95 ₰ für Kriegswochenhilfe gezahlt, der unter den Nachweisungen für Kriegswöchnerinnen enthalten ist.

Unfallversicherung 1901—1915. [429

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahresschlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebsunfälle	Darunter: leichte[1])	schwere[2])	tödliche	Ausgezahlte Unfallrente: Rentenempfänger (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ
D 1901/05	3 935	3 571	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	831	15	2 767	564 011
1911	5 071	4 753	4 088	652	13	2 933	594 956
1912	5 278	5 092	4 323	736	33	2 912	599 321
1913	5 645	4 459	3 634	813	12	2 872	623 475
1914	.[3])	4 128	3 667	444	17	2 835	598 290
1915	.[3])	**4 161**	**2 839**	**1 303**	**19**	**2 751**[4])	**571 902**[5])

[1]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [2]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. [3]) Die Zahl der versicherungspflichtigen Betriebe kann nicht mehr festgestellt werden. [4]) Von den 2 751 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1915 waren 737 (= 26,80 %) weiblichen Geschlechts. [5]) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1915, war 208 ℳ.

Unfallversicherung 1915. [430

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle: insgesamt	darunter: leichte	schwere	tödliche	Geschlecht der Verletzten: männl.	weibl.
Bayerische Baugewerks-B.-G.	170	109	60	1	170	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	59	43	16	—	31	28
Binnenschiffahrts-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Brauerei- u. Mälzerei-B.-G.	88	66	22	—	84	4
Brennerei-B.-G.	20	14	6	—	13	7
Buchdrucker-B.-G.	47	35	11	1	24	23
B.-G. der chemischen Industrie	65	48	15	2	19	46
Übertrag .	450	316	130	4	342	108

Noch: 430] Noch: Unfallversicherung 1915.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle insgesamt	darunter leichte	darunter schwere	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männl.	Geschlecht der Verletzten weibl.
Übertrag .	450	316	130	4	342	108
Detailhandels-B.-G.	20	13	7	—	—	20
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	796	542	252	2	292	504
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 356	893	460	3	948	408
B.-G. der Feinmechanik	473	335	133	5	279	194
Fleischerei-B.-G.	49	37	12	—	42	7
Fuhrwerks-B.-G.	79	52	26	1	76	3
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	75	54	21	—	75	—
Glas-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	154	109	44	1	112	42
Lagerei-B.-G.	183	123	58	2	124	59
Land- und forstwirtschaftl.-B.-G.	39	24	15	—	12	27
Lederindustrie-B.-G.	23	12	10	1	12	11
Müllerei-B.-G.	13	8	5	—	12	1
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	81	58	23	—	42	39
Papierverarbeitungs-B.-G.	69	51	18	—	38	31
Privatbahn-B.-G.	7	4	3	—	7	—
Vers.-G. d. Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	1	1	—	—	1	—
Schmiede-B.-G.	9	7	2	—	9	—
B.-G. der Schornsteinfeger	1	—	1	—	1	—
Steinbruchs-B.-G.	8	7	1	—	8	—
Straßenbahn-B.-G.	75	53	22	—	68	7
Tabak-B.-G.	5	4	1	—	2	3
Südd. Textil B.-G.	9	7	2	—	1	8
Tiefbau-B.-G.	98	65	33	—	98	—
Töpferei-B.-G.	11	8	3	—	9	2
Ziegelei-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	75	54	21	—	75	—
Leinen-B.-G.	2	2	—	—	1	1
Zusammen	**4 161**	**2 839**	**1 303**	**19**	**2 686**	**1 475**

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1915 wie folgt:

Januar	260	April	267	Juli	354	Oktober	338
Februar	380	Mai	341	August	374	November	420
März	398	Juni	379	September	373	Dezember	277

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1915 wie folgt:

Sonntag	42	Dienstag	761	Donnerstag	683	Samstag	467
Montag	797	Mittwoch	704	Freitag	696	Unermittelt	11

431] Alters- und Invalidenversicherung 1901—1915. Tabelle I.

Jahr	Anträge auf Altersrenten genehmigte[1])	Anträge auf Altersrenten angewies. Jahresbetrag ℳ	Anträge auf Invalidenrenten genehmigte[1])	Anträge auf Invalidenrenten angewies. Jahresbetrag ℳ	Ausgezahlte Altersrenten Zahl (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Altersrenten Betrag ℳ	Ausgezahlte Invalidenrenten Zahl (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidenrenten Betrag ℳ
D 1901/05	33	5 639	498	81 915	312	49 182	1 746	260 424
D 1906/10	29	5 087	528	94 673	237	39 513	2 822	458 498
1911	48	7 685	598	112 225	225	38 634	3 489	586 455
1912	50	9 349	634	130 708	227	39 520	3 738	699 774
1913	48	8 957	824	174 971	253	44 962	4 055	817 006
1914	33	5 974	826	185 559	257	45 853	4 389	898 248
1915	**35**	**6 570**	**589**	**126 205**	**260**	**47 253**	**4 594**	**951 579**

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — [2]) Von den 260 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1915 waren 41 (= 15,7%) weiblichen Geschlechts, von den 4 594 Invalidenrentnern 1986 (= 43,2%).

Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1915, war 181 ℳ, der der Invalidenrenten 207,01 ℳ.

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1915. [432

Tabelle II.

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte	zurückgezahlter Betrag ℳ
D 1901/05	9 289	70 174	1 755	76 065
D 1906/10	10 911	87 474	1 813	90 537
1911	11 450	94 250	1 793	96 951
1912	10 088	103 896	11 [1])	1 031 [1])
1913	9 761	101 818	—	—
1914	8 390	91 620	—	—
1915	**8 510**	**82 615**	—	—

[1]) Der Rückgang der Beitragsrückerstattungen ist darauf zurückzuführen, daß mit dem am 1. I. 1912 erfolgten Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung die §§ 42–44 des J.-V.-G. aufgehoben wurden und an deren Stelle die Hinterbliebenenversicherung getreten ist.

Hinterbliebenenversicherung 1915. [1]) [433

Art der Renten	Anträge		Renten, Witwengelder, Waisenausteuer	
	genehmigte	angewiesener Betrag ℳ	ausgezahlte	ausgezahlter Betrag ℳ
Witwen- und Witwerrenten .	63 [2])	5 146,80	181	14 646,05
Waisenrenten	678 [3])	50 019,80	1 262	68 180,08
Witwengeld	390 [4])	31 610,55	390	31 610,55
Waisenausteuer	8 [5])	206,40	8	206,40

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenausteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung.
[2]) Von den 181 Witwen- und Witwerrentnern des Durchschnittsstandes 1915 waren 179 (= 99 %) weiblichen Geschlechts.
[3]) Die 678 Waisenrentenanträge bezogen sich auf 1 322 Waisen, von diesen waren 627 (= 47 %) weiblichen Geschlechts.
[4]) Außerdem wurde 1 Anwartschaftsbescheid auf Witwenrente erteilt.
[5]) Von den Empfängern der Waisenausteuer waren 6 (= 75 %) weiblichen Geschlechts.

Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1915. [1]) [434

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei .... Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamtbetrag [2]) ℳ	durchschnittl. auf 1 erfolgreichen Fall ℳ
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,42
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,18
1911	1 315	524	1 224	93,1	243 291	198,77
1912	1 440	608	1 388	96,3	275 894	198,77
1913	1 540	687	1 487	96,5	374 264	244,75
1914	1 371	552	1 317	96,8	301 533	228,24
1915	**333**	201	**323**	**96,9**	**61 544**	**190,32**

[1]) Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelfranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.
[2]) Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

D 1901/05	ℳ 30 053	1913	ℳ 335 230
D 1906/10	„ 88 024	1914	„ 279 793
1911	„ 192 792	**1915**	„ **54 437**
1912	„ 228 646		

435] Bewilligte Invalidenrenten 1915.

Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.	Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.
Arbeitslehrerinnen	—	3	Maschinisten, Heizer	13	—
Auslaufer	10	—	Maurer und Stukkateure	18	—
Bäcker, Lebküchner, Konditoren	4	1	Mechaniker, Schlosser und ähnl.	17	—
Beamte und Bedienstete niederer Art, (z. B. Krankenwärter, Einkassierer)	16	8	Metallarbeiter (Schläger und Drücker)	18	5
Bleistiftarbeiter	8	—	Monats-, Putz- und Waschfrauen	—	10
Brauer und Mälzer	2	—	Nachtwächter	1	—
Brotträger	—	7	Packer	4	3
Buchbinder und ähnl. Berufe	8	—	Pflasterer, Zementierer	—	—
Buchdrucker, (Lithographen etc.)	7	—	Säger	9	—
Büglerinnen, Wäschermädchen	—	9	Sattler, Tapezierer	12	—
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Korbmacher	—	—	Schätzmeister	—	—
Büttner und Küfer	5	—	Schlosser, Schmiede	18	—
Dienstboten und Hauspersonal	5	31	Schneider und Näher	3	5
Drechsler und Holzbildhauer	6	—	Schreiber	—	—
Fabrikarbeiter (ohne näh. Bezeichnung)	32	110	Schreiner	14	—
Färber, Weber	—	—	Schuhmacher	3	—
Fuhrleute, Kutscher, Lader und ähnl.	7	—	Städt. Arbeiter	5	—
Gärtner	10	—	Stimmenmacher	—	—
Glasschleifer, Einglaser	2	—	Steinmetz, Ziegler	7	—
Graveure, Ziseleure, Zeichner	2	—	Straßenbahnpersonal	2	—
Glockengießer	10	—	Straßenreiniger	—	—
Gürtler	3	—	Taglöhner aller Art	34	—
Hafner, Dachdecker und ähnl.	2	—	Techniker	5	—
Hausmeister	1	1	Torwart	—	—
Hutmacher, Kürschner	—	—	Vorarbeiter	3	—
Installateure, Flaschner	6	—	Wagner	4	—
Kaufleute	9	10	Waagmacher	2	—
Kernmacher	—	—	Werkmeister	3	—
Kellner und Kochpersonal	3	1	Zählerrevisor	—	—
Lackierer auf Holz	6	—	Zeitungsträger	6	—
„ „ Blech	—	—	Zimmermann	5	—
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	2	—	Zusammen	**385**	**204**
Magaziniere, Lagerarbeiter	5	—			
Maler und Anstreicher	8	—			

Von den im Jahre 1915 bewilligten Invalidenrenten trafen auf die Altersklassen:

40 und weniger Jahre	199	61—70 Jahre	141
41—50 Jahre	90	über 70 Jahre	39
51—60 Jahre	120	Zusammen	589

436] Sparkasse 1901—1915.

Gesamtvermögen. [1])

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds	Gesamtvermögen im Kurswert	Davon Betriebsvermögen	Davon Reservefonds
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 309 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
1911	38 429 028	35 963 827	2 465 201	36 139 932	33 845 714	2 294 218
1912	40 483 296	38 017 539	2 465 757	37 551 860	35 314 246	2 237 614
1913	43 619 352	41 065 345	2 554 007	39 902 971	37 645 557	2 257 414
1914	48 679 909	46 016 213	2 663 696	45 120 482	42 749 468	2 371 014
1915 [2])	**48 454 184**	**45 790 928**	**2 663 256**	**44 966 326**	**42 592 432**	**2 373 895**

[1]) Am Jahresschlusse.
[2]) Vorläufige Zahlen.

Sparkasse 1901—1915. Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach dem Zinsfuß. [437

Jahr	Gesamtbetrag am Jahresschlusse ℳ	Davon zum Zinsfuß von über 4½ % ℳ	4½ % ℳ	4¼ % ℳ	4 % ℳ	3¾ % ℳ	3½ % ℳ	3 % ℳ	Durchschnittlicher Zinsertrag %
D 1901/05	22 386 485	—	41 683	808 020	4 697 782	—	14 544 000	2 295 000	3,588
D 1906/10	31 803 745	—	39 134	437 009	7 839 414	—	21 193 188	2 295 000	3,599
1911	37 335 148	—	38 757	2 315 686	9 720 240	—	22 965 465	2 295 000	3,647
1912	38 782 587	1 000	36 600	3 885 586	9 657 097	—	22 906 304	2 296 000	3,671
1913	41 299 130	2 330	160 376	5 387 323	10 494 537	120 000	22 828 564	2 296 000	3,702
1914	47 623 963	3 635 254	410 461	13 072 930	4 905 229	178 200	23 083 235	2 338 654	3,857
1915 [1])	**47 380 098**	**2 998 914**	**586 081**	**13 416 183**	**5 010 825**	**176 333**	**22 849 108**	**2 342 654**	**3,828**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Sparkasse 1915. [1]) Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach Art der Anlage. [438

Art der Anlagen	Nennwert ℳ	Betrag am Jahresschluß bei der Sparkasse ℳ	bei den Rücklagen ℳ	zusammen ℳ
Geldanlagen in Wertpapieren und zwar in				
a) Forderungen gegen das Reich, den bayer. Staat, die übrigen deutschen Bundesstaaten und das Reichsland Elsaß-Lothringen	19 090 165	14 691 328	1 803 914	16 495 242
b) Inhaberschuldverschreibungen bayerischer Geldanstalten	8 506 800	7 402 757	339 355	7 742 112
c) Aktiva der Kriegskreditbank Nürnberg-Fürth	58 500	58 500	—	58 500
d) Inhaberschuldverschreibungen der eigenen Gemeinde	684 200	500 322	110 145	610 467
e) Inhaberschuldverschreibungen anderer staatlich beaufsichtigter juristischer Personen des öffentl. Rechtes in Bayern	468 200	405 446	8 239	413 685
a—e zusammen	**28 807 865**	**23 058 353**	**2 261 653**	**25 320 006**
Darlehen und Vorschüsse an die Stadtgemeinde . . .		4 016 368	—	4 016 368
Hypothekforderungen		14 363 961	—	14 363 961
Strichschillinge		116 389	—	116 389
Darlehen auf Bürgschaft und gegen Verpfändung von Wertpapieren und Hypotheken		75 514	—	75 514

[1]) Vorläufige Zahlen.

Sparkasse 1901—1915. Spargelder. [439

Jahr	Einlagen Gesamtbetrag ℳ	Einlagen Durchschnittsbetrag ℳ	Rücknahmen Gesamtbetrag ℳ	Rücknahmen Durchschnittsbetrag ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	in %	Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschl. Zinsen) ℳ	Bestandsmehrung (+) oder -Minderung (—) gegen das Vorjahr in %
D 1901/05	6 171 750	82,88	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,98	584 462	21 939 366	.
D 1906/10	7 873 981	83,30	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 7,41	828 404	30 308 387	.
1911	9 885 641	85,36	8 654 193	156,48	+ 1 231 428	+ 14,23	986 816	35 963 827	+ 6,57
1912	10 123 943	83,99	9 389 011	155,85	+ 734 932	+ 7,83	1 052 249	37 751 007	+ 4,97
1913	11 757 177	84,50	10 030 759	141,92	+ 1 726 418	+ 17,21	1 126 155	40 603 579	+ 7,56
1914	15 003 625	99,48	14 363 818	144,99	+ 639 807	+ 4,45	1 192 563	42 435 948	+ 4,51
1915 [1])	**22 131 070**	**141,45**	**23 635 258**	**207,82**	**— 1 504 188**	**— 6,36**	**1 221 397**	**42 153 158**	**— 0,66**

[1]) Vorläufige Zahlen.

440] **Sparkasse 1915.** [1]) Spargelder.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließl. Zinsen)
	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	ℳ	in %	ℳ	ℳ
Allgemein. Sparverkehr	15 730 812	106	18 078 210	177	—2347398	—12,98	1 200 192	40 736 987
Scheckverkehr	4 215 239	996	3 837 222	538	+ 378017	+ 9,85	15 123	862 482
Schriftl. Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr	2 185 019	563	1 719 826	361	+ 465193	+27,05	6 082	553 688
Zusammen	**22 131 070**	**1 665**	**23 635 258**	**1 076**	**—1504188**	**— 6,36**	**1 221 397**	**42 153 158**

[1]) Vorläufige Zahlen.

441] **Sparkasse 1901—1915.** Sparbücher und Konten. [1])

Jahr	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben ℳ
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,89
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,61
1911	15 689	11 836	+ 3 853	84 181	427,22
1912	16 962	10 602	+ 6 360	90 541	416,95
1913	19 587	12 034	+ 7 553	98 098	413,91
1914	18 428	13 005	+ 5 423	103 521	409,93
1915 [2])	**19 750**	**11 654**	**+ 8 096**	**111 614**	**377,59**

[1]) Der Scheck- und Überweisungsverkehr ist ab 1. Juli 1912 eingerichtet. [2]) Vorläufige Zahlen.

442] **Sparkasse 1915.** [1]) Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben ℳ
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	
Allgemeiner Sparverkehr .	19 575	11 631	+ 7 944	111 033	366,88
Scheckverkehr	154	16	+ 138	378	2 183,44
Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr	21	7	+ 14	203	2 713,45
Zusammen	**19 750**	**11 654**	**+ 8 096**	**111 614**	**377,59**

[1]) Vorläufige Zahlen.

443] **Sparkasse 1901—1915.** Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse).

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres			Am Jahresschlusse waren im Verkehr	Davon in den Händen der Sparer	Schulsparkasse	
		waren im Verkehr [1])	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst			Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen ℳ
		Marken			Marken			
D 1901/05	29	198 258	37 610	91 200	69 448	59 248	—	—
D 1906/10	36	193 494	36 391	83 461	73 642	64 882	—	—
1911	103	376 478	100 440	152 453	123 585	112 585	—	—
1912	103	601 207	200 127	188 611	212 469	142 316	192 [2])	484 [2])
1913	103	1 040 577	514 697	260 524	265 356	161 315	288	40 512
1914	81	823 521	601 925	247 430	239 522	132 116	355	41 011
1915 [3])	**63**	**590 387**	**401 346**	**175 744**	**252 819**	**170 163**	**288**	**23 084**

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Verkaufsstellen. [2]) Ab 1. November 1912; vorher nicht ausgeschieden. [3]) Vorläufige Zahlen.

[444

Sparkasse 1915.[1] Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a absol. Zahl. b in % der Sparer	Sparer mit einer Einlage von 1—60 ℳ	über 60—150 ℳ	über 150—300 ℳ	über 300—600 ℳ	über 600—1500 ℳ	über 1500—3000 ℳ	über 3000-10200 ℳ	über 10000 ℳ
		am Schlusse des Jahres							
Allgemeiner Sparverkehr	a	42 396	18 446	14 504	14 897	14 573	5 132	1 073	12
	b	36,188	16,618	13,063	13,417	13,125	4,622	0,964	0,0108
Scheckverkehr . . .	a	75	60	58	56	61	37	21	10
	b	19,841	15,873	15,344	14,815	16,137	9,788	5,555	2,645
Schriftlicher Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr .	a	46	31	35	42	29	10	6	4
	b	22,660	15,222	17,281	20,689	14,286	4,926	2,956	1,957
Zusammen	a	**42 517**	**18 537**	**14 597**	**14 995**	**14 663**	**5 179**	**1 100**	**26**
	b	26,695	15,908	15,229	16,307	14,516	6,445	3,158	1,540

[1]) Vorläufige Zahlen.

[445

Sparkasse 1915.[1] Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen ℳ	Rücknahmen: Auszahlungen ℳ	Rücknahmen: außerdem Übertragungen auf den Überweisungsverkehr ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß[2]) ℳ
Januar . . .	1 998 542	895 704	—	+ 1 102 838	43 095 171
Februar . . .	1 567 053	556 289	—	+ 1 010 764	44 213 821
März	1 690 334	5 059 910	—	— 3 369 576	40 953 086
April	1 347 079	856 470	—	+ 490 609	41 543 670
Mai	1 079 242	632 610	—	+ 446 632	42 091 447
Juni	1 097 911	670 839	—	+ 427 072	42 620 353
Juli	1 417 519	728 742	—	+ 688 777	43 411 578
August	1 195 224	848 791	—	+ 346 433	43 858 662
September .	1 290 437	1 219 061	—	+ 71 376	44 030 534
Oktober . . .	1 008 816	5 469 875	15	— 4 461 059	39 655 298
November . .	1 128 364	605 339	—	+ 523 025	40 270 654
Dezember . .	910 290	534 580	—	+ 375 710	40 736 988
Jahr .	**15 730 811**	**18 078 210**	**15**	**— 2 347 399**	**40 736 988**

[1]) Vorläufige Zahlen. [2]) Einschließlich der Kapitalszinsen.

[446

Sparkasse 1915.[1] Scheckverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen: Einzahlungen ℳ	Einlagen: außerdem vom allgemeinen Sparverkehr übernommen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Januar . .	439 168	—	344 727	+ 94 441	564 950
Februar . .	170 330	—	232 635	— 62 305	503 886
März . .	210 977	—	290 376	— 79 399	425 466
April . . .	208 800	—	223 301	— 14 501	411 885
Mai . . .	168 675	—	149 446	+ 19 179	432 023
Juni . . .	217 625	—	141 268	+ 76 407	509 424
Juli . . .	497 568	—	402 606	+ 94 962	605 622
August . .	383 061	—	262 824	+ 120 237	727 367
September .	556 570	—	505 631	+ 50 939	779 844
Oktober . .	514 210	—	577 542	— 63 332	718 066
November .	518 767	—	466 904	+ 51 863	771 123
Dezember .	329 488	—	239 962	+ 89 526	862 482
Jahr	**4 215 239**	—	**3 837 222**	**+ 378 017**	**862 482**

[1]) Vorläufige Zahlen.

447] **Sparkasse 1915.** [1])

Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen: Einzahlungen ℳ	Einlagen: außerdem vom allgem. Sparverkehr übernommen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (−) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Januar .	90 760	—	82 823	+ 7 937	90 287
Februar .	181 598	—	166 352	+ 15 246	105 742
März . .	172 816	—	172 282	+ 534	106 586
April . .	48 603	—	71 039	− 22 436	84 354
Mai . .	124 470	—	68 007	+ 56 463	141 080
Juni . .	127 618	—	85 848	+ 41 770	183 338
Juli . . .	156 848	—	122 127	+ 34 721	218 516
August . .	298 545	—	54 505	+ 244 040	463 148
September	206 078	—	300 980	− 94 902	369 147
Oktober .	172 046	15	124 033	+ 48 013	418 004
November	244 581	—	421 935	− 177 354	241 430
Dezember .	361 056	—	49 895	+ 311 161	553 688
Jahr	**2 185 019**	**15**	**1 719 826**	**+ 465 193**	**553 688**

[1]) Vorläufige Zahlen.

448] **Sparkasse 1915.** [1])

Buchungsposten und Sparer beim allgemeinen Sparverkehr.

Monat	Einlagen: Posten insgesamt	Einlagen: darunter erste Einlagen auf neue Bücher	Rücknahmen: Posten insgesamt	Rücknahmen: darunter ganze Abhebungen	Rücknahmen: außerdem Übertragungsposten auf den Anweisungsverkehr	Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
Januar . .	21 352	2 805	8 009	1 008	—	104 889
Februar . .	15 072	2 614	5 147	712	—	106 791
März . . .	16 343	2 352	13 898	1 307	—	107 840
April . . .	12 796	1 640	7 446	938	—	108 542
Mai . . .	9 927	1 186	7 277	887	—	108 841
Juni . . .	10 050	1 192	7 302	956	—	109 077
Juli	11 829	1 481	8 515	1 007	—	109 551
August . .	10 403	1 267	7 156	902	—	109 916
September	11 088	1 122	8 786	1 134	—	109 914
Oktober . .	9 765	1 222	15 775	1 277	1	109 854
November	11 017	1 346	6 106	789	—	110 411
Dezember .	8 688	1 348	6 689	714	—	111 033
Jahr	**148 330**	**19 575**	**102 106**	**11 631**	**1**	**111 033**

[1]) Vorläufige Zahlen.

449] **Sparkasse 1915.** [1])

Buchungsposten und Sparer beim Scheckverkehr.

Monat	Einlagen: Posten insgesamt	Einlagen: darunter Neuzugänge	Einlagen: außerdem Übertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr	Rücknahmen: Posten insgesamt	Rücknahmen: darunter ganze Abgänge	Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
Januar . .	317	23	—	557	—	263
Februar . .	271	15	—	456	2	276
März . . .	402	10	—	584	2	284
April . . .	223	9	—	483	2	291
Mai . . .	305	12	—	523	—	303
Juni . . .	332	9	—	506	2	310
Juli . . .	575	10	—	629	1	319
August . .	222	18	—	556	2	335
September .	385	11	—	628	—	346
Oktober . .	439	14	—	791	2	358
November .	436	16	—	788	2	372
Dezember. .	386	7	—	632	1	378
Jahr	**4 293**	**154**	**—**	**7 133**	**16**	**378**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Sparkasse 1915. [1] [450

Buchungsposten und Sparer im schriftlichen Auszahlungs- und Überweisungsverkehr.

Monat	Einlagen			Rücknahmen		Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
	Posten insgesamt	darunter: Neuzugänge	darunter: Uebertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr	Posten insgesamt	darunter ganze Abgänge	
Januar	303	—	—	418	1	188
Februar	285	—	—	338	1	187
März	422	4	—	461	1	190
April	155	3	—	331	1	192
Mai	303	2	—	385	—	194
Juni	358	6	—	392	1	199
Juli	581	4	—	467	—	203
August	201	—	—	320	—	203
September	433	—	—	423	1	202
Oktober	278	1	1	454	1	202
November	300	1	—	414	—	203
Dezember	263	—	—	364	—	203
Jahr	**3 882**	**21**	**1**	**4 767**	**7**	**203**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebungen 1915. [1] [451

Verwahrung von Sparbüchern, Versicherung von Sparguthaben, Vormerkung eines Kennwortes.

Monat	Zur Verwahrung übergebene Sparbücher	Aus der Verwahrung entnommene Sparbücher	In Verwahrung verbliebene Sparbücher	Neu versicherte Sparguthaben: Zahl	Neu versicherte Sparguthaben: Betrag ℳ	Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen: Zahl	Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen: Betrag ℳ	Durch Vormerkung eines Kennwortes geschützte Sparbücher
Januar	35	10	1 245	—	—	—	—	2 310
Februar	21	12	1 254	—	—	—	—	2 368
März	23	20	1 257	—	—	—	—	2 427
April	39	17	1 279	—	—	—	—	2 474
Mai	37	9	1 307	—	—	—	—	2 516
Juni	37	17	1 327	1	861,84	—	—	2 562
Juli	46	12	1 361	2	545,25	—	—	2 641
August	52	14	1 399	—	—	—	—	2 692
September	29	29	1 399	—	—	—	—	2 724
Oktober	26	16	1 409	—	—	—	—	2 763
November	19	24	1 404	1	203,68	—	—	2 802
Dezember	12	28	1 388	1	150,00	—	—	2 850
Jahr **1915**	**376**	**208**	**1 388**	**5**	**1 760,67**	—	—	**2 850**
1914	838	143	1 220	12	11 506,33	1	1 953,41	1 273
1913	479	110	525	22	23 019,17	—	—	776
1912[2])	175	19	156	17	16 720,24	1	602,12	187

[1]) Vorläufige Zahlen. [2]) Seit 1. Juli 1912.

Leihanstalt 1901—1915. Pfänder. [452

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang: durch Auslösen und Erneuern	Abgang: durch Versteigerungen	Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung [1])
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,35
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,32
1911	114 071	102 882	7 438	52 922	0,34
1912	115 870	106 183	9 117	57 296	0,33
1913	109 919	102 261	8 993	55 961	0,31
1914	94 594	90 450	8 483	52 622	.
1915	**74 920**	**79 541**	**7 153**	**40 848**	.

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

453] Leihanstalt 1915. Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
Januar . .	5 799	5 543	565	6 108	52 313
Februar . .	5 311	6 251	681	6 932	50 692
März . . .	6 605	7 148	776	7 924	49 373
April . . .	7 139	6 533	741	7 274	49 238
Mai . . .	6 717	7 455	667	8 122	47 833
Juni . . .	7 538	6 313	687	7 000	48 371
Juli . . .	6 848	7 073	679	7 752	47 467
August . .	6 646	6 896	641	7 537	46 576
September .	6 266	6 494	600	7 094	45 748
Oktober . .	5 590	6 445	376	6 821	44 517
November .	5 672	5 769	409	6 178	44 011
Dezember .	4 789	7 621	331	7 952	40 848
Jahr	**74 920**	**79 541**	**7 153**	**86 694**	**40 848**

454] Leihanstalt 1901—1915. Vorschüsse.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittlicher Vorschußbetrag	
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung		auf 1 Pfand (am Jahresschlusse)	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung [1]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,58	2,43
1911	859 915	773 915	48 010	430 432	8,18	2,58
1912	889 349	818 432	60 819	472 672	8,25	2,52
1913	896 174	825 326	57 211	486 309	8,69	2,49
1914	783 032	730 036	57 073	482 232	9,16	.
1915	**577 055**	**635 728**	**54 378**	**369 181**	**9,08**	.

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

455] Leihanstalt 1915. Vorschüsse nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar . .	46 394	45 683	3 794	49 477	479 149
Februar . .	43 493	49 243	5 047	54 290	468 352
März . . .	50 308	57 179	5 779	62 958	455 702
April . . .	52 140	52 698	6 373	59 071	448 771
Mai . . .	53 024	59 789	5 277	65 066	436 729
Juni . . .	53 233	51 198	4 697	55 895	434 067
Juli . . .	52 480	57 176	5 055	62 231	424 316
August . .	50 119	55 127	5 400	60 527	413 908
September .	50 146	50 871	4 804	55 675	408 379
Oktober . .	42 579	48 190	2 904	51 094	399 864
November .	45 973	51 207	2 887	54 094	391 743
Dezember .	37 166	57 367	2 361	59 728	369 181
Jahr	**577 055**	**635 728**	**54 378**	**690 106**	**369 181**

Städtisches Arbeitsamt 1901—1915. [456

Jahr	Gesamtverkehr: Neu eingegangene Stellenangebote von Arbeitgebern	Gesamtverkehr: Neu eingegangene Stellengesuche von Arbeitnehmern	Gesamtverkehr: Vermittlungen	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene Stellenangebote von Arbeitgebern	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene Stellengesuche von Arbeitnehmern	Davon auswärtiger Verkehr: Vermittlungen
D 1901/05	15 200	16 198	11 906	1 084	90	688
D 1906/10	22 348	24 855	17 760	1 739	1 175	1 070
1911	40 726	51 697	34 379	3 015	6 345	2 307
1912	42 749	59 399	25 687	3 946	8 125	2 914
1913	38 133	63 413	31 985	4 956	8 562	3 802
1914	50 549	83 075	44 366	9 421	6 259	7 537
1915	**49 518**	**69 584**	**44 422**	**5 532**	**4 808**	**4 699**

Städtisches Arbeitsamt 1915. Nach Monaten. [1] [457

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern: männlich	Stellenangebote von Arbeitgebern: weiblich	Stellengesuche von Arbeitnehmern: männlich	Stellengesuche von Arbeitnehmern: weiblich	Vermittlungen: männlich	Vermittlungen: weiblich
Januar [1]	2 617	2 552	4 874	3 894	2 541	2 339
Februar	2 851	1 346	3 887	2 394	2 556	1 198
März	2 803	1 551	3 290	2 651	2 436	1 423
April	2 376	1 677	2 942	2 650	2 131	1 462
Mai	2 425	1 600	2 972	2 608	2 205	1 447
Juni	2 606	1 734	3 120	2 607	2 398	1 519
Juli	2 269	1 538	3 080	2 971	2 193	1 407
August	2 335	1 691	3 139	2 505	2 102	1 466
September	2 411	1 481	3 116	2 532	2 111	1 294
Oktober	2 598	1 328	2 869	2 258	2 290	1 183
November	2 578	1 738	2 824	2 309	2 209	1 533
Dezember	2 173	1 240	2 368	1 724	1 931	1 048
Jahr **1915** [1]	**30 042**	**19 476**	**38 481**	**31 103**	**27 103**	**17 319**
Darunter auswärtiger Verkehr	3 994	1 538	3 485	1 323	3 638	1 061
Gesamtverkehr Jahr 1914 [1]	25 259	25 290	49 598	33 477	23 257	21 169
Darunter auswärtiger Verkehr	5 282	4 139	5 272	987	4 770 [2]	2 767 [2]

	männl.	weibl.	zus.
Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche	128	160	140
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitgebern	90,2	88,9	89,7
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitnehmern	70,4	55,7	63,8

[1]) Ohne die aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen Angebote und Gesuche.
[2]) Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

Städtisches Arbeitsamt 1915. Nach Berufen. [458

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern [1]: männlich	Stellenangebote von Arbeitgebern [1]: weiblich	Stellengesuche von Arbeitnehmern [1]: männlich	Stellengesuche von Arbeitnehmern [1]: weiblich	Vermittlungen: männlich	Vermittlungen: weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	661	687	199	665	494	586
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	174	—	—	—	172	—
IV. Industrie der Steine und Erden	52	7	72	—	29	6
Übertrag	887	694	271	665	695	592

[1]) Mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.

Noch: 458] Noch: Städtisches Arbeitsamt 1915. Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern [1]		Stellengesuche von Arbeitnehmern [1]		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Übertrag . .	887	694	271	665	695	592
V. Metallverarbeitung	3 157	774	2 618	3 694	2 467	717
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate						
VII. Chemische Industrie	266	—	—	—	265	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse .						
IX. Textilindustrie	8	—	22	—	7	—
X. Papierindustrie	102	220	132	654	71	203
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	518	—	245	—	410	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	1 105	20	1 540	190	795	17
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	201	291	177	123	109	277
XIV. Bekleidungsgewerbe	998	5 814	622	6 498	566	5 686
XV. Reinigungsgewerbe						
XVI. Baugewerbe	1 263	—	1 863	—	1 032	—
XVII. Graphische Gewerbe	88	92	139	—	76	84
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1	—	14	—	1	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	1 450	552	1 941	4 011	1 345	490
XX. Handelsgewerbe	29	135	75	812	26	108
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	2 653	2 561	3 248	4 030	2 591	2 112
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	16 638	8 236	25 399	10 661	15 957	6 916
XXV. Freie Berufsarten	154	—	54	17	146	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten . .	654	182	1 031	457	544	117
Zusammen	**30 072**	**19 571**	**39 391**	**31 812**	**27 103**	**17 319**

[1]) Gesamtverkehr mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.

459] Sonstige Arbeitsnachweise 1915. [1])

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
1. Bäckerinnung	272	411	271
2. Bader-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung	458	186	152
3. Vereinigte Fleischer-Innungen	369	246	246
4. Schuhmacher-Innung	319	184	183
5. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 105	1 692	978
6. Verband bayerischer Metallindustrieller	16 885	31 668	15 531
7. Buchbinder	116	2 700	115
8. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal	76	708	58
Übertrag . .	19 600	37 795	17 534

[1]) Über die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 238.

Noch: Sonstige Arbeitsnachweise 1915. [1])

[Noch: 459

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
Übertrag . .	19 600	37 795	17 534
9. Nationale Werkvereine	69	1 480	69
10. Verein der Freundinnen junger Mädchen	197	294	36
11. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter . . .	377	350	221
12. Marianischer Mädchenschutz-Verein	526	748	196
13. Verein der deutschen Kaufleute	290	127	21
14. Verband Deutscher Handlungsgehilfen. Leipzig	192	250	101
15. Verband der Deutschnational. Handlungsgehilfen, Hamburg	116	196	91
16. Kaufmännischer Verein „Merkur“	1 550	1 126	740
17. Kaufmännischer Verein „Merkator“	—	1	1
18. Handwerkskammer für Mittelfranken	63	160	21
19. Kellner-Verein „Frankonia“	—	—	—
20. Wanderunterstützungs-Verein	3 046	6 605	2 963
21. Herberge zur Heimat II (Lammsgasse 16)	1 581	1 581	1 581
22. Vereinigung ehem. Schülerinnen der städt. Handelsschule für Mädchen	183	390	145
23. Zentralverband christl. Maler und verwandter Berufe .	17	31	11
24. Tariftreue Buchdrucker für Mittel- und Oberfranken .	313	509	314
25. Zentralverband der Handlungsgehilfen	6	229	9
zusammen . .	**28 126**	**51 872**	**24 054**

[1]) Über die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 238.

Hospital zum Heiligen Geist 1901—1915.

[460

Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfründnerstellen für Protestanten		Pfründnerstellen für Katholiken		zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner [1])	Abgänge durch Tod		Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung		Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			Männer	Frauen	Männer	Frauen	ℳ
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	24	311	264	9	24	1	1	436,17
1911	50	216	10	24	300	245	8	31	1	2	591,48
1912	50	216	10	24	300	244	5	24	1	1	551,42
1913	50	216	10	24	300	238	9	30	—	—	568,27
1914	50	216	10	24	300	232	8	40	2	1	526,88
1915	**50**	**216**	**10**	**24**	**300**	**229**	**10**	**20**	—	**1**	**627,80**

[1]) Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfründnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.

Hospital zum Heiligen Geist 1915.

[461

Krankenstand.

Zeit	Kranke			Krankenbetten
	Männer	Frauen	zusammen	
Am Schlusse 1914	10	50	60	90
Zugang während des Jahres 1915	11	20	31	—
Zusammen	21	70	91	90
Abgang während des Jahres 1915	13	28	41	—
Am Schlusse 1915	8	42	50	90

462] Norisstift 1901—1915.

Jahr	Zugang		Abgang		Stand der Insassen am Jahresschlusse		Davon wurden verpflegt auf	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	eigene Kosten	Stiftungskosten
D 1901/05	1	2	1	2	8	10	16	2
D 1906/10	2	2	2	3	7	9	14	2
1911	—	4	1	3	7	7	11	3
1912	2	1	—	1	9	7	12	4
1913	3	—	3	—	9	7	11	5
1914	—	—	—	1	9	6	10	5
1915	**1**	**1**	**1**	—	**9**	**7**	**12**	**4** [2])

[1]) Die festgesetzten Monatsbeiträge betragen 64, 70, 75, 80 ℳ.
[2]) Hierunter ein Insasse auf Kosten der städt. Grundstückskasse.

463] Sebastianspital 1901—1915. Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Ueberweisung				
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
D 1901/05	56	34	30	25	23	12	—	—	198	140	338
D 1906/10	40	32	26	24	11	7	7	2	200	148	348
1911	44	42	35	30	15	15	—	—	198	145	343
1912	37	30	19	27	11	8	—	—	205	140	345
1913	31	30	22	20	10	4	—	—	204	146	350
1914	40	29	24	32	7	5	2	3	211	135	346
1915	**31**	**32**	**21**	**16**	**7**	**7**	—		**214**	**144**	**358**

464] Sebastianspital 1901—1915. Tabelle II.

Jahr	Alter der am Jahresschlusse vorhandenen Pfleglinge								
	unter dem 21.	im 21.—30.	im 31.—40.	im 41.—50.	im 51.—60.	im 61.—70.	im 71.—80.	im 81.—90.	im 91.—100.
	Lebensjahr								
D 1901/05	1	13	24	37	94	115	41	12	1
D 1906/10	1	2	11	28	59	127	103	17	—
1911	1	2	6	22	65	127	101	18	1
1912	—	3	7	17	64	147	94	12	1
1913	—	2	9	16	58	131	117	16	1
1914	—	2	10	16	63	139	108	8	—
1915	—	**2**	**10**	**19**	**71**	**149**	**98**	**9**	—

465] Sebastianspital 1901—1915. Tabelle III.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	für die Pfleglinge ℳ	für das Personal ℳ	eines Verpflegungstages[1]) ℳ	eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
D 1901/05	429	120 897	331,2	282	76 362		0,95	346
D 1906/10	419	124 568	341,2	297	82 003	7 253	1,22	446
1911	438	123 313	337,8	281	97 980	9 191	1,46	527
1912	410	123 576	337,6	301	103 628	9 358	1,40	513
1913	406	125 134	342,8	308	101 282	11 128	1,37	501
1914	419	126 683	347,0	302	94 953	11 287	1,28	467
1915	**409**	**127 128**	**348**	**310,8**	**113 357**	**10 610**	**1,46**	**533**

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.

Sebastianspital 1901—1915. Tabelle IV. [466

Jahr	Von den Anstaltsinsassen waren											
	Blinde		Taubstumme		Krüppelhafte		Epileptische		Geistesschwache		Sieche	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	3	3	—	1	14	10	1	3	10	13	170	110
D 1906/10	3	6	1	1	16	10	1	2	18	23	161	106
1911	2	9	2	—	13	7	1	2	36	40	144	87
1912	2	9	3	—	12	7	1	2	13	20	174	102
1913	1	6	3	—	11	8	1	2	12	17	176	113
1914	1	5	2	—	13	9	4	1	12	17	179	103
1915	**1**	**4**	**2**	—	**11**	**8**	**3**	—	**17**	**19**	**180**	**113**

Sebastianspital 1901—1915. Tabelle V. [467

Jahr	Krankenstand [1]					
	Zugang		Abgang		Stand am Schlusse d. Jahres	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	99	57	98	58	85	78
D 1906/10	94	56	93	55	88	84
1911	109	86	111	84	89	85
1912	70	61	65	65	94	81
1913	73	82	72	76	95	87
1914	79	59	82	67	92	79
1915	**75**	**72**	**74**	**64**	**93**	**87**

[1]) Zahl der Krankenbetten Ende 1915: 185.

Sebastianspital 1901—1915. Tabelle VI. [468

Jahr	Krankheitsarten										Zusammen	
	Interne Krankheiten		Chirurgische Krankheiten		Hautkrankheiten		Syphilis		Geisteskrankheiten			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	99	62	30	27	12	5	2	2	40	40	183	136
D 1906/10	104	72	37	34	6	3	1	—	33	31	181	140
1911	125	97	25	35	12	10	3	2	35	25	200	169
1912	86	69	30	36	7	6	2	2	34	33	159	146
1913	97	79	34	47	6	3	2	2	28	32	167	163
1914	100	68	42	33	2	2	2	3	28	40	174	146
1915	**89**	**74**	**48**	**43**	**3**	**1**	**2**	**2**	**25**	**31**	**167**	**151**

Sebastianspital 1901—1915. Tabelle VII. [469

Jahr	Ausgang der Krankheiten										Zusammen	
	Es wurden geheilt		Es wurden gebessert		Es blieben ungeheilt		Es starben		In Behandlung blieben			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
D 1901/05	13	5	41	20	14	8	30	25	85	78	183	136
D 1906/10	6	2	48	24	14	6	25	23	88	85	181	140
1911	12	5	52	36	12	13	35	30	89	85	200	169
1912	5	4	32	21	9	13	19	27	94	81	159	146
1913	6	7	38	38	6	11	22	20	95	87	167	163
1914	5	5	46	22	7	8	24	32	92	79	174	146
1915	**2**	**7**	**40**	**32**	**11**	**9**	**21**	**16**	**93**	**87**	**167**	**151**

470] Findel- und Waisenhaus 1901—1915.

Jahr	Neu aufgenommene Pfleglinge	Entlassene Pfleglinge	Am Jahresschluß vorhandene Pfleglinge	Davon waren: Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
D 1901/05	18	17	93	48	45	89	4	67	26	—	3	83	7
D 1906/10	20	17	102	54	48	100	2	88	14	—	4	84	14
1911	13	7	112	57	55	111	1	99	13	—	3	92	17
1912	10	16	106	55	51	105	1	85	21	—	3	87	16
1913	20	20	106	50	56	105	1	83	23	—	3	91	12
1914	16	15	107	49	58	106	1	81	26	—	4	90	13
1915	**14**	**23**[1])	**98**	**44**	**54**	**98**	—	**72**	**26**	—	**4**	**79**[2])	**15**[3])

[1]) Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 11 Knaben, zur Landwirtschaft 1 Knabe. 3 Knaben wurden bei Privaten untergebracht, sie besuchen die Realschule weiter; in den Dienst als Mägde kamen 7 Mädchen. 1 Mädchen wurde von einer Familie an Kindesstatt angenommen. [2]) 1 Knabe besuchte die Realschule. [3]) 15 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt.

471] Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1906—1915.

Anstalt für männliche Obdachlose. [1])

Jahr	Beherbergte Personen: hiesige	fremde	zusammen	Nächte: im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	Betriebskosten ℳ
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,54	2 750
1911	564	3 054	3 618	12 810	3,54	3 497
1912	539	3 722	4 261	11 071	2,60	3 454
1913	683	6 076	6 759	18 845	2,79	6 758
1914	822	4 873	5 695	15 805	2,54	7 175
1915	**440**	**1 461**	**1 901**	**3 014**	**1,58**	**7 493**

[1]) Großweidenmühlstraße 37.

472] Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1911—1915.

Anstalt für weibliche Obdachlose. [1])

Jahr	Beherbergte Personen: hiesige	fremde	zusammen	Nächte: im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	Betriebskosten ℳ
1911	8	19	27	29	1,07	1 226
1912	89	195	284	671	2,36	3 392
1913	87	354	441	924	2,10	2 051
1914	192	444	636	1 616	2,54	3 140
1915	**221**	**570**	**791**	**1 973**	**2,49**	**3 465**

[1]) Maximiliansplatz 10/12.

473] Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1915.

Anstalt für männliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen: hiesige	fremde	zusammen	Nächte: im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	73	242	315	564	1,79
Februar	51	161	212	380	1,79
März	50	152	202	306	1,51
April	37	111	148	248	1,68
Mai	25	98	123	171	1,39
Juni	29	63	92	140	1,52
Juli	47	113	160	257	1,61
August	27	126	153	231	1,51
September	39	101	140	200	1,43
Oktober	23	95	118	178	1,51
November	24	103	127	177	1,39
Dezember	15	96	111	162	1,46
Jahr	**440**	**1 461**	**1 901**[1])	**3 014**	**1,58**

[1]) Hiervon waren: 1 338 Bayern, 446 andere Deutsche, 117 Ausländer.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose. [474

Anstalt für weibliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	12	47	59	166	2,81
Februar	13	40	53	128	2,41
März	20	49	69	191	2,77
April	20	40	60	177	2,95
Mai	15	49	64	169	2,64
Juni	18	45	63	143	2,27
Juli	13	52	65	155	2,38
August	23	47	70	161	2,30
September	29	64	93	231	2,48
Oktober	20	55	75	180	2,40
November	23	51	74	165	2,23
Dezember	15	31	46	97	2,11
Jahr	**221**	**570**	**791** [1])	**1 963**	**2,49**

[1]) Hiervon waren 738 Bayern, 28 andere Deutsche, 25 Ausländer.

Säuglingsfürsorge 1907—1915. [1]) [475

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden, insgesamt	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden, darunter uneheliche	Milchgutscheine wurden ausgegeben in Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangerer ℳ	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1907	5	264	132	10	—	2 233,00	—	—	3 456,88
1908	6	1 274	663	147	29	11 844,69 [2])	3	35,00 [3])	16 162,81 [5])
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52 [2])	14	301,50	31 583,35 [5])
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,31 [2])	29	690,45	37 028,49 [5])
1911	6	2 300	1 030	242	249	19 898,92 [2])	33	713,56	33 506,04 [5])
1912	6	2 980	1 266	292	426	27 762,50 [2])	105	2 793,95	44 046,24 [5])
1913	6	3 391	1 546	395	276	32 553,48 [2])	279	4 689,85	53 783,22 [5])
1914	7	4 321	1 345	296	1 259	51 425,80 [2])	1 447	6 367,40 [4])	80 182,47 [5])
1915	**7**	**5 894**	**1 962**	**408**	**3 202**	**68 063,60** [2])	**1 787**	**6 476,40** [4])	**147 867,98** [5])

[1]) Mit dem Betrieb der Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen.

[2]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1913: 10 361,18 ℳ, 1914: 23 330,60 ℳ, 1915: 15 183,35 ℳ aus städtischen Mitteln und 52 880,25 ℳ aus Kriegsfürsorgemitteln.

[3]) Außerdem 301,70 ℳ für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.

[4]) Außerdem wurden für unentgeltliche Geburtshilfe 1915: 4 365,80 ℳ verausgabt.

[5]) Außerdem 2 000 ℳ Zuschuß an den Verein „Frauenwohl", um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.

Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 ℳ, 1909: 66 958 ℳ, 1910: 71 034 ℳ.

476] Säuglingsfürsorge 1914.[1] Tabelle I.

Mutterberatungsstelle	Von den im Jahre 1914 den Beratungsstellen vorgestellten Säuglingen starben im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Jahr	Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelich	Vorgestellte Kinder insgesamt	Säuglingssterblichkeit auf 100 vorgestellte Kinder
I. Wolfsgasse 4	—	1	—	—	1	2	1	3	4	3	2	6	23	8	454	5,07
II. Hallerwiese 24	—	2	1	1	2	—	1	9	8	7	3	2	36	9	590	6,10
III. Marientormauer 1	—	1	7	3	1	1	1	6	7	5	5	8	45	16	620	7,26
IV. Rothenburger Straße 12	—	1	—	—	1	1	1	1	4	2	3	3	17	5	379	4,49
V. Rothenburger Straße 12	1	1	—	1	1	1	1	3	6	6	1	2	24	4	817	2,94
VI. Wiesenstraße 101	2	3	6	2	1	2	9	9	7	10	5	5	61	14	854	7,14
VII. Humboldtplatz 4	—	5	1	2	3	—	1	1	6	2	3	7	31	13	607	5,11
Jahr **1914**	**3**	**14**	**15**	**9**	**10**	**7**	**15**	**32**	**42**	**35**	**22**	**33**	**237**	**69**	**4 321**	**5,48**
„ 1913	9	4	11	19	11	17	24	22	15	33	28	24	217	73	3 391	6,78

[1]) Für 1915 liegt das Material noch nicht vor.

477] Säuglingsfürsorge 1914. Tabelle II.

Mutterberatungsstelle	Von den im Jahre 1914 den Beratungsstellen vorgestellten gestorbenen Säuglingen waren wohnhaft: Innenstadt Sebald	Innenstadt Lorenz	Außenstadt I. Ring Sebald	Außenstadt I. Ring Lorenz	Außenstadt I. u. II. Ring Sebald	Außenstadt I. u. II. Ring Lorenz	in den einzelliegenden Vororten und auswärts
I. Wolfsgasse 4	7	—	2	—	14	—	—
II. Hallerwiese 24	4	3	2	—	23	3	1
III. Marientormauer 1	7	6	4	—	19	6	3
IV. Rothenburger Straße 12	—	—	—	—	—	16	1
V. Rothenburger Straße 12	-	1	—	7	2	12	2
VI. Wiesenstraße 101	—	—	—	1	1	58	1
VII. Humboldtplatz 4	—	—	—	—	1	30	—
Jahr **1914**	**18**	**10**	**8**	**8**	**60**	**125**	**8**
„ 1913	14	7	10	10	49	117	10

478] Säuglingsfürsorge 1914. Tabelle III.

Todesursachen der Säuglinge, für die die Mutterberatungsstellen in Anspruch genommen wurden	Gestorbene Säuglinge männlich	weiblich	zusammen **1914** (1913)	Davon waren Brustkinder	Kinder mit Zwiemilchnahrung	Flaschenkinder
1a Angeborene Lebensschwäche	4	1	**5** (10)	2	—	3
7 Keuchhusten	6	2	**8** (5)	2	1	5
11 Tuberkulose	2	4	**6** (11)	2	—	4
12 Lungenentzündung	24	19	**43** (38)	20	7	16
14a Syphilis	4	2	**6** (6)	4	—	2
15 Bronchitis, Stimmritzenkrampf	3	5	**8** (8)	4	1	3
17c Krämpfe, Gehirnhautentzündung	12	11	**23** (30)	12	2	9
18a Darmkatarrh, Atrophie	42	41	**83** (65)	35	7	41
18b Brechdurchfall	20	12	**32** (28)	14	1	17
5 Masern	3	—	**3** (5)	1	—	2
Verschiedene Krankheiten	10	10	**20** (7)	10	1	9
23 Unbekannt	—	—	— (4)	—	—	—
Jahr **1914**	**130**	**107**	**237**	**106**	**20**	**111**
„ 1913	130	87	217	38	52	127

Säuglingsfürsorge 1914. Tabelle IV. [479

Alter	Gestorbene Säuglinge, die zur Beratungsstelle gebracht wurden										
	1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	1—5 mal	6—10 mal	11—15 mal	16—20 mal	über 20 mal	zusammen 1914 (1913)
bis unter 1 Monat	9	3	—	—	—	12	—	—	—	—	**12**(12)
1 „ „ 2 „	17	6	3	4	1	31	3	—	—	—	**34**(39)
2 „ „ 3 „	7	5	5	5	—	22	18	1	—	—	**41**(37)
3 „ „ 6 „	16	7	9	7	5	44	24	22	6	2	**98**(82)
6 „ „ 9 „	7	5	5	1	—	18	1	3	3	2	**27**(30)
9 „ „ 12 „	6	—	2	1	—	9	3	4	1	8	**25**(17)
Jahr **1914**	**62**	**26**	**24**	**18**	**6**	**136**	**49**	**30**	**10**	**12**	**237**(217)
„ 1913	70	25	21	7	12	135	40	19	13	10	217

Kostkinderwesen.

Vorbemerkung. Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeistr.-Ges.-B. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle im Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

Kostkinderwesen 1911—1915. [480

Tabelle I.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Davon wechselten die Pflegeeltern				
		männlich	weiblich	zusammen	einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	543	608	1 151	82	9	—	—	1 060
	1912	518	555	1 073	73	7	—	—	993
	1913	504	551	1 055	74	7	—	—	974
	1914	507	520	1 027	63	—	—	—	964
	1915	**419**	**386**	**805**	**31**	**2**	—	—	**772**
Tagespflegekinder	1911	211	258	469	45	2	—	—	422
	1912	203	212	415	41	4	—	—	370
	1913	230	251	481	35	4	—	—	442
	1914	250	233	483	35	—	—	—	448
	1915	**137**	**145**	**282**	**10**	—	—	—	**272**
Kostkinder zusammen	1911	754	866	1 620	127	11	—	—	1 482
	1912	721	767	1 488	114	11	—	—	1 363
	1913	734	802	1 536	109	11	—	—	1 416
	1914	757	753	1 510	98	—	—	—	1 412
	1915	**556**	**531**	**1 087**	**41**	**2**	—	—	**1 044**

481] **Kostkinderwesen 1911—1915.** Tabelle II.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder: uneheliche absol.	Kostkinder: uneheliche in %	Kostkinder: eheliche	Von den ehelichen Kostkindern besaßen: Vater und Mutter	nur noch die Mutt.[1])	nur noch den Vater[2])	weder Vater noch Mutter mehr
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	924	80,3	227	195	15	12	5
	1912	844	78,6	229	185	14	28	2
	1913	853	80,9	202	162	18	22	—
	1914	842	81,9	185	150	13	19	3
	1915	**666**	**82,7**	**139**	**91**	**18**	**23**	**7**
Tagespflegekinder	1911	216	46,1	253	251	2	—	—
	1912	172	41,4	243	234	6	3	—
	1913	218	45,8	263	259	2	2	—
	1914	231	47,8	252	244	5	2	1
	1915	**107**	**37,9**	**175**	**160**	**10**	**5**	—
Kostkinder zusammen	1911	1 140	70,4	480	446	17	12	5
	1912	1 016	68,8	472	419	20	31	2
	1913	1 071	69,7	465	421	20	24	—
	1914	1 073	71,7	437	394	18	21	4
	1915	**773**	**71,1**	**314**	**251**	**28**	**28**	**7**

[1]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.
[2]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

482] **Kostkinderwesen 1911—1915.** Tabelle III.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1. Lebensjahre[2]) (Grundzahlen)	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1])
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	354	237	153	129	83	62	56	77
	1912	307	243	139	106	83	69	52	74
	1913	293	254	137	100	77	69	51	74
	1914	270	232	151	93	79	70	59	73
	1915	**166**	**164**	**126**	**110**	**58**	**50**	**60**	**71**
Tagespflegekinder	1911	178	126	76	49	19	14	1	6
	1912	132	126	70	31	31	15	7	3
	1913	154	151	76	40	22	22	11	5
	1914	110	154	100	48	24	17	19	11
	1915	**58**	**63**	**58**	**41**	**16**	**20**	**13**	**13**
Kostkinder zusammen	1911	532	363	229	178	102	76	57	83
	1912	439	369	209	137	114	84	59	77
	1913	447	405	213	140	99	91	62	79
	1914	380	386	251	141	103	87	78	84
	1915	**224**	**227**	**184**	**151**	**74**	**70**	**73**	**84**

[1]) Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.
[2]) Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dez. des Berichtsjahres.

483] **Kostkinderwesen 1911—1915.** Tabelle IV.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1. Lebensjahre[2]) (Verhältniszahlen)	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1])
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	30,7	20,7	13,3	11,2	7,2	5,4	4,9	6,6
	1912	28,6	22,7	13,0	9,9	7,7	6,4	4,8	6,9
	1913	27,8	24,1	13,0	9,5	7,3	6,5	4,8	7,0
	1914	26,3	22,6	14,7	9,1	7,7	6,8	5,7	7,1
	1915	**20,6**	**20,4**	**15,6**	**13,7**	**7,2**	**6,2**	**7,5**	**8,8**
Tagespflegekinder	1911	38,0	26,9	16,2	10,4	4,0	3,0	0,2	1,3
	1912	31,8	30,3	16,9	7,5	7,5	3,6	1,7	0,7
	1913	32,0	31,4	15,8	8,3	4,6	4,6	2,3	1,0
	1914	22,8	31,9	20,7	9,9	5,0	3,5	3,9	2,3
	1915	**20,6**	**22,3**	**20,6**	**14,5**	**5,7**	**7,1**	**4,6**	**4,6**
Kostkinder zusammen	1911	32,3	22,5	14,1	11,0	6,3	4,7	3,5	5,1
	1912	29,5	24,8	14,0	9,2	7,7	5,6	4,0	5,2
	1913	29,1	26,4	13,9	9,1	6,5	5,9	4,0	5,1
	1914	25,2	25,6	16,6	9,3	6,8	5,7	5,2	5,6
	1915	**20,6**	**20,9**	**16,9**	**13,9**	**6,8**	**6,5**	**6,7**	**7,7**

[1]) und [2]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Kostkinderwesen 1911—1915. Tabelle V. [484

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege gekommene Kostkinder zusammen	Davon infolge: Zurücknahme durch die Eltern oder Uebernahme durch Verwandte	Weg- oder Umzugs[1]	Vollendung des 8. Lebensjahrs	Tod[2]	Krankheit des Kindes	Entziehung der Erlaubnis zum Kostkinderhalten	sonstiger Ursache[3]	unbekannter Ursache
Tages- u. Nachtpflegekinder	1911	561	106	48	34	75	10	3	55	230
	1912	502	316	41	33	41	14	1	40	16
	1913	404	208	40	22	28	18	—	83	5
	1914	492	297	52	21	31	2	—	30	59
	1915	**312**	**157**	**17**	**25**	**22**	**4**	—	**29**	**58**
Tagespflegekinder	1911	268	51	10	1	15	8	1	20	162
	1912	234	174	6	2	9	5	—	26	12
	1913	221	157	9	1	12	2	—	35	5
	1914	370	291	12	3	4	2	3	17	38
	1915	**175**	**113**	**3**	**4**	**6**	**1**	—	**16**	**32**
Kostkinder zusammen	1911	829	157	58	35	90	18	4	75	392
	1912	736	490	47	35	50	19	1	66	28
	1913	625	365	49	23	40	20	—	118	10
	1914	862	588	64	24	35	4	3	47	97
	1915	**487**	**270**	**20**	**29**	**28**	**5**	—	**45**	**90**

[1]) Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts. [2]) Vergleiche auch die nächste Tabelle. [3]) Z. B. Krankheit der Pflegemutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

Kostkinderwesen 1915. Tabelle VI. [485

Familienstand der Mutter des Kindes	Tages- und Nachtpflegekinder, die in Pflege waren bei: verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	Tagespflegekinder, die in Pflege waren bei: verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen	Kostkinder zusammen: verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	ledigen
	Personen											
Verheiratet	106	13	—	—	144	19	5	1	250	32	5	1
Verwitwet	39	3	1	—	12	—	—	—	51	3	1	—
Geschied. u. getr. leb.	14	2	—	—	2	—	—	—	16	2	—	—
Ledig	559	55	4	7	89	9	1	—	639	64	5	7
Mutter gestorb.	11	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
Zusammen	**720**	**73**	**5**	**7**	**247**	**28**	**6**	**1**	**967**	**101**	**11**	**8**

Kostkinderwesen 1915. Tabelle VII. [486

Leistende des Kostgeldes	Tag.- u. Nachtpflegekind. für welche das Kostgeld pro Woche betrug: bis einschl. 3 ℳ	über 3—5 ℳ	über 5—7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	Tagespflegekinder: bis einschl. 3 ℳ	über 3—5 ℳ	über 5—7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	Kostkinder zusammen: bis einschl. 3 ℳ	über 3—5 ℳ	über 5—7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag
Eltern od. sonstige Verwandte	14	53	30	1	6	46	90	10	—	2	60	143	40	1	8
Außerehelicher Vater allein	7	48	29	1	3	1	3	1	—	—	8	51	30	1	3
Ledige Mutter allein	31	176	138	10	3	14	34	9	—	1	45	210	147	10	4
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	7	19	14	—	—	—	3	1	—	—	7	22	15	—	—
Hies. Armenpflg. od. Anstalten	3	34	6	—	—	—	2	1	—	—	3	36	7	—	—
Kriegsfürsorge oder Sonstige	16	9	5	1	10	7	—	—	—	—	23	9	5	1	10
Auswärtige Armenpflegen	3	2	1	—	—	—	—	1	—	—	3	2	2	—	—
Unbekannt	2	7	6	—	110	3	1	—	—	52	5	8	6	—	162
Zusammen	83	348	229	13	132	71	133	23	—	55	154	481	252	13	187

487] **Kostkinderwesen 1915.** Tabelle VIII.

Todesursachen	Gestorbene Kostkinder und zwar: Tages- und Nachtpflegekinder im Alter von bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr	zusamm.	davon unehelich	Tagespflegekinder im Alter von bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr	zusamm.	davon unehelich	Kostkinder zusammen im Alter von bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr	zusamm.	davon unehelich
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1
Tuberkulose	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1
Lungenentzündung	1	3	1	5	5	—	1	1	2	—	1	4	2	7	5
Bronchitis	2	1	—	3	3	1	—	—	1	1	3	1	—	4	4
Konvulsionen	1	1	1	3	3	1	1	—	2	1	2	2	1	5	4
Magen- und Darmkatarrh. Abzehrung	2	2	1	5	5	—	—	—	—	—	2	2	1	5	5
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Krankheiten	1	1	2	4	4	—	—	—	—	—	1	1	2	4	4
Zusammen	**7**	**8**	**7**	**22**	**21**	**2**	**3**	**1**	**6**	**3**	**9**	**11**	**8**	**28**	**24**

488] **Kostkinderwesen 1915.** Tabelle IX.

Monat	Gestorbene Kostkinder und zwar: Tages- und Nachtpflegekinder im Alter von 1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich	Tagespflegekinder im Alter von 1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich	Kostkinder zusammen im Alter von 1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich
Januar	—	1	1	2	2	—	1	—	1	—	—	2	1	3	2
Februar	—	4	2	6	5	—	—	—	—	—	—	4	2	6	5
März	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	1	2	1
April	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	3
Mai	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—
Juni	1	2	2	5	5	—	—	—	—	—	1	2	2	5	5
Juli	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
Oktober	1	—	1	2	2	—	1	—	1	—	1	1	1	3	2
November	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Dezember	1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	1	—	2	2
Zusammen	**7**	**8**	**7**	**22**	**21**	**1**	**4**	**1**	**6**	**3**	**8**	**12**	**8**	**28**	**24**

489] **Berufsvormundschaft 1915.**

Monat	Zugang an Mündeln: infolge Armenunterstützung	infolge Inkostgabe	infolge Zwangserziehung	zusammen	Abgang an Mündeln: infolge Volljährigkeit	infolge Legitimation	infolge Tod	infolge sonstiger Gründe	zusammen	Bestand am Schlusse des Monats (Jahres)
Januar	8	24	—	32	—	19	5	4	28	1 861
Februar	2	18	—	20	1	15	2	4	22	1 859
März	7	31	1	39	—	10	6	5	21	1 877
April	6	31	—	37	—	10	6	3	19	1 895
Mai	3	30	—	33	—	9	8	3	20	1 908
Juni	9	27	—	36	—	14	11	1	26	1 918
Juli	5	29	—	34	—	6	4	7	17	1 935
August	7	17	—	24	—	8	5	3	16	1 943
September	4	23	—	27	—	7	2	4	13	1 957
Oktober	3	31	—	34	—	6	5	4	15	1 976
November	4	17	—	21	1	7	7	15	30	1 976
Dezember	—	21	—	21	2	8	4	3	17	1 971
Jahr	**58**	**299**	**1**	**358**	**4**	**119**	**65**	**56**	**244**	**1 971**

Polizeipflegerin 1909—1915. [1]) Behandelte Pfleglinge. [490

Vortrag	1909 männl.	1909 weibl.	1910 männl.	1910 weibl.	1911 männl.	1911 weibl.	1912 männl.	1912 weibl.	1913 männl.	1913 weibl.	1914 männl.	1914 weibl.	1915 männl.	1915 weibl.	1915 zusammen
	Pfleglinge														
Aus dem Vorjahr übernommen															
a) unerledigt	—	—	—	7	—	6	—	5	—	5	1	9	—	2	**2**
b) zur nachgehenden Pflege	—	—	1	9	—	16	—	10	—	16	—	25	—	20	**20**
Neu überwiesen	113	217	49	294	28	402	31	432	39	670	87	1 810	150	1 650	**1 800**
Insgesamt behandelt	113	217	50	310	23	424	31	447	39	691	86	1 844	150	1 672	**1 822**

[1]) Die Einrichtung besteht seit 1909.

Polizeipflegerin 1909—1915. Alter der Pfleglinge. [491

Alter	1909 männl.	1909 weibl.	1910 männl.	1910 weibl.	1911 männl.	1911 weibl.	1912 männl.	1912 weibl.	1913 männl.	1913 weibl.	1914 männl.	1914 weibl.	1915 männl.	1915 weibl.	1915 zusammen
	Pfleglinge														
Unter 6 Jahren	12	1	3	4	4	9	5	14	14	20	44	47	54	69	**123**
6 bis unter 14 Jahren			6	8	6	19	11	33	13	33	18	66	59	100	**159**
14 „ „ 18 „	91	59	28	69	8	107	7	103	6	166	2	428	14	371	**385**
18 „ „ 25 „	9	107	12	154	2	181	3	188	1	316	5	776	—	629	**629**
25 „ „ 30 „	—	21	—	30	1	52	1	43	—	47	2	206	2	172	**174**
30 „ „ 35 „	1	29	—	19	1	27	3	32	3	40	3	107	1	109	**110**
35 Jahre und darüber			1	26	1	29	1	34	2	69	12	214	20	222	**242**

Polizeipflegerin 1909—1915. Religionsbekenntnis der Pfleglinge. [492

Religionsbekenntnis	1909 männl.	1909 weibl.	1910 männl.	1910 weibl.	1911 männl.	1911 weibl.	1912 männl.	1912 weibl.	1913 männl.	1913 weibl.	1914 männl.	1914 weibl.	1915 männl.	1915 weibl.	1915 zusammen
	Pfleglinge														
Protestantisch	52	115	30	158	8	207	14	216	20	334	33	997	75	964	**1 039**
Katholisch	59	98	18	145	15	213	17	224	19	349	46	830	73	692	**765**
Israelitisch	2	1	—	2	—	1	—	2	—	1	6	4	—	1	**1**
Freireligiös	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—	6	1	9	**10**
Sonstiges und ungetauft	—	4	2	4	—	—	—	3	—	7	1	7	1	6	**7**

Polizeipflegerin 1909—1915. Heimat der Pfleglinge. [493

Heimat	1909 männl.	1909 weibl.	1910 männl.	1910 weibl.	1911 männl.	1911 weibl.	1912 männl.	1912 weibl.	1913 männl.	1913 weibl.	1914 männl.	1914 weibl.	1915 männl.	1915 weibl.	1915 zusammen
	Pfleglinge														
Nürnberg	42	75	24	94	10	134	15	145	17	222	33	907	93	746	**839**
Übriges Mittelfranken	20	37	5	60	2	75	6	68	2	92	11	241	10	217	**227**
Oberbayern	2	8	1	18	—	18	—	19	1	24	5	65	2	64	**66**
Niederbayern	7	16	2	14	2	30	2	23	—	32	1	62	1	58	**59**
Oberpfalz	12	23	2	31	—	43	1	54	—	87	4	195	15	156	**171**
Oberfranken	5	12	2	26	2	42	—	21	5	53	4	106	9	148	**157**
Unterfranken	2	8	2	17	1	19	—	23	2	36	3	46	3	64	**67**
Schwaben	—	7	—	5	—	7	—	17	—	29	2	39	2	37	**39**
Pfalz	—	2	—	1	—	7	—	5	—	11	1	13	1	17	**18**
Bayern zusammen	90	188	38	266	17	375	24	375	27	586	64	1 674	136	1 507	**1 643**
Preußen	4	3	2	6	—	5	—	8	—	23	4	40	4	39	**43**
Sachsen	6	1	2	8	1	11	1	14	—	8	1	19	—	17	**17**
Württemberg	2	3	1	4	—	13	1	7	—	11	2	8	—	24	**24**
Baden	2	—	1	2	—	—	—	13	—	6	—	7	—	10	**10**
Übriges Deutschland	2	4	2	6	—	7	—	5	—	5	—	23	1	24	**25**
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	16	11	8	26	1	36	2	47	—	53	7	97	5	114	**119**
Österreich	7	18	2	11	3	11	4	21	11	44	6	57	7	40	**47**
Ausland	—	—	2	7	2	2	1	4	1	8	9	16	2	11	**13**

494] **Polizeipflegerin 1909—1915.**
Beruf der Pfleglinge.

Berufsarten	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1915 männliche	1915 weibliche	1915 zusammen
	Pfleglinge														
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung) . .	59	92	23	143	8	216	8	183	3	238	7	909	21	486	**507**
Dienstboten . . .	—	65	—	88	—	93	3	113	1	206	2	463	3	448	**451**
Kaufm. Angestellte .	4	8	7	11	—	8	1	18	1	28	4	34	2	29	**31**
Kellner und Kellnerinnen	4	16	—	17	—	29	1	27	—	37	1	32	1	50	**51**
Prostituierte . . .	—	7	—	3	—	5	—	1	—	4	—	17	—	17	**17**
Lehrlinge und Lehrmädchen	21	1	2	—	1	3	1	—	1	2	—	—	3	3	**6**
Sonstige Berufe und berufslos . . .	25	28	18	48	14	60	17	105	33	176	72	389	120	639	**759**

495] **Polizeipflegerin 1909—1915.**
Grund der Überweisung der Pfleglinge.

Ueberweisungsgrund	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1915 männliche	1915 weibliche	1915 zusammen
	Pfleglinge														
Unzucht	—	98	—	111	—	170	—	174	—	209	—	140	—	179	**179**
Diebstahl und Betrug	19	36	7	61	3	63	6	50	1	64	—	45	3	103	**106**
Arbeitsscheu u. Bettel	49	6	28	17	7	10	2	21	2	26	—	13	1	28	**29**
Arbeits- und Obdachlosigkeit . .	33	36	9	35	5	65	9	79	16	133	66	1374	18	790	**808**
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann . . .	7	7	3	12	—	16	1	20	2	41	5	54	10	65	**75**
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	6	1	9	—	6	—	13	1	16	1	23	—	56	**56**
Schwachsinn . . .	3	4	1	1	—	3	1	3	1	20	—	15	—	8	**8**
Sonstiges	2	24	1	64	8	91	12	87	16	182	14	180	118	443	**561**

496] **Polizeipflegerin 1909—1915.**
Erledigungsart der vorliegenden Fälle.

Erledigungsart	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1915 männliche	1915 weibliche	1915 zusammen
	Pfleglinge														
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht . . .	28	38	6	48	1	54	5	52	3	115	1	713	3	577	**580**
Zu d. Angehör. gebracht	13	23	2	46	—	48	5	76	7	85	11	83	25	147	**172**
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeb.	20	3	29	43	11	23	6	26	7	47	11	171	7	73	**80**
In die Heimatgemeinde gebracht	10	8	—	12	—	30	2	35	8	60	23	195	8	129	**137**
Auf sonstige Weise behandelt	42	138	13	155	11	264	13	253	13	359	40	680	79	741	**820**
Unerledigt in das Folgejahr übernommen . .	—	7	—	6	—	5	—	5	—	16	—	2	28	5	**33**
Zur nachgehenden Pflege wurden in das Folgejahr übernommen . .	1	9	—	16	—	10	—	16	1	9	—	—	—	—	—

Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910—1915.[1] [497

Art der Betriebsergebnisse	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Mitgliederstand am Jahresschlusse.						
Einzelpersonen	911	925	948	901	840	**832**
Vereine	70	72	78	75	75	**72**
Rechnungsergebnisse.						
Einnahmen[2] ℳ	83 172	88 388	64 691	239 311	222 266,69	**86 573,00**
Ausgaben „	23 567	62 748	38 678	158 901	186 633,35	**87 837,83**
Tätigkeit und Ursache der Inanspruchnahme.						
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1 009	1 232	1 520	1 998	1 742	**2 337**
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	698	819	921	1 402	1 209	**1 679**
„ weibliche „	311	413	599	596	533	**658**
„ protestantische „	349	372	585	618	552	**922**
„ katholische „	261	282	494	534	417	**709**
„ Jugendliche unbekannten Bekenntnisses	399	578	441	846	773	**706**
Ueberwiesen wurden an Jugendfürsorger	849	538	439	467	162	**219**
„ Jugendfürsorgerinnen	93	117	104	138	108	**142**
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Obsorge genommen	567	577	977	1 393	1 472	**1 976**
Untergebracht wurden in Lehrstellen	27	46	20	15	ca. 600	ca. **800**
„ Familien	38	41	52	84	Fälle	Fälle
„ Anstalten	89	92	107	118		
Vorübergehend wurden in den eigenen Heimen der Hauptstelle[3] verpflegt und beherbergt	80	296	568	808	815	**787**
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	30	16	30	92	.	.
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	71	69	28	25	.	.
Arbeit wurde vermittelt für	83	83	135	193	.	.
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	47	48	35	52	.	.
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	573	391	286	189	178	**148**
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	142	272	446	301	203	**156**
Sonstige Gründe	294	569	788	1 508	1 461	**2 033**

[1]) Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde am 29. März 1909 gegründet.
[2]) Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzuschuß der Stadt von jährlich 10 000 ℳ.
[3]) Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Lehrlingsheim am 28. März 1914.

Blindenanstalt 1906/07—1915. [498

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Berichtsjahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur						Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Altersversorgungs-	Pensionär-			
	blinde Personen			Abteilung						ganze	teilweise	ℳ
1906/07[1])	58	42	100	33	26	15	14	10	2	6	52	75 893
1907/08[1])	63	42	105	33	31	15	15	10	1	6	53	70 675
1908/09[1])	61	43	104	31	27	19	15	10	2	6	52	74 471
1909/10[1])	64	42	106	31	28	15	20	9	3	8	52	69 755
1910/11[2])	69	46	115	27	28	29	21	5	5	8	56	104 988
1912[3])	68	44	112	30	30	26	17	5	4	9	37	74 370
1913	65	43	108	32	29	20	15	5	7	10	77	75 147
1914	60	43	103	30	27	17	17	4	8	6	77	74 611
1915	**61**	**41**	**102**	**23**	**25**	**21**	**18**	**4**	**11**	**7**	**73**	**74 915**

[1]) Das Berichtsjahr läuft vom 1. VII. bis 30. VI. — [2]) Vom 1. VII. 1910 bis 31. XII. 1911 (1 1/2 Jahre). — [3]) Von 1912 ab Kalenderjahr.

499] Mittelfränkisches Blindenheim 1911—1915.[1])

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen			
	blinde Personen			ganze	teilweise	ℳ
1911 [1])	8	4	12	—	9	3 354,81
1912	16	10	26	—	17	15 370,14
1913	14	10	24	—	20	10 453,86
1914 [2])	14	14	28	—	20	9 362,11
1915 [2])	—	—	—	—	—	**2 450,24**

[1]) Eröffnet am 24. Oktober 1911.

[2]) Die Anstalt wurde mit Kriegsbeginn dem Roten Kreuz als Lazarett überlassen; die Blinden sind in ihren Heimatgemeinden oder bei Verwandten untergebracht und werden durch den Verein weiter unterstützt.

500] Pflege- und Krippenanstalt 1901—1915.

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	Zöglinge in der			Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt			
	Haushaltungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt				ganze	teilweise	ℳ
		Knaben	Mädchen					
D 1901/05	64	40	79	193	376	—	—	50 180
D 1906/10	68	41	81	189	379	1	—	55 060
1911	64	39	80	181	364	1	2	53 736
1912	63	32	72	168	335	1	2	55 736
1913	64	33	62	158	317	1	2	62 133
1914	77	37	66	157	337	5	25	57 120
1915	**69**	**55**	**87**	**184**	**395**	**4**	**38**	**62 486**

501] Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/07—1915/16.

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben			Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr
	Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe		ℳ
1906/07	743 158	579 832	14 360	900	19 386
1907/08	786 254	612 468	15 470	960	19 310
1908/09	871 158	759 832	14 850	940	22 089
1909/10	834 640	724 226	16 970	1 643	23 033
1910/11	787 610	672 540	13 420	645	21 980
1911/12	642 742	390 200	14 320	533	17 365
1912/13	721 130	410 650	14 570	615	18 406
1913/14	837 140	472 120	15 230	1 270	20 176
1914/15	—	—	—	1 210	5 140
1915/16	—	—	—	**980**	**3 812**

[1]) Bei Ausbruch des Krieges wurden die beiden Wärmestuben mit Küchen der städt. Kriegsfürsorge überlassen; Suppe und Brot wurden daher nicht mehr verteilt.

Unterrichtsstiftungen 1806—1915. [502

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])
1806—12 (Grundstock)	10	1 289 198	.	1904	42	3 075 637	98 611
				1905	42	3 088 216	94 713
1830	11	1 256 292	45 116	1906	42	3 113 886	96 814
1840	12	1 359 770	48 208	1907	42	3 127 601	99 454
1850	13	1 420 178	54 344	1908	42	3 141 852	99 129
1860	13	1 435 877	56 142	1909	42	3 029 808 [3])	100 197
1870	17	1 705 697	64 919	1910	43	3 110 428	92 044
1880	17	1 948 722	71 783	1911	43	3 120 581	94 679
1890	25	2 205 942	75 348	1912	43	3 147 527	91 383
1900	37	2 848 917	99 072	1913	43	3 208 762	105 095
1901	37	2 860 989	96 648	1914	45	3 368 037	102 852
1902	38	2 863 046	97 436	**1915**	**45**	**3 391 742**	**75 363** [4])
1903	39	2 912 922	97 218				

[1]) Ohne Betriebsvermögen. [2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung. [3]) Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums. [4]) Die Minderung ergibt sich daraus, daß infolge des Krieges der Besuch der Schulen sehr zurückging.

Unterrichtsstiftungen 1915. [503

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 431	6 297
Für das Kgl. Technikum	8 910	306
Für die Kgl. Kreisrealschule	48 873	540
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	59 541	972
Stipendienstiftungen	1 753 744	32 027
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	109 357	820
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 090	403
Für städtische Schulen	833 294	26 221
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	64 860	1 952
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	135 217	3 775
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	172 425	2 050
Zusammen	**3 391 742**	**75 363**

[1]) Ohne Betriebsvermögen.
[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,556 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

504] Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1915.

Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck[3]) ℳ	Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
D 1901/05	150	17 023 228	496 665	1912	182	19 464 484	605 766
D 1906/10	172	18 523 680	556 379	1913	184	20 304 985	649 489
1911	180	19 366 338	611 649	1914	187	20 449 756	665 711
				1915	**189**	**20 544 515**	**709 493**

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 485,02 ha. Davon liegen 15,60 ha innerhalb und 469,42 ha außerhalb des Stadtgebietes.

505] Wohltätigkeitsstiftungen 1915.

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	3 996 598	172 654
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegestiftungen	1	3 839 846	124 040
Elisabethahospitalstiftung	1	946 397	43 304
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	398 285	14 100
„ das Elisabethahospital	1	70 409	2 669
„ das Waisenhaus	4	1 663 920	38 210
„ Versorgungsanstalten	3	660 298	24 595
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Norisstift	2	52 355	1 758
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	241 057	6 994
„ „ „ Lehrern	6	3 527	123
Präbendenstiftungen			
a) für Adelige	5	246 432	9 072
b) für Bürgerliche und zwar für Verwandte der Stifter	2	35 056	1 181
„ Angehörige höherer Stände	17	975 829	36 199
„ Kaufleute	5	138 051	4 120
„ Musiker	1	64 657	2 273
„ Notleidende überhaupt	54	2 174 050	70 789
Für Naturalreichnisse	7	1 713 726	52 271
„ Dienstboten	7	148 731	4 252
„ Konfirmanden	5	58 329	2 246
„ Blinde und Augenleidende	4	105 419	2 549
„ Taubstumme	1	10 000	408
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterblieb.	1	172 199	7 079
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	248 250	4 081
„ arme kränkliche Kinder	4	160 020	5 178
„ elternlose Kinder	1	34 144	1 239
„ Zwecke der Armenpflege	3	172 140	6 590
„ verschiedene Zwecke	35	2 214 790	71 579
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden	—	—	—

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1915. [506

Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon d. Verkauf qm	Preis ℳ		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis ℳ
D 1901/05	4 318	4 318	26 600	2 350	2 350	63 943	1912	—	—	—	15 130	15 130	1 200[1]
D 1906/10	496	—	—	4 902	3 126	21 625	1913	540	540	110000	9 687	9 687	42 550
							1914	—	—	—	610	—	—
1911	—	—	—	1 076	1 076	49 580	**1915**	—	—	—	**80 640**	**16 700**	**28 280**[2]

[1]) Grundstück auf dem Lande mit sehr geringer Bonität.

[2]) Die übrigen 63 940 qm wurden im Wege der Zwangsenteignung abgetreten. Die Entschädigung betrug 82 485 ℳ.

Armenpflege 1901—1915. [507

Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingesetzten Ausgabesummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien[1]) bezw. Unterstützungsfälle	Dauernde Geldunterstützungen[2])		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag[3]) ℳ	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	ℳ	Personen	ℳ
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	99	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 933	496 259	158	2 812	642	7 547
1911	22 346[4])	3 956	520 070	161	3 041	551	6 314
1912	24 713[4])	4 089	493 432	155	2 845	787	9 041
1913	26 160[4])	4 297	497 285	145	2 805	1 011	10 907
1914	34 610[4])	6 447	634 829	156	2 982	4 044	22 373
1915	**28 238**[4])	**3 892**	**546 852**[5])	**135**	**2 820**	**686**	**6 953**

[1]) Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt.

[2]) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.

[3]) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1915: 2 076 ℳ).

[4]) Ohne die mit Lernmittel unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.

[5]) Hierunter 24 281 ℳ für 158 auswärts wohnende hiesige Arme und 51 563 ℳ für 478 hier und auswärts wohnende fremde Arme; davon waren 51 092 ℳ durch die auswärtigen Heimatgemeinden bezw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 471 ℳ gemäß Art. 14 Abs. IV d. A. G. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.

508] Armenpflege 1901—1915.

Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten ℳ	Portionen	Kosten ℳ	Personen, bezw. Fälle[1])	Kosten[2]) ℳ	Personen	Kosten[3]) ℳ
D 1901/05	219789	48243	71603	15208	3550	28768	3679	26975
D 1906/10	257818	62730	79605	19752	4741	34833	5536	42068
1911	270692	60444	122650	34993	4721	39337	5631	46419
1912	262390	63022	170396	51093	5209	43055	5462	43145
1913	266106	63865	184588	56479	6122	48730	4858	43004
1914	340191	87602	241651	70252	7038	57802	4633	47405
1915	**70360**[4])	**107141**	**193822**	**68642**	**9830**	**54443**	**5158**[5])	**50041**

[1]) Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.

[2]) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.

[3]) Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.

[4]) Am 3. III. 1915 wurde die Abgabe von Brot eingestellt, dafür jedoch für jedes angewiesene Kilogramm Brot der Barbetrag von 40 ₰ zur Auszahlung an die Almosenempfänger genehmigt. Die Ausgabe hierfür zu 83527 ℳ ist in den Kosten für Brot (Spalte 3) enthalten.

[5]) Hierunter 2287 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunsch-Enthebungskarten zu 4250 ℳ Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 50041 ℳ — mit enthalten.

509] Armenpflege 1901—1915.

Krankenhilfe.[1])

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blöden und Blinden 2c.		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt ℳ	darunter: für Arzt, Arzneien und Heilmittel ℳ	darunter: für Behandlung in Krankenanstalten Pers.	darunter: für Behandlung in Krankenanstalten ℳ	darunter: für Behandlung im Kinderspital Kinder	darunter: für Behandlung im Kinderspital ℳ	Pers.	ℳ		
D 1901/05	83101	21642	701	48753	258	11298	358	114194	2235	666
D 1906/10	126724	27750	1074	83361	246[2])	13201[2])	475	167109	2750	805
1911	157732	38088	1204	94117	253	21941	559	203055	3094	689
1912	192643	39096	1448	120846	352	28334	591	212060	3116	769
1913	195520	40763	1440	130078	264	20250	639	230788	2990	901
1914	197464	39995	1492	130020	268	22183	632	250100	. [3])	. [3])
1915	**162827**	**32501**	**1043**	**110082**	**225**	**18703**	**658**	**261909**	. [3])	. [3])

[1]) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen. Vergl. Anm. 2 zu Tab. 507.

[2]) Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärts beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt.

[3]) Für 1914 und 1915 können diese Zahlen nicht angegeben werden, da die meisten Armenärzte eingerückt sind, auch die Vertreter wegen Einberufung zum Heere sehr häufig wechseln und deshalb statistische Aufzeichnungen nur zum Teil erfolgten.

Armenpflege 1901—1915. [510

Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen ℳ	Beerdigungen	
	in Privatpflege [1]		in Anstalten						
	Kinder	Kosten ℳ	Kinder	Kosten ℳ	Kinder	Kosten ℳ		Personen	Kosten [3] ℳ
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131 [2]	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168 [2]	14 752	611	13 589
1911	514	51 692	318	48 765	95	504 [4]	19 090	597	14 212
1912	679	57 660	328	53 368	83	308 [4]	17 492	607	13 905
1913	741	67 525	352	56 257	33	127 [4]	17 732	561	13 363
1914	791	77 101	370	62 224	73	370 [4]	18 750	696	14 361
1915	**709**	**73 152**	**306**	**60 995**	**62**	**202** [4]	**20 745**	**438**	**11 454**

[1]) Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1915: 1364 ℳ) und Lehrgeld (1915: 1812 ℳ).
[2]) Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.
[3]) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1915: 1414 ℳ).
[4]) Vergl. Anmerkung 4 zur Tabelle 507; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärts die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1915: 2794 ℳ ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen). Unter Aufsicht standen 47 Kinder.

Armenpflege 1915. Armenwohnungen. [1]) [511

Lage der Häuser	Wohnräume		Am 1. Dezember 1915 belegt mit				Kostenaufwand ℳ
	heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	
Untere Kreuzgasse 16	32	6	4	12	35	51	6 338
Maximiliansplatz 8	21	1	18	26	—	44	3 853
Stiftungswohnung daselbst	9	—	—	8	—	8	—
Spittlertormauer 13	14	—	6	8	1	15	2 170
Peter-Vischer-Straße 8	8	—	1	5	16	22	1 232
Kapadocia 1	10	5	4	10	1	15	2 709
Günthersbühlstraße 30	2	2	—	2	5	7	100
Vord. Spitalhof 3 [2])	1	2	1	1	3	5	240
Katharinengasse 5 [2])	3	5	2	2	8	12	648
„ 7 [2])	5	5	4	5	13	22	754
Auß. Bayreuther Str. 106 [2])	2	3	2	2	10	14	398
Stöpselgasse Nr. 1/II [3])	2	2	—	—	—	—	300
„ „ 15/0 [3])	1	1	—	1	2	3	168
Wunderburggasse 10/I [3])	2	1	—	—	—	—	396
„ 10/III [3])	—	—	1	1	6	8	
Allersberger Straße 46/I [3])	2	2	—	—	—	—	267
Glockenhofstraße 58 [3])	2	2	1	1	13	15	362
Endterstraße 18/II u. III. [3])	6	6	—	—	—	—	212
ob. Talgasse 16/III [3])	2	2	2	—	—	2	187
Schwabacher Straße 35 [4])	1	2	—	—	—	—	50
Stöpselgasse 1/I [4])	1	1	—	—	—	—	100
„ 9/II [4])	1	—	—	—	—	—	52
Schnieglinger Straße 3 [4])	1	1	—	—	—	—	80
Vogelsgarten 18 [4])	2	1	1	1	13	15	129
Zusammen	**130**	**50**	**47**	**85**	**126**	**258**	**20 745**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.
[2]) Ab 1. Oktober 1913 von der Stadtgemeinde gemietet.
[3]) Ab 1. Oktober 1914 von der Stadtgemeinde gemietet.
[4]) Ab 1. September 1915 von der Stadtgemeinde gemietet.

512] Armenpflege 1901—1915. Armenbeschäftigung. [1])

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt [2])					Landw. Betrieb der Armenpflege [3])			
	Untergebrachte Personen	Aufenthaltstage zusammen	Aufenthaltstage durchschn. auf 1 Person	Arbeitsverdienst für Person und Tag durchschnittl. Pfennige	Verpflegungskosten für Person und Tag durchschnittl. Pfennige	Beschäftigte Personen	Arbeitstage zusammen	Arbeitstage durchschn. auf 1 Person	Ausgezahlte Arbeitsprämien ℳ [4])
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,5	41,0	44,0	—	—	—	—
1911	101	10 241	101,4	38,8	60,4	84	4 809	57,3	2 591
1912	130	17 427	134,0	35,8	57,9	99	6 664	67,3	3 431
1913	162	21 639	133,6	34,4	55,6	277	13 300	48,0	7 382
1914	140	21 786	155,6	24,9	58,2	195	16 279	83,5	10 083
1915	**101**	**14 890**	**147,4**	**22,7**	**68,8**	**160**	**15 760**	**98,5**	**10 160**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte. [2]) Gesamtaufwand für Beschäftigungsanstalt: 21 409 ℳ.
[3]) Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Fachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Einnahmen aus den Erzeugnissen 1915: 56 595 ℳ. Gesamtaufwand für landwirtschaftlichen Betrieb: 67 618 ℳ. [4]) Täglich 20—80 ₰ an die Person, außerdem Verpflegung; Aufwand 1915: 16 047 ℳ.

513] Armenpflege 1901—1915. Einnahmen.

Jahr	Gesamt-Einnahmen ℳ	Darunter: auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen ℳ	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen ℳ	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.) ℳ	aus Ersatzleistungen (von anderen Gemeinden, Privat. usw.) ℳ	aus den Zuschüssen der Gemeinde ℳ
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906/10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
1911	1 317 984	11 998	604[1])	450	148 380	1 092 372
1912	1 398 542	3 043	680[1])	450	153 434	1 129 582
1913	1 468 930	1 811	596	450	177 511	1 171 453
1914	1 728 491	1 690	500	450[3])	276 066	1 332 409
1915	**1 646 337**	**1 436**	—[2])	**520**[3])	**218 818**	**1 261 268**

[1]) Die Abgaben für Schaustellungen (Lustbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armen- sondern in die Gemeindekasse, ab 1911 kommen nur mehr die Abgaben für Tanzmusikbewilligungen an die Armenkasse zur Ablieferung. [2]) Ohne Anfall, da infolge des Krieges Tanzmusikbewilligungen nicht erteilt wurden. [3]) Für Kinder-Erziehung.

514] Armenpflege 1901—1915. Ausgaben.

Jahr	Gesamt-Ausgaben	Darunter auf: Geld- und Natural-Unterstützungen ständige ℳ	Geld- und Natural-Unterstützungen vorübergehende ℳ	Pflege für Kranke (einschließlich Geisteskranker) ℳ	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schulunterricht Minderbemittelter ℳ	Sorge für Armenwohnung. und Armenbeschäftigung ℳ	Beerdigung Armer ℳ	Amtsführung ℳ
D 1901/05	888 906	461 202	65 078	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	35 649	13 589	39 969
1911	1 317 984	616 366	101 010	360 787	102 074[1])	48 729	14 212	55 617
1912	1 398 562	613 013	105 489	404 702	113 991[1])	58 918	13 905	68 276
1913	1 468 930	621 661	112 860	426 308	127 037[1])	76 400	13 363	70 839
1914	1 728 491	793 915	140 473	447 564	142 755[1])	86 844	14 361	80 783
1915	**1 646 337**	**724 711**[2])	**119 586**	**424 736**	**137 895**[1])	**109 773**	**11 454**	**96 859**

[1]) Ohne Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 507.
[2]) Einschließlich 2 076 ℳ Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.

[515

Kriegsfürsorge 1914 und 1915. Gesamteinnahmen.

Art der Einnahmen	Gesamtbetrag 1914 und 1915 ℳ	Hiervon treffen auf 1914 ℳ	Hiervon treffen auf **1915** ℳ
Spenden zur Kriegsfürsorge	1 895 816,46	439 364,34	**1 456 452,12**
Zuschüsse des Reichs	2 879 851,00	—	**2 879 851,00**
„ „ Staates	66 610,00	—	**66 610,00**
„ „ Kreises	20 000,00	—	**20 000,00**
„ der Versicherungsanstalt von Mittelfranken	100 000,00	100 000,00	—
„ des Landesausschusses zur Fürsorgetätigkeit für die Angehörigen von Kriegsteilnehmern	40 000,00	15 000,00	**25 000,00**
Sonstige Zuschüsse	20 000,00	—	**20 000,00**
Sonstige Einnahmen	189,86	44,86	**145,00**
zusammen	5 022 467,32	554 409,20	**4 468 058,12**
Dem Kredit von 1 500 000 ℳ (100 000 ℳ) wurden entnommen	1 500 000,00	169 812,75	**1 330 187,25**
Gesamteinnahmen	6 522 467,32[1]	724 221,95[1]	**5 798 245,37**[1]

[1]) Außerdem wurden im Jahre 1914: 4 756,32 ℳ, im Jahre 1915: 36 989,30 ℳ, in beiden Jahren 41 745,62 ℳ als Ersatzleistungen für Ausgaben im gleichen Betrage vereinnahmt.

[516

Kriegsfürsorge 1914 und 1915. Gesamtausgaben.

Art der Ausgaben	Gesamtbetrag 1914 u. 1915 (außerdem ersetzte Beträge)[1] ℳ	Hiervon treffen auf 1914 Betrag ℳ	1914 und zwar auf Kriegsteilnehmer ℳ	1914 und zwar auf Erwerbslose ℳ	**1915** Betrag ℳ	**1915** und zwar auf Kriegsteilnehmer ℳ	**1915** und zwar auf Erwerbslose ℳ
Geldzusatzunterstütz.(einsch. Ersätze a. d. Armenpflege)	2 654 223,22 (175,77)	139 120,69	111 367,27	27 753,42	2 515 102,53 (175,77)	2119162,42 (77,91)	395 940,11 (97,86)
Mietbeiträge u. Umzugskost.	295 669,89	—	—	—	295 669,89	261 731,89	33 938,00
Kriegsvolksküchen	1 492 135,14	279 375,51	144 978,18	134 397,88	1 212 759,63	961 578,79	251 180,84
Brot	282 838,54	163 506,98	83 072,88	80 434,60	119 331,61	74 007,49	45 324,12
Milch	128 907,87	24 615,14	19 913,11	4 702,03	104 292,73	96 351,88	7 941,85
Kinderfürsorge	493 155,48 (9 169,09)	51 862,06 (09,80)	25 931,03 (34,73)	25 931,03 (34,73)	441 293,37 (9 099,29)	316 189,88 (9 082,72)	125 104,04 (16,87)
Säuglingsfürsorge	91 784,20	16 943,80	8 471,90	8 471,90	74 840,40	56 130,30	18 710,10
Kranken-u.Entbindungshilf.	70 546,01 (713,34)	15 105,80 (232,65)	8 825,82 (232,65)	6 279,48	55 440,71 (480,69)	51 517,92 (407,03)	3 922,79 (73,66)
Beerdigungskosten	17 534,17	2 551,65	1 743,68	807,97	14 982,52	14 608,67	373,85
Kriegsfürs. der Polizeipfleg.	15 566,17	3 220,59	1 610,30	1 610,29	12 345,58	8 564,33	3 781,25
Kleidersammellager	26 977,87 (10 114,44)	7 482,99	3 741,49	3 741,50	19 494,88 (10 114,44)	13 525,83 (7 585,83)	5 969,05 (2 528,61)
Bekleidung v. Konfirmanden	29 981,60	—	—	—	29 981,60	16 144,10	13 837,50
Einrichtung v. Arbeitsstellen	(4 646,23)	(1 820,21)	(910,04)	(910,02)	(2 826,72)	(1 960,30)	(865,82)
Kriegsfürsorge-Mehrunterstützung für die Familien eingerückt. städt. Arbeiter	198 609,86	—	—	—	198 609,86	198 609,86	—
Geschäftsstellen (Personal, Papier, Reisekosten usw.)	121 119,70	17 976,59	8 988,30	8 988,29	103 143,11	74 251,11	28 892,00
Vermittlungsstelle für Mietstreitigkeiten	314,10	—	—	—	314,10	166,88	147,27
Bezahlte Rechnungen für die Kriegsvolksküchen	[2]) (16 055,78)	(5 094,78)	(2 547,39)	(2 547,39)	[2]) (10 961,63)	(7 692,91)	(3 269,62)
Errichtg.einer Milchzentrale	3 318,79 (20,86)	—	—	—	3 318,79 (20,86)	2 489,10 (15,64)	829,69 (5,22)
Regelung des Milchverbr.	2 059,18	—	—	—	2 059,18	1 544,88	514,80
Entnahme von Milchproben	(831,60)	—	—	—	(831,60)	(623,70)	(207,90)
Sonst. Ausgaben (Zuschuß. Hausfrauenbund, Bebauung v. Grundstücken, Berufsberatung)	659,28	—	—	—	659,28	508,13	151,15
Textilarbeiter	50,96	—	—	—	50,96	—	50,96
Summe der Ausgaben	5 925 451,48 (41 727,52)	721 761,25 (7 217,02)	418 643,36 (3 724,84)	303 117,89 (3 492,18)	**5 203 690,28** (34 510,10)	**4267081,86** (27 445,14)	**936 608,87** (7 064,96)
Ersatzleistg. f. 1916 (vgl. Anm. [2])	18,50				18,50		
Reine Ausgab. d. Kriegsfürs.	5 925 432,98	721 761,25	418 643,36	303 117,89	5 203 671,78	4267081,86	936 608,87

[1]) Ersätze sind, wo solche anfielen, in Klammern beigesetzt; die Ausgabebeträge sind um die Ersatzleistungen gekürzt vorgetragen. [2]) Außerdem wurden noch 18,50 ℳ für das Jahr 1916 ersetzt.

517]

Kriegsfürsorge 1914 und 1915.

Unterstützungen.

Jahr	Reichsgesetzliche Unterstützungen	Freiwillige Unterstützungen für		In den Kriegsvolksküchen abgegebenes Essen, Portionen	Durchschnittlich i. d. Woche angewiesenes Brot kg [1]	Durchschnittlich für 1 Tag angewiesene Milch l	Ärztliche u. Hebammenhilfe	Aufnahme in Anstalten, Kranken- u. Hauspflege	Bezahlung der Beerdigungskosten	Sonstige Hilfe
	ℳ	Angehörige von Kriegsteilnehmern ℳ	Erwerbslose ℳ				Fälle			
1914	1 590 722,24	111 367,27	27 753,42	1518386 [2]	31 925	1 406	1 686	134	52	7
1915	6 528 095,15	2 119 162,42	395 940,11	4189769 [3]	36 023	1 431	7 302	259	355	73
1914 und 1915 zusammen	8 118 817,39	2 230 529,69	423 693,53	5708155	.	.	8 988	393	407	80

[1]) Die Abgabe von Brot wurde im März 1915 eingestellt.
[2]) Darunter 459 466 Portionen für Kinder.
[3]) Darunter 713 057 Portionen für Kinder.

XVI. Recht.

Landgericht Nürnberg 1901—1915.[1] Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. [518

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	**1915**
Anhängig wurden in erster Linie:							
Gewöhnliche Prozesse[2])	2 397	2 955	2 262	2 288	2 288	1 993	**1 403**
Wechselprozesse	533	580	256	251	233	263	**110**
Arreste u. einstweilige Verfügungen	217	325	392	428	483	398	**250**
Prozesse in Ehesachen	156	206	294	298	308	246	**156**
In der Berufungsinstanz:							
Gewöhnliche Urkunden und Wechselprozesse	219	373	582	647	622	740	**374**

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, 1911: 141, 1912: 133, 1913: 199, 1914: 192, **1915: 100.**

Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft: D 1901/05: 64, D 1906/10: 88, 1911: 110, 1912: 116, 1913: 156, 1914: 159, **1915: 98.**

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 317	Hilpoltstein	13 187	Roth	17 309
Gräfenberg	14 038	Lauf	24 542	Schwabach	31 120
Hersbruck	22 568	Nürnberg	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,52 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg 1901—1915. [519

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	**1915**
A. Streitige Rechtspflege.							
Anhängig wurden:							
Gewöhnliche Prozesse[1])	15 154	17 906	21 793	24 965	26 862	21 740	**12 049**
Wechselprozesse	1 580	1 887	2 625	2 856	2 655	2 432	**909**
Sühneverfahren in Ehesachen	334	391	513	508	548	457	**333**
Entmündigungssachen	42	33	53	38	45	30	**30**
Mahnsachen	9 752	10 431	14 741	21 355	24 546	20 265	**13 183**
Zwangsvollstreckungssach. d. Gerichtsvollzieherei	18 183	18 445	19 231	21 290	22 977	18 100	**9 740**
außerdem gerichtliche	4 252	5 653	8 094	8 753	9 618	8 077	**4 776**
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	265	257	343	354	287	218	**252**
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet[2])	(1,2)	63	211	259	180	201	**279**
Konkurse wurden eröffnet	56	68	81	91	88	66	**22**
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	—	—	—	—	—	37	**53**
Arreste und einstweilige Verfügungen[3])	414	252	500	579	535	269	**153**
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.							
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	14 469	14 626	12 145	10 139	**6 277**
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 770	1 931	1 876	1 740	**1 322**
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	706	680	655	575	**490**
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	22 399	22 802	23 334	23 537	**23 829**
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	83	110	98	111	**125**
Handelsregister, Zahl der Firmen[4])	2 217	2 313	2 253	2 258	2 273	2 279	**2 307**
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[4])	888	1 039	1 156	1 204	1 235	1 219	**1 218**
Genossenschaftsregister, Zahl d. Genossenschaften[4])	130	174	210	226	239	246	**247**
Vereinsregister, Zahl der Vereine[5])	331	347	426	452	478	499	**505**
Wechselproteste	7 932	9 838	9 665	10 478	10 788	12 240	**4 094**

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

[2]) Starke Mehrung seit dem Jahre 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.

[3]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

[4]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

[5]) Am Schlusse des Jahres.

520] Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914. Tabelle I.

Jahr	Die Eintragungen oder Löschungen haben sich bezogen auf ... Grundstücke				Die Eintragungen oder Löschungen haben sich bezogen auf ... Hypotheken			
	bei lands- und forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken	bei städtischen oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei lands- oder forstwirtschaftlich und zugleich städtisch. oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei ausgefallenen Hypotheken[1])	bei lands- und forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken	bei städtischen oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei lands- oder forstwirtschaftlich und zugleich städtisch. oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei ausgefallenen Hypotheken
1912	146	4 729	5	135	171	5 508	4	242
1913	132	3 529	—	159	141	4 111	—	266
1914	86	2 957	1	65	90	3 409	1	105

[1]) Hier kommen nur städtische oder gewerblich benutzte Grundstücke in Betracht.

521] Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914. Tabelle II.

Jahr	Die Eintragungen oder Löschungen haben sich bezogen auf											
	Briefhypotheken (Grundschulden, Rentenschulden)				Buchhypotheken (Grundschulden, Rentenschulden)				Sicherungshypotheken			
	bei lands- und forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken	bei städtischen oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei lands- oder forstwirtschaftlich u. zugleich städt. od. gewerbl. benutzt. Grundstück.	bei den ausgefallenen Hypotheken[1])	bei lands- und forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken	bei städtischen oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei lands- oder forstwirtschaftlich u. zugleich städt. od. gewerbl. benutzt. Grundstück.	bei den ausgefallenen Hypotheken	bei lands- und forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken	bei städtischen oder gewerblich benutzten Grundstücken	bei lands- oder forstwirtschaftlich u. zugleich städt. od. gewerbl. benutzt. Grundstück.	bei den ausgefallenen Hypotheken
1912	—	60	—	—	125	3 293	2	128	46	2 155	2	114
1913	—	61	—	4	110	2 448	—	155	31	1 602	—	107
1914	—	57	—	1	69	2 087	1	66	21	1 265	—	38

[1]) Hier kommen nur städtische oder gewerblich benutzte Grundstücke in Betracht.

522] Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912.

a) Eintragungen in Mark

Art der Hypotheken	Eintragungen in Mark			
	auf land- oder forstwirtschaftlich	auf städtisch. oder gewerblich	auf land- oder forstwirtschaftlich und zugleich städt. oder gewerblich	Gesamtsumme
	benutzte Grundstücke			
Hypotheken auf Grund Vertrags.				
1. Darlehenshypotheken				
a) Annuitätenhypotheken . . .	29 600	6 351 700	—	6 381 300
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen, soweit nicht Annuitätenhypoth.	56 025	5 638 550	—	5 694 575
c) Sonstige Darlehenshypotheken	183 443	25 536 257	4 000	25 723 700
2. Kauf- und Strichschillingshypotheken	193 535	10 210 872	—	10 404 407
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.)	21 007	477 581	—	498 588
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	51 500	11 666 680	—	11 718 180
5. Sonstige Vertragshypotheken . . .	3 200	1 902 321	49 900	1 955 421
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschriften.				
1. Zwangs- und Arresthypotheken. . .	—	136 359	—	136 359
2. Sonstige Sicherungshypoth. dieser Art	—	28 287	—	28 287
Grundschulden	—	164 100	—	164 100
Rentenschulden (Ablösungssumme) .	—	3 000	—	3 000
Reallasten.				
1. Reallasten zur Sicherung von Leibgedingsrechten (Art. 41 A.G. zum B.G.B.)	7 280	9 180	200	16 660
2. Sonstige Reallasten	—	—	—	—
Zusammen	**545 590**	**62 124 887**	**54 100**	**62 724 577**

Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912. [523

b) Löschungen in Mark.

Art der Hypotheken	Löschungen in Mark			
	auf land- oder forstwirtschaftlich benutzte Grundstücke	auf städtisch. oder gewerblich benutzte Grundstücke	auf land- und forstwirtschaftlich und zugleich städt. oder gewerblich benutzte Grundstücke	Gesamtsumme
Hypotheken auf Grund Vertrags.				
1. Darlehenshypotheken				
a) Annuitätenhypotheken . . .	—	439 837	—	439 837
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen, soweit nicht Annuitätenhypoth.	—	697 157	—	697 157
c) Sonstige Darlehenshypotheken	73 828	10 887 326	4 500	10 965 654
2. Kauf- und Strichschillingshypotheken .	74 282	8 961 512	—	9 035 794
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.)	40 438	431 204	9 000	480 642
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	79 266	13 301 074	—	13 380 340
5. Sonstige Vertragshypotheken . . .	3 076	802 066	—	805 142
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschrift.				
1. Zwangs- und Arresthypotheken . .	382	145 653	—	146 035
2. Sonstige Sicherungshypoth. dieser Art	—	42 879	—	42 879
Grundschulden	3 400	174 774	—	178 174
Rentenschulden (Ablösungssumme) .	—	—	—	—
Reallasten				
1. Reallasten zur Sicherung von Leibgedingsrechten (Art. 41 A.G. zum B.G.B.)	3 742	5 358	—	9 100
2. Sonstige Reallasten	—	2 571	—	2 571
Zusammen	**278 414**	**35 891 411**	**13 500**	**36 183 325**

Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1913. [524

a) Eintragungen in Mark.

Art der Hypotheken	Eintragungen in Mark			
	auf land- oder forstwirtschaftlich benutzte Grundstücke	auf städtisch. oder gewerblich benutzte Grundstücke	auf land- und forstwirtschaftlich und zugleich städt. oder gewerblich benutzte Grundstücke	Gesamtsumme
Hypotheken auf Grund Vertrags.				
1. Darlehenshypotheken				
a) Annuitätenhypotheken . . .	4 000	3 094 320	—	3 098 320
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen, soweit nicht Annuitätenhypoth.	100 000	3 199 168	—	3 299 168
c) Sonstige Darlehenshypotheken	175 075	13 637 571	—	13 812 646
2. Kauf- und Strichschillingshypotheken .	90 700	4 221 584	—	4 312 284
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.)	55 410	443 400	—	498 810
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	41 700	5 656 443	—	5 698 143
5. Sonstige Vertragshypotheken . . .	17 480	17 352 249	—	17 369 729
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschrift.				
1. Zwangs- und Arresthypotheken . .	3 018	307 475	—	310 493
2. Sonstige Sicherungshypoth. dieser Art	8 994	50 126	—	59 120
Grundschulden	—	198 451	—	198 451
Rentenschulden (Ablösungssumme) .	—	—	—	—
Reallasten				
1. Reallasten zur Sicherung von Leibgedingsrechten (Art. 41 A.G. zum B.G.B.)	13 800	—	—	13 800
2. Sonstige Reallasten	—	5 000	—	5 000
Zusammen	**510 177**	**48 165 787**	—	**48 675 964**

525] **Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1913.**

b) Löschungen in Mark.

Art der Hypotheken	Löschungen in Mark			
	auf land- oder forstwirtschaftlich	auf städtisch. oder gewerblich	auf land- oder forstwirtschaftlich und zugleich städt. oder gewerblich	Gesamtsumme
	benutzte Grundstücke			
Hypotheken auf Grund Vertrags.				
1. Darlehenshypotheken.				
a) Annuitätenhypotheken . . .	—	286 769	—	286 769
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen soweit nicht Annuitätenhypoth.	—	166 100	—	166 100
c) Sonstige Darlehenshypotheken	44 029	8 668 744	—	8 712 773
2. Kauf und Strichschillingshypotheken .	193 495	7 216 621	—	7 410 116
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.)	34 320	340 777	—	375 097
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	86 688	9 357 916	—	9 444 604
5. Sonstige Vertragshypotheken . . .	1 500	393 672	—	395 172
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschrift.				
1. Zwangs- und Arresthypotheken . .	418	149 705	—	150 123
2. Sonstige Sicherungshypoth. dieser Art	—	30 476	—	30 476
Grundschulden	—	263 770	—	263 770
Rentenschulden (Ablösungssumme)	—	—	—	—
Reallasten				
1. Reallasten zur Sicherung von Leibgedingsrechten (Art. 41 A.G. zum B.G.B.)	—	300	—	300
2. Sonstige Reallasten	—	—	—	—
zusammen.	**360 450**	**26 874 850**	—	**27 235 300**

526] **Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1914.**

a) Eintragungen in Mark.

Art der Hypotheken	Eintragungen in Mark			
	auf land- oder forstwirtschaftlich	auf städtisch. oder gewerblich	auf land- oder forstwirtschaftlich und zugleich städt. oder gewerblich	Gesamtsumme
	benutzte Grundstücke			
Hypotheken auf Grund Vertrags.				
1. Darlehenshypotheken				
a) Annuitätenhypotheken . . .	9 000	5 898 330	—	5 907 330
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen soweit nicht Annuitätenhypoth.	2 414	3 431 812	—	3 434 226
c) Sonstige Darlehenshypotheken	186 025	11 255 278	—	11 441 303
2. Kauf- und Strichschillingshypotheken	11 083	3 360 691	—	3 371 774
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.)	16 305	232 453	—	248 758
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	23 200	5 870 530	—	5 893 730
5. Sonstige Vertragshypotheken . . .	806	457 012	—	457 818
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschrift.				
1. Zwangs- und Arresthypotheken. . .	586	148 394	—	148 980
2. Sonstige Sicherungshypoth. dieser Art	327	86 923	—	87 250
Grundschulden	—	1 000 000	—	1 000 000
Rentenschulden (Ablösungssumme) .	—	1 000	—	1 000
Reallasten				
1. Reallasten zur Sicherung von Leibgedingsrechten (Art. 41 A.G. zum B.G.B.)	9 000	15 000	—	24 000
2. Sonstige Reallasten	—	29 550	—	29 550
zusammen	**258 746**	**31 786 973**	—	**32 045 719**

Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1914. [527

b) Löschungen in Mark.

Art der Hypotheken	Löschungen in Mark			
	auf land- oder forstwirtschaftlich	auf städtisch. oder gewerblich	auf land- oder forstwirtschaftlich und zugleich städt. oder gewerblich	Gesamtsumme
	benutzte Grundstücke			
Hypotheken auf Grund Vertrags.				
1. Darlehenshypotheken				
a) Annuitätenhypotheken . . .	800	1 435 036	—	1 435 836
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen und Stiftungen, soweit nicht Annuitätenhypotheken	—	566 894	—	566 894
c) Sonstige Darlehenshypotheken	154 392	10 174 517	—	10 328 909
2. Kauf- und Strichschillingshypotheken	33 171	5 696 248	1 000	5 730 419
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.) . .	—	305 595	—	305 595
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	17 402	5 311 864	—	5 329 266
5. Sonstige Vertragshypotheken . . .	2 600	302 666	—	305 266
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschrift.				
1. Zwangs- und Arresthypotheken . .	—	68 766	—	68 766
2. Sonst. Sicherungshypotheken dieser Art	—	30 812	—	30 812
Grundschulden	—	136 938	—	136 938
Rentenschulden (Ablösungssumme) .	—	—	—	—
Reallasten				
1. Reallasten zur Sicherung von Leibgedingsrechten (Art. 41 A.G. z. B.G.B.)	—	—	—	—
2. Sonstige Reallasten	—	—	—	—
Zusammen	**208 365**	**24 029 336**	**1 000**	**24 238 701**

Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914. [528

Ausgefallene Hypotheken in Mark.

Art der Hypotheken	Ausgefallene Hypotheken in Mark		
	1912	1913	1914
Hypotheken auf Grund Vertrags.			
1. Darlehenshypotheken			
a) Annuitätenhypotheken	—	10 700	510
b) Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen u. Stiftungen, soweit nicht Annuitätenhypotheken	—	14 817	—
c) Sonstige Darlehenshypotheken	755 614	1 580 878	447 892
2. Kauf- und Strichschillingshypotheken	657 022	1 194 801	193 051
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Kinder und Geschwister (Elterngüter, Erbabfindungen u. dgl.) . .	1 680	—	360
4. Hypotheken bis zum Höchstbetrage (§ 1190 B.G.B.)	715 770	936 558	159 975
5. Sonstige Vertragshypotheken	133 934	102 312	67 967
Sicherungshypotheken auf Grund gesetzlicher Vorschrift.			
1. Zwangs- und Arresthypotheken	79 895	52 348	7 311
2. Sonstige Vertragshypotheken dieser Art	19 966	22 118	6 923
Grundschulden	10 500	17 622	19 892
Zusammen	**2 374 381**	**3 932 154**	**903 881**

529]

Amtsanwaltschaft 1910—1915.[1])

Behandelte Sachen.

Jahr	Anhängige Strafsachen[2])	Davon wurden beendet in der ersten Instanz durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
1910	19 466[3])	10 569	37	3 472	2 314	512	27	16 931	2 535	2 955	1 116
1911	20 323[3])	10 974	66	3 605	2 344	511	38	17 538	2 785	3 152	1 079
1912	25 541	16 910	98	4 032	2 545	543	36	24 164	1 377	3 624	960
1013	25 515	14 077	138	4 064	2 733	819	26	21 857	3 658	4 366	1 248
1914	19 430	10 195	69	3 145	3 171	522	47	17 149	2 281	3 692	1 243
1915	**12 572**	**7 482**	**61**	**2 290**	**2 184**	**313**	**17**	**12 347**	**1 515**	**3 105**	**1 268**

[1]) Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land zusammen. — Die Amtsanwaltschaft ist mit dem 1. Oktober 1912 auf die Justizverwaltung übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt bilden die früheren beiden Amtsanwaltschaften Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land einen Amtsbezirk. Der frühere Amtsbezirk Nürnberg-Land umfaßte die Gemeinden Almoshof, Lauf am Holz, Lohe, Schwaig, Stein, Weihersbuch, Zerzabelshof und Ziegelstein, deren ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 insgesamt 7979 Personen betrug.

[2]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

[3]) Die Zahl der von der Amtsanwaltschaft Nürnberg-Stadt behandelten Sachen ist im Jahrbuch für 1911 — Tabelle 372 — abgedruckt.

530]

Amtsanwaltschaft 1915.[1])

Abgeurteilte Übertretungen. I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragraphen	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
§ 360, Z. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpflichtiger	5	3	—	—
§ 360, Z. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs .	1 181	897	163	103
§ 360, Z. 13	Tierquälerei	30	18	3	3
§ 361, Z. 2	Bannbruch	20	18	9	18
§ 361, Z. 3 u. 4	Landstreicherei und Bettel	469	425	30	425
§ 361, Z. 6	Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften	457	432	432	432
	Andere Übertretungen des § 361	220	168	90	165
§ 363	Fälschung von Legitimationspapieren usw. . .	11	10	2	6
§ 365	Bruch der Polizeistunde	338	281	94	—
§ 366, Z. 7	Verbotenes Werfen	71	47	4	3
§ 366, Z. 10	Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften .	2 069	1 845	139	14
	Andere Übertretungen des § 366	113	103	14	—
§ 367	Gefährdung des Lebens u. d. Gesundheit anderer	204	132	33	6
§ 368, Z. 3—8 (u. § 369, Z. 3)	Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei .	54	54	7	—
§ 368, Z. 9	Feldfrevel und dergl.	189	162	93	10
§ 369, Z. 2	Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht	6	6	4	—
§ 370, Z. 4	Unberechtigtes Fischen, Krebsen	8	5	—	—
§ 370, Z. 5	Entwendung von Nahrungsmitteln	31	14	6	4
	Andere Übertretungen	190	171	91	89
	Zusammen I	**5 666**	**4 791**	**1 214**	**1 278**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 529.

Amtsanwaltschaft 1915. [1]) [531

Abgeurteilte Übertretungen. II. Übertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Art. 39 Hauptst. II	Führung verbotener Waffen	137	97	3	19
	Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	42	29	19	1
Hauptst. III	Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	86	69	40	26
Art. 50 a Hauptst. IV	Konkubinat	401	352	182	1
	Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele	37	29	22	7
Art. 58	Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts	129	89	55	—
Hauptst. VI	Übertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	346	289	95	7
Hauptst. VII	Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	169	143	80	33
Hauptst. IX	Übertretungen baupolizeil. Bestimmungen	10	4	—	—
Hauptst. X	Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen	3	3	2	2
Art. 112, 113, 115	Feldfrevel	151	138	77	—
Hauptst. XI	Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	169	154	46	—
Hauptst. XII	Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	109	96	35	—
	Andere Übertretungen	334	301	197	291
	Zusammen II	**2 123**	**1 798**	**853**	**387**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 529.

Amtsanwaltschaft 1915. [1]) [532

Abgeurteilte Übertretungen. III. Übertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	12	—	—	—
Uebertretungen der Gewerbegesetze	337	299	157	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879 betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	21	16	8	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingesetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	5	3	1	—
Andere Uebertretungen bürgerlicher Strafgesetze	88 239	68 151	10 15	— —
Zusammen III	**702**	**537**	**191**	—
Insgesamt I—III	**8 491**	**7 121**	**2 258**	**1 665**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 529.

533]

Gewerbegericht 1901—1915.

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter: von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter: von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert: bis 50 ℳ	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert: über 50 ℳ	Von 100 Klagen waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem vorgebrachte Streitsachen[1]	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
D 1901/05	583	533	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,95	7,86	611	1 197
1911	660	595	65	74,85	16,52	8,33	532	1 192
1912	545	510	35	79,82	15,59	4,59	595	1 140
1913	435	397	38	75,68	18,89	5,98	692	1 127
1914	469	450	19	71,64	23,46	4,90	557	1 026
1915	**521**[2]	**486**	35	**72,55**	**16,89**	**10,56**	**345**	**866**

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.
[2]) Darunter — Klagen von Arbeitnehmern gegen Arbeitnehmer.

534]

Gewerbegericht 1901—1915.

Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metallindustrie	Holz- und Lederindustrie	Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	Textilindustrie, Bekldgs.- und Reinigungsgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Bewirtungs- u. Beherbergungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
1911	94	39	29	83	30	66	188	131
1912	64	37	9	36	10	39	216	134
1913	73	56	15	48	13	30	102	98
1914	94	42	20	57	26	45	122	63
1915	**117**	**90**	**35**	**116**	**26**	**48**	**36**	**53**

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung (ist inzwischen wieder aufgehoben worden) und 1904 die Zwangsinnung der Friseure. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseure hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

535]

Gewerbegericht 1901—1915.

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen[1]	Art der Erledigung (in %): Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt[2]	Verweisung an andere Gerichte	Gegen Endurteile wurden Berufungen angemeldet
D 1901/05	590	41,89	11,29	2,08	15,93	14,99	14,87	—	4
D 1906/10	584	32,67	13,60	1,51	12,77	25,17	13,77	0,51	3
1911	661	21,18	16,34	1,21	17,70	22,35	20,27	0,45	3
1912	545	25,50	10,83	2,57	16,33	23,67	20,37	0,73	6
1913	432	23,38	18,29	2,31	15,51	20,60	18,52	1,39	6
1914	463	28,72	16,63	1,51	9,07	17,28	26,57	0,22	2
1915	**507**	**37,47**	**16,96**	—	**9,27**	**22,49**	**13,81**	—	**4**

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

Kaufmannsgericht 1905—1915. [1] Klagen und Streitsachen im allgemeinen. [536

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter: von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	Darunter: von Kaufleut. gegen Handlungsgehilfen od. Lehrlinge	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert: bis 50 ℳ	von 50—100 ℳ	über 100 ℳ	Von 100 Klagen waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem anhängig gemachte Streitsachen [2]	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,63	10,96	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,75	15,89	61,79	7,57	72	231
1911	193	152	41	15,54	21,24	54,41	8,81	58	251
1912	179	141	38	12,85	12,85	60,88	13,97	92	271
1913	194	154	40	16,49	11,84	57,22	14,95	129	323
1914	205	192	13	16,58	16,10	58,54	8,78	89	294
1915	**159**	**147**	**12**	**20,13**	**11,82**	**51,57**	**16,98**	**31**	**190**

[1]) Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.
[2]) Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

Kaufmannsgericht 1905—1915. Erledigung der Klagen. [537

Jahr	Erledigte Klagen [1]	Art der Erledigung (in %): Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt [2]	Verweisung an andere Gerichte
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,93	14,18	17,73	1,42
D 1906/10	155	33,33	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,29
1911	194	26,29	14,95	1,03	14,43	30,41	12,89	—
1912	167	26,94	20,96	1,20	9,58	29,94	11,38	—
1913	195	23,08	22,05	1,03	11,28	26,15	15,38	1,03
1914	206	30,10	18,93	2,91	8,74	22,81	14,08	2,43
1915	**173**	**34,10**	**19,08**	—	**1,73**	**25,43**	**19,08**	**0,58**

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

Vermittlungsamt 1901—1915. Tabelle I. [538

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand: Beleidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	Klagen zusammen
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
1911	2 943	23	15	46	24	3 051
1912	3 856	147	29	56	60	4 148
1913	3 634	106	42	152	25	3 959
1914	2 586	58	21	92	23	2 780
1915	**1 560**	**7**	**9**	**6**	**13**	**1 595**

Vermittlungsamt 1901—1915. Tabelle II. [539

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung: Verglichen oder zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Zustandegekommene Sühneversuche	Auf 100 Sühneversuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen ℳ
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,8	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
1911	980	687	1 384	1 667	58,8	650
1912	1 730	661	1 757	2 391	72,4	1 708
1913	1 486	844	1 629	2 330	63,7	1 135
1914	1 055	576	1 149	1 631	64,1	943
1915	**514**	**386**	**695**	**900**	**57,1**	**411**

540] Rechtsauskunftsstelle 1915.

Inanspruchnahme.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	Arbeitnehm. weibl.	Arbeitgebern		Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
Januar	660	159	284	172	687	486	62	14	14	60	17	9	25
Februar	609	136	285	158	656	452	77	11	19	51	16	15	15
März	699	161	345	172	761	512	80	15	27	72	11	22	22
April	585	123	309	123	618	455	46	6	21	55	13	8	14
Mai	464	76	230	113	476	340	41	9	12	34	6	7	27
Juni	570	97	299	122	604	456	41	9	8	45	11	15	19
Juli	545	108	284	93	554	407	54	2	14	30	9	13	25
August	501	84	258	97	513	358	67	4	9	43	9	13	10
September	600	111	227	134	605	311	66	12	77	64	13	25	37
Oktober	614	103	231	144	622	326	56	21	82	64	14	26	33
November	524	96	194	97	545	274	72	19	67	43	13	28	29
Dezember	458	73	151	101	479	218	68	18	45	40	19	35	36
Jahr 1915	**6 829**	**1 327**	**3 097**	**1 526**	**7 120**	**4 595**	**730**	**140**	**395**	**601**	**151**	**216**	**292**

541] Rechtsauskunftsstelle 1915.

Art der Erledigungen.

Monat	Es wurden erledigt . . . . Anfragen durch						Nach § 4 d. Satzung wurden . . Auskünfte verweigert
	Rechtsbelehrung	Ladung zum Ausgleichsversuch	Verweisung auf den Klageweg	Verweisung an die Polizei	Verweisung an das Gewerbegericht	Verweisung an andere Behörden	
Januar	685	1	—	—	—	1	1
Februar	652	—	—	—	—	4	2
März	724	15	12	—	2	8	3
April	611	—	3	—	—	4	1
Mai	476	—	—	—	—	—	2
Juni	595	8	—	—	—	1	1
Juli	538	5	8	—	1	2	2
August	503	—	6	—	—	4	3
September	592	1	10	—	—	2	4
Oktober	610	3	5	—	1	3	1
November	519	7	9	—	4	6	4
Dezember	458	5	10	—	3	3	2
Jahr 1915	**6 963**	**45**	**63**	**—**	**11**	**38**	**26**

XVII. Heer.

Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913. [542

Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet: vom jüngsten Jahrgang: in Nürnberg Geborene	vom jüngsten Jahrgang: auswärts Geborene	von früheren Jahrgängen	zusammen	Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet: vom jüngsten Jahrgang: in Nürnberg Geborene	vom jüngsten Jahrgang: auswärts Geborene	von früheren Jahrgängen	zusammen
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1912	1 345	1 283	3 018	5 646
D 1906/10	1 571	1 296	2 026	4 893	1913	1 310	1 393	3 552	6 255
1911	1 352	1 228	2 664	5 244					

Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913. [543

Ergebnisse des Ersatz- und Obererſatzgeschäftes.

Jahr	Ausgehoben	Freiwillig eingetreten [1])	Zurückgestellt: insgesamt	darunter: wegen zeitiger Untauglichkeit	darunter: in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse [2])	Der Ersatzreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiesen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd unwürdig)
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	202	768	441	172	13
D 1906/10	1 215	297	2 626	2 373	233	766	556	201	7
1911	1 127	298	3 089[3])	2 816	273	787	683	214	6
1912	1 224	367	3 390[3])	2 938	452	894	695	210	11
1913	2 166	404	3 131	2 568	563	630	688	221	12

[1]) Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.
[2]) Einschließlich der Militärpflichtigen, die zurückgestellt wurden, weil sie in der Ausbildung begriffen waren.
[3]) Gegen das Vorjahr berichtigt.

Einquartierung 1906—1913. [544

Jahr	Ohne Verpflegung angemeldete: Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Mit Verpflegung angemeldete: Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Vom Staat vergütetes Servis und Verpflegsgeld ℳ	Hiervon wurden von den Quartierträgern erhoben [1]) ℳ
D 1906/10	95	4	28	7	—	1	65	—	1 561,12	1 419,91
1911	53	—	8	—	—	—	40	—	636,71	621,59
1912	438	394	2 640	415	—	379	2 676	—	16 532,29	11 344,88
1913	44	1	—	—	—	4	20	—	97,96	14,00[2])

[1]) Von den Quartierträgern nicht erhobene Beträge verfallen spätestens im Laufe des Kalenderjahres, welches auf dasjenige folgt, in welchem die Zahlungsverpflichtung begründet worden ist. Diese verfallenen Beträge fließen dem Sammelfonds zur Erleichterung der Einquartierungslasten zu.
[2]) Außerdem wurden von den aus dem Jahre 1912 übertragenen 5 187,91 ℳ: 2 281,52 ℳ ausbezahlt.

XVIII. Staatssteuern und Wahlen.

545] Direkte Staatssteuern 1901—1915. Soll-Erträgnisse [1]). Grundzahlen.

Jahr	Grundsteuer[2]) ℳ	Haussteuer[3]) ℳ	Einkommensteuer ℳ	Kapitalrentensteuer ℳ	Gewerbesteuer[4]) ℳ	Insgesamt ℳ	Auf 1 Einwohner ℳ
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11,8
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 663	799 804	1 729 611	4 463 759	14,2
1911	10 242	1 849 375	769 365	1 073 400	2 220 656	5 923 038	18,1
1912	4 183	965 252	5 344 366	587 985	599 448	7 501 234	21,2
1913	4 138	1 001 777	5 599 732	559 590	660 418	7 825 655	21,8
1914	4 111	1 024 173	5 851 021	650 166	706 248	8 235 719	.
1915	**4 099**	**1 047 300**	**5 060 972**	**632 077**	**661 500**	**7 405 948**	.

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 571. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., 1905—1911: 7,6 Pfg., seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1912 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 2 ₰ von der Einheit der Verhältniszahl. [4]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1915: 921,58 ℳ Grund- und Haussteuer, wovon auf Nürnberg zur Gemeindeumlagenberechnung 1105,89 ℳ einschl. 1/5 Erhöhung treffen). [5]) Einschließlich des 22%igen Zuschlages

546] Direkte Staatssteuern 1901—1915.

Soll-Erträgnisse. Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0,3	33,8	11,0	18,7	36,2	100,0
D 1906/10	0,2	31,0	12,1	17,9	38,8	100,0
1911	0,2	31,2	13,0	18,1	37,5	100,0
1912	0,1	12,9	71,2	7,8	8,0	100,0
1913	0,1	12,8	71,6	7,1	8,4	100,0
1914	0,1	12,4	71,0	7,9	8,6	100,0
1915	**0,1**	**14,2**	**68,3**	**8,5**	**8,9**	**100,0**

547] Reichstagswahlen 1907 und 1912.

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altdorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Elsmannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Kucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen absolut	Abgegebene Stimmen in % der Wahlberecht.	Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Freisinnigen [1])	Mittelstandspartei [2])	Zentrumspartei	waren zersplittert
1907 (25. Januar)										
Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	1. XII. 05 316 702	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033 = 55,16 %	20 905 = 32,91 %	4 533 = 7,14 %	3 036 = 4,78 %	4 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	294 505	69 041	59 796	86,61	59 626	33 692 = 56,51 %	19 119 = 32,06 %	3 801 = 6,37 %	3 011 = 5,05 %	3 = 0,01 %

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen absolut	Abgegebene Stimmen in % der Wahlberecht.	Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Fortschr. Volkspartei [4])	Bayer. Reichspartei [5])	Zentrumspartei	Demokratisch. Partei [6])	waren zersplittert
1912 (12. Januar)	1. XII. 10										
Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	357 053	81 200	70 484	86,80	70 194	42 585 = 60,67 %	20 272 = 28,88 %	3 231 = 4,60 %	3 892 = 5,55 %	206 = 0,29 %	8 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	**333 113**	**75 785**	**66 452**	**87,68**	**66 184**	**40 487** = 61,17 %	**19 176** = 28,97 %	**2 454** = 3,71 %	**3 857** = 5,83 %	**206** = 0,31 %	**4** = 0,01 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt. — Anmerkungen 1—6 siehe nächste Seite.

Landtagswahlen 1907 und 1912. [548

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den auswärtigen Forstbezirken Lichtenhof, Forsthof und Zerzabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt d. Wahl a Hauptwahl 1907[1]) b Neuwahl 1907[2]) c Wahl 1912[3])	Wahlkreis I[4])	II[5])	III[6])	IV[7])	V[8])	VI[9])	Zusammen
Einwohnerzahl am 1. XII. 05		43 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
„ 1. XII. 10		41 896	41 341	60 199	73 622	60 742	55 081	332 881
Wahlberechtigte	a	9 934	9 190	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	11 832	11 832
	c	**8 809**	**8 224**	**12 275**	**17 508**	**12 954**	**12 293**	**72 063**
Abgegebene Stimmen								
absolut	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	**6 744**	**6 109**	**9 235**	**12 963**	**9 800**	**9 197**	**54 048**
in % d. Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,81	69,92	71,64	71,81	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,79	39,79
	c	**76,56**	**74,28**	**75,20**	**74,04**	**75,65**	**74,82**	**75,00**
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 584	4 584
	c	**6 648**	**5 960**	**9 062**	**12 715**	**9 620**	**8 961**	**52 966**
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,64 %)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	**1 211**	**5 940**	**876**	**1 149**	**663**	**866**	**10 705** (20,21 %)
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 745	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20 %)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (99,88 %)
	c	**5 424**	—	**8 155**	**11 530**	**8 931**	**8 071**	**42 111** (79,51 %)
Von d. gültigen Stimmen waren zersplittert	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16 %)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17 %)
	c	**13**	**20**	**31**	**36**	**26**	**24**	**150** (0,28 %)

[1]) Am 31. Mai. [2]) Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt. [3]) Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler. [4]) Sebalder Stadtseite Distrikte 1—39. [5]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 1—38. [6]) Sebalder Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. [7]) Sebalder Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzer Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75. [8]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 39—48 und 64—70. [9]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 49—56.

Landratswahlen 1906 und 1912. [549

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	14	**16**
„ „ „ Ersatzmänner	14	**16**

Anmerkungen zu Tabelle 547:

[1]) Der freisinnigen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei. [2]) 1907 von der konservativen Partei unterstützt. [3]) Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weikershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmärkischen Forstbezirks Eibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Bayreuther Straße 251 (1910: 7 Einwohner). [4]) Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei auf. [5]) Von der Mittelstandsvereinigung und den Konservativen unterstützt. [6]) Der größte Teil der Demokraten unterstützte den Kandidaten der Sozialdemokraten.

550] Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911 und 1914.

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ersatzmänner für die Periode 1908/17 am 23. November 1908, für die Periode 1911/20 am 20. November 1911 und für die Periode 1914/23 am 14. Dezember 1914.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf Vorschlagsliste A	B	C	D	E	F	Einzelkandidaten
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799[1])	253 523[2])	28 679[3])	36 249[4])	43 471[5])	—	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 793[6])	272 062[7])	62 334[8])	36 229[9])	45 833[10])	—	305
1914	**30 957**	**23 383**	**23 364**	**699 142**	**43 702[11])**	**280 649[12])**	**194 609[13])**	**33 426[14])**	**79 442[15])**	**67 295[16])**	**19**

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeindekollegium verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste A	B	C	D	E	F
1908	10	8	0	1	1	—
1911	10	7	1	1	1	—
1914	**1**	**8**	**6**	**1**	**2**	**2**

[1]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. [2]) Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. [3]) Eingereicht von der deutschen Volkspartei. [4]) Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. [5]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. [6]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. [7]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. [8]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. [9]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [10]) Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden. [11]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [12]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen B und D waren verbunden. [13]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei. Die Listen C, E und F waren verbunden. [14]) Eingereicht von der demokratischen Partei. Die Listen D und B waren verbunden. [15]) Eingereicht von der nationalliberalen Partei. Die Listen E, C und F waren verbunden. [16]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen F, C und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911 und für die Periode 1914/20 am 30. Dezember 1914 statt.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes:

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4[1])	1
1914	**3**	**1**	**5**	**1**

[1]) Hierunter befindet sich ein Demokrat.

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte und Bedienstete 1914 und 1915.[1]) [551

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklasse	Zahl der Beamten Ende 1914	Zahl der Beamten Ende 1915	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . Dienstjahren[5])
1	Stimmberechtigte Magistratsmitglieder und Archivrat	11[2])	11[2])	6 000[3])	9 600[3])	24
2	Nicht stimmberechtigte Rechtsräte, Direktoren, Oberingenieure und Beamte in diesem Range	31	31	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	33	35	4 800	7 200	15
4	Oberstadtsekretäre	3	2	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre u. Beamte in diesem Range	34	32	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Baumeister und Beamte in diesem Range	124	130	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	209	215	2 550	4 350	18
8	Wachtmeister der Späh- und Schutzmannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	96	93	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	128	130	1 950	2 850	18
10	Vizewachtmeister, Spähemänner, Fahraufseher der Straßenbahn usw. . . .	53	55	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauaufseher, Grubenaufseher usw.	104	99	1 800	2 500	21
12	Schutzmänner, Amtsvollzieher usw. . .	363	352	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefälleinnehmer, Hausmeister, Hallenmeister usw.	279	273	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfekteure, Gasuhrenaufseher usw.	333	311	1 500	2 200	21
15	Trichinenschauer, Badeaufseher usw. . .	52	52	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnschaffner, Stallwarte des Schlachthofes, Totengräber usw. . .	533	508	1 300	2 000	21
Ohne Einreihung	Ingenieur-, Geometer- u. Bauassistenten	509	413	1 440[4])	2 880	24
	Magistratsassistenten, Schreiber und übrige nicht eingereihte Beamte . .			360	2 340	22[6])
	Im Hauptamte	2 895	2 742			
	Außerdem im Nebenamte	283	196			
	Zusammen	3 178[2])	2 938[2])			

[1]) Ohne die Aushilfskräfte, die an Stelle der zur Kriegsdienstleistung einberufenen Beamten vorübergehend in den städtischen Dienst aufgenommen wurden. [2]) Ohne die beiden Bürgermeister. [3]) Außerdem 120 Mark nicht pensionsberechtigte Zulage. [4]) Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren. [5]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren. [6]) Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

552] **Städtische Arbeiterschaft 1906—1914.**

Jahr	Städtische Arbeiter männlich	weiblich	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung, Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1906	1 511	25	1 536	350	195	280	123	221	69	298
				= 22,79 %	= 12,70 %	= 18,23 %	= 8,01 %	= 14,39 %	= 4,49 %	= 19,39 %
1909	1 478	83	1 561	352	211	317	121	203	69	288
				= 22,55 %	= 13,52 %	= 20,31 %	= 7,75 %	= 13,00 %	= 4,42 %	= 18,45 %
1911	1 644	105	1 749	397	263	309	212	205	71	292
				= 22,70 %	= 15,04 %	= 17,67 %	= 12,12 %	= 11,72 %	= 4,06 %	= 16,69 %
1912 [1])	1 841	118	1 959	410	285	355	268	207	99	335
				= 20,93 %	= 14,55 %	= 18,12 %	= 13,68 %	= 10,57 %	= 5,05 %	= 17,10 %
1913 [2])	1 955	161	2 116	399	366	355	300	228	115	353
				= 18,86 %	= 17,30 %	= 16,78 %	= 14,18 %	= 10,78 %	= 5,43 %	= 16,67 %
1914 [3])	**2 103**	**185**	**2 288**	**569 [4])**	**365**	**349**	**290**	**184**	**115**	**416**
				= **24,87 %**	= **15,95 %**	= **15,25 %**	= **12,68 %**	= **8,04 %**	= **5,03 %**	= **18,18 %**

[1]) Stand am 1. Februar.
[2]) Stand am 1. Juli.
[3]) Stand Mitte Juni.
[4]) Davon 162 = 7,08 % bei der Feuerwehr. Seit 18. VIII. 13 wurde für die Straßenreinigung, Hauskehrichtabfuhr und Bedürfnisanstalten eine eigene Abteilung errichtet.

553] **Städtische Arbeiterschaft 1914.** Tabelle I.

Betriebe	Arbeiter Mitte Juni 1914 zusammen	Davon sind: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familien mit: 0	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. mehr
						noch im Brote des Familienhauptes stehenden Kindern unter 16 Jahren					
Straßenreinigung . . .	407	22	370	15	—	96	157	94	23	15	—
Straßenbahn	365	53	296	11	5 [1])	61	166	68	16	1	—
Gaswerk	349 [2])	22	318	8	1	86	120	91	28	2	—
Stadtgärtnerei	290	11	250	29	—	128	42	88	15	6	—
Straßenbau	184	15	161	7	1 [3])	59	63	35	9	3	—
Feuerwehr	162	40	122	—	—	26	72	15	8	1	—
Elektrizitätswerk	115	20	92	3	—	22	48	23	2	—	—
Krankenhaus	64	9	40	15	—	21	25	8	1	—	—
Wasserversorgung . . .	52	6	45	1	—	19	14	10	3	—	—
Baumagazin	50	3	44	3	—	15	15	9	7	1	—
Kanalbau	46	1	41	2	2	23	9	11	2	—	—
Volksbad	43	7	30	5	1	7	21	6	2	—	—
Heizabteilung	40	—	35	4	1	18	11	8	3	—	—
Grubenentleerung . . .	33	3	30	—	—	7	8	12	3	—	—
Schlachthof	33	5	28	—	—	9	11	4	3	1	—
Wasser- und Brückenbau .	20	—	17	2	1	2	7	8	1	2	—
Entwässerungspolizei . .	19	—	19	—	—	3	9	7	—	—	—
Friedhöfe	7	2	3	2	—	3	1	1	—	—	—
Polizeiställe	5	—	5	—	—	2	2	1	—	—	—
Abwasserreinig.-Kläranlagen	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Baupolizei	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Bauschule	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen . .	**2 288**	**219**	**1 950**	**107**	**12**	**608**	**802**	**501**	**126**	**32**	—

[1]) Darunter 2 Getrenntlebende.
[2]) Dazu kommen noch 21 im Nebenberuf beschäftigte Laternenanzünder; 36 weitere Laternenanzünderstellen werden von städtischen Arbeitern versehen und sind in der Summe von 349 enthalten, sodaß insgesamt 57 Laternenanzünder vorhanden sind.
[3]) 1 Getrenntlebender.

Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle II. [554

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Arbeiter Mitte Juni 1914	Darunter ständige Arbeiter	Darunter gelernte Arbeiter	Arbeiter im Alter von: unter 21 Jahren	21 bis unter 30 Jahr.	30 bis unter 40 Jahr.	40 bis unter 50 Jahr.	50 bis unter 60 Jahr.	60 bis unter 70 Jahr.	70 und mehr Jahr.
Straßenreinigung	m.	386	357	4	1	15	151	162	45	11	1
	w.	*21*	*21*	—	—	—	*1*	*6*	*10*	*4*	—
Straßenbahn	m.	355	267	157	1	100	158	72	18	4	2
	w.	*10*	*10*	—	—	—	*4*	*4*	*2*	—	—
Gaswerk	m.	349	326	52	3	28	113	130	50	23	2
Stadtgärtnerei	m.	231	195	13	2	9	27	81	66	37	9
	w.	*59*	*39*	—	—	*2*	*12*	*19*	*12*	*11*	*3*
Straßenbau	m.	184	138	38	—	6	53	74	36	13	2
Feuerwehr	m.	162	116	138	—	89	49	18	6	—	—
Elektrizitätswerk	m.	115	88	64	6	26	41	27	10	5	—
Krankenhaus	m.	11	10	1	—	—	5	2	3	1	—
	w.	*53*	*42*	*21*	—	*6*	*17*	*18*	*7*	*3*	2
Wasserversorgung	m.	52	23	7	2	4	16	13	15	2	—
Baumagazin	m.	50	49	—	—	—	11	20	13	5	1
Kanalbau	m.	46	42	4	—	2	14	14	9	7	—
Volksbad	m.	21	16	8	—	6	8	7	—	—	—
	w.	*22*	*16*	*3*	*1*	*5*	*9*	*7*	—	—	—
Heizabteilung	m.	25	25	13	—	1	9	5	8	2	—
	w.	*15*	*13*	—	—	*1*	*5*	*4*	*4*	*1*	—
Grubenentleerung	m.	33	32	2	—	2	11	12	8	—	—
Schlachthof	m.	31	31	5	—	6	16	6	3	—	—
	w.	*2*	*2*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	20	4	—	—	1	7	8	4	—	—
Entwässerungspolizei	m.	19	19	—	—	—	7	11	1	—	—
Friedhöfe	m.	4	4	—	—	1	2	1	—	—	—
	w.	*3*	*3*	—	—	—	—	*1*	2	—	—
Polizeiställe	m.	5	5	—	—	1	2	2	—	—	—
Abwasserreinig., Kläranlag.	m.	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Baupolizei	m.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	m.	2 103	1 751	507	15	298	702	665	296	110	17
	w.	*185*	*146*	*24*	*1*	*14*	*49*	*60*	*37*	*19*	*5*
Insgesamt	—	**2 288**	**1 897**	**531**	**16**	**312**	**751**	**725**	**333**	**129**	**22**

Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle III. [555

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Von den städt. Arbeitern standen Mitte Juni 1914 im Dienstjahr: 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh.
Straßenreinigung	m.	24	31	28	23	17	10	16	6	8	14	118	64	26	1
	w.	*4*	*2*	*1*	—	*6*	—	1	—	—	*3*	*3*	—	*1*	—
Straßenbahn	m.	28	61	46	28	20	31	25	26	28	12	30	18	2	—
	w.	—	—	*2*	—	—	*2*	*1*	*1*	—	*1*	*3*	—	—	—
Gaswerk	m.	20	22	21	21	39	17	25	11	7	8	53	61	27	17
Stadtgärtnerei	m.	33	11	27	29	31	25	11	8	3	10	30	8	4	1
	w.	*12*	*8*	*6*	*3*	*5*	*2*	*4*	*1*	*1*	*1*	*7*	*4*	*5*	—
Straßenbau	m.	20	28	4	8	6	17	2	1	8	16	53	19	1	1
Feuerwehr	m.	48	38	11	8	3	5	2	—	5	3	18	15	5	1
Elektrizitätswerk	m.	14	30	16	6	4	4	1	1	2	—	22	15	—	—
Krankenhaus	m.	—	1	1	2	1	—	1	1	1	—	2	1	—	—
	w.	7	*4*	*6*	7	5	4	5	*3*	*1*	2	6	3	—	—
Wasserversorgung	m.	28	1	—	—	—	2	3	2	1	—	5	7	3	—
Baumagazin	m.	1	11	3	5	4	2	2	—	1	11	6	4	—	—
Kanalbau	m.	6	1	5	2	—	5	—	6	1	—	10	6	3	1
Volksbad	m.	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizabteilung	m.	3	1	—	—	—	1	—	—	2	3	8	4	2	1
	w.	*1*	*1*	*3*	*2*	—	*1*	—	*4*	—	—	*2*	*1*	—	—

Noch: 555] Noch: Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle III.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Von den städt. Arbeitern standen Mitte Juni 1914 im Dienstjahr													
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh
Fortsetzung															
Grubenentleerung	m.	—	—	1	—	3	2	3	—	3	1	11	9	—	—
Schlachthof	m.	—	8	4	3	3	5	1	1	2	1	1	1	1	—
	w.	—	—	*1*	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	—	2	3	1	—	3	2	—	—	5	2	1	—
Friedhöfe	m.	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—
Polizeiställe	m.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Abwasserreinigung. Kläranlage	m.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	m.	261	249	172	138	134	128	95	65	72	79	377	236	75	23
	w.	*47*	*15*	*19*	*12*	*16*	*9*	*12*	*9*	2	7	22	*8*	7	—
Insgesamt	—	**308**	**264**	**190**	**150**	**150**	**137**	**107**	**74**	**74**	**86**	**399**	**244**	**82**	**23**

556[**Städtische Arbeiterschaft 1914.** Tabelle IV.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Es befand sich Mitte Juni 1914 in Lohnkl. Arbeiter										Monats- oder Jahresgehalt bezogen	In keine Lohnklasse eingereiht[1])	Wander- Zulagen erhielten	Vororts- Zulagen erhielten
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
Straßenreinigung	m.	251	101	19	1	—	13	—	1	—	—	—	—	35	—
	w.	*21*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbahn	m.	68	72	31	58	—	61	22	25	11	—	—	7	85	1 [2])
	w.	—	*10*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	148	17	1	47	37	57	—	23	18	—	—	1	116	. [3])
Stadtgärtnerei	m.	168	3	14	15	—	8	—	1	—	—	—	22	23	29
	w.	56	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Straßenbau	m.	124	—	15	—	—	—	2	13	28	2	—	—	141	5
Feuerwehr	m.	18	1	5	107	—	26	—	5	—	—	—	—	5	—
Elektrizitätswerk	m.	47	7	1	28	—	13	4	15	—	—	—	—	65	—
Krankenhaus	m.	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	*18*	27	*8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	36	1	6	—	—	3	—	1	—	—	—	5	48	—
Baumagazin	m.	47	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanalbau	m.	10	9	—	2	15	3	—	4	3	—	—	—	43	—
Volksbad	m.	13	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	*1*	*13*	*6*	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Heizabteilung	m.	1	—	12	—	—	2	—	10	—	—	—	—	23	—
	w.	*6*	*8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	2	—
Grubenentleerung	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	—	—	26	—
Schlachthof	m.	29	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- u. Brückenb.	m.	17	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—
Entwässerungspoliz..	m.	—	—	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	—
Friedhöfe	m.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Polizeiställe	m.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserreinigung. Kläranlagen	m.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	995	213	125	263	57	192	29	99	61	34	—	35	633	35
	w.	*104*	*62*	*14*	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7
Insgesamt	—	**1 099**	**275**	**139**	**263**	**57**	**192**	**29**	**99**	**61**	**34**	—	**40**	**635**	**42**

[1]) Arbeiter, die bei der Einstellung nicht mehr im Besitze ihrer vollen Arbeitskraft waren und demgemäß nicht zu voller Arbeitsleistung befähigt sind. (§ 21 Ziff. 3 der Arbeitsordnung). — [2]) Funktionszulage. — [3]) Schwankend.

[557

Städtische Arbeiterschaft 1914.

Tabelle V.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Im Juni 1914 betrug der Wochenlohn ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz nur der normalen Arbeitszeit (ohne Überstunden) bei . . . . Arbeitern							
		bis 15,00 ℳ	15,01 bis 20,00 ℳ	20,01 bis 25,00 ℳ	25,01 bis 30,00 ℳ	30,01 bis 35,00 ℳ	35,01 bis 40,00 ℳ	40,01 bis 45,00 ℳ	über 45 ℳ
Straßenreinigung	m.	1	—	118	214	46	5	2	—
	w.	*1*	*19*	*1*	—	—	—	—	—
Straßenbahn	m.	—	5	70	178	88	14	—	—
	w.	—	*10*	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	—	2	71	98	87	60	28	3
Stadtgärtnerei	m.	20	1	124	61	15	8	2	—
	w.	28	*30*	*1*	—	—	—	—	—
Straßenbau	m.	—	—	49	82	19	34	—	—
Feuerwehr	m.	—	—	3	49	84	24	2	—
Elektrizitätswerk	m.	—	—	34	43	35	3	—	—
Krankenhaus	m.	—	—	—	8	3	—	—	—
	w.	*9*	*40*	*4*	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	1	—	28	14	8	1	—	—
Baumagazin	m.	—	—	26	22	2	—	—	—
Kanalbau	m.	—	—	11	16	14	3	2	—
Volksbad	m.	—	—	1	13	7	—	—	—
	w.	*3*	*13*	*6*	—	—	—	—	—
Heizabteilung	m.	—	—	1	9	7	8	—	—
	w.	*6*	*4*	*5*	—	—	—	—	—
Grubenentleerung	m.	1	—	—	11	21	—	—	—
Schlachthof	m.	—	—	9	14	8	—	—	—
	w.	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	—	1	16	2	1	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	—	—	13	6	—	—	—
Friedhöfe	m.	—	—	4	—	—	—	—	—
	w.	—	2	*1*	—	—	—	—	—
Polizeiställe	m.	—	—	—	—	2	2	1	—
Abwasserreinigung	m.	—	—	—	2	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	m.	23	9	565	849	454	163	37	3
	w.	*48*	*119*	*18*	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	**71**	**128**	**583**	**849**	**454**	**163**	**37**	**3**

[558

Städtische Arbeiterschaft 1914.

Tabelle VI.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Arbeiter Mitte Juni 1914	Gesamtverdienst für eine Arbeitswoche ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz der normalen Arbeitszeit ℳ	Für 1 Arbeiter Wochenlohn in ℳ		
				durchschnittlicher	niedrigster	höchster
Straßenreinigung	m.	386	10 560,00	27,36	13,05	41,30
	w.	*21*	370,40	17,64	12,00	21,00
Straßenbahn	m.	355	9 954,26	28,04	15,60	39,00
	w.	*10*	175,32	17,53	16,20	18,60
Gaswerk	m.	349	10 878,94	31,17	19,80	45,54
Stadtgärtnerei	m.	231	5 747,01	24,88	6,49 [1]	41,04
	w.	*59*	930,47	15,77	13,00	20,16
Straßenbau	m.	184	5 306,03	28,84	23,00	41,40
Feuerwehr	m.	162	5 016,59	30,97	22,50	44,73
Elektrizitätswerk	m.	115	3 236,59	28,14	23,35	37,80

Fortsetzung nächste Seite.

[1]) Unständige Parkaufseher.

Noch: 558]

Noch: Städtische Arbeiterschaft 1914.

Tabelle VI.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Arbeiter Mitte Juni 1914	Gesamtverdienst für eine Arbeitswoche ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz der normalen Arbeitszeit ℳ	Für 1 Arbeiter Wochenlohn in ℳ: durchschnittlicher	niedrigster	höchster
Fortsetzung						
Krankenhaus	m.	11	311,85	28,30	25,85	31,85
	w.	53	909,79	17,17	14,40	22,10
Wasserversorgung	m.	52	1 347,69	25,92	14,86	35,20
Baumagazin	m.	50	1 290,00	25,80	23,40	30,60
Kanalbau	m.	46	1 355,37	29,46	23,40	41,40
Volksbad	m.	21	605,09	28,81	23,40	32,91
	w.	22	397,76	18,08	4,00 [1]	24,50
Heizabteilung	m.	25	800,62	32,02	23,40	39,00
	w.	15	250,61	16,71	10,00	22,40
Grubenentleerung	m.	33	984,90	29,85	13,20	34,20
Schlachthof	m.	31	860,58	27,76	23,40	34,85
	w.	2	31,32	15,66	12,76	18,56
Wasser- u. Brückenbau	m.	20	481,20	24,06	19,50	30,60
Entwässerungspolizei	m.	19	550,20	28,96	25,80	34,20
Friedhöfe	m.	4	93,24	23,31	22,62	24,60
	w.	3	57,02	19,01	16,20	21,92
Polizeiställe	m.	5	182,93	36,59	33,47	42,96
Kläranlage	m.	2	52,80	26,40	25,80	27,00
Baupolizei	m.	1	36,00	36,00	36,00	36,00
Bauschule	m.	1	31,80	31,80	31,80	31,80
Zusammen	m.	2 103	59 683,19	28,37	6,69	45,64
	w.	185	3 122,69	16,88	4,00 [1]	24,50
Insgesamt	—	**2 288**	**62 805**,88	**27**,45	**4**,00 [1]	**45**,64

[1]) Masseuse mit einer normalen wöchentlichen Arbeitszeit von 12 Stunden.

559]

Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1915.

Jahr	Pensionskasse: Mitglieder am Jahresschlusse	Pensionskasse: Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Pensionskasse: Ausgaben auf den Zweck ℳ	Pensionskasse: Bezugsberechtigte am Jahresschlusse	Versorgungskasse: Mitglieder am Jahresschlusse	Versorgungskasse: Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Versorgungskasse: Ausgaben auf den Zweck ℳ	Versorgungskasse: Bezugsberechtigte am Jahresschlusse
D 1901/05	1 302	243 733	243 502	362	1 550	132 337	225	—
D 1906/10 [1])	1 943	411 049	344 472	423	2 193	470 456	14 825	63
1911	3 300 [1])	697 563	481 595	517	1 750	331 157	47 465	159
1912	3 450	698 464	546 493	557	1 820	332 495	59 458	187
1913	3 800	700 155	593 422	643	1 900	342 925	73 711	239
1914	3 850	700 483	677 842	703	1 940	333 596	88 756	285
1915	**3 750**	**703 548**	**752 915**	**860** [2])	**1 920**	**343 840**	**106 066**	**337** [3])

[1]) Seit dem 1. Januar 1910 werden Beiträge nicht mehr erhoben; es ist deshalb die genaue Feststellung der Mitgliederzahl von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen die Vorjahre ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

[2]) Darunter 289 Ruhegehaltsempfänger, 333 Witwen, 238 Waisen.

[3]) Darunter 107 Ruhegehaltsempfänger, 130 Witwen, 100 Waisen.

Ein- und Auslaufamt 1901—1915. [560

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren				
			Postsendungen		Pakete	Telegramme	Zustellungen durch Amtsboten
			portopflichtig	portofrei			
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	313 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
1911	332 296	366 346	81 211	111 325	2 190	77	171 543
1912	351 641	407 339	76 521	125 122	2 341	139	203 216
1913	349 347	412 461	77 183	127 896	2 013	136	205 233
1914	250 767[1])	294 488[1])	71 690	102 148	1 007	171	119 472
1915	**123 989**	**317 219**	**71 346**	**90 283**	**1 687**	**280**	**153 623**

[1]) Der Rückgang kommt daher, daß seit 1. August 1914 nur noch die wichtigeren Ein- und Ausläufe gebucht werden.

Vollzugsamt 1901—1915.[1]) [561

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen
D 1901/05	284 750	107 030	18 444	1912	445 000	112 000	30 500
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	1913	445 500	117 000[2])	30 500
1911	444 000	110 000	30 000	1914	480 000[3])	116 000[4])	29 000[4])
				1915	**600 000[3])**	**115 000[4])**	**28 000[4])**

[1]) Ungefähre Angaben.
[2]) Einschließlich ca. 5000 Geldeinhebungen bei den städt. Fleischverkaufsstellen.
[3]) Mehrungen } infolge des Kriegszustandes.
[4]) Minderungen }

Vermögen und Schulden der Stadt 1901—1914.[1]) [562

Jahr	Vermögen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Schulden[2]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Reinvermögen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
D 1901/05	145 101 435	527,70	72 809 569	268,43	71 291 866	259,27
D 1906/10	184 698 998	590,67	104 733 440	334,94	79 965 558	255,73
1911	211 632 700	635,26	124 482 511	373,66	87 150 189	261,60
1912	225 973 214	639,86	136 083 378	385,38	80 889 836	254,58
1913	237 530 636	661,24	145 921 490	406,22	91 609 146	255,02
1914	**233 895 400**	.	**160 978 400**	.	**72 917 000**	.

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahresschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen.
[2]) Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1914.[1]) [563

a) Rentierendes Vermögen.[2])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Rechte ℳ	Aktiv-Ausstände ℳ	Summe des rentierenden Vermögens ℳ[3])	In % des Gesamtvermögens
D 1901/05	5 859 400	114 184 200	15 900	34 000	120 093 500	79,63
D 1906/10	7 546 700	139 381 300	3 900	323 600	147 255 500	79,73
1911	9 172 500	155 615 000	3 300	112 300	164 903 100	77,92
1912	10 607 100	164 429 600	3 300	359 100	175 399 100	77,62
1913	11 944 500	173 797 400	4 100	311 100	186 057 100	78,38
1914	**9 908 700**	**161 567 900[4])**	**4 100**	**91 100**	**171 571 800**	**73,35**

[1]) Am Jahresschlusse. [2]) Auf volle 100 Mark abgerundet. [3]) Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse. [4]) Minderung infolge Neueinschätzung.

564] **Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1914.** [1])

b) Nicht rentierendes Vermögen. [2])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse ℳ	Mobilien ℳ	Kassenbarschaften ℳ	Summe des nicht rentierenden Vermögens ℳ	In % des Gesamtvermögens
D 1902/05	307 000	19 992 500	922 100	6 567 600	2 939 000	30 728 200	20,37
D 1906/10	299 100	22 516 000	233 000	9 827 400	4 567 900	37 443 400	20,27
1911	294 400	28 887 500	321 900	11 915 700	4 769 900	46 189 400	22,08
1912	292 800	30 876 200	1 232 000	12 916 200	5 257 000	50 574 200	22,38
1913	291 800	31 473 900	1 415 200	14 609 200	3 683 500	51 473 600	21,67
1914	**290 100**	**33 418 300**	**3 284 900**	**17 084 800**	**8 245 500**	**62 323 600**	**26,65**

[1]) Auf volle 100 ℳ aufgerundet.

565] **Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1914.** [1]) a) Grundstücke.

Jahr	Unbebaute Grundstücke ℳ	Davon nicht rentierend ℳ	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert ℳ	Davon nicht rentierend ℳ	Grundstücke zusammen ℳ	Davon nicht rentierend ℳ
D 1902/05	30 724 600	10 018 200	81 955 600	1 813 500	112 680 200	11 831 700
D 1906/10	36 339 300	10 420 700	93 286 500	2 036 300	129 625 800	12 457 000
1911	38 482 600	12 830 300	102 932 100	2 661 100	141 414 700	15 491 400
1912	41 795 300	12 942 500	107 248 600	3 715 700	149 043 900	16 658 200
1913	40 421 000	12 798 300	114 965 000	3 712 900	155 386 000	16 511 200
1914	**39 977 440**[2])	**12 920 295**[2])	**109 956 418**[2])	**5 071 803**[2])	**149 933 858**[2])	**17 992 098**

[1]) Einschließlich Kräme, Plakatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahresschlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz. [2]) Minderung infolge Neueinschätzung.

566] **Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1914.** b) Sonstiges.

Jahr	Rentierend: Wasserleitungen ℳ	Rentierend: Straßenbahn ℳ	Nicht rentierend: Kanäle ℳ	Jahr	Rentierend: Wasserleitungen ℳ	Rentierend: Straßenbahn ℳ	Nicht rentierend: Kanäle ℳ
D 1902/05	4 861 000	8 474 700	8 160 900	1912	17 017 900	15 025 900	14 218 000[1])
D 1906/10	9 077 200	13 135 300	10 059 000	1913	18 547 500	16 375 100	14 962 700[1])
1911	15 667 700	14 024 000	13 396 100	**1914**	**18 840 059**	**10 786 045**[2])	**15 426 237**[1])

[1]) Einschließlich Kläranlagen. [2]) Minderung infolge Neueinschätzung.

567] **Städtische Anlehen 1901—1915.** Stand und Heimzahlung.

Jahr	Schuldenaufnahme ℳ	Wirkliche Schuldenheimzahlung [1]) ℳ	Schuldenmehrung ℳ	Schuldenstand am Schlusse des Jahres ℳ
D 1901/05	8 920 266	643 326	8 276 940	70 184 327
D 1906/10	6 600 000	1 233 637	5 366 363	101 107 181
1911	9 500 000	1 679 056 [2])	7 820 944	119 904 879
1912	12 500 000	2 354 092 [3])	10 145 907	130 050 786
1913	10 200 000	2 163 303 [4])	8 036 697	138 087 483
1914	15 256 000	2 242 509 [5])	13 013 491	151 100 974
1915	**6 700 000**[6])	**2 822 467** [7])	**3 877 533**	**154 978 507**
		Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse **1915**:		**2 793 967**
				152 184 540

[1]) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren. [2]) Hierunter 1 198 890 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1910 angesammelten Tilgungsraten. [3]) Hierunter 1 214 400 ℳ Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902—1911 angesammelten Tilgungsraten. [4]) Hierunter 840 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1902/1909 unter Verwendung der 1903—1912 angesammelten Tilgungsraten. [5]) Hierunter 600 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1904/1909 unter Verwendung der 1905—1913 angesammelten Tilgungsraten. [6]) Kurzfristige Darlehen zur Deckung von Kriegsausgaben. [7]) Hierunter 1 013 433 ℳ Tilgung des Anlehens 1905/09 unter Verwendung der 1906—1914 angesammelten Tilgungsraten 895 697 ℳ.

Städtische Anlehen 1901—1915. [568

Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Aufwand für Verzinsung ℳ	Aufwand für Schuldentilgung [1] ℳ	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung ℳ	Außerdem kamen zur Ansammlung für die Tilgungsfonds [2] ℳ
D 1901/05	2 477 541	647 312	3 124 853	616 784
D 1906/10	3 691 937	1 221 985	4 913 922	768 960
1911	4 361 673	1 675 215 [3]	6 036 888	781 907
1912	5 007 555	2 399 695 [4]	7 407 250	852 690
1913	5 160 935	2 171 032 [5]	7 331 967	1 013 751
1914	5 689 604	2 247 710 [6]	7 937 314	982 187
1915	**5 960 553**	**2 785 944** [7]	**8 746 497**	—

[1]) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung" der Tabelle 567. Siehe auch Anm. 1 jener Tabelle. [2]) Über die Verwendung der angesammelten Tilgungsbeträge zur wirklichen Schuldentilgung siehe die folgenden Anmerkungen 3—7 zur Spalte „Schuldentilgung". [3]) Hierunter 1 198 890 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1910 angesammelten Tilgungsraten von 586 570 ℳ. [4]) Hierunter 1 214 400 ℳ Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902/1911 angesammelten Tilgungsraten von 1 115 212 ℳ. [5]) Hierunter 840 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1902/1909 unter Verwendung der 1903/1912 angesammelten Tilgungsraten von 740 796 ℳ. [6]) Hierunter 600 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1904/1909 unter Verwendung der 1905/1913 angesammelten Tilgungsraten von 529 140 ℳ. [7]) Hierunter 1 013 433 ℳ Tilgung des Anlehens 1905/1909 unter Verwendung der 1906—1914 angesammelten Tilgungsraten von 895 697 ℳ.

Städtische Anlehen 1915. [569

Betrag und Bedingungen.

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprünglicher Betrag der Anlehen ℳ	Zinsfuß in %	Tilgungssatz in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt 3 1/2	1,46	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,928 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,07988 [1])	1951
Anlehen von 1910	49 705 401 [1])	4, 4,45 u. 4 1/2	1, 1 1/2	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,65393	1937
Anlehen für Schulhausneubauten . . .	6 120 000 [2])	4 und 4 1/2	7	1925
Grundstückskasse 1912/13	3 824 599 [3])	4, 4 1/2	1/2	1969
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	888 027	3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,11593	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse) . . .	2 000 000	3 1/2	0,22	1979
Schuldschein-Anlehen zur Linderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit 1914	1 500 000	4	Tilgung soll innerhalb zweier Jahre nach dem Friedensschluß erfolgen.	
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken 1914	306 000	5	Tilgung nach einjähriger Kündigung.	
Zusammen	**179 384 756**			

[1]) Hierunter 5 455 401 ℳ kurzfristige Darlehen (Wechselschuld) für die durch den Krieg verursachten besonderen Ausgaben.
[2]) Hierunter 620 000 ℳ wie vor.
[3]) „ 624 599 ℳ „ „

570] Städtische Anlehen 1915. Verzinsung und Tilgung.

Bezeichnung der Aufnahmezeit der Anlehen	1915 wurden bezahlt für Verzinsung ℳ	1915 wurden bezahlt für Tilgung ℳ	Bis Ende 1915 waren im ganzen getilgt ℳ	Restschuld Ende 1915 ℳ
Anlehen von 1878/1888	141 727	221 500	5 356 600	3 862 000
Anlehen von 1889/1900	1 039 050	726 254	8 440 365	27 785 635
Anlehen von 1901/09	2 090 795	1 366 300	4 413 431	52 586 569
Anlehen von 1910[1])	1 811 068	118 422	231 756	49 473 645
Straßenbahnanlehen von 1903	256 754	272 800	3 827 900	8 412 100
Anlehen für Schulhaus-Neubauten	183 720	73 150	143 150	5 976 850
Grundstückskasse	272 192	8 853	17 353	3 807 246
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898 bis 1901	11 209	26 360	592 173	295 854
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 230	647	7 297	348 832
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	67 619	8 181	76 223	1 923 777
Schuldschein-Anlehen 1914 zur Linderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit	58 889	—	—	1 500 000
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken	15 300	—	—	306 000
Zusammen	**5 960 553**	**2 822 467**	**23 106 248**	**156 278 508**

Von der Restschuld Ende 1915 waren zu verzinsen:

mit 5 %	306 000 Mark	„ 3 7/8 „	4 846 Mark
„ 4 1/2 %	5 775 062 „	„ 3 3/4 „	29 661 „
„ 4,45 „	4 844 919 „	„ 3 1/2 „	39 634 850 „
mit 4 1/4 %	6 700 000 „	„ 3 „	8 412 100 „
„ 4 „	90 509 516 „	unverzinslich	61 554 „

571] Gemeindeumlagen 1901—1915.

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angesetzt werden konnten ℳ	Umlagensatz %	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr ℳ	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre[1]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen an Umlagensoll ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen an wirklichen Einnahmen ℳ
D 1901/05	3 261 532	119	3 884 057	3 938 646	14,18	14,32
D 1906/10	4 219 281	142	6 034 352	6 095 708	19,80	19,49
1911	4 873 323	175	8 528 316	8 389 311	25,14	24,78
1912	7 346 660[2])	140	10 516 492	10 154 277	29,78	28,75
1913	7 670 000	140	11 153 163	11 075 509	31,05	30,83
1914	8 376 142[3])	150	12 694 068	11 845 424	.	.
1915	**7 914 185**[3])	**180**	**14 390 449**	**13 775 381**	.	.

[1]) Abzüglich der Rückvergütungen jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten.

[2]) Die außerordentliche Steigerung ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht.

[3]) Nach Schätzung der kgl. Rentämter.

Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901—1915. [1] [572

Jahr	Malz- u. Bier-aufschlag [2] ℳ	Pflaster- und Brükenzoll ℳ	Oertliche Besitzveränderungsabgabe [3] ℳ	Wertzuwachssteuer [4] ℳ	Warenhaus- u. Wand.-Lagersteuer [5] ℳ	Hundesteuer ℳ	Lustbarkeitssteuer [6] ℳ	Heimatrechtsgebühren ℳ	Bürgerrechtsgebühren [7] ℳ	Bescheidgebühren und Geldstrafen ℳ
D 1901/05	418 063	163 892	228 970	—	—	50 296	—	70 916	34 629	104 957
D 1906/10	444 985	171 118	294 446	—	—	50 747	—	65 771	60 095	161 860
1911	482 837	189 236	500 104	19 820	—	53 036	170 409	62 675	103 276	206 052
1912	499 108	193 939	429 824	219 749	50 850	144 783	184 469	60 953	27 549	185 510
1913	472 595	185 305	265 033 [8]	258 618	50 826	148 778	182 315	54 582	34 680	154 783
1914	406 734	158 825	154 450	128 120	52 462	138 136	124 566	51 350	50 050	140 231
1915	**329 807**	**107 531**	**88 211** [9]	**4 591**	**51 004**	**123 539**	**82 537**	**35 354** [10]	**6 720** [10]	**83 231**

[1]) Wirklicher Anfall. — [2]) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — [3]) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben. — [4]) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40 % von dem Ertrag der Zuwachssteuer. Die Erhebung der örtlichen Zuschläge wurde ab 11. Oktober 1912 genehmigt. Die Zuschläge betragen Einhundert vom Hundert des der Stadtgemeinde Nürnberg zukommenden Anteils an der Reichssteuer, insolange die Reichssteuer samt dem Zuschlage den Satz von dreißig vom Hundert der steuerpflichtigen Wertsteigerung nicht überschreitet. — [5]) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2 %ige Einhebungsvergütung für das Rentamt in Abzug. — [6]) Die Lustbarkeitssteuer ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. — [7]) Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre z. B. 1902, 1905, 1908 und 1911 sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge Gemeindeersatzwahlen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren. — [8]) Die Besitzveränderungsgebühr wurde ab 1. Juli 1913 auf 3/5 der Staatsgebühr ermäßigt. — [9]) Außerdem 5 680 ℳ aus Vorjahren. [10]) Infolge der Einführung des Unterstützungswohnsitzgesetzes und der Aufhebung der Bürgerrechtsgebühren ab 1. Januar 1916 haben sich die Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen gegen Gebühr bereits im Jahre 1915 bedeutend gemindert.

573] Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1915.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre	+1 759 134	+1 707 629	+1 895 529	+2 303 420	+ 848 353	+ **704 987**
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:						
2	Kapitalzinsen	+ 90 045	+ 111 413	+ 34 533	+ 44 294	+ 25 990	+ **60 569**
3	Grundstücke	+ 13 093	+ 24 298	+ 35 698	+ 41 719	+ 45 320	+ **39 852**
4	Gebäude	+ 895 796	+1 160 758	+1 250 622	+1 258 559	+1 141 385	+**1 464 795**
5	Straßen und Plätze	+ 8 832	+ 135 708	+ 130 196	+ 148 915	+ 169 853	+ **169 668**
	III. Betrieb von Gewerben:						
6	Leihhaus	+ 3 848	+ 3 376	+ 2 402	+ 4 805	+ 4 093	+ **7 076**
7	Gaswerk	+1 276 348	+1 530 837	+1 772 594	+1 979 068	+1 585 675	+**1 581 973**
8	Elektrizitätswerk	+ 531 426	+ 660 984	+ 824 846	+ 356 271	+ 460 713	+ **456 071**
9	Straßenbahn	+ 265 870	+ 393 880	+ 534 444	+ 408 024	— 291 140	— **870 874**
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	—	—	—	+ 74 555	+ 19 955	+ **9 268**
11	Maxfeldwirtschaft	— 2 445	—	+ 384	— 8 795	— [1]	— [1]
12	Fuhrpark	+ 4 128	— 2 651	+ 6 429	+ 8 748	+ 9 965	+ **6 684**
13	Baumagazin mit Geräteinventar	+ 9 053	+ 20 178	+ 39 635	+ 37 223	+ 7 277	— **10 625**
14	IV. Rechte	+ 3 805	+ 2 743	— 2 774	+ 2 638	+ 2 528	+ **2 390**
	V. Besondere Abgaben:						
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	+ 111 780	+ 150 631	+ 72 761	+ 73 852	+ 86 251	+ **28 587**
16	Besitzveränderungsabgabe	+ 289 370	+ 495 102	+ 422 337	+ 262 382	+ 152 731	+ **87 329**
17	Abgaben f. d. Halten v. Hunden	+ 50 179	+ 51 626	+ 141 752	+ 145 681	+ 136 408	+ **121 018**
18	Zuwachssteuer	—	—	+ 219 749	+ 258 294	+ 127 629	+ **4 547**
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	—	—	+ 50 850	50 826	+ 52 462	+ **51 004**
20	Lustbarkeitssteuer	—	+ 158 560	+ 171 050	168 607	+ 110 817	+ **71 570**
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:						
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	+ 361 697	+ 391 548	+ 405 586	+ 378 160	+ 319 548	+ **254 468**
	Vieh- und Fleischaufschlag	+ 211 600	—	—	—	—	—
	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 471 590	—	—	—	—	—
22	Pflasterzoll	+ 158 392	+ 175 745	+ 179 970	+ 171 641	+ 146 234	+ **94 848**
	VII. Amtsführung:						
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 532 275	— 668 081	— 747 964	— 788 539	— 866 266	— **968 430**
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	— 140 709	— 197 226	— 190 723	— 169 821	— 162 166	— **143 478**
25	Amtsanwaltschaft	— 16 496	— 27 247	— 20 799	—	—	—
26	Polizeiverwaltung	— 873 608	—1 196 807	—1 404 365	—1 504 393	—1 634 368	—**1 889 523**
27	Polizeigefängnis	— 3 892	— 4 098	— 4 601	— 4 396	— 3 775	— **3 896**
28	Standesamt Sebald u. Lorenz	— 31 027	— 36 396	— 40 193	— 39 665	— 41 109	— **43 098**
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	— 15 965	— 20 955	— 24 066	— 24 220	— 24 422	— **25 065**
30	Arbeitsamt	[2]	[2]	— 30 156	— 34 638	— 37 177	— **42 626**
31	Gemeindewaisenrat	[2]	[2]	— 4 023	— 18 548	— 20 305	— **21 356**
32	Berufsvormundschaft	—	—	— 11 106			
33	Rechtsauskunftsstelle	—	—	— 5 468	— 6 000	— 5 454	— **5 236**
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	— 4 150	— 7 814	— 4 719	— 16 885	— 9 395	— **4 702**
35	Gebühren aus der Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 165 389	+ 233 753	+ 212 420	+ 188 375	+ 164 896	+ **91 677**

[1]) Nun in der Rechnung Nr. 4 enthalten.
[2]) Bis 1912 in der Sonderrechnung 23 und 24 enthalten.

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1915. [Noch: 573

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
	Pensionen (Leistungen an die städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse)	— 188 106	— 336 328	--	—	—	—
36	Unfallversicherung städt. Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	— 14 448	— 26 787	— 21 776	— 21 288	— 19 553	— **16 048**
37	Ausführung der Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze	— 31 133	— 43 450	— 54 963	— 66 716	— 77 434	— **89 429**
38	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes)	— 112 544	— 151 805	— 162 728	— 178 182	— 67 911	— **3 558**
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:						
	A. Kirchliche Zwecke (Kultus)	— 90	—	—	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:						
39	Schulaufsicht	— 117 310	— 136 943	— 150 295	— 158 892	— 167 456	— **166 860**
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	—	—	—	— 1 252	—	—
41	Volkshauptschule	— 3 204 993	—4 206 500	—4 728 363	—5 014 380	—5 166 116	— **4 923 219**
42	Musikschule	— 18 089	— 21 685	— 30 606	— 29 703	— 33 870	— **39 567**
43	Berufsfortbildungsschule f. Kn.	— 184 419	— 219 355	— 208 709	— 200 690	— 171 934	— **130 687**
44	Mädchenfortbildungsschule	— 52 973	— 84 775	— 86 773	— 91 739	— 87 392	— **90 089**
45A	Handelsschule für Knaben	— 38 622	—	--	— 15 221	— 29 367	— **41 112**
45B	Handelshochschulkurse	—	—	—	—	— 4 230	— **8 835**
45C	Handelsschule für Mädchen	— 62 308	— 93 760	-- 106 043	— 107 046	— 103 511	— **97 729**
46A	Vorschul. z. höh. Mädchenschule	— 123 195	— 163 727	— 187 590	— 207 076	— 44 505	— **33 449**
46B	Höhere Mädchenschule					— 176 924	— **174 245**
47	Bauschule	— 78 342	— 83 436	— 88 056	— 85 381	— 79 643	— **60 356**
48	Zwangserziehung			— 41 307	— 54 324	— 63 046	— **68 857**
49	Zuschüsse für wissenschaftliche Unterrichts- u. Erziehungszwecke	— 97 624	— 138 802	— 119 339	— 122 025	— 116 315	— **120 235**
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	— 33 520	— 41 917	— 44 414	— 42 699	— 39 063	— **36 704**
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	— 50 487	— 52 785	— 57 030	— 57 346	-- 53 413	— **36 485**
52	Stadttheater	— 42 422	— 49 646	— 74 598	— 77 829	— 130 437	— **76 903**
	C. Wohltätigkeit:						
53	Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege im allgemeinen	—1 024 546	—1 190 350	—1 244 163	—1 312 927	—1 485 746	—**1 416 825**
	D. Gesundheit:						
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	— 33 145	— 36 950	— 36 955	— 39 814	— 41 156	— **40 755**
55	Lebensmittelaufsicht	— 22 380	— 35 484	— 39 091	— 44 815	— 24 406	— **57 910**
56	Vorkehrung gegen Seuchen	— 31 724	— 48 459	— 63 103	— 63 423	— 56 613	— **79 032**
57	Badeanstalten	— 11 906	— 51 266	— 68 940	— 26 109	— 144 427	— **202 992**
58	Arbeiterspeiseräume	— 2 486	— 2 662	— 2 635	— 2 718	— 2 562	— **2 538**
59	Fabrikvisitationen	— 7 197	— 10 050	— 10 681	— 11 188	— 9 956	— **12 633**
60A	Allgemeines Krankenhaus	— 186 502	— 179 443	— 264 595	— 285 270	— 298 286	— **324 048**
60B	Nürnberg. Heilstätte Engelthal	—	—	—	—	+ 1 000	—
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	— 118 609	— 130 019	— 141 687	— 136 966	— 124 304	— **147 070**
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	— 26 482	— 39 008	— 85 131	— 116 388	— 175 426	— **211 517**

Noch: 573] Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1915.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
63	Kanäle	— 50 054	— 32 748	— 45 605	— 82 263	— 97 018	+ **4 242**
64	Kehrichtabfuhr	— 34 740	— 65 584	— 78 650	— 100 362	— 68 999	— **41 701**
65	Straßenreinigung	— 386 249	— 542 331	— 611 749	— 715 080	— 496 841	— **581 829**
66	Flußreinigung	— 5 669	— 1 703	— 576	— 2 627	— 728	— **1 078**
67	Bedürfnisanstalten	+ 6 827	+ 13 768	+ 35 519	+ 754	— 3 856	+ **12 113**
68	Grubenentleerung	— 835	— 1 433	— 2 910	— 26 018	— 44 417	— **86 109**
69	Wasserversorgung	+ 224 082	+ 410 937	+ 196 628	+ 209 545	+ 128 063	+ **136 994**
	E. Sicherheit:						
70	Straßenbeleuchtung	— 354 448	— 383 002	— 386 485	— 410 706	— 413 307	— **352 852**
71	Vorkehrung gegen Wassergefahr	— 34 734	— 2 513	— 3 135	— 2 427	— 2 600	— **3 201**
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	— 139 553	— 154 413	— 183 087	— 283 682	— 341 311	— **235 136**
73	F. Industrie und Kultur	— 50 993	— 11 684	— 11 384	— 11 534	— 11 884	— **10 875**
	G. I. Handel und Verkehr:						
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	+ 15 505	+ 19 247	+ 19 463	+ 15 516	+ 16 387	+ **12 522**
75	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt	+ 21 645	+ 121 562	+ 89 332	+ 50 975	+ 45 866	— **74 563**
76	Messen	+ 6 859	+ 7 025	+ 6 536	+ 6 691	+ 2 769	+ **5 662**
77	Holzlagerplätze	+ 721	+ 501	+ 769	+ 511	+ 402	+ **353**
78	Eichanstalten	+ 18 245	+ 20 830	+ 41 774	+ 34 201	+ 27 068	+ **22 984**
79	Waganstalten	— 892	— 1 751	— 1 973	— 2 017	— 2 316	— **2 488**
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:						
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	— 408 816	— 542 488	— 555 727	— 711 414	— 584 784	— **549 815**
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	— 11 089	— 12 295	— 27 831	— 13 148	— 11 512	— **12 086**
82	H. Oeffentliche Anlagen	— 155 383	— 181 809	— 221 257	— 237 180	— 243 256	— **215 230**
83	IX. Städtisches Bauamt	— 189 919	— 252 761	— 287 109	— 294 233	— 318 892	— **353 686**
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	— 16 709	— 20 404	— 18 676	— 27 981	— 29 584	— **32 745**
85	XI. Feste und Ehrungen	— 54 553	— 24 491	— [2]) 79 348	— 35 263	— 33 839	— **11 154**
86	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	+ 649 037	+ 557 804	+ 42 293	+ 42 058	+ 374 119	+ **1 457 461**
87	III. Schuldenverzinsg. u. Tilgung	—2 589 107	—3 131 982	—3 872 123	—4 296 199	—4 512 335	—**4 010 598**
88	XIV. Gemeindeumlagen	+5 930 618	+8 344 559	+10 082 117	+10 728 617	+11 934 327	+**13 442 302**
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)	+1 506 644	+1 804 990	+1 920 065	+ 931 392	[3]) 888 974	+**1 139 372**
	Reiner Betriebsüberschuß[1])	+ 405 841	+ 837 972	+ 595 189	+ 116 609	[4]) 1 309 816	+ **542 935**

[1]) Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren).

[2]) Außerordentliche Erhöhung der Reinausgaben infolge des Zuschusses von 50000 ℳ für das 8. Deutsche Sängerfest.

[3]) Mehrausgabe.

[4]) Reine Mehrausgabe.

Kämmerei-Betriebsrechnung 1915. [574

Vorläufliches Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	1 704 958	999 971	704 987	—
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	80 713	20 144	60 569	—
3	Grundstücke	66 150	26 298	39 852	—
4	Gebäude	1 814 526	349 731	1 464 795	—
5	Straßen und Plätze . . .	171 219	1 551	169 668	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	7 076	—	7 076	—
7	Gaswerk	7 593 105	6 011 132	1 581 973	—
8	Elektrizitätswerk	2 153 325	1 697 254	456 071	—
9	Straßenbahn	3 969 015	4 839 889	—	870 874
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	143 621	134 353	9 268	—
11	(fällt aus)				
12	Fuhrpark	106 560	99 876	6 684	—
13	Baumagazin mit Geräteinventar	374 871	385 496	—	10 625
14	IV. Rechte	2 445	55	2 390	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	42 146	13 559	28 587	—
16	Besitzveränderungsabgabe . .	88 211	882	87 329	—
17	Abgaben für das Halten von Hunden.	124 177	3 159	121 018	—
18	Zuwachssteuer	4 591	44	4 547	—
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	51 004	—	51 004	—
20	Lustbarkeitssteuer [2])	82 573	11 003	71 570	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	388 099	133 631	254 468	—
22	Pflasterzoll	107 531	12 683	94 848	—
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	377 222	1 345 652	—	968 430
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	112 755	256 233	—	143 478
25	(fällt aus)				
26	Polizeiverwaltung	107 719	1 997 242	—	1 889 523
27	Polizeigefängnis	—	3 896	—	3 896
28	Standesamt Sebald und Lorenz	7 353	50 451	—	43 098
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	142	25 207	—	25 065
30	Arbeitsamt	3 858	46 484	—	42 626
31	Gemeindewaisenrat . . .	138	21 494	—	21 356
32	Berufsvormundschaft . .				
33	Rechtsauskunftsstelle . . .	1 403	6 639	—	5 236
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	17 597	22 299	—	4 702

Noch: 574]

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1915.

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
35	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	107 079	15 402	91 677	—
36	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	—	16 048	—	16 048
37	Ausführung der Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	14 113	103 542	—	89 429
38	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes) . . .	—	3 558	—	3 558
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchl. Zwecke (Kultus) . .	—	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
39	Schulaufsicht	7 439	174 299	—	166 860
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	71 885	71 885	—	—
41	Volkshauptschule	860 767	5 783 986	—	4 923 219
42	Musikschule	46 799	86 366	—	39 567
43	Berufsfortbildungsschule für Knaben	65 531	196 218	—	130 687
44	Mädchenfortbildungsschule .	1 451	91 540	—	90 089
45A	Handelsschule für Knaben .	2 922	44 034	—	41 112
45B	Handelshochschulkurse . . .	30	8 865	—	8 835
45C	Handelsschule für Mädchen .	51 929	149 658	—	97 729
46A	Vorschule zur höheren Mädchenschule	29 669	63 118	—	33 449
46B	Höhere Mädchenschule . .	120 352	294 597	—	174 245
47	Bauschule	94 829	155 185	—	60 356
48	Zwangserziehung	51 656	120 513	—	68 857
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke	764	120 999	—	120 235
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	3 107	39 811	—	36 704
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	11 311	47 796	—	36 485
52	Stadttheater	11 382	88 285	—	76 903
	C. Wohltätigkeit:				
53	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allgemeinen . .	117 258	1 534 083	—	1 416 825
	D. Gesundheit:				
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen . . .	20 490	61 245	—	40 755
55	Lebensmittelaufsicht	12 160	70 070	—	57 910
56	Vorkehrung gegen Seuchen .	2 863	81 895	—	79 032
57	Badeanstalten	209 946	412 938	—	202 992
58	Arbeiterspeiseräume	1	2 539	—	2 538
59	Fabrikvisitationen	—	12 633	—	12 633
60A	Allgemeines Krankenhaus .	1 240 803	1 564 851	—	324 048
60B	Nürnb. Heilstätte Engelthal .	142 312	142 312	—	—

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1915. [Noch: 574
Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	57 763	204 833	—	147 070
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	135 976	347 493	—	211 517
63	Kanäle	147 424	143 182	4 242	—
64	Kehrichtabfuhr	292 106	333 807	—	41 701
65	Straßenreinigung	311 449	843 278	—	531 829
66	Flußreinigung	42	1 120	—	1 078
67	Bedürfnisanstalten	93 852	81 739	12 133	—
68	Grubenentleerung	320 833	406 942	—	86 109
69	Wasserversorgung	1 513 060	1 376 066	136 994	—
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	216	353 068	—	352 852
71	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	30	3 231	—	3 201
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	100 682	335 818	—	235 136
73	F. Industrie und Kultur	10 286	21 161	—	10 875
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt-und Obstmarkt, Markthallen	113 462	100 940	12 522	—
75	Schlacht-u. Viehhof, Trichinenschauamt	913 536	988 099	—	74 563
76	Messen	13 924	8 262	5 262	—
77	Holzlagerplätze	981	628	353	—
78	Eichanstalten	34 578	11 594	22 984	—
79	Waganstalten	405	2 893	—	2 488
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	269 010	818 825	—	549 815
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	13 415	25 451	—	12 036
82	H. Öffentliche Anlagen	18 009	233 239	—	215 230
83	IX. Städtisches Bauamt	85 194	438 830	—	353 636
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	45 838	78 583	—	32 745
85	XI. Feste und Ehrungen	—	11 154	—	11 154
86	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	3 604 212	2 146 751	1 457 461	—
87	XIII. Schuldenverzinsung und -Tilgung	5 242 252	9 252 850	—	4 010 598
88	XIV. Gemeindeumlagen	13 529 927	87 625	13 442 302	—
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—

Vorbemerkung.

Abkürzungen: g. = gerade Hausnummern, u. = ungerade Hausnummern.

Sind Hausnummern nicht angegeben, so liegen alle Häuser der betreffenden Straße im beigesetzten Bezirke.

Straßen	Statistische Bezirke
A	
Ackerstraße 1—14	23
„ 15—24	26
Adalbertstraße	EVL.
Adam-Klein-Straße 3—11	12
„ 13—148	28
Adam-Kraft-Straße	7
Adamstraße	17
Adelgundenstraße	14
Adlerstraße	4
Agnesgasse	1
Alberichstraße	24
Albertstraße	19
Albrecht-Dürer-Platz	1
Albrecht-Dürer-Straße	1
Alemannenstraße	26
Alexanderstraße	22
Alfonsstraße	EVL.
Allersberger Straße 6—72 g.	21
„ 74 g. ff.	25a
„ 7—67 u.	20
„ 69—201 u.	24
„ 203, 209	25b
Almoshofstraße	EVS.
Altenberger Straße	EVL.
Amalienstraße	14
Amberger Straße	EVL.
Ammanstraße	25a
Amselstraße	27
Andreasstraße	24
Angerstraße 3—7 u., 2—10 g.	23
Annastraße	25a
Ansbacher Bahnlinie	27
Archivstraße g.	8
„ u.	15
Arminstraße	EVL.
Arndtstraße	7
Arnoldstraße	19
Arnulfstraße	9
Aufseßplatz g.	22
„ u.	21
Augsburger Straße	28
Augustenstraße	24
Augustinerstraße	2
Austraße 1—21 u.	11
„ 2—44 g.	12
„ 25, 27 u., 52—124 g. ff.	28
B	
Baaderstraße	24
Bachstraße	29
Backeleinshof	6
Badstraße	10
Bärenschanzstraße	29
Bahnhof, hinterm	21
Bahnhofplatz	10
Bahnhofstraße 1—27 u., 2—14 g.	10
„ 35—91 u., 40—74 g.	19
Baldurstraße	24
Bankgasse	4
Barbiergasse	11
Bartholomäusstraße	18
Bauernfeindstraße	25b
Bauerngasse	11
Bauhof	5
Baustraße, obere	20

Straßen	Statistische Bezirke
Baustraße untere	20
Bauvereinstraße	18
Bayernstraße	24
Bayreuther Straße, innere 1—37 u.	8
„ „ 39 u. ff.	16
„ „ 2—38 g.	9
„ „ 42 g. ff.	17
Bayreuther Straße, äußere u.	16
„ „ g.	17
Bechsteinstraße	EVS.
Beckschlagergasse, hintere	3
„ vordere	3
Beckstraße	28
Beethovenstraße	EVS.
Bennostraße	EVS.
Berckhauserstraße	16
Bergauerplatz, oberer	4
„ unterer	4
Bergstraße	1
Bernhardstraße	EVL.
Bertastraße	19
Bertholdstraße	18
Betzengäßchen	6
Bibrastraße	26
Bielingplatz	14
Bielingstraße 1—17	7
„ 18 ff.	14
Bienweg	14
Bindergasse	2
Binsengasse	2
Birkenstraße	22
Bismarckplatz	17
Bismarckstraße 3—58	17
„ 146—151	18
Bleichstraße 2—20 g., u. alle	13
„ 24,26	29
Bleiweisstraße, hintere	24
„ mittlere	24
„ vordere	24
Blücherstraße	27
Blütenstraße	EVL.
Blumenstraße	10
Blumenthalstraße	13
Blumröderstraße	EVL.
Bönerstraße	25a
Bogenstraße 1—27	22
Bogenstraße 28—45	21
Bohlengasse	9
Bothostraße	25a
Brahmsstraße	EVS.
Brehmstraße	26
Breite Gasse	4
Brettergartenstraße	EVS.
Brosamerstraße	25a
Brückenstraße u.	7
„ g.	14
Brunhildstraße	24
Brunnengäßchen	1
Brunnengasse	4
Buchenschlag (Gartenstadt)	25b
Bucher Straße 1—51 u.	7
„ 55 u. ff.	14
„ 2—38 g.	8
„ 42 g. ff.	15
Bucher Straße, äußere 3	14
„ „ u. übrige	EVS.
„ „ 16	15
„ „ g. übrige	EVS.
Bühlstraße	EVL.
Bülowstraße	17
Bürgweg	EVL.
Büttnersgasse	2
Bulmannstraße 1—25 u., 2—22 g.	21
„ 26 g. ff., 29 u. ff.	25a
Buntestraße	EVL.
Burgerstraße	19
Burgschmietstraße	7
Burgundenstraße	25a
Burg	1
Burgstraße	1

C

Camerariusstraße	10
Campestraße	7
Caprivistraße	17
Celtisplatz	21
Celtisstraße	21
Charlottenstraße	26
Christophstraße	EVL.
Clausewitzstraße	17
Comeniusstraße	21
Conradtystraße z. Z. unbebaut	25a
„	26

Straßen	Statistische Bezirke
Crailsheimplatz	17
Crailsheimstraße	17
Cramergasse, hintere	19
„ vordere	19
Cramer-Klett-Straße, äußere	9
„ „ innere	3
Cranachstraße	15
Creußnerstraße	16
D	
Dahlmannstraße	EVS.
Dahnstraße	17
Dallingerstraße 1—9 u., 2—10 g.	21
„ 14—49	25a
Dammstraße	11
Deichslerstraße	18
Deinstraße	18
Denisstraße	28
Dennerstraße	13
Deroystraße	17
Deumentenstraße	17
Deutschherrnstraße	13
Dianastraße	26
Dietrichstraße	24
Dießstraße	10
Dilherrstraße	29
Distelstraße	16
Dörflerstraße	28
Dörrersgasse	5
Dötschmannsplatz	2
Dohnastraße	17
Doktorshof	4
Dooser Straße	EVL.
Douglashöhle	2
Dovestraße	25a
Dürrenhofstraße	19
Dutzendteichstraße	24
E	
Ebenseestraße	EVL.
Eberhardshof	EVL.
Eberhardshofstraße	12
Ebermayerstraße	25b
Ebnersgasse	2
Eckhardstraße	25a
Egidienplatz	26
Ehemannstraße	20
Eibacher Straße	26
Eichenstraße	EVL.
Eichendorffstraße	EVS.
Eilgutstraße	10
Eisenstraße	EVL.
Elisabethstraße	9
Elisenstraße	EVL.
Ellenbogengäßchen	1
Elsäßerstraße	25a
Elsnerstraße	11
Elsterstraße	EVS.
Emilienstraße	9
Emmerlingsgasse	23
Enderleinstraße	20
Endterstraße	21
Engelhardsgasse	6
Engelsgasse	2
Entengasse	6
Entenhof	6
Erlenstegen	EVS.
Erlenstegenstraße	EVS.
Erlenstraße	26
Ernststraße	19
Eschenstraße	26
Espanstraße	23
Essenweinstraße	10
Ewaldstraße	EVS.
F	
Faberstraße	EVL.
Fabrikstraße 1—35 u., 2—42 g.	9
„ 47 u. ff., 44 g. ff.	18
Färberplatz	6
Färberstraße 1—17 u., 2—24 g.	4
„ 19—47 u., 26—56 g.	6
Fahrradstraße	29
Falkenhorst	25b
Falkenstraße	26
Falterstraße	EVL.
Farnstraße	EVL.
Feldgasse 1—10	8
„ 18—53	9
Felseckerstraße	18
Fenitzerplatz	17
Fenitzerstraße	17

Straßen	Statistische Bezirke
Ferdinandstraße	28
Fetzergasse	2
Feuerleinstraße	28
Feuerweg	11
Fichtestraße 2—16 g., 3—21 u.	18
„ 23—57 u., 26—52 g.	17
Findelgasse	4
Findelwiesenstraße	20
Finkenbrunn (Gartenstadt)	25 b
Finkenstraße	27
Fischbachstraße	20
Fischergasse, hintere	3
„ vordere	3
Flaschenhofstraße 1—11 u., 2—8 g.	10
„ 10—40 g., 17—55 u.	19
Fleischbänken, zw. d.	2
Fleischbrücke, an der	4
Flötnerstraße	9
Flurstraße	14
Flußstraße 2—25	18
„ 45	EVL.
Föhrenstraße	EVL.
Forsterstraße	EVL.
Forsthofstraße	24
Frankenhof	4
Frankenstraße 3—111	26
„ 117 u. ff.	25 a
„ 166—220 g.	25 b
Franklinstraße	25 a
Franzstraße	14
Frauengasse	4
Frauenholzstraße	7
Frauenthalerweg	EVS.
Frauentorgraben u.	10
„ 10	5
„ 30, 34	6
„ 70	11
Frauentormauer 1—19 u., 2—36 g.	5
„ 21—41 u., 38—110 g.	6
Fraunhoferstraße	16
Freiligrathstraße	EVL.
Freytagstraße	18
Freyjastraße	24
Friedenstraße	16
Friedrichstraße 1—35 u., 2—36 g.	8
„ 41 u. ff., 50 g. ff.	15
Friesenstraße	EVL.
Fröbelstraße	17
Frommannstraße	7
Frühlingstraße	27
Fuchsstraße	EVL.
Füll	1
Fünferplatz	2
Fürerstraße	17
Fürther Kreuzung	28
Fürther Straße 1—27 u., 2—10 g.	13
„ „ 29—79 u.,	12
„ „ 12—252 g.	29
„ „ 81—383 u.	28
„ „ 304—398 g.	EVL.

G

Gabelsbergerstraße	25 a
Gärtnerstraße	15
Gaishof	6
Gaismannshof	EVL.
Galgenhofstraße	21
Galvanistraße	25 a
Gartensteig	17
Gartenstraße	11
Gaußstraße	25 a
Gebersdorfer Straße	EVL.
Geibelstraße	25 a
Geiersberg	1
Geiersberggasse	1
Geisberg	9
Geisseestraße	27
Geißlerstraße 1—12	23
„ 13—20	26
Gellertstraße	16
Georgstraße	27
Gerberstraße	25 b
Gertrudstraße	29
Gervinusstraße	EVS.
Geuderstraße	17
Gewerbemuseumsplatz	5
Gibitzenhofstraße 1—39 u., 2—42 g.	23
„ 43—190	26
Gießereistraße	9
Giselastraße	9
Gleißbühlstraße	10
Gleißhammer Straße 13	19

Straßen	Statistische Bezirke
Gleißhammer Straße alle übrigen	EVL.
Glockendonstraße	28
Glockenhofstraße	20
Glöckleinsgasse	1
Gluckstraße	EVS.
Gnauthstraße	EVL.
Gneisenauplatz	17
Gneisenaustraße	17
Goethestraße	16
Goldbachstraße	19
Gostenhofer Hauptstraße	11
„ Schulgasse	11
Gotenstraße	25b
Gottfriedstraße	19
Gräslein, am	6
Grasersgasse, obere	5
„ untere	5
Grenzstraße	24
Grimmstraße	EVS.
Grobestraße	29
Grolandstraße	15
Großbeerenstraße	17
Großreuther Straße	EVS.
Großweidenmühlstr. 1—49 u.	7
2—28 g.	7
„ 40, 61, 63	14
Großweidenmühlstraße, äußere	14
Grübelstraße u.	2
„ g.	3
Grünstraße	27
Grundherrngäßchen	1
Gudrunstraße	25a
Günthersbühl Straße	EVS.
Gugelstraße 1— 39 u.	22
„ 53—157 u.	25a
„ 2— 32 g.	23
„ 36—156 g.	26
Guntherstraße	24
Gustav-Adolf-Straße	27
Gustavstraße	18
Guttenbergplatz	20
Gymnasialhof	1

H

Habichtstraße	26
Hadergäßchen	9
Hadermühle	10
Händelstraße	EVS.
Hagedornstraße	24
Hagenstraße	24
Hahnengäßchen	2
Hainbergstraße	EVL.
Hainstraße	24
Halbwachsengäßchen	1
Hallerhüttenstraße	24
Hallerschloß	24
Hallerstraße 1—29 u., 2—30 g.	7
„ 31 u. ff., 32 g. ff.	14
Hallertor, am	2
Hallerwiese	7
Hallplatz u.	5
„ 2, 4, 6	4
Halskestraße	25a
Hammer Straße	EVL.
Hanseehof	4
Hans-Sachs-Gasse	2
Hardenbergstraße	17
Harmoniestraße	9
Harrichstraße	15
Harsdörferplatz	20
Harsdörfferstraße u.	20
„ g.	24
Hartmannstraße	20
Hartmutstraße (zw. Bulmannstr. und Hummelst. Weg)	25a
Hasenbuck	25a
Haslerstraße	23
Hasstraße	28
Hastverstraße	8
Hauffstraße	EVS.
Hauptmarkt	2
Haydnstraße	EVS.
Hebelstraße	EVS.
Heckenweg	25b
Hedwigstraße	18
Heerwagenstraße	17
Hefnersplatz	4
Hegelstraße	16
Heideloffplatz	20
Heideloffstraße	20
Heimburgstraße	EVL.
Heinrichstraße	27
Heldengäßchen	4

Straßen	Statistische Bezirke
Helmholtzstraße	25a
Helmstraße	14
Herbartstraße	24
Herbststraße	EVL.
Herderstraße	EVS.
Hermannstraße	27
Heroldstraße	15
Herrnstraße	9
Hersbrucker Straße	EVL.
Herschelplatz	26
Herschelstraße	26
Hertelstraße	19
Herthastraße	24
Herwigstraße	25a
Herzgasse	2
Herzogstraße	24
Hessestraße	11
Heugäßchen	2
Heußstraße	19
Heuweg	13
Heynestraße 1—27	23
„ 30—48	26
Hildebrandstraße	24
Hillerstraße	29
Himpfelshofstraße u.	29
„ g.	13
Hirschelgasse	3
Hirschensuhl (Gartenstadt)	25b
Hirsvogelstraße	9
Hirtengasse	11
Hochstraße	13
Höfen	EVL.
Höfener Straße 1—103	28
„ „ 150 ff.	EVL.
Hönigsplatz	9
Hörmannsgäßchen	4
Hoffmannstraße	EVL.
Hoheneckerweg	15
Hohenlohestraße	17
Holbeinstraße	EVL.
Holzgartenstraße	24
Holzschuherstraße	27
Holzstraße	24
Hopfenstraße	10
Hovenstraße	EVL.
Hubertusstraße	EVS.
Hübnersplatz	3
Hügelstraße	EVL.
Huldstraße	25a
Humboldtplatz	25a
Humboldtstraße 1—49 u., 2—62 g.	26
„ 51 u. ff., 64 g. ff.	25a
Hummelstein	25a
Hummelstein. Weg 1—39 u., 2—50 g.	21
„ 41—103 u., 52 g. ff.	25a
Hundingstraße	28
Hutergasse	4

I

Jagdstraße	7
Jahnstraße	22
Jakobsplatz 1, 17—23 u., 2—22 g.	6
„ 3—15 u.	4
Jakobstraße u.	6
„ g.	4
Jamnitzerstraße	12
Idastraße	EVL.
Jennerstraße	EVL.
Imhoffstraße	12
Ingostraße	25a
Insel Schütt, hintere	5
„ „ kleine	5
„ „ vord. 2a	2
„ „ „ alle übrigen	5
St. Jobst	18
Jobster Straße	18
Johannesgasse	5
Johannis Mühlgasse	7
Johannisstraße 1—85 u., 2—64 g.	7
„ 68 g. ff., 87 u. ff.	14
Josefsplatz	4
Irrerstraße	1
Isoldenstraße	24
Judengasse	2
Judenhof, oberer	2
„ unterer	2
Julienstraße	14
Juvenellstraße 1—14	15
„ 15, 17, 18—28	14

K

Kaiserstraße	4
Kanalstraße, mittlere	12

Straßen	Statistische Bezirke
Kanalstraße, obere	12
„ untere	12
Kannengäßchen	4
Kantstraße	16
Kanzlerstraße	26
Kapadocia	2
Kapellenstraße	19
Kapferstraße	EVL.
Kappengasse	6
Karlsbrücke, an der	4
Karlstraße	2
Karolinenstraße	4
Karthäusergasse, hintere	6
„ vord. u.	5
„ „ g.	6
Kasernenweg	29
Katharinengasse	5
Katharinenkloster	5
Katzbachstraße	17
Katzwanger Straße 101—205 u.	25 b
„ alle übrigen	25 a
Kaulbachplatz	15
Kaulbachstraße 1—17 u., 2—16 g.	8
„ 18 g. ff., 19 u. ff.	15
Keplerstraße	20
Kernstraße	12
Keßlerplatz	9
Keßlerstraße	9
Ketzelstraße	7
Kieselbergstraße, obere	29
„ untere	29
Kieslingstraße	16
Kinkelstraße	EVL.
Kirchenberg	EVL.
Kirchenstraße	20
Kirchenweg u.	7
„ g.	14
Kirschgartenstraße	14
Klaragasse	5
Kleemannstraße	EVL.
Kleestraße	25 a
Kleinplatz	26
Kleinreuth b. Schweinau	EVL.
Kleinreuther Weg	15
Kleinweidenmühle	13
Kleiststraße	EVS.

Straßen	Statistische Bezirke
Klingenhofstraße	EVS.
Knauerstraße	11
Knorrstraße	4
Kobergerplatz	15
Kobergerstraße	15
Kochstraße	EVL.
Köhnstraße	20
Königstraße 1—45 u., 2—52 g.	4
„ 49—93 u., 56—80 g.	5
Königstorgraben u.	10
„ 18	5
Königstormauer	5
Königs- und Frauentorzwinger	5
Körnerstraße	26
„ 50—66, 97—158	25 a
Kohlengasse	4
Kohlenhofstraße	11
Konradstraße	28
Kontumazgarten	13
Kopernikusstraße	25 a
Korbmachershof	3
Kornmarkt 1, 3	5
„ 5—17 u.	6
„ g.	4
Krähengäßchen	1
Krämersgasse, obere	1
„ untere	1
Kraußstraße	10
Krebsgasse	4
Krelingstraße 1—41 u., 2—44 g.	8
„ 43 u. ff., 46 g. ff.	15
Krellerstraße	9
Kressengartenstraße	19
Kressenstraße 1—6	15
„ 30a, 30b, 35	14
Kreutzerstraße	27
Kreuzgasse, mittlere	6
„ obere	6
„ untere	6
Kreuzsteinstraße	EVL.
Kriemhildstraße	24
Krugstraße	14
Kühhof	6
Kühnertsgasse	5
Künhoferstraße	18
Kürschnershof	5

Straßen	Statistische Bezirke
Kuglerstraße	EVL.
Kuhgasse	9
Kunigundenstraße	27
Kunostraße	25a
Kupferschmiedshof	3
Kupferstraße	19
Kürfürstenstraße	26
Kurtstraße	20
L	
Labenwolfstraße	8
Längenstraße	17
Lammsgasse	1
Lamprechtstraße	20
Landauergasse, vordere	1
„ hintere u.	1
„ hintere g.	3
Landgrabenstraße 3—85 u.	23
„ 95—149 u.	22
„ 2—90 g.	26
„ 94—146 g.	25a
Lange Gasse	3
Lange Zeile	7
Langer Steig	EVS.
Lanzingerhof	4
Laufamholzstraße	EVL.
Laufer Gasse, innere u.	1
„ „ „ g.	2
„ „ äußere	3
Laufer Platz, innerer 1—9 u.	2
„ innerer 11, 13	1
„ „ g.	3
„ äußerer	3
Laufer Schlagturm	2
Laufer Torgraben 8	3
„ „ alle übrigen	9
Laufer Tormauer	3
Laufer Torzwinger	3
Lechnerstraße	EVL.
Ledergasse, hintere	4
„ vordere	4
Leibnizstraße	26
Lenaustraße	28
Lenbachstraße	9
Leonhardsgäßchen	2
Leonhardstraße	11
Leopoldstraße	27
Lerchenbühlstraße	14
Lerchenstraße	EVS.
Lessingstraße	10
Leyh	EVL.
Leyher Straße 2, 6, 8, 13	27
„ „ 110, 116	28
„ „ 137—173	EVL.
Lichtenhofstraße	24
Lichterziehershof	3
Liebigstraße	9
Lilienstraße	27
Lindenaststraße 1—53 u., 2—50 g.	8
„ 56 g. ff., 61 u. ff.	16
Lindengasse	7
Linggstraße	26
Linnéstraße	26
Listenhof	2
Listerstraße	EVL.
Lobsingerstraße	14
Lochnerstraße	EVL.
Löbleinstraße 1—5 u.	8
„ alle g., 11 u. ff.	16
Lödelstraße	25 a
Löffelholzstraße	26
Löhnerstraße	18
Löwestraße	EVS.
Lohestraße	EVS.
Lohengrinstraße	24
Lorenzerplatz	4
Lorenzerstraße	5
Lortzingstraße	29
Lotharstraße	EVL.
Lothringerstraße	25 a
Lotzestraße	26
Ludw.-Feuerbach-Str. 1—19 u.	9
„ 2—28 g.	9
„ „ 23 u. ff.	17
30 g. ff.	17
Ludwigsfeld	19
Ludwigskanal, am	27
Ludwigstraße 1—29 u., 2—34 g.	4
„ 31—81 u., 34a—76 g.	6
Lützowstraße	17
Luisenstraße	19
Luitpoldstraße	5

Straßen	Statistische Bezirke
Lutherplatz	25a
Lutzstraße	17
M.	
Maffeiplatz	25a
Maffeistraße	25a
Maiachstraße	EVL.
Maiengasse	6
Manggasse	3
Mannertstraße	29
Marienplatz	10
Marienstraße	10
Marientorgraben 8, 12	5
„ u.	10
Marientormauer	5
Marientorzwinger	5
Markgrafenstraße	26
Marktäckerstraße	EVS.
Marktstraße, hintere	EVL.
„ vordere	EVL.
Marschnerstraße	EVS.
Marthastraße	EVL.
Martin-Behaim-Straße	17
Martin-Richter-Straße u.	17
„ „ „ g.	9
Martinstraße	EVS.
Marxstraße	14
Mathildenstraße	17
Mauthalle, an der	4
Maxfeld, am 1—21 u., 2, 16, 18	8
„ „ 10, 130, 23 u. ff. 171, 185	16
Maxfeldstraße 1—27 u., alle g.	8
„ 33 u. ff.	16
Maximiliansplatz 50	1
„ alle übrigen	2
Maximilianstraße 50, 54, 60	28
„ 14—42	29
Maxtorgraben	8
Maxtormauer	3
Meisenstraße	26
Meisterleinsplatz	9
Melanchthonplatz	23
Melanchthonstraße	26
Mendelstraße	28
Mentergasse, obere	23
„ untere	23
Merkelsgasse	9
Metzgergäßchen	9
Meuschelstraße 1—59 u.	15
„ 63 u. ff.	16
„ g.	8
Michaelstraße	EVS.
Militärschießplatz	25 b
Minervastraße	25 a
Mittelstraße	EVS.
Mögeldorfer Hauptstraße	EVL.
Mögeldorfer Straße	18
Mörikestraße	EVS.
Mörlgasse	16
Mohnstraße	16
Mohrengasse	6
Moltkestraße	13
Mommsenstraße	17
Mondscheingasse	11
Morsestraße	25 a
Moskaustraße	17
Mostgasse	6
Mozartstraße	17
Mühlgasse	4
Mühlweg	EVS.
Müllnerstraße u.	12
„ g.	28
Münchener Straße	28
Münzgasse	3
Münzplatz	3
Muggenhofer Straße	29
Munkerstraße	26
Murrstraße	28
N.	
Nadlersgasse	4
Nägeleinsgasse, hintere	2
„ vordere	2
Nelkenstraße	27
Nerzplatz	25 b
Neubleiche	19
Neudörferstraße u.	19
„ g.	10
Neuegasse	2
Neuhaus	EVS.

Straßen	Statistische Bezirke
Neuhausen	19
Neu-Leyh	28
Neu-Lichtenhof	25 a
Neumühle	EVL.
Neumühlweg	EVL.
Neusorgstraße	EVS.
Neutorgraben	7
Neutormauer	1
Neutorstraße	1
Neutorzwinger	1
Niebuhrstraße	24
Nibelungenplatz	24
Nibelungenstraße	24
Niederweg	EVS.
Niklasstraße	19
Nimrodstraße	26
Nonnengartenstraße	5
Nonnengasse	4
Nopitschstraße 3—24	EVL.
„ 25	27
Norastraße	EVS.
Nordostbahnhof, am	16
Nornenstraße	24
Novalisstraße	EVS.
Nützelstraße	28
Nunnenbeckstr. 6—50 g., 19—49 u.	9
„ unbebaut	18

O

Obstgasse	2
Obstmarkt	2
Oedenberger Straße	17
Oelberg, am	1
Ohmstraße	22
Okenstraße	26
Olgastraße	EVL.
Orffstraße	27
Ortsstraße	EVL.
Osianderstraße	11
Ostendstraße 1—61 u., 2—60 g.	19
„ 65 u. ff., 74 g. ff.	EVL.
Osterhausenstraße	25 a
Oswaldstraße	25 a
Ottilienstraße	24
Ottmarstraße	27
Ottostraße	6
Ottstraße	23

P

Palmplatz	7
Paniersplatz	1
Panzerstraße	EVL.
Paradiesstraße	22
Parkstraße	16
Paulistraße (Rangierbahnhof)	25b
Paulstraße	25a
Paumgartnerstraße	28
Penzstraße	14
Pestalozzistraße	29
Peter-Henlein-Str. 1—25 u., 2—18 g.	23
„ „ 22—58 g., 33—57 u.	22
„ „ 63—121 u.	21
66—124 g.	21
Peterstraße	19
Peter-Vischer-Straße u.	5
„ „ „ g.	4
Pettenkoferstraße	EVL.
Petzoltstraße	11
Peuntgasse	5
Peyerstraße	29
Pfälzerstraße	26
Pfannenschmiedsgasse	4
Pfarrgasse	4
Pfeifergasse	6
Pfinzingstraße	27
Pflugstraße	25 a
Pfründnerstraße	19
Philippstraße	EVL.
Pillenreutherstr. 1—41 u., 2—38 g.	21
„ 40 g. ff., 43 u. ff.	25 a
Pilotystraße 1—31 u., 2—30 g.	8
„ 43 u. ff., 40 g. ff.	15
Pipinstraße	17
Pirkheimershof	1
Pirkheimerstraße, mittl.	8
„ ob.	8
„ unt.	8
Plärrer, am 1	12
„ „ 2—8 g., 3—7 u.	13
Platenstraße	26

Straßen	Statistische Bezirke
Platnersberg	EVS.
Platnersgasse	2
Platnershof	1
Plobenhofstraße	2
Poppenreuther Straße	14
Postgäßchen	4
Prätoriusstraße	28
Prankhstraße	28
Praterstraße	13
Praunstraße	17
Prechtelsgasse	2
Preißlerstraße	28
Prinzregentenufer	9
Pulverweg	19
Q	
Querstraße u.	9
„ g.	18
R	
Raabstraße	29
Radbrunnengasse	1
Rahm	9
Rahmzwinger	9
Rampen, an den 1—43 u.	23
„ „ „ 42, 44, 46	27
Rangierbahnhof	25 b
Rankestraße	24
Rathausgasse	2
Rathausplatz 1, 2, 3,	2
„ 4, 5, 7, 9, 11	1
Raupenschlag	25 b
Rechenbergstraße	17
Redtenbacherstraße	28
Redwitzstraße	26
Regensburger Str. u.	19
„ „ 2—62 g.	20
„ „ 218—318 g	24
Rehhof	EVL.
Reichelsdorfer Straße	EVL.
Reichenbachstraße	EVL.
Reichstraße	15
Reindelstraße	19
Reisstraße	25 b
Reitackerstraße	11
Rennweg 7—27 u., 12—30 g.	9
„ 31 u. ff., 34 g. ff.	17
Reutersbrunnenstraße 2	13
„ 12—120	29
Reuterstraße	8
Richard-Wagner-Straße	8
Riehlstraße	18
Riesenschritt	7
Rieterstraße	14
Rietschstraße	12
Ritterplatz	20
Rittershof	5
Rochuskirchhof, beim	12
Röcklstraße (Rangierbahnhof)	25 b
Röselstraße	EVL.
Rohledererstraße	7
Rohrmannstraße	12
Rollnerstraße 1—33 u., 2—36 g.	8
„ 35 u. ff.	15
„ 38 g. ff.	16
Rollnerstraße äuß., u.	15
„ „ g.	16
Roonstraße u.	13
„ g.	29
Roritzerstraße	7
Rosenaustraße	13
Rosengasse	5
Rosenplütstraße	27
Rosental	3
Rothenburger Str. 1—67 u. 40—54 g.	11
„ „ 4—32 g.	12
„ „ 119—265 u.	27
„ „ 106—174 g.	
„ „ 380—620	EVL.
Rotschmiedsgasse	2
Rudolphstraße	9
Rüberstraße	25 b
Rückertstraße	14
Rüdigerstraße	24
Rümleinshof	2
Ruprechtstraße	28
S	
Sachsenstraße	25 b
Saldorferstraße	29
Sand, am 2, 4, 6, 8, 10, 12	2
„ „ 14, 16	3

Straßen	Statistische Bezirke
Sandbergstraße	14
Sandrartstraße	7
Sandreuthstraße	EVL.
Sandstraße	10
Schäferstraße	EVS.
Schafhof	EVS.
Schafhofstraße	EVS.
Schanzäckerstraße	11
Schanzenstraße	19
Scharnhorststraße	17
Scharrerstraße	19
Scheffelstraße	28
Schellingstraße	24
Schenkendorffstraße	17
Scheurlstraße	20
Schickenhof	3
Schieferstraße	19
Schieräckerstraße	EVL.
Schildgasse	1
Schilfstraße	EVL.
Schillerplatz	16
Schillerstraße	16
Schillstraße	17
Schlachthofstraße	27
Schlegelstraße	EVS.
Schlehengasse	6
Schleidenstraße	26
Schleiermacherstraße	17
Schleifweg	16
Schlörstraße	19
Schloßäckerstr. 2—28 g., 11—17 u.	23
„ 30 g. ff., 39—47 u.	22
Schloßstraße	19
Schlotfegergasse	6
Schlüsselfelderstraße	16
Schlüsselstraße	4
Schmalzgäßchen	2
Schmausenbuck	EVL.
Schmausenbuckstraße	EVL.
Schmausengartenstraße	16
Schmausengasse	3
Schmiedgasse, ob.	1
„ unt.	1
Schnepfenreuther Weg	EVS.
Schnieglinger Straße 1—116, 155	14
„ „ alle übrigen	EVS.
Schnorrstraße	25 b
Schonerstraße	22
Schongauerstraße	15
Schonhoverstraße	8
Schopenhauerstraße 66	EVS.
„ alle übrigen	16
Schoppershofstraße	17
Schottengasse	6
Schranke	9
Schreyerstraße	11
Schubertstraße	EVS.
Schuckertplatz	25 a
Schuckertstraße	25 a
Schützenstraße	24
Schulgäßchen	2
Schultheiß-Allee	24
Schumannstraße	29
Schustergasse	2
Schwabacher Straße	27
Schwabenstraße	26
Schwanhardtstraße 3—29	20
„ 35, 44, 46	24
Schwannstraße	26
Schwarzadlergasse	4
Schwarzstraße	EVL.
Schweiggerstraße u.	20
„ g.	24
Schweinauer Hauptstraße	EVL.
Schweinauer Straße	27
Schweppermannstraße	15
Schwindtstraße	EVS.
Seeleinsbühlstraße	28
Seitenstraße, ob.	12
„ unt.	12
Senefelderstraße	16
Sensenschmidstraße	18
Seuffertstraße	26
Seumestraße	24
Siebenkeesstraße	22
Sieben Zeilen	3
Siebmacherstraße	18
Siegfriedstraße	24
Sielstraße	29
Siemensstraße	25 a
Sigenastraße	24
Siglindenstraße	24

Straßen	Statistische Bezirke
Sigmundstraße 2—44 g., 7—37 u.	28
„ 50 a ff.	EVL.
Silberstraße	EVS.
Singerplatz	26
Singerstraße	26
Söldnersgasse, obere	1
„ untere	1
Solgerstraße	13
Solisstraße	EVL.
Sommerstraße	EVL.
Sonnengasse	2
Sophienstraße	20
Spechtstraße	26
Spenglerstraße	11
Sperberstraße 1—28	26
„ 31 ff.	25 a
Sperlingstraße	26
Spießstraße	EVL.
Spinnerei	19
Spitalgasse	2
Spitalhof (Erlenstegen)	EVS.
Spitalhof, vorderer	2
„ hinterer	2
Spitalplatz	2
Spittlertorgraben u.	13
„ 4, 6	11
„ 10, 24	6
Spittlertormauer	6
Spittlertorzwinger	6
Spitzenberg	3
Spohrstraße	29
Stabiusstraße	9
Stegmannstraße	EVL.
Steinbühlerstraße u.	10
„ g.	11
Steinheilstraße	25 a
Steinplattenweg	17
„ 65 u. ff.	EVS.
Steinstraße	14
Stelzengasse	3
Stephanstraße	19
Sterngasse, hintere	5
„ vordere	5
Stielerstraße	EVS.
Stöpselgasse	1
Straußstraße	EVS.
Stromerstraße	10
Sturmstraße	20
Südstraße	14
Sündersbühlstraße	27
Sulzbacher Straße 1—53 u., 2—48 g.	9
„ 50 g. ff.	18
„ 55 u. ff.	17
Sulzbacher Straße, äußere 1—175 u.	17
„ „ 2—182 g.	18
„ „ 189 u. ff.	EVS.
Sybelstraße	24

T

Tärstraße	EVS.
Täubleinshof	6
Tafelfeldstraße 1—57 u., 6—42 g.	22
„ 59 u. ff.	25 a
Tafelhofstraße	10
Talgasse, obere	2
„ untere	2
Taubengasse	9
Tauentzienstraße	17
Tauroggenstraße	17
Tellstraße	16
Tetzelgasse	1
Teutoburgerstraße	17
Theatergasse u.	5
„ g.	4
Theklastraße	19
Theodorstraße	9
Theresienplatz 1, 2, 3, 4, 6, 8	2
„ 5, 7, 9, 11, 13	1
Theresienstraße u.	1
„ g.	2
Thon	EVS.
Thoner Weg 25, 85, 119	14
„ 186 a—196	EVS.
Thüringerstraße	26
Thumenbergerweg 17—41	18
„ 74	17
Thusneldastraße	EVL.
Tieckstraße	EVS.
Tiefäckerstraße	EVL.
Tiefenfeldstraße	EVS.
Tiergartenstraße	24
Tränkstraße	18

Straßen	Statistische Bezirke
Treibberg	3
Treustraße	10
Tristanstraße	24
Trödelmarkt	4
Troststraße	29
Tuchergartenstr. 1—29 u., 2—30 g.	8
„ 36	16
Tucherstraße	2
Tuchgasse	2
Tuchmacherszwinger	4
Tullnaustraße	19
Tulpenstraße	27
Tunnelstraße	22
Turnerheim, zum	EVL.
Turnstraße, obere	13
„ untere	13
U	
Uhlandstraße	15
Ulmenstraße	26
Ungerstraße	18
Unschlittplatz u.	4
„ g.	6
Uzstraße	24
V	
Veilhofstraße	18
Veillodterstraße	8
Veit-Stoß-Platz	28
Vestnertorgraben 8	1
„ alle übrigen	8
Vestnertormauer	1
Viehhof	27
Viktoriastraße	18
Virchowstraße	16
Vogelherdstraße	14
Vogelsgarten	19
Volckamerplatz	EVL.
Volckamerstraße	EVL.
Volkmannstraße	26
Volprechtstraße	12
Voltastraße	25 a
Volzstraße	28
Von-der-Tann-Straße	27
Voßstraße	EVS.

Straßen	Statistische Bezirke
W	
Waaggasse	2
Wächterstraße u.	9
„ g.	18
Wäschershof	4
Wachtelstraße	EVS.
Wahlerstraße	EVS.
Waizenstraße u.	4
„ g.	6
Waldaustraße	EVL.
Waldstraße	EVL.
Walkürenstraße	24
Wallensteinstraße 34	27
„ alle übrigen	EVL.
Walthersstraße	13
Walzwerkstraße	18
Wandererstraße	28
Wassergasse	27
Wassertorstraße	9
Waterloostraße	17
Wattstraße	25 a
Webersgasse	27
Webersplatz u.	1
„ g.	3
Weichselstraße	14
Weidenkellerstraße	10
Weigelshof	17
Weigelstraße	7
Weihergartenstraße	EVS.
Weikertsgäßchen	4
Weikershoferstraße	EVL.
Weinmarkt u.	2
„ g.	1
Weintraubengasse	2
Weißenau	24
Weißerweg	18
Weißgerbergasse u.	2
„ g.	1
Welserstraße	17
Wendlerstraße	21
Werderau	EVL.
Werderstraße	17
Wespennest	5
Westendstraße	EVS.
Westtorgraben	13
Westtormauer	6

Straßen	Statistische Bezirke
Westtorzwinger	6
Wetzendorfer Straße 1—144, 201	14
„ „ alle übrigen	EVS.
Widhalmstraße	21
Wielandstraße	7
Wiesenstraße 1—47 u., 2—60 g.	23
„ 51—107 u., 62—106 g.	22
„ 111—177 u., 116—186 g.	21
Wiesentalstraße	14
Wilhelminenstraße	24
Wilh.-Späth-Straße 2	20
„ alle übrigen	24
Wilhelmstraße	27
Willibaldstraße	17
Willstraße	29
Wilsonstraße	25 b
Winkel, im	25 b
Winklerstraße	2
Winterstraße	EVL.
Wirthstraße 1—29 u., 2—32 g.	21
„ 33—63 u., 34—76 g.	25 a
Witschelstraße	27
Wittelsbacherplatz	EVL.
Wodanplatz	24
Wodanstraße	24
Wöhrder Hauptstraße	9
„ Kreuzgasse	9
„ Schulgasse	9
„ Wollengasse	9
Wölkernstraße u.	21
„ g.	25
Wörthstraße, obere	4
„ untere	4
Wolfsgasse	1
Wolgemutstraße	27
Wollengäßchen	4
Wollentorstraße	9
Wredestraße	17
Wünzelbürgstraße	17
Wunderburggasse	2
Wurzelbauerstraße	8
Wurzelgasse	6

Y

Yorkstraße	17

Z

Zapfengasse	EVS.
Zedernstraße	EVL.
Zellenstraße	29
Zeltnerschloß	19
Zeltnerstraße	10
Zengerstraße (Rangierbahnhof)	25 b
Zentralwerkstätten, zu den 1, 2, 3	11
„ „ 8—28	28
Zeppelinfeld	24
Zerzabelshofstraße	19
Zickstraße	29
Ziegelgasse 1—35 u.	21
„ 2—40 g.	22
„ 37, 39, 41—78	25 a
Ziegelgasse, äußere	25 a
Ziegelsteinstraße	EVS.
Ziegenstraße	EVL.
Zirkelschmiedsgasse	6
Zollerstraße	27
Zollhof	10
Zufuhrstraße	11
Zweigstraße	27
Zwerggasse	2
Zwingerstraße, obere	18
„ mittlere 1, 2, 4, 4a	9
„ „ 5 u. ff., 6 u. ff.	18
„ untere u.	18
„ „ g.	9

Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Vestnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,400 ha).

II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor. (Heiliggeistspital und Norisstift ist inbegriffen.) Fläche 23,485 ha.

III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Maxtorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,856 ha).

Lorenzer Seite.

IV. Bezirk. Grenze: Waizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Vischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Waizenstraße (Fläche 32,884 ha).

V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Vischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,345 ha).

VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärrer — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Waizenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,702 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,319 ha).

VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Maxtorgraben — Vestnertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,412 ha).

IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Waechterstraße — Querstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufer Torgraben (Fläche 60,557 ha).

Lorenzer Seite.

X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Wöhrder Brücke — Weg über die Wöhrder Wiese — Neudörferstraße — Staatsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,707 ha).

XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße — Plärrer — Steinbühler Straße — Staatsbahn bis zu den Zentralwerkstätten (Fläche 52,949 ha).

XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Veit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärrer — Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,020 ha).

XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärrer — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,339 ha).

Außenstadt zweiter und dritter Ring.

Sebalder Seite.

XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,788 ha).

XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Rollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,521 ha).

XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kießlingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Maxfeld — Maxfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Rollnerstraße — äußere Rollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,786 ha).

XVII. Bezirk. Grenze: Kießlingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg bis zur Kießlingstraße (Fläche 222,680 ha).

XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterleinsplatzes — Bauvereinstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Waechterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg — Staatsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,612 ha).

Lorenzer Seite.

XIX. Bezirk. Grenze: Staatsbahn (Linie Ostbahnhof Dutzendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neudörferstraße — Weg über die Wöhrder Wiese zur Wöhrder Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Staatsbahn (Fläche 278,082 ha).

XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenberplatz — Staatsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,354 ha).

XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wölckernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Staatsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,444 ha).

XXII. Bezirk. Grenze: Von der Staatsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Staatsbahn bis Ziegelgasse (Fläche 21,707 ha).

XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Staatsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,375 ha).

XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,206 ha).

XXV. Bezirk und zwar:

XXVa) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher zur Conradtystraße — Conradtystraße — Katzwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wölckernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,908 ha).

XXV b) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Katzwanger Straße — Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 580,996 ha).

XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher und Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,402 ha).

XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Staatsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,858 ha).

XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigsbahn — Müllnerstraße — Austraße — Zu den Zentralwerkstätten — Staatsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Staatsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,326 ha).

XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigsbahn bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,167 ha).

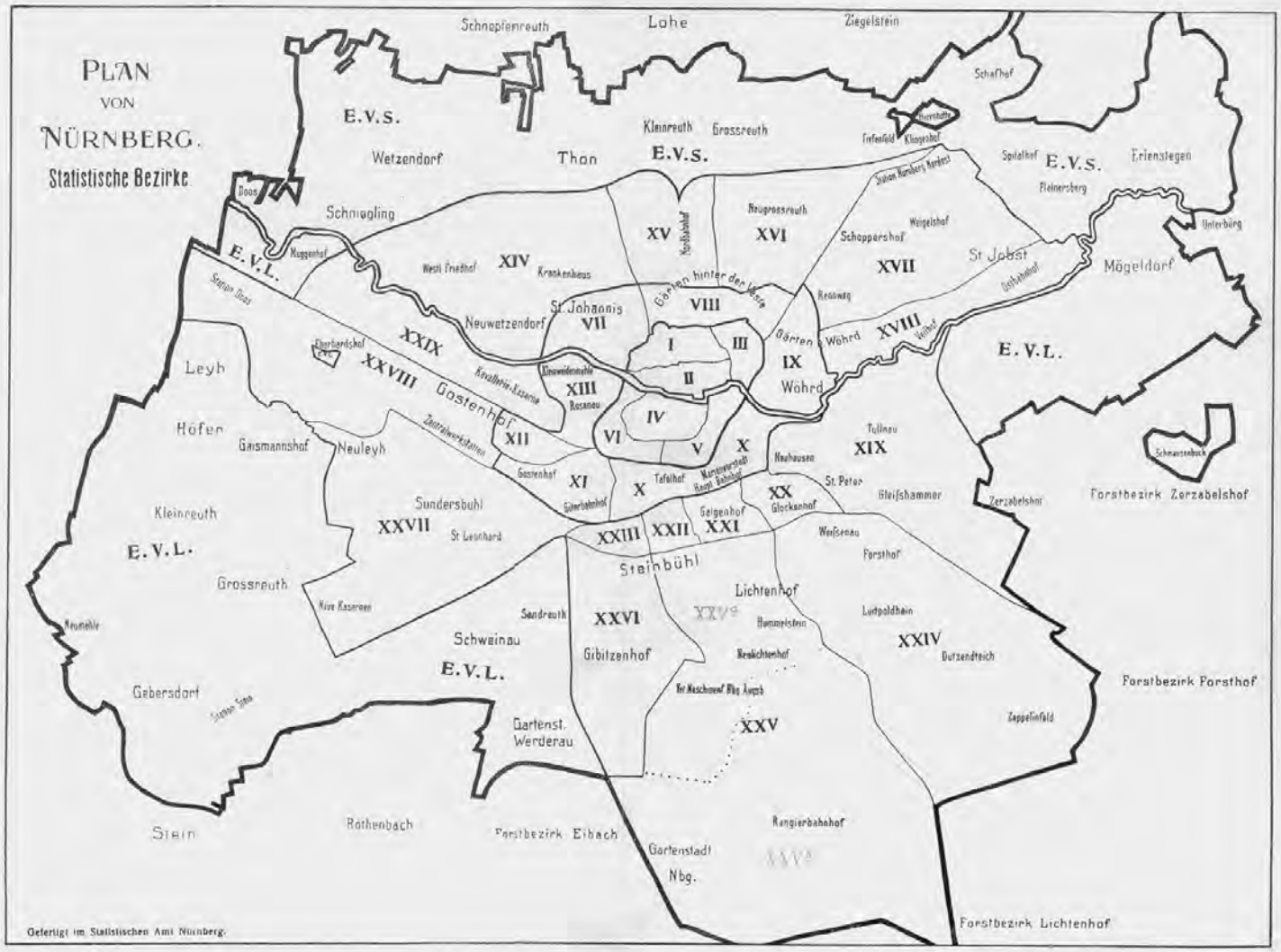
Einzelliegende Vororte.

Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h. d. V., Großreuth h. d. V., Tiefenfeld, Klingenhof, Schafhof. Ferner Erlenstegen mit Platnersberg, Spitalhof (Fläche 1043,475 ha).

Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Mögeldorf mit Schmausenbuck, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof (Fläche 1611,519 ha).


PLAN
VON
NÜRNBERG.
Statistische Bezirke.
Schnepfenreuth
Lohe
Ziegelstein
Schafhof
E.V.S.
Wetzendorf
Thon
Kleinreuth
Grossreuth
E.V.S.
Spitalhof
E.V.S.
Erlenstegen
Pleinersberg
Doos
Schmiegling
Neugrossreuth
Weigelshof
Schoppershof
Unterbürg
E.V.L.
Kuggenhof
Westl. Friedhof
XIV
Krankenhaus
XV
XVI
XVII
St. Jobst
Mögeldorf
Station Doos
Gärten hinter der Veste
St. Johannis
VII
VIII
Neuwetzendorf
Rennweg
Gärten
Wöhrd
XVIII
Veilhof
E.V.L.
XXIX
Eberhardshof
XXVIII
Gostenhof
Kavallerie-Kaserne
XIII
Rosenau
I
II
III
IX
Wöhrd
Leyh
Höfen
Gaismannshof
Neuleyh
Zentralwerkstätten
XII
IV
VI
V
X
Tullnau
XIX
Neuhausen
Schmausenbuck
Gostenhof
XI
Güterbahnhof
X
Tafelhof
Marienverstadt
Haupt Bahnhof
XX
St. Peter
Gleißhammer
Zerzabelshof
Forstbezirk Zerzabelshof
Kleinreuth
Sundersbühl
XXVII
St. Leonhard
Galgenhof
XXI
Glockenhof
XXIII
XXII
Weißenau
E.V.L.
Steinbühl
Forsthof
Grossreuth
Lichtenhof
Neumühle
Sandreuth
XXVI
Hummelstein
Luitpoldhain
Schweinau
Gibitzenhof
Neulichtenhof
XXIV
Dutzendteich
E.V.L.
Forstbezirk Forsthof
Gebersdorf
Station Sonn
Gartenst. Werderau
XXV
Zeppelinfeld
Stein
Röthenbach
Forstbezirk Eibach
Gartenstadt Nbg.
Rangierbahnhof
Forstbezirk Lichtenhof
Gefertigt im Statistischen Amt Nürnberg.

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Abbruch von Gebäuden 14, 16
Abgaben, gemeindliche . . . . . 572—574
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 294
Aborte, öffentliche 170
Abortgruben 169, 170
Abstürzen, Unglücksfälle 126
Abtreibungen, Anzeigen 156
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 232
Acker- und Gartenländereien, Fläche der . 174
Adelige, Stiftungen für 505
Aerzte, Zahl der 367
— in öffentlichen und Vereins-Krankenanstalten 383
Aerztliche Ueberwachung der Schulen 341—345
Aktiengesellschaften, Zahl der 232
Alarmglocken der Feuerwehr 161
Allgemeine Ortskrankenkasse 421, 423, 427, 428
Altersrenten 431
Altersversicherung 431, 432
Ammoniak, schwefelsaures, Anfall im Gaswerk 149
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 156
Amtsanwaltschaft, behandelte Sachen . . 529
— Kosten der Amtsführung . . 573, 574
— Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches 531
— Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches 530
— Uebertretungen von Spezialgesetzen 532
Amtsbibliothek 358
Amtsführung, städt., Kosten . . . 573, 574
Amtsgericht, kgl. 519
An-, Auf- und Umbauten 12, 14, 18
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 174
Anlagen, genehmigungspflichtige . . 236, 237
— öffentliche, Größenverhältnisse . 9, 174
— Unterhaltungskosten 573, 574
Anlehen, städtische . . . . . 567—570
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 150
573, 574
Anstaltspflege, Ausgaben der Armenkasse 509, 510
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 370—376
— Desinfektionen 378
Antiquare, Zahl der 232
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . 232
Anzeigen durch die Schutzmannschaft 153, 154
— in Kriminalsachen 156
Apotheken 367
Arbeiter, gewerbliche . . . . . 247—249
— mit verkürzter Arbeitszeit . . 264—266
— städtische . . . . . 552—558
— — Kriegsfürsorge-Mehrunterstützg. 516
Arbeiterfahrkarten, Staatseisenbahn 267, 272

Tabelle

Arbeiterfahrkarten, Straßenbahn . . . 294
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle 245, 246
Arbeiterversicherung . . . . . 421—435
— Auszahlungen durch die Post . . 288
Arbeitsamt, städtisches . . 456—458, 573, 574
Arbeitsbücher 239
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 157
Arbeitslehrerinnen an den Volksschulen 326, 340
Arbeitslose, Unterstützungen durch die Kriegsfürsorge 517
Arbeitslosenzählungen . . . . . 254—262
Arbeitsnachweise . . . . 237, 238, 456—459
Arbeitsräume, Kontrolle . . . 36, 245, 246
Arbeitsscheu, Anzeigen wegen 154
Arbeitsstelle, städtische 516
Armenpflege, Armenärzte, Tätigkeit . . 509
— Armenbeschäftigung 512, 514
— Armenwohnungen . . . 510, 511, 514
— Ausgaben 514
— Beerdigungen 510, 514
— Einnahmen 513
— Krankenhilfe 509
— Stiftungen für 505
— Unterstützungen . . 507, 508, 510, 514
Armenunterstützungsverein, israel. . . . 308
Arreste in bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten 518, 519
Arzt-, Arznei- und Heilmittelkosten
— bei der Armenpflege . . . 509, 514
— bei der Kriegsfürsorge 516
— bei der Stadtgemeinde . . 573, 574
Asphaltpflaster, Fläche 39
Atmosphärische Erscheinungen 4
Auf-, An- und Umbauten 12, 14, 18
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 155
— durch die Sittenpolizei 158
Aufschläge . . . . . 572—574
Aufzüge, hydraulische, Anschlüsse . . . 141
Auf- und Umzüge, öffentliche 354
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 383, 397
Augenleidende, Stiftungen für 505
Auktionatoren, Zahl der 232
Ausgehobene Militärdienstpflichtige . . 543
Ausgewiesene Personen 157
Ausgleichsversuche bei der Rechtsauskunftstelle 541
Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke 400
Auskunftstelle in Rechtsangelegenheiten . 540
Auslaufamt, städtisches 560
Ausschließungen wegen Maifeier . . . 253
Aussperrungen 253
Auswanderung, unerlaubte, Verurteilungen 530
Ausweise, gewerbepolizeiliche 239
Ausweisungen 157

Tabelle

Automaten, Aufstellung von 354
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 232
Automobile, Zahl der . . . . . 301—303

B

Badeanstalten . . . . . 413—420, 573, 574
Bader, approbierte 367
Badezimmer in Leerwohnungen 29
Bäcker, Zahl der 232
Bäckereien, Kontrolle 381
Bäder in den Schulen 328
Bahnen . . . . . 267—278, 289—300
Bakteriologische Milchuntersuchungen . . 381
Ballspielvereine 361, 362
Bank, kgl. bayer. 242, 243
Banken . . . . . 241—243
Bankiers, Zahl der 232
Bannbruch, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
Basare (Lustbarkeitssteuer-Ertrag) . . . 354
Bauamt, städt., Betriebskosten . . 573, 574
Bauführungen, abgeschlossene 14
Baukontrolle bei Hochbauten 171
— bei Tiefbauten 172
Bauplätze, Fläche der 174
Baupolizei, Baugesuche 12
— Arbeiter . . . . . 552—558
Bauschule, städtische . 335, 552—558, 573, 574
Bautätigkeit . . . . . 12—22
— gemeinnützige 15, 22
Bauunternehmer u. Maurermstr., Zahl der 232
Bayerische Bank 242, 243
Beamte und Bedienstete, städtische . . . 551
Beamten-Hinterbliebene, Stiftungen für . 505
Bedrohung, Anzeigen wegen 156
Bedürfnisanstalten . . . 141, 170, 573, 574
Beerdigungen 410
— kirchliche 304, 306, 307
— Armer 510
Beerdigungskosten, Ausgaben der Armenpflege 510, 514
— Ausgaben der Kriegsfürsorge . . 516
Begräbnisplätze, Fläche der 9, 174
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) 538, 539
Beleuchtung, öffentliche 152, 573, 574
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1
Beruf, die Bevölkerung nach dem . . 56, 57
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 156
Berufsgenossenschaften 430
Berufsvormundschaft 489, 573, 574
Beschäftigungsanstalt für Arme 512
Bescheidgebühren, gemeindliche 572
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei 155
— durch die Sittenpolizei 158
Besitzveränderungsabgabe, örtliche . 572—574
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 410
Bestattungsanstalt, städt., Unterhaltungskosten 573, 574
Besteuerung der Lustbarkeiten . 354, 573, 574
Betriebe, genehmigungspflichtige . . 236, 237
— gewerbliche 235
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 141—151, 573, 574
— Arbeiterschaft . . . . . 552—558
Betriebskrankenkassen . . . 421, 425, 426
Betriebsrechnung der Kämmerei . . 573, 574
Betriebsunfälle, angezeigte 429, 430
Betrug, Anzeigen wegen 156
Bettel, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
Bevölkerung . . . . . 41—59
— Bewegung der . . . . . 60—140

Tabelle

Bevölkerung, deutscher Städte . . . 58, 59
— fortgeschriebene 42
— mittlere 43
— nach Alter . . . . . 50—52
— nach Beruf 56, 57
— nach Familienstand 51, 52
— nach Geschlecht 51, 52
— nach Haushaltungen . . . . 53—55
— nach Religionsbekenntnis . . . 47, 48
— nach Staatsangehörigkeit . . . 49
— nach Stadtdistrikten 46
— nach Stadtteilen 44
— nach statistischen Bezirken . . . 45
Bewölkungsgrad 1, 3
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume 12
Bibliotheken . . . . 329, 356—358, 573, 574
— Stiftungen für 503
Bienenstöcke, Bestand 178
Bier, Aufschlag . . . . . 572—574
— Erzeugung 227
— Kontrolle 381
— Preise 221
— Untersuchung . . . . . 379—381
— Verbrauch 224
— Einfuhr, Durchfuhr und Ausfuhr 225, 226
Bierbrauereien, Zahl der 232
Bierfässer, Eichpflicht 240
Bildung und Unterhaltung . . . 347—358
Bildungszwecke, Stiftungen für . . 502, 503
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der 232
Blaukohl, Preis 219
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 232
Blinde, Ausgaben der Armenpflege für . 509
— Stiftungen für 505
Blindenanstalt 498
— Schule der 337
Blindenheim, Mittelfränkisches 499
Blitzableiter 165
Blöde, Ausgaben der Armenpflege für . 509
Boden . . . . . 8—11
Bodenbenutzung des Gemeindebezirks . 9, 174
Bodenwärme 7
Bogenlampen 150, 152
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 245
— Desinfektionen 378
Bortenmacher, Posamentierer, Zahl der . 232
Brände . . . . . 162—164
Brandstiftung, Anzeigen wegen 156
Brandversicherung 37, 38
Branntwein-Ausschank, Gesuche . . . 236
— Untersuchungen 379, 380
Braugerste, Preis 216
Braunkohlen, Preise 222, 223
— Verbrauch 230, 231
Brausebäder, städt. 413, 419, 420
Brausebäder für Schulen 328
Brennmaterialien, Abgabe d. d. Armenpflege 508
— Preise 222, 223
— Verbrauch . . . . . 229—231
Brennspiritus, Preise 222
Briefpostverkehr 284
Briketts, Preise 223
— Verbrauch . . . . . 229—231
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 232
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 379—381
— Preise 218
Brotabgabe durch die Armenpflege . . . 508
— durch die Kriegsfürsorge . . 516, 517
Bruch der Landesverweisung, Anzeigen . 154
Brückenzoll 572
Brunnen, öffentliche 141
Buchdruckereien, Kontrolle 245
— Zahl der 232
Buchhandlungen, Zahl der 232

Tabelle

Budengelder, Einnahmen 187, 574
Büchereien . . . . . 329, 356—358
Bürger, Anzahl 136
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 518, 519
— Auskünfte bei der Rechtsauskunftstelle 540
Bürgerrecht, Gebühren . . . . . 572—574
— Verleihungen 136
Bürstenfabriken, Zahl der 232
Burgfrieden 9
Butter, Preise 218

C

Celluloidwaren-Fab. u. -Handlg., Zahl der 232
Chemische Milchuntersuchungen 381
Christmarkt, Christbaummarkt . . . 186, 187
Cnopfsches Kinderspital 383, 396

D

Därme, Untersuchungen 381
Dampfbäder im Volksbad 417
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot., Seelenzahl u.s.w. 304, 305
Dekorateure, Tapeziere, Zahl der . . . 232
Denkmäler, Unterhaltungskosten . . 573, 574
Depositen-Verkehr, Bayer. Bank . . . 243
Desinfektionsanstalt 377, 378
Diebstahl, Anzeigen wegen 156
Dienstboten- und Stellenvermittlungs-Bureaus, Zahl der 232
— Stiftungen 505
Dienstbotenstreitigkeiten (Vermittlungsamt) 538
Dienstmänner, Zahl der 232, 301
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht . 158, 159
Dirnenwirtschaften, Nachschau 158
Dissidenten 48
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der 232
Drahtwarenfabriken und -Handlg., Zahl der 232
Drechsler, Zahl der 232
Drillingsgeburten 79
Druckschriften und Bildwerke, Hausierhandel hiermit 239
Dung- und Sammelgruben 170
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei 155
— durch die Sittenpolizei 158
Dutzendteichbad 413, 419

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 156
Ehen, kirchlich eingesegnete . 304, 306, 307
Ehesachen, Prozesse 518, 519
— Streitigkeiten vor d. Vermittlungsamt 538
Ehescheidungen 518
Eheschließungen . . . . . 60—71
— nach Alter der Brautleute 63—65, 67—70
— nach Beruf der Brautleute . . 67—71
— nach Familienstand d. Brautleute 62, 64, 65
— nach Monaten 60, 61
— nach Religionsbekenntnis der Brautl. 66
— kirchliche 304, 306, 307
Ehrungen, Ausgabe der Stadtgemeinde 573, 574
Eichanstalten 240, 573, 574
Eierpreise 221
Eingemeindungen 8
Einkommensteuer 545, 546
Einlaufamt (und Auslaufamt), städt. . . 560
Einquartierung 544
Einverleibungen 8
Einwohnerzahl . . . . . 41—59
Eisbeseitigung 166, 167

Tabelle

Eisenbahn . . . . . 267—278
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 156
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 232
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 232
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 151
— beschäftigte Arbeiter . . . 552—558
— Einnahmen und Ausgaben . 573, 574
— Verteilungsanlagen 150
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 150
Elisabethahospitalstiftung 505
Emscherbrunnen, Kläranlagen 170
Engelthal, Heilstätte . . . . . 401—406
Englische Fräulein, Institut 337
Entbindungskosten, Ausgaben der Kriegsfürsorge 516
— Ausgaben der Stadtgemeinde . . . 475
Enten, Zahl der 177, 178
— Preise 212
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 157
Entmündigungssachen, Anzahl 519
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 40
Entwässerungsgesuche 12
Entwässerungskanäle 40, 566
Erbsen, Preise 219
Erdrücken, Unglücksfälle 126
Erhebungen durch die Kriminalpolizei . 155
— durch die Sittenpolizei 158
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 370—376
— Desinfektionen 378, 400
Erpressung, Anzeigen wegen 156
Ersatzgeschäft, Militär 542, 543
Ersticken, Unglücksfälle 126
Ertrinken, Unglücksfälle 126
Erwerbslose, Unterstützung durch die Kriegsfürsorge 517
Erziehung und Bildung, Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 157
Erziehungsanstalt Veilhof, Schule . . . 337
Esel, Zahl der 178
Essenabgabe durch die Armenpflege . . 508
— Kriegsfürsorge 517
Essigfabrikanten, Zahl der 232
Evangelische höhere Töchterschule . . . 337
Expreßgut- und Gepäckverkehr 267, 272, 277, 278

F

Fabriken, Kontrollen 245, 573, 574
Fäkalienlieferung 169
Fässer, Eichpflicht 240
Fahrgeldeinnahme bei der Straßenbahn . . . . . 291, 293—297
Fahrkarten, verkaufte, bei der Staatseisenbahn 267, 272
Faßeichanstalt, städt. 240
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 232
Feldbau der Armenpflege 512
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen 530, 531
Ferienkolonien, Verein für 365
Fernsprechverkehr 287
Feste und Ehrungen, Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Festgenommene Personen 153
Fette, Preise 218
Feuerbestattung 411, 412
Feuerlöschwesen . . . . 161—164, 573, 574
Feuermelder, automatische 161
Feuerpolizei 165
Feuersicherheit in Sälen, Kontrolle . . . 165

Tabelle

Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . 552—558
Feuerwehrmänner, verunglückte, Stiftungen für 505
Feuerwerkskörper, Abbrennen (Lustbarkeits-Steuer) 354
Fiakerbesitzer, Zahl der 232
Finanzwesen, städtisches . . . . 562—574
Findelhaus 470
— Stiftungen 505
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 519
Firmungen von Kindern 306
Fische, Preise 212
Fische, Ueberwachung des Verkehrs . . 381
Flächeninhalt des Stadtgebiets . . . 9, 174
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . . . 232
— Kontrollen 381
Flaschner, Zahl der 232
Fleisch, Beschau 382
— Einfuhr 196
— Kontrolle 381
— Preise . . . . . 206—211
— Untersuchung . . . . . 379—381
— Verbrauch 228
Fleischer, Zahl der 232
Flöße auf dem Ludwigskanal 281
Flüssigkeitsmaße, Eichpflicht 240
Flußbäder 413, 419
Flußreinigung, Kosten der Stadtgemeinde 573, 574
Forderungsklagen (Sühneversuche) . . . 538
Forsten und Holzungen, Fläche der . . 174
Forstfrevel, Anzeigen wegen 156
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . 9, 174
Fortbildungsschule, technische der Siemens-Schuckert-Werke . . . 337
— städtische 330
Frauenarbeits- und Koch-Schulen . . . 337
Frauenverein, israelitischer 308
Freireligiöse 48
Freiwilliger Eintritt zum Militär . . . 543
Fremdenbeherbergung . . . . . 137—140
Fremdenrundfahrt 301
Frida Schramm-Stiftung, Walderholungsheim . . . . . 407—409
Friedhöfe, Beerdigungen 410
— Fläche der 9, 174
— Unterhaltungskosten 573, 574
Friseure, Zahl der 232
Fürsorgestelle für Lungenkranke 400
— für Kinder v. Armenhausbewohnern 510
Fuhrpark, städt., Pferdebestand 161
— Einnahmen und Ausgaben . 573, 574
Fuhrwerk, öffentliches . . . . . 301—303
Fundgegenstände 160
Fußballvereine 361, 362

G

Gänse, Zahl der 177, 178
— Preise 212
Gärtnerfachschule 337
Garnison-Lazarett 394, 395
Gartenanlagen, Fläche der öffentlichen . 9
Garten- und Stiftungsfeste 354
Gartenländereien, Fläche der 174
„Gartenstadt Nürnberg“ und „Gartenstadt Werderau“, Bautätigkeit . . . 15, 22
Gasglühlichtflammen 152
Gasmesser, Eichpflicht 240
Gasselbstmesser 145, 147
Gasthöfe, Zahl der 140, 232
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb 236
— Kontrollen 246, 381
— Zahl der 232

Tabelle

Gaswerk . . . . . 145—149
Gaswerk, Zahl der beschäftigt. Arbeiter 552—558
— Erzeugung und Verbrauch . 146, 147
— Einnahmen und Ausgaben . 573, 574
— Motoren 145
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 149
— nutzbare Gasabgabe 148
— Rohrnetz 145
Gebäudebestand und -Fortschreibung . . 17
Gebäudebrandversicherung 37, 38
Gebäude-Zu- und Abgang . . . . 13—16
Gebiet der Stadt, Entwicklung und Aufteilung 8, 9
Geborene . . . . . 74—80
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen 379, 380
Gebühren, gemeindliche . . . . . 572—574
Geburten . . . . . 74—80
— nach Geschlecht 75, 77
— nach Ehelichkeit 76, 77
Geburtenüberschuß 74
Gefirmte Kinder 306
Geflügelpreise 212
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Bediensteten 551
— der städtischen Lehrer 340
Gehsteige, Fläche 39
Geißlein, Ein- und Ausfuhr . 191—193, 196
— Fleischbeschau 382
Geisteskranke, Ausgaben der Armenpflege für 509
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 539
Geldeinhebungen durch das städt. Vollzugsamt 561
Geldverkehr, Bayer. Bank . . . 242, 243
— Post 285
— Reichsbankhauptstelle 241
— Sparkasse 439, 440
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 540
Gemeindeersatzwahlen 550
Gemeindeumlagen 571, 573, 574
Gemeinnützige Bautätigkeit 15, 22
Gemüse, Preise 219
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 519
Genußmitteluntersuchungen . . . 379—381
Gepäck- und Expreßgutverkehr bei der Ludwigsbahn 277, 278
— bei der Staatseisenbahn . . 267, 272
Gepäck- und Personentaxen bei der Post. 288
Gerichtsbehörden, Tätigkeit 518, 519, 529—531
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckungen 519
Germanisches Nationalmuseum, Stiftungen für 503
Gerste, Preise 213, 214, 216
Geschirrhändler, Zahl der 232
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 519
Gestorbene . . . . . 81—126
— nach Alter 83, 84, 91—97, 102—104, 119
— nach Beruf . . . . . 101—107
— nach Familienstand 81, 82, 88
— nach Geschlecht . 81, 82, 88, 95—108
— an Krebs und anderen Neubildungen 93, 94
— nach Monaten 85, 86, 109, 110, 113, 116, 120
— nach Stadtteilen 87
— nach statistischen Bezirken . 88, 98—100
— nach Todesursachen . 89—100, 105—107, 111, 112
Gestorbene an Krebs 93, 94
— an Tuberkulose 91, 92
— nach Witterung 116
Gesundheitswesen . . . . . 367—420
Gesundheitsverhältnisse in den Schulen 341—345
Getaufte Kinder 304, 306

Getraute Paare 304, 306, 307
Getreidepreise . . . . . 213—216
Gewässer, Fläche der 9, 174
Gewerbe . . . . . 232—266
Gewerbeabmeldungen 234
Gewerbeanmeldungen 233
Gewerbebetriebe 235
— genehmigungspflichtige . . 236, 237
Gewerbegericht, Tätigkeit . . . . 533—535
— Kosten der Amtsführung . . 573, 574
Gewerbelegitimationskarten 239
Gewerbeordnung, Uebertretungen der 531, 532
— Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 540
Gewerbepolizeiliche Ausweise 239
— Uebertretungen 531, 532
Gewerbesteuer 545, 546
Gewerbetreibende, Vereinigungen von . 235
— Stiftungen für 505
Gewerbliche Arbeiter . . . . . 247—249
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 235
Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 237, 238
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . 154, 158
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
— Überwachung 158, 159
Gewichte, Eichpflicht 240
Gewitter, Tage mit solchen 4
Gießereien, Zahl der 232
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 241
— bei der Sparkasse . . . . 447—450
Glaser, Zahl der 232
Glockengießer, Zahl der 232
Glühlampen 150, 152
Goldarbeiter, Zahl der 232
Goldschlägereien und -Handlungen . . . 232
Gombrich, Institut 337
Graupeln, Tage mit 4
Grubenaufsicht 170
Grubenentleerung, Betrieb 169
— beschäftigte Arbeiter . . . 552—558
— Einnahmen und Ausgaben . 573, 574
Grundbesitz, städt., Bewertung 565
— städtischer, Erwerbungen und Veräußerungen 11
— städt., Gesamtfläche 10
— der Unterrichtsstiftungen 503
— der Wohltätigkeitsstiftungen . . . 506
Grundbuchgeschäfte 519
Grundsteuer 545, 546
Grundstücke, Fläche der mit Häusern bebauten 9
— an die Kanalisation angeschlossene . 40
Grundwasserstand 5
Güterverkehr bei der Staatseisenbahn 268, 273, 276
— bei der Ludwigseisenbahn . 277, 278
— auf dem Ludwigskanal . . 279—283
Gymnasien . . . . . 309—311
— Stiftungen für 503

H

Häuser, öffentliche 158
Hafer, Preise 213, 214, 216
Hafner, Zahl der 232
Haftpflichtversicherung, Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Hagel, Tage mit 4
Hagelschäden und Hagelversicherung . . 175
Handarbeitsschulen, private weibliche . . 337
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 326
Handel- und Verkehr, Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Handelsgewichte, Eichpflicht 240
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 540
Handelsregister 519
Handelsschule, städt., für Knaben 331, 573, 574
— für Mädchen 332, 573, 574
Handelswagen, Eichpflicht 240
Handfertigkeitsunterricht in den Volksschulen 326
Handlungen, strafbare, Anzeigen . . 153, 154
Handwerker-Bildung, Stiftungen für . . 503
Hauptmarkt, Platzgelder . . . 187, 573, 574
— Zahl der Verkäufer 186
Hauptstelle für Jugendfürsorge 497
Hausflächen und Hofräume 9, 174
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 156
Hausgärten, Fläche der 174
Hausierhandel, Erlaubnis- u. Legitimationsscheine 239
Hauskehrichtabfuhr 173
Hausschlachtungen 200
Hausteuer 545, 546
Hebammen 367
Hebammenhilfe durch die Kriegsfürsorge 516
Heeresergänzung 542, 543
— Kosten der Stadtgemeinde . 573, 574
Hehlerei, Anzeigen wegen 156
Heiliggeistspital 460, 461
— Krankenabteilung 383, 461
Heilmittelkosten der Armenpflege . . . 509
— der Kriegsfürsorge 516
Heilpersonal, Zahl des 367
— in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten 383
Heilstätte Engelthal . . . . . 401—406
Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 434
Heimatrecht, Gebühren . . . . . 572—574
— Verleihung 136
Heiraten . . . . . 60—71
Herbergen, Zahl der 140
Heu, Markt 186
— Preise 222
Hilfeleistungen durch die Sanitätswache 368
Hilfsklassen für Schwachsinnige 324
Hilfsschutzleute 153
Hinterbliebenenversicherung 433
Hochbauten, Baukontrolle 171
Hofräume und Hausflächen 9, 174
Hohlmaße, Eichpflicht 240
Holz, Preise 222
Holzpflaster, Fläche 39
Holzungen, Fläche der 174
Hopfenhandlungen, Zahl der 232
Hopfenmarkt, Preise 189
— Umsatz 188
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 232
Hospital zum heiligen Geist 460, 461
Hotels, Zahl der 140, 232
Hühner, Zahl der 177, 178
— Preise 212
Hülsenfrüchte, Preise 219
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 232
Hundebad (städt. Volksbad) . . . 415, 416
Hundesteuer . . . . . 572—574
Hutungen, Fläche der 174
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 519
Hypothekenverkehr . . . . . 520—528

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen . 156
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
Immobilienbesitz, städtischer 10, 11, 565, 566
Impfwesen 369

Tabelle

Industrie und Kultur, Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 370—376
— Desinfektionen 378, 400
Innungen 235
Innungskrankenkassen 421, 423, 424
Institute für Schüler und Schülerinnen . 337
Invalidenrenten 431, 432
Invalidenversicherung 431, 432
Israeliten 47, 48, 307
Israelitische Kultusgemeinde . . . 307, 308
Jugendfürsorge 497
Jugendwandern, Vereine für 364
Juweliere, Zahl der 232

K

Kabaretts, Vorführungen 354
Kabelnetz, Elektrizitätswerk 150
„ Straßenbahn 289
Kälber, Ein- und Ausfuhr . . . 191—196
— Fleischbeschau 382
— Preise 204
— Schlachtungen 198, 199
Kämmerei-Betriebsrechnung . . . 573, 574
Kaffeehäuser, Zahl der 232
Kalbfleisch, Preise 208
Kammfabriken, Zahl der 232
Kanalbau . . . . . 40, 552—558
Kanalregeneinlässe, Reinigung 168
Kanalschiffahrt . . . . . 279—283
Kaninchen, Zahl der 177, 178
Kapitalrentensteuer 545, 546
Karnevalssitzungen 354
Karpfen, Preise 212
Kartoffeln, Preise 219
Kartonnagegeschäfte, Zahl der 232
Karussels 354
Katholiken 47, 48, 306
Katholische Kirche 306
— Schulen 318, 319
Kaufleute, Stiftungen für 505
Kaufmannsgericht, Tätigkeit . . . 536, 537
— Kosten der Amtsführung . . 573, 574
Kehrichtabfuhr, Haus-Kehricht 173
— Kosten 573, 574
— Straßen-Kehricht. 166, 168
Kehrichteimer, Zahl der 173
Kehrmaschinen 167
Kinderfürsorge, Ausgaben der Kriegsfürsorge 516
— Ausgaben der Armenpflege . . . 510
Kindergärten, Tätigkeit der Schulärzte . 341
Kindermaskenfeste 354
Kinderspielplätze 366
Kinderspital, Cnopf'sches 383, 386
— Ausgaben durch die Armenpflege . 509
Kinderunterstützungen durch die Armenpfleg. 510
Kindervorstellungen im Stadttheater 347, 348, 351
Kinematographische Vorführungen . . . 354
Kirche, katholische 306
— protestantische 304, 305
Klärgruben 170
Klagen beim Gewerbegericht . . . 533—535
— Kaufmannsgericht 536, 537
— Vermittlungsamt 538, 539
Kleidersammellager, Ausgabe der Armenpflege 508
— Ausgabe der Kriegsfürsorge . . . 516
Kleidermacherinnen, Kontrolle der Arbeiterschutzbestimmungen 246
Kleinkinderbewahranstalten, Tätigkeit der Schulärzte 341
Kleinwohnungen, neuentstandene . . . 13, 15
Kleinwohnungen, Bestand und Fortschreibung 19
Kliniken, private 383, 396, 397
Klinkerfläche der Gehsteige 39
Knabenfortbildungsschule 330
Knabenhandelsschule 331
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) . 337
Kochgerste, Preise 219
Kochschulen, private 337
Kochstellen, Zahl der 173
Kochunterricht in den Volksschulen . . 326
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 156
— Verurteilungen 530
Kohlen, Preise 222, 223
— Verbrauch . . . . . 229—231
Koks, Anfall im Gaswerk 149
— Preise 222, 223
— Verbrauch 229
Kollekten in protestantischen Kirchen . . 305
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der 232
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 232
Konditoreiwaren-Fabrikt. u. -Handlungen, Zahl der 232
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 232
Konfessionsschulen . . . . . 318—322
Konfirmanden, Stiftungen für 505
— Ausgaben der Armenpflege . . . 507
— Ausgaben der Kriegsfürsorge . . 516
Konfirmierte 304, 307
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen . 531
Konkurse, Zahl der eröffneten 519
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft 244
Kontrollen eichpflichtiger Maße u. Gewichte 240
— von Arbeiterschutzbestimmungen 245, 246
— von Lebensmitteln 381
Konzerte 353
Kostkinderwesen . . . . . 479—488
Kränzchen (Fisch-, Gans- usw.) 354
Kraftfahrzeuge . . . . . 301—303
— der Feuerwehr 161
Kramkäufel (Trödler), Zahl der. . . . 232
Krankenanstalten, öffentliche und Vereins- . . . . . 383—409
— private 367
— Stiftungen für 505
Krankenhaus, städtisches . 383—393, 573, 574
Krankenhaus, Alter der Kranken . 387, 388
— beschäftigte Arbeiter . . . 552—558
— Beruf und Geschlecht der Kranken 385, 386
— Betriebsergebnisse . . . 383, 384, 393
— Einnahmen und Ausgaben . 573, 574
— Heilerfolge 389
— Krankenbewegung 384, 390
— Operationen, Sektionsbefunde . . 391
— Personal 383
— Stiftungen 505
— Uebersicht der behandelten Erkrankungen, Heilerfolge . . . 392
— Krankenhilfe der Kriegsfürsorge . 516
Krankenkassen . . . . . 421—428
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus 383
— Kosten der Armenpflege 509
Krankenpflege-Stiftungen 505
Krankheiten, übertragbare, Erkrankungen 370—376
— Desinfektionen 378
Krebse, Preise 212
Kreislandwirtschaftschule Schafhof . . . 315
Kreisoberrealschule 312
Kreisrealschulen 313, 314
— Stiftungen 503
Kreisschulen . . . . . 312—315, 338

Tabelle

Kreistaubstummenanstalt 315
Kriegsfürsorge, Gesamteinnahmen . . . 515
Kriegsfürsorge, Gesamtausgaben . . . 516
— Unterstützungen 517
Kriegsteilnehmer, Unterstützung der Angehörigen 517
Kriegsvolksküchen 516, 517
Kriminalpolizei 155
Kriminalsachen, Anzeigen in 156
Krippenanstalt 337, 500
Krüppelfürsorge, Verein für . . 383, 398, 399
Kühe, Fleischbeschau 382
— Schlachtungen . . . . 197, 199—201
— Zufuhr 190
Kuhfleisch, Preise 207
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg. 307
— Wohltätigkeitspflege 308
Kunstanstalten, Zahl der 232
Kunstbrunnen 141
Kunstgewerbe, Stiftungen 503
Kunstgewerbeschule, Kgl. 315
— Stiftungen 503
Kunsthandlungen, Zahl der 232
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . . 232
Kunstsammlungen, städt., Unterhaltungskosten 573, 574
Kuppelei, Anzeigen wegen 156, 158
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg., Zahl der 232
Kuttler, Zahl der 232

L

Längenmaße, Eichpflicht 240
Lammfleisch, Preise 209
Landesfriedensbruch, Anzeigen 156
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 232
Landesverweisung, Bruch der 154
Landgericht 518
Landratswahlen 1906, 1912 549
Landstreicherei, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
Landtagswahlen 1907, 1912 548
Landwirtschaft und Viehhaltung . 174—185
Landwirtschaftlich benutzte Flächen . . 9, 174
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 174
— Sondervereine 185
Landwirtschaftsschule 315
Lastkraftwägen und -Räder . . . 302, 303
Lazarett, Garnisons- 394, 395
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten . . 573, 574
— Kontrolle 381
— Preise . . . . . 206—221
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 232
Leerstehende Wohnungen . . . . . 23—34
Legitimationen 73
Lehrerbücherei in den Volksschulen . . . 329
Lehrer-Hinterbliebene, Stiftungen für . . 505
Lehrkräfte, an den Privatschulen . . . 339
— an den Staats- u. Kreisschulen 338, 340
— an den städt. Schulen 338
— an den Volksschulen 321
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . . 340
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg . . . 337
Leichen-Bestattung und Einäscherung 410—412
Leichen, nach auswärts übergeführte . . 410
Leihanstalt, Einnahmen u. Ausgaben 573, 574
— Pfänder 452, 453
— Vorschüsse 454, 455
Leonische Draht- 2c. Fabriken, Zahl der . 232
Lernmittelbeschaffung durch die Armenpflege 510
Lesehalle, öffentliche 356, 357
Lichtdruckanstalten, Zahl der 232
Linsen, Preise 219
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 232
Lohmann, Institut 337
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle 246
Lohnverhältnisse der städt. Arbeiter . 552—558
Löschwasserpfosten 141, 161
Ludwigseisenbahn 277, 278
Ludwigskanal, Verkehr auf dem . . 279—283
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Wärme . . 1, 2, 3
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 400
— Heilstätte Engelthal . . . . 401—406
Lustbarkeiten und Lustbarkeitssteuer 354, 573, 574
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte 348, 351
Lutheraner, Zahl der. 47, 48, 304

M

Mädchenfortbildungsschule . . 330, 573, 574
Mädchenhandelsschule 332, 573, 574
Mädchenschulen, städtische, höhere . . . 333
Mahnsachen, durch das kgl. Amtsgericht 519
— durch das städt. Vollzugsamt . . 561
Maifeier, Ausschließungen 253
Malzaufschlag . . . . . 572—574
Malzverbrauch 224, 227
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 232
Männerflußbad Wöhrder Wiese . . . 419
Märkte . . . . . 186—195
Maria-Martha-Verein, Klinik 383
Margarine, Preise 218
Markthallen, Platzgelder 187
— Verkaufsplätze 186
Marktvieh . . . . . 190—195
Maschinenfabriken, Zahl der 232
Maskenbälle 354
Maße 240
Maultiere und Maulesel 177, 178
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 232
Maurermeister, Zahl der 232
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 383, 397
Mechaniker, Zahl der 232
Mehl, Preise 217
— Untersuchungen 379, 380
Mehrlingsgeburten 79, 80
Meineid, Anzeigen wegen. 156
Merkur, Unterrichtsanstalt des Vereins . 337
Messen 186, 187, 573, 574
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der 232
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz, Grundwasserstand und Bodenwärme 5, 7
Metallgießereien, Zahl der 232
Metallschläger, Zahl der 232
Methodisten 48
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 232
Metzgereien, Kontrolle 381
Mietbeiträge der Kriegsfürsorge. . . . 516
Mietpreis der Leerwohnungen . 25, 30—33
Mietstreitigkeiten, Vermittlungsstelle der Kriegsfürsorge 516
Mietstreitigkeitsklagen 538
Milch, Abgabe durch die Kriegsfürsorge . 516
— Kontrolle und Untersuchung 379, 380, 381
— Preise 221
— Versorgung mit 183, 184
Milchversorgung, Ausgaben der Kriegsfürsorge 516
Militär-Ersatzgeschäft 542, 543
— -Einquartierung 544

Tabelle

Militärzwecke, Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Militärpersonen, aktive 41
Mohrrüben, Preise 219
Mord, Anzeigen wegen 156
Motoren, an das Elektrizitätswerk angeschlossene 150
— an das Gaswerk angeschlossene . 145
Mühlen, Zahl der 232
Mündel, Zahl der bei der Berufsvormundschaft 489
— beim Amtsgericht 519
Münzverbrechen u.-Vergehen, Anzeigen weg. 156
Musikalienhandlungen, Zahl der . . . 232
Musiker, Stiftungen für 505
Musikschule, städtische 334, 573, 574
Musikveranstaltungen und -Vorführungen 354
Mutterberatungsstellen . . . . . 475—478

N

Nachnahmesendungen durch die Post . . 284
Nachtlichtefabrikanten, Zahl der. . . . 232
Nagelschmiede, Zahl der 232
Nahrungsmittel, Untersuchungen. . 379—381
— Uebertretungen im Verkehr mit . . 532
Naturalien-Unterstützung durch die Armenpflege. 508
— durch die Kriegsfürsorge 516
Naturverhältnisse . . . . . 1—7
Nebel, Tage mit 4
Nebenmärkte, Platzgelder 187
— Zahl der Verkäufer 186
Neubauten, Baugesuche. 12
— abgeschlossene 14
Neujahrsglückwunschenthebungskarten, Erlös 508
Niederschläge 1, 4
Nötigung, Anzeigen wegen 156
Norisstift 462
Notleidende, Stiftungen für 505
Notschlachtungen 201
Notstandsarbeiter 263
Nottrauungen 60

O

Obdachlose, Zufluchtsanstalten . . 471—474
Ober-Ersatzgeschäft 543
Oberrealschule 312
Obstbaumzählungen 176
Obstlagerhalle, Platzgelder. 187
— Verkaufsplätze 186
Obstmarkt, Platzgelder 187
— Zahl der Verkäufer 186
Obstpreise 220
Ochsen, Fleischbeschau 382
— Herkunft und Verbleib . . . 194, 195
— Preise 202
— Schlachtungen. 197, 199
— Zufuhr 190
Ochsenfleisch, Preise 206
Ochsenmaulsalatfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 232
Od- und Unland, Fläche 174
Öffentliche Anlagen 9, 174
— Bedürfnisanstalten 141, 170
— Beleuchtung 152
— Brunnen. 141
— Häuser, Nachschau 158
Öffentliches Fuhrwerk . . . . . 301—303
Opern- und Operettenvorstellungen im Stadttheater 348, 351
Organisierte Krankenkassen . . . . 421—428
Ortsarmenpflegestiftungen 505
Ortskrankenkassen 421, 423, 427, 428

P

Paketpostsendungen 284
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte, Zahl der 232
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . 9, 174
Paßkarten 160
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 232
Pegelstand der Pegnitz 5, 6
Pegnitz, Wasserwärme 2
Peitschenfabrikanten, Zahl der 232
Pensionen, Leistungen der Stadtgemeinde 573, 574
Pensionsanstalt, städtische 559
Personenbeförderungskraftwagen . 302, 303
Personenverkehr bei der Ludwigseisenbahn 277, 278
— bei der Post 284, 288
— bei der Staatseisenbahn . . 267, 272
— bei der Straßenbahn 291
Petroleumlampen 152
Petroleumpreise 222
Pfänder 452, 453
Pfarrer-Hinterbliebene, Stiftungen für . 505
Pfennigsparkasse 443
Pferde, Zahl der . . . . . 177—180
— Fleischbeschau 382
— Schlachtungen 197
Pferdeversicherungsverein 182
Pflasterfläche 39
Pflasterzoll . . . . . 572—574
Pflege- und Krippenanstalt . . . 337, 500
Pflegekinder (Kostkinder) . . . . 480—488
Pflege-Personal in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten 383
Pflegschaften 519
Pfragnereien, Zahl der 232
Pfründner im Heiliggeistspital . . 460, 461
— im Norisstift 462
— im Sebastianspital . . . . 463—469
Pinselfabrikanten, Zahl der 232
Pißortbeleuchtung 152
Pißorte, öffentliche 141, 170
— Platzgelder, Einnahmen 187
Polytechnikum, Stiftungen 503
Polizei . . . . . 153—160
Polizeiaufsicht 157
Polizeipflegerin . . . . . 490—496
— Ausgaben der Kriegsfürsorge . . 516
Polizeistundübertretungen, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte 530
Polizeistundverlängerungen 160
Polizeiverwaltung, Kosten 573, 574
Polizeiwachen 153
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 232
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der 232
Post, Geldverkehr 285
— Personen-, Brief- und Paketverkehr 284
— Rechnungsergebnisse 288
— Scheckverkehr 286
— Telegraphen- und Fernsprechverkehr 287
Postsendungen des städt. Auslaufamts . 560
Präbenden-Stiftungen 505
Präzisions-Gegenstände, Eichpflicht . . . 240
Praktische Aerzte 367
Preise für Brennmaterial, Heu und Stroh 222
— für Brot, Speisefett 218

Tabelle

Preise für Eier, Milch, Bier 221
— für Fleisch . . . . . 206—211
— für Geflügel, Karpfen, Krebse . . 212
— für Getreide . . . . . 213—216
— für Hopfen 189
— für Hülsenfrüchte, Gemüse, Kartoffeln 219
— für Kohlen 222, 223
— für Mehl 217
— für Obst 220
— für Vieh . . . . . 202—205
— für Wohnungen 33
Preis-Wettspiele 354
Preßgaslampen 152
Privatbadeanstalten 413
Privateichanstalten 240
Privatkrankenanstalten . . 367, 383, 396, 397
Privatschulen 336, 337, 339
Protestanten 47, 48, 304
Protestantische Kirche 304, 305
— Schulen 318, 319, 321
Prozesse, Anzahl derselben 518, 519
Pumpbrunnen, öffentliche 141
Puppenfabrikanten, Zahl der 232

R

Rangierbahnhof, Wohnungskolonie . . . 15
Raub, Anzeigen wegen 156
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 337
Realgymnasium, kgl. 311
Realschulen . . . . . 312—314
Recht . . . . . 518—541
Rechtsauskunftstelle . . . 540, 541, 573, 574
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 518, 519
Redouten 354
Reformierte 47, 48
Regeneinlässe, gereinigte 168
Regentage 4
Reichsbankhauptstelle 241
Reichsgesetzliche Unterstützungen der Kriegsfürsorge 517
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen . . 153
Reichstagswahlen 1907, 1912 547
Reif, Tage mit 4
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 166—170
Reis, Preise 219
Reisepässe 160
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 232
Religionsbekenntnis der Bevölkerung . 47, 48
Renten, ausgezahlte 429, 431, 433
— Alters- und Invaliden-Versicherung 431
— Hinterbliebenenversicherung . . . 433
— Unfallversicherung 429
Reviere der Polizei 153
Rinderfett, Preise 218
Rindfleisch, Preise 207
Rindvieh, Ausfuhr 193
— Fleischbeschau 382
— Herkunft 194
— Schlachtungen 197, 199
— Verbleib 195
— Zählung . . . . . 177—180
— Zufuhr 192
Röhrenbrunnen, öffentliche 141
Roggen, Preise 213, 214, 216
Rohrkanäle 40
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 232
Ruhestörung, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte Übertretungen . 530, 531
Rundenbezirke der Polizei 153
Saalaufsicht 165

Tabelle

Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . . 156
Säuglingsfürsorge . . . . . 475—479
— Ausgaben der Kriegsfürsorge . . 516
Säuglingssterblichkeit . . 108—115, 477—479
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht . . 108
— nach Monaten 109, 110, 113
— nach Stilldauer 114, 115
— nach Todesursachen 111, 112
Sammelgruben für Fäkalien 169
Sammel- und Dunggruben 170
Sammlungen in protest. Kirchen . . . 305
Sanitätswache 368
Sattler, Zahl der 232
Schafe, Zahl der . . . . . 177—180
— Ein- und Ausfuhr . . . . 191—195
— Fleischbeschau 382
— Preise 205
— Schlachtungen . . . . . 198—200
Schankwirtschaften, Gesuche zum Betrieb 236
— Kontrollen 246
— Zahl der 232
Schauspiele, im Stadttheater aufgeführte 348, 351
Scheckverkehr bei der Post 286
— bei der Sparkasse 446, 449
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal 279—283
Schlachthof, städt., Einnahmen und Ausgaben 573, 574
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh 197
— Kleinvieh 198
— nach Monaten 199
— Haus- und Notschlachtungen 200, 201
Schlafgängerräume, Kontrolle . . . 35, 36
Schlamm, abgefahrener 186
Schlosser, Zahl der 232
Schmalz, Preise 218
Schmiede, Zahl der 232
Schnee, abgefahrener 166, 168
Schneehöhe 1
Schneepflüge 167
Schneetage 4
Schneider, Zahl der 232
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte 267, 272
Schokolade-Fabrikanten, Zahl der . . . 232
Schotterstraßen, Fläche 39
Schreiner, Zahl der 232
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen . 323
Schülerbücherei in den Volksschulen . . 329
Schuhmacher, Zahl der 232
Schulärzte . . . . . 341—345
Schulbrausebäder in den Volksschulen . 328
Schulden, städt. 562, 567
Schulen . . . . . 309—346
— Aufwendungen der Stadt. . 573, 574
— Stiftungen für 503
Schulgärten 329
Schulgebäude und -Baracken 320
Schulgruppen 317, 319
Schulklassen und Schulräume 320
Schulzahnklinik 346
Schutzmannschaft 153
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 324
Schwangerenunterstützung 475
Schweine, Zahl der . . . . . 177—181
— Ein- und Ausfuhr . . . . 191—196
— Fleischbeschau 382
— Preise 203
— Schlachtungen . . . . . 198—200
Schweinefleisch, Preise 210, 211
Schwimmbäder und -Unterricht im Volksbad . . . . . 414—417
Schwimmvereine 363, 414
Sebastianspital . . . . . 463—469
— Krankenabteilung . . 383, 466—469

Tabelle

Selbstmorde . . . . . 117—123
— nach Alter 119, 123
— nach Art der Ausführung . . . 122
— nach Beweggründen 121, 123
— n. Familienstand u. Geschlecht 117,118,123
— nach Monaten 120
Sicherheit, öffentliche . . . . . 153—165
Sicherheitspolizei . . . . . 153—157
Silberarbeiter, Zahl der 232
Silberschlägereien u. -Handlungen . . . 232
Simultanschulen . . . .316, 317, 320—322
Singspielvorstellungen 354
Sittenpolizei 158, 159
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen wegen 156
Sondervereine, landwirtschaftliche . . . 185
Sonnenscheinstunden 3
Sonntagsruhe, Kontrolle 246
Soziale Fürsorge . . . . . 421—517
Späheleute 155
Spanferkel, Markt 187, 191
— Schlachtungen 199
Spannungsumformer des Elektrizitätswerkes 150
Sparkasse, Anlagen in Wertpapieren und Darlehen 437
— Auszahlungs- und Überweisungsverkehr, schriftlicher . . . 447, 450
— Buchungsposten und Sparer 448—450
— Einzelguthaben 444
— Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 451
— Scheckverkehr 446, 449
— Sparbücher und Konten . . 441, 442
— Spargelder 439, 440
— Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse) 443
— Sparverkehr, allgemeiner 445
— Verwahrung von Sparbüchern . . 451
— Vermögen 436
Speisefette, Preise 218
— Untersuchungen 379, 380
Speisekammern in Leerwohnungen . . . 29
Spenden für die Kriegsfürsorge 515
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der 232
Spiel und Sport . . . . . 359—366
Spielplätze der Fußballvereine 362
— für Kinder 366
Spiel- u. Galanteriewarenfabrkt., Zahl der 232
Spielwarenhandlungen, Zahl der . . . 232
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 232
Spitäler . . 383—396, 401—406, 460—469
Sport . . . . . 359—364
Sprengwasserpfosten u. Sprengwagen 141, 167
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 540
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere 270, 275
— angekommene Tiere 269, 274
— Einnahmen 271, 276
— Güterverkehr 268, 273
— Personenverkehr 267, 272
Staatsschulen . . . . . 309—311, 315
Staatssteuern 545, 546
Stadtbibliothek 358
Stadtdistrikte, Bevölkerung 46
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . 552—558
Stadtgebiet, Entwicklung 8
— Aufteilung des 9, 174
Stadtteile, deren Bevölkerung 44
Stadttheater, Anzahl der Vorstellungen, Eintrittspreise 347
— Art der Vorstellungen, Besuch . . 348
— Einnahmen und Ausgaben der Stadt 350

Tabelle

Stadttheater, Personal 349
— Sommerspielzeit 352
— Winterspielzeit 351
Ständchen 160
Stammrolle, Anmeldung zur 542
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung . 45
Stehbierhallen, Nachschau 381
Steindruckereien, Zahl der 232
Steinkohlen, Preise 222, 223
— Verbrauch 229, 231
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrolle . 246
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige 237, 238
— nicht gewerbsmäßige . . . 456—459
Stellenvermittlungsbureaus, Zahl der . 232
Sterbefälle . . . . . 81—126
Steuern 354, 545, 546, 571, 572
Stiere, Fleischbeschau 382
— Schlachtungen 197, 199
— Zufuhr 190
Stierfleisch, Preise 207
Stiftungen . . . . . 502—506
Stiftungs- und Gartenfeste 354
Stillprämien 475
Stipendienstiftungen 503
Stotterheilkurse für Volksschüler . . . 327
Strafbare Handlungen, Anzeig. 153, 154, 156, 158
— Verurteilungen . . . . . 529—532
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 540
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 289
— Zahl der Arbeiter 290
— Betriebsergebnisse . . 291—293, 295
— Fahrgeldeinnahme . . . 291, 293—297
— Kraftwerk bezw. Umformerwerk . 298
— Personal 290
— Unfälle 299, 300
Straßenbau 39
Straßenbeleuchtung 152
— Kosten 573, 574
Straßenfläche 9, 174
Straßenkehricht, abgefahrener . . 166, 168
Straßenpolizeiübertretungen, Anzeigen weg. 153
— abgeurteilte 530, 531
Straßenreinigung, Betrieb . . . . 166—168
— Zahl der Arbeiter . . . . 552—558
— Kosten 573, 574
Streiks . . . . . 250—252
Stroh, Preise 222
Studierende, Stiftungen 503
Sühneversuche 519, 539

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der 232
Tanzbelustigungen 354
Tanzmusiken, öffentliche 160
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . . 232
Tau, Tage mit 4
Tauben, Preise 212
Taubstumme, Schulen für 315
— Stiftungen für 505
Taufen 304, 306
Technikum, Kgl. 315
Technikum, Kgl., Stiftungen 503
Teer, Anfall im Gaswerk 149
Telegraphenverkehr 287, 288
Telephonanlage, städtische 161
Telephongespräche und -Anschlüsse . 287, 288
Temperatur 1, 2
Theater, städt. . . . . 347—352
Theatervorstellungen (Lustbarkeitssteuer) . 354
Tiefbauten, Baukontrolle 172
Tiere, Verkehr bei der Staatseisenbahn 269, 270, 274, 275

Tabelle

Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 245
— Desinfektionen 378
Tierquälerei, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
Todesursachen . 89—100, 105—107, 111, 112
Töchterschule, höhere evangelische . . . 337
Totgeborene . . . . . 74—76, 78
Trauerspiele, im Stadttheater aufgeführte 348, 351
Trauungen, kirchliche 304, 306, 307
Treppenbeleuchtung und Schaltuhren . . 150
Trödler, Zahl der 232
Truthühner, Zahl der 177, 178
Tuberkulosebekämpfung . . . . . 400—409
Turnen, Spiel und Sport . . . . 359—366
Turnunterricht in den Volksschulen . . 325
Turnvereine 359, 360

U

Ueberfahren, Unglücksfälle 126
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung. 370—376
— Desinfektionen 378
Uebertretungssachen, Anzeigen wegen 153, 154
— Verurteilungen . . . . . 530—532
Uhrenbeleuchtung 152
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der 232
Um-, An- und Aufbauten 12, 14, 18
Umlagen der Stadtgemeinde 571
Umzüge (Wohnungs-) 127
Um- und Aufzüge, öffentliche 354
Unehelich Geborene 76, 77
Unfälle bei der Straßenbahn . . 299, 300
Unfallversicherung 429, 430
— städt. Bedienstete und Arbeiter 573, 574
Unfug grober, Anzeigen wegen 154
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
Unglücksfälle, tödliche . . 124—126, 300, 429
Unterhaltung und Bildung . . . 347—358
Unterrichtsstiftungen 502, 503
Unterschlagung, Anzeigen wegen . . . 156
Unterstützungen durch die Armenpflege 507—510
— durch die Kriegsfürsorge . . 516, 517
Untersuchungsanstalt 379, 380
Untreue, Anzeigen wegen 156
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 154, 158
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 530
— Uberwachung 158, 159
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen . . 156

V

Veränderungen im Grundbesitz 11
Verbrauchssteuern . . . . . 572—574
Verbrechen, Anzeigen von 153, 156
Verbrennen, Unglücksfälle 126
Verehelichungszeugnisse 72
Vereine 355
Vereine für Turnen, Spiel und Sport 359—364
— landwirtschaftliche 185
— Zahl der eingetragenen 519
Vereinigungen, gewerbliche 235
Vergehen, Anzeigen von . . . 153, 154, 158
Vergleiche, Zahl derselben beim Gewerbe- und Kaufmannsgericht . . . 535, 537
Vergleiche, Zahl derselben beim Vermittlungsamt 539
Vergnügungs-, Lustbarkeits-Steuer 354, 573, 574
Verkäufe von Grundstücken 11
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 186
Verkehr . . . . . 267—303
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben der Stadt 573, 574
Vermittlungsamt 538, 539
Vermögen, städtisches 562, 573, 574
— der Sparkasse 436
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei . 155
— durch die Sittenpolizei 158
Versammlungen, polizeilich überwachte . 160
Verschubte u. mit Zwangspaß Heimgewiesene 157
Versicherungsanstalt, Heilverfahren . . . 434
Versicherungswesen . . . 421—435, 573, 574
Versorgungskasse für städt. Bedienstete . 559
Verunglückungen, tödliche . . . . 124—126
Verwaltung, allgem. städtische . . 551—561
— Ausgaben für 573, 574
Viehhaltung, Landwirtschaft und . 174—185
Vieh, Markt . . . . . 190—195
— Preise . . . . . 202—205
— Zählungen . . . . . 177—181
Viehhof, Schweinebestand 181
Viehweiden und Hutungen, Fläche der . 174
Volksbad, städt., Betrieb . . . . 413—418
— beschäftigte Arbeiter . . . 552—558
Volksbildungsgesellschaft, Bibliothek 356, 357
Volkskonzerte 353
Volksschulen, Ausgaben der Stadt . 573, 574
— Bücherein und Schulgärten . . 329
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 324
— Konfessionsschulen . . . . 318—322
— Schüler-Anmeldungen u.-Entlassungen 323
— Schulbrausebäder 328
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte 320, 321
— Simultanschulen . . 316, 317, 320—322
— Stotterhelfkurse 327
— Turnunterricht 325
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht . . . 326
Volkszählungen, Ergebnisse . . . 41, 44—55
Vollzugsamt, städt. 561
Vorführungen, kinematographische . . . 354
Vorgeführte Personen durch die Schutzmannschaft 153
— durch die Sittenpolizei 158
— durch die Späheleute 155
Vormundschaften 519
Vororte, Bautätigkeit 15, 17
— Einverleibung, Fläche, Einwohnerzahl 8, 9, 44, 45
Vorstellungen im Stadttheater 347, 348, 351, 352

W

Wachtbezirke der Polizei 153
Wärme der Luft und der Pegnitz . . . 1, 2
Wärmestuben-Verein 501
Wäschefabriken, Kontrolle 246
Waffentragen, verbotenes, abgeurteilte Uebertretungen 531
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der 232
Wagenpark, Feuerwehr 161
— Grubenentleerung 169
— Straßenbahn 289
— Straßenreinigung 167
Wagenschmiede, Zahl der 232
Wahlen . . . . . 547—550
Waisenaussteuer, Waisenrenten 433
Waisenhaus 470
— Schule 337
Waisenhaus, Stiftungen 505
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ . . . . . 407—409
Wandergewerbescheine 239
Wanderlager- und Warenhaus-Steuer 572—574
Wanderungen . . . . . 127—135
Wandervogel Nürnberg E. V. 364

Wannenbäder, abgegeben in Brausebädern und im Volksbad 417, 419, 420
Warenhaus- und Wanderlager-Steuer 572—574
Wasser, Untersuchungen 379, 380
Wasserflächen im Stadtgebiet 9
Wasserklosetts in Leerwohnungen . . . 29
Wasserversorgung . . . . . 141—144
— beschäftigte Arbeiter . . . 552—558
— Einnahmen und Ausgaben . 573, 574
— Wasserabgabe und -Förderung 142—144
— Rohrleitungen und Wasserpfosten . 141
— Wassermesser 141
— Grundstücksanschlüsse 141
Wasserwärme der Pegnitz 2
Wechsel, Proteste 519
— Prozesse 518, 519
— Verkehr b. d. bayer. Bank . 242, 243
— „ „ „ Reichsbankhauptstelle 241
Wechselstempelmarkenverkauf durch die Post 288
Wege und Straßen, Fläche der . . 9, 174
Wegzüge 130, 131, 134, 135
Wehrkraft-Verein 364
Weiden, Fläche der 174
Weinwirtschaften, Zahl der 232
Weißkohl, Preise 219
Weizen, Preis . . . . . 213—215
Werderau, Gartenstadt 22
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 245
Wertzeichen, Verkauf durch die Post . . 288
Wertzuwachssteuer 572
Wetterbeobachtung 1
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 152
Wettspiele 354, 362
Widerstand gegen die Staatsgewalt, Anzeigen 156
Wiesen, Anbauflächen der 174
Windgeschwindigkeit 3
Winterarbeiten, außergewöhnliche . . . 263
Wirsing, Preise 219
Wirtschaften, Gesuche betr. Betrieb . . 236
Wirtschaften, Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 246
— Nachschau dortselbst 381
— Zahl der 232
Witterung, Einfluß auf die Sterblichkeit 116
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld . 433
Wöchnerinnenheim 383, 475
Wöchnerinnenunterstützung . . . 475, 516, 517
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege, Ausgaben der Stadtgemeinde 573, 574
Wohltätigkeitsstiftungen . . . . 504—506
Wohltätigkeitsstiftungen, israelitische . . 308
Wohltätigkeitsverein, israelitischer . . . 308
— Nürnberger 501
Wohngebäude, Baugesuche 12
— neuentstandene . . . . . 13—16
— abgebrochene 14, 16
— Bestand und Fortschreibung . . . 17
Wohnräume, neuentstandene . . 13, 20—22
Wohnungen, Desinfektionen . . . 377, 400
— leerstehende . . . . . 23—34
— neuentstandene . . . . 13, 15, 18—22
— für Arme 511
Wohnungsaufsicht 35, 36
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 19

Z

Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 346
Zeichenunterricht in den Volksschulen . 326
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . 232
Ziegen, Zahl der . . . . . 177—180
— Ein- und Ausfuhr . . 191—193, 196
— Fleischbeschau 382
— Schlachtungen . . . . . 198—202
Zigarrenfabrikanten, (Tabak-) Zahl der . 232
Zimmermeister, Zahl der 232
Zinngießer, Zahl der 232
Zirkusvorstellungen 354
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . 471—474
Zuhälterei, Anzeigen 158
Zustellungen durch das städt. Vollzugsamt 560, 561
Zuwachssteuer . . . . . 572—574
Zuzüge 128, 129, 132, 133
Zwangserziehung 157, 519
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken 519
Zwangsvollstreckungssachen . . . 519, 561
Zwillingsgeburten 79